





Geistliche Denck- und Liedex.

D. Mart. Lutheri:

Und anderer frommen Christen /
Welche durchs ganze Jahr in der Christlichen

Kirchen zusingen gebreuchlich / mit vier und fünff
Stimmen nach gewöhnlicher Choral melodien rich-
tig und lieblich gesezet.

Durch

BARTHOLOMÆVM GESIUS RAN-

ofurten sium ad Oderam Cantorem.



16

O J.

Wie einem Nützlichen Register / wie sie auff jedes Fest
und Sontag durchs ganze Jahr zusingen-
Cum Gratia & Privilegio

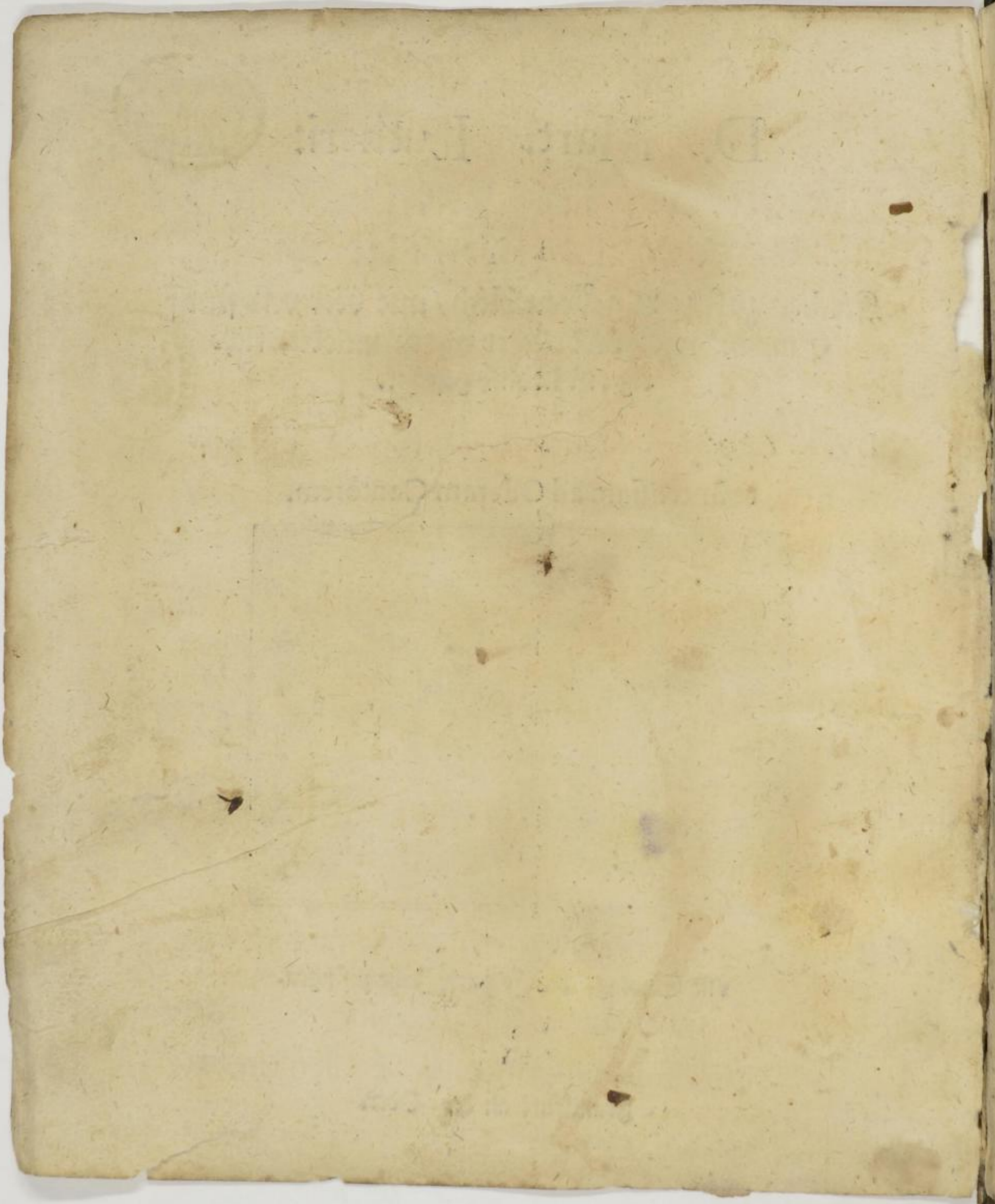
In verlegung Johan Hartmans / Buchhändler in
Frankfurt an der Oder.

Mus. Sche. 7,1

Sächs.
Landes-
Bibl.

STADTKIRCHE
ST. PETRI
AUGUSTUSBURG

STADTKIRCHE
ST. PETRI
AUGUSTUSBURG



Zu Gottes Lob vnd Ehren.

Unter dem Hochlöblichsten Chur vnd Fürst-
lichem Hause Brandenburg.

Allen Kirchen vnd Schulen/

Auch

Allen Christlichen Haus-
vätern vnd der Musickunst Liebhabern in der gan-
gen Warckt / als seinem lieben Vaterlande/
nützlichem zugebrauchen

Diese Vier vnd Fünffstimmige Geisliche Deutsche
Lieder D. Mart. Lutheri vnd anderer from-
men Christen.

Übergibet vnd verehret.

Bartholomæus Gesius
Musicus.

A 2

Vorre-

Vorrede an den Christ-

lichen Leser neben kurzer Erinnerung an
die Cantores von diesen gesen-
gen.

Als Gott der Allmächtige
in diesen letzten Zeiten seine Kirche
in Lehre und Ceremonien von den Papst-
lichen eingerissenen geweln und jechums
ben durch sein Außerwelttes Rüstzeug
D. Lutherum reformiren lassen / haben / Lucherus selbst /
und neben ihm andere Gottselige Selarte Leute mit
Ernst und allem Fleiß sich dahin bemühet / das die Haupt-
stücke Christlicher Lehre und Religion aus Gottes wort /
samt den vornempften Psalmen des Königlichen Pro-
pheten Davids Reimweise in Geistliche Lieder richtig
und wol gefasset wurden: In massen den das Schöne und
Geistreiche Gesangbuch Lucheri solches gnugsam außwei-
set. Welche Lieder und Psalmen nicht alle in Kir-
chen und Schulen / sondern auch bey einem jeglichen
Hausvater insonderheit mercklichen grossen nutz ge-
bracht / und viel in der Christenheit dadurch erbarret
worden.

Darumb

Vorrede.

Darumb auch viel der Musickunst erfahrene Be-
wogen/dieselbe in 4. Stimmen zu bringen / damit die
Jugend / die von natur zur *Musica* geneiget / so wol die
ganze Christliche Gemein desto mehr lust vnd liebe
dazu haben möchte. Sintemal durch solch *Musiciren*
Gott nicht alleine gepreiset / sondern auch der heilige Geist
hiedurch seine wirckung hat / in den Herzen der Gleubi-
gen: Die Schlaffenden werden dadurch erwecket vnd
auffgemuntert / die trawrigen erfreuet / etc. Ja solche
Christliche *Musica* ist in warheit *pragustus vita aeterna*,
ein vorschmack vnd vorbilde der schönen lieblichen Con-
sonantz vnd gesanges / den alle Auserwehleten in ewig-
keit vnserin HErrn Gott singen werden.

Diesem nach habe ich auch vor etliche Jahren solche
Psalmen vnd Lieder nach meinen geringen gaben / so
mir Gott hietin verliehen / in vier vnd funff stimmen se-
zen wollen / vnd fürnemlichen dahin gesehen / das die ge-
breuchliche vnd gewöhnliche *Choralmelodia* im *Discant*
Behalten / vnd unverändert geblieben / damit also die
Christliche Gemeine mit singen kondte: Welche auch bis-
hero in vnser Kirchen vnd Gemeine allhie zu Franckfurt
an der Oder zu Gottes lob vnd ehren gebrauchet worden:
Nun aber auff vieler guthertiger Leute anhalten vnd

Vorrede.

begehren/ allen Kirchen vñ Schulen/ Auch allen Christlichen Haußvätern/ vnd der Musicckunst liebhabern zum besten in offenen druck publiciren wollen: der gewissen hoffnung zu Gott/ der die trewe zusagung gethan 1. Corinth. 15. Ewer arbeit im H E R R N sol nicht vergeblich sein/ es werden diese vier vnd fünffstimmige Geistliche Lieder nicht allein in Kirchen vnd Schulen/ sondern auch bey vielen Christlichen Haußvätern zur ehre Gottes nützlich gebraucht vnd angewand werden.

Hierzu wollen die *Cantores* in den Schulen vnd Kirchen erinnert sein/ vnd dis mercken/ das solche Lieder bey der Christlichen Gemein sonderlichen angenehm/ auch lieblich vnd nützlich anzuhören sein/ wenn sie *alternatim in choro vnd organo* gebraucht werden/ also das ein Knabe mit lieblicher reiner stimme einen vers im *organo* mitsinge/ darauff den andern vers der *chorus Musicus*, vnd also jederman neben dem *Concentu* auch die verständliche Wort in gebreuchlicher vnd gewöhnlicher *Melodia* hören vnd mitsingen kan/ welches den ohne grossen vnd mercklichen nutzen nicht abgehet.

Was sonst anlanget die Ordnung/ vnd wie sie auff jedes Fest vnd Sontagen zu singen/ weiset vnd zeigt das hinten an gesetzte Register.

Bin

Vorrede.

Bin tröstlicher zuversicht/ alle fromme Christen werden solche meine gutmeinende arbeit lieben vnd sich gefallen lassen / vnd also diese Geistliche Lieder zur ehre Gottes/ ihnen aber zu trost/ vnd zu ihrer Seelen heil vnd seligkeit annemen/ vnd nützlichen gebrauchen.

Das gebe vnd verleihe Gott der ewige Vater vmb seines geliebten Sohnes Jesu Christi vnseres **HERREN** vnd Heilandes willen. Amen.

Bartholomaeus Gesius Cantor
zu Franckfurth an der Oder.



Ad

Ad Musicum nostri seculi præ
stantem & celebrem,

Dn. Barthol. Gesium,

Esi, Iesiada mirator vatis, amator
Harmonie, melici rector apexq; chori;
Quod Phæbus quondam, quod Iopas, & quod
Arion,

In superos, homines, monstraq; præstiterant;
Omnibus ex unus polles, idq; unus in omnes
Quos oculis, animis, auribus, ore, trahis.
Namq; melos cantas Iovæ laudemq; Sonoram,
Et Lethen hominum, quam fugis ipse, fugas.
Quin etiam Cantu vel monstra silentia terres,
Certa quibus mors est Musica, vita hominum;
Musica amoris Satana, velut altera vita piorum,
Nata polo, atq; solo grata, parata Deo.
Illa tuos GESI resonabit in orbe labores:
Tu decus illius, sed decus illa tuum.

Christophorus Pelargus D.

Ad Eundem Musicum & Fratrem
Amandum.



Atenus argutæ vt volucres, sub frigore duro
Temporis hyberni, quæ silvære diu:
Indulgent iterum cantu nunc tempore veris:
Et fingunt Varios promere voce sonos.
Sic sudore Scholæ sub duro, qui tacuisti,
Informans pubem sedulitate rudem:
Nunc etiam promis Cantus, charissime frater,
In Christi laudes, quos tibi Musa dedit.
Promis & audiri variis hos vocibus, atq;
Pulpita templorum sæpè sonare, finis.
O res grata, pios hos suscepisse labores
Haud te pæniteat, frater amande mihi.
Non tibi (ne metuas) surgens Acherontis ab amne
Tristi, Livor edax exitiosus erit.
Nec minus adiunctos aliis, pia turba sonabit
Cantus dulcisonos, quos tua Musa dedit.
Salvete O lepidi pleni pietate libelli,
Atq; lepore, mei maxima cura G E S I.
Salvete, & facite hunc, fruitur dum luminis usu,
Inter honoratos nomen habere viros.

*Jacobus Gesius Ecclesie patriæ
Diaconus.*

Ordenung

Ordnung der Litel in diesem Gesanbuch begriffen.

1.	Von der Menschwerdung Christi.	1
2.	Von der Geburt Jesu Christi.	8
3.	Auff das Newe Jahr.	21
4.	Vom leiden vnd Sterben Christi.	26
5.	Von der Auferstehung Christi.	36
6.	Von der Himmelfarth Jesu Christi.	43
7.	Vom Heiligen Geiste.	47
8.	Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.	53
9.	Von den zehen geboten.	57
10.	Vom Glauben.	59
11.	Vom Vater vnser.	59
12.	Von der Tauffe.	62
13.	Vom Abendmahl des H E X X . N.	64
14.	Von der Buß.	69
15.	Von der Rechtfertigung.	76
16.	Dancksagung.	83
17.	Vom Christlichen leben vnd wandel.	97
18.	Vom Creutz verfolgung vnd anfechtung.	115
19.	Von der Christlichen Kirchen.	129
20.	Von Pestilenz vnd Sterbensleufften.	154
21.	Vom Tode vnd Sterben.	163
22.	Vom Jüngsten Tage.	175
23.	Morgen Gesenge.	183
		Abends

24.	Abend Gesenge.	189
25	Tisch Gesenge vor dem essen.	191
26.	Tischgesenge nach dem essen.	192
27.	Vmb Regen vnd Sonnenschein.	197
28.	Vmb friede zur zeit des Krieges.	197
29.	Vor die Reisenden.	199
30.	Die Deutsche Litaney.	200
31.	Von vergebung der Sünden.	208



Non vox, sed votum, non Musica
 chordula, sed cor,
 Non clamor, sed amor psallit in aure
 Dei.

Nicht die stimme / sondern andacht
 Des hertzens / ist bey Gott geacht.



S. Paulus Coloss 3. vnd Ephes: 5.cap.
Lehret vnd vermanet euch selbst/ mit Psalmen vnd Lob-
sengen vnd Geistlichen lieblichen Liedern.
Vnd singet dem HErrn in euerm Herzen.

In Aduentu Domini.

J

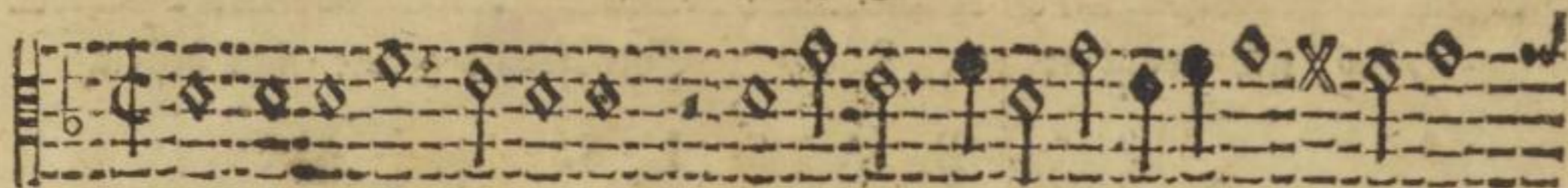
Von Christi des Sohns Gottes
Menschwerdung oder zukunfft ins
Fleisch.

DISCANTVS. a. 4.



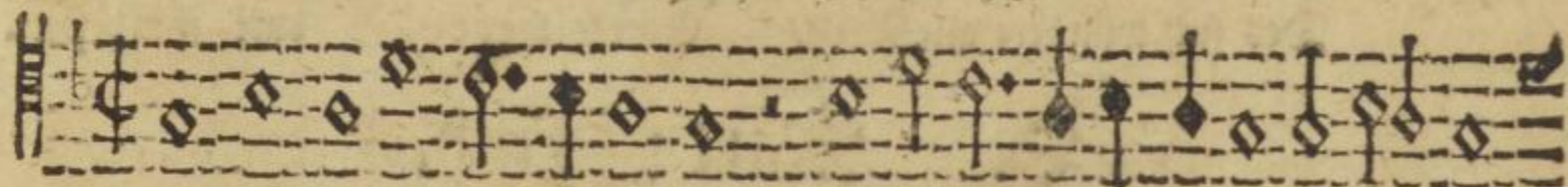
Du kom der Heiden Heyland/ Der Jungfrauen Kind erkand/

ALTVS.



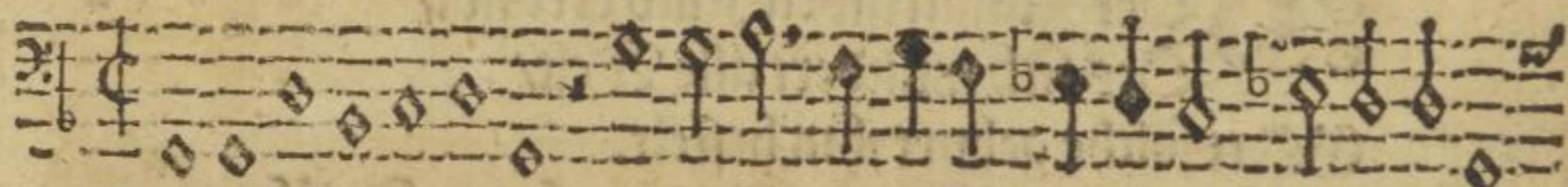
Du kom der Heiden Heyland/ Der Jungfrauen Kind erkand/

TENOR.



Du kom der Heiden Heyland/ Der Jungfra
wen Kinderkand/

BASIS.



Du kom der Heiden Heyland/ Der Jungfra
wen Kind erkand/

B

des

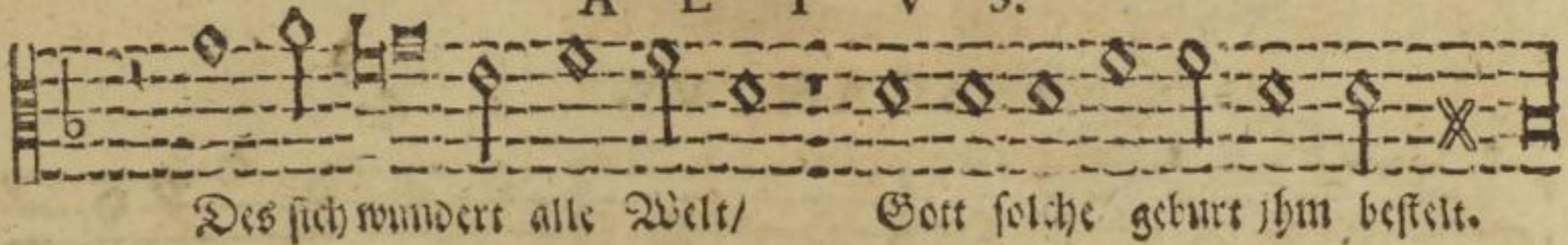
Von der Menschwerdung

DISCANTVS.



Des sich wundert alle welt/ Gott solche geburt ihm bestelt.

ALTVS.



Des sich wundert alle Welt/ Gott solche geburt ihm bestelt.

TENOR.



Des sich wundert alle Welt/ Gott solche geburt ihm bestelt.

BASIS.



Des sich wundert alle Welt/ Gott solche ge burt ihm bestelt.

D. Mart: Luth.

Wer kom der Heiden Heyland /
Der Jungfrauen Kind erkandt /
Des sich wundert alle Welt /
Gott solche geburt ihm bestelt.
Nicht von Manns Blut noch von Fleisch /
Allein von dem Heiligen Geist /

Ist Gottes Wort worden ein mensch/
Vnd blüht ein frucht Welbes Fleisch.

Der Jungfrau Leib schwanger ward/
Doch bleibt Keüſcheit rein bewardt/
Leucht herfür manch Tugend schon/
Gott da war in ſeinem Thron.

Er ging aus der Kammer fein/
Dem Königlichen Saal ſo rein/
Gott von art vnd Mensch ein held/
Sein Weg er zu lauffen ehlt.

Sein lauff kam vom Vater her/
Vnd kehrt wider zum Vater/
Fuhr hinunder zu der Hell/
Vnd wider zu Gottes Stuel.

Der du biſt dem Vater gleich/
Fuhr hinaus den Sieg im fleiſch/
Das dein ewige Gottes gewalt/
In vns das Kranck fleiſch erhalt.

Dein Krippen glenkt hell vnd klar/
Die Nacht gibt ein New licht dar/
Tunckel mus nicht kommen drein/
Der glaub bleibt immer im ſchein.

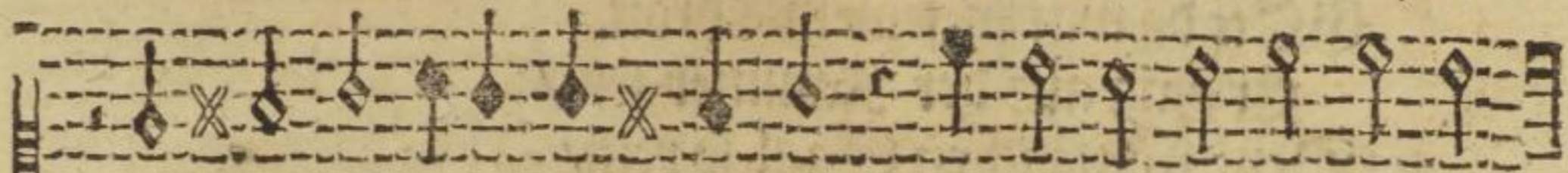
Lob ſey Gott dem Vater Thon/
Lob ſey Gott ſeim Einigen Sohn/
Lob ſey Gott dem Heiligen Geiſt/
Immer vnd in Ewigkeit. Amen.

Von der Menschwerdung.

DISCANTVS A. 4.



Lob sey dem Allmechtigen Gott/ Der sich vnser Erbarmet hat/



gesand, sein Aller lieb sten Sohn/ aus im geboren im Höhesten thron

A L T V S.

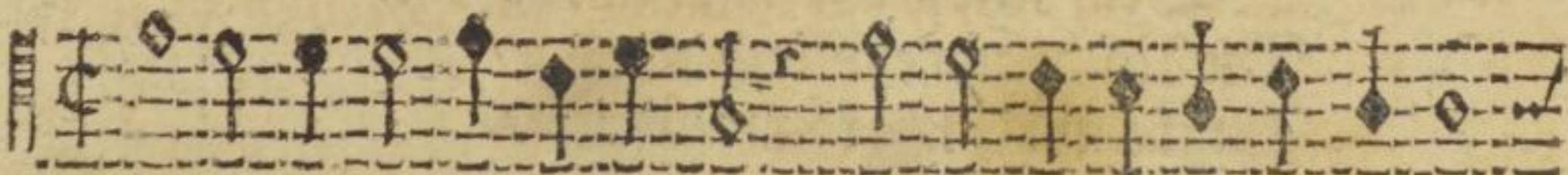


Lob sey dem Allmechtigen Gott/ Der sich vnser Erbarmet hat/

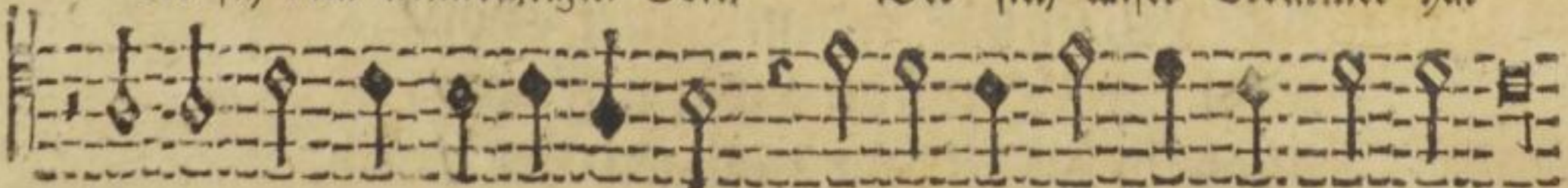


Gesand sein allerliebsten Sohn/ Aus im Geborn im Höhesten Thron.

T E N O R.

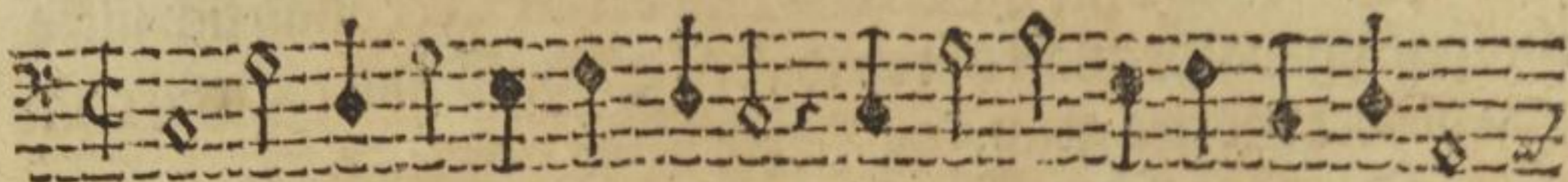


Lob sey dem Allmechtigen Gott/ Der sich vnser Erbarmet hat



Gesand sein Allerliebsten Sohn/ Aus im Geborn im Höhesten Thron.

Lob



Lob sey dem Allmechtigen Gott / Der sich vnser Erbarmet hat /



gesand sein Aller liebsten Sohn / aus im geborn im Höchsten thron.

Lob sey dem Allmechtigen Gott / der sich vnser erbarmet hat / Gesand sein allerliebsten Sohn / aus ihm geborn im höchsten thron.

Auff das er vnser Heyland würd / vns freyhet von der Sünden Burd / vnd durch seine gnad vnd warheit / führet zur Ewiggen klarheit.

S Grosse gnad vnd gütigkeit / **S** Tieffe lieb vnd mildigkeit / Gott thut ein werck das im kein Man / Auch kein Engel verdancken kan.

Gott nimpt an sich vnser Natur / Der Schöpffer aller Creatur / Er veracht nicht ein armes Weib / Mensch zu werden in ihrem Leib.

Des Vaters wort von ewigkeit / Wird fleisch in aller Reinnigkeit / Das **A** vnd **S** anfang vnd End / gibt sich für vns in grosser Eulent.

Was ist der Mensch / was ist sein thun ? Das Gott für ihm gibt seinen Sohn ? was darff vnser das höchste gut / das es so vnser halben thut.

Von der Menschwerdung

O Weh dem Volck/das dich veracht/der gnad sich nicht theilhaftig macht/nicht hören wil des Sohnes stin / Denn auff ihm bleibet Gottes grim.

O Mensch wie das du nicht verstehst/vnd dem König entgegen gehst/Der dir so ganz demüthig kömpt/vnd sich dein so trewlich annimpt ?

En nim ihn Heut mit freuden an/bereit ihm deines herzen Bahn/auff das er kom in dein gemüth / vnd du genießest seiner Güth.

Unterwirff ihm deine vernunft/ im dieser gnadenreichen zukunfft / vntergib seiner Heiligkeit / die werck deiner Gerechtigheit.

Wo du dis thust / so ist er dein/bewart dich für der Hellen peim/wo nicht / so sich dich eben für / denn er schleust dir des Himmels thür.

Sein erste zukunfft in die Welt / ist in Sanftmütiger gestalt / die ander wird erschrecklich sein / den Gottlosen zu grosser peim.

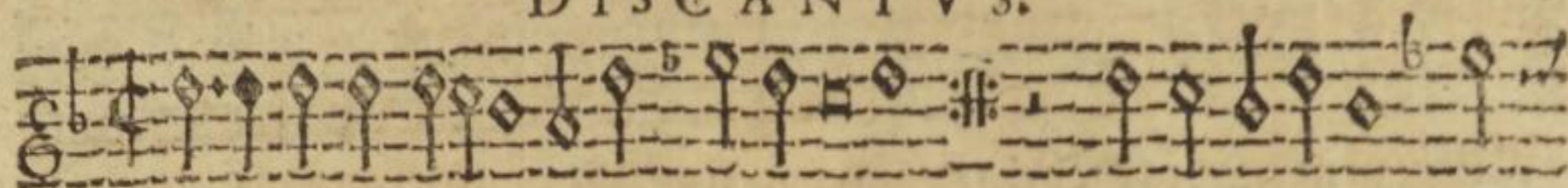
Die aber ißt in Christo stehn/ werden als dem zur freuden gehn / vnd besitzen der Engel Chor/das sie kein vbel mehr berühr.

Dem Vater in dem Höchsten thron/sampt seinem eingebornen Sohn / Dem Heiligen Geist gleicher weiß/ sey in Ewigkeit danck vnd Preis.

Hosian.

Hosianna 5. Vocum incerti Autoris.

DISCANTVS.



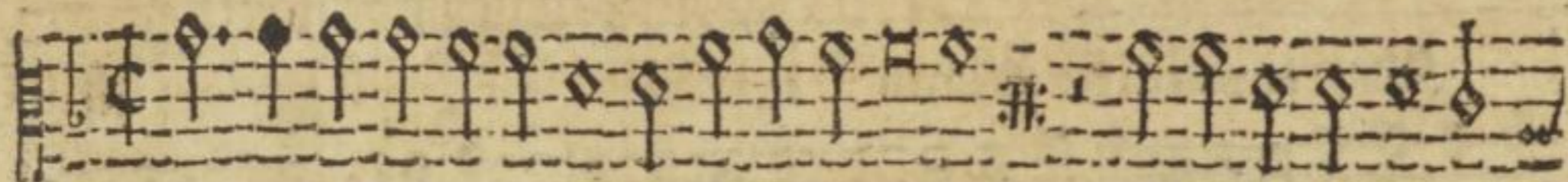
Hosianna ij dem Sohne David / Gelobet sey der da

A L T V S.



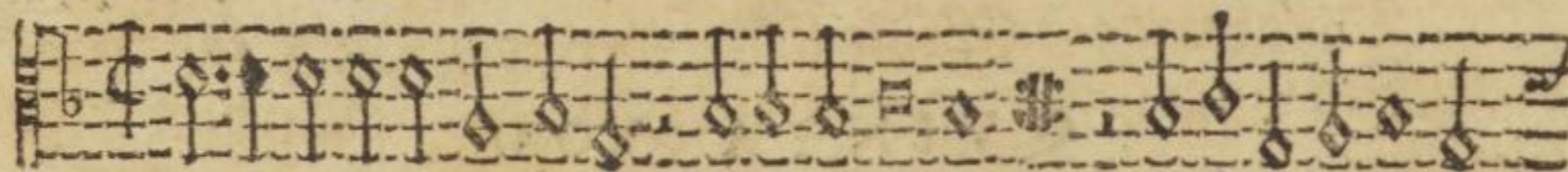
Hosianna ij dem Sohne David / Gelobet sey der da

QVINTA VOX.



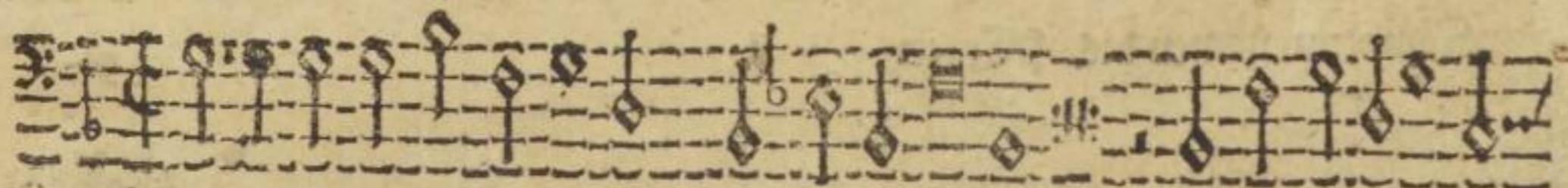
Hosianna ij dem Sohne David / Gelobet sey der da

T E N O R.



Hosianna ij dem Sohne David / Gelobet sey der da

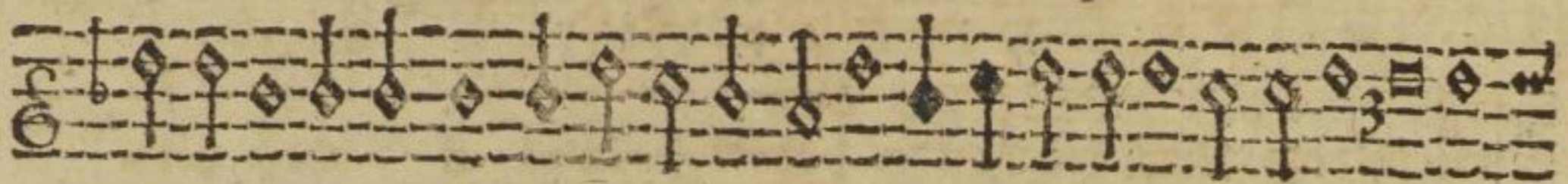
B A S I S.



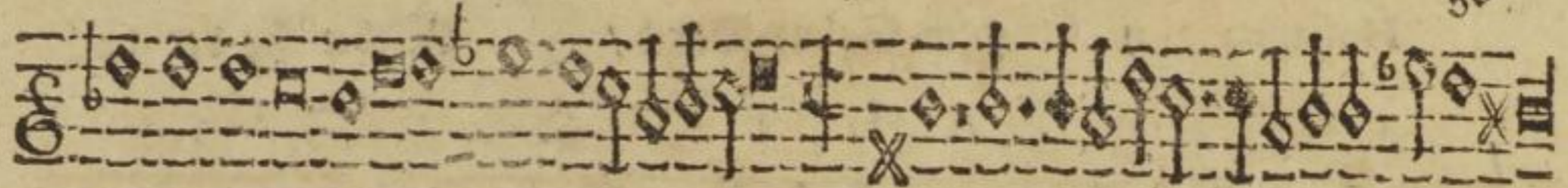
Hosianna ij dem Sohne David / Gelobet sey der da
Kempt.

Von der Menschwerdung.

DISCANTVS a. 4.



Kömpf in namen des H. Erren. ij ge.



lobet sey der da kömpf in namen des H. Erren. Hosanna ij in der höhe.

A L T V S.



Kömpf in namen des H. Erren. ij ge.



lobet sey der da kömpf in namen des H. Erren. Hosanna ij in der höhe.

QVINTA VOX.



Kömpf in namen des H. Erren. ij ge.

Lobet.

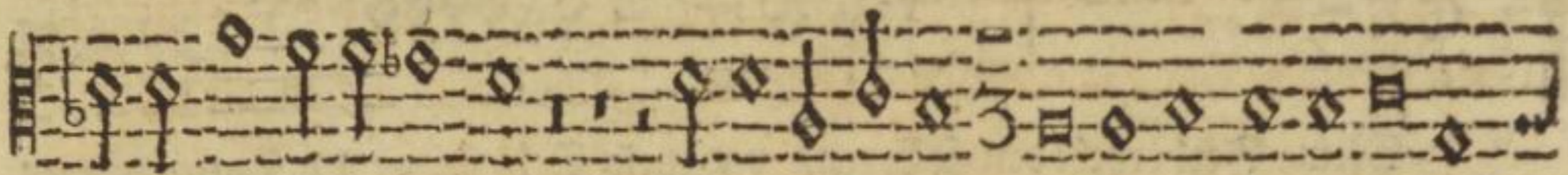
Jesu Christi.

V



lobet sey der da kömpt in namen des H Erren. Hosianna in der höhe.

T E N O R.

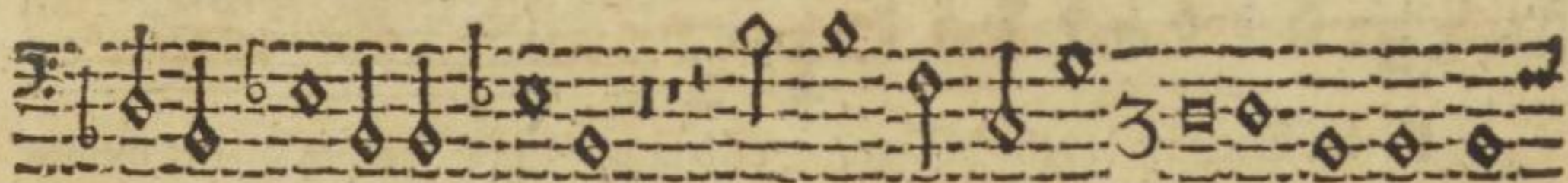


Kömpf in namen des H Erren. in namen des H Erren gelobet sey der da



kömpf in namen des H Erren. Hosianna. in der höhe.

B A S S.



Kömpf in namen des H Erren. in namen des H Erren gelobet sey

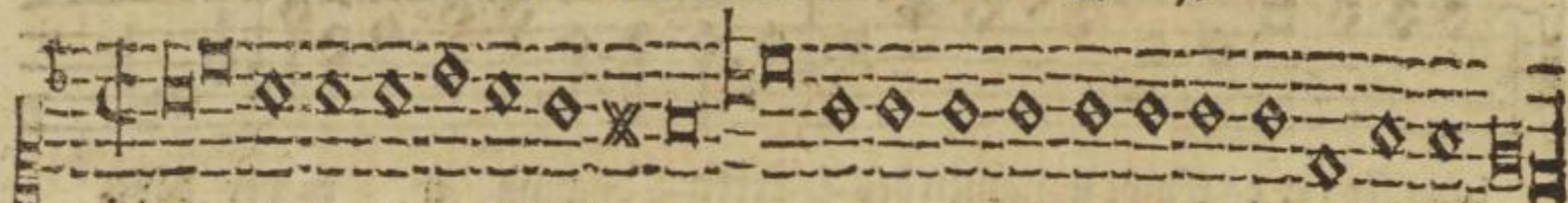


der da kömpf in namen des H Erren. Hosianna. in der höhe.

Meine

Der Lobgesang Zacharia.

DISCANTVS. a. s.



Meine Seel er hebt den H Erren/ vnd mein Geist frewet sich Gottes meines

A L T V S.

Heilandes



Meine Seel er hebt den H Erren/ vnd mein Geist frewet sich Gottes meines

Q V I N T A V O X.

Heilandes



Meine Seel er hebt den H Erren/ vnd mein Geist frewet sich Gottes meines

T E N O R.

Heilandes



Meine Seel er hebt den H Erren/ vnd mein Geist frewet sich Gottes meines

B A S I S.

Heilandes



Meine Seel er hebt den H Erren/ vnd mein Geist frewet sich Gottes meines Heilandes

Meine

Meine Seel erhebt den HERRN: Vnd mein Geist freu-
wet sich Gottes meines Heylandes.

Denn er hat seine elende Magd angesehen: Sihe von
nun an werden mich selig preisen alle Kindes kind.

Denn er hat grosse ding an mir gethan: Der da mechtig
ist/ vnd des namen Heilig ist.

Vnd seine Barmherzigkeit wehret immer für vnd für:
Bey denen die ihn fürchten.

Er vbet gewalt mit seinem arm: Vnd zustricket die Hoffer-
tig sind in ihres hertzen sinn.

Er stößet die gewaltigen vom Stuel: Vnd erhebet die
elenden.

Die Hungerigen füllet er mit Gütern: Vnd lesset die
Reichen leer.

Er dencket der Barmherzigkeit: Vnd hilfft seinem diener
Israel auff

Wie er gered hat vnsern Vätern: Abraham vnd seinem Sa-
men ewiglich.

Lob vnd preis sey Gott dem Vater vnd dem Sohn: Vnd
dem Heiligen Geiste.

Wie es war von anfang/ jetzt vnd immerdar: Vnd von
ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

Belobet

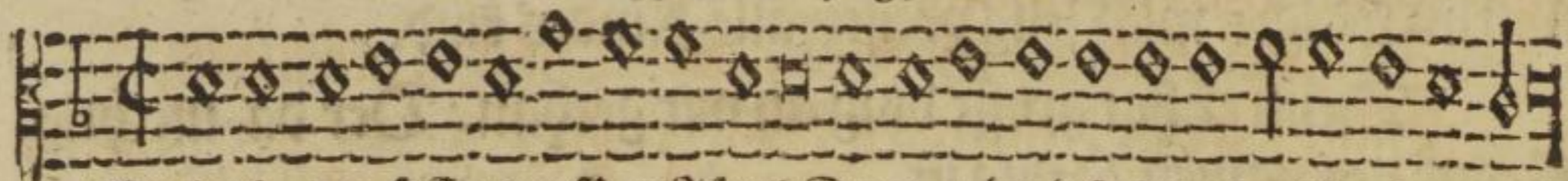
Der Lobgesang Zacharia.

DISCANTVS. 2. 4.



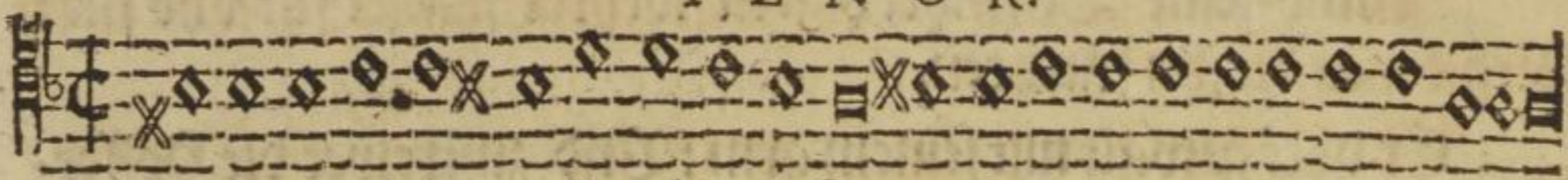
Gelobet sey der HErr/ der Gott Israel. Denn er hat besucht vnd erlöset sein volck.

A L T V S.



Gelobet sey der HErr der Gott Israel. Denn er hat besucht vnd erlöset sein volck.

T E N O R.



Gelobet sey der HErr der Gott Israel: Denn er hat besucht vnd erlöset sein volck.

B A S I S.



Gelobet sey der HErr der Gott Israel: Denn er hat besucht vnd erlöset sein volck.

Der Lobgesang Zachariae Lucae I.

Gelobet sey der HErr der Gott Israel: Denn er hat besucht vnd erlöset sein volck.

Vnd hat auff gericht ein horne des Heils: In dem Hause seines Dieners David.

Als er vorzeiten geredet hat: Durch den Mund seiner Heiligen Propheten.

Das er vns errettet von vnsern feinden: Vnd von der Hand aller die vns hassen.

Vnd die Barmherzigkeit erzeiget vnsern Vätern: Vnd gedechte an seinen Heiligen bund. Vnd

Vnd an den Eid / den er geschworen hat vnserm Vater Abraham : vns zugeben.

Das wir erlöset aus der Hand vnser feinde : Ihm dienen ohne furcht vnser lebenslang.

In Heiligkeit vnd Gerechtigkeit : Die ihm gefellig ist.

Vnd du Kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heissen : du wirst für dem HERRN hergehen / das du seinen weg bereitest.

Vnd Erkenntnis des Heils gebest seinem Volck : Die da ist in Vergebung ihrer Sünden.

Durch die Herzhliche Barmherzigkeit vnser Gottes : Durch welche vns besucht hat der auffgang aus der Höhe.

Auff dz erschiene denen / die da sitzen im Finsternis / vnd Schatten des Todes : Vnd richte vnser Füße auff den Weg des Friedes.

Lob vnd preis sey Gott dem Vater vnd dem Sohn : Vnd dem Heiligen Geist.

Wie es war von anfang / ihe vnd immerdar : vnd von ewigkeit zu ewigkeit Amen.

Gebet.

Aus dem Propheten Esaya. Cap. 40.

Bereitet den Weg dem H E R R N :

Machet seine Steige Richtig.

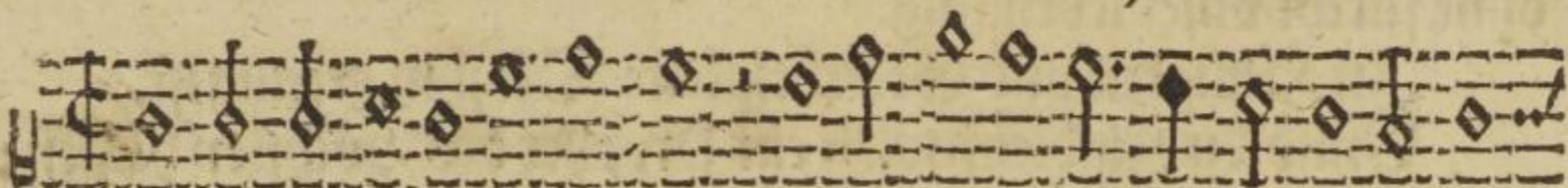
B Gebet HERRE Gott / Wecke vns auff / das wir bereit sind / wenn dein Sohn kömpt / in mit freuden zu empfangen / vnd dir mit reinem Herzen zu dienen / durch denselben deinen Sohn Jesum Christum vnsern HERRN / Amen.

Auff

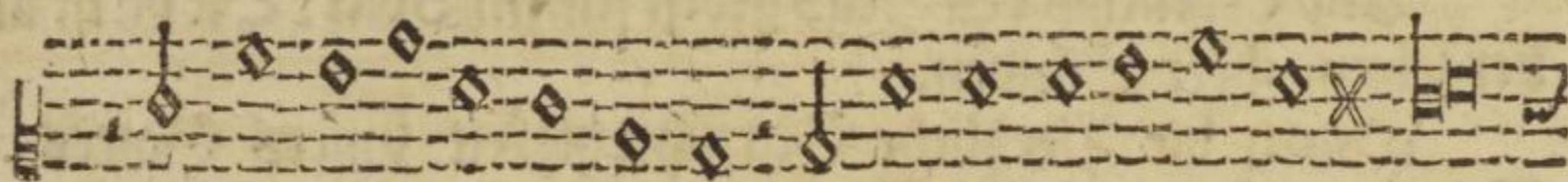
Von der Geburt

Auff Weihenachten

DISCANTVS. a 5.

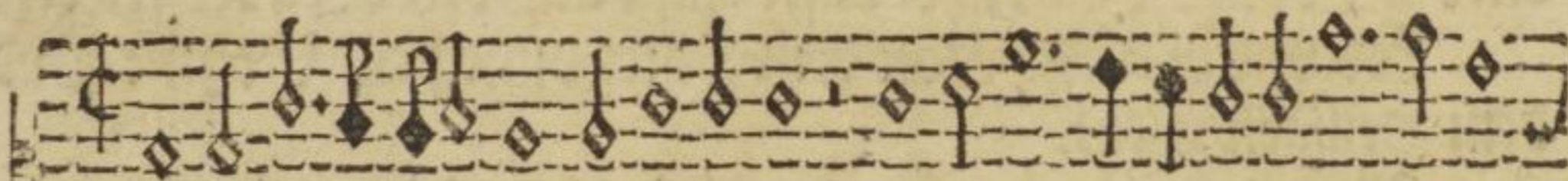


Gelobet seistu Jesu Christ/ Das du Mensch gebo ren bist/

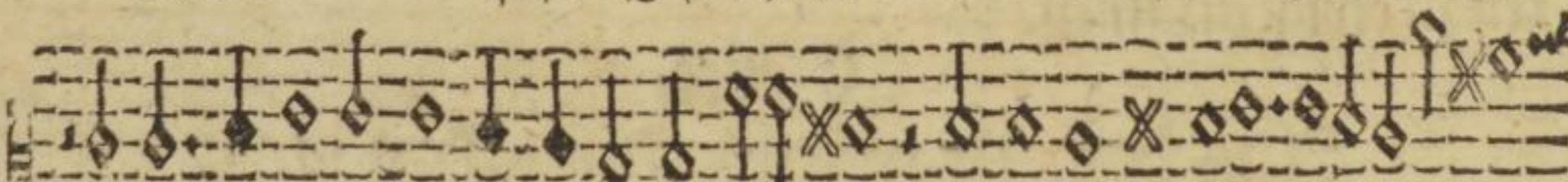


von einer Jungfrau das ist wahr/ Des freuet sich der Engel schar.

2. DISCANTVS.



Gelobet seistu Jesu Christ/ Das du Mensch geboren bist/



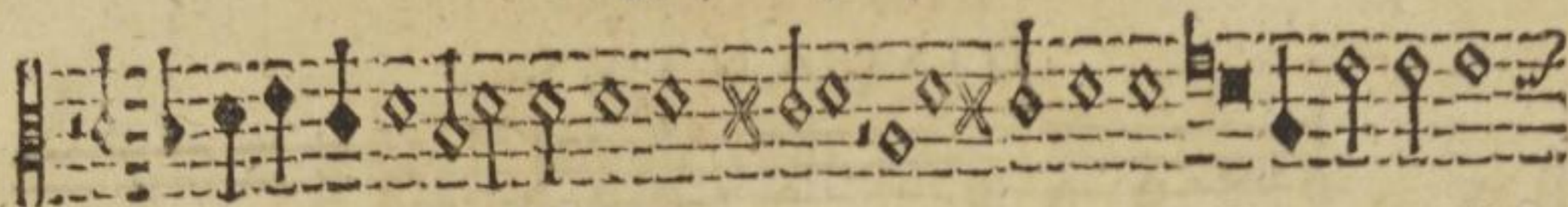
von ei ner Jung frau das ist wahr/des freuet sich der Engel schar Kyri-

A L T V S.



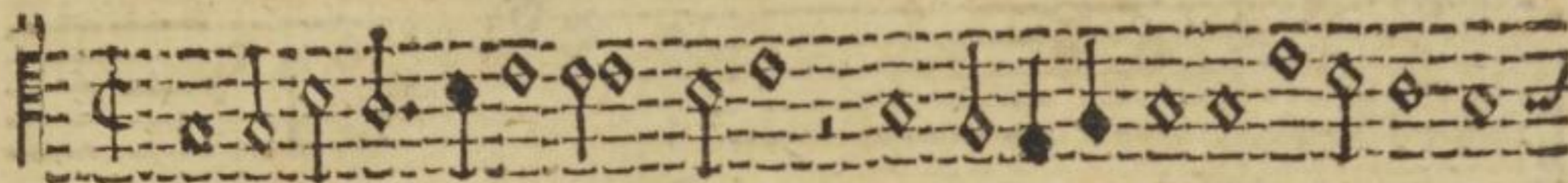
Gelobet seistu Je su Christ/ das du Mensch gebo ren bist/

Von

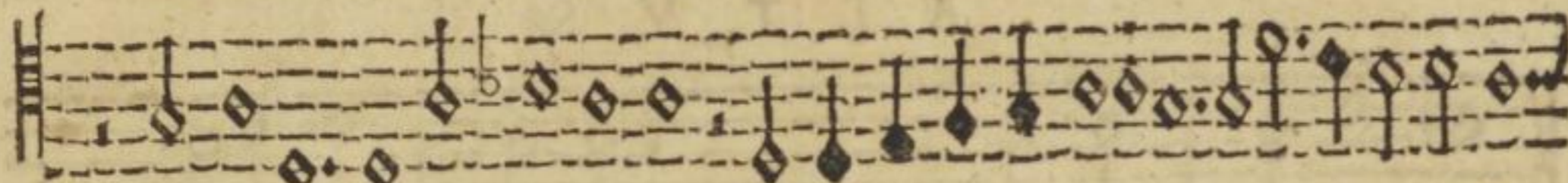


Von einer Jungfrau das ist war/ des freuet sich der Engel schar.

T E N O R.

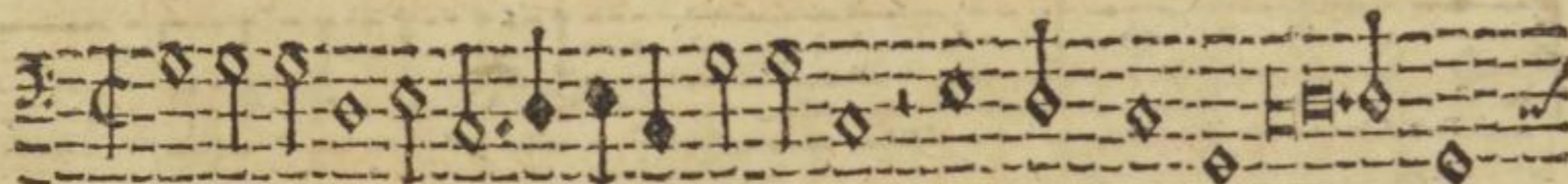


Gelobet seistu Jesu Christ/ Das du Mensch geboren bist/

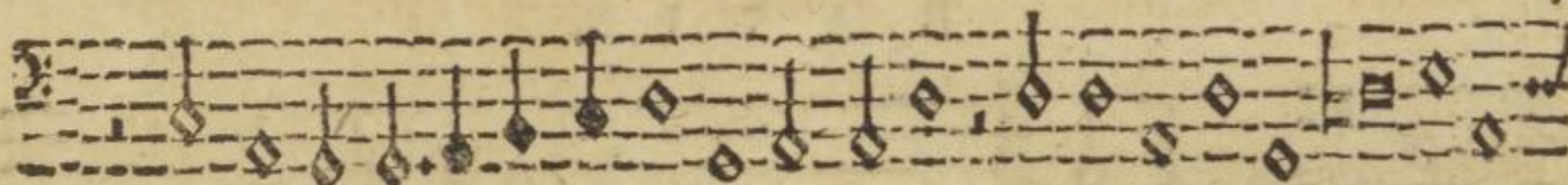


Von einer Jungfrau das ist war/ Des freuet sich der Engel schar.

B A S S.



Gelobet seistu Je su Christ/das du Mensch gebo ren bist,



Von einer Jung frau das ist war/ des freuet sich der Engel schar

Kyrie

Von der Schure

DISCANTVS.



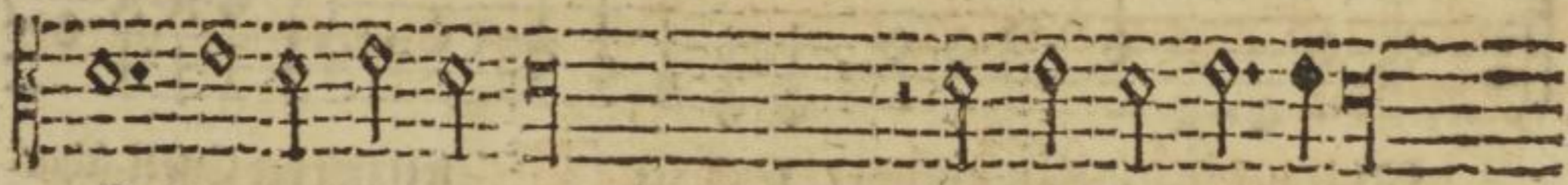
Kyrie leyson Kyrie leyson

2. DISCANTVS.



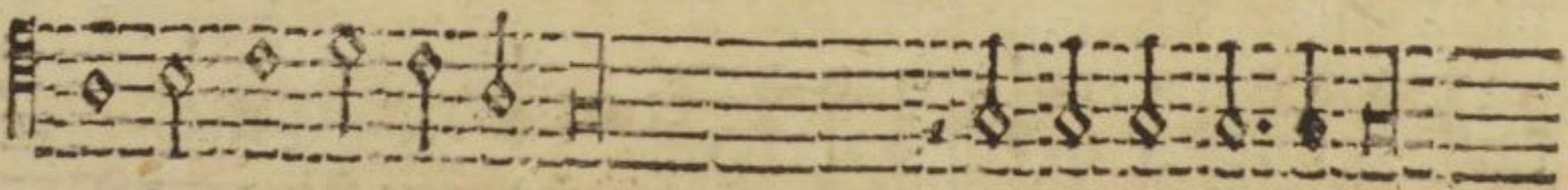
e e leyson Kyrie leyson.

A L T V S.



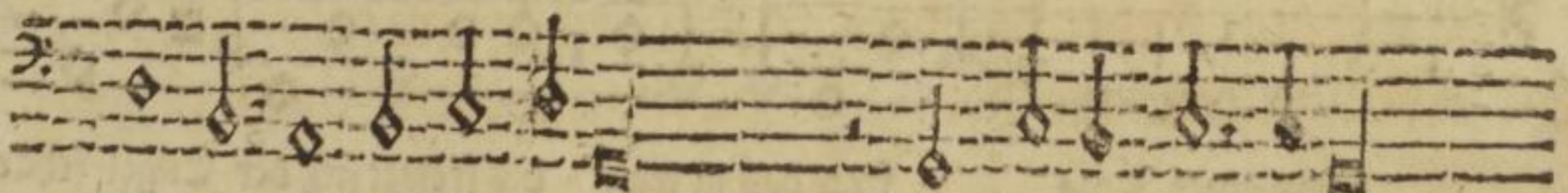
Kyrie eleyson. Kyrie leyson.

T E N O R.



Kyrie eleyson. Kyrie e leyson.

B A S I S.



Kyrie e leyson. Kyrie e leyson.

Gelobet

D. Mart. Luth.

1.

Elobet seistü Jesu Christ / Das du Mensch geboren bist /
 Von einer Jungfrau das ist war / Des frewet sich der En-
 gel schar. Kyrieleyson.

2.

Des ewigen Vaters einig kind / Zetzt man in der Krippen
 find / In vnser armes fleisch vnd Blut / verkleidet sich das ewi-
 ge gut / Kyrieleyson.

3.

Den aller welt kreis nie beschlos / Der ligt in Marien schoß /
 Er ist ein Kindlein worden klein / Der alle ding erhelt allein
 Kyrieleyson.

4.

Das ewige licht geht da herein / gib der Welt ein newen scheln /
 Es leucht wol mitten in der Nacht / vnd vns des lichtetes kinder
 macht / Kyrieleyson.

5.

Der Sohn des Vaters Gott von art / Ein gast in der welte
 ward / vnd führt vns aus dem Jammerthal / vnd macht vns er-
 ben in seim Saal / Kyrieleyson.

6.

Er ist auff Erden kommen arm / Das er vnser sich erbarm /
 vnd in dem Himmel machet reich / vnd seinen lieben Engeln gleich /
 Kyrieleyson.

7.

Das hat er alles vns gethan / sein gros lieb zu zeigen an /
 Des frew sich alle Christenheit / vnd danck ihm des in ewigkeit /
 Kyrieleyson.

S

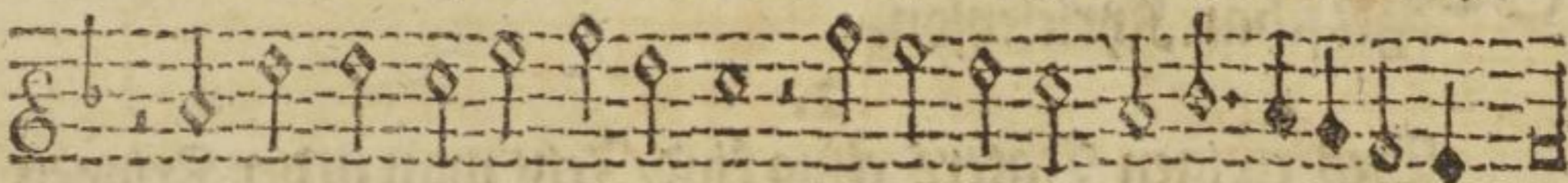
Von Hi

Von der Geburt

I. DISCANTVS a f

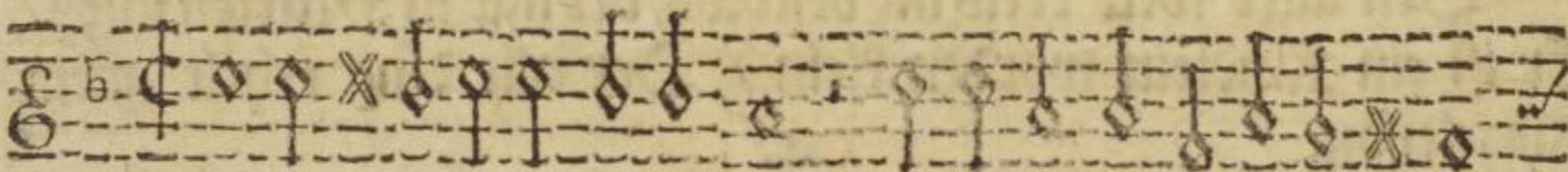


Von Himmel Hoch da kom ich her/ ich bring euch gute newe mehr/

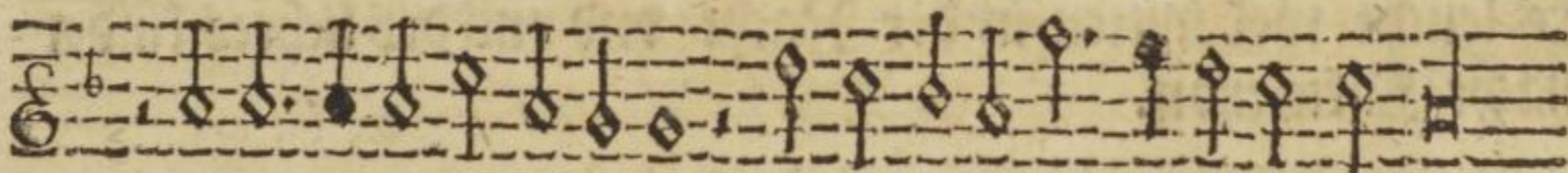


der gute mehr bring ich so viel / davon ich singen vnd sa gen wil

2. DISCANTVS.

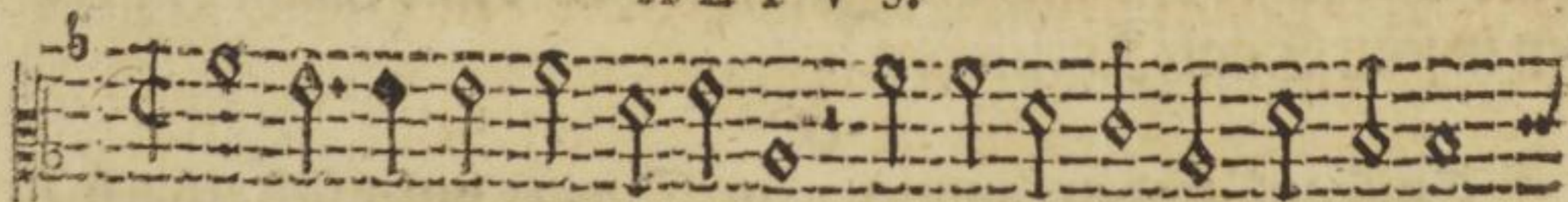


Von Himmel Hoch da kom ich her/ ich bring euch gute newe mehr/

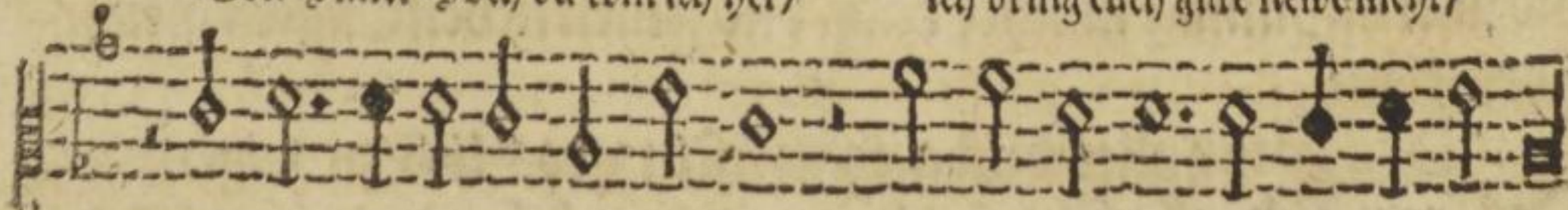


der gute mehr bring ich so viel / davon ich singen vnd sa gen wil.

ALTVS.



Von Himmel Hoch da kom ich her/ ich bring euch gute newe mehr/

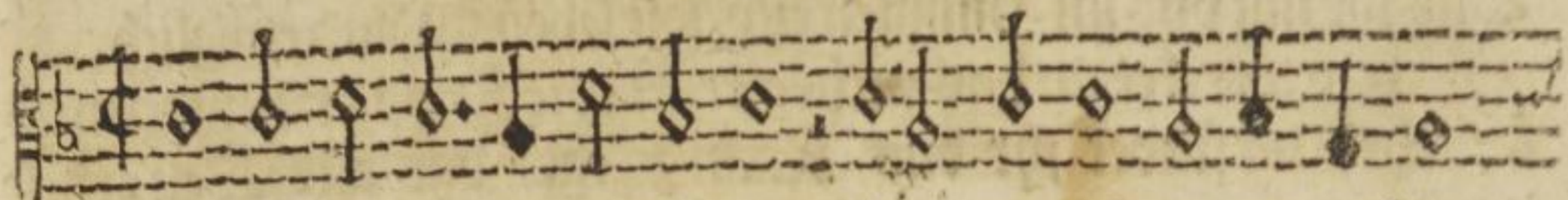


der gute mehr bring ich so viel / davon ich singen vnd sa gen wil.

VON

Jesu Christi.

T E N O R.



Von Himmel hoch da kom ich her/ ich bring euch gute newe mehr

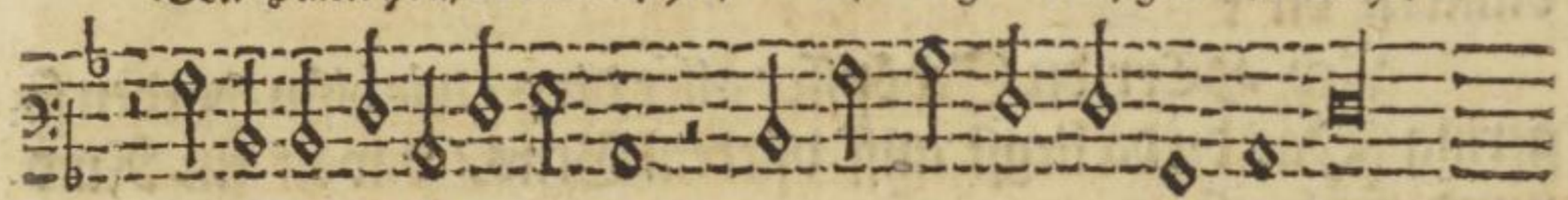


der gute mehr bring ich so viel / davon ich singen vnd sagen wil.

B A S S.



Von Himmel hoch da kom ich her/ ich bring euch gute newe mehr/



der gute mehr bring ich so viel/davon ich singen vnd sagen wil.

D. Mart. Luth.

Von Himmel hoch da kom ich her / ich bring euch gute newe
meer / der guten meer bring ich so viel / davon ich singen
vnd sagen wil.

Euch ist ein Kindlein Heut geboren / von einer Jungfrau
außerkorn / Ein kindelein so zart vnd fein / das sol ewer frewd
vnd wonne sein.

Es ist der HErr Christ vnser Gott / der wil euch führen
aus aller noth / Er wil ewer Heyland selber sein / von allen Sün-
den machen rein.

Don der Geburt

Er bringt euch alle Seligkeit / die Gott der Vater hat bereit /
Das ihr mit uns im Himmelreich / solt leben mit vnd ewiglich.

So mercket nu das zeichen recht / die Krippen Windelein so
schlecht / da findet ihr das Kind gelegt / das alle Welt erhelt
vnd tregt.

Des last uns alle frölich feyt / vnd mit den Hirten gehn
hinein / zu sehn was Gott uns hat beschert / mit seinem lieben
Sohn verehrt.

Merck auff mein Hertz / vnd sich dort hin / was liegt dort in
dem Krippelein ? Was ist das schöne Kindelein ? Es ist das lie-
be Jesulein.

Bis willkommen du edler Gast / den Sünder nicht ver-
schmehet hast / vnd kömpst ins elend her zu mir / wie sol ich jummer
dancken dir ?

Ach Herr du Schöpffer aller ding / wie bistu worden so
gering / Das du da liegst auff dürrem Gras / davon ein Kind
vnd Esel aß.

Vnd wer die Welt vielmal so weit / von Edel gestein vnd
Goldt bereit / so wer sie dir doch viel zu klein / zu sein ein enges
wiegelein.

Der Sammet vnd die Seiden dein / das ist grob Heu vnd
windelein / darauff du König so gros vnd Reich / herprangst als
wers dein Himmelreich.

Das hat also gefallen dir / die warheit anzuzeigen mir / wie
aller Welt macht / Ehr / vnd Gut / für dir nichts gilt / nichts
hilfft noch thut.

Ach mehr

Nach mein hertzliebes Jesulein/mach dir ein rein sanfft betetelein / zu ruhen in meins hertzen Schrein / das ich nimmer vergesse dein.

Dawon ich allzeit frölich sey/zu springen singen immer frey/
das rechte Susanne schon/mit hertzen lust den süßen thon.

Lob/Ehr sey Gott im Höchsten thron/ der uns schenckt seinen einigen Sohn/des frewen sich der Engel schar / vnd singen uns solchs newes Jahr.

Ein ander Lied auff vorgehende Melodia vnd Composition.

In Himmel kam der Engel schar / erschien den Hirten
offenbar. Sie sagten ihu ein Kindelein zart / das ligt dort
in der Krippen hart.

Zu Bethlehem in Davids Stad/wie Micha das verkündet hat. Es ist der Herr Jesu Christ/der ewer aller Heiland ist.

Des solt ihr billich frölich sein/das Gott mit euch ist worden ein. Er ist geboren ewr fleisch vnd Blut / ewer Bruder ist das ewig gut.

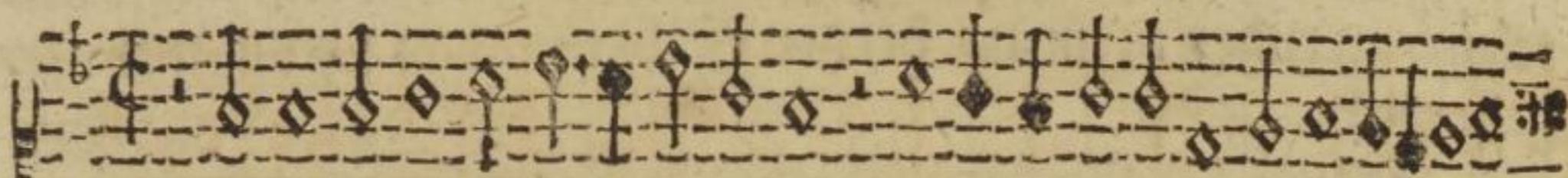
Was kan euch thun die Sünd vnd Todt? Ihr habt mit euch den wahren Gott. Last zürnen Teuffel vnd die Hell / Gottes Sohn ist worden ewer Gesell.

Er wil vnd kan euch lassen nicht/setzt ihr auff ihu ewr zuversicht. Es mögen euch viel fechten an/dem sey trotz ders nicht lassen kan.

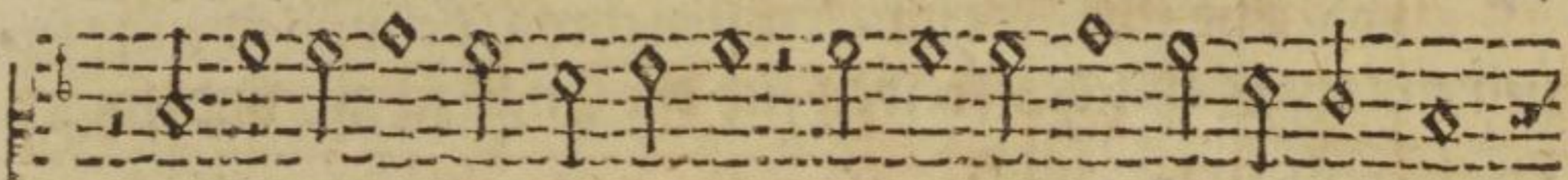
Zu lezt must ihr doch haben recht/ihr seid nu worden Gottes Geschlecht. Des dancket Gott in ewigkeit/geduldig/frölich allezeit/Amen.

Von der Geburt

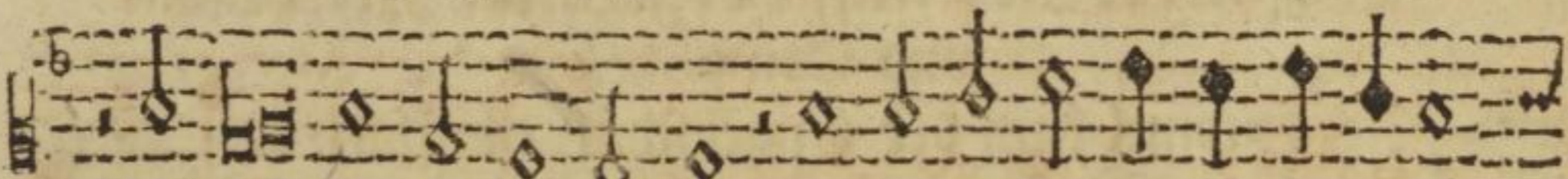
DISCANTVS a. 4.



Der Tag der ist so freu denreich/ al ler Crea tu re/
Den Gottes Sohn von Himmelreich/ v ber die Na tu re/

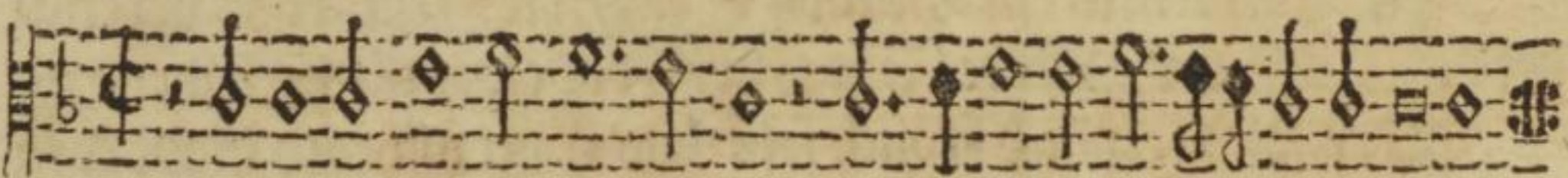


von einer Jungfrau ist geborn/ Mari a du bist außerkorn/

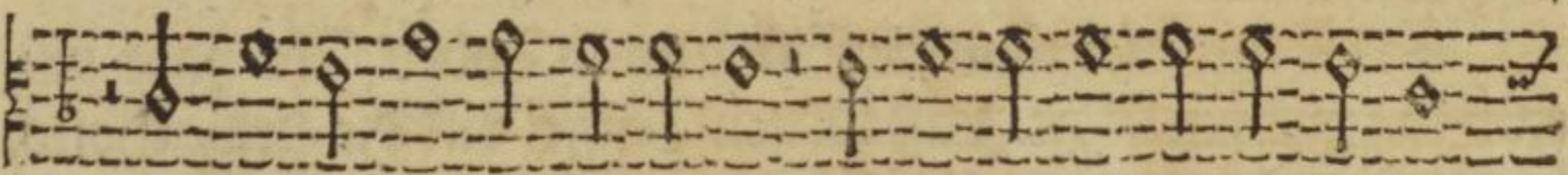


das du Mutter we rest/ was geschach so wun derlich/

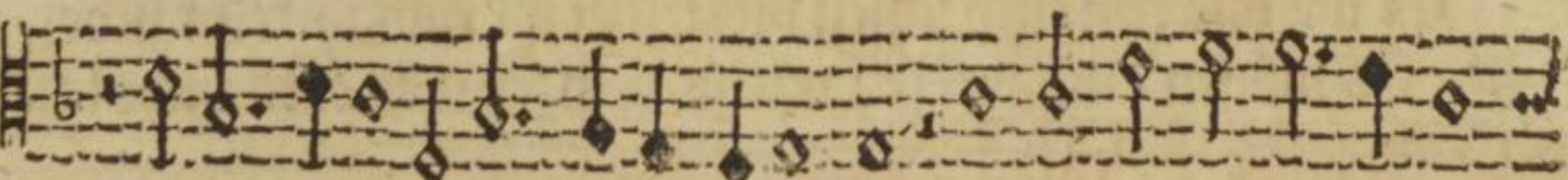
A L T V S.



Der Tag der ist so freudenreich/ al ler Cre atur e/
Den Gottes Sohn von Himmelreich/ v ber die Nature/



von einer Jungfrau ist geborn/ Maria du bist außerkorn/



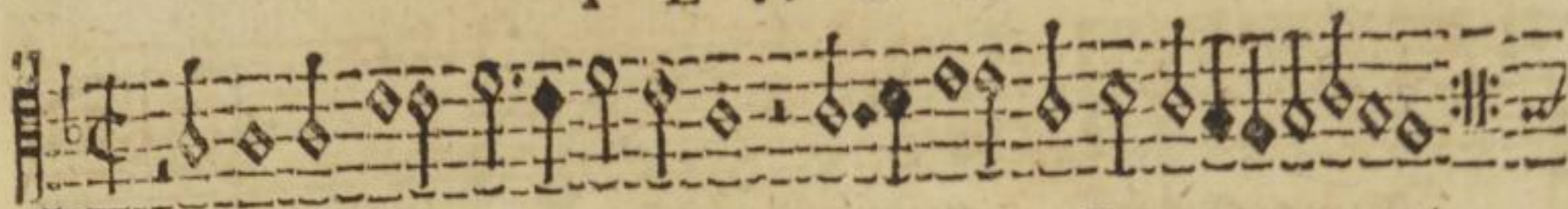
das du Mutter we rest/ was geschach so wunderlich/

Der tag

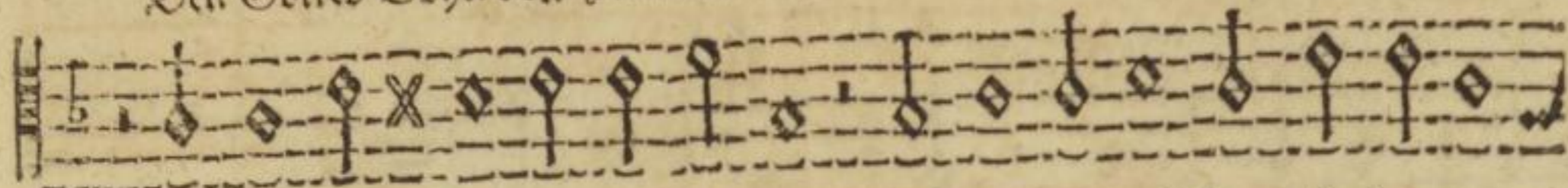
Gesu Christi

XII

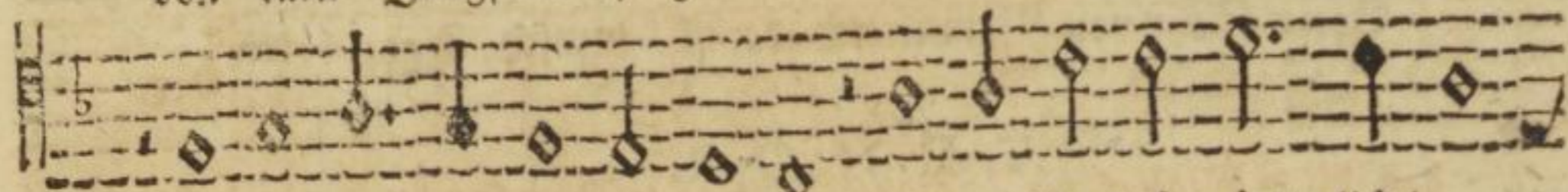
T E N O R.



Der Tag der ist so freudenreich / al ser Crea tu re/
Den Gottes Sohn von Himmelreich / v ber die Natu re/

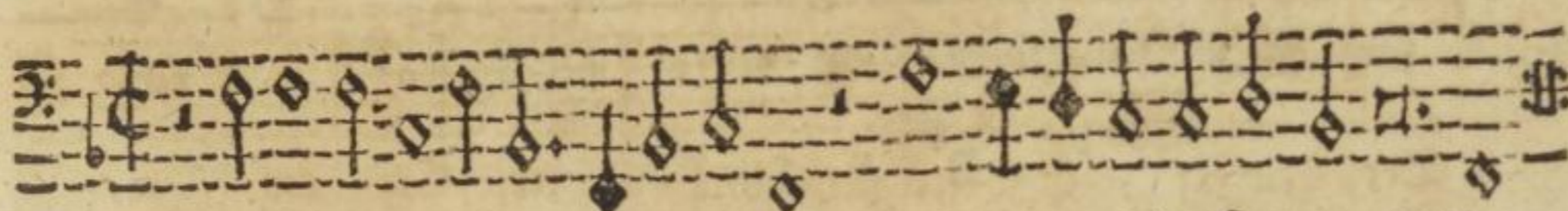


von einer Jungfrau ist geborn / Maria du bist außerkorn /

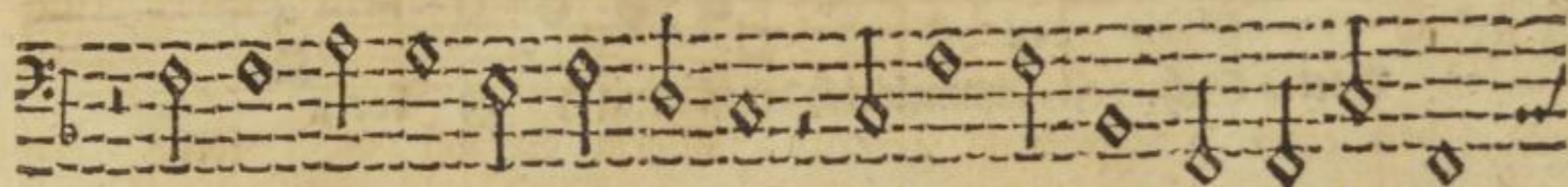


das du Mut ter werest / was geschach so wunderlich /

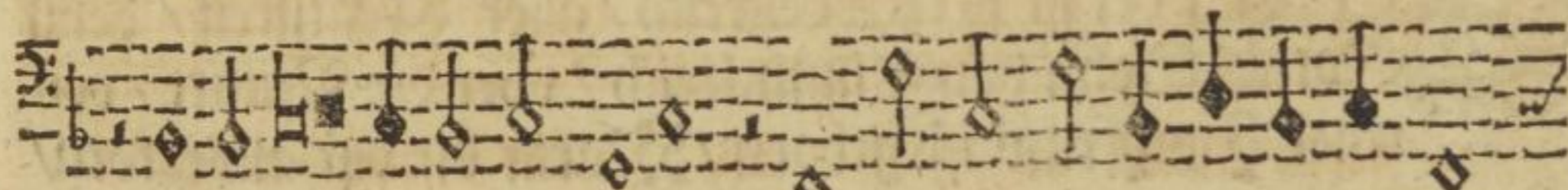
B A S I S.



Der Tag der ist so freudenreich / al ser Crea ture/
Den Gottes Sohn von Himmelreich / v ber die Nature/



von einer Jungfrau ist geborn / Maria du bist auß erkorn /



das du Mut ter werest / was geschach so wun derlich /

G 4

Gottes

Von der Geburt

DISCANTVS.



Gottes Sohn von Himmelreich / der ist mensch ge boren.

ALTVS.



Gottes Sohn von Himmelreich der ist mensch ge boren.

TENOR.



Gottes Sohn von Himmelreich der ist mensch gebo ren.

BASSIS.



Gottes Sohn von Himmelreich der ist mensch ge boren

Der Tag der ist so freudenreich / aller Creaturen / denn
Gottes Sohn von Himmelreich / vber die Nature / von
einer Jungfrau ist geboren / Maria du bist außerkorn /
das du

das du Mutter werest. Was geschach so wunderlich? Gottes
Sohn von Himmelreich/der ist mensch geboren.

Ein Kindelein so löblich/ist uns geboren Heute / von einer
Jungfrau seüberlich / zu trost uns armen Leute. Wer uns das
Kindelein nicht geborn / so weren wir allzumal verlorn / das Heil ist
unser alle. Ey du süßer Jesu Christ / das du mensch geboren
bist / behüt uns für der Helle.

Als die Sonn durch scheint das Glas / mit ihrem klaren
scheine / vnd doch nicht verseret das / so mercket all gemeine : Zu
gleicher weis geboren ward / von einer Jungfrau rein vnd
zart / Gottes Sohn der werde / In ein Kripp ward er geleit /
grosse marter für uns leid / hie auff dieser Erden.

Die Hirten auff dem Felde warn / erfuhren newe mechre /
von den Engelischen Scharn / wie Christus geboren were. Ein
König ober alle König gros / Herodes die Red gar sehr ver-
dros / aus sand er seine Boten. Ey wie gar eine falsche
list / erdacht er wieder **J E S U M G H X J S E** / die Kin-
delein lies er Tödtten.

Christum

Von der Geburt

DISCANTVS a 4.



Christum wir sol len so ben schon / der reinen Magd



Mari en Sohn / So weit die lie be Son-



ne leucht / Dind an aller West en de reicht.

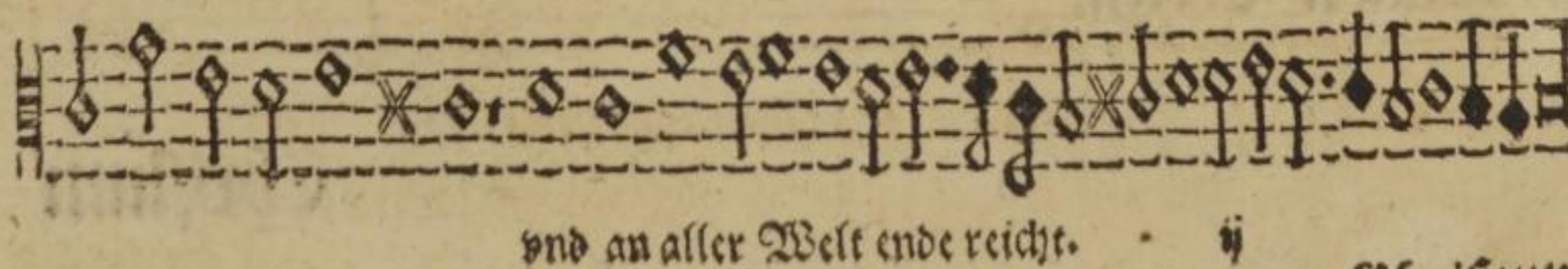
ALTVS.



Christum wir sol len so ben schon / der reinen Magd Marien



Sohn / ij So weit die liebe Son ne leucht ij

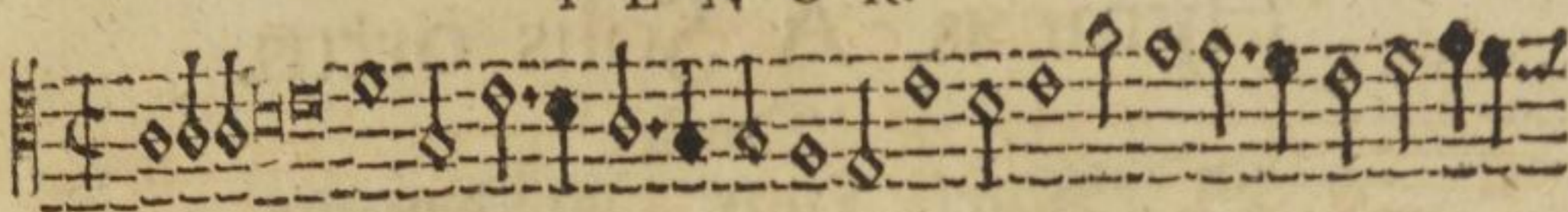


und an aller Welt ende reicht. ij

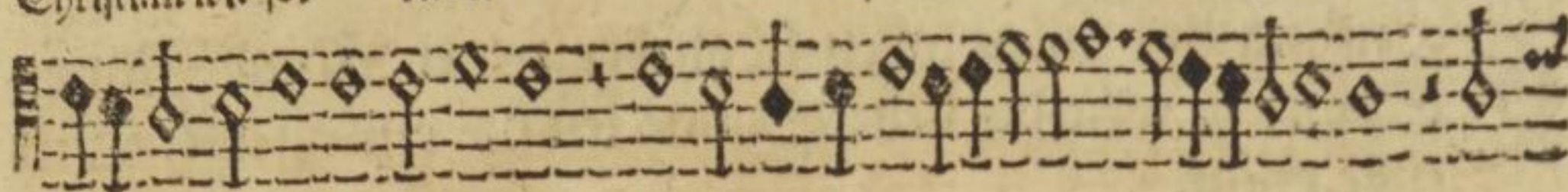
Christum

Jesu Christi.

T E N O R.



Christum wir sollen schon/ der reinen Magd Mari-

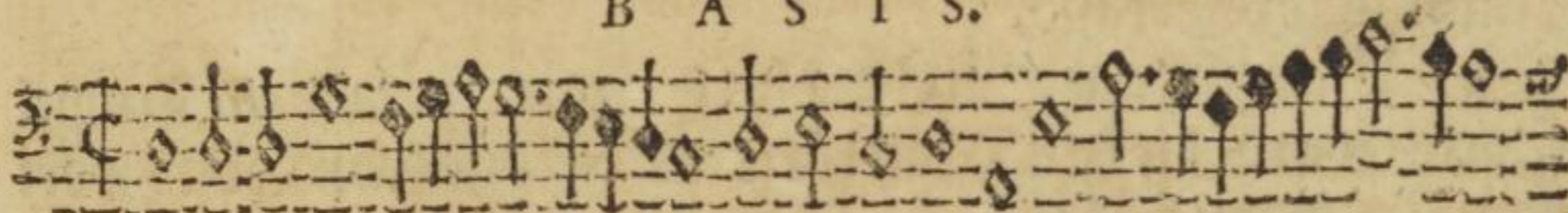


en Sohn/ So weit die liebe Sonne leucht

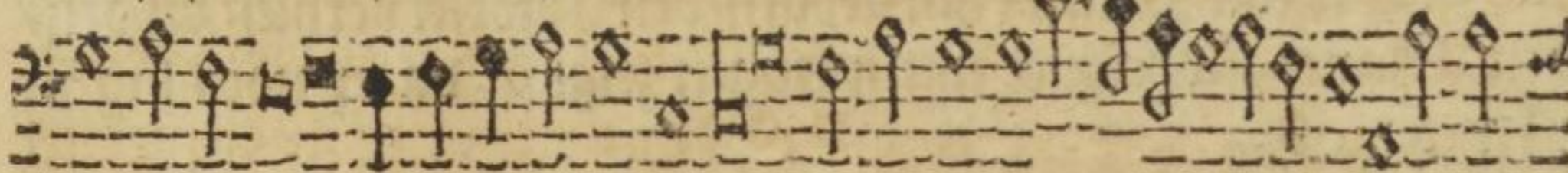


und an aller Welt ende reicht.

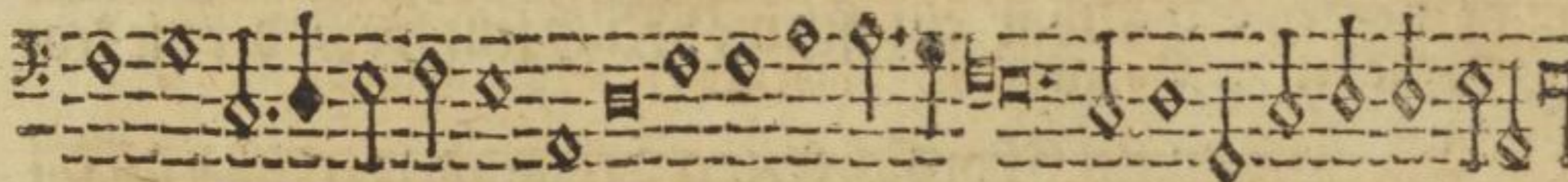
B A S I S.



Christum wir sollen schon/ der rei-



nen Magd Mari en Sohn/ So weit die liebe Son ne leucht



und an aller Welt ende reicht

Christum

Von der Geburt

Hymnus. A Solis ortus.

Durch
D. Mart. Luth. Verdeutsch.

Christum wir sollen loben schon/der reinen Magd Marien
Sohn / so weit die liebe Sonne leucht/ vnd an aller Welt
ende reicht.

Der selig Schöpffer aller ding / zog an eins Knechtes leib
gering / Das er das fleisch durchs fleisch erwürb/ vnd sein ge-
schöpff nicht alles verdürb.

Die Göttlich gnad von Himmel gros/ sich in die Keusche
Mutter goß / Ein Meiglein trug ein Heimlich pfand / das der
Natur war unbekand.

Das züchtige Haus des hertzen zart/ gar bald ein Tempel
Gottes ward/ die kein Man rüret noch erkand/ von Gottes wort
man sie schwanger fand.

Die edle Mutter hat geborn/ den Gabriel verhieß zuvorn /
den Sanct Johannis mit springen zeigt / da er noch lag in
Mutter leib.

Er lag im Hew mit Armut gros / die Krippen hart ihn
nicht verdros/ Es war ein kleine Milch sein speiß/ der nie kein
Vöglein hungern ließ.

Des Himmels Chor sich frewen drob/ vnd die Engel singen
G D E lob/ den armen Hirten wird vermelt / der Hirt vnd
Schöpffer aller welt.

Lob

Lob Ehr vnd danck sey dir gesagt/ Christ geboren von der
reinen Magd/ mit Vater vnd dem Heiligen Geist / von nu an
bis in ewigkeit/ Amen.

Der Hymnus. Hostis Herodes. Verdeutschte durch
D. M. Luther nach vorgehender Melodia vnd
Composition.

Was fürchstu Feind Herodes sehr/ das vns geboren kömpt
Christ der H E R R der sucht kein sterblich Königreich/
der zu vns bringt sehr Himmereich.

Dem Stern die Weisen folgen nach / solch licht zum rech-
ten liecht sie bracht / Sie zeügen mit den Gaben drey/ dis kind
Gott/Mensch vnd König sey.

Die Tauff im Jordan an sich nam / das Himmelsche
Gottes Lamb/Dardurch/der nie kein Eünde that/von Sünden
vns gewaschen hat.

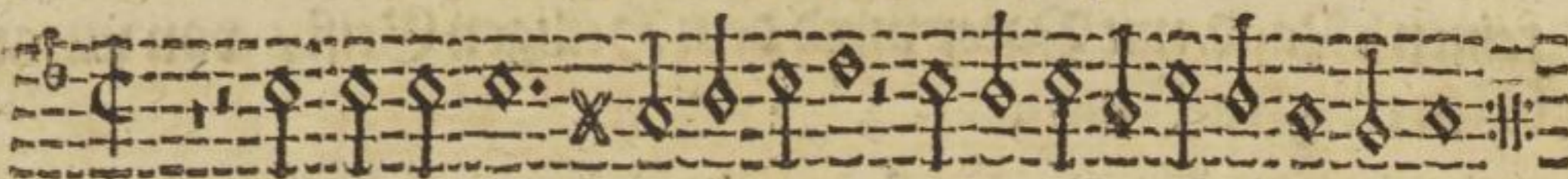
Ein wunder Werck da new geschach/ Sechs steinern Krü-
ge da man sach / voll wassers/das verlor sein art / Kotter Wein
durch sein wort draus ward.

Lob/ Ehr vnd danck sey dir gesagt/ Christ geboren von der
reinen Magd/Mit Vater vnd dem Heiligen Geiße/ von nu an
bis in ewigkeit / Amen.

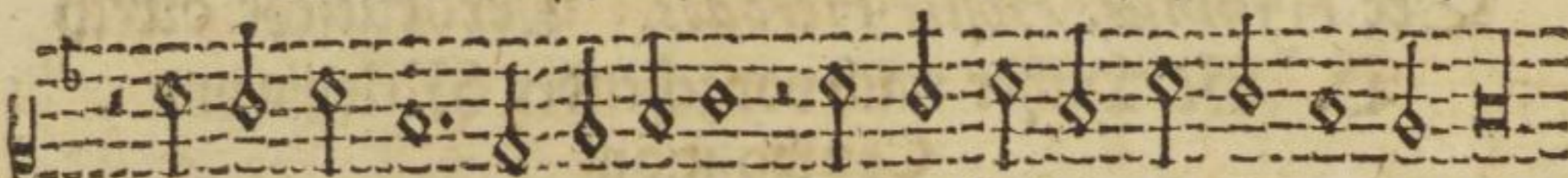
Das ist

Von der Geburt

DISCANTVS 2. 4.

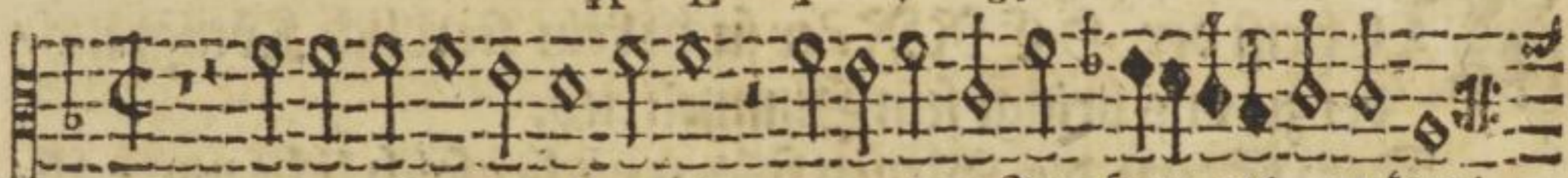


Vns ist ein Kindlein heut geborn/ von einer Jungfraw aus erkorn/
Ein warer mensch vnd warer Gott/ das er vns helff aus aller noth/



Sein nam ist wunderbar vnd Rath/ durch ihn haben wir funden gnad

A L T V S.

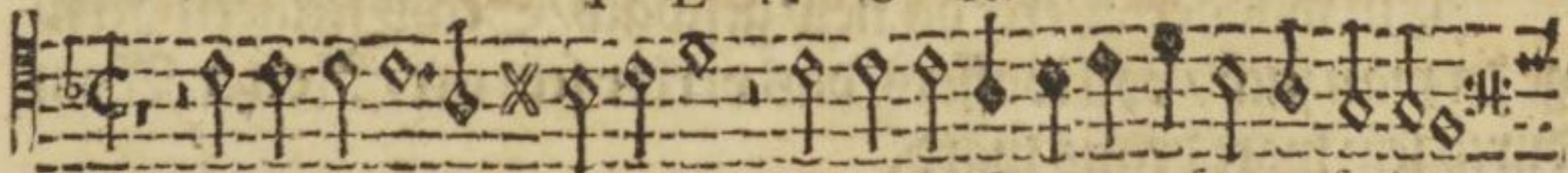


Vns ist ein Kindlein heut geborn/ von einer Jungfraw aus erkorn/
Ein warer mensch vnd warer Gott/ das er vns helff aus aller noth/

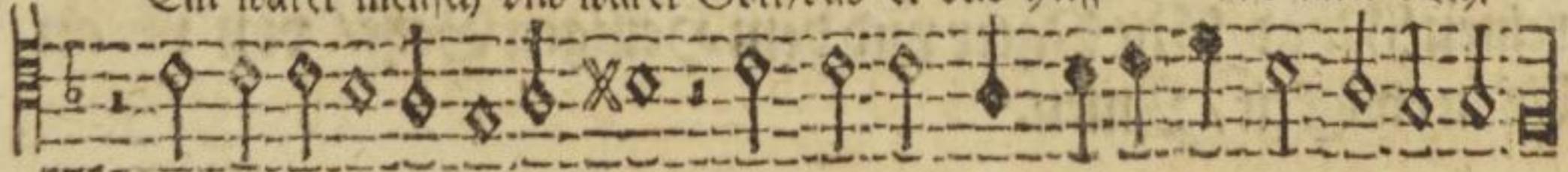


Sein nam ist wunderbar vnd Rath/ durch in haben wir funden gnad

T E N O R.



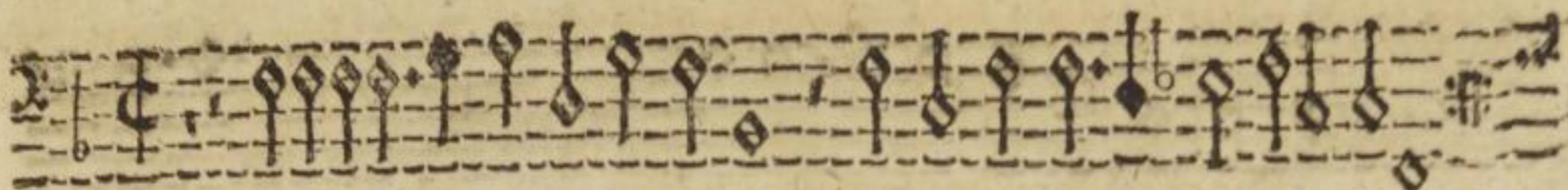
Vns ist ein Kindlein heut geborn/ von einer Jungfraw auferkorn
Ein warer mensch vnd warer Gott/ das er vns helff aus aller noth/



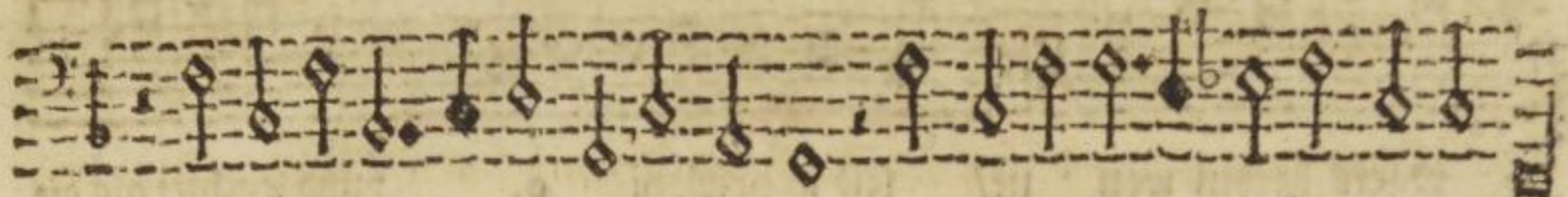
Sein nam ist wunderbar vnd Rath/ durch in haben wir funden gnad

Vns ist

B A S I S.



Vns ist ein Kindlein heut geborn/von einer Jung fraw (außertorn/
Ein warer mensch vnd warer Gott/das er vns helff aus aller noth/



Sein nam ist wun derbar vnd Rath/ durch in haben wir funden gnad.

Vns ist ein Kindlein Heut geborn/von einer Jungfraw
außertorn / Ein warer Mensch vnd warer Gott / das er
vns helff aus aller not : Sein Nam ist wunderbar vnd
Rath/durch ihn haben wir funden gnad.

Was hett vns Gott mehr können thun / den das er vns
schencket seinen Sohn/der von vns weg genommen hat/all vnser
Sünd vnd Missethat : Erlöst vns von der Sünd vnd peyn/
darein wir solten ewig sein.

Fret dich du werde Christenheit / vnd danck es Gott in
ewigkeit/has aber alle Sünde vnd list / darvon du thet er erlöset
bist : Sey fortan Gottfürchtig vnd rein/zu Ehrn dem Neuges
bornen Kindlein.

In dub

Von der Geburt

DISCANTVS. 4.



In dulci Iubilo, Du singet vnd seid fro/



vnfers herken won ne/ seid in praesepi o, vund leuchtet als die



Sonne/ Matris in gremio, Alpha es & O. ij

A L T V S.



In dulci Iubilo, Du singet vnd seid fro/



vnfers herken ! wonne seid in praese pi o, vund leuchtet

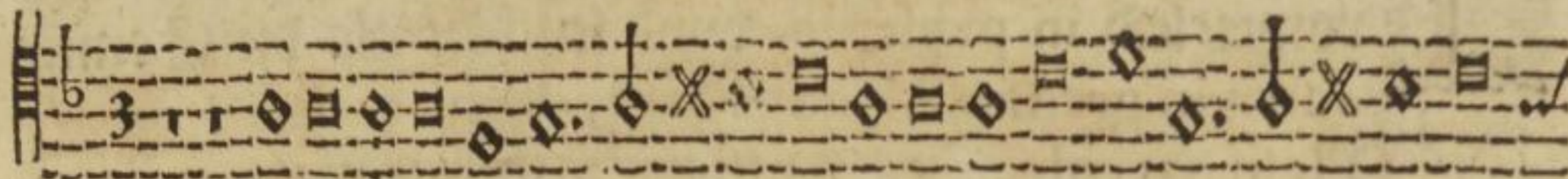


als die Sonne Matris in gremio, Alpha es & O. ij

In dulo

Jesu Christi.

T E N O R.



In dulci Iubilo, Du singet vnd seid fro/

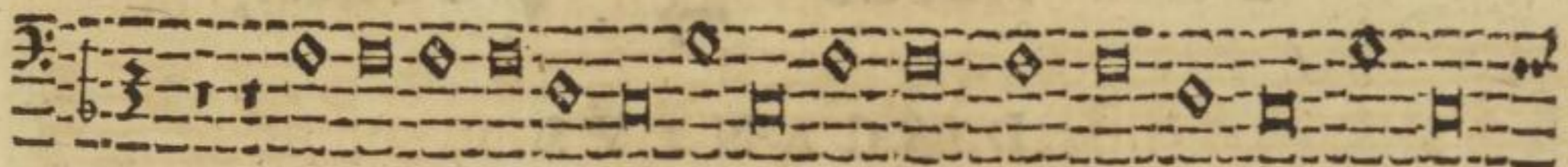


vnfers herzen won ne/leid in prae pio, vnd leuchtet als die

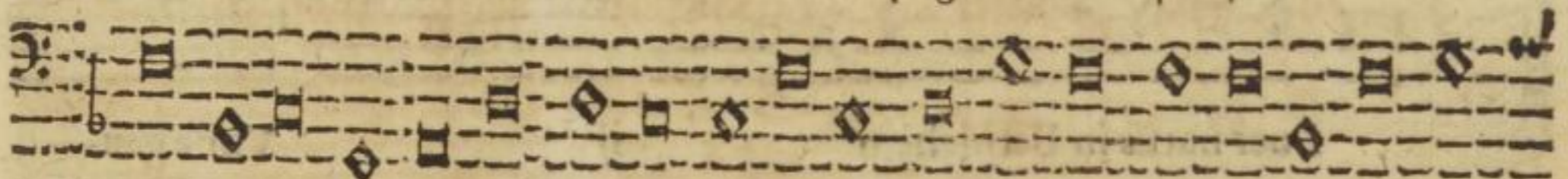


Sonne/ Matris in gremio, Alpha es & O. ij

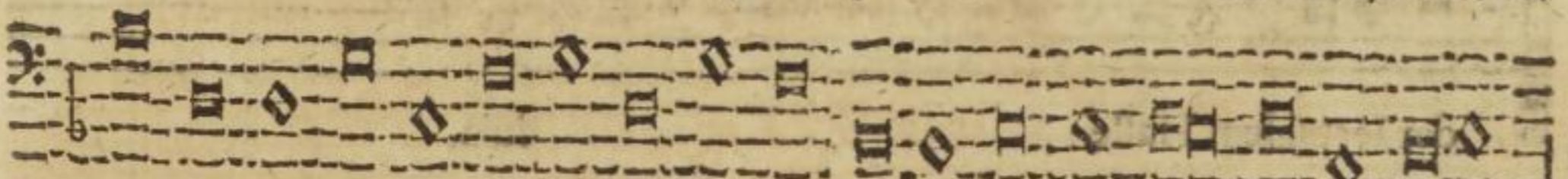
B A S I S.



In dulci Iubilo, Du singet vnd seid fro/



vnfers herzen wonne leid in prae sepi o, vnd leuchtet als die



Sonne Matris in gremio, Alpha es & O. ij

D

In dul-

Von der Geburt

IN dulci iubilo, Nu singet vnd seid fro / vnserz herzen
vorne / leid in praesepio, vnd leuchtet als die Sonne /
Matris in gremio, Alpha es & O, Alpha es & O.

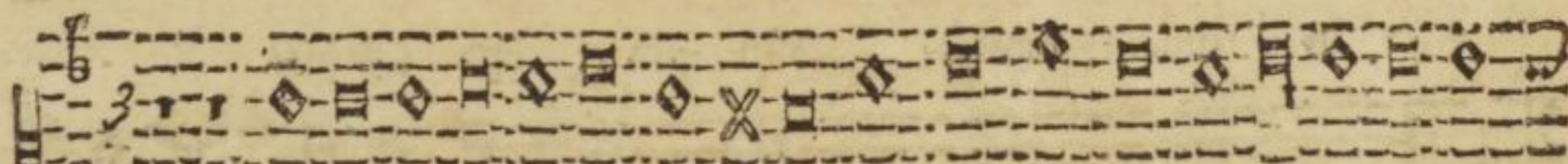
O Iesu parvule, Nach dir ist mir so weh / tröst mir mein ge-
müte / o puer optime durch alle deine Güte / O princeps gloria,
Trahe me post te, trahe me post te.

O Patris charitas, o nati lenitas, Wir weren all verloren /
per nostra crimina, So hat er vns erworben / caelorum gaudia,
Eya wern wir da / Eya wern wir da.

Vbi sunt gaudia, Nirgend mehr den da / da die Engel sin-
gen / nova cantica vnd die Schellen klingen / in Regis curia, Eya
wern wir da / Eya wern wir da.

Puer natus 4 Vocum.

DISCANTVS.



Puer natus in Bethlehem ij Vnde gau-



det Ierusalem Halle luia,

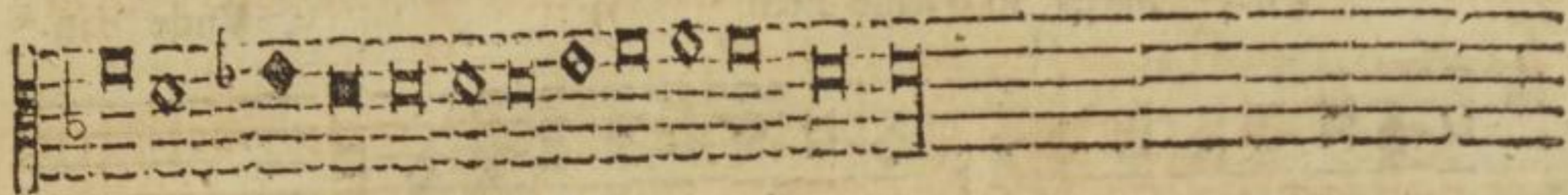
Puer

Jesus Christ.

A L T V S.



Puer natus in Bethlehem ij Vnde gau-



det Ierusalem alle luia ij

T E N O R.

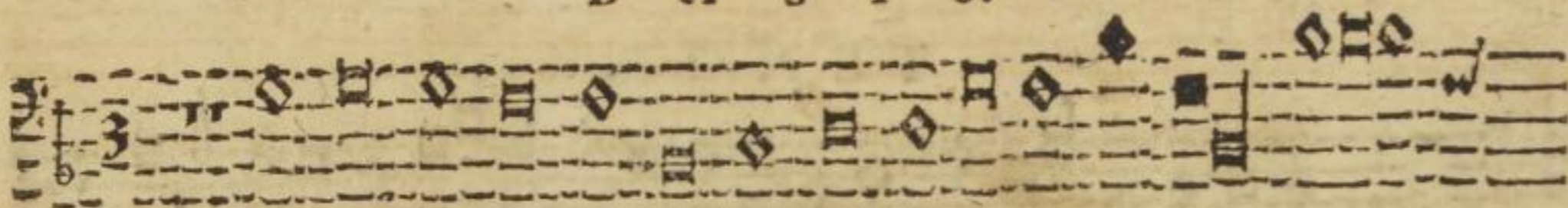


Puer natus in Bethlehem ij Vnde gau-

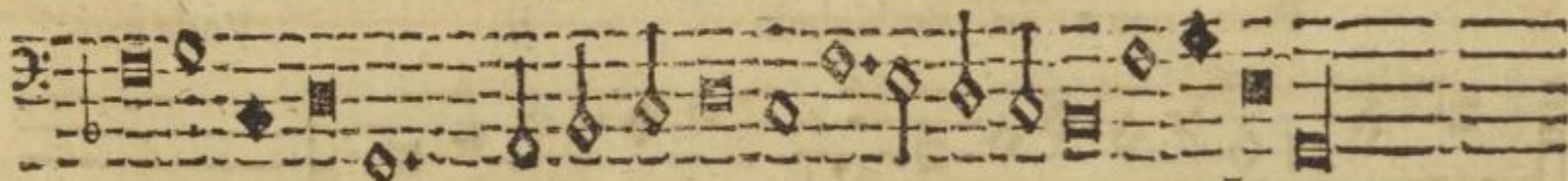


det Ie ru sa lem Alle luia ij

B A S I S.



Puer natus in Bethle hem ij Vnde gau-



det Ierusa lem Alle luia.

Puer

Von der Geburt

DISCANTVS. a 5.

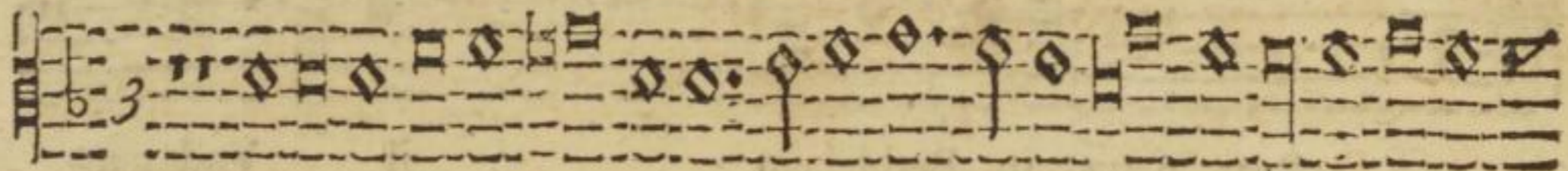


Puer natus in Bethle hem ij Vnde gau-

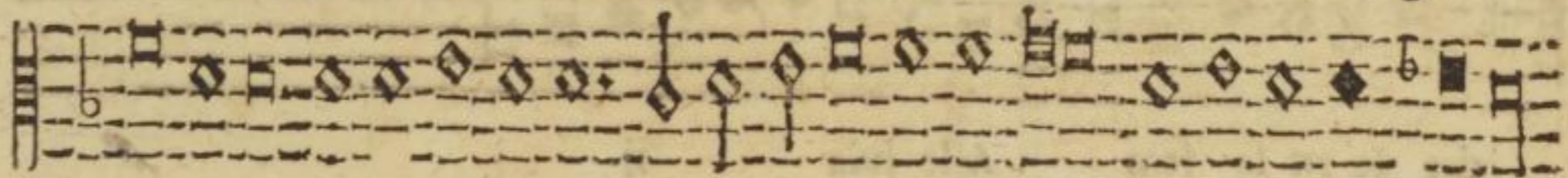


det Ierusa lem Alle luia.

ALTVS.

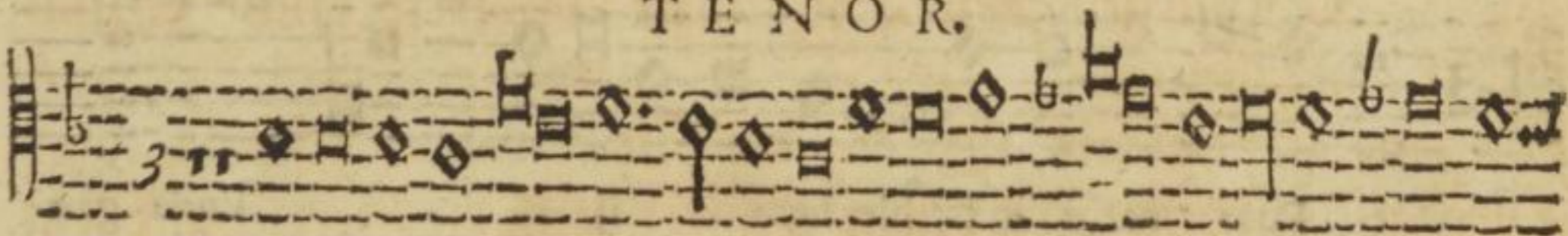


Puer natus in Bethlehem ij Vnde gau-



det Ierusalem alle lu ia ij ij

TENOR.



Puer natus in Bethlehem ij Vnde gau-



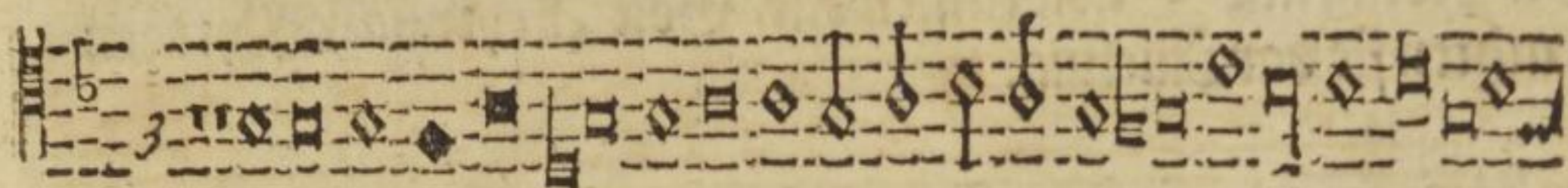
det Ie ru sa lem Alle luia ij ij

Puer

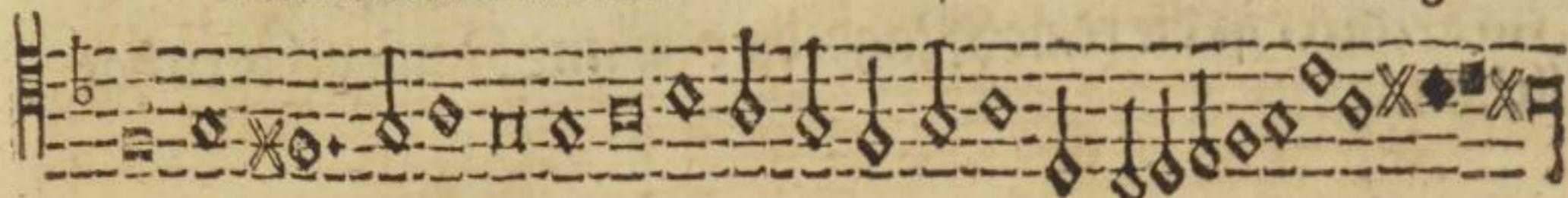
Jesu Christi.

XIX

2. TENOR.



Puer natus in Bethlehem ij Vnde gau-

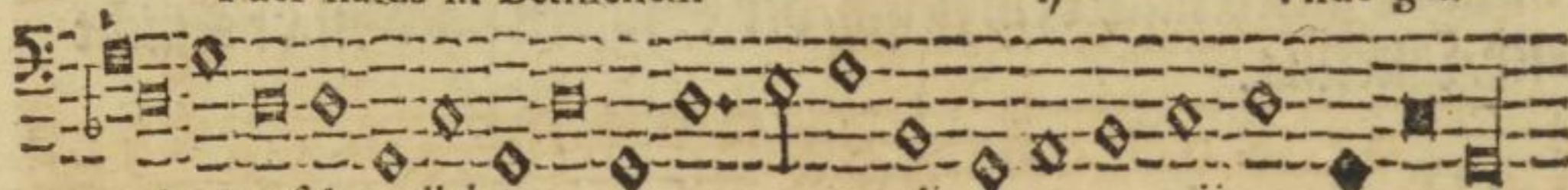


det Ieru salem alleluia ij ij

B A S I S.



Puer natus in Bethlehem ij Vnde gaur-



det Ierusalem alleluia ij ij

Ver natus in Bethlehem, Vnde gaudet Ierusalem Alleluia
Ein Kind geboren zu Bethlehem : des frewet sich Jerusa-
 lem Alleluia.

Hic jacet in praesepe, Qui regnat sine termino Alleluia.
 Hie ligt es in dem Krippelein / Ohn ende ist die Herrschafft sein
 Alleluia.

Cognovit Bos & Asinus, Quod puer erat Dominus Alleluia.
 Das Ochsein vnd das Eselen / Erkanten Gott den Herren sein /
 Alleluia.

D 5

Reges

Von der Geburt

Reges de Saba veniunt, Aurum, thus, myrram offerunt Alleluia.
Die König aus Saba kamen dar/ Golt Wehrauch/ Myrrhen
brachten sie dar Alleluia.

De Matre natus virgine, sine virili semine, Alleluia.
Sein Mutter ist die reine Magd/ die ohn ein Mann geboren hat
Alleluia.

Sine serpentis vulnere, De nostro venit Sanguine, Alleluia.
Die Schlang ihn nicht vergiffen kund/ Ist worden unser Blut
ohn Sünd/ Alleluia.

In carne nobis similis, peccato sed dissimilis, alleluia.
Er ist vns gleich nach dem fleisch/ der Sünden nach ist vns nicht
gleich/ Alleluia.

Vt redderet nos homines Deo & sibi similes, alleluia.
Damit er vns im machet gleich/ vnd widerbrecht zu Gottes
reich/ Alleluia.

In hoc natali gaudio, Benedicamus Domino, alleluia.
Laudetur Sancta Trinitas, Deo dicamus gratias alleluia.

Für solche gnaden reiche zeit / Sey GOTT gelobt in ewigkeit
Alleluia.

Vns ist

Vns ist ein Kindt geboren/ Halleluia.
Ein Sohn ist vns gegeben/ Alleluia.



Das Wort ward fleisch/ Alleluia.
Vnd wonet vnter vns/ Alleluia.



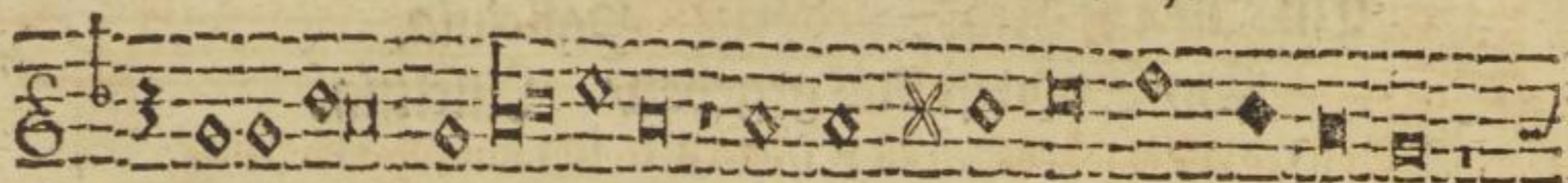
Euch ist Heute der Heyland geboren/ Halleluia.
Welcher ist Christus der Herr in der Stadt Das
vid / Alleluia.

Gebet.

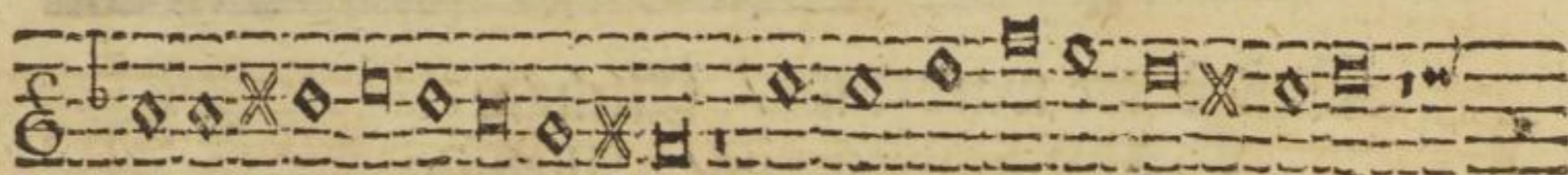
Hilff lieber Herr Gott / das wir der Neuen leiblich-
chen geburt deines lieben Sohns Teilhafftig wer-
den vnnnd bleiben / vnnnd von vnser alten Sündlichen
geburte erlediget werden / durch denselben deinen
Sohn Jesum Christum vnsern Her-
ren Amen.

Aluff das newe Jahr.

DISCANTVS. a. 5.



Das alte Jahr ist nun vergahng / heut fa. hen wir ein ne wes an/

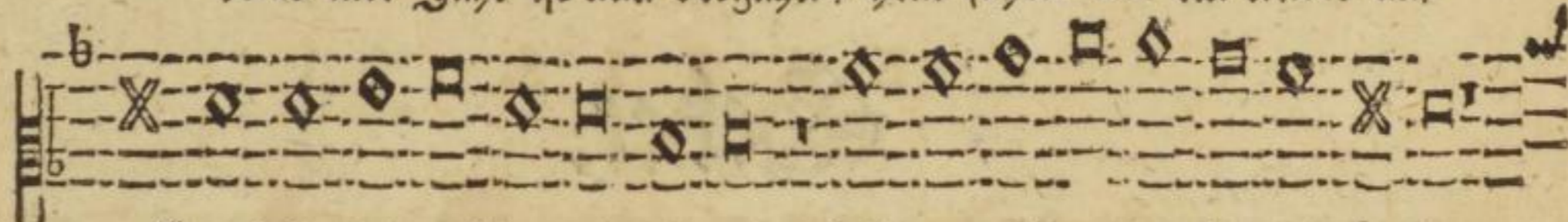


Gott lob vnd danck das wir die zeit/ haben er lebt mit ruh vnd freud/

ALTVS.

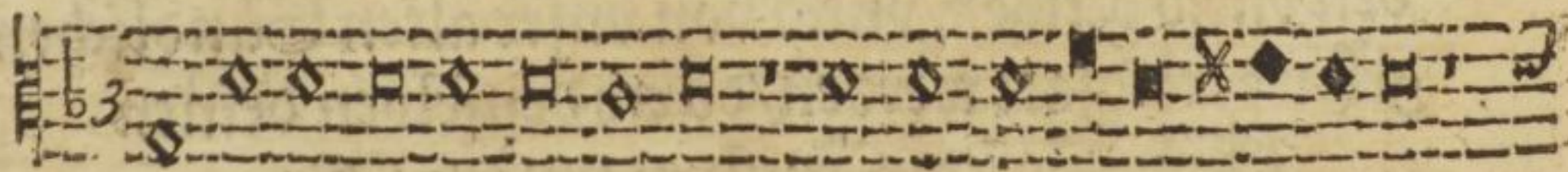


Das alte Jahr ist nun vergahn / heut fahen wir ein neues an/



Gott lob vnd danck das wir die zeit/ haben er lebt mit ruh vund freud.

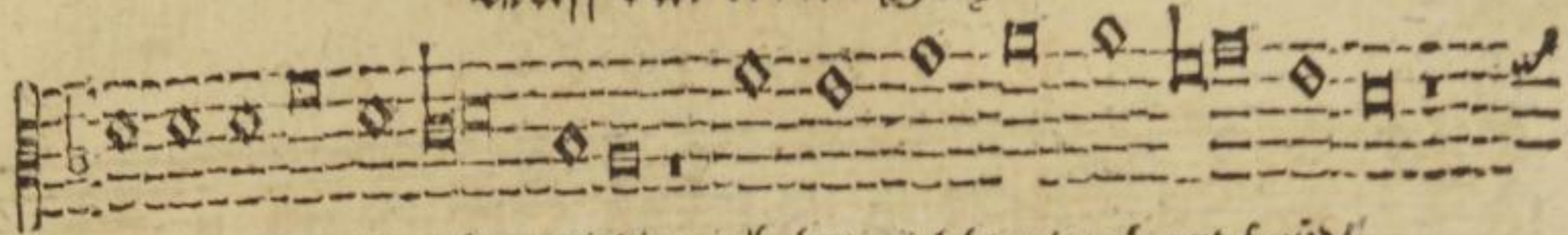
TENOR.



Das alte Jahr ist nun vergahn/ heut fahn wir ein neues an/

Gott

Wuff das newe Jahr.



Gott lob vnd danck das wir die zeit/haben er lebt mit ruh vnd freud/

e. T E N O R.

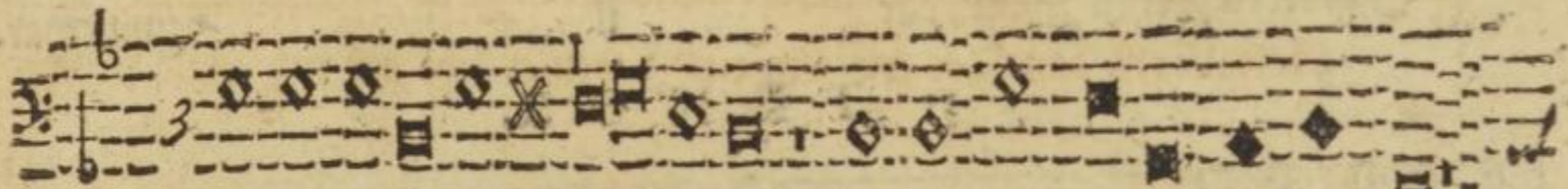


Das alte Jahr ist nun vergahn / heut fahen wir ein neues an/



Gott lob vnd danck das wir die zeit/haben er lebt mit ruh vnd freud/

B A S S.



Das alte Jahr ist nun vergahn/heut fahen wir ein neues an/



Gott lob vnd danck das wir die zeit/haben erlebt mit ruh vnd freud

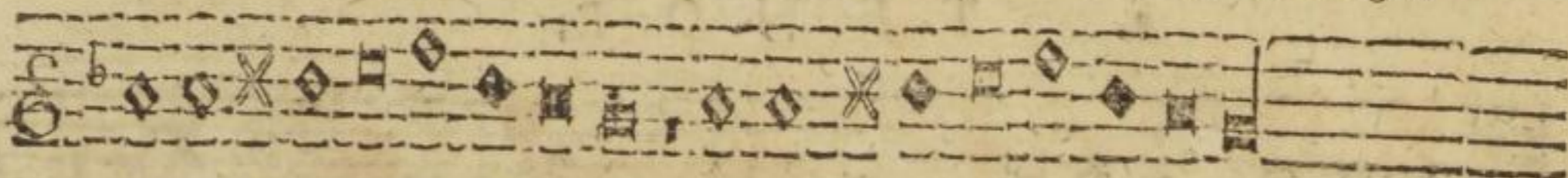
Der

Auff das Neue Jahr

DISCANTVS



der geb das mit dem neuen Jahr / wir auch er newert ganz vnd gar /



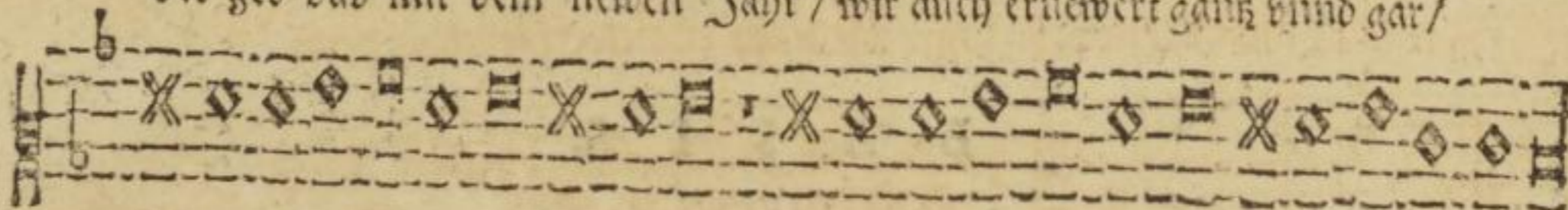
Ihn loben preisen Immerdar

ij

ALTVS.



der geb das mit dem neuen Jahr / wir auch ernewert ganz vnd gar /

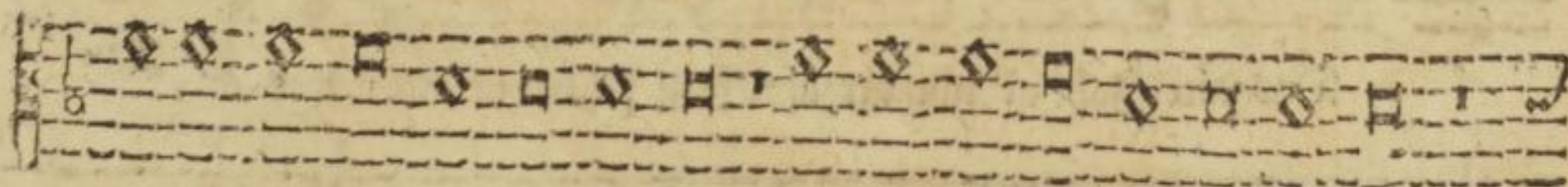


Ihn loben preisen Immerdar

ij

immerdar.

I. TENOR.



der geb das mit dem neuen Jahr / Wir auch er newert ganz vnd gar

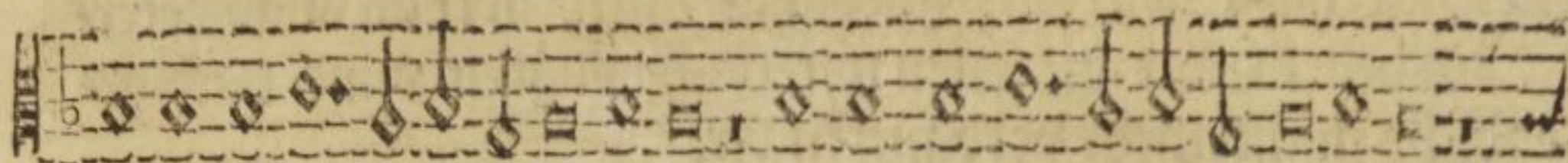


Ihn loben / preisen Immerdar / ihn loben preisen Immerdar immerdar.

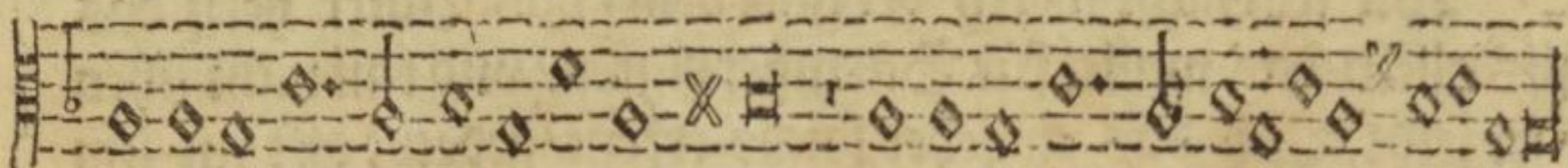
der

Auff das neue Jahr.

2. T E N O R.



der geb das mit dem neuen Jahr/wir auch erne wert ganz vnd gar

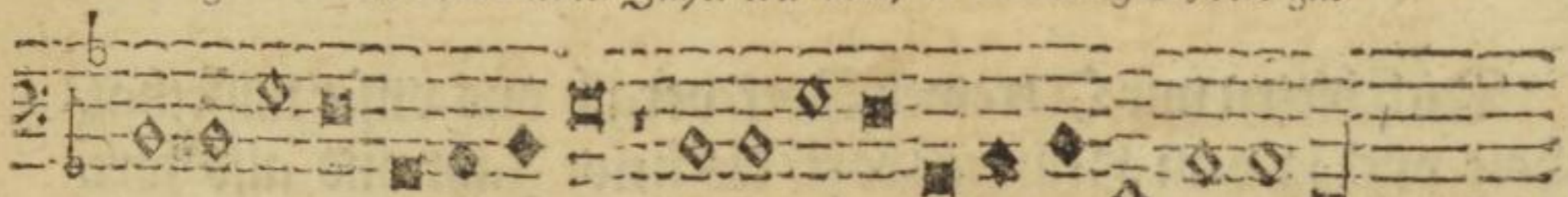


Ihn loben prei sen Immerdar hi Immerdar

B A S S.



der geb das mit dem neuen Jahr/wir auch er newert ganz vnd gar



Ihn loben preisen immerdar hi immerdar.

Ein Neue Jahr Gesang.

Doct: Jacobi Ebert.

Als Alte Jahr ist nun vergahn/Heut fangen wir ein ne
wes an/Gott lob vnd danck das wir die zeit / haben erlebt
mit ruh vnd freud / der geb das mit dem newen Jahr wir
auch ernewert ganz vnd gar/ihn loben/preisen immerdar.

Wie

Auff das Neue Jahr

Wie manche noth / O HErrre Gott / dis Jahr vns ange-
troffen hat / hastu doch alles gnediglich / gewendet ab vnd veter-
lich / Ach lieber Gott wie sollen wir / nach billigkeit vnd nach ge-
bür / solchs jimmermehr verdancken dir.

Wir sein nicht werth der gute dein / das Vater hertz das
thuts allein / das waltet für Barmherzigkeit / vnd kan nicht sehen
vns erleidt / Ach das ein jeder solchs erkent / gedecht offit an sein
letztes end / von Sünden sich zu Gotte wend.

Es hat sich Krieg vnd tewre zeit / der Teuffel / Türck vnd
ander Leut / wol sehen lahn vnd viel gedrengt / aber dein gut hat
vns vmb schrenckt / das vnser Land vnd dis gemein / mit vnsern
Weib vnd kindern klein / dennoch zu frieden blieben sein.

Dich bitten wir O trewer Gott / vergib vns vnser missethat /
erhalt vns ja dein Heiliges wort / dis newe Jahr vnd also fort /
dein freundlich Antlitz zu vns keer / des Teuffels trug vnd listen
weer / vnd strewer aller falschen lehr.

Breit vber vns dein rechte Hand / vnd segne vnser Stad
vnd Land / gib vns ja das tegliche Brod / vnd was man darff zur
Leibes noth / erleuchte vnser Obrigkeit / gib vns friede / vnd einig-
keit / wend ab Trübsal vns alles leid.

So wollen wir dich allzu gleich / O Höchster Gott
vom Himmelreich / loben zu diesem newen Jahr vnd den auch
fürder

fürder immerdar/beid hie auff Erd in dieser zeit / vund folgend
dort in ewigkeit / mit rechter warer hertzen frewd.

O Hertzes kindlein Jesu Christ/ der du ja vnser Heyland
bist/ dich bitten wir von hertzen grund/stehe vns bey zu aller stund
Behüt für Krieg/irthumb gefahr/vnd gib vns mit einander gar/
ein frölich seligs neues Jhar.

Von der beschneidung vnd Newen Jhare. In
der Melodia vnd Composition : Von Himel
hoch da kom ich her.

Ach Christe vnser Seligkeit / der du bist in deiner Kindheit
an dem achten Tag beschnitten/nach den Mosaischen sitten.
Vnd hast erslich dein reines Blut/vergossen vns Ar-
men zu gut / Bist vnter das Gesetz gekommen / hast seinen fluch
auff dich genommen.

Vund das wir der Sünden los würden/nambstu auff dich
die schwere bürden / drum bistu auch Jesus genant / ein rechter
vnd trewer Heyland.

En Jesu beschneid vnser sünd / vnd nim alles das von vns
hin/ was deinem willen widerficht / vund der böß Eathan in
vns spricht.

Bewar vns auch für der Welt netz/vnd lehr vns dein Gött-
lich gesetz das wir das Jar wol fahen an / vund alzeit gehn auff
deiner Bahn.

Vmbsonst ist vnser thun vund Kunst / darumb verley dein
gnad vnd Günst / das wir in warheit deinem Namen/ Lobsagen
hie vnd dort Amen.

Helff

Aluff das newe Jahr.

DISCANTVS.



Helffte mir Gottes gütte preisen / Ihr lieben Kinderlein /
Mit gfang vund andern weisen / Ihm allzeit danckbar sein /

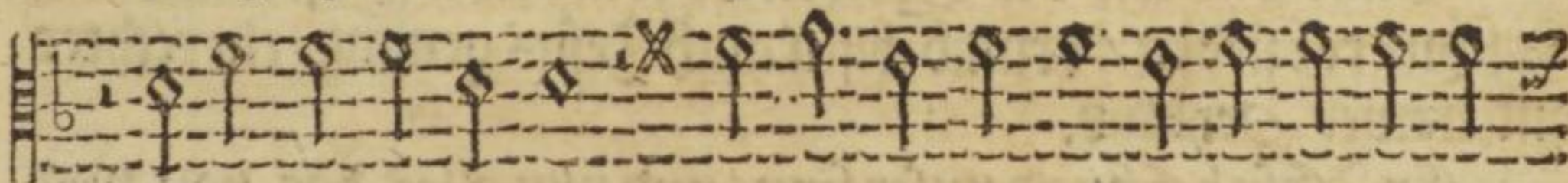


fürnemlich ihiger zeit / da sich das Jahr thut enden / die Sonne

A L T V S.



Helffte mir Gottes gütte preisen / Ihr lieben Kinderlein /
Mit gfang vund andern weisen / Ihm allzeit danckbar sein /



fürnemlich ihiger zeit / da sich das Jahr thut enden / die Sonne /

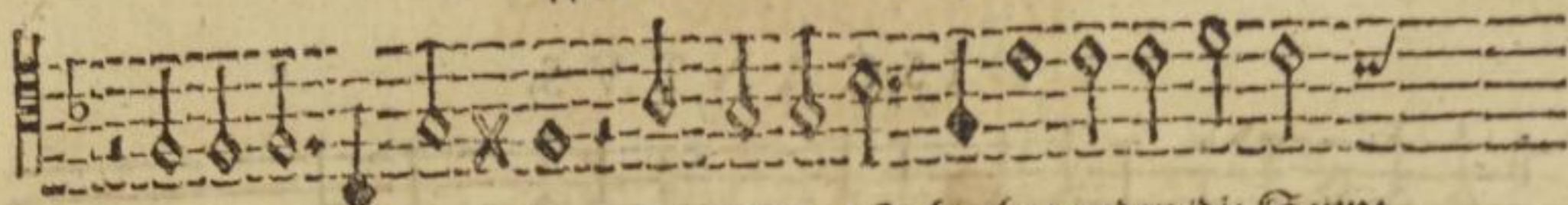
QVINTA VOX.



Helffte mir Gottes gütte prei
Mit gfang vnd andern wei

sen / Ihr lieben Kinderlein /
sen / Ihm allzeit danckbar sein /

fürnem

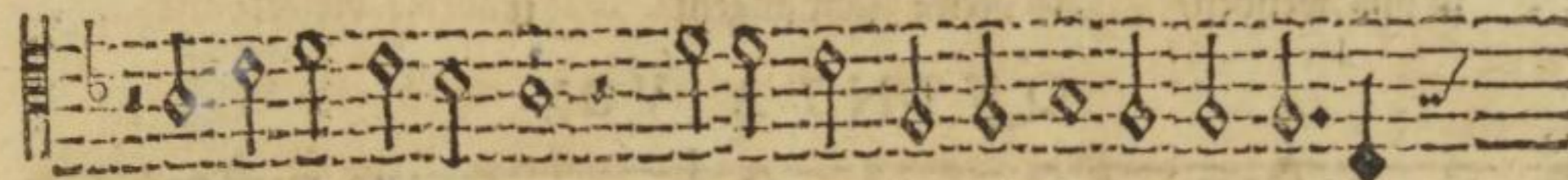


fürnemlich ißiger zeit/ da sich das Jahr thut enden/die Sonne

T E N O R.



Helfft mir Gottes güte preisen/ ihr lieben Kin derlein
Mit gfang vnd andern weisen/ Ihm allzeit danck bar sein/

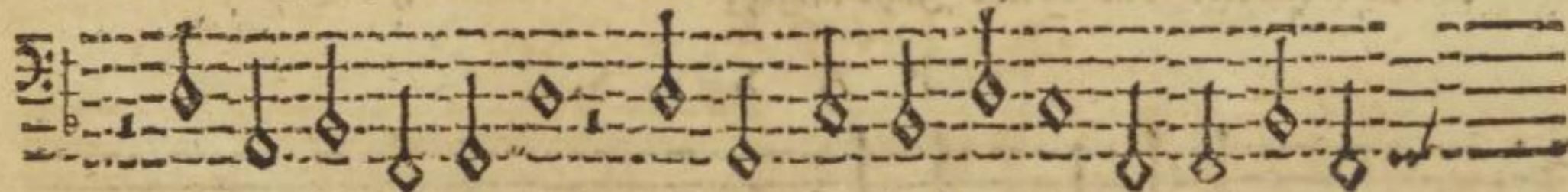


fürnemlich ißiger zeit/ das sich das Jahr thut enden/die Sonne

B A S S.



Helfft mir Gottes güte preisen/ ihr lieben Kinderlein/
Mit gfang vnd andern weisen/ Ihm allzeit danckbar sein/



fürnemlich ißiger zeit/ da sich das Jahr thut enden/die Sonne

zu uns

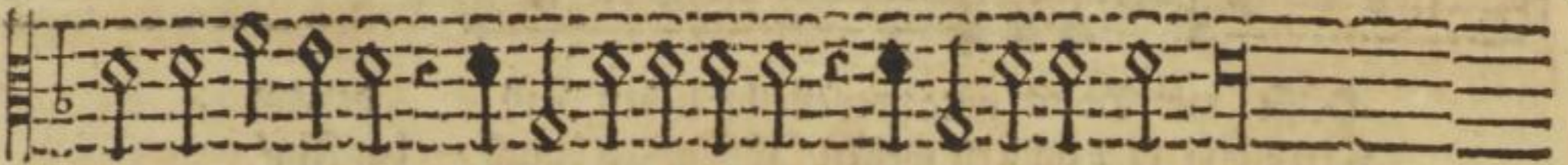
Aluff das Niewe Jahr

DISCANTVS.



zu vns wenden/das newe Jahr angeht ij

A L T V S.



zu vns wenden/ das Niewe Jahr angeht ij

QVINTA VOX.



zu vns wen den das Niewe Jahr angeht ij

T E N O R.



zu vns wenden / das Niewe Jahr angeht ij

B A S I S.



zu vns wenden das Niewe Jahr angeht ij

Danck

Dancksagung vnd Gebet auff

das Neue Jahr.

Paulus Eberus.

Helft mir Gottes gute preisen / ihr lieben Kinderlein / mit gsang
vnd andern weisen / ihm allzeit danckbar sein / Fürnemlich zu
der zeit / da sich das Jahr thut enden / die Sonne zu vns wende
den / das neue Jahr angeht.

Ersilich last vns betrachten / des Herren reiche gnad / vnd
so gering nicht achten / sein vnzehlich wolthat / Stets füren zu ge
müt / wie er dis Jahr hat geben / allnotturfft dises lebens / vnd vns
für leid behüt.

Lehr ampt / Schul / Kirch erhalten / in guten fried vnd ruf /
narung vor Jung vnd Alte / bescheret auch darzu / vnd gar mit
milder hand / sein gute außgespendet / verwüstung abgewendet /
von dieser Stadt vnd land.

Er hat vnser verschonet / auß väterlicher gnad / wenn er sonst
het belohnet / all vnser missethat / mit gleicher straff vnd pein / wir
weren lang gestorben / In mancher noth verdorben / dieweil viel
Sünden seind.

Nach Vater art vnd trewen / er vns so gnedig ist / wann wir
die Sünd berewen / glauben an Jesum Christ / herzlich ohn heuche
ley / thut er all Sünd vergeben / lindert die straff daneben / steht
vns in nöhten bey.

All solch dein gut wir preisen / Vater in Himmels thron / die
du vns thust beweisen / durch Christum deinen Sohn / vnd bitten
förder dich / gib vns ein frölich Jahre / für allem leid beware / vnd
mehr vns mildt zlich.

E

Ein

Auff das Neue Jahr

Ein Nam ward genennet Iesus/ Alleluta.

Dem er sein Volk selig macht von Sünden/ Alleluta.

Gebet.

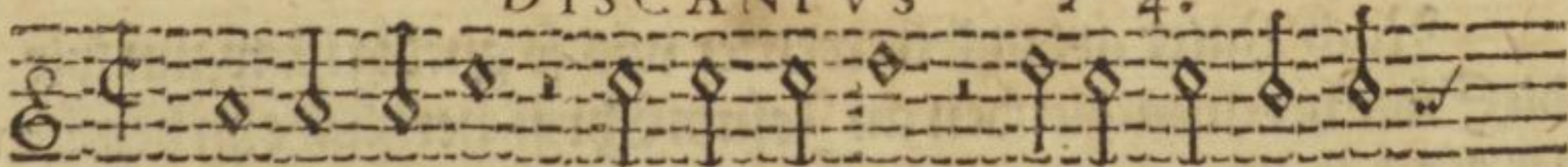
HERR Gott Himlischer Vater wir dancken dir vor
deine Väterliche gnade/ das du dich der armen Sün-
der angenommen/ vnd deinen lieben Sohn vns zu
gut vnter das Gesetz gethan hast/ auff das er durch seinen
vollkommenen Gehorsam deinen zorn stillete/ vnd vnsern
ungehorsam heilete/ wir bitten dich/ du wollest durch dei-
nen Heiligen Geist vnserer Herzen also erleuchten/ das wir
solches gehorsams vns wider vnser Sünde vnd böse ge-
wissen trösten/ vnd durch hulffe deines Geistes auch
anfangen gehorsame Kinder zu sein vnd end-
lich durch Christum ewig Selig wer-
den Amen.

Vom Leiden vnd Sterben

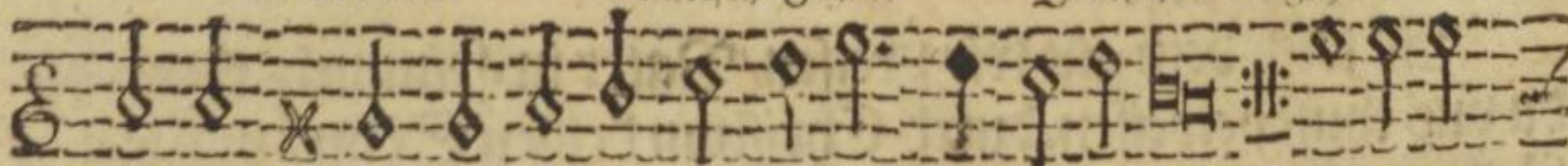
Jesu Christi.

DISCANTVS

2^a 4.



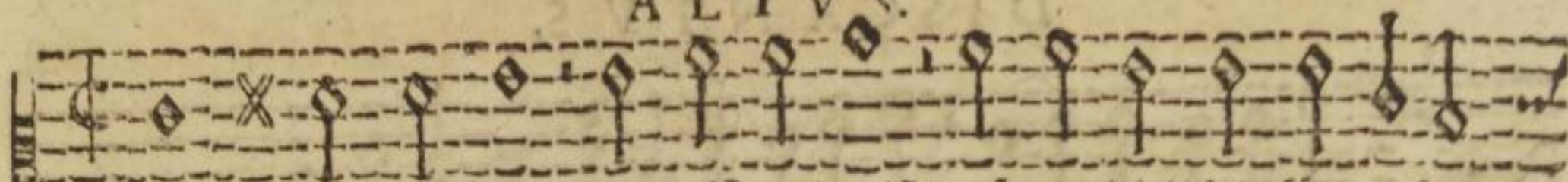
D Jesu Christ/ dem nam der ist/ so awaltiglich da
All Creatur/ Himlisch Siatur/ Irdische ding/ heb



für auch sich ein
lich gesund/
Iglich knie thut nei
thun all dir ehr er ze
gen/
gen
dem namens

Vom leiden vnd Sterben Jesu Christi.

ALTVS.

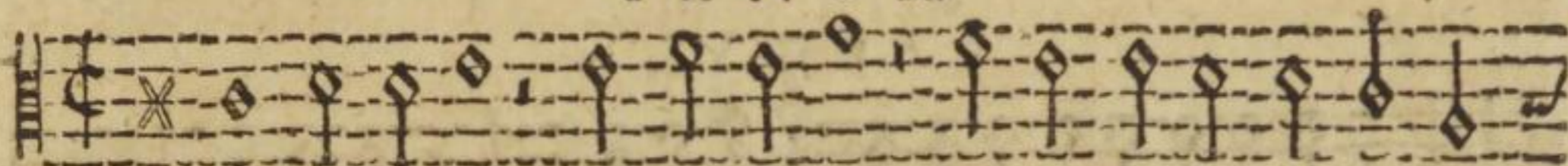


D Jesu Christ/ dem Nam der ist/ so gewaltiglich dafür auch
All Creatur Himlisch Figur/ Irdische ding/Hellisch ge-

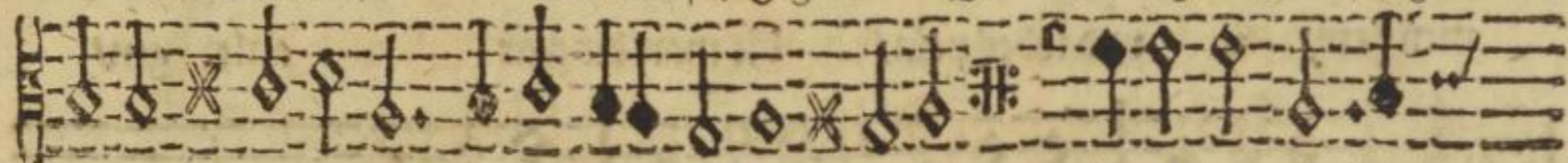


sich ein jeglich knie thut neigen dem na-
sind/thun all dir ehr erzeigen/

TENOR.

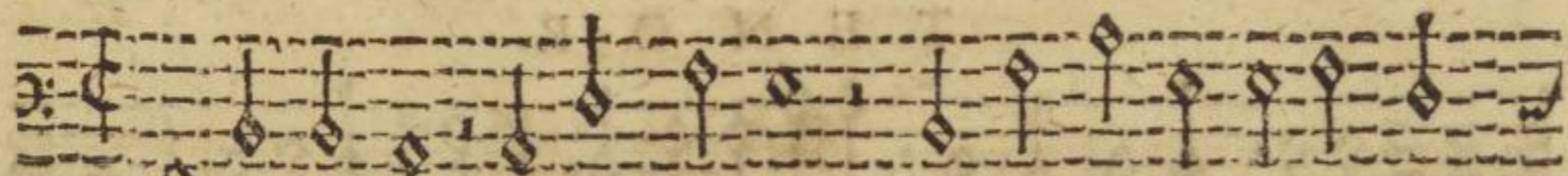


D Jesu Christ/ dein Nam der ist/ so gewaltiglich dafür auch
All Creatur/ Himmlisch Figur/ Irdische ding/ Hellisch ge-

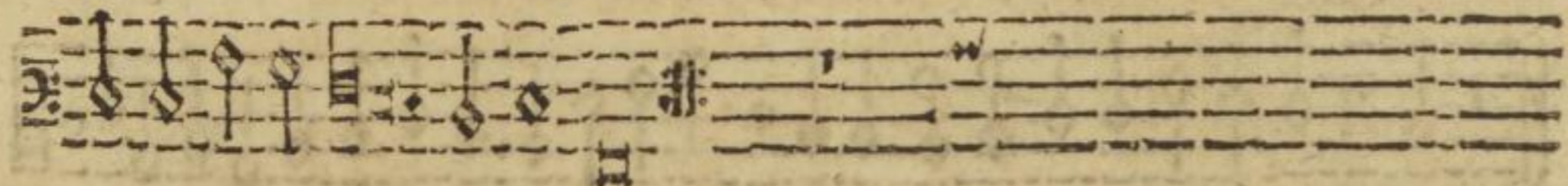


sich ein jeglich knie thut neigen/ dem namen dein
sind/thun all dir Ehr er zeigen/

BASSIS.



D Jesu Christ/ dein nam der ist/ so gewaltiglich dafür auch
All Creatur/ Himlisch Figur/ Irdische ding Hellisch ge-



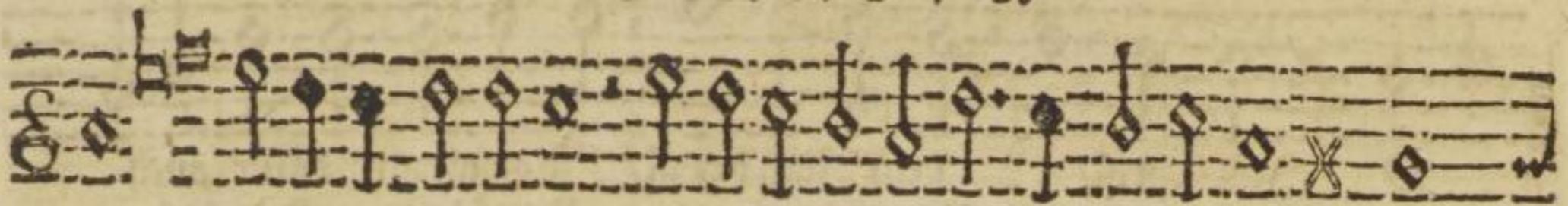
sich ein jeglich knie thut neigen.
sind/thun all dir ehr erzeigen.

C 2

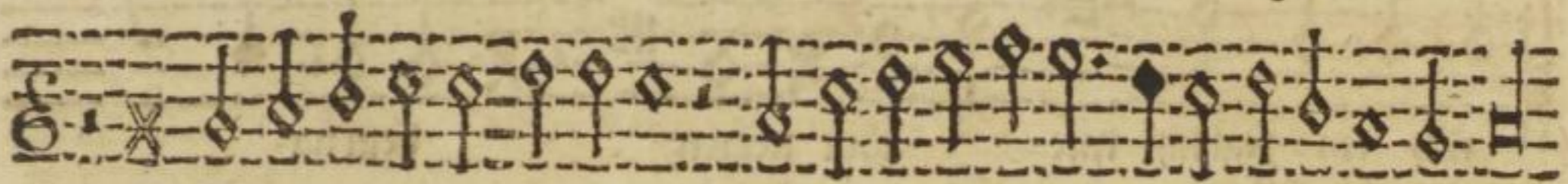
dein

Vom leiden vnd Sterben

DISCANTVS.



dein/vnd to des peim/die man dir war an le gen/

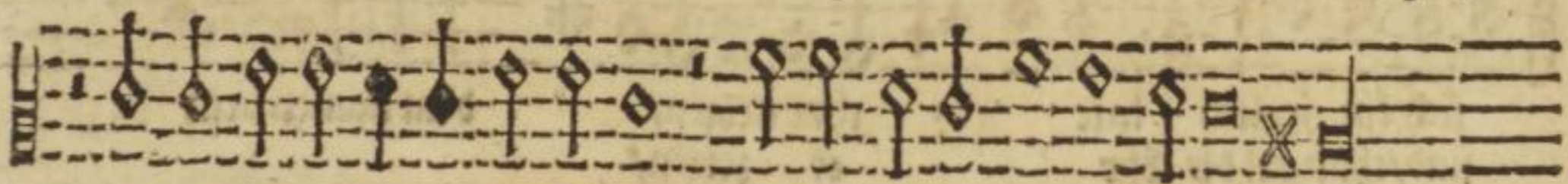


Gehorsamslich erzeigstu dich am Creutz von vnser we gen.

ALTVS.

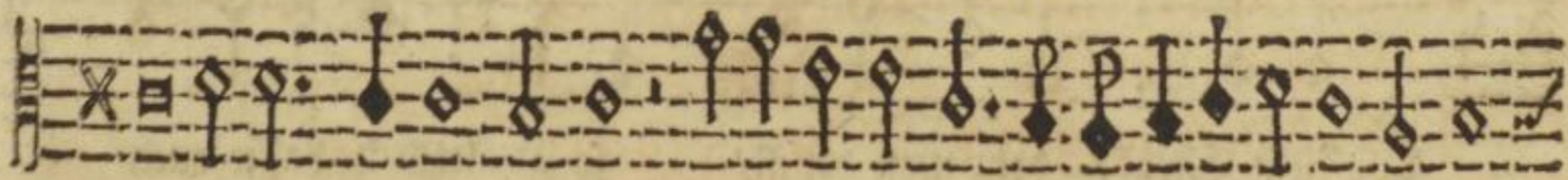


men dein/ ij vnd todes peim/ die man dir war anle gen/

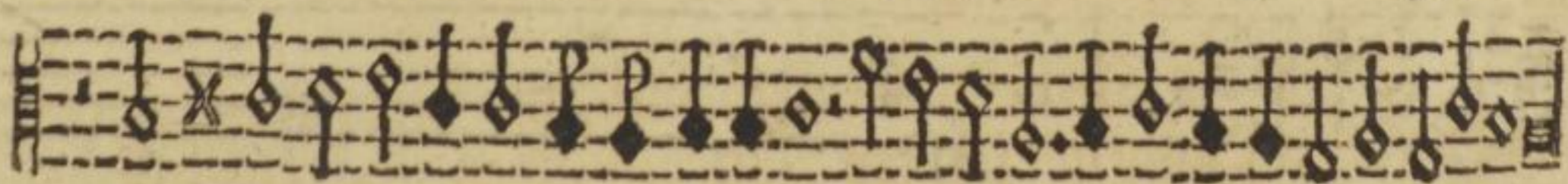


Gehorsamslich er zeigstu dich am Creutz von vnser we gen.

TENOR.



vnd to des peim/ die man dir war an le gen/



Gehorsamslich erzeig stu dich/am Creutz von vn fert we gen.
dem

Jesu Christi.

XXVII

B A S I S.



dem namen dein vnd todes pein/ die man dir war anse gen/



Gehorsamlich erzeigstu dich/ am Creuz von vnser we gen.

D Jesu Christ/dein nam der ist/so gewaltiglich/dafür auch
sich ein jeglich knie thut neigen :/: All Creatur/Himlisch
Figur / irrdische ding/ Hellisch gesind/ thun all dir Ehr er-
zeigen. Dem namen dein/vnd todes pein / die man dir zwar an-
legen/gehorsamlich erzeigest du dich/ am Creuz von vnser wege.

D Jesu Christ/dein leiden ist / gar gros vnd schwer so
hart vnd sehr/vmb Menschlich geschlecht ergangen :/: zur Met-
ten zeit hub sich der streit/du warst verkaufft der Jüdenschaft/ge-
peinigt vnd gefangen. Mit grosse m haß haben sie ohn maß/
dich hin vnd her gezogen/in solcher noth/dein Jünger drot / sind
all von dir geflogen.

D Jesu Christ/darnach du bist/vomb Primezeit geführt
aus neidt/zu Pilato mit waffen :/: Von Jüden schar/die mit ge-
fahr/

E 3

fahr/

Vom leiden vnd Sterben.

fahr/vngrünter klag/vnd falscher Sag/verklagten dich zu strafen. Darzu sie dich/gar grimmiglich/haben gebunden vnd geschlagen/verspeyten auch dein gesicht darnach / als Prophecey thut sagen.

O Jesu Christ/der gedültig bist/vmb terkeit dann / die Jüden han/geschrien vnbescheiden :/: Dem Richter zu / in Creutzigen thu/du warst verspot ewiger Gott/bekleidet mit Purpur kleide. Auch sie aus zorn/ein Kron vnd Dorn/haben in dein Haupt geschlagen / vnd dir auff geleit/ein Creutz bereit/an stat der pein zu tragen.

O Jesu Christ/der mechtig bist/vmb Sechste zeit/die Jüdischeit/ans Creutz genagelt haben :/: Durch solche angst/gros durst erlangst / nach Menschheit sehr / war dein beger / Gall Essig sie dir gaben. Man schatz dich gnos/den Schechern gros/die sie zu dir haben gehangen/der Bösewicht/zur Linken gericht/was mit den Jüden prangen.

O Jesu Christ / der gütig bist / als zu der non/hast du gethan/auff geben/da dein leben :/: Mein Gott/mein Gott rieffest du aus noth / ins Vaters hend thestu behend dein Seel trewlich ergeben. Mit einem Speer / verwundet sehr/ward dir da dein Seiten/die Sonn verblich/das Erdreich wich / wieder die Natur der zeiten.

O Jesu

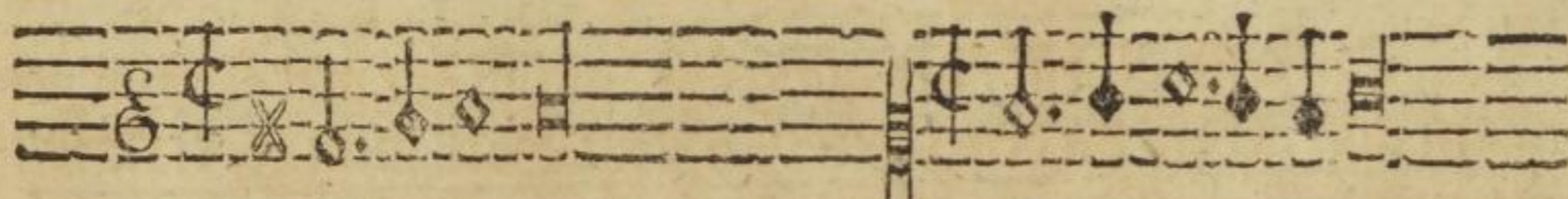
O Jesu Christi der würdig bist/zur vesperstund/ man dich begündt/ vom Creutz herab zu nemen:/: Am dritten tag/verborgen lag/ in Gottes gemüth/ dein sterck behüt / die Jüden sich des scheuen. Du hast den Todt/versucht mit not / des Lebens auffenthalter / der Glori fron/ du lagst da schon / als vnter drückter behalten.

O Jesu Christ/der Heilig bist/vmb Compleet zeit ward da geleit/dein Leichnam in die Erden:/: Der gesalbet ward/köstlicher art/ mit gutem ruh / der geschriffte nach / die must erfüllet werden. Darumb dein schmerz/ein jeglich hertz/ sol oft vnd dick betrachten/vnd danckbar sein/dem leiden dein/bey tage vnd bey nachte.

O Jesu Christ/der gnedig bist/vns Sündern gros/ ohn alle mas/mit deinem schatz der gnaden:/: Denn du so fast/ erarnet hast/mit marter schwer/am Creutze her/vnd thust vns damit laden. Ins Vaters Reich/gar gnediglich/versünet hast den zorn/thue hülffe schein/vnd das dein pein/an vns nicht werd verloren.

Discantus.

Altus.

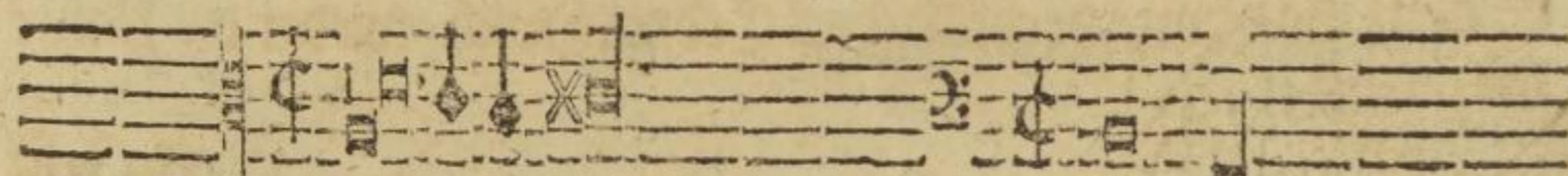


men.

men.

Tenor.

Basis.



men.

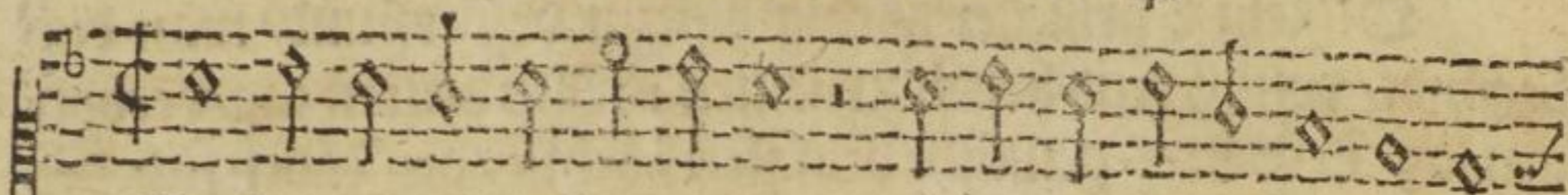
men.

C 4

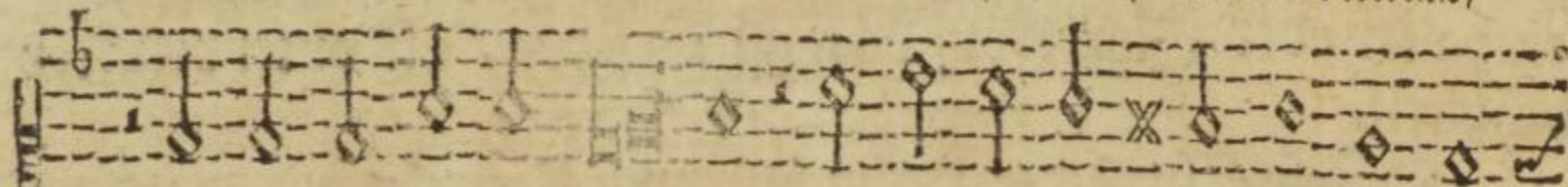
Da Jes

Vom leiden vnd Sterben

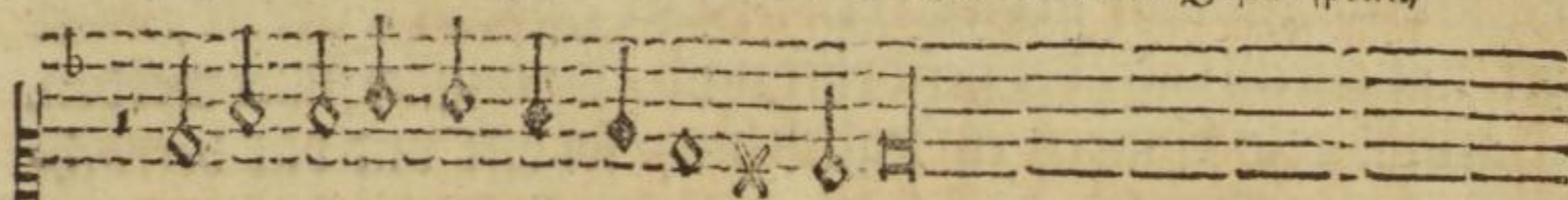
DISCANTVS a 4.



Da Jesus an dem Creutze stund / vnd im sein Leichnam war verwund /

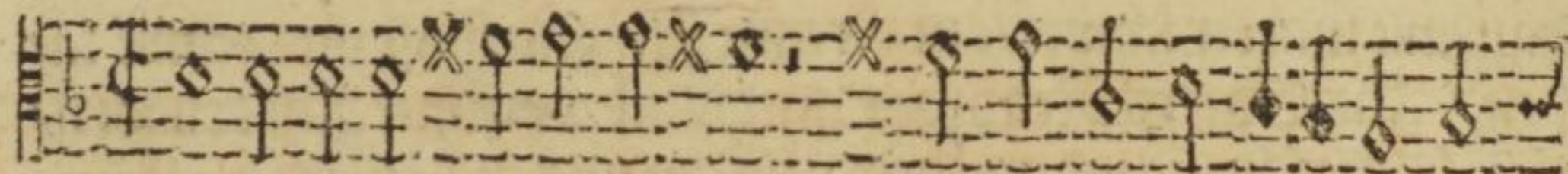


so gar mit bittern schmerzen / die Sieben wort die Jesus sprach /

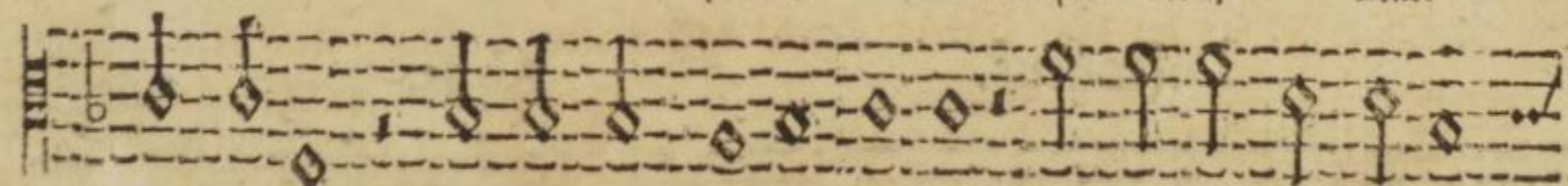


die betracht in deinem herzen.

A L T V S.



Da Je sus an dem Creutze stund / vnd im sein Leich nam



war verwund / so gar mit bittern schmerzen / Die Sieben wort die Je-



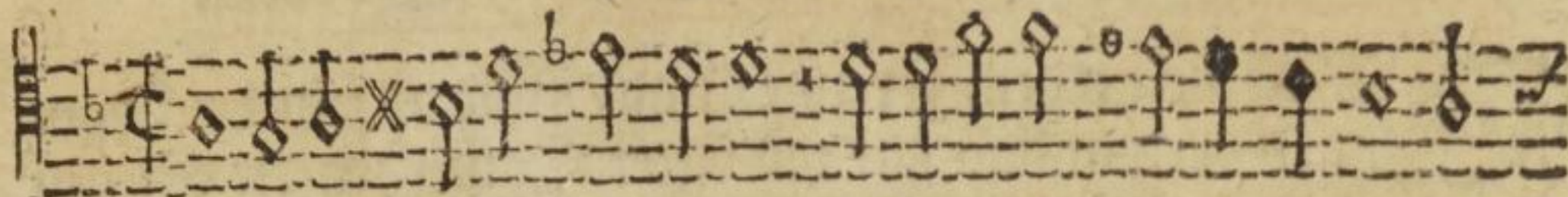
sus sprach / die betracht in deinem herzen.

Da Je

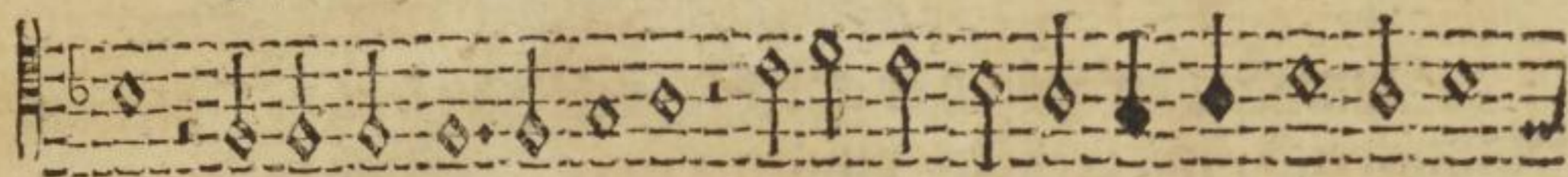
Jesu Christi

XXIX

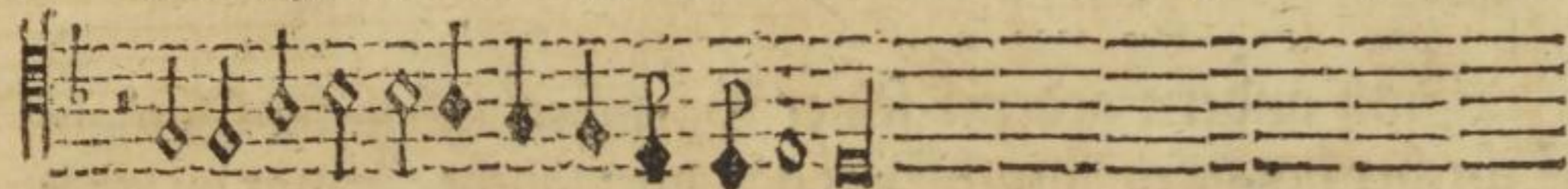
T E N O R.



Da Jesus an dem Creuze stund/ vnd nim sein Leichnam war verw-

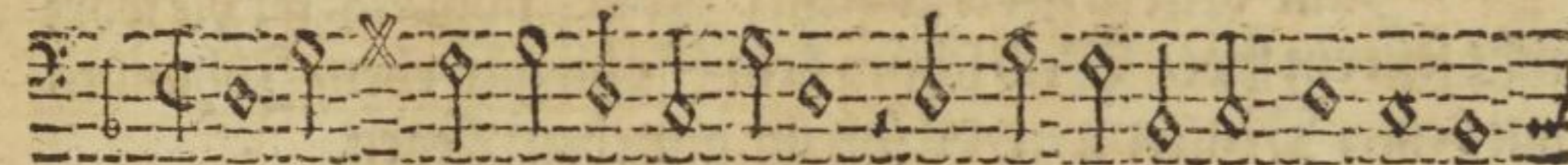


wund so gar mit bitterm schmerken/ Die Sieben wort die Je sus sprach/



die betrachte in deinem her- hen.

B A S I S.



Da Jesus an dem Creuze stund/ vnd in sein Leichnam war verwund/



so gar mit bit tern schmerken Die Sieben wort die JE-



sus sprach/ die betrachte in dei- nem herken.

Da

Vom Leiden vnd Sterben
Ein Geislich von den Sieben Worten.

DA JESUS an dem Creuze stand / vnd in sein Leichnam
ward verwund / so gar mit bitteren schmerzen / die Sieben
wort die Jesus sprach / die betrachte in deinem hertzen.

Zum Ersten sprach er gar Süßiglich / zu seinem Vater im
Himmelreich / mit kressten / vnd mit sinnen / vergib in Vater sie
wissen nicht / was sie an mir vollbringen.

Zum andern gedencke seiner Barmhertzigkeit / die Gott am
Schecher hat geleit / sprach Gott gar gnedigliche / fürwar du wirst
heut bey mir sein in meines Vaters Reiche.

Zum dritten gedencke seiner grossen noht / laß dir die wort
nicht sein ein spot / Weib schaw dein Sohn gar eben / Johannes
nim deiner Mutter war / du solt ihr gar eben pflegen.

Nu mercket was das vierde wort was / mich dürst so hart
ohn vnter laß / Schrey Gott mit lauter stimme / Das mensche
lich Heil thet er begeren / seiner Nagel ward er empfinden.

Zum Fünfften gedencke seiner Barmhertzigkeit / die Gott
am Heiligen Creutz aus schrey / mein Gott wie hast du mich ver
lassen / das Elend das ich leiden mus / das ist ganz ober die
massen.

Das

Das Sechste war ein krefftiges Wort/das mancher Sün-
der auch erhört/aus seinem Göttlichen munde/ Es ist vollbracht
mein leiden gros/wol hie zu dieser stunde.

Zum Siebenden befehl ich mich Vater in deine Hand / dein
Heiligen Geist du zu mir send/ in meinen letzten zeiten / wenn sich
mein Seel von mir wil scheiden/vnd mag nicht lenger beyten.

Wer Gottes marter in ehren hat/ vnd oft gedencft der
Sieben Wort/des wil Gott eben pflegen/wol hie auff Erden mit
seiner guad/vnd dort im ewigen leben.

Discantus.

Altus.

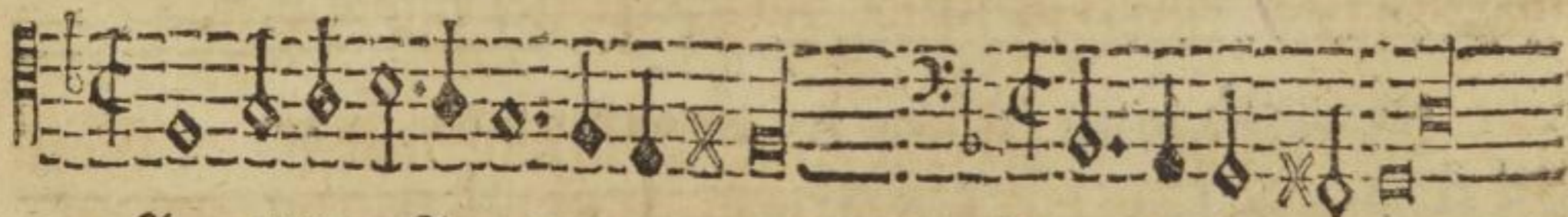


Amen.

A men. ij

Tenor.

Basis.



A men A men.

A men. ij

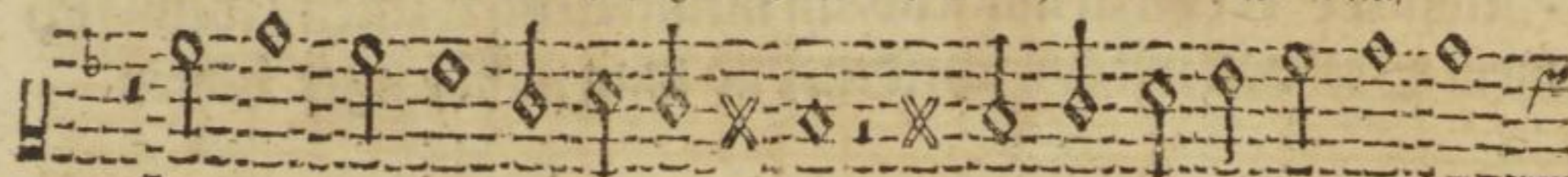
Gilff

Vom leiden vnd Sterben

DISCANTVS. a 4.



Hilff Gott das mir gelin ge du Edler Schöpffer mein
Die Silben reimen zwingen / zu lob den eh ren dein/

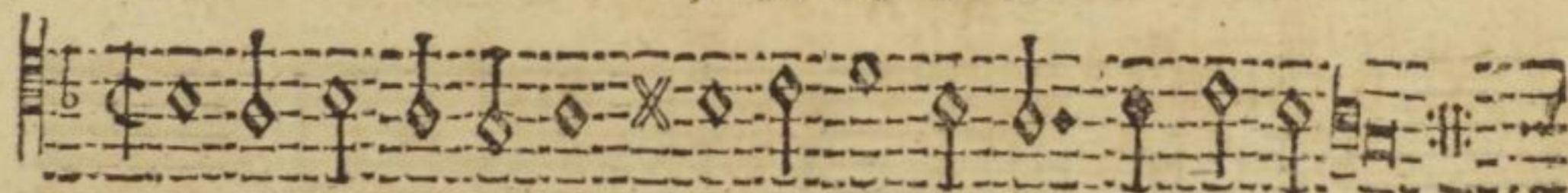


das ich mag frölich heben an / von deinem wort zu fügen



Herr du wolst mir beystahn.

T E N O R.



Hilff Gott das mir gelinge du Edler Schöpffer mein/
Die Silben reimen zwingen zu lob den Eh ren dein/



das ich mag frölich heben an / von deinem wort zu fügen

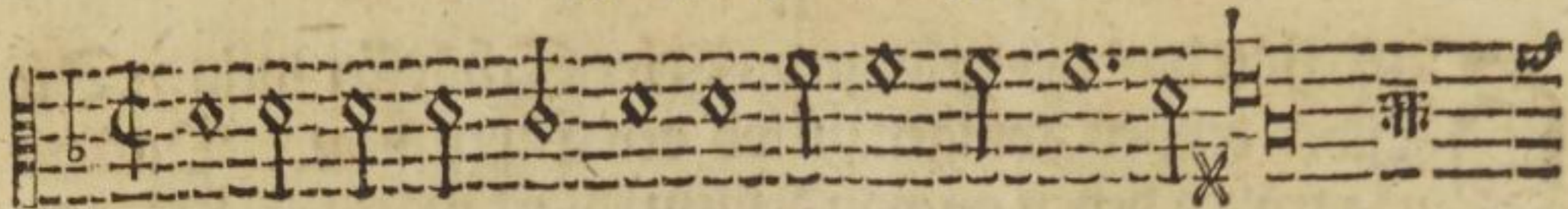


zu fügen Herr du wolst mir beystan.

Hilff

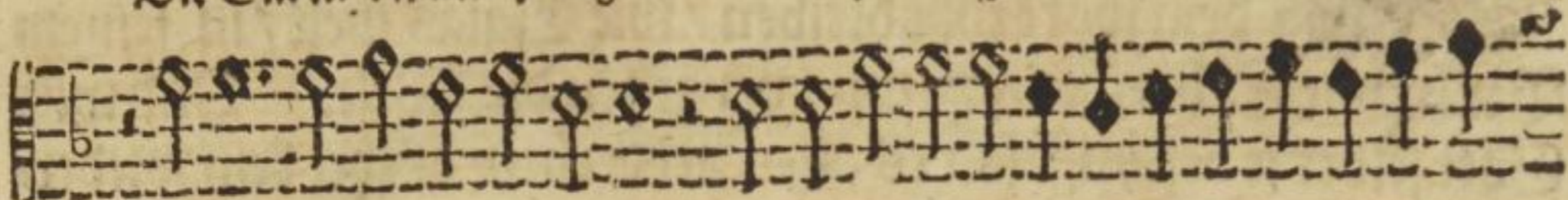
Jesu Christi.
A L T V S.

XXXI



Hilff Gott das mir gelinge/
Die Selben reimen zwingen/

du Edler schöpffer mein/
zu lob den Ehren dein/

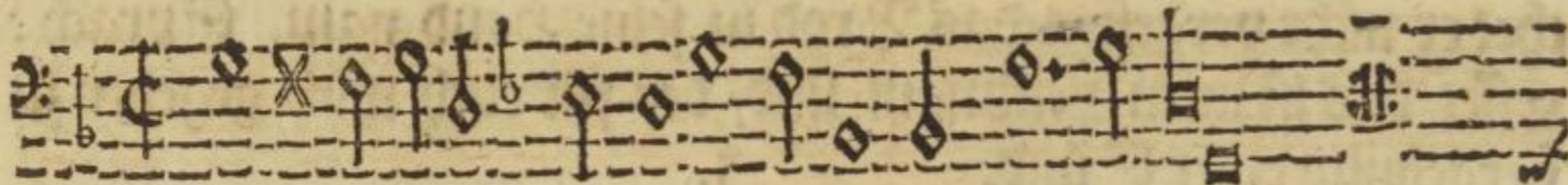


das ich mag frölich heben an/ von deinem wort zu sin-

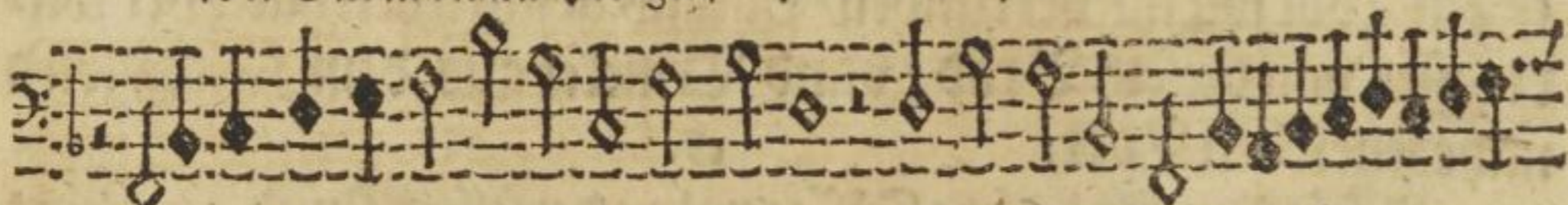


gen/ Herr du wost mir beystan.

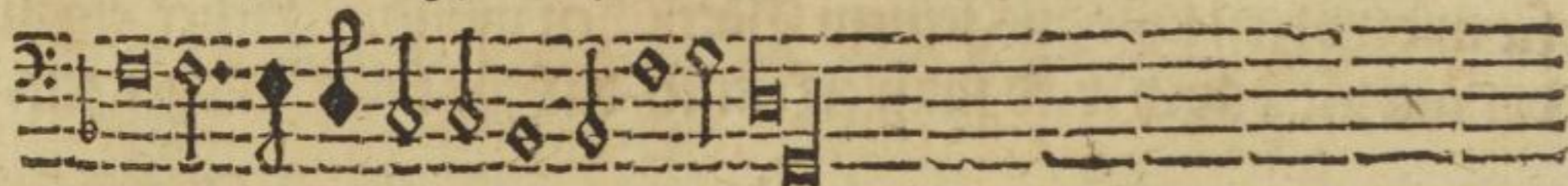
B A S I S.



Hilff Gott das mirs gelinge/ du Edler Schöpffer mein/
Die Selben reimen zwingen/ zu lob den Ehren dein/



das ich! mag frölich heben an/ von deinem wort zu sin-



gen/ Herr du wost mir beystan.

Hilff

1.

Sey Gott das mir gelinge/du Edler Schöpffer mein :/: Die
Silben reimen zwingen/zu lob den Ehren dein. Das ich
mög frölich heben an/von deinem Wort zu singen/Herr du
wollest mir beystan.

2.

Ewig dein wort thut bleiben / wie Esaias melt / in seinem
Buch thut Schreiben/eye nuns vergehen die Welt. Vnd was
Gott selber je beschuff/solt es alles verderben/ er thut kein wieder
ruff.

3.

Jesus das Wort des Vaters / ist kommen in die Welt/mit
grossen wunder thaten/verkauft umb Schnödes Geld / Durch
Judas seiner Junger ein / ward er im Tod gegeben/ Jesus das
Lemmelin.

4.

Nach dem sie hatten gessen/vernempt das Osterlamb:/: Da
thet er nicht vergessen/das Brod in seine Hand nam. Sprach :
Esset das ist mein Leichnam lind/ der für euch wird gegeben zu
vergebung ewer Sünd.

5.

Reicht ihn auch darzu Trincken/im Wein sein Blut so rot :/:
Sein Todt solt ihr verkünden/Paulus geschrieben hat. Wer wir
dig isset von diesem Brod / vnd Trincket aus dem Kelche/wird
nicht sehen den Todt.

6.

Jesus wusch in ihre Füße/wol zu derselben sünd :/: Lehrt
sie mit worten süsse aus seinem Göttlichen mund. Liebet einan
der allezeit/dabey wird man erkennen/das ihr mein Junger seid.

7.

Christus der Herr im Garten / da er gebetet hat :/: Der
Juden

Juden thet er werten/von im gebunden hart / Sie führten ihn
zum Richter dar/ gezeuffelt vnd gekrönet/ zum Todt verurtheilt
ward.

8.

Hoch an ein Creutz gehangen der hoch geborne Fürst :/: Nach
vns thet in verlangen/ darumb sprach er mich dürst. Bernim
nach vnser Seligkeit / darumb ein Mensch geboren/ von einer
reinen Magd.

9.

Mit seinem Haupt geneiget/ er seinen Geist auff gab :/: Als
vns Johannes zeuget/ Er ward genommen ab. Vom Creutz ins
Grab ward er gelegt/ am dritten Tage erstanden/ wie er vor het
gesagt.

10.

Vnd in denselben tagen/ Jesus seine Jünger lehrt :/: Allein
sein wort zu tragen/ Predigen in aller Welt. Wer glauben thut
vnd wird getaufft/ der hat das ewige leben/ ist im durch Christum
erkaufft.

11.

Lucas thut gar schön Schreiben/ von seiner Himmelfarth :/:
Doch allweg bey vns bleiben / wie Er versprochen hat/ vermitt
durch sein Göttliches wort/ wieder das kan nicht siegen / kein ge
walt der Hellen pfort.

12.

Ein Tröster thet er senden / das war der Heilige Geist :/:
Von Gott der thet sie lenden / in warheit allermeist. Denselben
sollen wir ruffen an/ der wird vns nicht verlassen/ vnd vns treu
lich beystan.

13.

Recht last vns alle bitten / Christum für Sbrigkeit :/: Ob
wir schon von ihr litten/ gewalt / auch für alle feind. Das ihr
Gott wolle gnedig sein/ zu loben seinen nahmen vmb Christi vns
fers Herren peim.

Christ

Vom Leiden vnd Sterben.

DISCANTVS. a. 5.



Christus der vns Selig macht/ kein böß hat be gan gen/

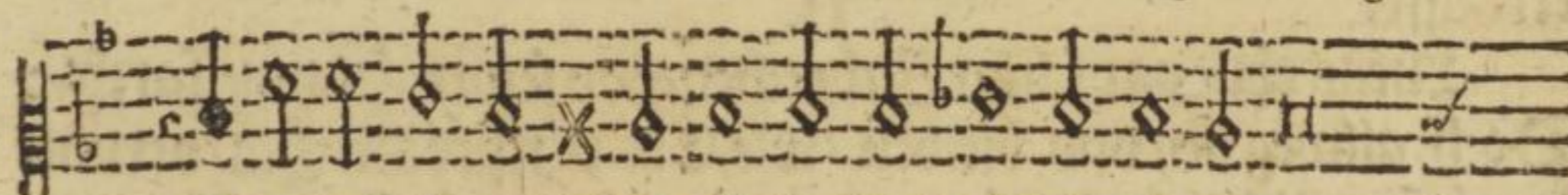


der ward für vns in der nacht/ als ein Dieb gefan gen.

A L T V S.

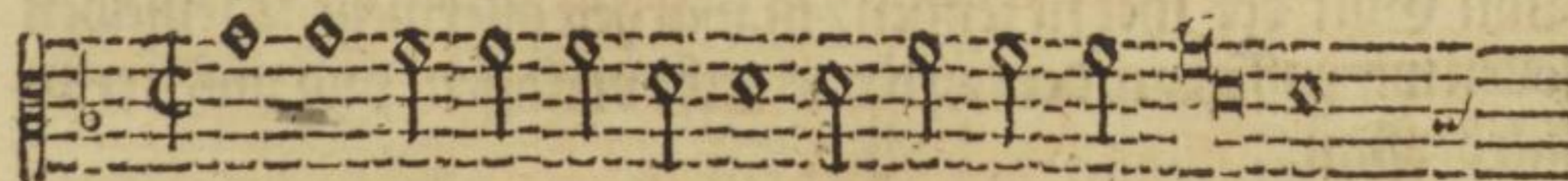


Christus der vns Selig macht/ kein böß hat began gen/



Der ward für vns in der nacht/ als ein Dieb gefan gen.

I. T E N O R.

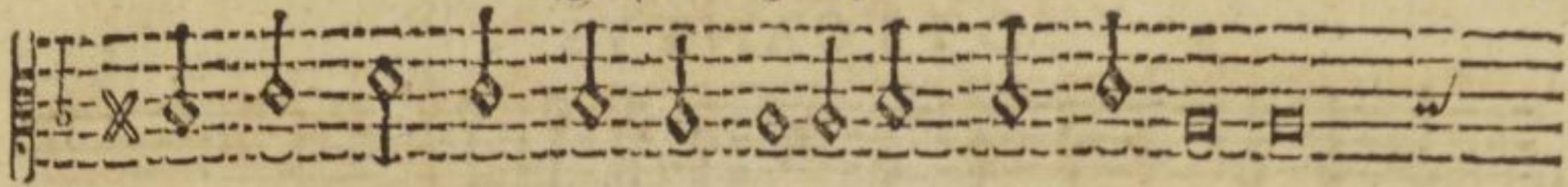


Christus der vns Selig macht/ kein böß hat begangen/

Der ward

Jesu Christi

XXXIII



der ward für vns in der nacht/ als ein Dieb gefan gen.

2. T E N O R.

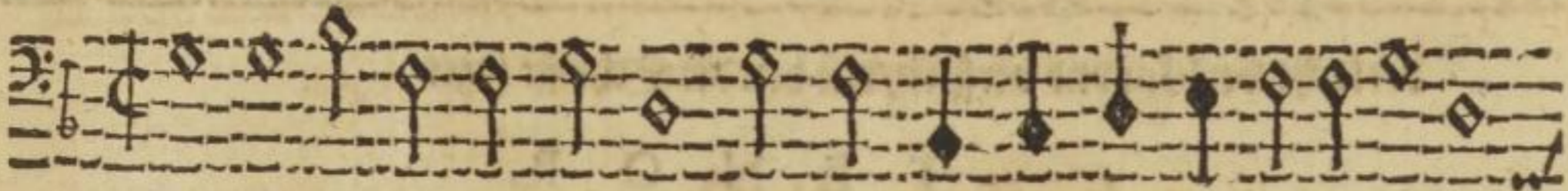


Christus der vns Selig macht/kein böß hat begangen/



Der ward für vns in der nacht/ als ein Dieb gefan gen.

B A S I S.



Christus der vns Selig macht/kein böß hat begangen/



der ward für vns in der nacht/ als ein dieb gefan gen/

£

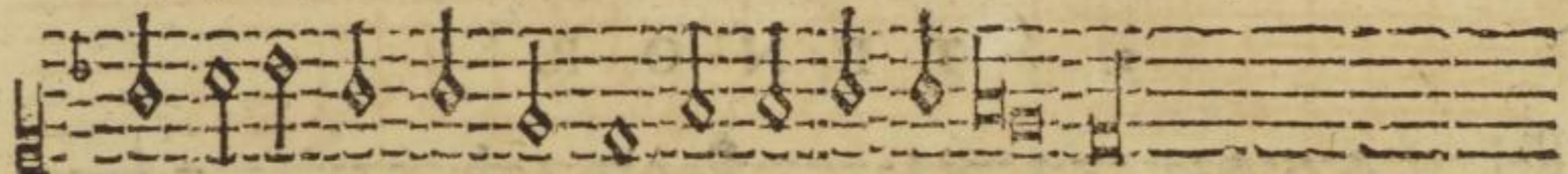
geführt

Vom leiden vnd Sterben.

D I S C A N T V S

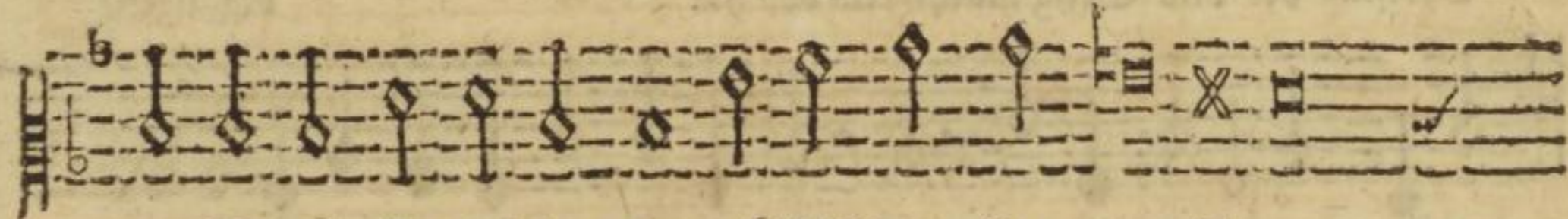


geführt für Gottlose leut / vnd felschlich verklaget /

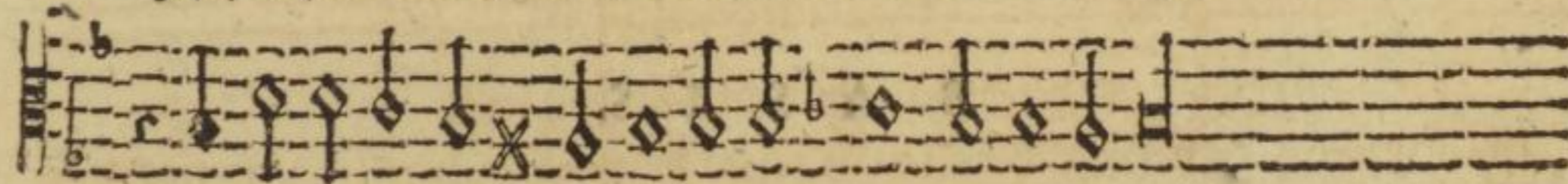


verlacht / verhönet vnd verspeit / wie den die Schrifft saget.

A L T V S.

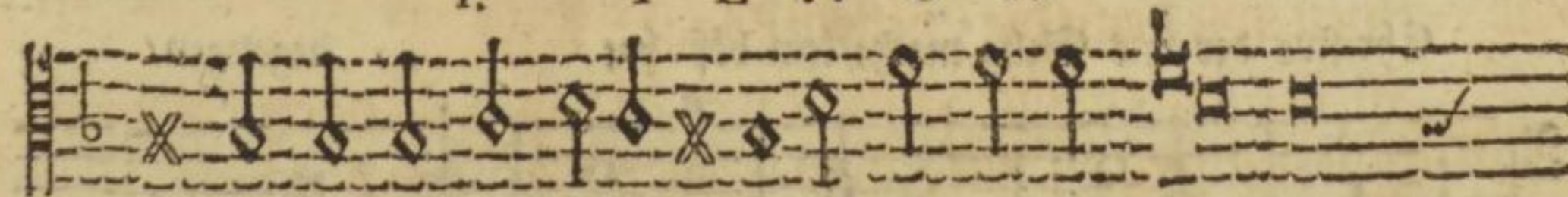


geführt für Gottlose leut / vnd felschlich verkla get /

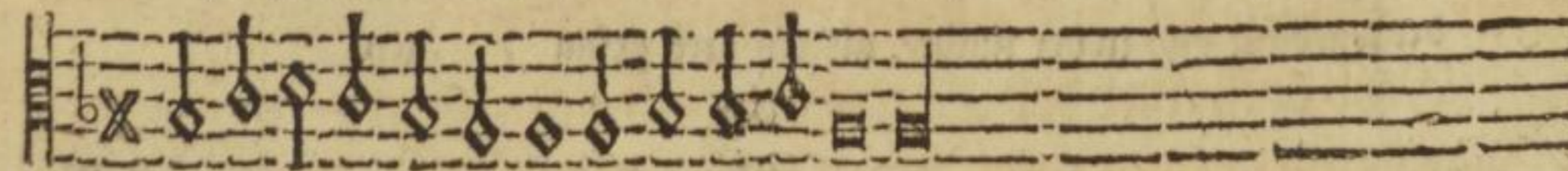


verlachte / verhönt vnd verspeit / wie den die Schrifft saget.

I. T E N O R.



geführt für Gottlose leut / vnd felschlich verkla get /



verlachte verhönt vnd verspeit / wie den die Schrifft saget.

geführt

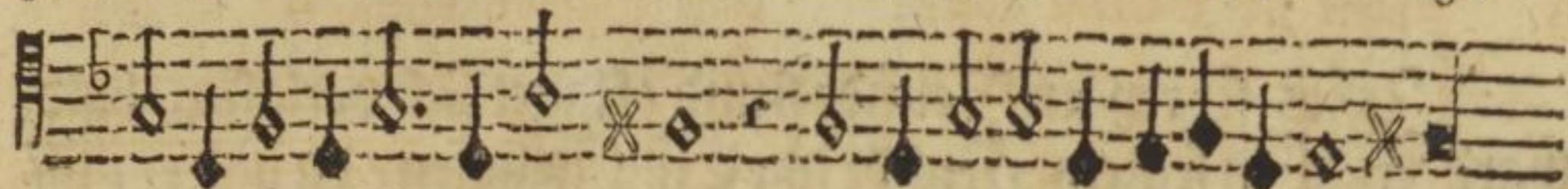
Jesu Christi

XXXIV

2. T E N O R.

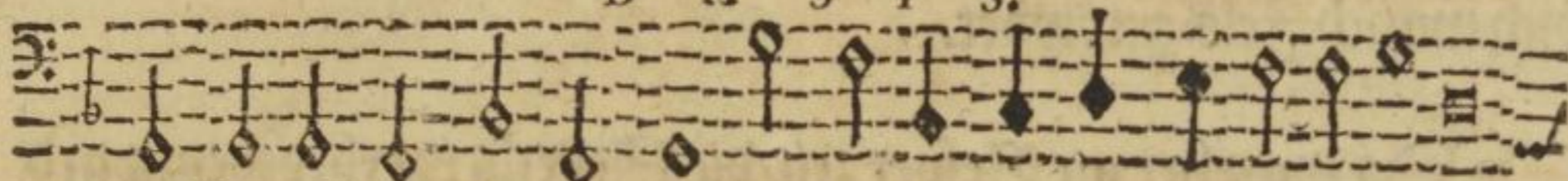


geführt für Gottlo se leut vnd felschlich verkla get



verlacht/verhönt vnd verspeit/ wie denn die Schrift sa get

B A S I S.



geführt für Gottlose leut / vnd felschlich verklaget/



verlacht/verhönt vnd verspeit/wie denn die Schrift saget.

Christus der vns Selig macht/ kein böß hat begangen/ der ward für vns in der Nacht/ als ein dieb gefangen / Geführt für Gottlose Leut/ vnd felschlich verklaget/ verlacht/ verhönt vnd verspeit/ wie denn die Schrift saget.

In der ersten tages saund/ ward er vnbeseiden / als ein Mörder dar gestellt/ Pilato dem Heyden/ der ihn vnschuldig besand/ ohn vrsach des Todes/ ihn der wegen von sich sand/ zum König Herodes.

Vmb drey war der Gottes Sohn/ mit geißeln geschmiessen/ vnd sein Heupt mit einer Kron/ von Dornen zerrissen/ gekleidet zu hon vnd spot/ ward er sehr geschlagen/ vnd das Creutz zu seinem Tod/ muß er selber tragen.

f 2 Vmb

Vom Leiden vnd Sterben

Vmb Sechs wart er Nackt vnd blos / an das Creutz geschla-
gen / an dem er sein Blut vergos / betet mit wehklagen / die zuseher
spotten sein / auch die bey ihm hingen / bis die Sonn auch ihren
schein / entzog solchen dingen.

Zesus schrey zur Neunde stund / klaget sich verlassen / bald
ward Gall in seinem Mund / mit Essig gelassen / da gab er auff
seinen Geist / vnd die Erd erbebet / des Tempels vorhang zerreis /
vnd manch Fels zerflöbet.

Da man het zur Vesper zeit / die Schecher zerbrochen / ward
Zesus in seine Seit / mit ein Speer gestochen / daraus Blut vnd
Wasser ran / die Schrift zu erfüllen Wie Johannes zeigt an /
nur vmb vnser willen.

Da der tag sein ende nam / der Abend war kommen / ward
Zesus von Creuzes Stam / durch Joseph genommen / herlich
nach Jüdischer art / in ein Grab geleget / Alda mit hüttern ver-
wahrt / wie Mattheus zeuget.

O Hilff Christe Gottes Sohn / durch dein bitter leiden /
das wir stets dir Vnterthan / all vnthugendt meiden / deinen tod
vnd sein vrsach fruchtbarlich bedencen / dafür wiewol arm vnd
schwach / dir danckopffer schencken.

Gebet

Gebet.

Christus ist umb unser Missethat willen verwundet.
Vnd umb unser Sünde willen zuschlagen.

Alrmhertziger Ewiger Gott /
der du deines einigen Sohnes
nit verschonet hast / sondern für vns
alle dahin gegeben / dz er vnser Sün-
de am Creutze tragen solte / verleihe
vns / das vnser hertze in solchem glau-
ben nimmermehr erschrecke noch ver-
zage / durch denselbigen deinen Son
Jesum Christum / vnsern HERRN /
Amen.

Von der Auferstehung

JESU Christi.

S 5

Auff

Von der auferstehung

Auff Ostern von der Frölichen/
Herrlichen vnd Seligmachenden Aufer-
stehung vnsers HErren Jesu Christi.

Ein Alt Oster Lied.

Christ ist erstanden/von der Marter alle / des sollen wir alle
froh sein/ Christ der wil vnser Trost sein/ Kyrieleis.

Wer er nicht erstanden / so wer die Welt vergangen/ sint
das er erstanden ist / so loben wir den HErrn Jesum Christ
Kyrieleis.

Haleluia/ Haleluia/ Haleluia: Des sollen wir alle fro sein/
Christ der wil vnser trost sein/ Kyrieleis.

Christ ist erstanden gebessert durch

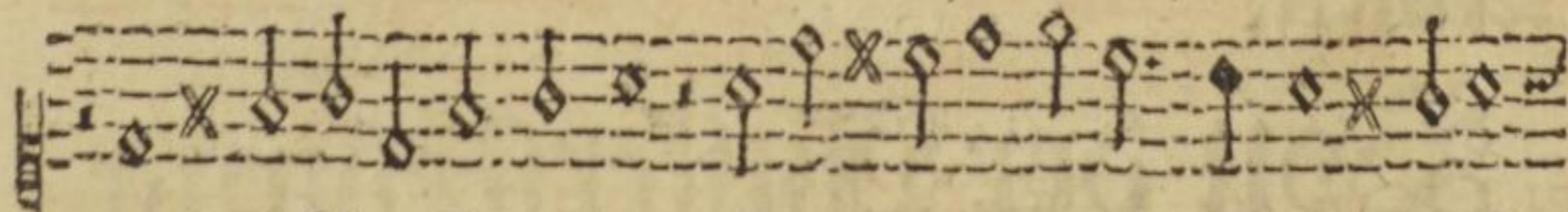
D. Mart: Enth.

DISCANTVS. a. 4.



Christ lag in Todes ban-
Der ist wieder erstan-

den/ für vnser Sünd gege-
ben/ Vnd hat vns bracht das leben/



des wir sollen frölich sein/

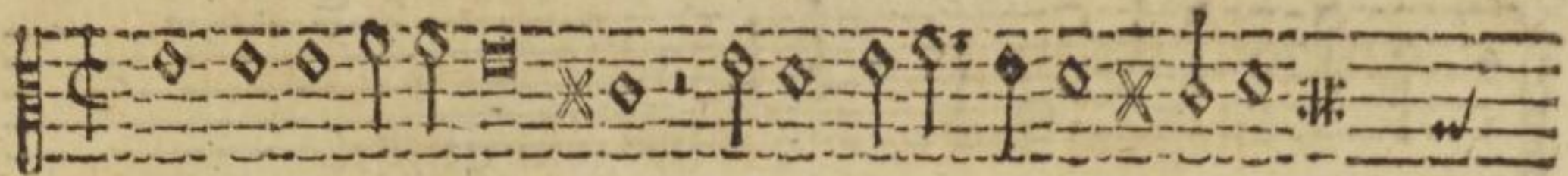
Gott loben vnd danck

bar sein/

Christ

Jesu Christi.

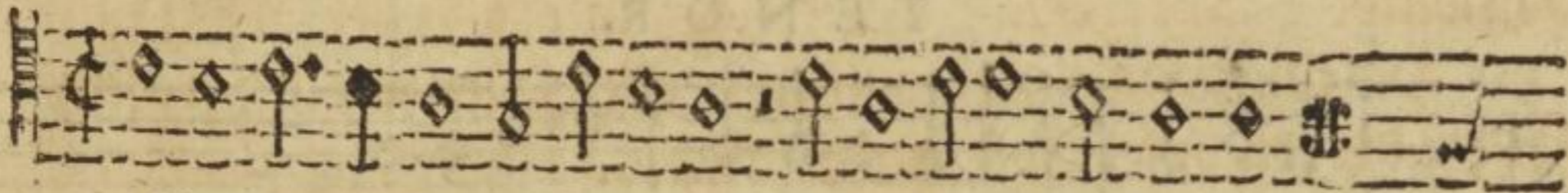
A L T V S.



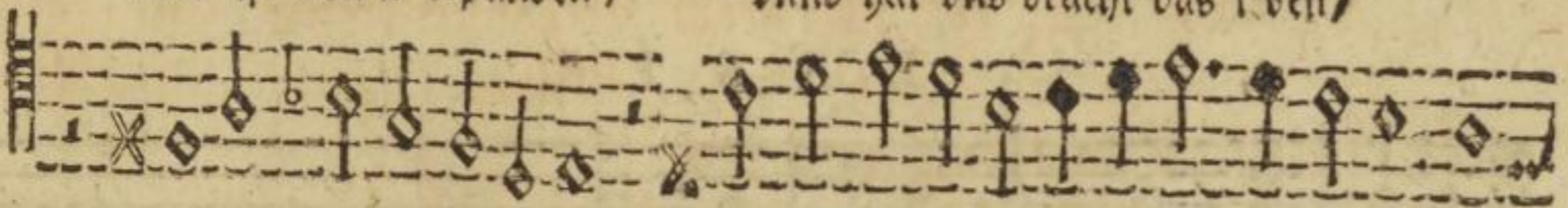
Christ lag in Todes banden/ für vnser Sünd geae ben/
Der ist wieder erstanden/ vnd hat vns bracht das leben/



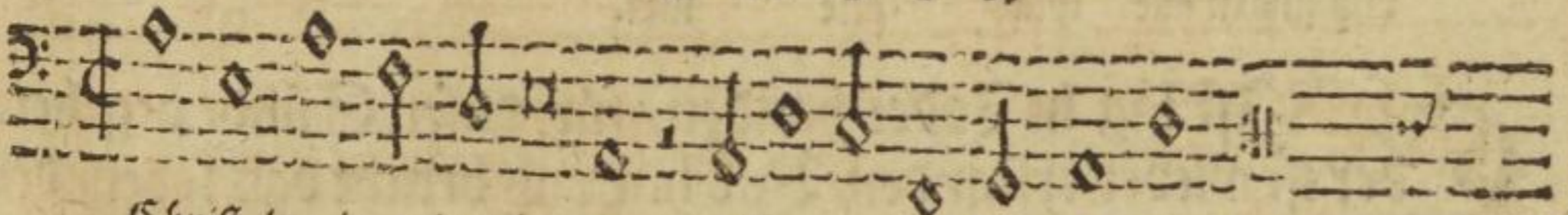
das wir sollen frölich sein/ Gott loben vnd danck bar sein/
TENOR,



Christ lag in Todes banden/ für vnser Sünd geae ben/
Der ist wieder erstanden / vnd hat vns bracht das leben/



das wir sollen frölich sein/ Gott loben vnd danck bar sein/
BASIS,



Christ laa in todes banden/ für vnser Sünd .aeae ben/
Der ist wieder erstanden/ vnd hat vns bracht das leben/



das wir sollen frölich sein/ Gott loben vnd danck bar sein/
vnd sin

Von der aufferstehung

DISCANTVS.

vnd singen Alle luita Alle luita.

A L T V S.

vnd singen Alle luita Alle luita.

T E N O R.

vnd singen alle luita alle luita.

B A S I S.

vnd singen alle luita alle luita.

CH R I S T I lag in Todes banden / für vnser Sünde gegeben /
der ist wieder erstanden / Vnd hat vns bracht das leben / des
wir sollen frölich sein / Gott loben vnd danckbar sein / vnd
singen Alleluia / Alleluia.

Dem Todt niemand zwingen kundt / bey allen Menschen

f. n. m.

ünden / das macht alles vnser Sünd / kein vnschuld war zu finden / dauon kam der Todt so bald / vnd nam vber vns gewalt / hielt vns in sein Reich gefangen / Alleluia.

Jesus Christus Gottes Sohn / an vnser Stat ist kommen / Vnd hat die Sünde abgethan / damit dem Tode genommen / all sein recht vnd sein gewalt / da bleibet nichts denn todes gestalt / den strachel hat er verloren / Alleluia.

Es war ein wunderlicher Krieg / da Todt vnd leben rungen / das leben behielt den Sieg / es hat den Todt verschlungen / die Schrift hat verkündigt das / wie ein Todt den andern fras / ein spot aus dem Todt ist worden / Alleluia.

Hie ist das Rechte Osterlamb / dauon Gott hat geboten / das ist an des Creuzes stam / in heisser Lieb gebraten / das Blut zeichnet vnser Thür / das helt der glaub dem Tode für / der würger kan vns nicht rühren / Alleluia.

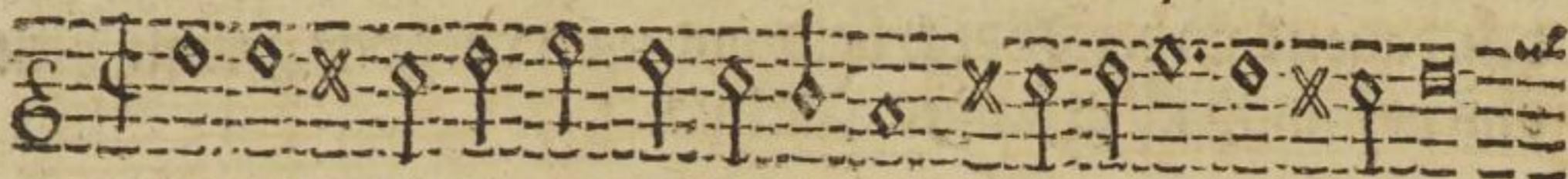
So feyren wir das Hohe fest / mit herzen frewd vnd wonne / das vns der H Erre scheinen lest / er ist selber die Sonne / der durch seiner gnaden glantz / erleuchtet vnser herzen ganz / der Sünden nacht ist vergangen / Alleluia.

Wir Essen vnd leben wol / in rechter Osterfladen / der alte Satwerte'g nicht sol / sein bey dem wort der gnaden / Christus wil die Köste sein / Vnd speisen die Seel allein / der glaub wil keins andern leben / Alleluia.

Jesus

Von der Auferstehung

DISCANTVS a 5.



Jesus Christus vnser Heiland/ der den Todt vber wand/



ist auferstanden die Sünd hat er gefangen/ Kyrie e leison/

2. DISCANTVS.



Jesus Christus vnser Heiland/ der den Todt vber wand

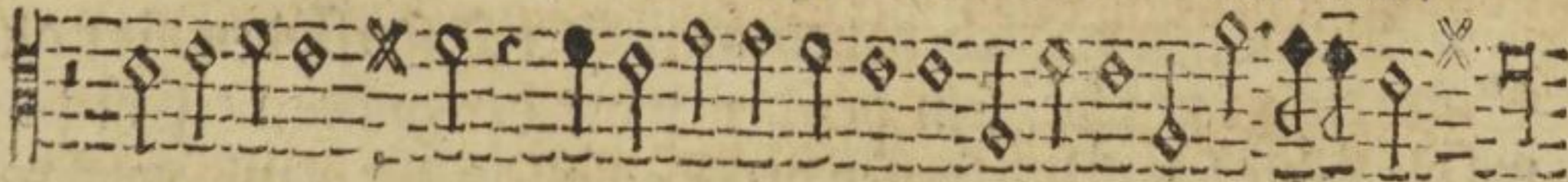


ist auferstanden die Sünd hat er gefangen/ Kyrie leison/

A L T V S.

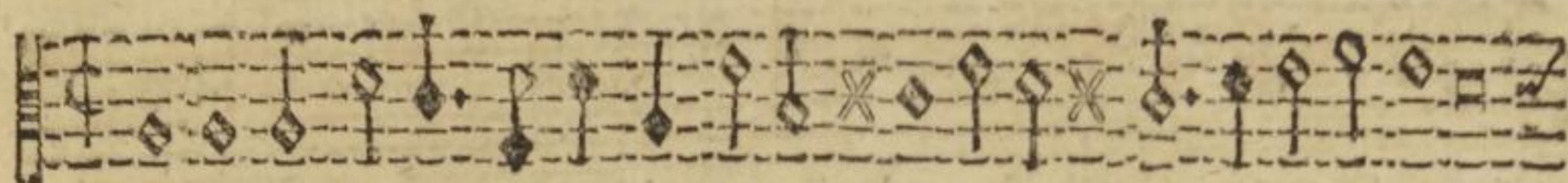


Jesus Christus vnser Heiland/der den Todt vber wand/

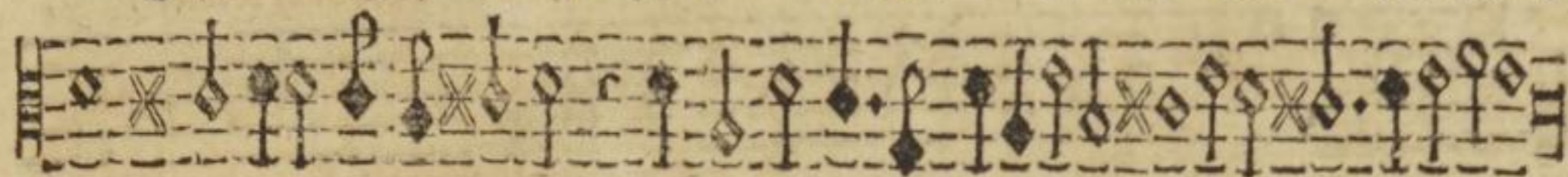


ist auferstanden/ die Sünd hat er gefangen/ Kyrie lei sen.
Jesus

T E N O R.

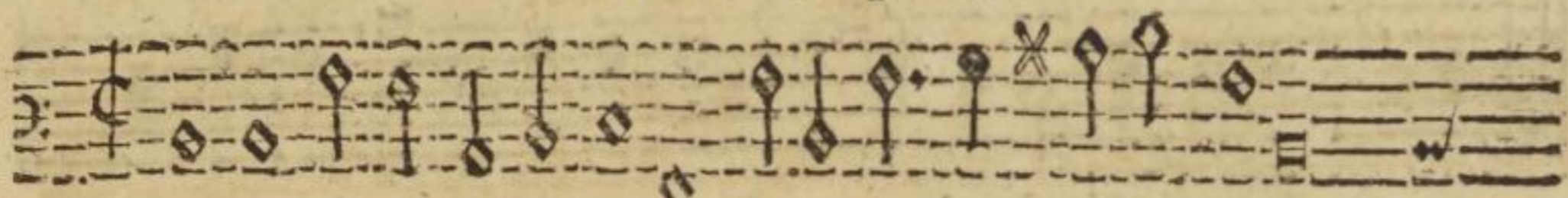


Jesus Christus unser Heyland/ der den Tod überwand/

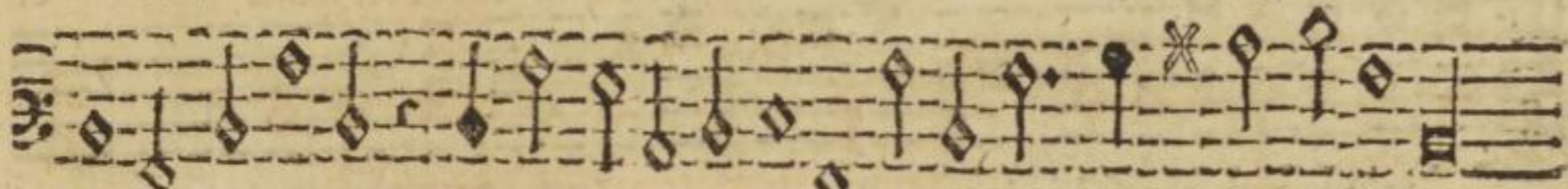


ist auferstanden/ die Sünd hat er gefangen/ Kyrieleison.

B A S I S.



Jesus Christus unser Heyland/ der den Tod über wand/



ist auferstanden/ die Sünd hat er gefan gen/ Kyrie lei son/

Jesus Christus unser Heyland/ der den Todt über wand/
ist auferstanden/ die Sünd hat er gefangen/ Kyrieleison.

Der ohn Sünden ward geboren/ trug für uns Gottes zorn/
hat uns versönet/ das uns Gott sein huld gönnet/ Kyrieleison.

Todt/ Sünd/ Teuffel/ Leben vnd gnad/ alles in henden er
hat/ er kan erretten/ all die zu ihm treten/ Kyrieleison.

Surrex

Von der Auferstehung

DISCANTVS a 5.



Surrexit Christus hodie Alle lu.



ia, humano pro solamine Alle luia.

ALTVS.



Surrexit Christus hodie Alle lu

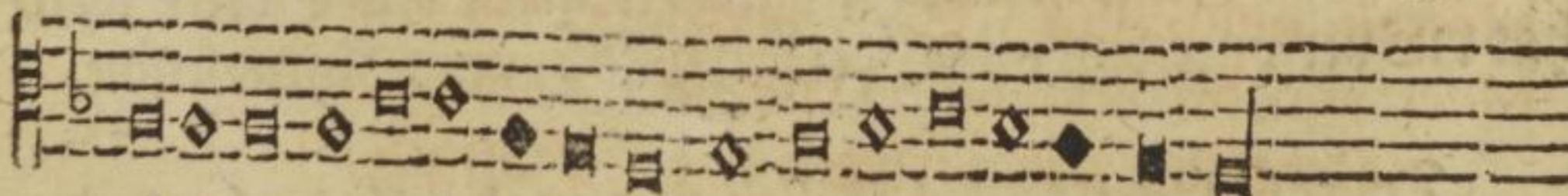


ia humano pro solamine Alle luia.

I. TENOR.



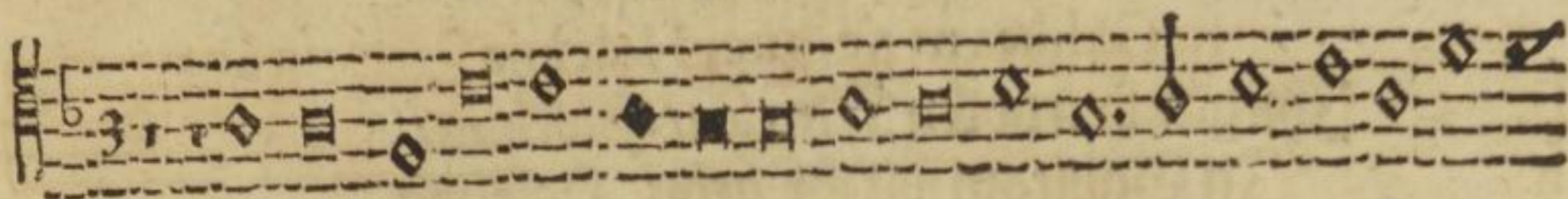
Surrexit Christus hodie Alle lu



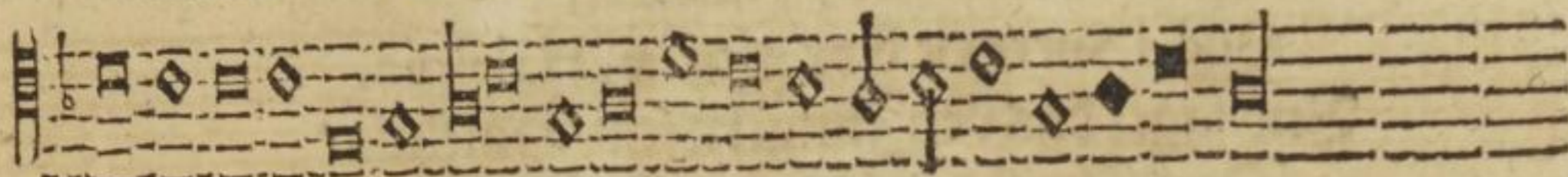
ia, humano pro solamine Alle luia.

Surrexit

2. T E N O R.



Surrexit Christus hodie alle lu-

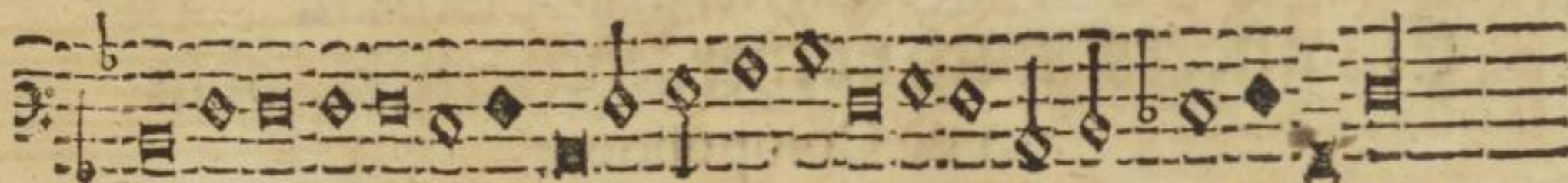


ia, humano pro solamine alle luita

B A S I S,



Surrexit Christus hodie alle lu-



ia humano pro solamine alleluia ij

Surrexit Christus hodie Halleluia,
 Humano pro solamine Halleluia.

Erstanden ist der Heilige Christ Halleluia/
 Der aller Welt ein Tröster ist Halleluia.

Mortem qui passus pridie Halleluia,
 Miserrimo pro homine Halleluia.

Der nun den todt erlitten hat/ Halleluia/
 Für aller menschen Missethat. Halleluia.

Mulieres

Von der aufferstehung

Mulieres ò tremulæ Haleluia,

In Galilæam pergite, Haleluia.

Ihr gar betrübten Marien/ Haleluia/

In Galileam solt ihr gehn/ Haleluia,

Discipulis hoc dicite, Haleluia,

Quòd Surrexit Rex gloriæ, Haleluia,

Vnd saget das den Jüngern sein/ Haleluia/

Das Christ der HErr erstanden sey/ Haleluia.

In hoc paschali gaudio, Haleluia,

Benedicamus Domino, Haleluia,

Laudetur Sancta Trinitas, Haleluia,

Deo dicamus gratias, Haleluia.

In dieser Osterlichen zeit/ Haleluia/

Señ Gott gelobet in ewigkeit/ Haleluia.

Ein anders nach vorhergehender Melodia vnd Composition.

Erstanden ist der Heilige Christ/ Alleluia/

Der aller Welt ein Tröster ist/ Alleluia.

Vnd wer er nicht erstanden/ Alleluia/

So wer die Welt vergangen/ Alleluia/

Vnd seid das er erstanden ist/ Alleluia/

Loben wir den HErrn Jesum Christ/ Alleluia.

Es gingen drey Heilige Frauen/ Alleluia/

des Morgens frú im thawen/ Alleluia.

Sie suchten den HErrn Jesum Christ/ Alleluia/

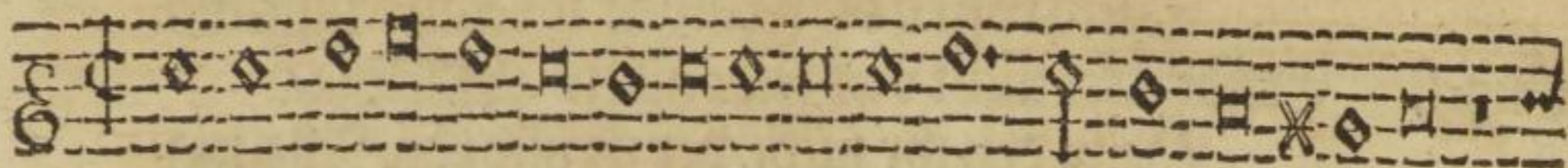
Der von dem Todt erstanden ist/ Alleluia.

Eie

- Sie funden da zween Engel schon / Alleluia /
Die Trösten die Frauen lobes an / Alleluia.
- Engel. Erschrecket nicht vnd seidt all fro / Alleluia /
Denn den ihr sucht / der ist nicht do / Alleluia.
- Maria. Engel lieber Engel fein / Alleluia /
Wo find ich denn den H Erren mein? Alleluia.
- Engel. Er ist erstanden aus dem Grab / Alleluia /
Heut an den Heiligen Ostertag / Alleluia.
- Maria. Zeigt vns den H Erren Jesum Christ / Alleluia /
Der von dem Todt erstanden ist / Alleluia.
- Engel. So tret herzu vnd sehet die stat / Alleluia /
Da man ihu hin geleget hat / Alleluia.
- Maria. Der Herr ist hin / er ist nicht do / Alleluia /
Wenn ich ihn het so wer ich fro / Alleluia.
- Engel. Seht an das Tuch darin erlag / Alleluia /
Gewickelt bis an den dritten tag / Alleluia.
- Maria. Wir sehens wol zu dieser frist / Alleluia.
Weis vns den H Erren Jesum Christ / Alleluia.
- Engel. Geht in das Galilzisch Land / Alleluia /
Da findt ihr ihu sagt er zu hand / Alleluia.
- Maria. Habt danck ihr lieben Engel fein / Alleluia /
Num wollen wir alle frölich sein / Alleluia.
- Engel. Geht hin / sagt das S. Petro an / Alleluia /
Vnd seinen Jüngern lobes an / Alleluia.
- Maria zum Volck. Nu singet alle zu dieser frist / Alleluia /
Erstanden ist der Heilige Christ / Alleluia.
- Gemein. Des sollen wir alle frölich sein / Alleluia /
Vnd Christ sol vnser Tröster sein / Alleluia.

Von der auferstehung

DISCANTVS. a. 5.



Heut Triumphiret Gottes Sohn/ der vom todt ist erstanden schon/

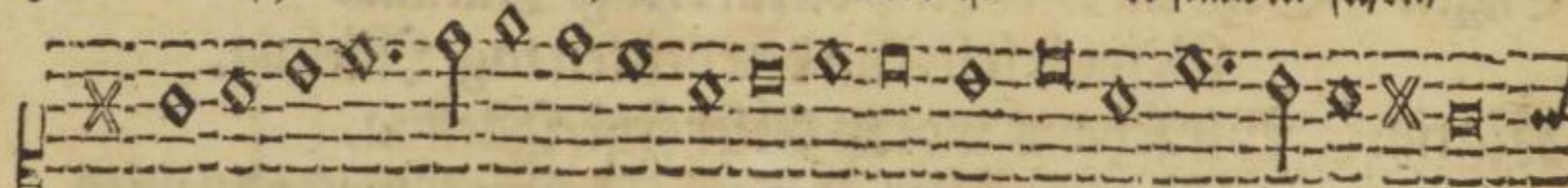


Halleluia ij mit grosser pracht vnd Herligkeit

2. DISCANTVS.



Heut Triumphiret Gottes Sohn/ der vom Todt ist er standen schon/



Halleluia ij mit grosser prachte vnd Herligkeit/

A L T V S.



Heut Triumphiret Gottes Sohn der vom Todt ist erstanden schon/

Halleluia

Jesus Christi

XL¹

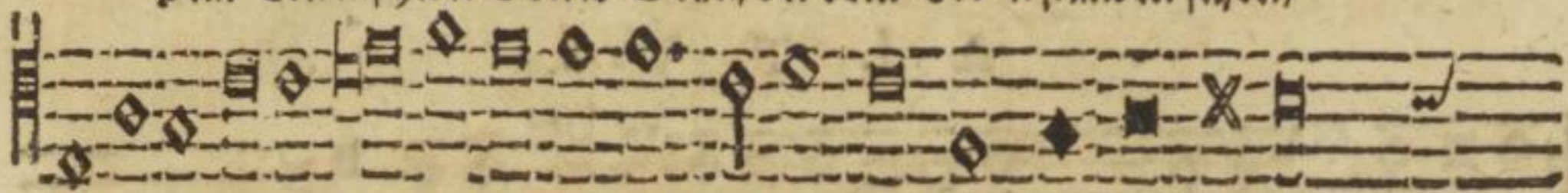


Alle lnia ij mit grosser pracht, vnnnd Herrligkeit

T E N O R.

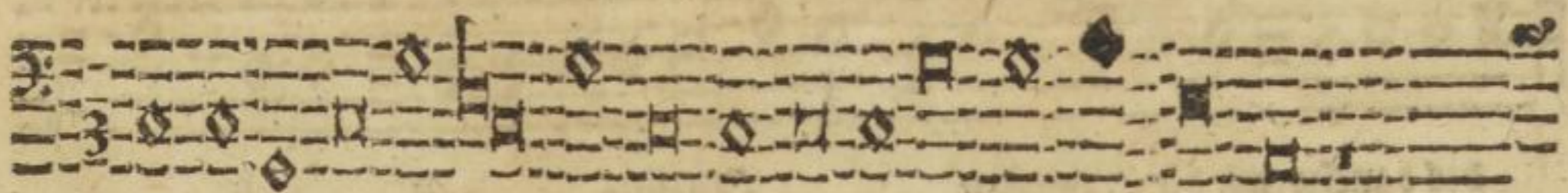


Heut Triumphiret Gottes Sohn/der vom Tod erstanden schon/



Allelnia ij mit grosser pracht vnd Herrligkeit/

B A S S I S.



Heut Triumphiret Gottes Sohn / der vom Todt ist erstanden schon



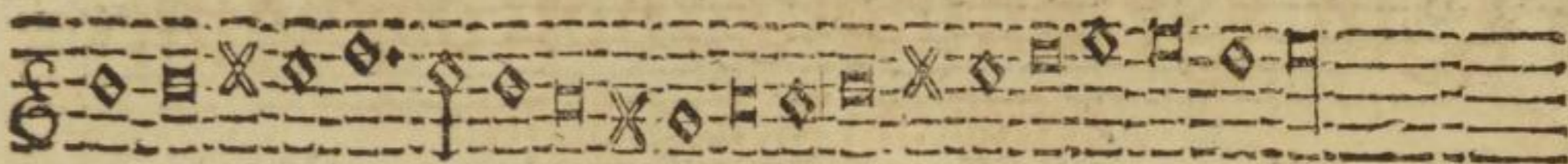
mit grosser pracht vnnnd Herrligkeit/

G

Des

119
Von der aufferstehung

DISCANTVS.



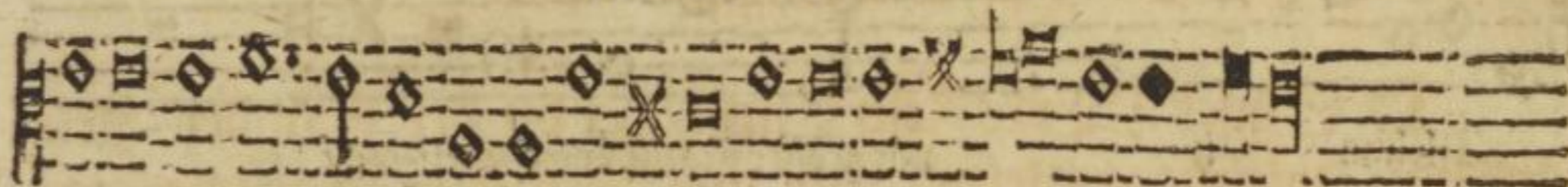
des dancku wir dir in ewigkeit/ Alle luya/ ij

2. DISCANTVS.



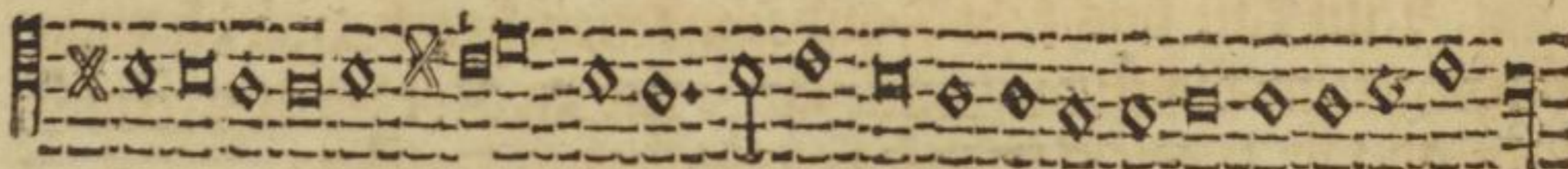
des dancku wir dir in ewigkeit/ Alleluya ij ij

A L T V S.



des dancku wir dir in ewigkeit/ Alleluya/ ij

T E N O R.



des dancku wir dir in ewigkeit Alleluya ij ij

B A S S.



des dancku wir dir in ewigkeit Alleluya/ ij ij

Ein

Ein Triumphlied von der Auf- erstehung Jesu Christi.

Gut Triumphiret Gottes Sohn / der vom Todt ist erstan-
den schon / Halleluia / Halleluia / mit grosser pracht vnd Her-
lichkeit / des dancken wir ihm in ewigkeit / Halleluia / Halleluia.

Dem Teuffel hat er sein gewalt / zerstört / verheret im all geo-
stalt / Halleluia / Halleluia / wie pflegt zu thun ein grosser helt / der
seinen feind mit listen felt / Halleluia / Halleluia.

O Süßer Herr Jesu Christi / der du der Sünder Hei-
land bist / Halleluia / Halleluia / führ vns durch dein Barmherzigs-
keit mit freuden in dein Herligkeit / Halleluia / Halleluia.

Nun kan vns kein Feind schaden mehr / ob er gleich murt
ist ohn gefehr / Halleluia / Halleluia / Er leid im Kot der arge feind /
dargegn wir Gottes Kinder sein / Halleluia / Halleluia.

Dafür wir dancken dir allzu gleich / vnd sehnen vns ins
Himmelreich / Halleluia / Halleluia / Es ist am end / Gott helff vns
alln / so singen wir mit grossen schalln / Halleluia / Halleluia.

Gott dem Vater im höchsten thron / Sampt seinen einge-
bornen Sohn / Halleluia / Halleluia / dem Heiligen Geist zu gleicher
weis / sey lob vnd ehr in ewigkeit / Halleluia / Halleluia.

Von der aufferstehung Jesu Christi.

Ein ander Osterlied.

Also Heilig ist der Tag/ das ihn niemand mit lobe erfüllen
mag/ denn der einige Gottes Sohn/ der die Helle zu brach/
vnd den Leidigen Teuffel darinne band/ Damit erlöset der
Herr die Christenheit/ das war Christ selber Kyrioleis.

Gebet.

Christus von den Todten aufferwecket stirbet hinfort nimmer/
Haleluia.

Der tod wird hinfort vber ihn nicht Herschen Haleluia.
Ich weis das mein Erlöser lebet Haleluia.

Der wird mich hernach aus der Erden aufferwecken/
Haleluia.

Almechtiger Gott/ der du durch den Tod deines Soh-
nes die Sünd vnd Tod zu nichte gemacht/ vnd durch
sein Aufferstehung/ vnschuld vnd ewiges leben wie-
derbracht hast/ auff das wir von der gewalt des Teuffels
erlöset/ in deinem Reiche leben: Verleihe vns / das wir
solches von ganzem Hertzen glauben/ vnd in solchem glau-
ben bestendig dich alzeit loben/ vnd dir dancken/ durch
denselbigen deinen Sohn Jesum Christum
vnsern Herren Amen.

Christ

Christ fuhr gen Himmel / da sand er vns hernider / den Trö-
ster den Heiligen Geist / zu Trost der armen Christenheit /
Kyrioleis.

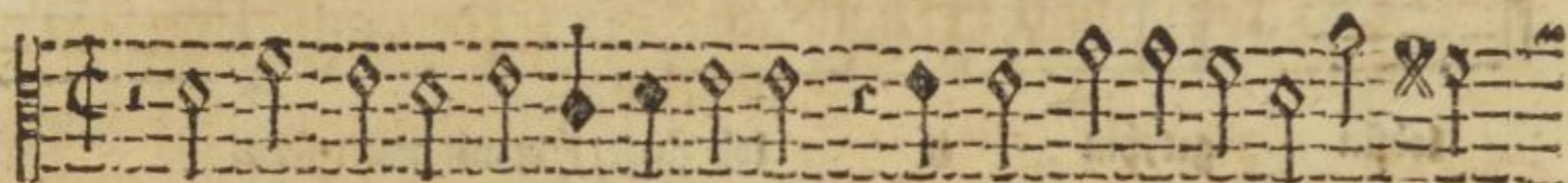
Ein Anders.

DISCANTVS a 4.



Du freue dich Gottes Kinder all / der Herr sehet auff mit grossen schal /

A L T V S.



Du freue dich Gottes Kinder all / der Herr sehet auff mit grossem schal /

T E N O R.



Du freue dich Gottes Kinder all / der Herr sehet auff mit grossem schal /

B A S I S.



Du freue dich Gottes Kinder all / der Herr sehet auff mit grossem schal /
lobsinger

G 5

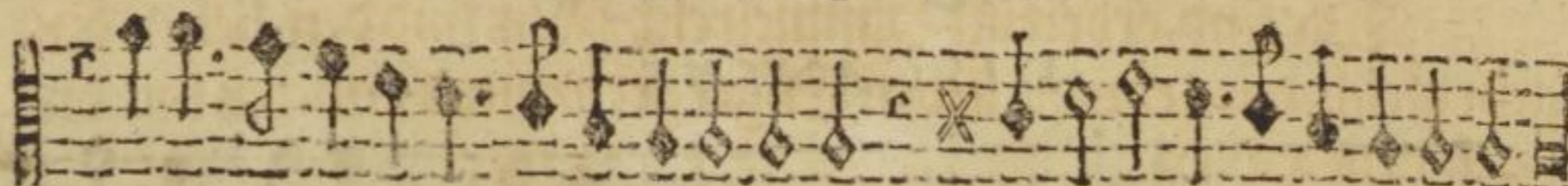
Von der Himmel fahre

DISCANTVS.



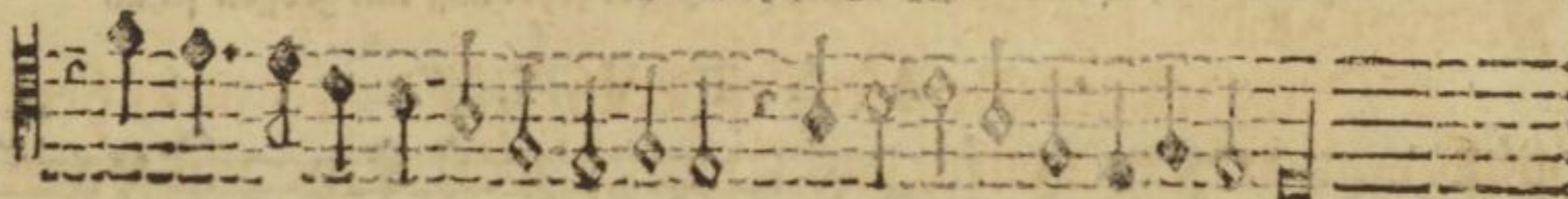
lob ſin get ihm/ ij ij ihm mit lauter ſtim.

A L T V S.



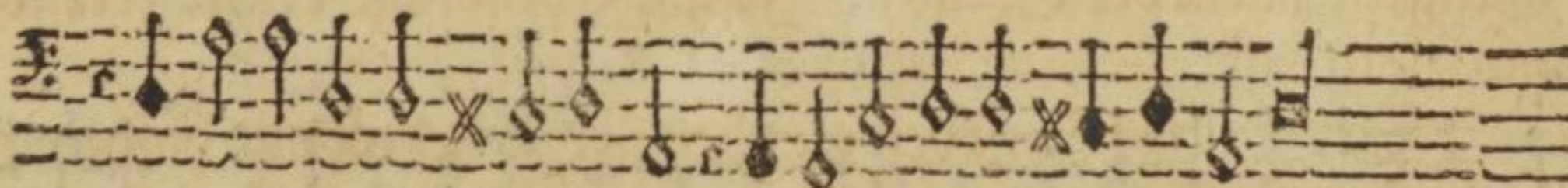
lob ſin get ihm ij lob ſinget ihm mit lauter ſtim.

T E N O R.



lob ſin get ihm ij lob ſinget ihm mit lauter ſtim.

B A S I S.



lob ſinget ihm/ ij lob ſinget ihm mit lauter ſtim.

D. Erasmus Albertus

Wird frewt euch Gottes Kinder all/der Herr fehr auff mit
großem ſchal / Lob ſinget ihm / Lob ſinget ihm / Lob ſinget
ihm mit lauter ſtim.

Die Engel vnd all Himmels Heer / Erzeigen Chriſto Göttlich
ehr / vnd jauchzen ihm mit frölichem ſchall / das thun die lie-
ben Engel all. Das

Das unser Heyland Jesus Christ/ Wahr Gottes Sohn
Mensch worden ist/ des frewen sich die Engel sehr / vund gönnen
vns gern solche ehr.

Der Herr hat vns die stet bereit / da wir solln bleiben in
ewigkeit / Lobsetzet ihm / Lobsetzet ihm / Lobsetzet ihm mit
lauter stim.

Wir sind erben im Himmelreich / Wir sind den lieben En-
geln gleich / das sehn die lieben Engel gern / vund dancken mit vns
Gott dem Herrn.

Es hat mit vns nu nimmer noth / der Sathan / Sünd vnd
ewige todt / Allsamt zu schanden worden sind / durch Gottes vnd
Marien Kind.

Den Heiligen Geist send er herab / Duss das er vnser hertz
erlab / vund tröst vns durch das Göttlich wort / vund vns behüt
für Teuffels Mord.

Also Bawt er die Christenheit / zur ewigen freud vund
Seligkeit / allein der Glaub an Jesum Christ / die rechte erkent-
nis Gottes ist.

Der Heilige Geist den glauben stercet / gedukt vnd hoffnung
in vns wirckt / Erleucht vund macht die Herzen fest / vund vns in
trubsal nicht verlest.

Was vns die Göttliche Maiestat / am heiligen Creutz erwor-
ben hat / dz theilet aus der Heilige Geist / darüb er vnser lerer heist.

Der Vater hat die Son gesand / der Son wird anders nit erkät
Dn durch den heilige Geist allein / der mus die hertze machen rein.

So manche schöne Gottes gab / bringt vns der heilige Geist
herab / Vnd vns Fürm Satana wol bewahrt / solchs schafft des
Herrn Himmelfarh.

Von der Himmel fährt

So dancket nu dem lieben HErrn/ Vnd lobet ihu von her-
keit gern/ lobsinget mit der Engel Chor/ das man es in dem Him-
mel hör.

Gott Vater in der ewigkeit/ es sagt dir deine Christenheit/
gros ehr vnd danck mit höchsten fleis/ zu allen zeiten lob
vnd preis.

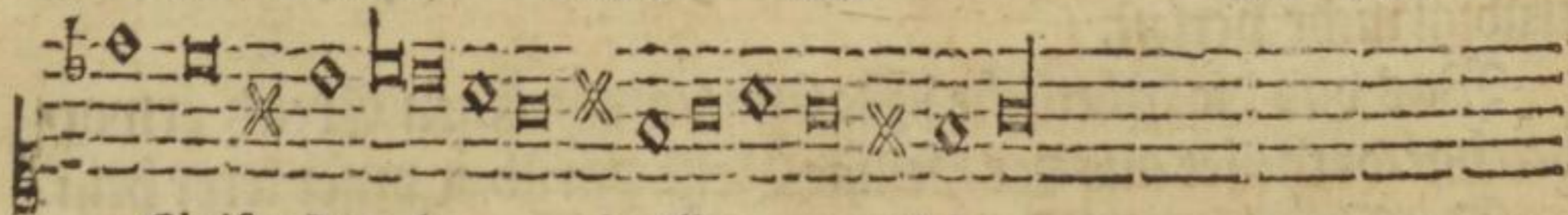
HErr Jesu Christe Gottes Sohn/ gewaltig/ herrlich/ prech-
tig schön/ es danckt dir deine Christenheit/ von nu an bis in
ewigkeit.

O Heiliger Geist du wahrer Gott/ der du uns tröst in aller
noth/ Wir ruhmen dich/ wir loben dich/ vnd sagen dir danck
etwiglich.

DISCANTVS a 4.



Cælos ascendit hodie Alle: Iuia Iesus



Christus Rex glo rie Alle: Iuia.

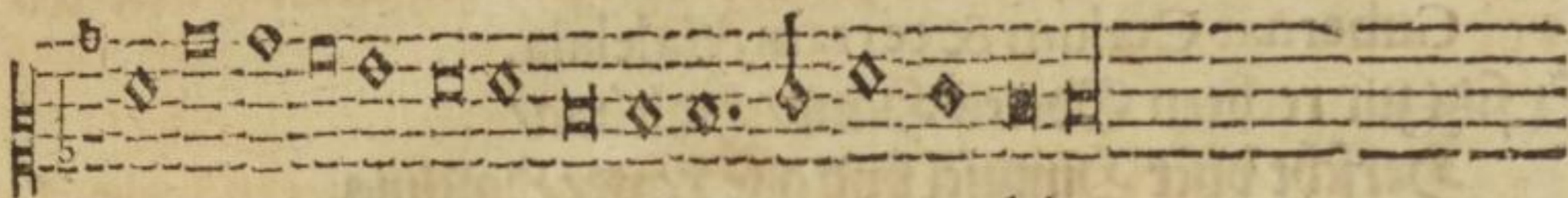
Cælos

Jesu Christt.

A L T V S.



Cœlos ascen dit hodie Alleluia ij

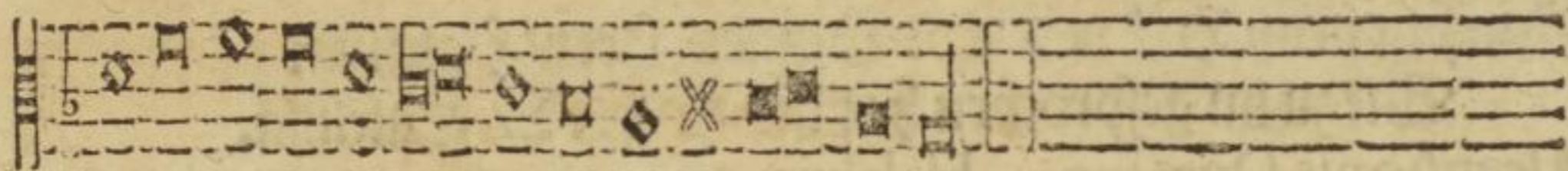


Iesus Christus Rex gloriae Alle luia.

T E N O R.



Cœlos ascen dit hodie Alle luia ij

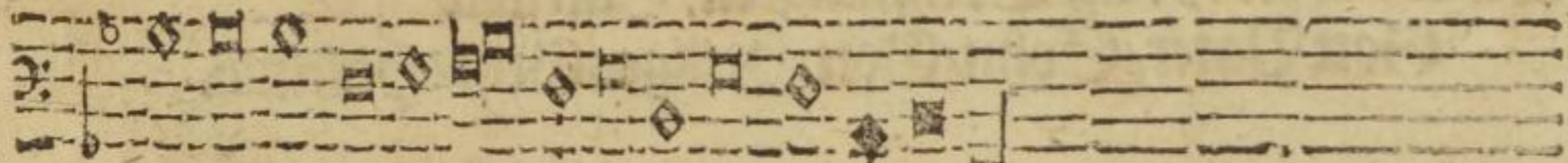


Iesus Christus Rex gloriae Alle luia.

B A S I S.



Cœlos a scen dit ho die Al le lui a ij



Iesus Christus Rex glori æ Alle luia.

Cœlos

Von der Himmelfahrt

Cœlos Ascendit Hodie Haleluia,
Iesus Christus, Rex gloria Haleluia.
Gen Himmel auff gefahren ist/ Haleluia/
Der König der ehren Jesus Christ/ Haleluia.
Sedet ad patris dexteram, Haleluia,
Gubernat Cœlum & terram, Haleluia.
Er sitzt zur rechten Gottes Hand/ Haleluia/
Herrscht vber Himmel vnd alle Land/ Haleluia.
Iam suum habent omnia, Haleluia,
Patris, Davidis carmina, Haleluia.
Nun ist erfüllt was geschrieben ist/ Haleluia/
In Psalmen/ von den HERRN Christ/ Haleluia.
Iam Dominus cum Domino, Haleluia,
Sedet in DEI solio, Haleluia.
Nun sitzt beim HERRN Davids Herr/ Haleluia.
Wie zu ihm gesprochen hat der HERR/ Haleluia.
Ascensionis Domino, Haleluia,
Benedicamus Domino, Haleluia.
Drumb Jauchzen wir mit grossem schall/ Haleluia/
Dem HERRN Christ zu wolgefall/ Haleluia.
Laudetur Sancta Trinitas, Haleluia,
DEO Dicamus gratias, Haleluia.
Wir loben die Heilig Dreyfaltigkeit/ Haleluia/
Gott Vater/ Sohn/ Gott Heiligen Geist/ Haleluia.

Gebet

Gebet.

Christus ist auffgefahren in die Höhe / Halleluia /
 Und hat das Gefengnis gefangen / Halleluia.

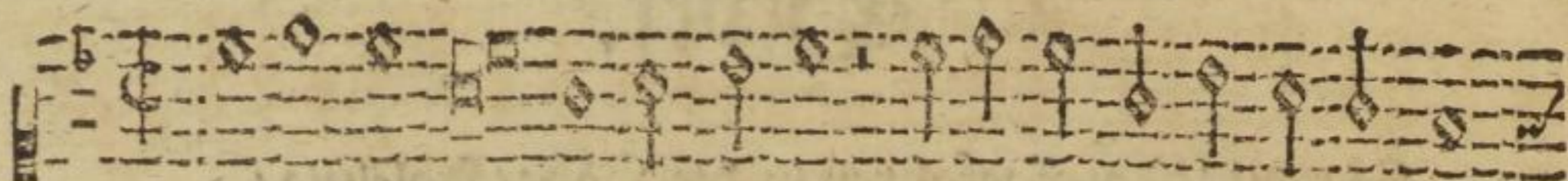
Allmächtiger G L r r e Gott / verlei-
 he uns / die wir glauben / das dein ei-
 niger Sohn unser Heyland / sey heu-
 te gen Himmel gefahren / das auch wir
 mit im Heistlich / im Heistlichen we-
 sen wandeln / vnd wonen / durch
 denselben deinen Sohn Jesum
 Christum unsern G L r r n /
 Amen.

Rom 8

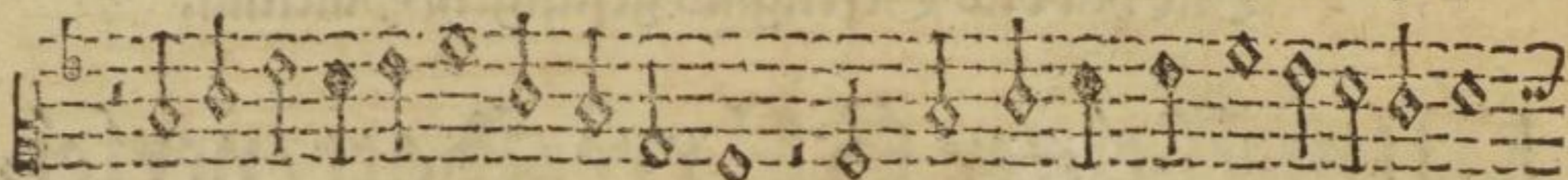
Auff Pfingsten

DISCANTVS.

a 4



Kom Heiliger Geist HErr Gott / erfül mit deiner gnaden gut /

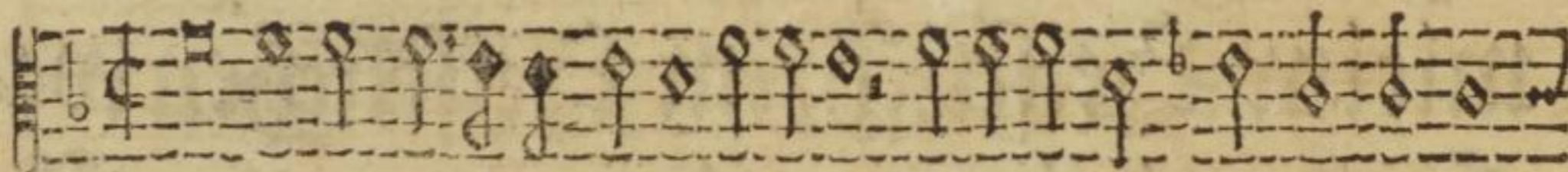


deiner gloubi gen Herz muht vnd sin / dein brünstig lieb entzünd in ihu /



D HErr durch deines lichtetes glanz / zu dein glauben versamlet hast /

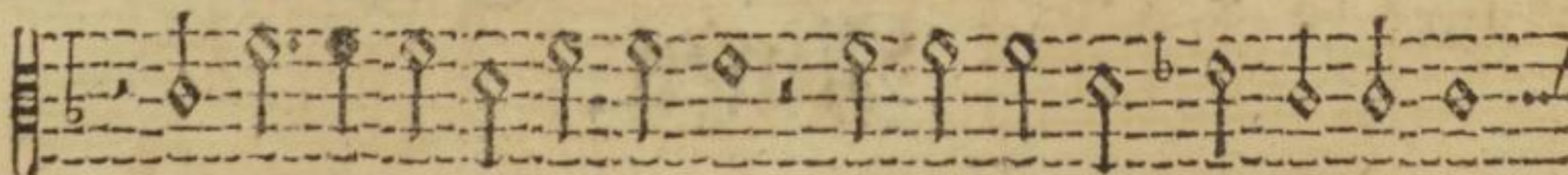
A L T V S.



Kom Heiliger Geist HErr Gott / er fül mit deiner gnaden gut /



deiner gloubi gen Herz / muht vnd sin / dein brünstig lieb entzünd in ihu /



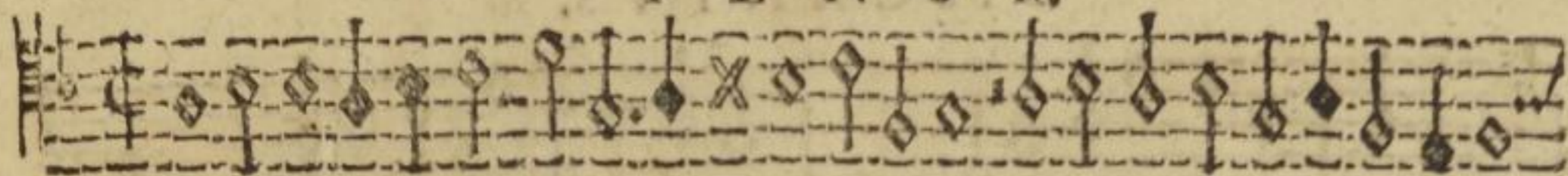
D HErr durch deines lichtetes glanz / zu dem glauben versamlet hast /

Kom

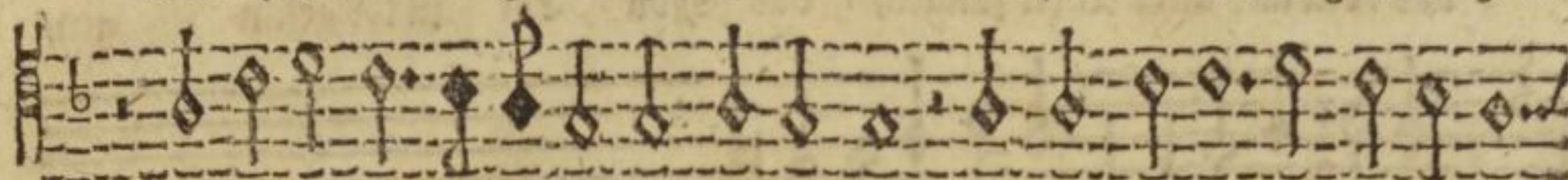
Vom Heiligen Geist.

XLVII

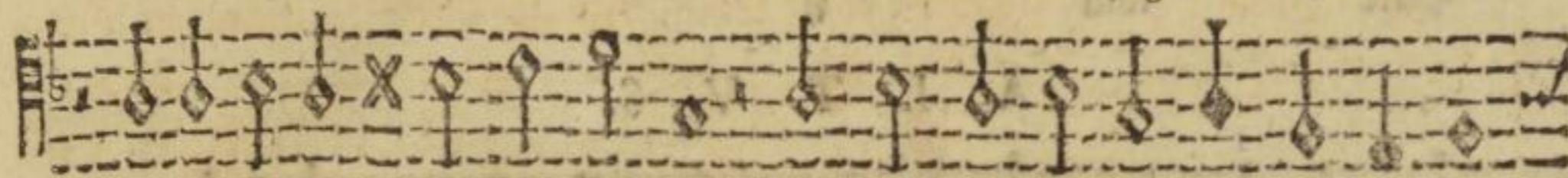
T E N O R.



Kom Heiliger Geist Herr Gott / erfül mit deiner gnaden gut /



deiner glaubigen Herrn /muth vnd sin/dein brünstig lieb entzünd in ihn /

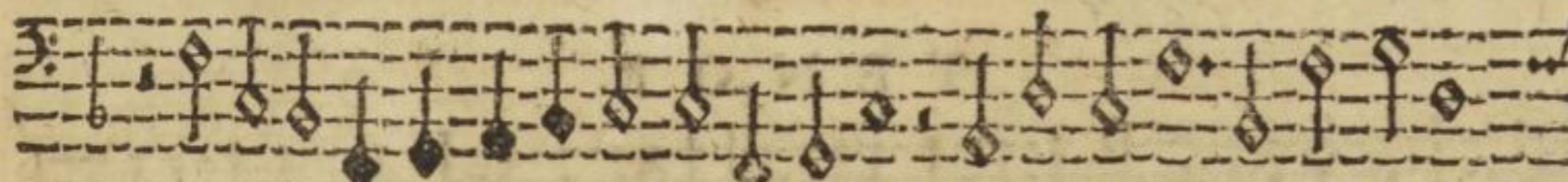


O Herr durch deines lichtetes glanz / in den glauben versamlet hast /

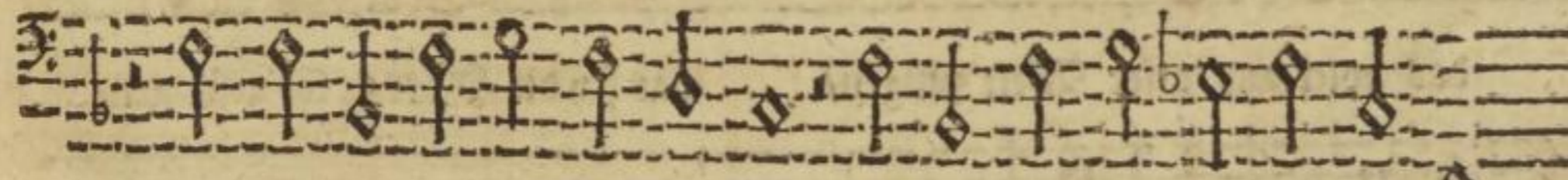
B A S I S.



Kom Heiliger Geist Herr Gott /er fül mit deiner gnaden gut /



deiner glaubigen Herrn /muth vnd sinn/dein brünstig lieb entzünd in ihn /



O Herr durch deines lichtetes glanz / in den glauben versamlet hast /

Das volck

Vom Heiligen Geist

DISCANTVS.



das volck aus aller Welt zungen/ das sey dir HErr zu lob gesun gen/



Hale lilia ti

A L T V S.



das volck aus aller Welt zungen/ das sey dir HErr zu lob gesungen/

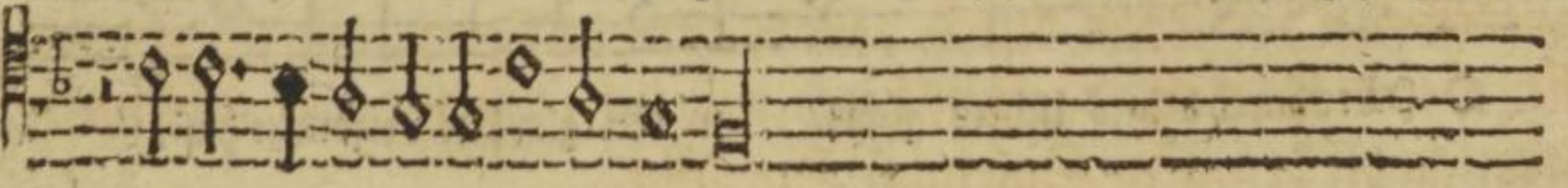


Hale lilia ti

T E N O R.



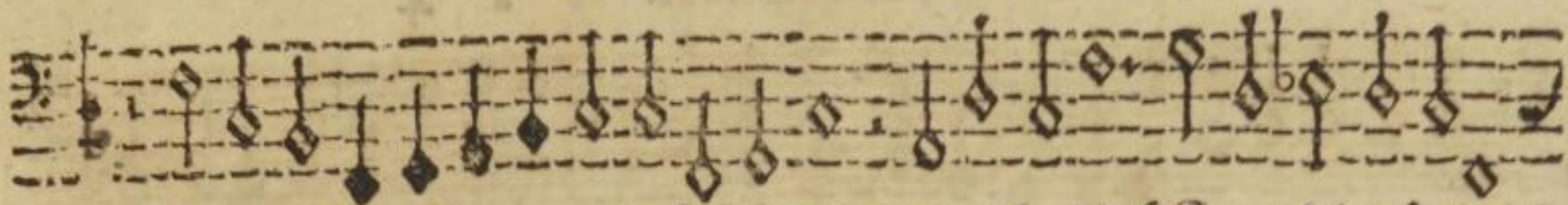
das volck aus aller Welt zungen/ das sey dir HErr zu lob gesungen/



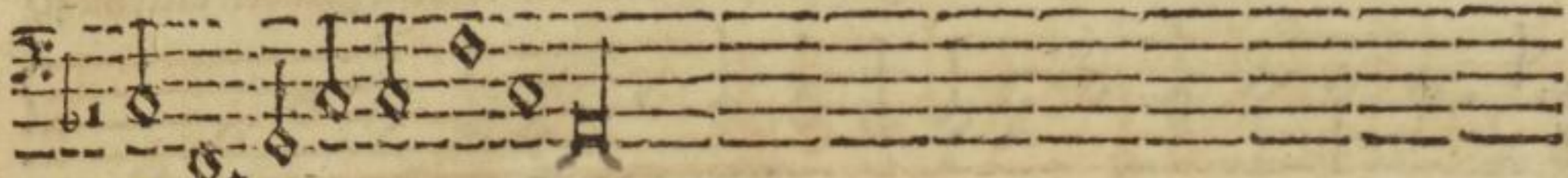
Hale lilia ti

das

B A S I S.



das volck aus al
ler Welt zungen/das sey dir HErr zu lob gesungen/



Alle lilia ij

D. Mart. Luth.

R Om Heiliger Geist/ HErrre Gott/ erfüll mit deiner gnade
den gut/deiner Gleubigen hertz/müth vnd sinn/dein brün-
stige lieb entzünd in ihu/ D H E R R durch deines liechtes
glantz/ zu dem glauben versamlet hast / das Volck aus aller welt
zungen/das sey dir HErrre zu lob gesungen/Haleluia/ Haleluia.

Du Heiliges liecht/ edler hort/laß vns leuchten des lebens
wort/ vnd lehr vns Gott recht erkennen/von hertzen Vater ihu
nennen/D H E R R behüt für frembder lehr/das wir nicht meister
suchen mehr/dem Jesum Christ mit rechtem Glauben/ vnd im
aus ganzer macht vertrauen/Haleluia/Haleluia.

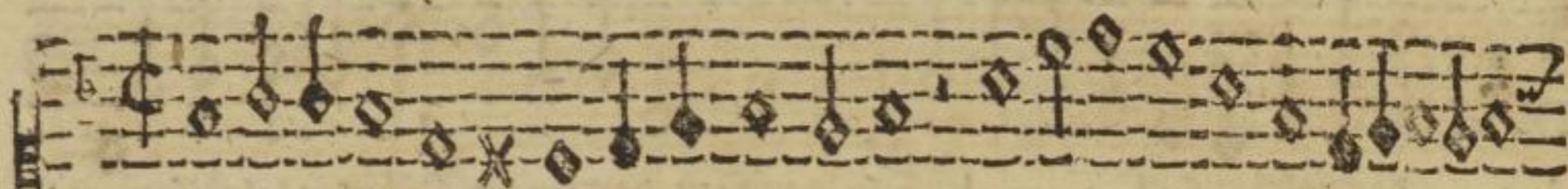
Du Heilige brunst / süßer trost/ nun hilff vns frölich vnd
getrost / in deinem dienst bestendig bleiben / die Trübsal vns nicht
abtreiben/D H E R R durch dein krafft vns bereit/vnd sterck des
fleischs blödigkeit / das wir hie Ritterlich ringen/durch todt vnd
leben zu dir dringen/Haleluia/Haleluia.

Nu bit

Vom Heiligen Geist

DISCANTVS.

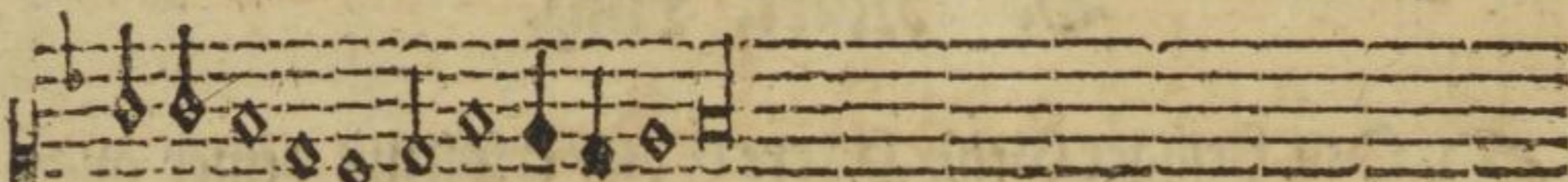
2 4



Nun bitten wir den Heiligen Geist/ vmb den rechten glauben allermeist/

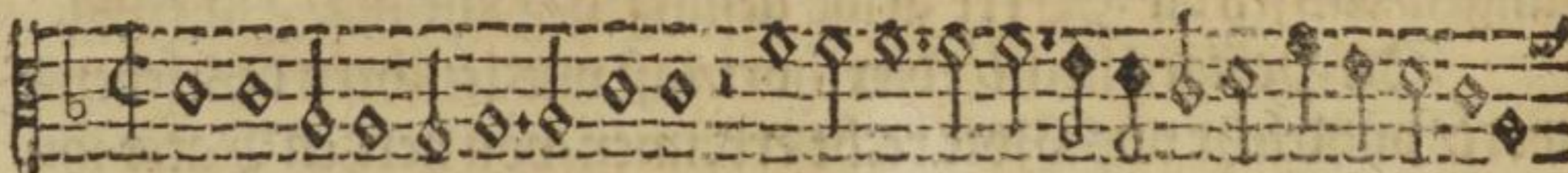


das er vns behüte an vnserm Ende/ wenn wir heimsfahen aus



diesem elende Kyrioleis.

ALTVS.



Nu bitten wir den Heiligen Geist/ vmb den rechten Glauben aller meist/



das er vns behüte an vnserm Ende/wenn wir heimsfahen aus



diesem elende Kyrioleis.

Nu blets

Vom Heiligen Geist.

XLIX

T E N O R.



Du bitten wir den Heiligen Geist / umb den rechten Glauben aller meist /



das er uns behüte an unserm Ende / wenn wir heimfahren

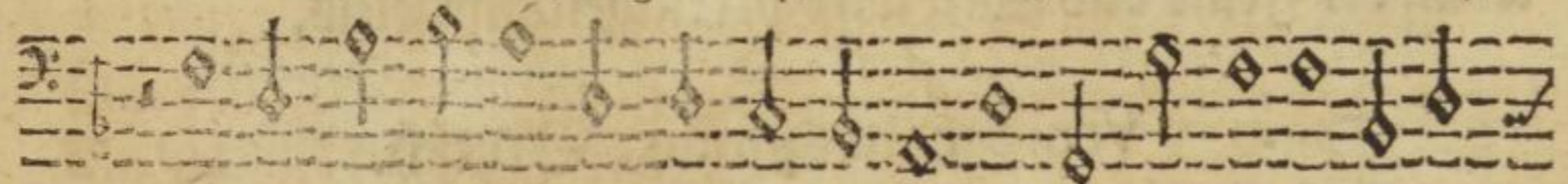


aus die sem elende Kyrt o Ieis

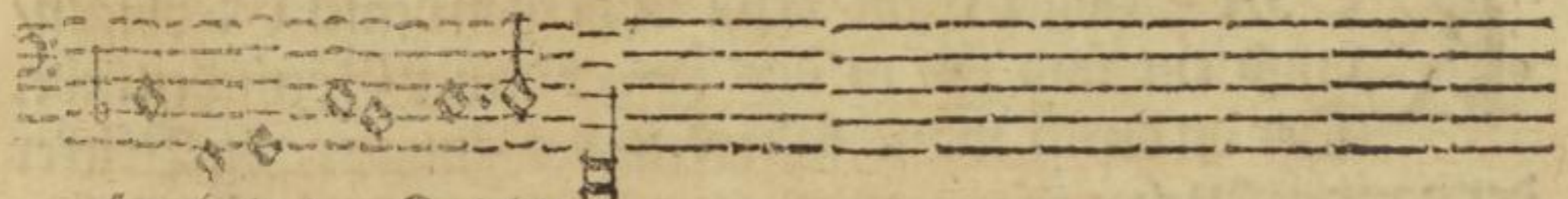
B A S I S.



Du bitten wir den Heiligen Geist / umb den rechten Glauben aller meist /



das er uns behüte an unserm Ende / wenn wir heimfahren aus die-



sem elende / Kyrt Ieis.

S

Du bite

Vom Heiligen Geist.

D. Mart. Luth.

Wir bitten wir den Heiligen Geist / vmb den rechten Glauben
aller meist / Das er vns behüte an vnserm Ende /
wenn wir heimfahren aus diesem elende / Kyrioleis.

Du werdest Licht gib vns deinen schein / Lehr vns Jesum
Christ erkennen allein / Das wir an im bleiben / dem Trewen
Heyland / der vns bracht hat / zu dem rechten Vaterland /
Kyrioleis.

Du süsse liebe schenck vns deine gunst / las vns empfinden
der liebe Brunst / Das wir vns von hertzen / einander lieben / vnd
in friede auff einem sinne bleiben / Kyrioleis.

Du höchster Tröster in aller noth / hilff das wir nicht fürch-
ten schand noch Todt / Das inn vns die sinne nicht verzagen /
wenn der Feind das leben wird verflagen / Kyrioleis.

Veni Sancte Spiritus, Deutsch.

Heiliger Geist / erfül die hertzen deiner Gleubigen /
vnd entzünd ihn in das Feuer deiner Göttlichen liebe.
Der du durch manchfaltigkeit / der Zungen / die Völcker
der gantzen Welt versamlet hast / inn einigkeit des Glaubens / Ha-
leluia / Halleluia.

Spiritus

Vom Heiligen Geist.

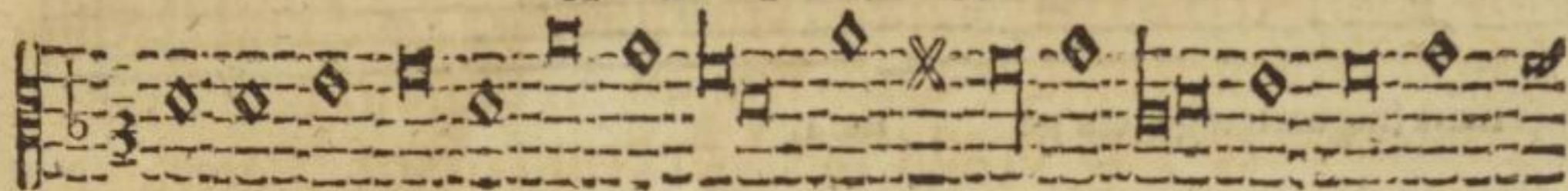
L

DISCANTVS. a 5



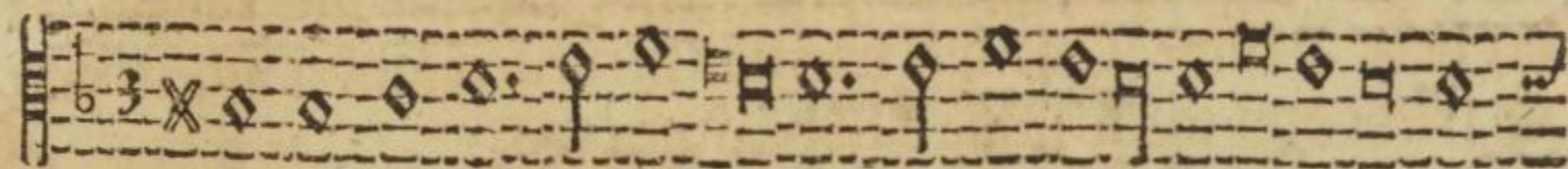
Spiritus Sancti gra tia Apo stolo-

A L T V S.



Spiritus Sancti gra tia Apосто lorum

I. T E N O R.



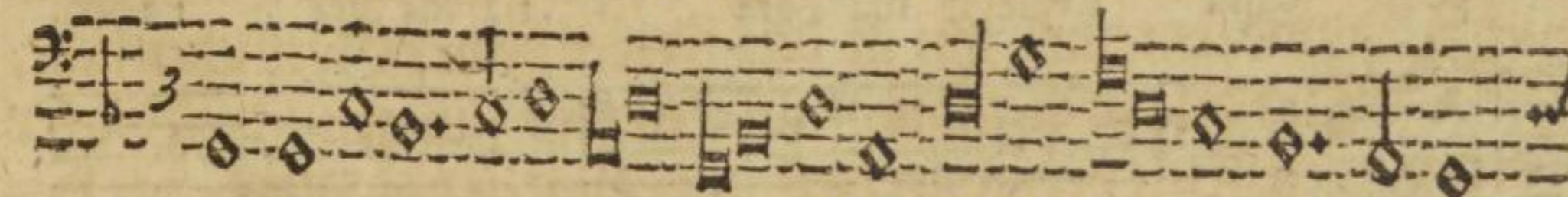
Spiri tus San cti gra tia Apostolorum

II. T E N O R.



Spiritus Sancti gra ti a Apo sto lo-

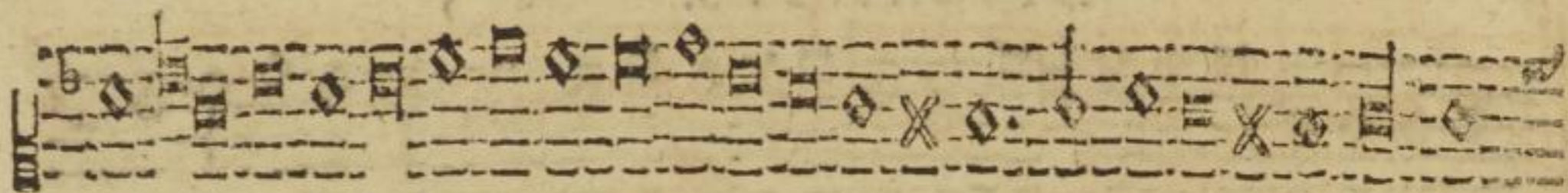
B A S I S.



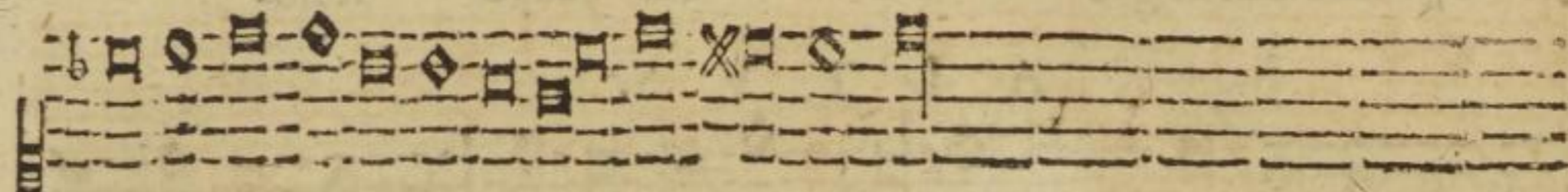
Spiritus Sancti gra tia Apосто los rum pe

Vom Heiligen Geist

DISCANTVS.

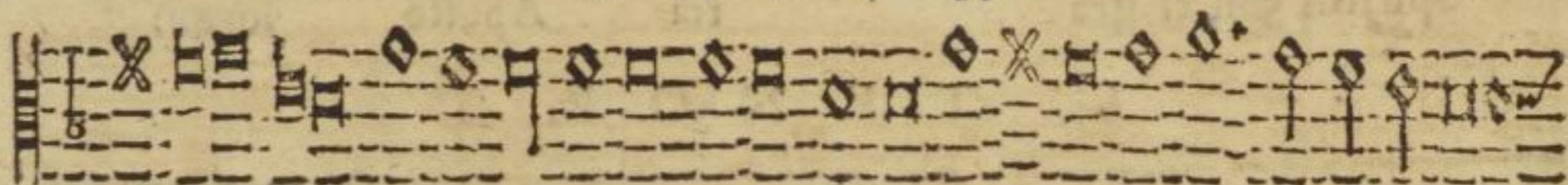


rum pe etora Replevit sua gra tia do-

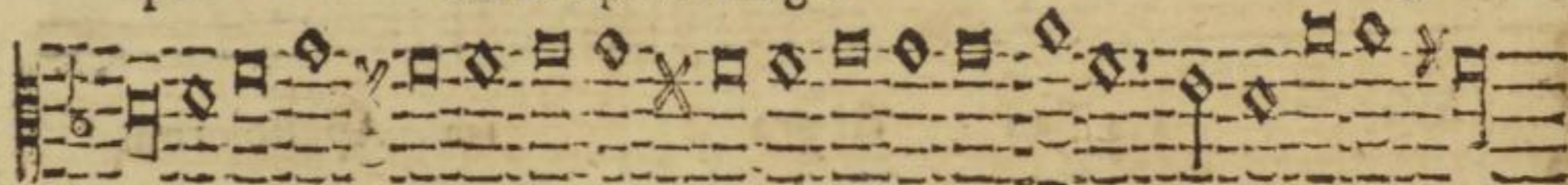


nans linguarum genera ge nera.

A L T V S.

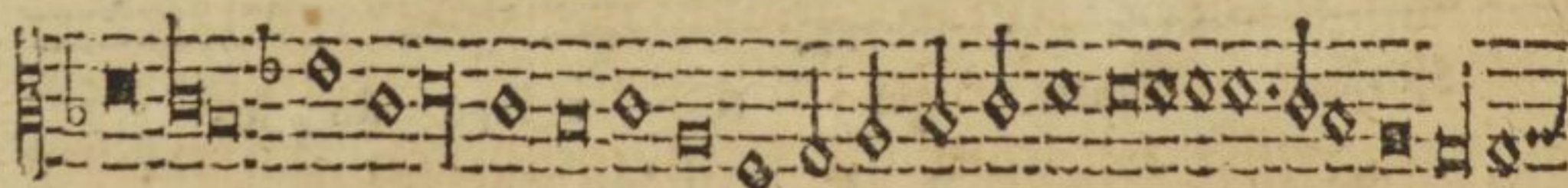


pe etora Replevit sua gra ti-

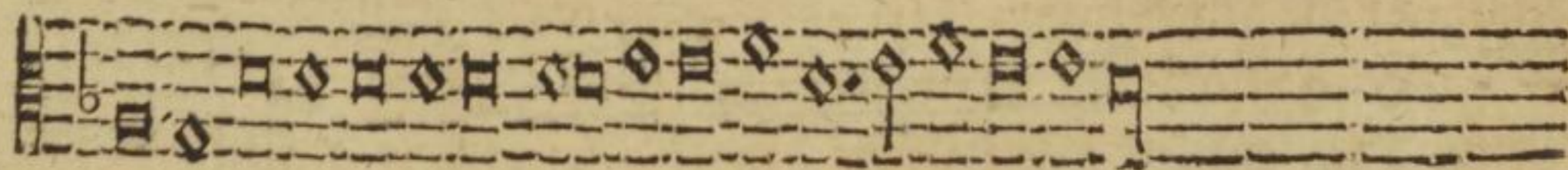


donans linguarum genera ij

Q V I N T A V O X.



pe etora Replevit sua gra tia sua gra tia do.



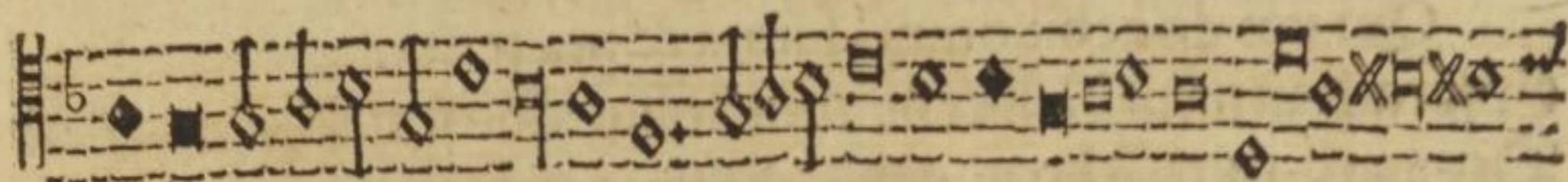
nans linguarum genera ij

rum pe

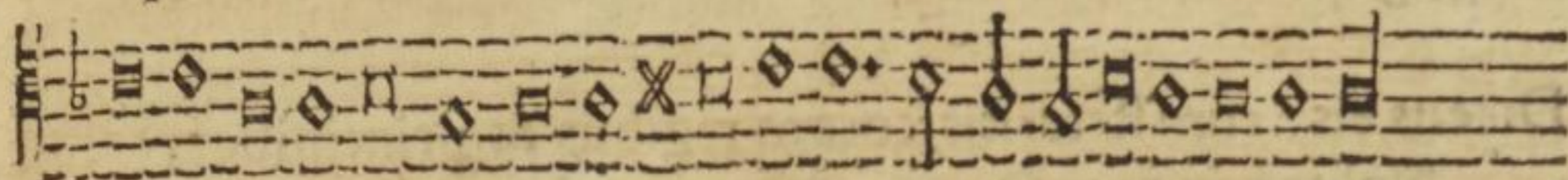
Vom Heiligen Geist.

LI

T E N O R.



rum pe ctora Reple vit sua gra ti a do-



nans linguarum genera ij

B A S I S.



rum pe ctora Replevit sua gra ti a do-



nans linguarum genera. ij

Spiritus Sancti gratia, Apostolorum pectora,
Replevit sua gratia, donans linguarum genera.

Des Heiligen Geistes reiche gnad / die Herzen der Apo-
stel hat / erfüllt mit seiner Gültigkeit / gescheneckt der sprachen
vnterscheid.

Misit per mundi climata, fari verbi potentia,

Vt prædicarent varijs linguis omni Creaturæ.

Er sand sie in aller Welt Kreis / zu Predigen mit ganzem fleis /
Mit manchen zungen Gottes wort / den Creaturen an allen orth.

H 3

Dicens

Vom Heiligen Geist.

Dicens eis: Accipite Spiritum Sanctum hodie,
Qui vos docebit omnia futura & præterita.

Er sprach zu men: Nemet hin/den heiligen Geiſt/mie hohem ſinn/
Der wird euch lehren ganz gewis / was vergangen vnd
künfftig iſt.

Dicens eis: cum steteritis, coram regibus & principibus,
Nolite cogitare, Quomodo aut quid loquamini.

Er sprach zu ihu: Wann ihr werd ſtan/für Königen vnd Fürſten/
denckt nicht daran/Was ihr ſolt reden/ zu der ſund/von Himmel
ſols euch werden kund.

Laudemus consolatorem, omniumq; creatorem,
Ipse amovet errorem, verum inducit feruorem.

Nu lobet all den Tröſter gut/ Der vns all warheit hat gelehrt/
hat abgewendet all vngnad / viel gaben vns geſchenecket hat.

Ergo nunc, cum tripudio, Benedicamus Domino,
Laudetur Sancta Trinitas, Deodicamus gratias.

Darumb mit freuden lobet Gott / Der vns ſein Geiſt gege-
ben hat/ Lob ſey der Heiligen Dreyfaltigkeit von nun an bis in
Ewigkeit.

Ein an-

Ein anders nach vorgehender Melodia vnd Composition.

Als Iesus Christus Gottes Sohn / mit seiner leiblichen
Person / von dieser Welt abscheiden wolt / Sagt er sein Jün-
gern vnderholn.

Ich geh zu Gottes Maiestat / jr aber geht nicht aus der Stadt /
bis euch zuvor Himlische krafft / Bestetiget zur Ritterschafft.

Die Junger Gleubten diese wort / V lieben versamlet an
ein ort / Eintrechtig nach Christlicher weis / Beten zu Gott mit
allem fleis.

Nach Ostern an dem Funffzigsten tag / Den man den
Pfungstag nennen mag / Neun tag nach Christi Himmelfart /
ward ein sehr gros ding offenbart.

Des morgens vmb die dritte stund / weil sie beten aus her-
zen grund / kam der heilige Geist ins Haus / Als ein Sturm
wind mit grossem praus.

Saß auff jeglichen vnter in / gab in allen rechtschaffen sinn /
Sagt in von Gottes wunderthat / mit neuen sprachen ohne spott.

Auff diesen Sturm lieff viel Volcks zu / vnd sihe die Jünger red-
ten nu / mit neuen zungen grosse ding / dz vielen sehr zu herze ging.

Derhalben sprachen etliche: Die Männer sind von Gas-
lile / Wie reden sie nu vnser sprach / So grosse ding fürbringē auch.

Etliche sprachen: Sie sind voll / sie reden wie die Trunckenbolt /
Petrus aber voll Gottes krafft / sagt im frewdige rechen schafft.

Nam wort für sich aus Joels buch / vnd aus dem Psalter
manchen spruch / redet dz durch viel herzen drang / vnd sie also zu
reden zwang

Vom Heiligen Geist.

O Lieben Brüder rachtet zu / Wie wir kommen zu rechter
ruh / wir finden bey vns nichts den Sünd / sagt wer vns denn das
von entbind ?

Petrus sprach : Bessert ewer thun / vnd gleubt an Chris-
stum Gottes Sohn / Betet ihn an mit ewrem Mund / last euch
Teuffen auff seinen bund.

Sie theten wie ihn Petrus riecht / kamen von ihrem Bösen
trit / Gleubten / empfiengen die Tauff / lieffen einen Gottseli-
gen lauff.

En nun verleyh Heiliger Geist / das wir vns halten aller-
meist / nach dieser ersten Kirchen weis / Dir Gott zu lob / Dank /
Ehr vnd Preis / Amen.

Gebet.

Schaff in mir Gott ein reht Hertz / Halleluia /

Vnd gib mir ein Newen gewissen Geist / Halleluia.

Gere Gott lieber Vater / dex du an diesem tage deiner
Gleubigen hertzen / durch deinen Heiligen Geist er-
leuchtet vnd gelehret hast / Gib vns / das wir auch
durch denselbigen Geist rechten verstand haben / vnd zu
aller zeit seines trosts vnd krafft vns frewen / durch
denselbigen deinen Sohn Jesum Christum /
vnsern G E R R N / Amen.

Sonder Heiligen Drey-
faltigkeit.

Gott.

Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.

LIII

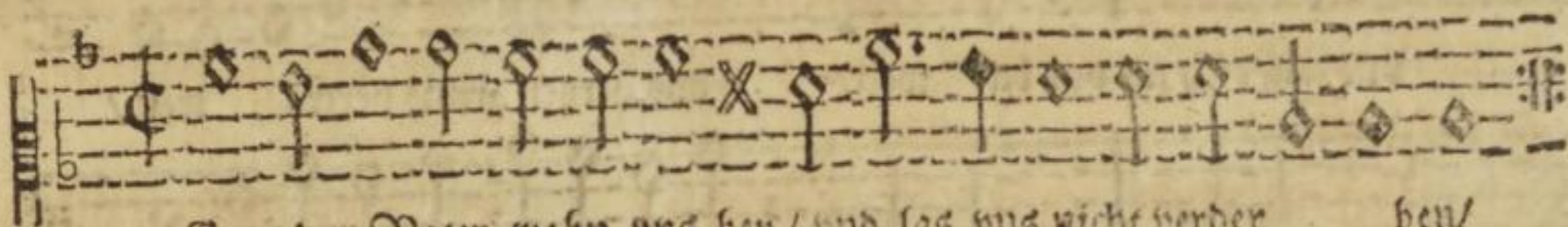
DISCANTVS a 4.



Gott der Vater wohn vns bey/ vnd las vns nicht verder
Mach vns aller Sünden frey/ vnd hilff vns Selig ster

ben/
ben/

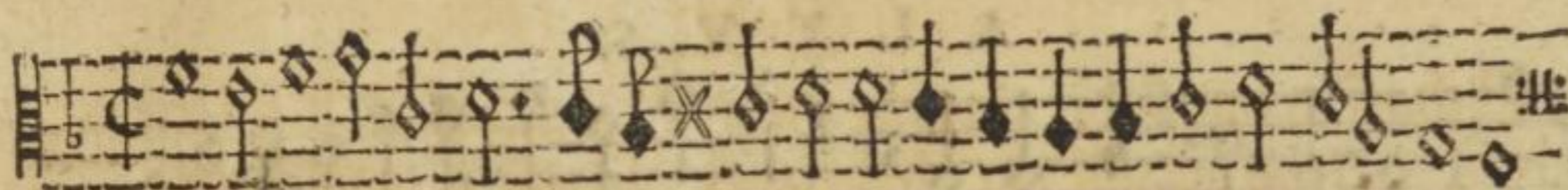
ALTVS.



Gott der Vater wohn vns bey/ vnd las vns nicht verder
Mach vns aller Sünden frey/ vnd hilff vns Selig ster

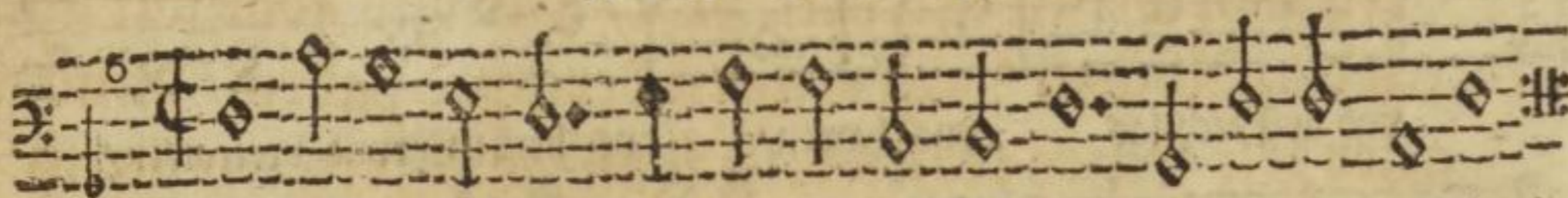
ben/
ben/

TENOR.



Gott der Vater wohn vns bey/ vnd las vns nicht verderben/
Mach vns aller Sünden frey/ vnd hilff vns Selig sterben/

BASIS.

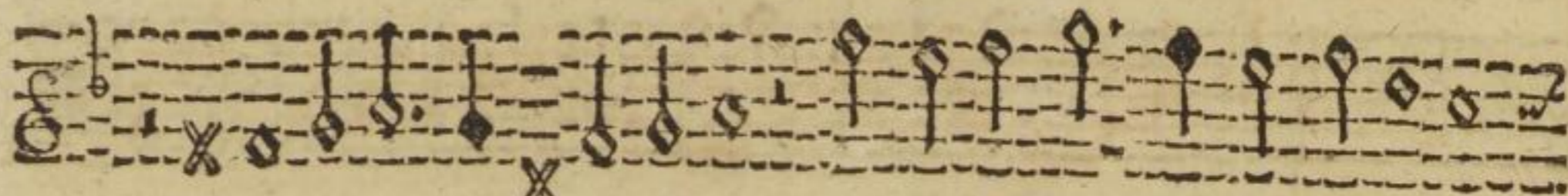


Gott der Vater wohn vns bey/ vnd las vns nicht verderben/
Mach vns aller Sünden frey/ vnd hilff vns Selig sterben/

für dem

Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.

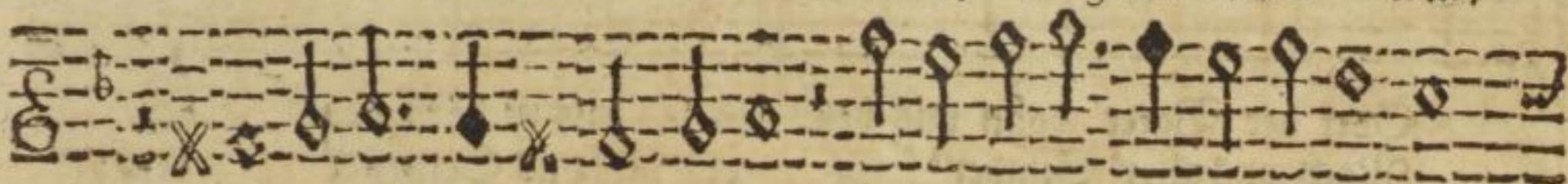
DISCANTVS.



für dem Teuffel vns bewar/ Halt vns bey fe sten glauben/

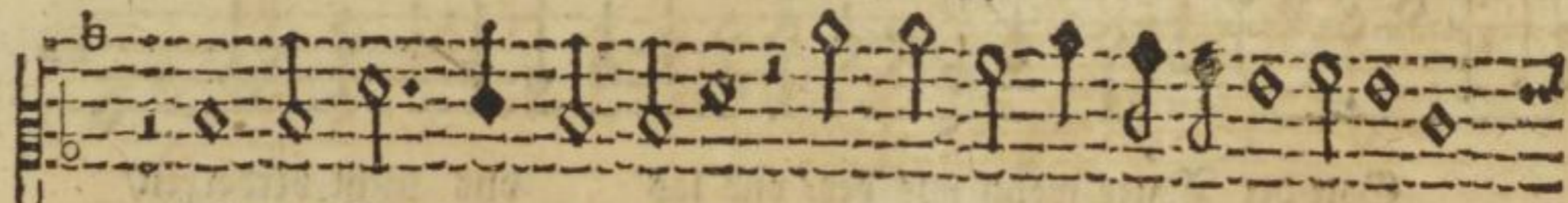


vnd auff dich las vns ba wen/ aus herken grund vertra wen/

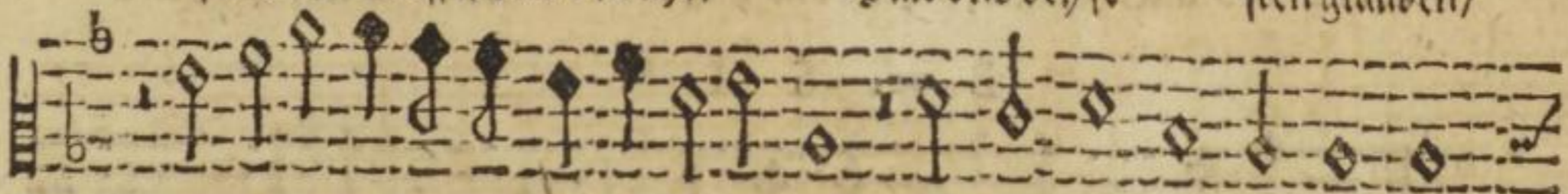


dir vns lassen gang vnd gar/ Mit allen rech ten Christen/

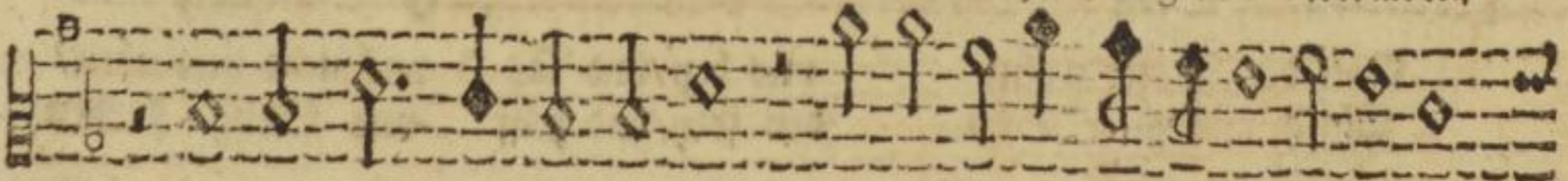
A L T V S.



für dem Teuffel vns bewahr/ Halt vns bey fe sten glauben/



vnd auff dich las vns bawen/ aus herken grund vertra wen/



dir vns lassen gang vnd gar/ Mit allen rech ten Christen/

für dem

Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.

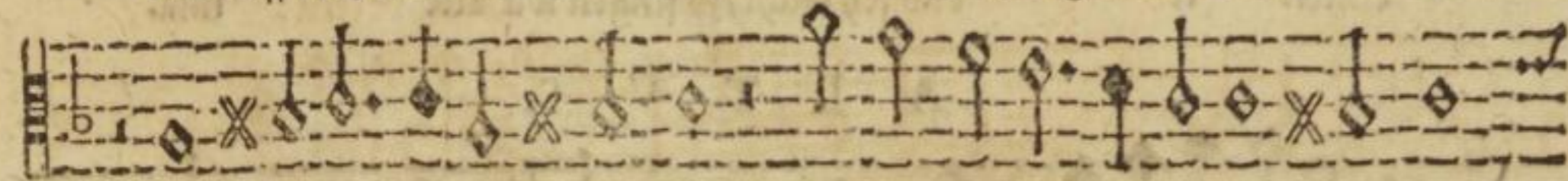
T E N O R.



für dem Teuffel vns bewahr/ Halt vns bey fe sten glau ben/

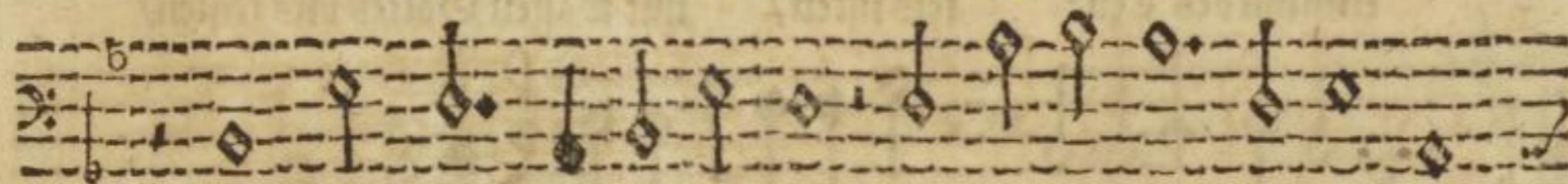


vnd auff dich las vns ba wen/ aus herzen grund vertra wen/



dir vns lassen gantz vund gar/ Mit allen rech ten Christen

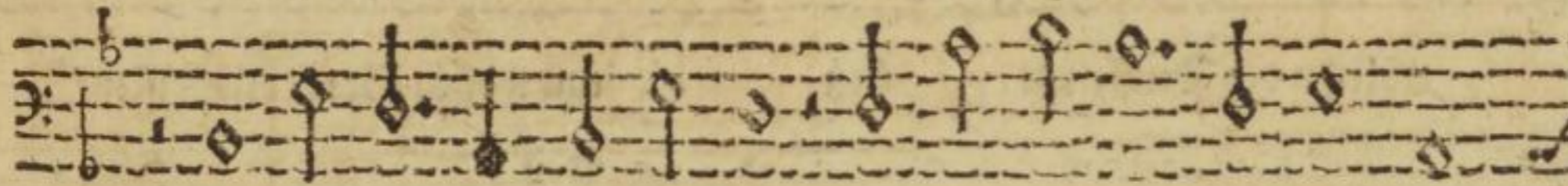
B A S I S.



für dem Teuffel vns bewar/ Halt vns bey festen Glauben/



vnd auff dich las vns barwen/ aus herzen grund ver trawen/

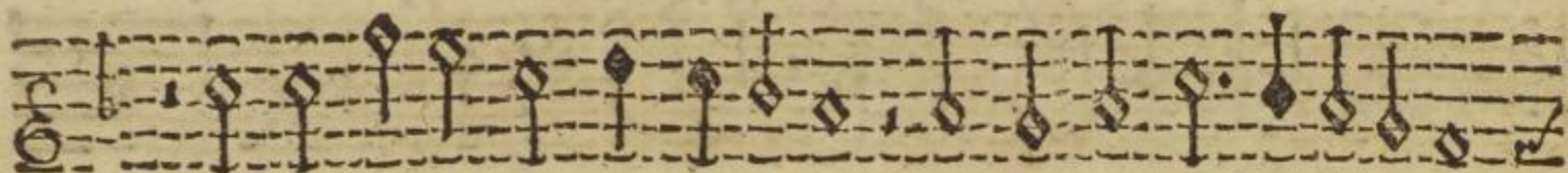


dir vns lassen gantz vund gar/ Mit allen rechten Christen/

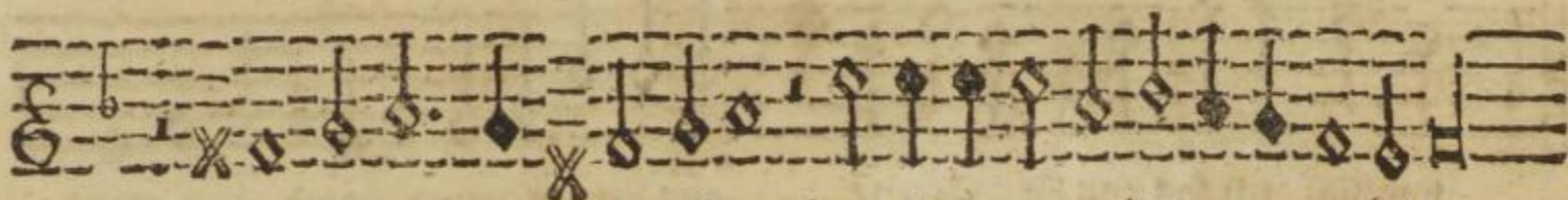
ent/ſohn

Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.

DISCANTVS.



entstehn des teuffels li sten/ mit waffen Gottes vns fristen/



Amen ij das sey wahr/so singen wir alle lilia.

A L T V S.



entstehn des Teu fels listen/ mit waffen Gottes vns fristen/

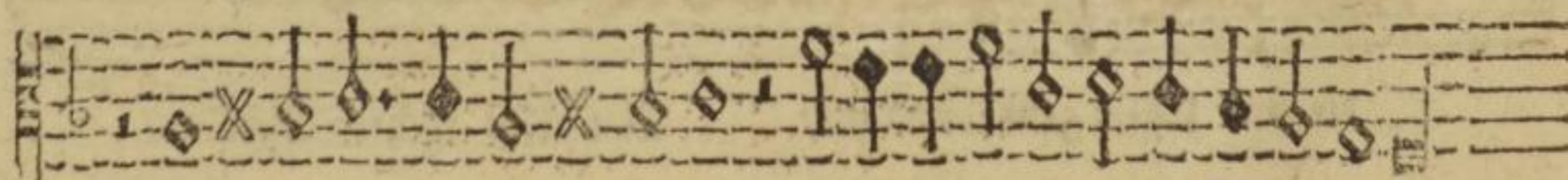


Amen Amen das sey wahr/ so singen wir alle lilia.

T E N O R.



entstehn des Teuffels li sten mit waffen Gottes vns fristen/



Amen Amen das sey wahr so singen wir Alle

lilia
entstehn

B A S I S.



entfihn des Teuffels li sten/ mit waffen Gottes vns fristen/



Amen ij das sey wahr/so singen wir alle lula.

D. Mart. Luth.

W E E der Vater wohn vns bey / vnd las vns nicht ver-
 derben/Mach vns aller Sünden frey / vnd hilff vns
 Selig sterben/für dem Teuffel vns bewahr/halt vns bey
 festem Glauben/auff dich laß vns bauen / aus herzen Grund
 vertrauen. Dir vns lassen ganz vnd gar / mit allen rechten
 Christen/entfliehen des Teuffels listen / mit waffen Gottes vns
 fristen/Amen/Amen/das sey wahr/so singen wir Alleluia.

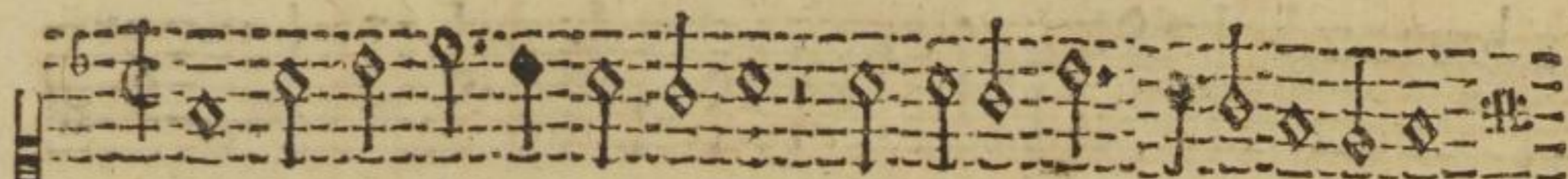
IEsus Christus Wohn vns bey etc.

Der Heilige Geist Wohn vns bey etc.

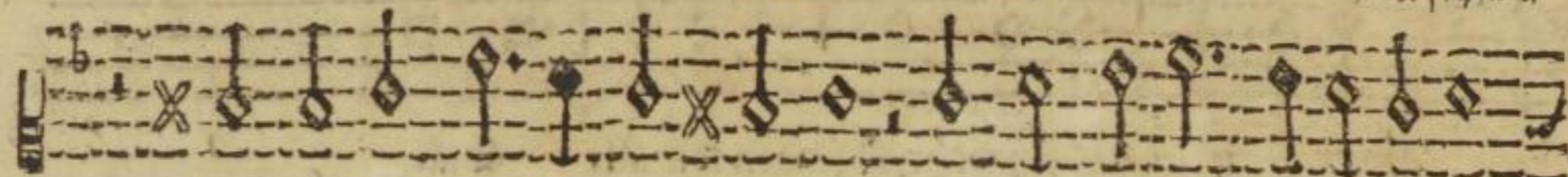
Allein

Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.

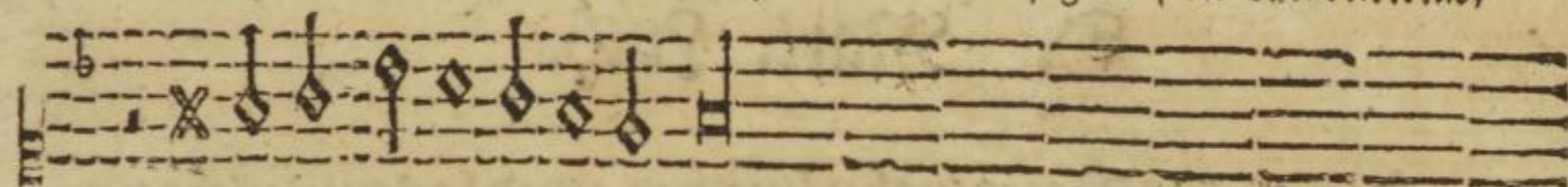
DISCANTVS a 4.



Allein Gott in der Höh sey ehr/ vnd danck für sei ne gnade/
Darumb das nun vnd nimmermehr/ vns rüren kan kein schade/

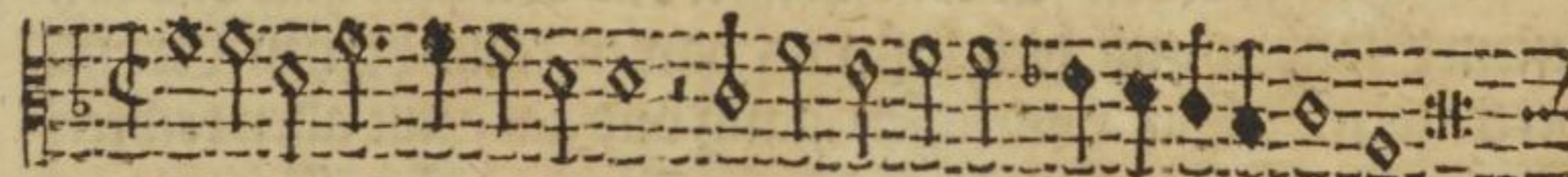


Ein woll gefallen Gott an vns hat/ Nun ist gros fried ohn vnterlas/



all sehd hat nun ein eu de,

A L T V S.



Allein Gott in der Höh sey ehr/ vnd danck für seine gna de/
Darumb das nun vnd nimmermehr/ vns rüren kan kein scha de/



Ein woll gefallen Gott an vns hat/ Nun ist gros fried ohn vnter-

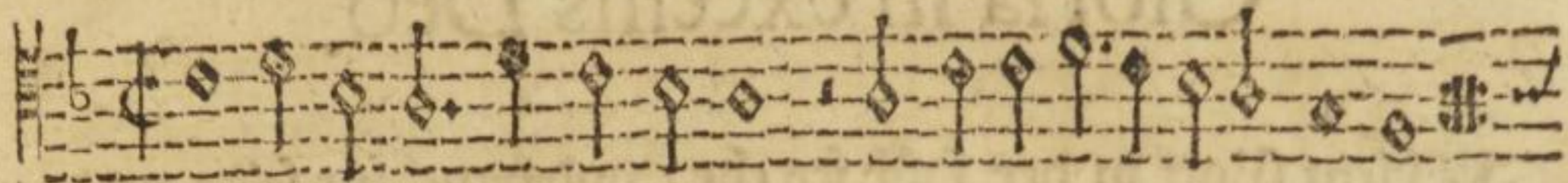


las all sehd hat nun ein eu de.

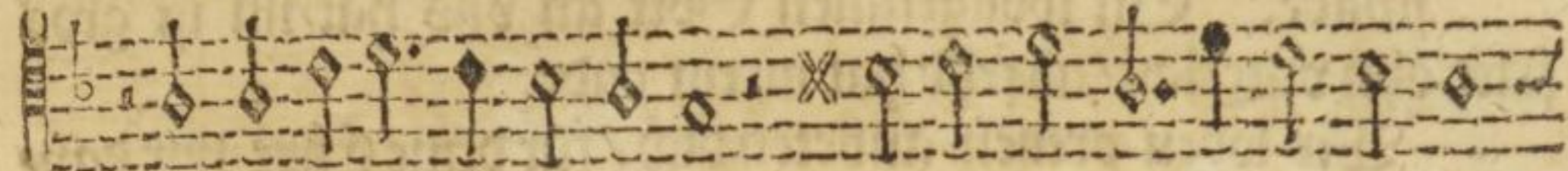
Allein

Von der Heiligen Dreifaltigkeit.

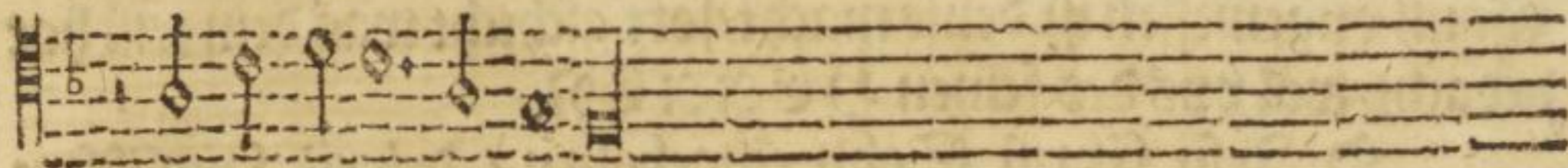
T E N O R.



Allein Gott in der Höh sey ehr vnd danck für sei ne anade/
Darumb das nun vnd nimmermehr/vns rüren kan kein schade/

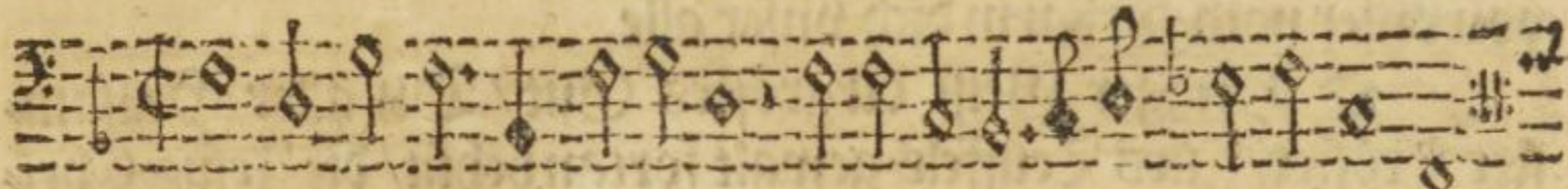


Ein wol gefallen Gott an vns hat/ Nun ist gros fried ohn vnterlas

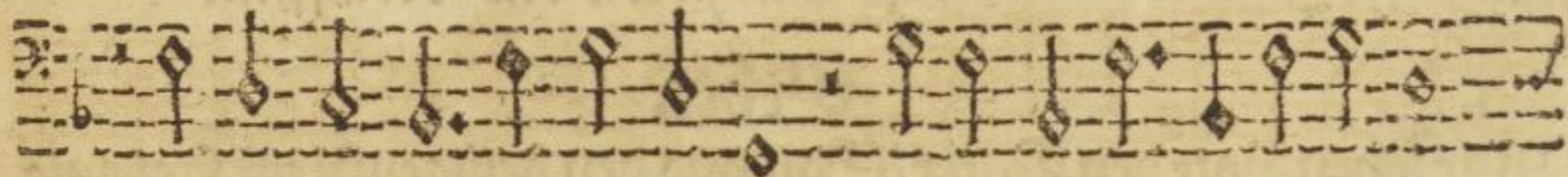


all sehd hat mit ein ende.

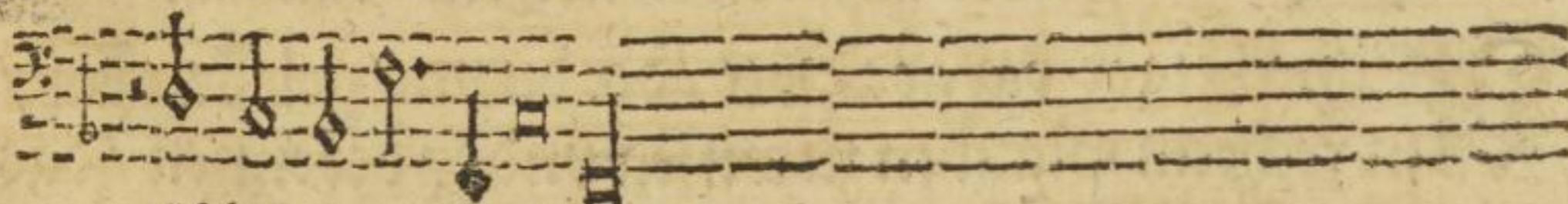
B A S I S.



Allein Gott in der Höh sey ehr/ vnd danck für sei ne anade
Darumb das nun vnd nimmermehr/ vns rüren kan kein schade/



Ein woll gefallen Gott an vns hat/ Nun ist gros fried ohn vnterlas



all sehd hat nun ein ende.

Allein

Von der Heiligen Dreyfaltigkeit.
Gloria in excelsis Deo.

Alein Gott in der Höh sey ehr / vnd danck für seine gnade /
Darumb das nu vnd nimmermehr / vns rühren kan kein
schade. Ein wollgefallen Gott an vns hat / nu ist gros
fried ohn vnterlas / all fehd hat nu ein ende.

Wir loben preisen anbeten dich / für deine Ehre wir dan-
cken / Das du Gott Vater ewiglich / Regierest ohn alles wancken.
Wanck vngemessen ist deine macht / fort gschicht was dein will hat
bedacht / wol vns des feinen H E X X E N.

O Jesu Christ Sohn eingeborn / deines Himlischen
Vaters / versöner der die warn verlorn / Du stiller vnser Ha-
ders. Lamb Gottes Heiliger H Erre Gott / Nim an die bitt
von vnser noth / Erbarm dich vnser alle.

O Heiliger Geist du gröstes Gut / Du aller Heilsam-
ster Tröster / Fürs Teuffels gewalt fortan behüt / die Jesus Chris-
tus erlöset. Durch grosse Marter vnd bitterm Todt / abwend
all vnser Jammer vnd noth / Darzu wir vns verlassen.

Gebet.

Wir loben Gott den Vater / Son vnd den heiligen Geist Halleluia.
Vnd preisen ihn von nu an bis in ewigkeit / Halleluia.

Almechtiger ewiger Gott / der du vns gelehret hast /
in rechtem Glauben zu wissen vnd zu bekennen / das
du in drey Personen / gleicher macht vnd Ehren / ein
einiger

Von der Heiligen Dreyfaltigkeit. LVII

einiger ewiger Gott/vnd darfür anzubeten bist: Wir bitten dich / du wollest vns bey solchem Glauben allzeit fest erhalten/wider alles/das dargegen vns mag anfechten.

Der du lebest vnd regirest/von ewigkeit/
zu ewigkeit/Amen.

Von den zehen Geboten.

DISCANTVS. a 4.



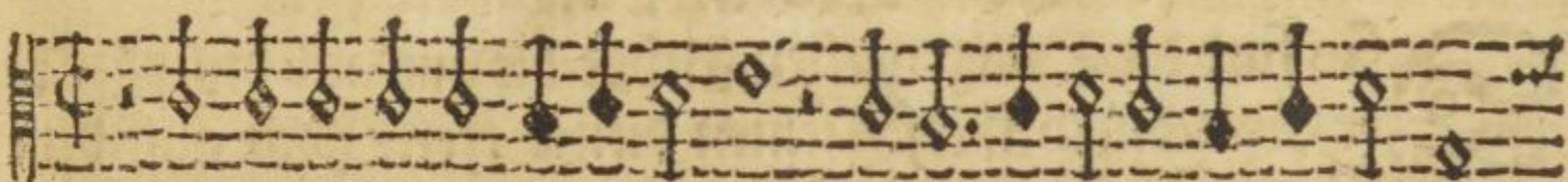
Dis sind die heiligen zehen gebot/ die vns gab vnser H Erre Gott

A L T V S.



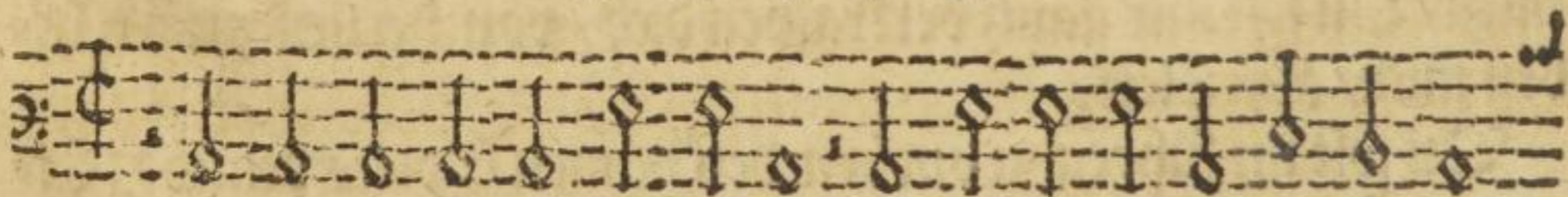
Dis sind die heiligen zehen gebot/ die vns gab vnser H Erre Gott/

T E N O R.



Dis sind die heiligen zehen gebot die vns gab vnser H Erre Gott/

B A S I S.



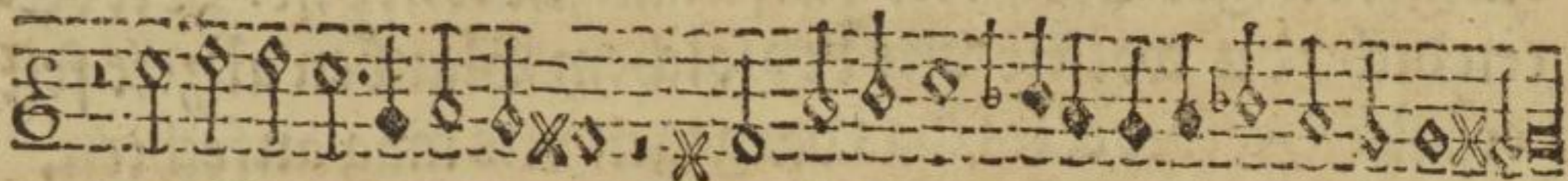
Dis sind die heiligen zehen gebot die vns gab vnser H Erre Gott/

3

dur: h

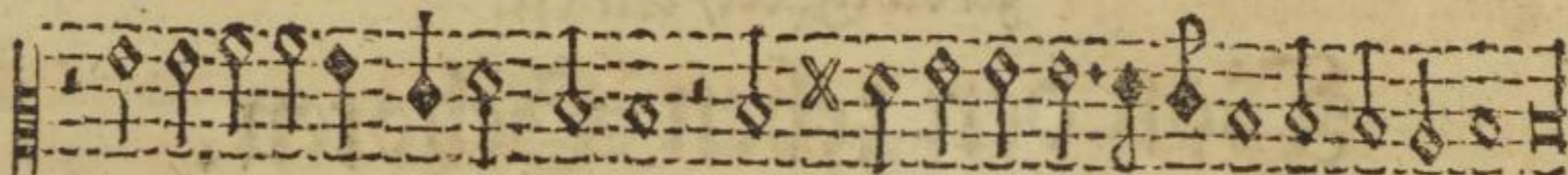
Von den zehen Geboten.

DISCANTVS.



durch Mosen seinen diener trew/hoch auff den Berg Sinai Kyrio leis.

A L T V S.



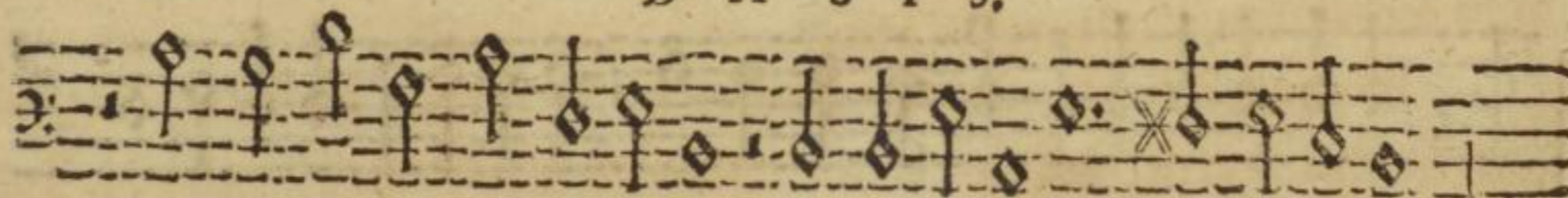
durch Mosen seinen diener trew/Hoch auff den Berg Sinai Kyrioleis.

T E N O R.



durch Mosen seinen diener trew/Hoch auff den Berg Si nai Kyrioleis

B A S I S.



durch Mosen seinen diener trew/Hoch auff den Berg Sinai Kyrioleis.

D. Mart. Luth.

Dies sind die Heiligen zehen Gebot/die vns gab vnser HERR
re Gott/durch Mosen seinen diener trew/hoch auff dem
Berg Synai Kyrioleis.

Ich bin allein dein Gott vnd HERR/kein Götter soltu haben
mehr/Du solt mir ganz vertrauen dich/von hertzen grund lies
ben mich/ Kyrioleis.

Du solt nit führen zu vnehrn/den namen Gottes deines HERR
ren/du solt nicht preisen reich noch gut/ohn was Gott selber redt
vnd thut/ Kyrioleis.

Du solt Heiligen den Siebenden tag / das du vnd dein Haus ruhen mag / Du solt von dein thun lassen ab / das Gott sein werck in dir hab / Kyrioleis.

Du solt ehren vnd gehorsam sein / dem Vater vnd der Mutter dein / vnd wo dein hand ihn dienen kan / so wirstu langes leben han / Kyrioleis.

Du solt nicht Töden zorniglich / nicht hassen noch selbst rechen dich / gedult haben vnd sanfften mut / vnd auch dem feinde thun das gut / Kyrioleis.

Dem ehe soltu bewahren rein / das auch dein hertz kein ander mein / vnd halten keusch das leben dein / mit zucht vnd messigkeit sein / Kyrioleis.

Du solt nicht stelen Gelt noch gut / nicht wuchern jemandes schweis vnd Blut / Du solt auff thun dein milde hand / den Armen in deinem land / Kyrioleis.

Du solt kein falscher zeuge sein / nicht liegen auff den Nechsten dein / sein vnschuld solt auch retten du / vnd seine schande decken zu / Kyrioleis.

Du solt deins Nechsten Weib vnd Haus / begeren nicht noch etwas draus / Du solt ihm wünschen alles gut / wie dir dein hertze selber thut / Kyrioleis.

Die Gebot all vns gegeben sind / das du dein Sünd vnd Menschen künd / erkennen solt / vnd lernen wol / wie man für Gott leben sol / Kyrioleis.

Das helff vns der Herr Jesus Christ / der vnser Mittler worden ist / Es ist mit vnserm thun verlorn / verdienen doch eitel zorn / Kyrioleis.

Vom Glauben.

D. Marth. Luth.

Wir Bleuben all an einen Gott / Schöpffer Himmels vnd
der Erden / Der sich zum Vater geben hat / Das wir seine
Kinder werden. Er wil vns allzeit ernehren / Leib vnd
Seel auch wol bewahren / Allem vnfall wil er wehren / kein leid
sol vns wiederfahren / Er sorget für vns / Hüt vnd wacht / es steht
alles in seiner macht.

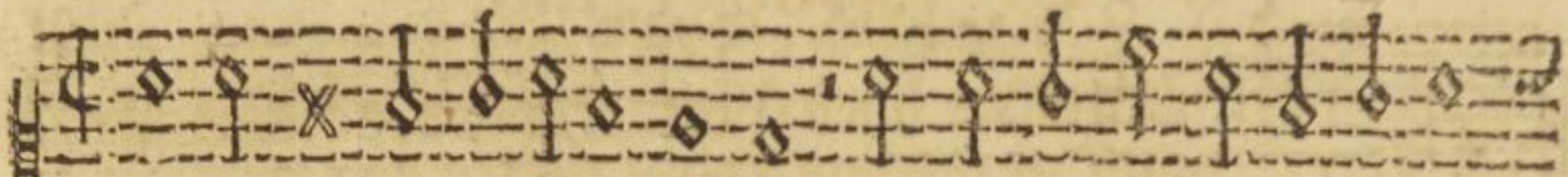
Wir Bleuben auch an Jesum Christ / seinen Sohn vnd
unsern H E X X E N / Der ewig bey dem Vater ist / gleicher
Gott von macht vnd Ehren. Von Maria der Jungfrauen /
ist ein wahrer Mensch geboren / Durch den heiligen Geist im
glauben / für vns die wir wahrn verloren / Am Creutz gestorben /
vnd vom Todt / wieder auffstanden ist durch Gott.

Wir Bleuben an den Heiligen Geist / Gott mit Vater vnd
dem Sohne / Der aller blöden Tröster Heist / vnd mit Gaben zieret
schone. Die ganze Christenheit auff Erden / helt in einem Sinn
gar eben / Hie all Sünd vergeben werden / Das fleisch sol auch
wieder leben / nach diesem elend / ist bereit / vns ein leben in
Ewigkeit.

Vater

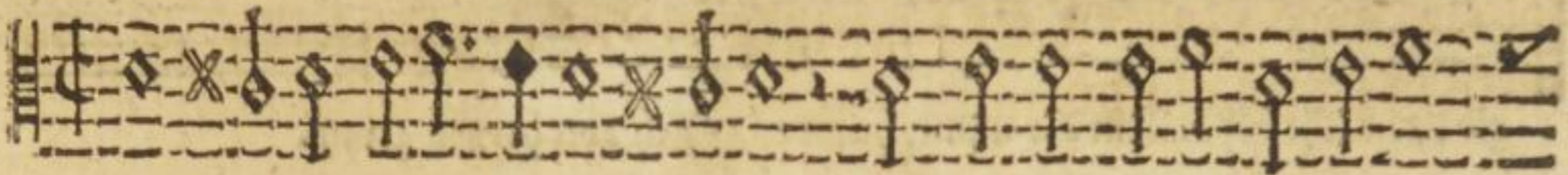
Vom Vater vnser.

DISCANTVS. a 5



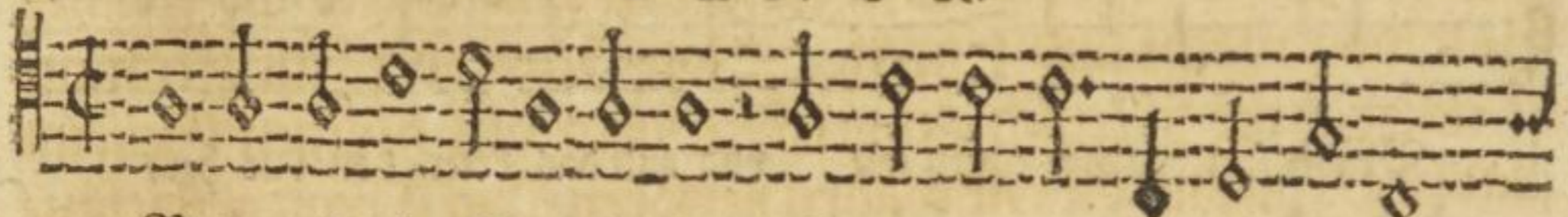
Va ter vnser im Himmelreich / Der du vns alle heiffest gleich /

ALTVS.



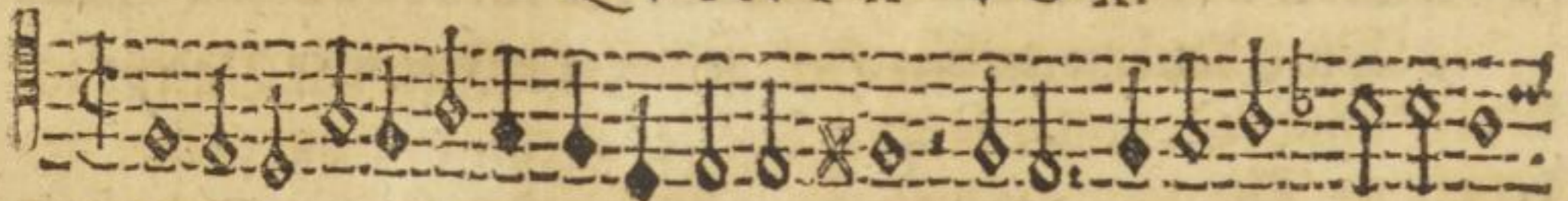
Va ter vnser im Himmelreich / Der du vns alle heiffest gleich /

TENOR.



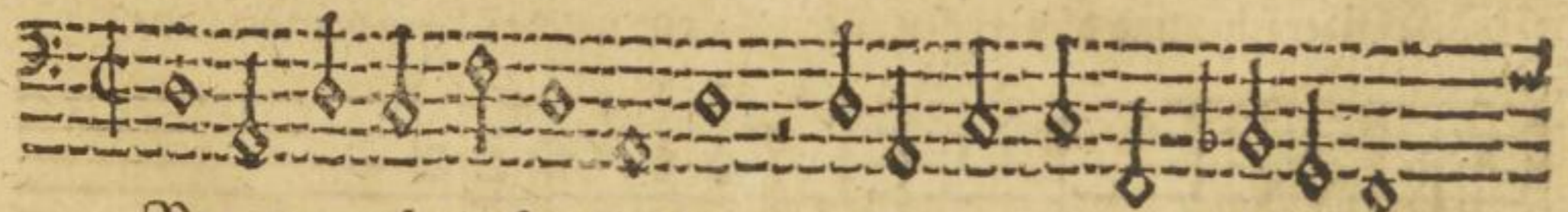
Vater vnser im Himmelreich / Der du vns alle heiffest gleich /

QVINTA VOX.



Vater vnser im Hi melreich / Der du vns alle heiffest gleich /

BASIS.



Va ter vnser im Himmelreich / Der du vns alle heiffest gleich /

3 5

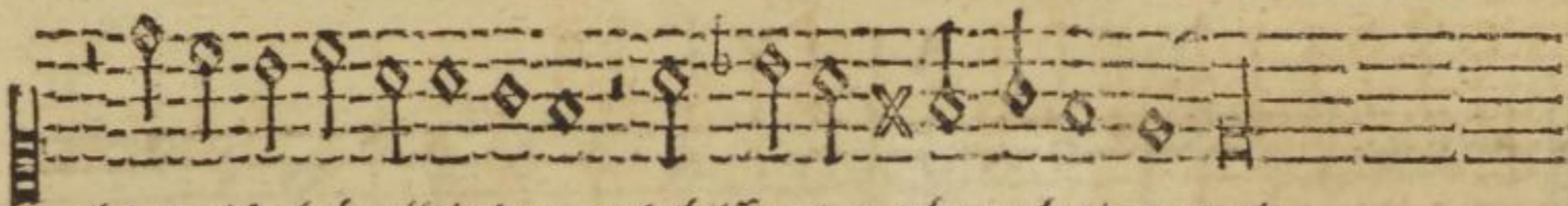
Brüder

Vom Vater vnser.

DISCANTVS.



Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt das beten von vns han/

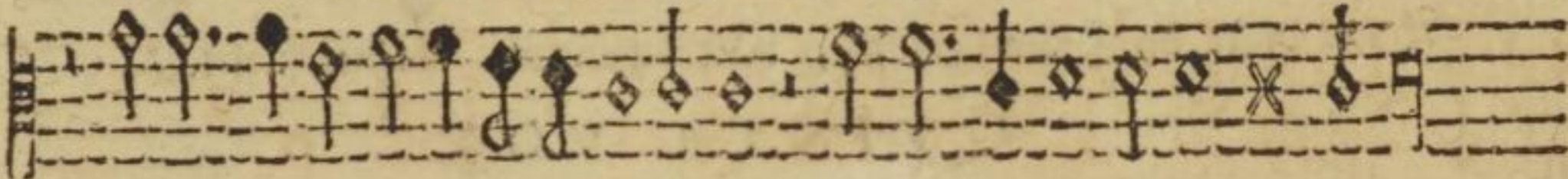


gib das nicht beht allein der mund/hilff das es geh von herken grund.

ALTVS.

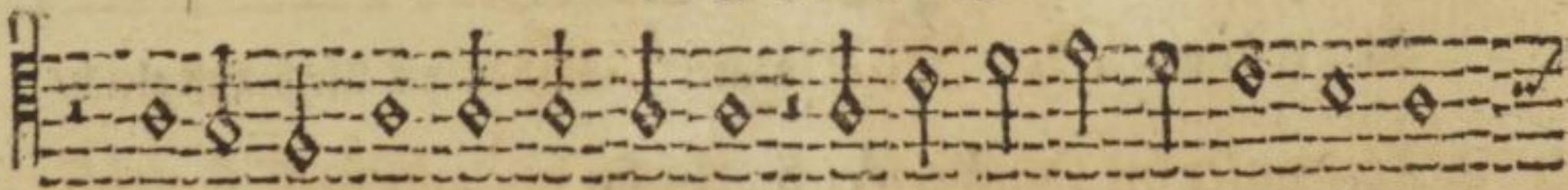


Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt das beten von vns han/



gib das nicht beht allein der mund/ hilff das es geh von herken grund.

TENOR.



Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt das beten von vns han/



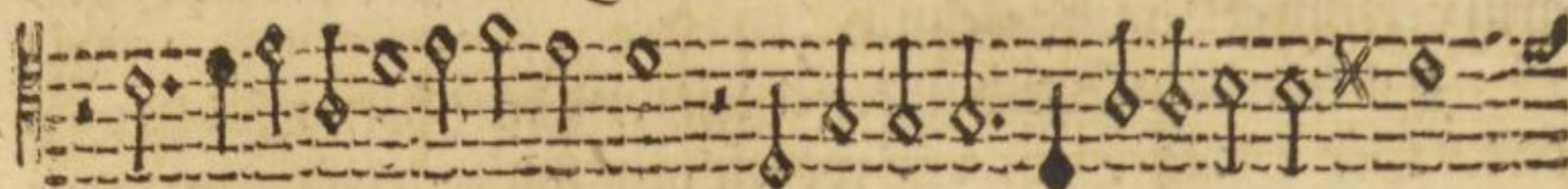
gib das nicht beht allein der mund/hilff das es geh von herken grund.

Brüder

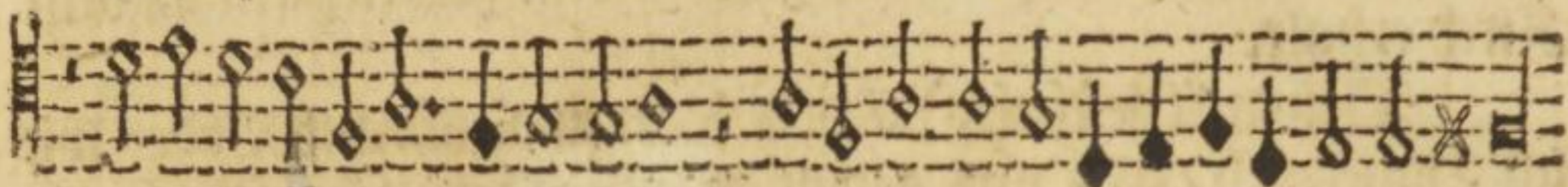
Vom Vater vnser.

LX

QVINTA VOX.

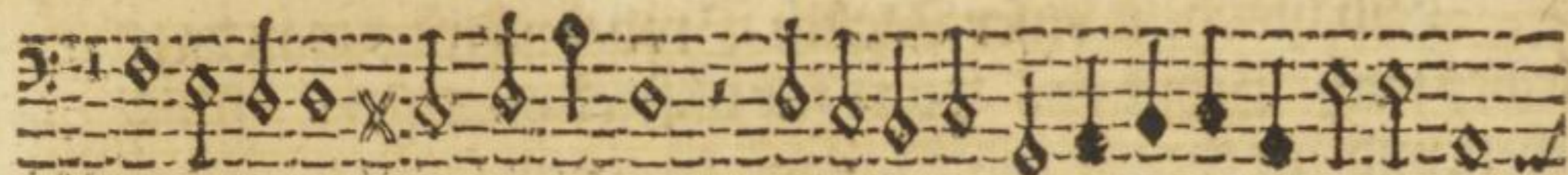


Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt das be ten von vns han/



gib das nicht beth allein der mund/ hilff das es geh von her zen grund.

B A S I S.



Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt das be ten von vns han/



gib das nicht bet. alleinder mund hilff das es geh von herzen grund.

D. Marth. Luth.

Vater vnser im Himmelreich / der du vns alle heissest gleich /
Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt dz beten von vns
han / Gib das nicht beth allein der mund/ hilff das es geh
von herzen grund.

Geheiliget werde der Name dein / dein wort bey vns hilff
halten rein / Das wir auch leben Heiliglich / nach deinem
Namen

Vom Vater vnser.

Namen würdiglich / Behüt vns H E R R für falscher lehr / das
arm verführet Volek bekehr.

Es kom dein Reich zu dieser zeit / vnd dort hernach in ewig
zeit / Der Heilig Geist vns wohne bey / mit seinen Gaben man
cherley / des Sathans zorn vnd gros gewalt / zerbrich / für im dein
Kirch erhalt.

Dein will gescheh H E R R Gott zu gleich / auff Erden wie
im Himmelreich / Gib vns gedult in leidens zeit / gehorsam sein in
lieb vnd leid / wehr vnd steyr allem fleisch vnd Blut / das wieder
deinen willen thut.

Gib vns heut vnser Täglich Brod / vnd was man darff zur
leibes noth / Behüt vns H E R R für vnfried vnd freit / für Feu
chen vnd für thewer zeit / Das wir in gutem friede stehn / der sorg
vnd Geilzes müßig gehn.

All vnser Schuld vergib vns H E R R / das sie vns nicht be
trüben mehr / Wie wir auch vnsern Schuldigern / ihr schuld vnd
fehl vergeben gern / zu dienen mach vns all bereit / in rechter lieb
vnd Einigkeit.

Führ vns H E R R in versuchung nicht / Wenn vns der
Böse Geist ansicht / zur lincen vnd zur rechten Hand / Hilff vns
thun starcken widerstand / Im Glauben fest vnd wol gerüst / vnd
durch des Heiligen Geistes trost.

Von allem vbel vns erlös / Es sind die zeit vnd Tage böß /
erlöse vns von ewigem Todt / vnd tröst vns in der letzten noth /
Bescher vns auch ein Seligs End / nim vnser Seel in
deine Hand.

Amen

A M E N / das ist / es werde war / stierck vnsern Glauben
 immerdar / auff das wir ja nicht zweiffeln dran / das wir hiemit
 gebeten han / Auff dein wort in dem namen dein / so sprechen wir
 das Amen sein.

Ein Collecta auff das Vater vnser.

Bittet so werdet ihr nemmen /
 Das ewer freude vollkommen sey.

Oder.

Kuffe mich an in der noth /
 So wil ich dich erretten / so soltu mich preisen.

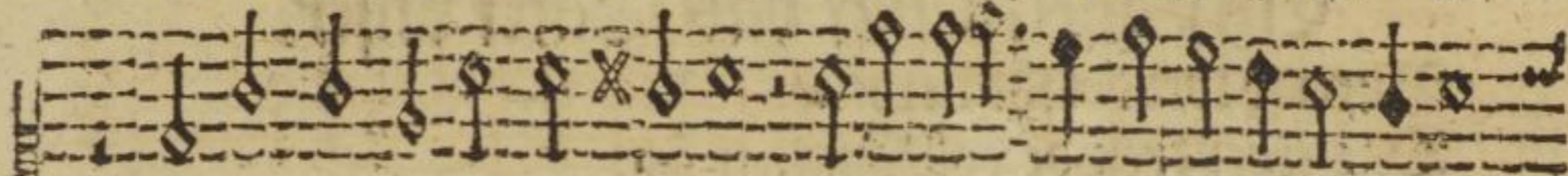
DE R R Allmechtiger Gott / der du der elenden
 Seufftzen nicht verschmehest / vnd der Betrübten
 hertzen verlangen nicht verachtest / Siehe doch an
 vnser gebet / welchs wir zu dir in vnser noth für bringen /
 vnd er hör vns gnediglich / das alles / so beyde vom Teuffel
 vnd Menschen wider vns strebt / zu nichte / vnd nach dem
 rath deiner güte zutrennet werde / Auff das wir von aller
 anfechtung vnuersehret dir in deiner gemeine dancken /
 vnd dich allzeit loben / durch Jesum Christum dei
 nen Sohn / vnsern **G E R R N** /
A M E N.

Christ

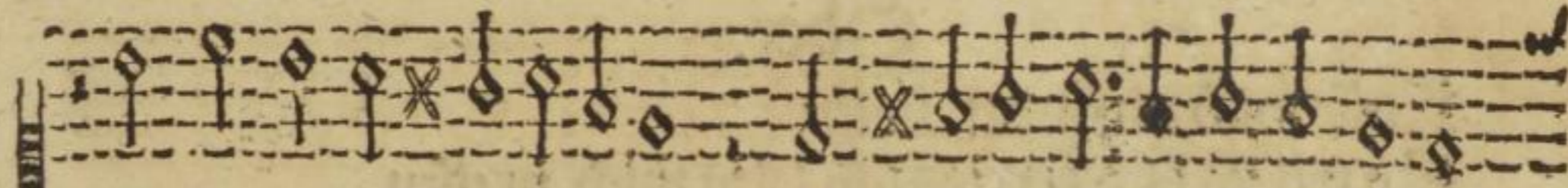
Von der Tauff.
 DISCANTVS. a 4.



Christ vnser Herr zum Jordan kam / nach seines Vaters wil len /
 Von S. Johans die Tauffe nam / sein werck vnd ampt zu erfül len /



da wolt er stifften vns ein Bad / zu waschen vns von Sün den /



er seuffen auch den bitteren Todt / durch sein selbst Blut vnd wunden.

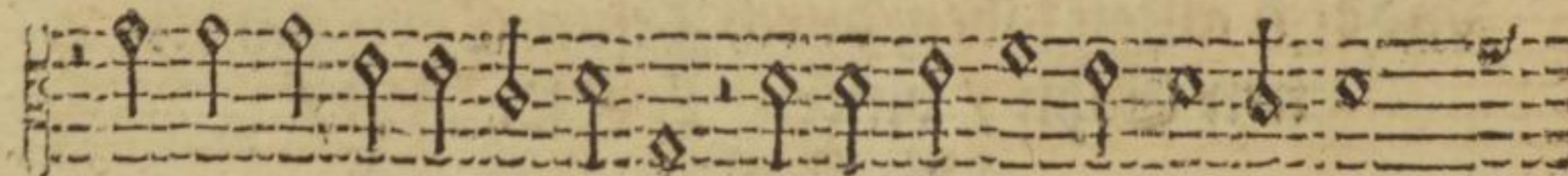
A L T V S.



Christ vnser Herr zum Jordan kam / nach seines Vaters wil len /
 Von S. Johans die Tauffe nam / sein werck vnd ampt zu erfül len /



da wolt er stifften vns ein Bad / zu waschen vns von Sünden /



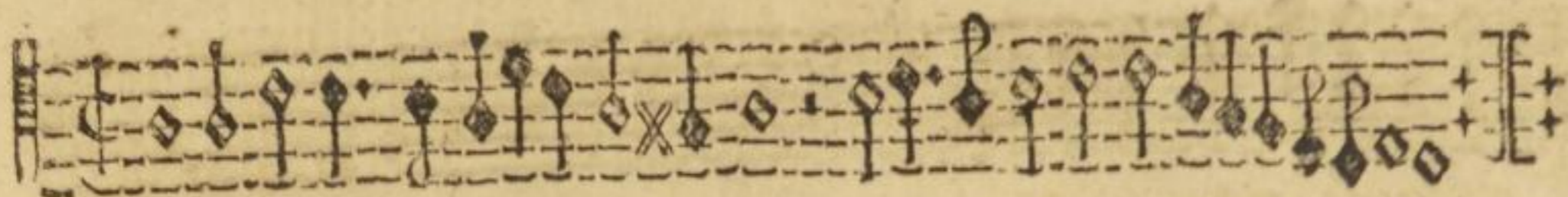
er seuffen auch den bitteren Todt / durch sein selbst Blut vnd wunden /

Christ

Von der Tauff.

LXII

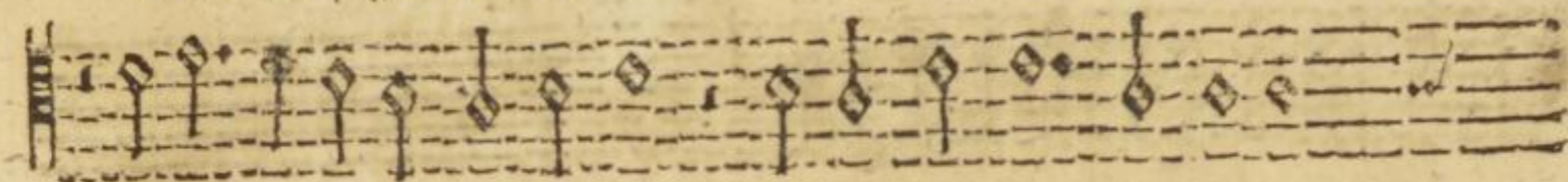
T E N O R.



Christ vnser Herr zum Jordan kam/ nach seines Vaters wil len/
 Von S. Johans die Tauffe nam sem werck vnd ampt zu erfüllen/

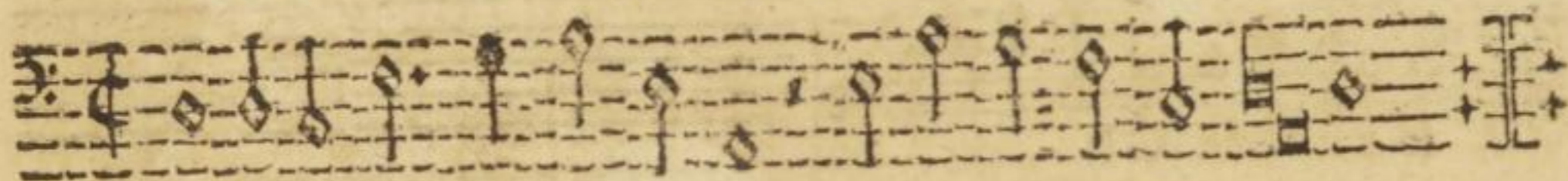


da wolt er stifften vns ein Bad/ zu waschen vns von Sün den/

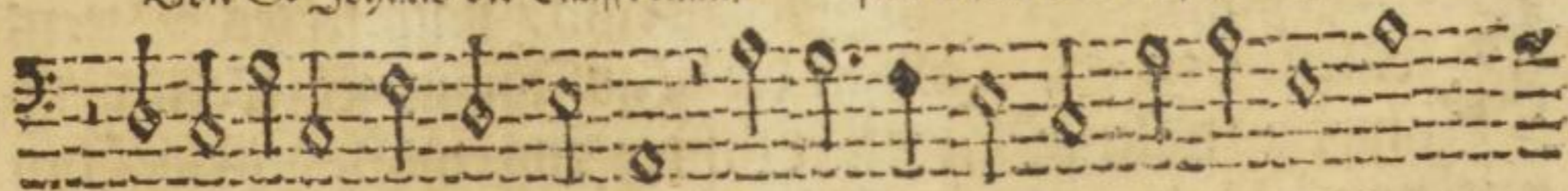


er seuffen auch den bitteren Tode/ durch sein selbst Blut vnd wunden/

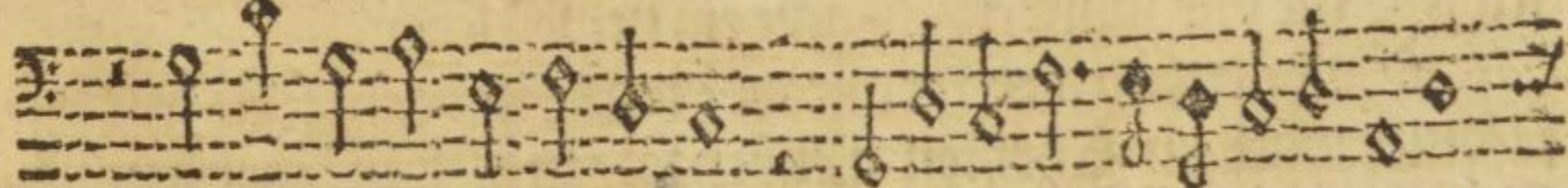
B A S S.



Christ vnser Herr zum Jordan kam/ nach seines Vaters willen/
 Von S. Johans die Tauffe nam/ sem werck vnd ampt zu erfüllen/



da wolt er stifften vns ein Bad/ zu wa schen vns von Sünden/



er seuffen auch den bitteren Tode/ durch sein selbst Blut vnd wunden/

es golt

Von der Tauff.

DISCANTVS.



es galt ein neues le ben.



es galt ein ne wes leben.



es galt ein neues le ben.



es galt ein neues le ben.

D. Mart. Luth.

Christ vnser Herr zum Jordan kam / nach seines Vaters
 willen / von S. Johan die Tauffe nam / sein werck vnd
 ampt zurfällen. Da wolt er rüfften vns ein Bad / zu waschen
 vns von Sünden / Erseuffen auch den bitteren todt / durch sein
 selbst Blut vnd wunden / Es galt ein neues leben.

So hört vnd mercket alle wol / was Gott heist selbs die tauf-
 fe / vnd was ein Christen glauben sol / zu meiden kezer hauffen.
 Gott spricht vnd wil dz wasser sey / doch nicht allein schlecht wasser /
 sein heiliges wort ist auch darbey / mit reichem Geist ohn massen /
 der ist alhie der Teuffer. Solchs

Solchs hat er vns beweiset klar / mit bilden vnd mit worten /
des Vaters sum man offenbar / daselbs am Jordan horte. Er
sprach: Das ist mein lieber Sohn / an dem ich hab gefallen / Den
wil ich eu. befohlen han / das ihr Ihn höret alle / vnd folget sei-
nem lehren.

Auch Gottes Sohn hie selber steht / in seiner zarten Men-
scheit / der heilige Geist hernider feht / in Tauben bild verkleidet.
Das wir nicht sollen zweiffeln dran / wenn wir getauffet wer-
den / All drey person getauffet han / damit bey vns auff Erden /
zu wohnen sich ergeben.

Sein Jünger heist der H. Erre Christ / geht hin all Welt
zu lehren / das sie verlohren in Sünden ist / sich sol zur Ruffe keh-
ren. Wer gleubet vnd sich Teuffen lest / Sol dadurch Selig
werden / Ein newgeborner Mensch er heist / der nicht mehr könne
sterben / das Himmelreich sol erben.

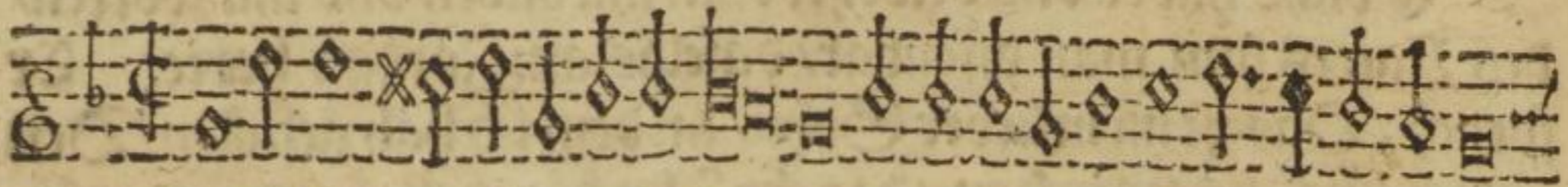
Wer nicht gleubt dieser grossen guad / der bleibt in seinen
Sünden / vnd ist verdampt zum ewigen Todt / tieff in der Hellen
grunde. Nichts hilfft sein eigen heiligkeit / all sein thun ist ver-
loren / die Erbsünd machts zur nichtigkeit / darin er ist geboren /
vermag ihm selbs nichtz helffen.

Das aug allein das wasser sicht / w'e menschen wasser gies-
sen / der Glaub im Geist die krafft verstehet / des Blutes Jesu
Christi. Vnd ist für ihm ein Rohte flucht / von Christus Blut
geferbet / die allen schaden heilen thut / von Adam her geerbet /
auch von vns selbst begangen.

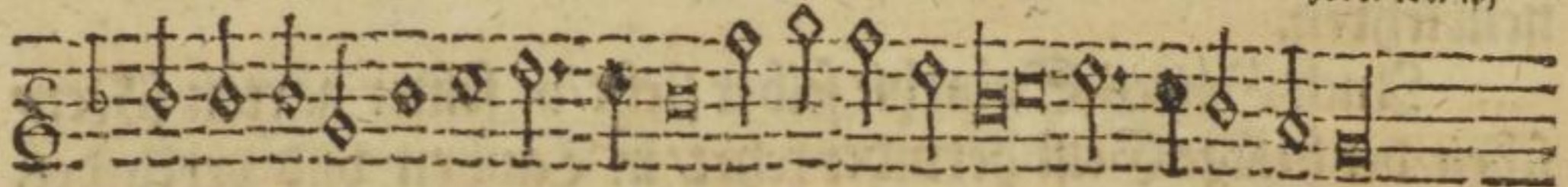
Jesus

Vom Abendmal des Herren.

DISCANTVS.



Jesus Chri stus vnser Heiland/ der von vns den Gottes zorn wand/



durch das bitter leiden sein/ Halff er vns aus der Hel len peyn.

A L T V S.



Jesus Christus vnser Hei land /der von vns den Gottes zorne ward/



durch das bitter leiden sein/ Halff er vns aus der Hellen peyn.

QVINTA VOX.



Jesus Christus vnser Hei land /der von vns den Gottes zorne ward/



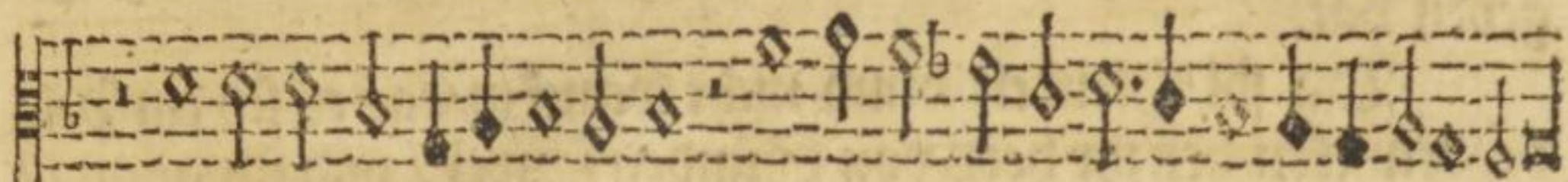
durch das bitter leiden sein/ Halff er vns aus der Hellen peyn.

Jesus

T E N O R.

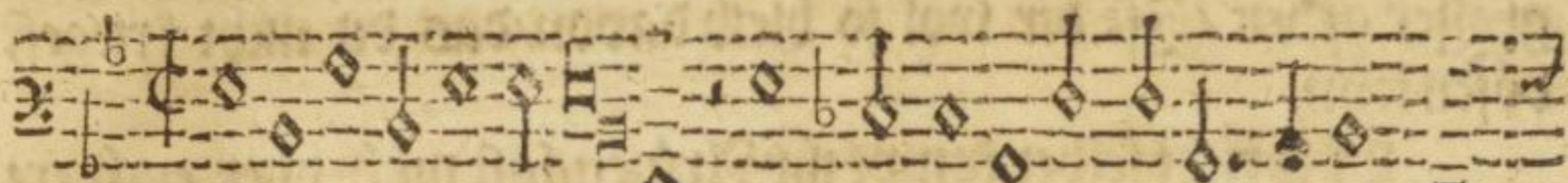


Jesus Christus vnser Hei land/der von vns den Gottes zorn wand/



durch das bitter leiden sein halff er vns aus der Hel len pein.

B A S S.



Jesus Christus vnser Heiland/Der von vns den Gottes zorn wandt/



durch das bit ter leiden sein/Halff er vns aus der Hel len pein.

Johan Hussen Lied / gebessert durch
D. Mart. Luth.

Jesus Christus vnser Heiland / der von vns den Gottes
zorne wand / durch das bitter leiden sein / halff er vns aus
der Hellen pein.

Das wir nimmer das vergessen / gab er vns sein Leib zu
essen / verborgen im Brod so klein / vund zu Trincken sein Blut
im Wein.

Wersich

Vom Abendmal des H. Erren.

Wer sich wil zu dem Tisck machen/der hab wol acht auff sein sachen / Wer vnwürdig hinzu geht / für das leben den Todt empfeht.

Du solt Gott den Vater preisen / das er dich so wol thut speisen / vnd für deine missethat / in den Todt sein Sohn gegeben hat.

Du sol Gleuben vnd nicht wancken/das es sey ein speis der francken/den ihr hertz von Sünden schwer / vnd für angst ist betrübet sehr.

Solch gros gnad vnd Barmhertzigkeit/ sucht ein hertz in grosser arbeit / Ist dir wol so bleib davon/das du nicht friegest bösen lohn.

Er spricht selber kompt ihr Armen/last mich vber euch erbarmen/kein artz ist dem starcken noth/sein Kunst wird an im gar zum spott.

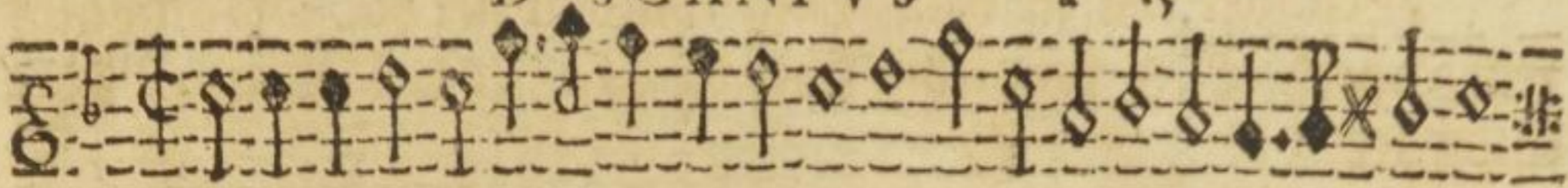
Hettstu dir was kund erwerben / was dürfft ich den für dich sterben ? Dieser Tisck auch dir nicht gilt / so du selber dir helfen wilt.

Gleubstu das von herten grunde vnd bekennest mit dem munde / so bistu recht wol geschickt / vnd die speise deine Seel erquickt.

Die frucht sol auch nicht aus bleiben/deinen Nechsten soltu lieben / das er dein genissen kan / wie dein GOTT an dir hat gethan.

Gott sey

DISCANTVS a .5



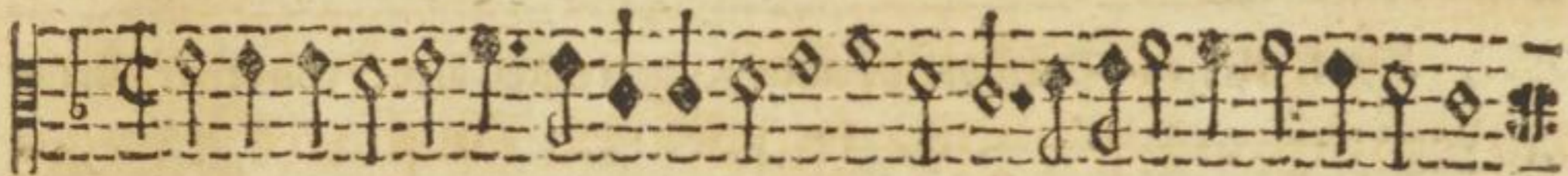
Gott sey gelobet vnd gebenedeyet / der vns selber hat gespeiset /
Mit seinem fleische vnd mit seinem Blute / das gib vns HErr Gott zu gute /

A L T V S.



Gott sey gelobet vnd gebenedeyet der vns selber hat gespeiset /
Mit seinem fleische vnd mit seinem Blute / das gib vns HErr Gott zu gute /

I. T E N O R.



Gott sey gelobet vnd gebenedeyet / der vns selber hat gespeiset /
Mit seinem fleische vnd mit seinem Blute das gib vns HErr Gott zu gute /

II. T E N O R.



Gott sey gelobet vnd gebenedeyet / der vns selber hat gespeiset /
Mit seinem fleische vnd mit seinem Blute / das gib vns HErr Gott zu gute /

B A S I S.



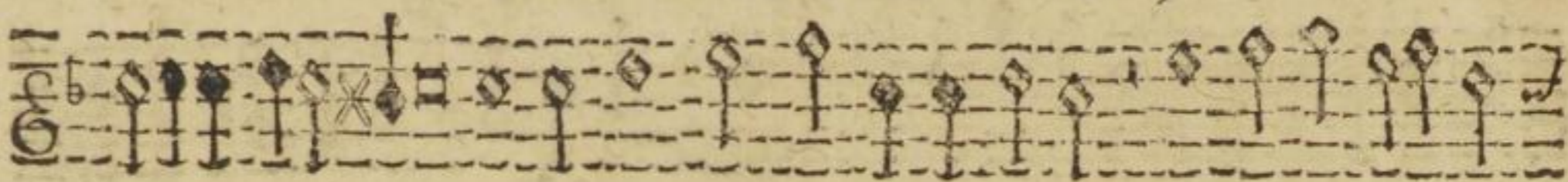
Gott sey gelobet vnd gebenedeyet / der vns selber hat gespeiset /
Mit seinem fleische vnd mit seinem Blute / das gib vns HErr Gott zu gute /

K

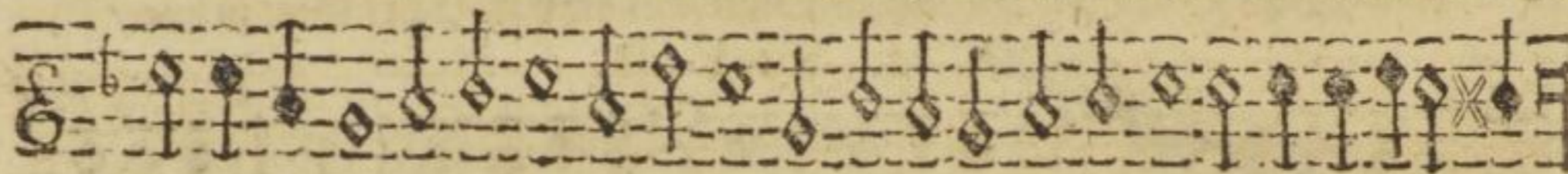
Kyrieleison

Von Abendmal des H. Erren.

DISCANTVS. a 5



Kyrie eleyson. H. Erre durch deinen Heiligen Leichnam/der von deiner Mutter

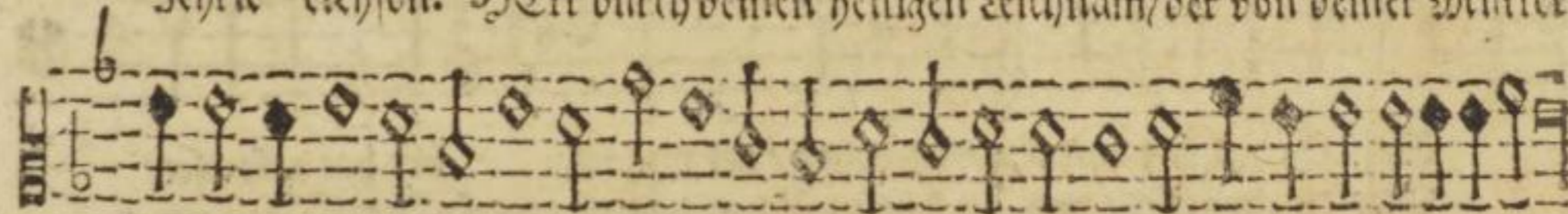


Maria kam/vnd das Heilige Blut/hilff vns H. Erre aus aller noth/Kyrie eleyson.

A L T V S.

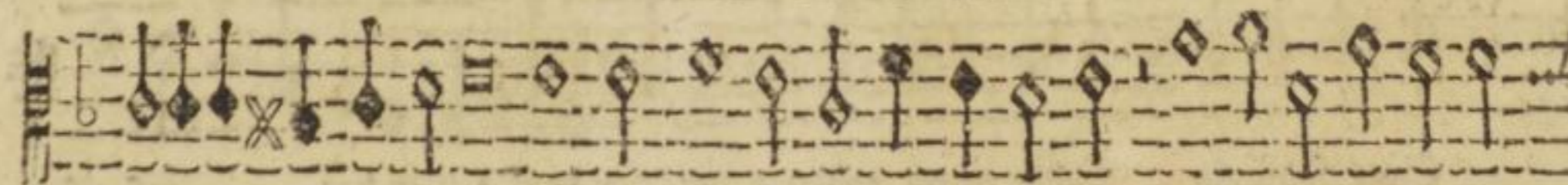


Kyrie eleyson. H. Erre durch deinen heiligen Leichnam/der von deiner Mutter



Maria kam/vnd das heilige Blut/hilff vns H. Erre aus aller noth/ Kyrie eleyson. ij

I. T E N O R.



Kyrie eleyson. H. Erre durch deinen heiligen Leichnam/der von deiner Mutter

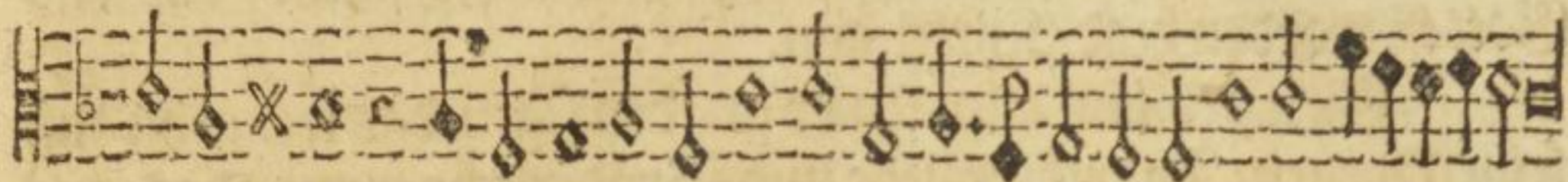


Maria kam/ vnd das heilige Blut/ hilff vns H. Erre aus aller noth/ Kyrie eleyson ij
Kyrie eleyson

T E N O R.



Kyrieleyson. HERR durch deinen heiligen Leichnam/der von deiner Mutter Ma-

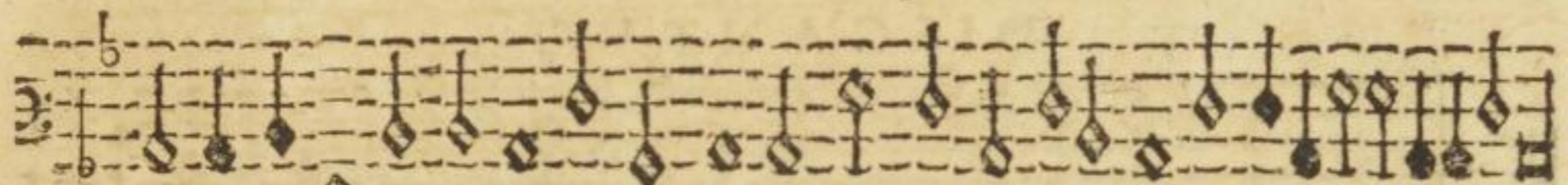


ria kam/ vnd das heilige Blut/hilff vns HERR aus aller noth Kyrieleyson.

B A S S.



Kyrieleyson. HERR durch deinen heiligen Leichnam/der von deiner Mutter



Maria kam/vnd das heilige Blut/hilff vns HERR aus aller noth Kyrieleyson ij

D. Marth. Luth.

Gott sey Gelobet / vnd gebenedeyet / der vns selber hat ge-
speiset / Mit seinem fleische vnd mit seinem Blute / das gib
vns HERR Gott zu gute / Kyrieleyson.

H E R R durch deinen heiligen Leichnam / der von deiner
Mutter Maria kam / vnd das Heilige Blut / hilff vns H E R R
aus aller noth / Kyrieleyson.

R 2

Der heilts

Vom Abendmal des HERRN.

Der heilig Leichnam ist für vns gegeben/zum Todt das wir da durch leben/Nicht grösser güte kund er vns geschencken/daben wir sein sollen gedencken/ Kyrieleison.

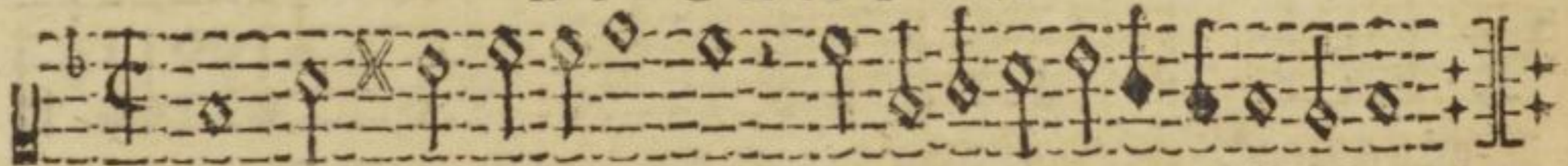
HERR dein Lieb so groß dich zwingen hat / das dein Blut an vns gros wunder that / vnd bezalt all vnser schuld / das vns Gott ist worden huld/ Kyrieleison.

Gott geb vns allen seiner gnaden segen/das wir gehn auff seinen wegen/ In rechter liebe vnd Brüderliche trewe / das vns die speis nicht gerewe/ Kyrieleison.

HERR dein Heiligen Geist vns immer las / der vns geb zu halten rechte mas / das dein arme Christenheit/ leb in fried vnd einigkeit/ Kyrieleison.

AGNVS DEI.

DISCANTVS.

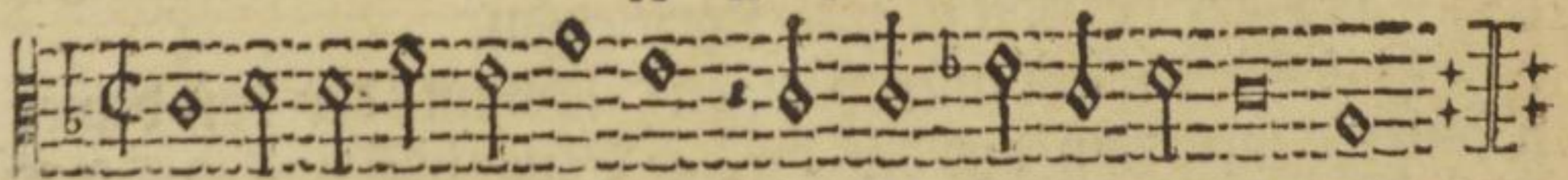


D Lamb Gottes unschuldig/ Am stam des Creuzes geschlachtet/
Allzeit gefunden duldig/ Wie wol du würdest verachtet/



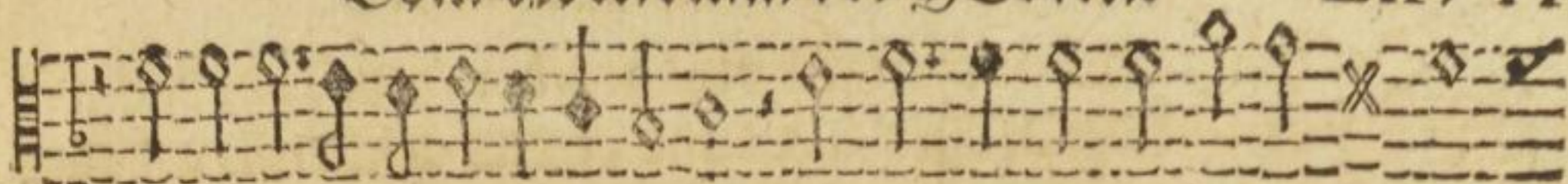
All Sünd hastu getra. gen/ sonst müßten wir verza. gen/

ALTVS.



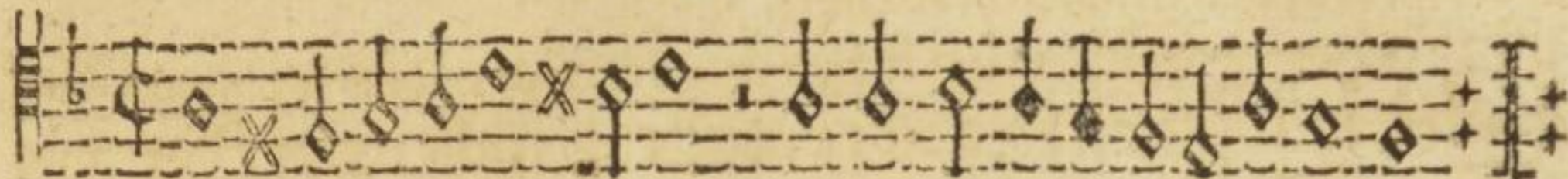
D Lamb Gottes unschuldig/ Am stam des Creuzes geschlachtet/
Allzeit gefunden duldig/ Wie wol du würdest verachtet/

All Sünd

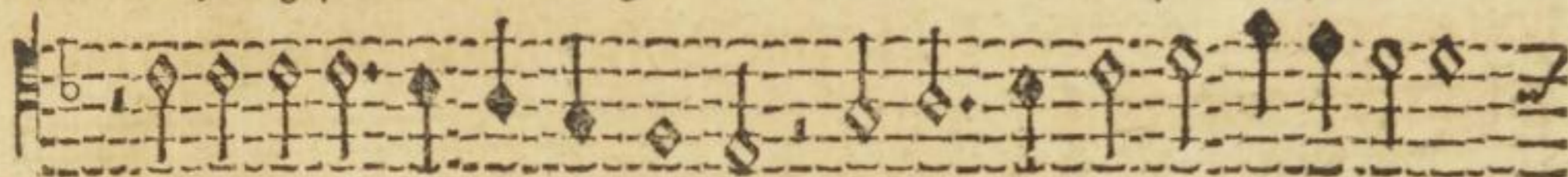


All Sünd hastu getra gen/ sonst müsten wir verza gen/

T E N O R.

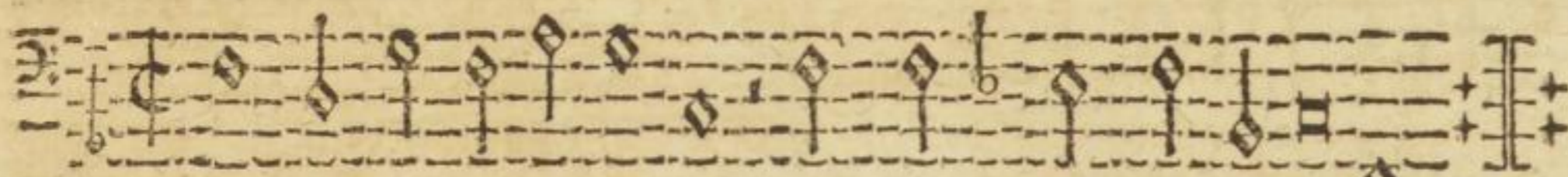


O Lamb Gottes vnschuldig/ Am stam des Creuzes geschlachtet/
Allzeit gefunden duldig/ Wiewol du würdest verachtet/

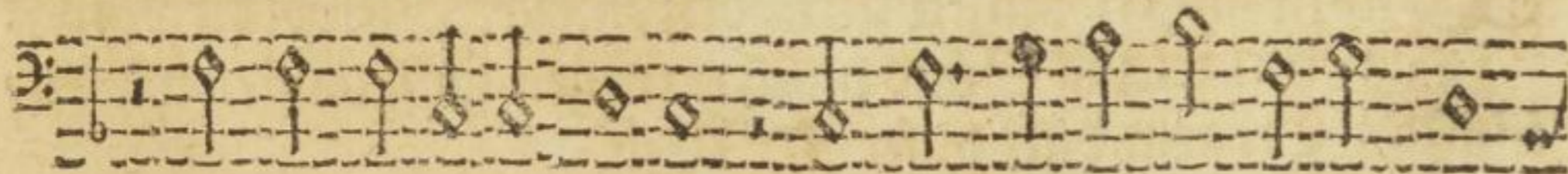


All Sünd hastu getragen sonst müsten wir verza gen/

B A S I S.



O Lamb Gottes vnschuldig/ Am stam des Creuzes geschlachtet/
Allzeit gefunden duldig/ Wiewol du würdest verach tet/



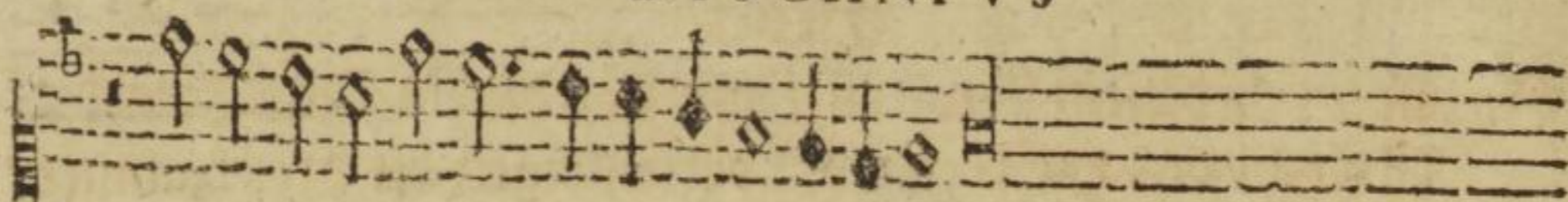
All Sünd hastu getra gen/ sonst müsten wir verza gen/

R 5

Erbarm

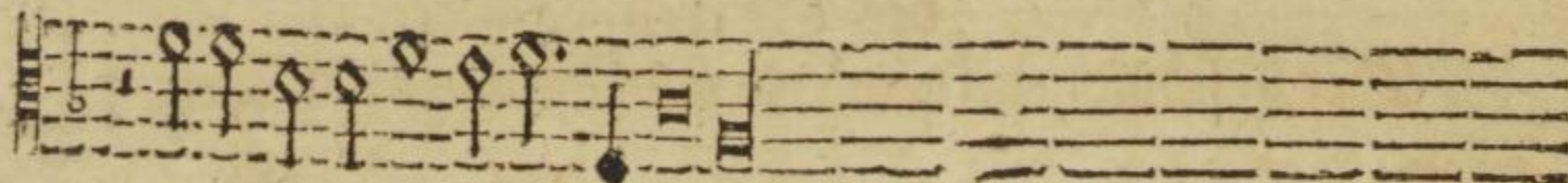
Von Abendmal des H. Erren.

DISCANTVS



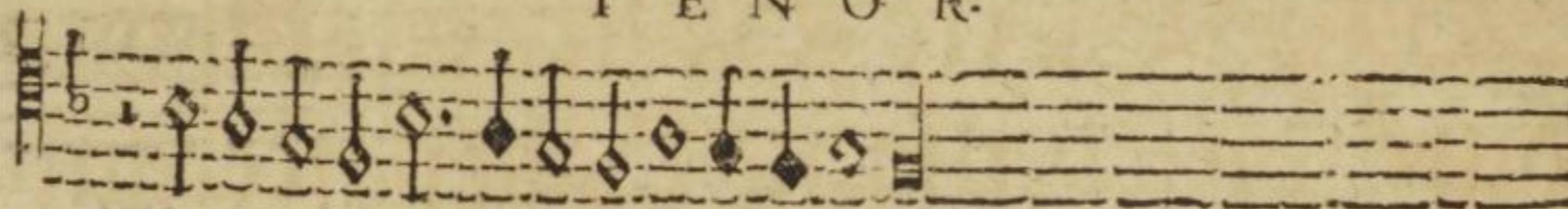
Erbarm dich vnser D JE su.

ALTVS.

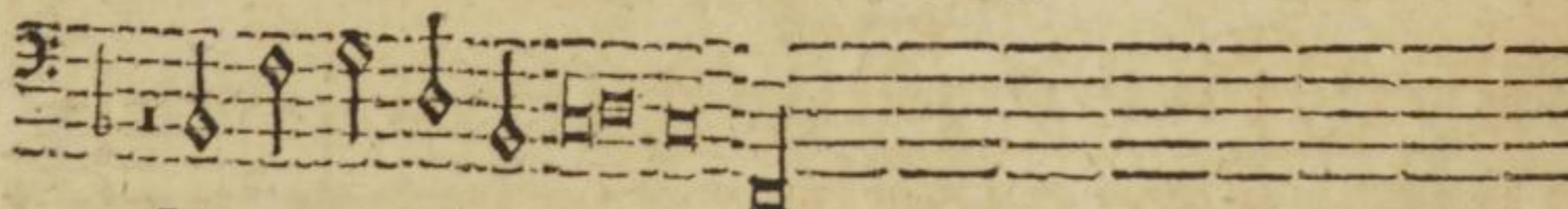


Erbarm dich vnser D Je su.

TENOR.



Erbarm dich vnser D Je su.
B A S I S.



Erbarm dich vnser D Je su.

D Lamb Gottes vnschuldig / am Stam des Creuzes
geschlachtet / Allzeit gefunden duldig / Wiewol du würdest
verachtet. All Sünd hastu getragen / sonst mussten wir ver-
zagen. Erbarm dich vnser D Jesu.

D Lamb Gottes vnschuldig / etc.

Erbarm dich vnser D Jesu.

D Lamb Gottes vnschuldig / etc.

Gib vns dein frieden D Jesu.

So offte

Gebet.

So oft jr von diesem Brod esset / vnd von diesem Kelch Trincket:
Solt ihr des H Erren Todt verkündigen / bis dz er kommet.

Oder.

Welcher unwirdig von diesem Brod isset / oder von diesem Kelch
des H Erren Trincket:

Der ist schuldig an dem Leib vnd Blut des H Erren.

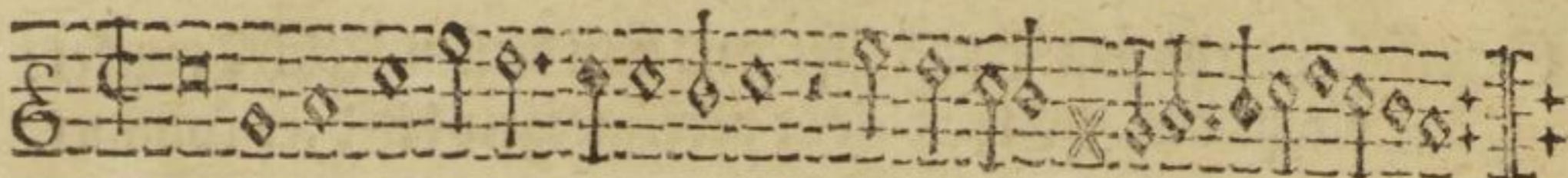
Wir dancken dir Allmechtiger
Gott / das du vns
durch diese heilsame Gabe hast erqui-
cket: Vnd bitten deine Barmhertzig-
keit / dz du vns solches gedeien lassest /
zu starkem glauben gegen dir / vnd
zu brünstiger Liebe vnter vns allen
durch Jesum Christum deinen Son
vnsern H Erren / Amen.

Von der Buß.

VON DER BUSS.

DISCANTVS

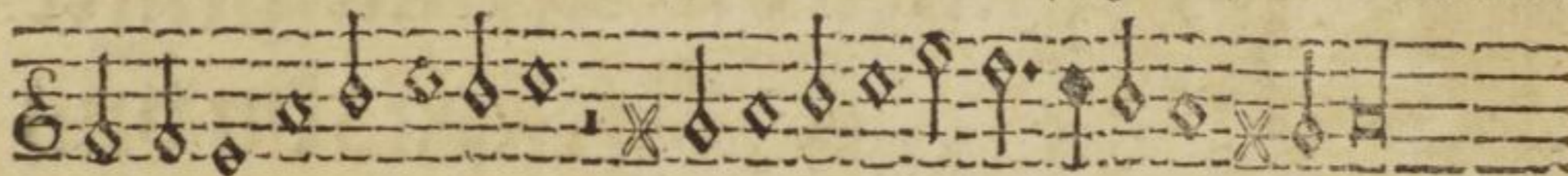
2 4.



Allein zu dir Herr Jesu Christ/ mein hoffnung steht auff Er den/
Ich weis das du mein Tröster bist/ kein Trost mag mir sonst wer den/

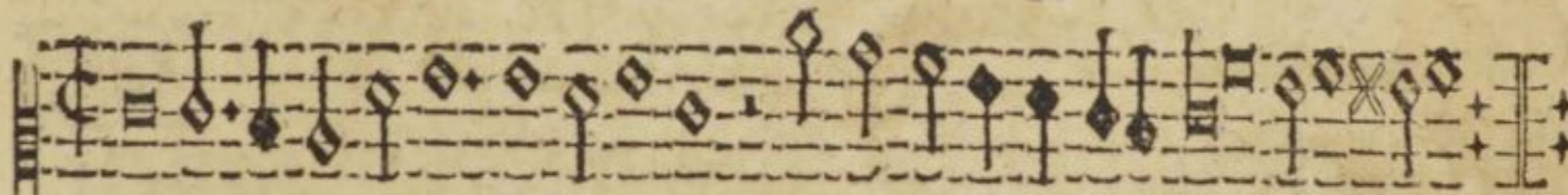


von anbegin ist nichts erkorn/ Auff erden war kein mensch geboren/ der mir aus nöten

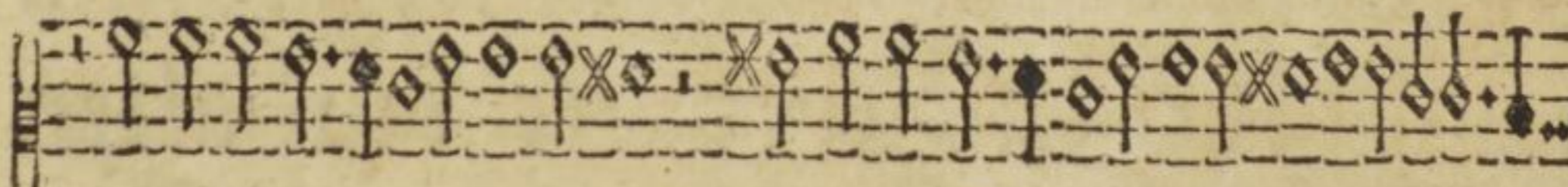


helffen kan/ ich ruff dich an/ zu dem ich mein vertra wen han.

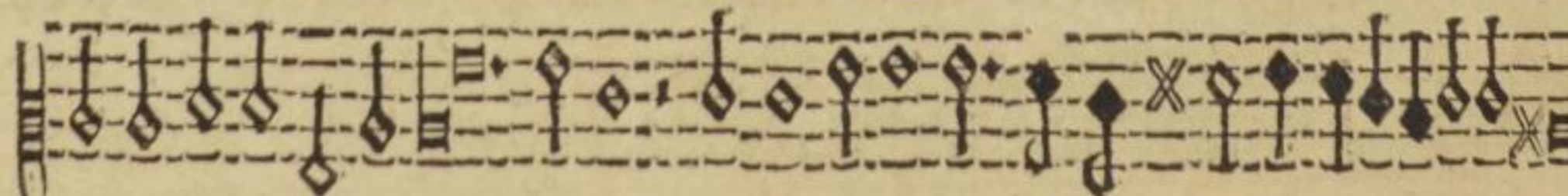
A L T V S.



Allein zu dir Herr Jesu Christ/ mein hoffnung steht auff Erden/
Ich weis das du mein Tröster bist/ kein Trost mag mir sonst werden/



von anbegin ist nichts erkorn/ Auff Erden war kein mensch geboren der mir aus nö-



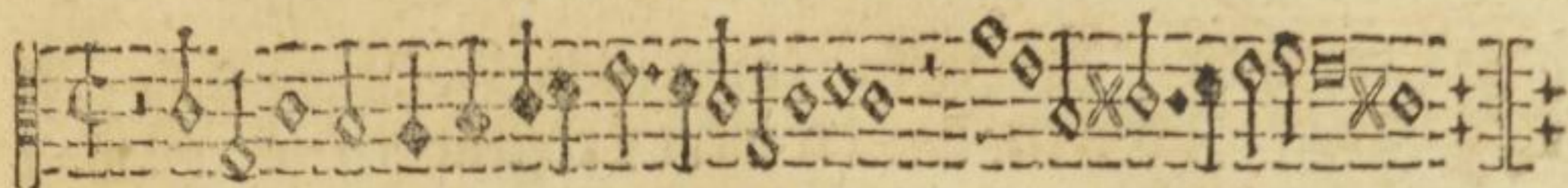
ten helfen kan/ ich ruff dich an/ zu dem ich mein ver- trawen han.

Allein

Von der Buß.

LXIX

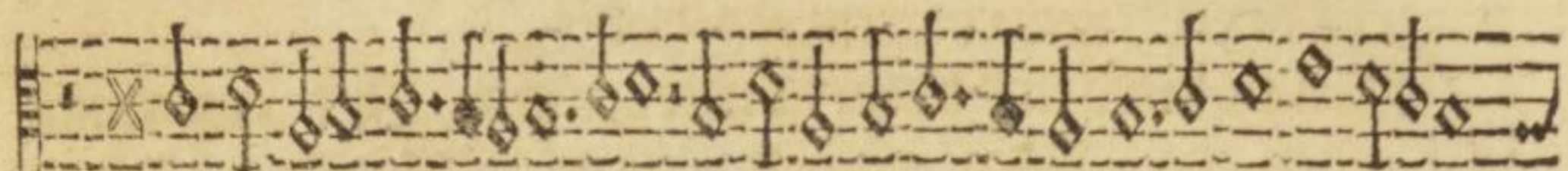
T E N O R.



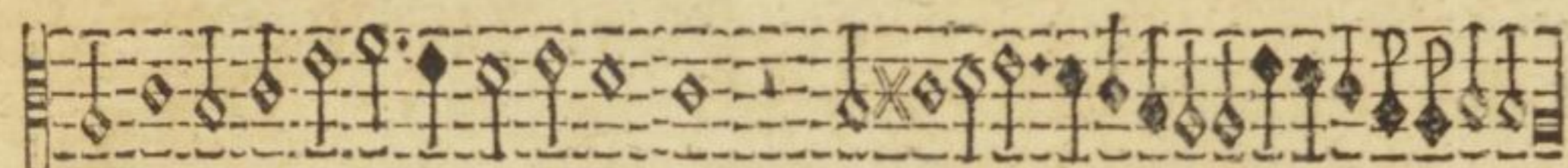
Allein zu dir
Ich weis das du

Herr Jesu Christ/
mein Tröster bist/

mein hoffnung steht auff Erden/
kein Trost mag mir sonst werden/



von anbegin ist nichts erkorn/auff Erden war kein mensch geboren/der mir aus nö-



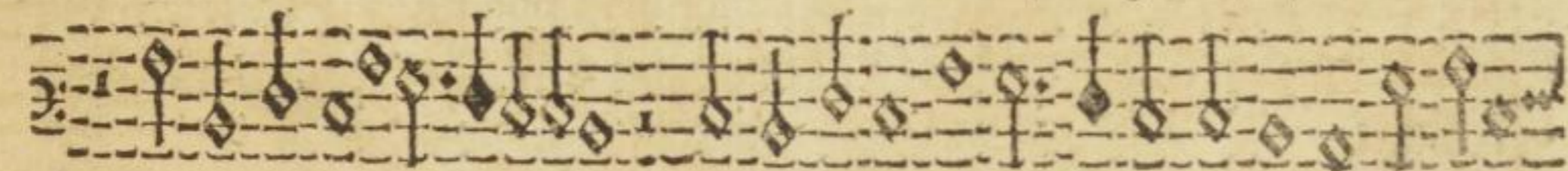
then helfen kan/ ich ruff dich an/ zu dem ich mein vertra wen han.

B A S S.

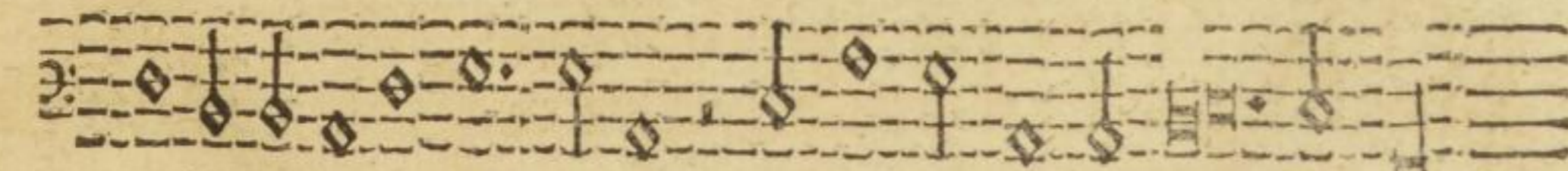


Allein zu dir Herr Jesu Christ/
Ich weis das du mein Tröster bist/

mein hoffnung steht auff Erden/
kein Trost mag mir sonst werden /



von anbegin ist nichts erkorn/ Auff erden war kein mensch geboren/der mir aus nö-



then helfen kan/ Ich ruff dich an/ zu dem ich mein vertra wen han

Allein

Von der Buß.

Ein Gemein Beicht in Gesang weise.

Alein zu dir HERR IESU Christ mein Hoffnung sieht auff
Erden / Ich weis das du mein Tröster bist / kein trost mag
mir sonst werden / von anbegin ist nichts erkorn / auff Erden
war kein Mensch geboren / der mir aus nöten helfen kan / ich ruff
dich an / zu dem ich mein vertrauen hab.

Mein Sünd sind schwer vnd vber gros / Vnd rewen mich
von Herzen / derselbigen mach mich quit vnd los / durch deinen
Todt vnd schmerzen / Vnd zeig mich deinem Vater an / das du hast
gnug für mich gethan / so werd ich quit der Sünden last / HERR
halt mich fest / wes du dich mir versprochen hast.

Gib mir nach deiner Barmherzigkeit / den waren Christen
Glauben / auff das ich deine Süßigkeit / mög inniglichen scha-
wen / Für allen dingen lieben dich / vnd meinen Nechsten gleich
als mich / am letzten end dein hülff mir send / damit behend / des
Teuffels list sich von mir wend.

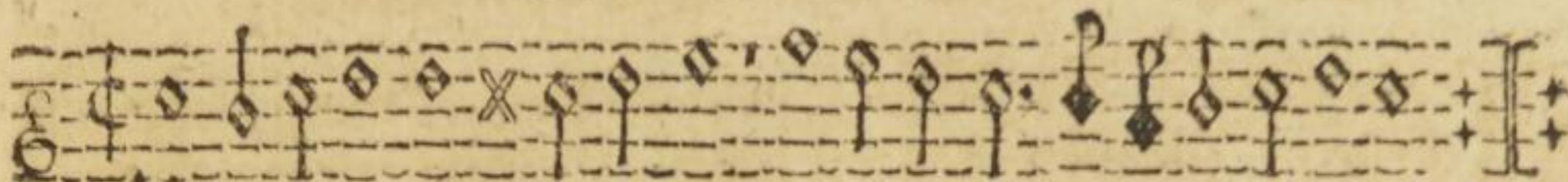
Ehr sey Gott in dem Höchsten thron / dem Vater aller gü-
te / vnd IESU Christ sein liebsten Sohn / der vns allzeit behüte /
Vnd Gott dem Heiligen Geiste / der vns sein hülff allzeit leiste / da-
mit wir im gefellig sein / hie in dieser zeit / vnd folgens nach in
Ewigk. it.

Der CXXX Psalm.

Aus der Tieffe ruffe ich HERR zu dir :
Ein gebet vnd Trost von vergebung der Sünden aus
gnaden durch den glauben an Christum.

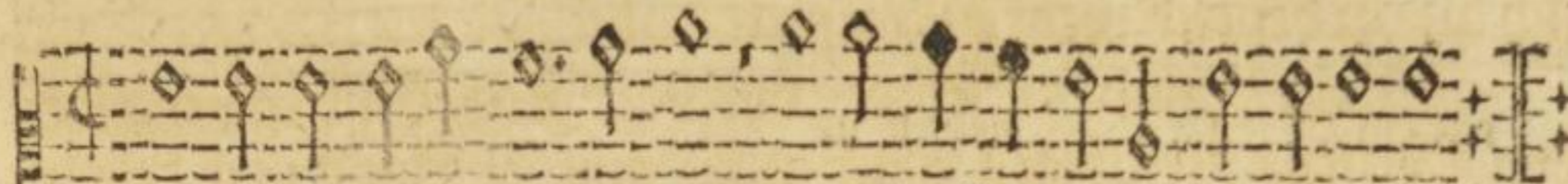
Aus tieffer

DISCANTVS. a 5



Aus tieffer noch schrey ich zu dir/ Herr Gott erhör mein ruffen/
 Dein gnedig ohr kehre her zu mir/ Und meiner bitt sie of fen/

ALTVS.



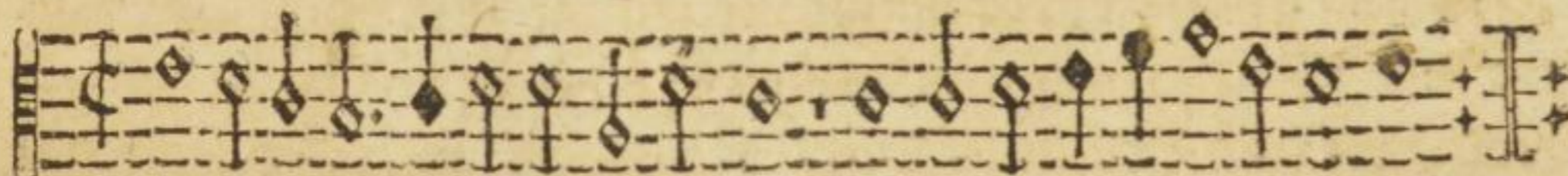
Aus tieffer noch schrey ich zu dir/ Herr Gott erhör mein ruffen/
 Dem gnedig ohr kehre her zu mir/ Und mei ner bitt sie öffen/

TENOR.



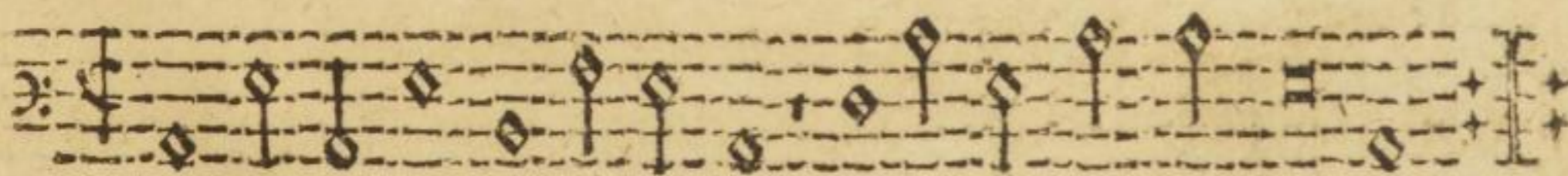
Aus tieffer noch schrey ich zu dir/ Herr Gott erhör mein ruffen/
 Dem gnedig ohr kehre her zu mir/ Und mei ner bitt sie öffen/

QVINTA VOX.



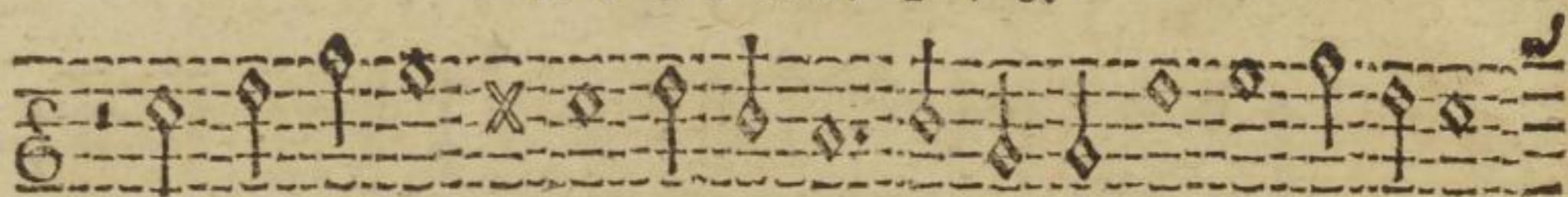
Aus tieffer noch schrey ich zu dir/ Herr Gott erhör mein ruffen/
 Dem gnedig ohr kehre her zu mir/ Und meiner bitt sie öffen/

BASIS.

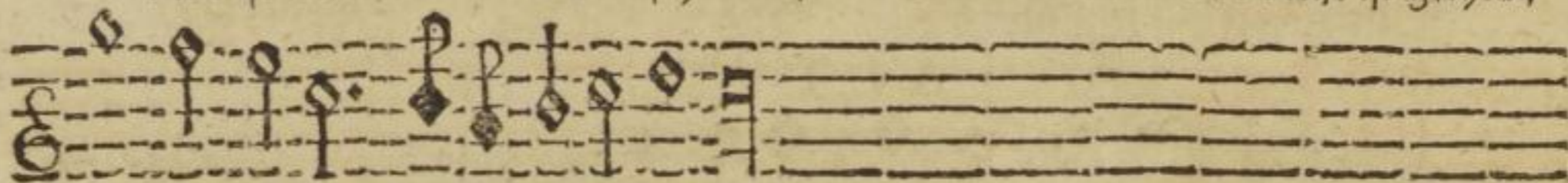


Aus tieffer noch schrey ich zu dir/ Herr Gott erhör mein ruffen/
 Dem gnedig ohr kehre her zu mir/ Und meiner bitt sie öffen/
 Dem so

Von der Buße.
DISCANTVS.



denn so du wilt das sehen an/ Was Sünd vnd vnrecht ist gethan/

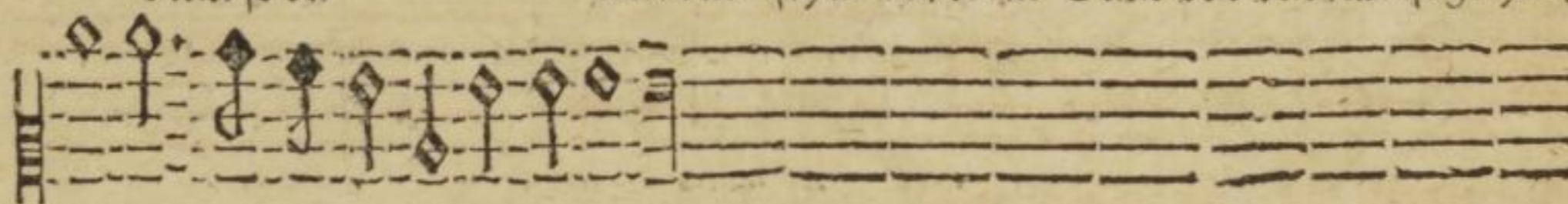


wer kan Herr für dir bleiben.

A L T V S.

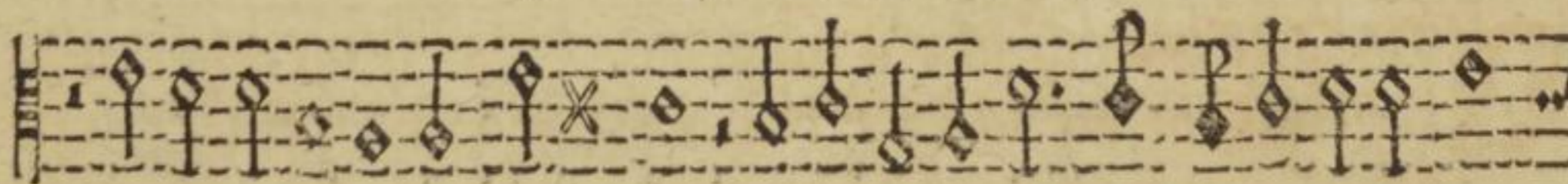


denn so du wilt das sehen an/ Was Sünd vnd vnrecht ist gethan/

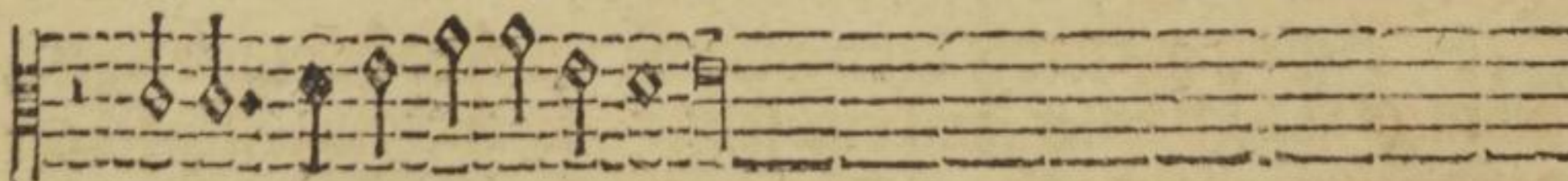


wer kan Herr für dir bleiben.

L T E N O R.



denn so du wilt das sehen an/ Was Sünd vnd vnrecht ist gethan/



wer kan Herr für dir bleiben.

denn so

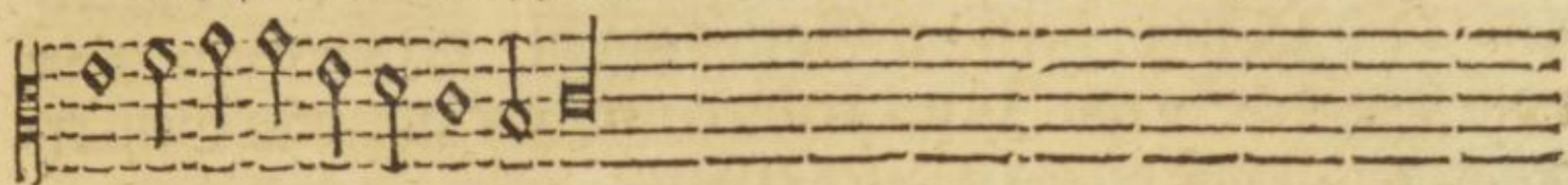
Von der Buß.

LXXI

2. T E N O R.

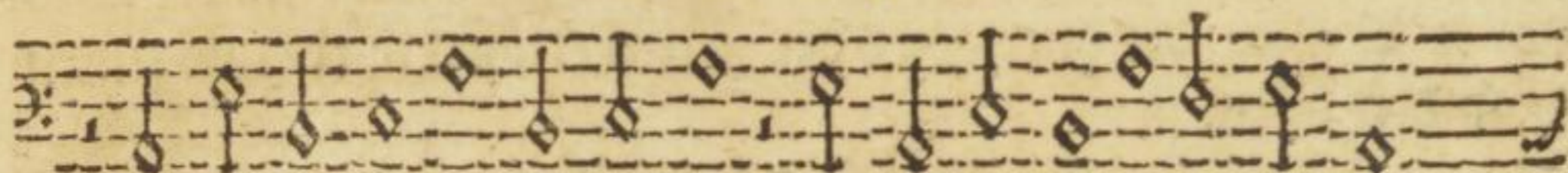


denn so du wilt das sehen an/ Was Sünd vnd vnrecht ist gethan/

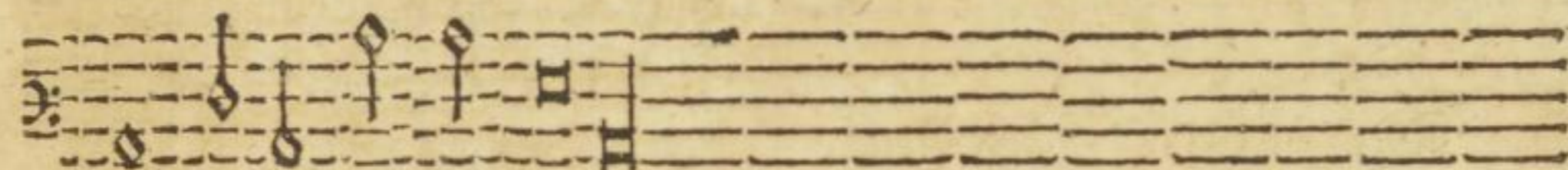


wer kan HErr für dir bleiben.

B A S I S.



denn so du wilt das sehen an/ Was Sünd vnd vnrecht ist gethan/



wer kan HErr für dir bleiben.

CXXX. Psalm.

Als Tieffer noth schrey ich zu dir / HErr Gott erhör mein
 ruffen / dein guedig ohr kehre her zu mir / vnd meiner bitt sie
 offen / denn so du wilt das sehen an / was Sünd vnd vnrecht
 ist gethan / wer kan HErr für dir bleiben.

Bei dir gilt nichts denn gnad vnd gunst / die Sünde zuver-
 geben / es ist doch vnser thum vmbsonst / auch in dem besten leben /
 vor dir niemand sich rühmen kan / es mus sich forchten jeder man /
 vnd deiner guaden leben.

Darumb

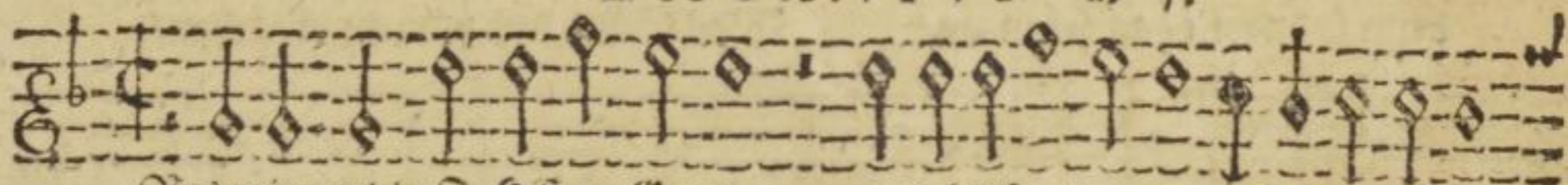
Von der Buß.

Darumb auff Gott wil hoffen ich/ auff mein verdienst nicht
 haben/ auff ihn mein hertz sol lassen sich/ vnd seiner güte trawen/
 Die mir zusagt sein werdes wort/ das ist mein trost vnd trewer
 hort/ des wil ich allzeit harren.

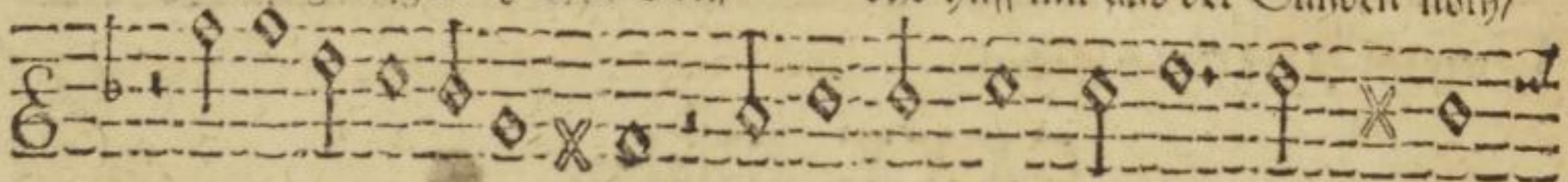
Vnd ob es werd bis in die Nacht/ vnd wieder an den Mor-
 gen/ doch sol mein hertz an Gottes macht/ ver zweiffeln nicht
 noch sorgen/ So thu Israel rechter art/ der aus dem Geist er-
 zeuget ward/ vnd demes Gottes erharre.

Ob bey vns ist der Sünden viel/ bey Gott ist viel mehr gna-
 de/ sein hand zu helffen hat kein ziel/ wie gros auch sey der scha-
 de/ er ist allein der gute Hirt/ der Israel erlösen wird/ aus seinen
 Sünden allen.

DISCANTVS. a. f.

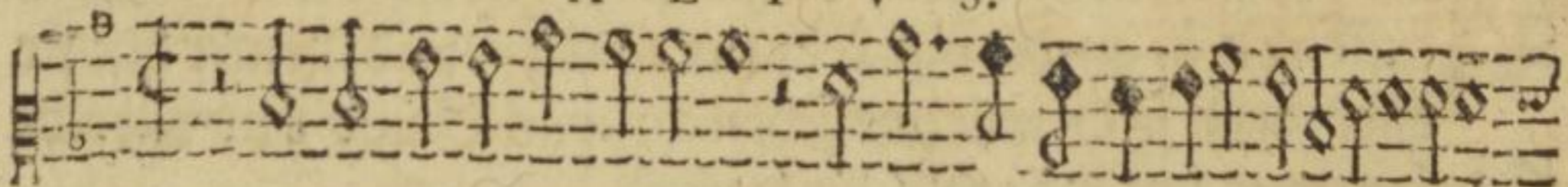


Bis mir gnedig O Herr Gott/ vnd hilf mir aus der Sünden noth/

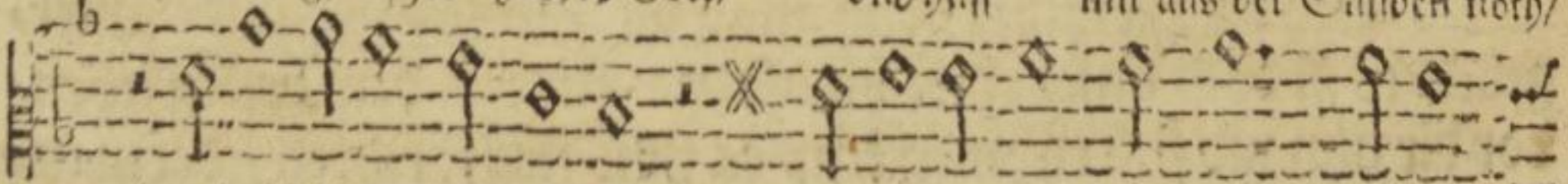


darein ich bin ge- boren/ den heiligen Geist schick du mir rein/

A L T V S.



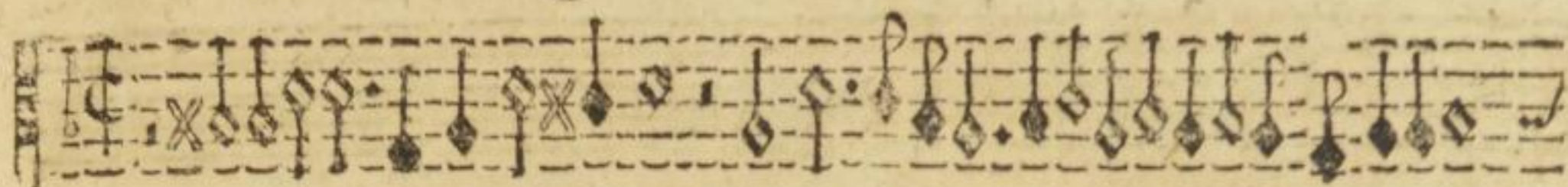
Bis mir gnedig O Herr Gott/ vnd hilf mir aus der Sünden noth/



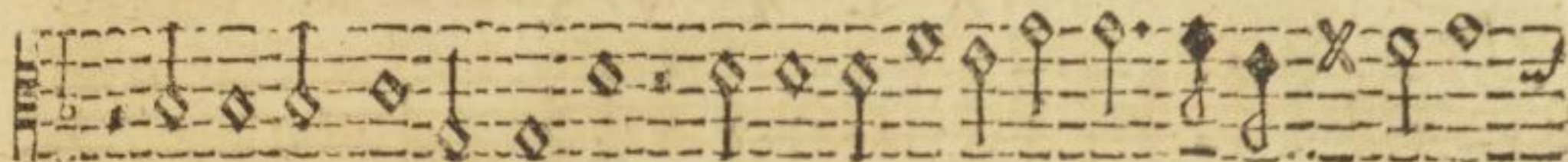
darein ich bin geboren/ den heiligen Geist schick du mir rein/

Bis mir

QVINTA VOX.



Bis mir gnedig D Herr Gott/vnd hilff mir aus der Sünden noth/

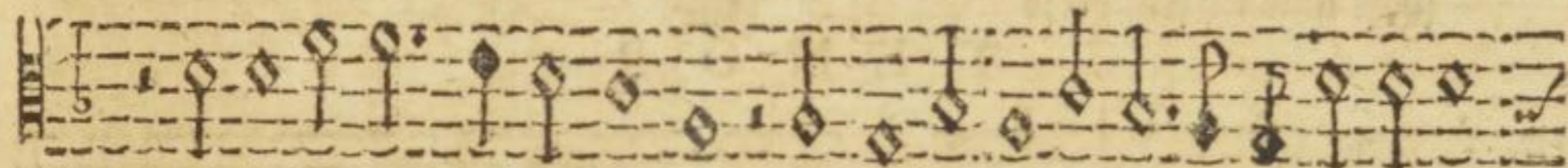


darein ich bin gebo ren/ den heiligen Geist schick du mir rein/

T E N O R.



Bis mir gnedig D Herr Gott/ vnd hilff mir aus der Sünden noth/

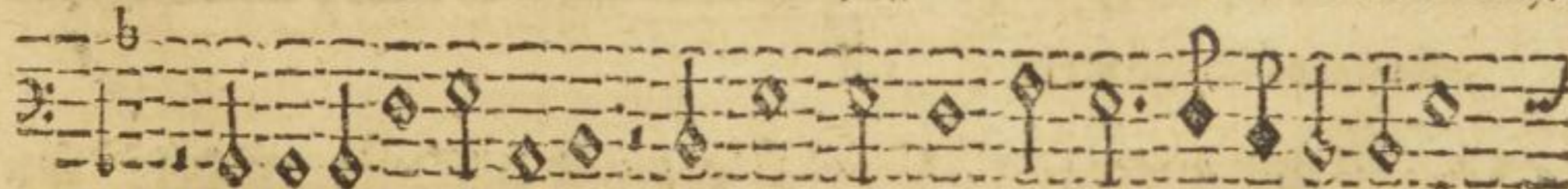


darein ich bin geboren/ den heiligen Geist schick du mir rein/

B A S S.



Bis mir gnedig D Herr Gott/vnd hilff mir aus der Sünden noth/

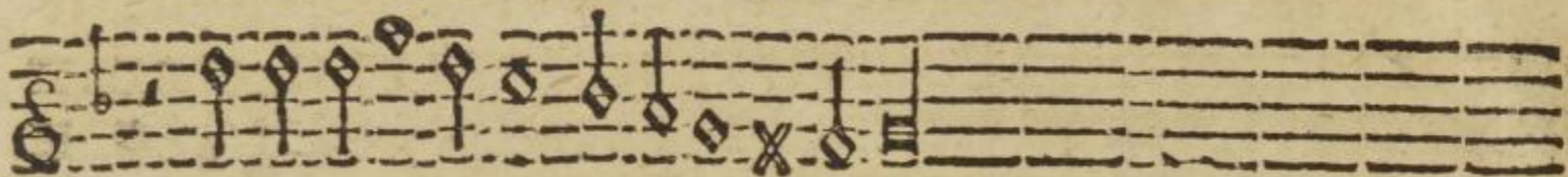


darin ich bin geboren / dem Heiligen Geist schick du mir rein/

Conft

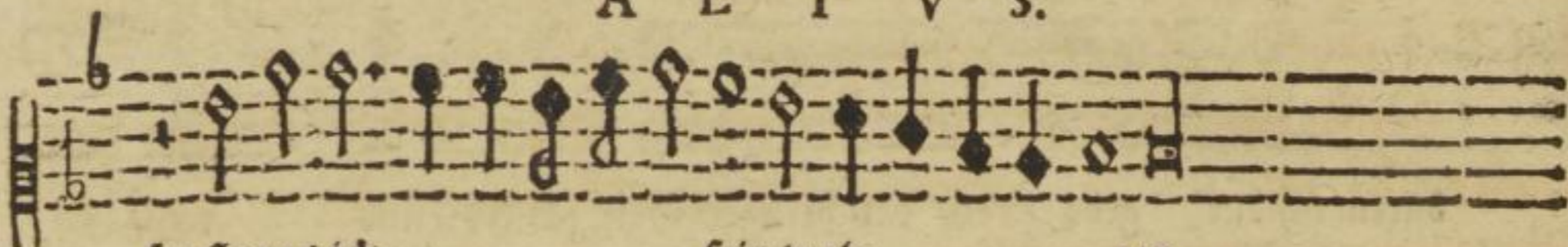
Von der Buß.

DISCANTVS.



sonst mus ich sein verlo ren.

A L T V S.



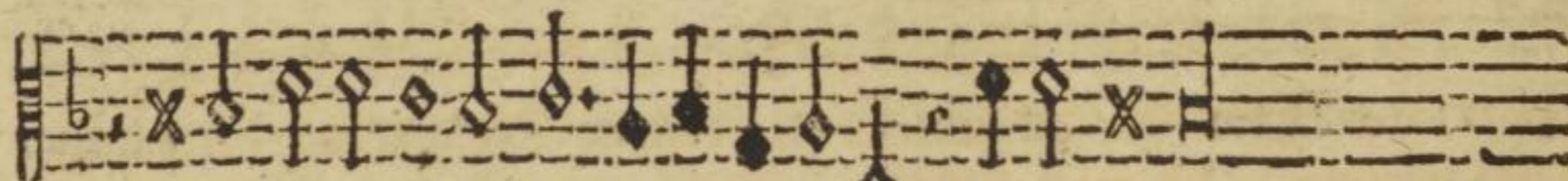
sonst mus ich sein verlo ren.

QVINTA VOX.



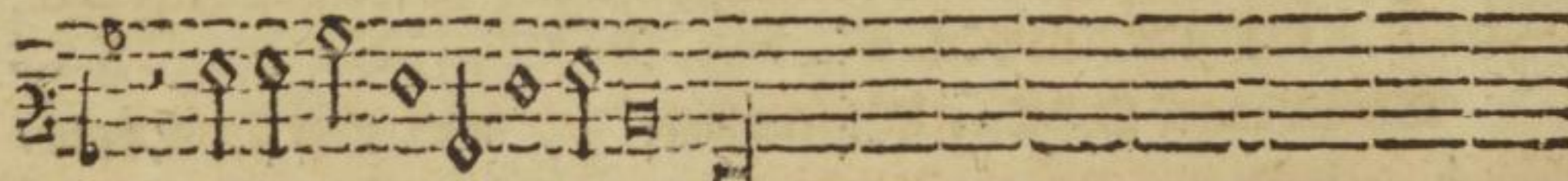
sonst mus ich sein verlo ren.

T E N O R.



sonst mus ich sein verlo ren verlohren.

B A S I S.



sonst mus ich sein verlo ren.

W Is mir gnedig O Herre Gott/ vnd hilff mir aus der Sün-
den noth / darein ich bin geboren / den Heiligen Geist schick
du mir rein/ sonst mus ich sein verloren.

Ewiger

Ewiger Gott vnd Vater mein/ erhalt mich bey dem worte
dein/das ich mag frölich loben/dein Göttliche gnad vnd Herrlig-
keit/im Himmel hoch dort oben.

Recht zu leben gib mir HErre Gott / nach deinem willen
vnd geboth/wie du HErr hast befohlen/in rechter lieb vnd Einig-
keit/das wilt du Reichlich belohnen.

Nicht sih an meine Sünde gros / dein lieber Sohn hat
mich erlöst/durch sein leiden vnd sterben/dieselbige Gerechtigkeit/
könt ich sonst nicht erwerben.

Hie hat mir Gott dein lieber Sohn/ erworben auch des
Himmels thron/durch sein thewres Blut vnd wunden/Macht
mich an meiner Seelen gesund/gibt gedult in der letzten stunden.

Ach HErre Gott du threwer Held/im anfang hastu diese
Welt/geliebt von grosser güte/ auff deine gnad ich mich verlas/
tröst mir HErr mein gemüte.

Recht bist du H E R R in deinem gericht/darumb geh du
HErr mit mir nicht / zu gericht in deinem Throne/ ich bitte dich
gantz inniglich / sih an dein lieben Sohne.

Todt/Sünd/Teuffel vnd auch die Hell/mit sampt der argen
böse Welt / hat Christus überwunden/vnd vbet noch diese ge-
walt/allzeit vnd alle stunden.

Kein Sünd mir nu nicht schaden kan/ weil Christus ders-
selbige Man zu mir auff Erden kommen/ hat all mein Sünd vnd
missethat/auff sich allein genommen.

Keine von Sünden mus der sein / der zu dir will in Himmel
mein / mit dir ewig zu leben / wenn ich denn new geboren bin/wilt
mir alles vergeben.

Von der Buß.

Ewig mus der verlohren sein/ vnd in der Hellen leiden pein/
welcher hie nicht thut glauben/ es weicht von im der Heilige
Geist/ wo wil er zu letzt bleiben.

Christus der H E R R E ist mein Trost/ wenn mich der Todt
ans hertze stost/ auff ihn wil ich fest bawen/ denn er in warheit
nicht verlest/ all so auff ihn thun trawen.

Sagen vnd schrecken von mir wend/ wenn ich sol nemen
ein Seliges end/ las mich darein nicht fallen. Behüt mich
H E R R in dieser stund/ mit deinen Engeln allen.

Stercke in mir den Glauben mein/ vnd mache in mir das
hertze rein/ von allen bösen gedanken/ vnd gib mir denn Heiligen
Geist/ las in nicht von mir wancken.

Mein gantz vertrauen ich zu dir hab/ wie du mir denn hast
zugesagt/ warumb ich dich nur bitte/ das wiltu mir denn geben
bald/ aus deiner milde güte.

Heiliger Geist du Höchster trost/ hilf mir mit deinem Gabe
ben gros/ thu allzeit für mich streiten/ wenn mich ansicht Sünd/
Teuffel/ Todt/ allhie auff beyden Seiten.

Mein Gott vnd H E R R in aller noth/ der du nicht wilt des
Sünders Todt/ sondern das er sich bekehre/ hab reu vnd leid vber
sein Sünd/ thust im dein huld gewehren.

Ewig las dir befohlen sein/ die ganze Christenheit gemein/
las sie nicht von dir fallen/ auff das sie dich rühm ewiglich/ mit
lob vnd grossen schallen.

Recht lob vnd danck sey dir gesagt/ für diese deine grosse gab/
durch deines Sohnes Namen/ sprech ich von meines hertzen
grund durch Jesum Christum Amen.

Erbar

Don der Buß.

LXXIV

1. DISCANTVS. 2. 5.



Erbarm dich mein O H Erre Gott/ nach deiner grossn Barmherzigkeit/
Wasch ab mach rein meine missethat/ Ich erken mein Sünd vnd ist mir leid/

2. DISCANTVS.



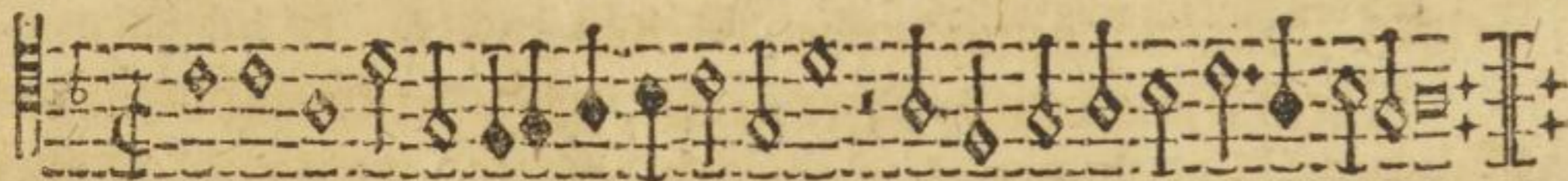
Erbarm dich mein O H Erre Gott nach deiner grossn Barmherzigkeit/
Wasch ab mach rein mein missethat ich erken mein Sünd vnd ist mir leid/

A L T V S.



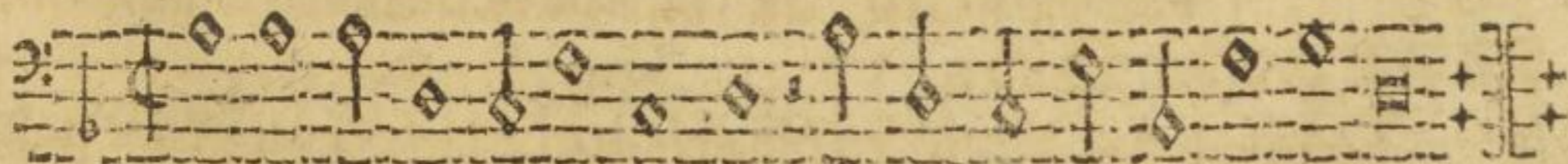
Erbarm dich mein O H Erre Gott/ nach deiner grossn Barmherzigkeit/
Wasch ab mach rein mein missethat/ Ich erken mein Sünd vnd ist mir leid/

T E N O R.



Erbarm dich mein O H Erre Gott/ nach deiner grossn Barmherzigkeit/
Wasch ab mach rein mein missethat/ Ich erken mein Sünd vnd ist mir leid/

B A S I S.

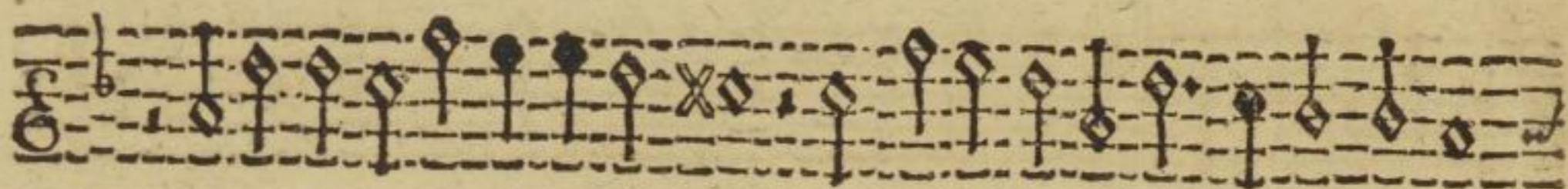


Erbarm dich mein O H Erre Gott/ nach deiner grossn Barmherzigkeit/
Wasch ab mach rein mein missethat/ Ich erken mein Sünd vnd ist mir leid/

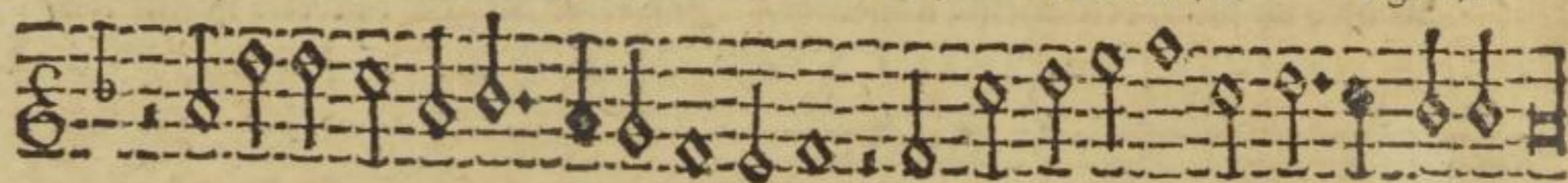
2 2 allein in

Von der Buß.

DISCANTVS.

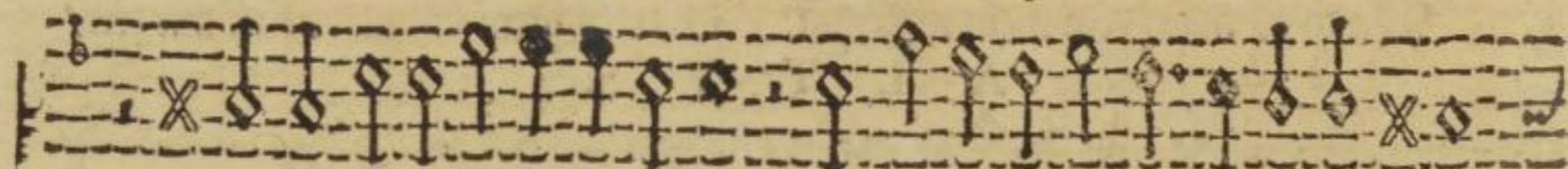


allein ich dir gesündigtet hab/ das ist wieder mich stetiglich/

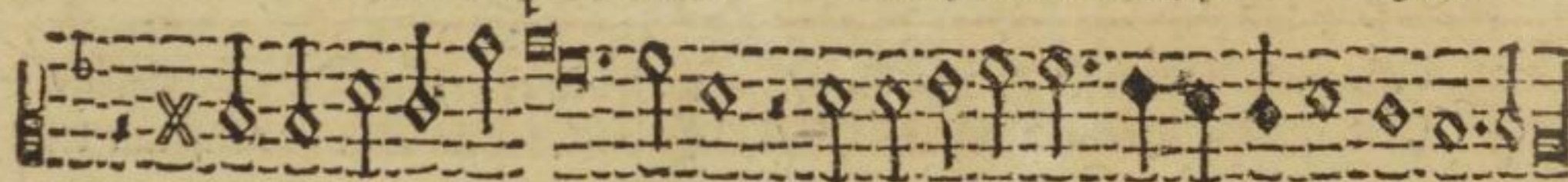


das bös für dir mag nicht bestan / du bleibst gerecht ob du vrtheilest mich.

II. DISCANTVS.



allein ich dir gesündigtet hab/ das ist wieder mich stetiglich/



das bös für dich mag nicht bestan/ du bleibst gerecht ob du vrtheilest mich.

ALTVS.



allein ich dir gesündigtet hab/ das ist wieder mich stetiglich/



das bös für dir mag nicht bestan/ du bleibst gerecht ob du vrtheilest mich.
allein

Von der Buß.

LXXV

T E N O R.



allein ich dir gesündigt hab/ das ist wieder mich stetiglich/



das böß für dir mag nicht bestan/ du bleibst gerecht ob du vrtheilest mich.

B A S S.



allein ich dir gesündigt hab/ das ist wieder mich stetiglich/



das böß für dir mag nicht bestan/ du bleibst gerecht ob du vrtheilest mich.

Der LI. Psalm.

Erhardus Hegenwald.

Erbarm dich mein **S H E X X E** Gott/ nach deiner großen Barmherzigkeit / wasch ab mach rein mein mißethat/ ich erken mein Sünd vnd ist mir leid / allein ich dir gesündigt hab/ das ist wieder mich stetiglich/ das böß für dir mag nicht bestan/ du bleibst gerecht ob du vrtheilest mich.

2 3

Ein Herr

Von der Buße.

Sih H E R R in Sünd bin ich geboren / in Sündn empfang mich mein Mutter / die warheit liebst / thust offenbarn / deiner weisheit heimlich güter / Bespreng mich H E R R mit Isopo / rein werd ich / so du weishest mich / weisser denn schnee / mein gehör wird froh / all mein geben wird freuen sich.

H E R R sich nicht an die Sünde mein / thu ab all vngerechtigkeith / vñ mach in mir dz hertze rein / ein neuen Geist in mir bereit / Verwirff mich nicht von deinem Angesicht / dein heiligen Geist wend nicht von mir / die freud deines heils her zu mir richt / der willig Geist enthalt mich dir.

Die Gottlosen wil ich deine weg / die Sünder auch darzu lehren / das sie von bösen falschen steg / zu dir durch dich sich bekehren / Beschirm mich H E R R meins heils ein Gott / für dem vrtheil durchs Blut bedeut / mein zung verkund dein rechts Gebot / schaff das mein mund dein lob außbreit.

Kein leiblich opffer von mir heist / ich het dir das auch gegeben / so nim nu den zerknirschten Geist / betrübts vñ trawrigs hertz darneben / verschmeh nicht Gott das Opffer dein / thu wol in deiner gütigkeit / dem Berg zion da Christen sein / die opffern dir Gerechtigkeit.

Von der Leichter- tigung.

Durch

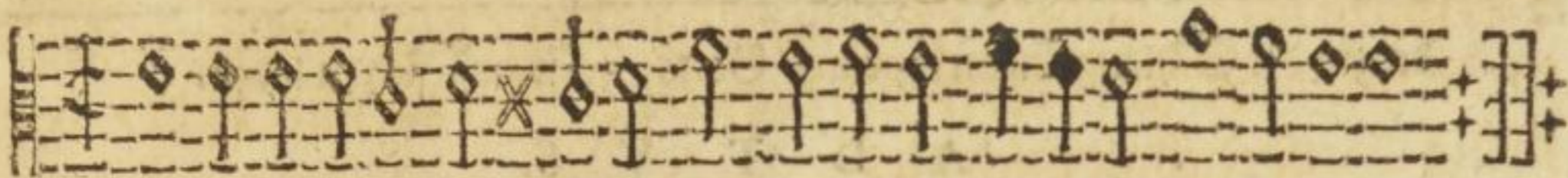
Von der Rechtfertigung.

DISCANTVS.



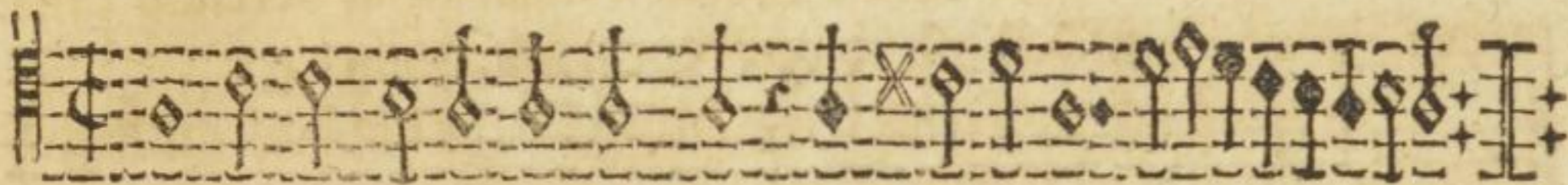
Durch Adams fahl ist ganz ver derbt/menschlich natur vnd we sen/
Dasselb giff ist auff vns ge erbt/das wir nicht fundten gene sen/

ALTVS.



Durch Adams fahl ist ganz verderbt/menschlich natur vnd wesen/
Dasselb giff ist auff vns geerbt/ das wir nicht fundten genesen/

TENOR.



Durch Adams fahl ist ganz verderbt/ menschlich natur vnd we sen/
Dasselb giff ist auff vns geerbt/ das wir nicht fundten ge nesen/

BASIS.



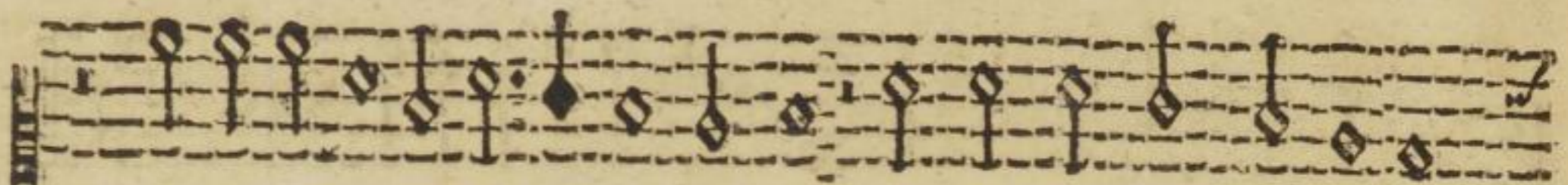
Durch Adams fahl ist ganz verderbt/ menschlich natur vnd wesen/
Dasselb giff ist auff vns geerbt/ das wir nicht fundten genesen/

2 4

Ohn Got.

Von der Rechtfertigung.

DISCANTVS.

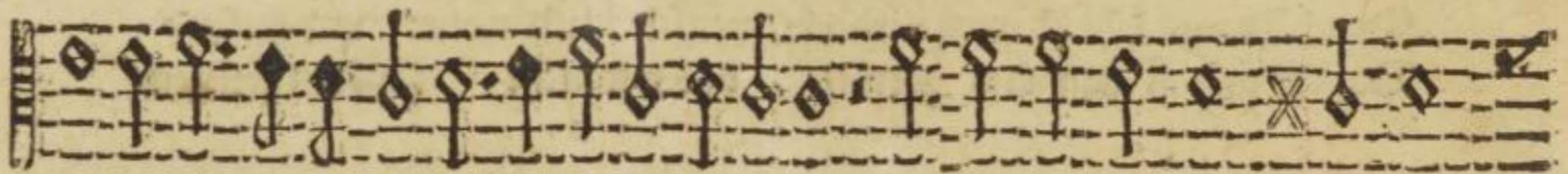


Dhu Gottes trost der vns erlöset/ hat von den grossen schaden /

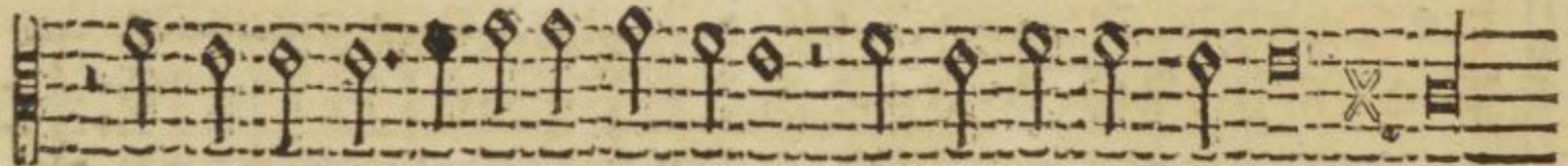


darein die Schlang Enam bezwang/ Gottes zorn auff sich zu laden.

A L T V S.



Dhu Gottes trost der vns erlöset/ hat von den grossen schaden /

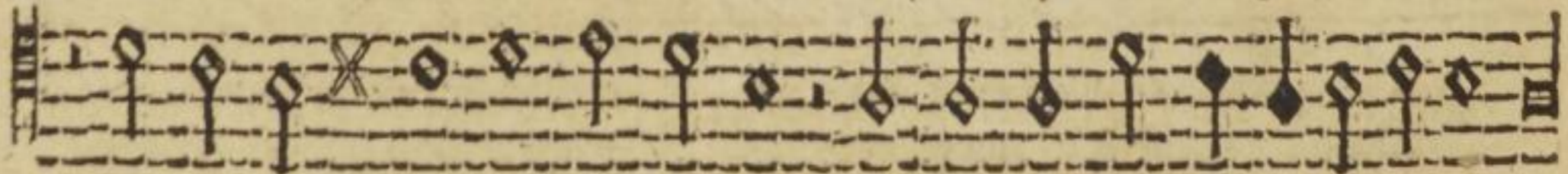


darein die Schlang Enam bezwang/ Gottes zorn auff sich zu laden.

T E N O R.



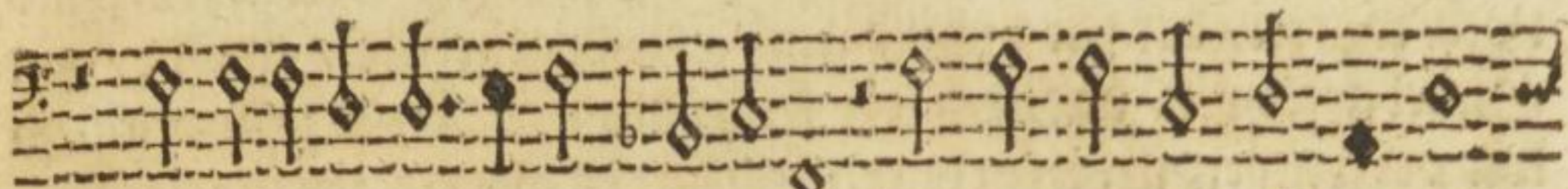
Dhu Gottes trost der vns erlöset/ hat von den grossen schaden/



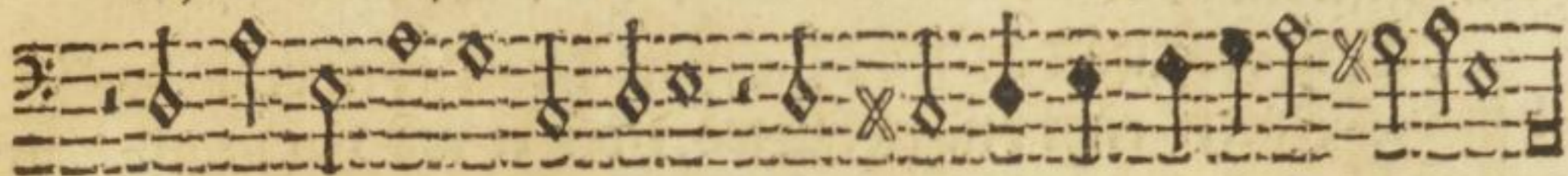
darein die Schlang Enam bezwang/ Gottes zorn auff sich zu la: den.

Dhu Gote

B A S I S.



Ohn Gottes trost der uns erlöset/ hat von den grossen schaden/



darein die Schlang Euam bezwang / Gottes zorn auff sich zu laden.

Lazarus Spengler.

Durch Adams fall ist ganz verderbt/ Menschlich Natur
 vnd wesen/ dasselb Gift ist auff uns geerbt/ das wir nicht
 künften genesen/ Ohn Gottes trost/ der uns erlöset/ hat von
 den grossen schaden/ darein die Schlang Euam bezwang/ Gottes
 zorn auff sich zu laden.

Weil denn die Schlang Euam hat bracht / das sie ist ab
 gefallen/ von Gottes Wort das sie veracht / dadurch sie in uns
 allen/ bracht hat den Todt/ so war je noth / das uns auch Gott
 solt geben/ sein lieben Sohn/ der gnaden thron/ in dem wir möch-
 ten leben.

Wie uns nu hat ein frembde schuld/ in Adam all verhönet/
 also hat uns ein frembde huld/ in Christo all versönet / vnd wie
 wir all/ durch Adams fall/ sind ewigs Todts gestorben / Also hat
 Gott/ durch Christi Todt/ vernewert das war verdorben.

So er.

Von der Rechtfertigung.

So er vns denn sein Sohn hat geschenckt/da wir sein feind
noch waren / der für vns ist ans Kreuz gehenckt / getödt / gen
Himmel gefahren/ dadurch wir sein/vom Todt vnd pein/erlöst/so
wir vertrauen/in diesen wort/des Vaters wort/wem solt vor ster-
ben graben.

Er ist der weg/das licht/die pfort/die warheit vnd das le-
ben/des Vaters raht vnd ewigs wort/den er vns hat gegeben/zu
einem schutz/das wir mit trutz/an ihn fest sollen glauben / darumb
vns bald/kein macht noch gewalt/aus seiner hand wird rauben.

Der Mensch ist Gottlos vnd verflucht / sein heil ist auch
noch ferne/der trost bey einem menschen sucht/vnd nicht bey Gott
dem HErrn/ denn wer im wil/einander ziehl/ohn diesen Trö-
ster strecken / den mag gar bald des Teuffels gewalt/mit seiner list
erschrecken.

Wer hofft in Gott vnd dem vertraut/der wird nimmer zu-
schanden / denn wer auff diesen felsen baut/ob im gleich geht zu-
handen/Viel vnfalls hie/hab ich doch nie/ den menschen sehen fal-
len/der sich verlest auff Gottes Trost/er hilfft sein gläubigen allen.

Ich bitt D H E R R aus herzen grund/du wolst nicht
von mir nehmen/ dein Heiliges wort aus meinem mund/so wird
mich nicht beschemen/ Mein Sünd vnd schuld/denn in dein
huld/setz ich all mein vertrauen/wer sich nu fest darauff verlest/
der wird den Todt nicht schawen.

Mein Füßen ist dein heiliges wort/ein Zremmende Lucer-
ne/ein licht das mir den weg weist fort / so dieser Morgen sterne/
in vns auffgeht/so bald versteht/der mensch die hohen gaben / die
Gottes Geist/denn gewis verheißt/ die hoffnung darin haben.

Von der Rechtfertigung.

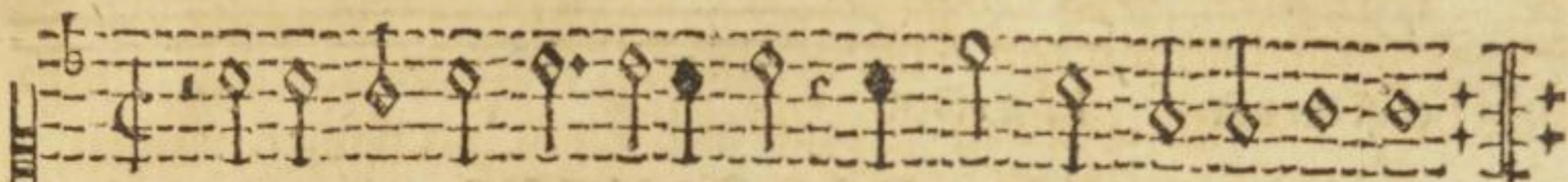
LXXVIII

I. DISCANTVS.



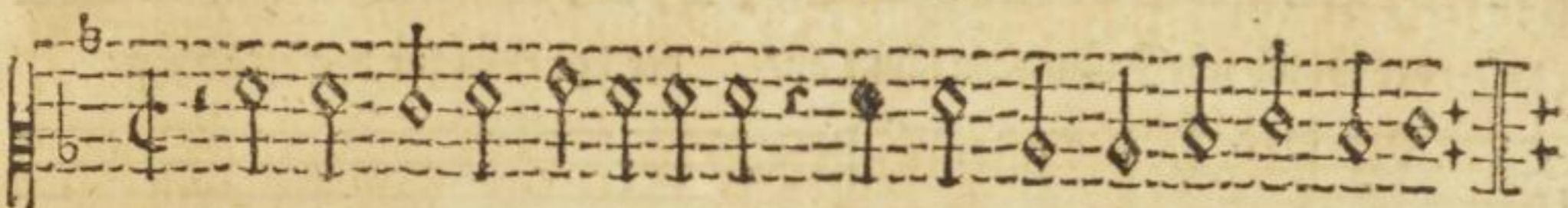
Es ist das Heil vns kommen her/ Von gnad vnd lauter gü te/
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie mögen nicht behü ten/

II. DISCANTVS



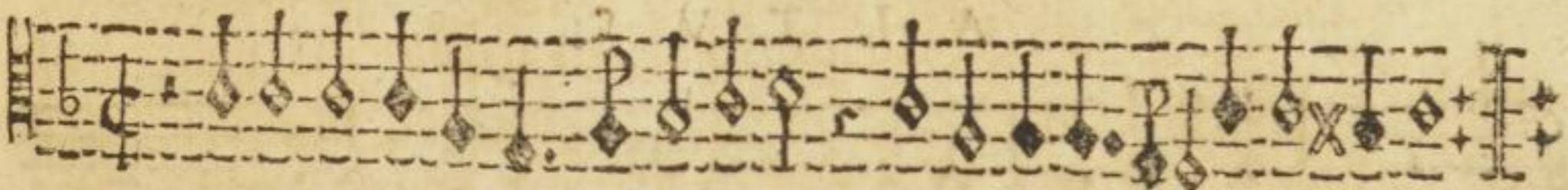
Es ist das Heil vns kommen her/ Von gnad vnd lauter gü te
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie mögen nicht behü ten/

A L T V S.



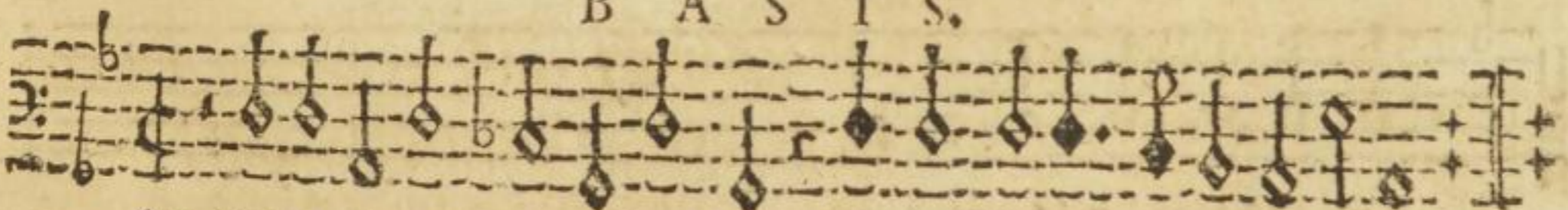
Es ist das Heil vns kommen her/ Von gnad vnd lauter gü te/
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie mögen nicht behü ten/

T E N O R.



Es ist das Heil vns kom men her/ Von gnad vnd lauter gü te/
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie mögen nicht behü ten/

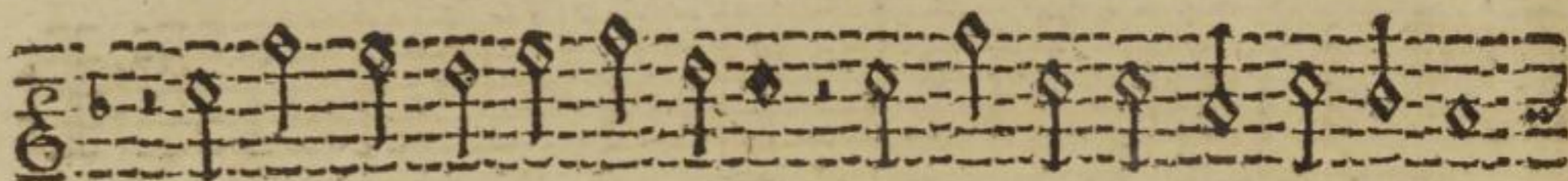
B A S I S.



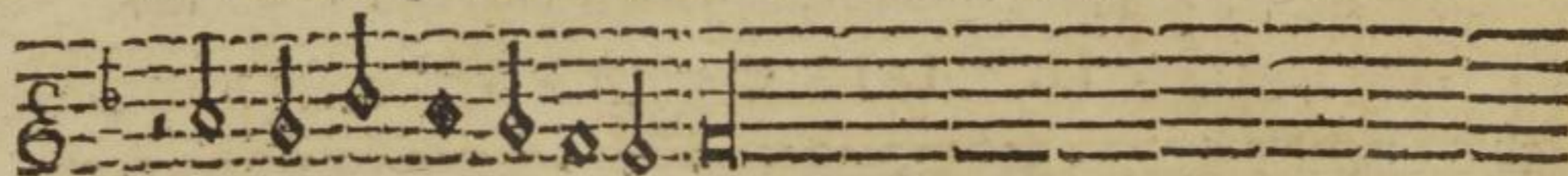
Es ist das Heil vns kommen her/ Von gnad vnd lau ter gü te /
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie mögen nicht behü ten/
Der Glaub

Don der Rechtfertigung.

DISCANTVS.

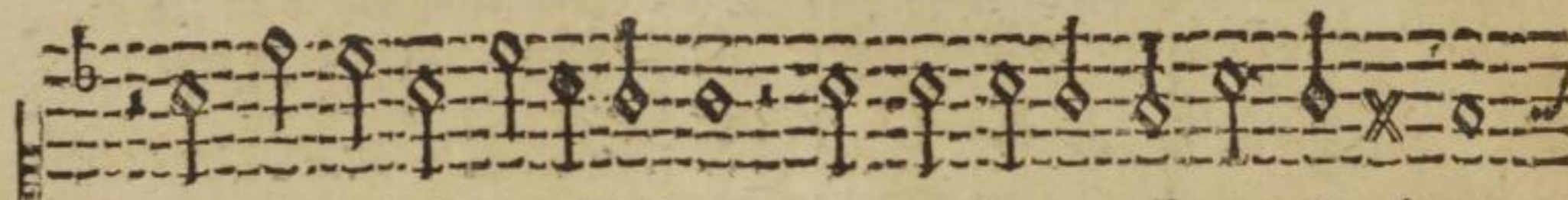


der Glaub sieht Jesum Christum an/ der hat gung für vns all gethan/

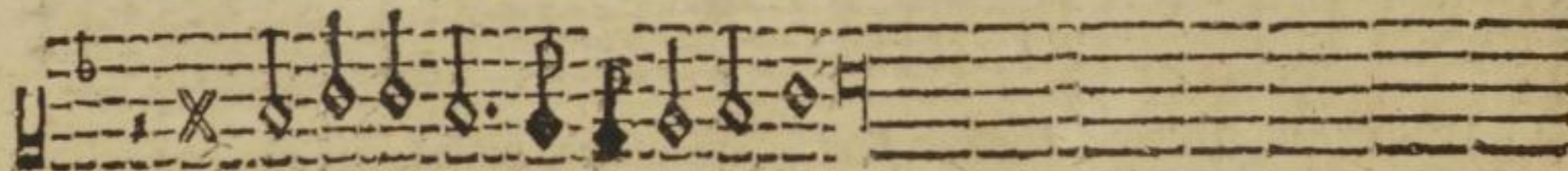


er ist der mit ler worden.

II. DISCANTVS

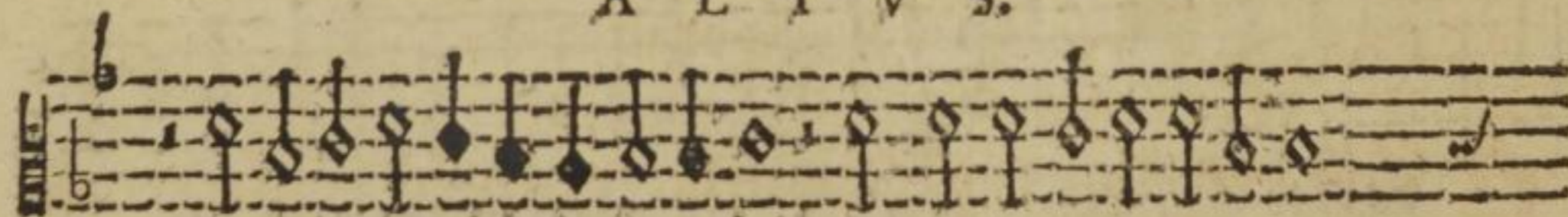


der Glaub sieht Jesum Christum an/ der hat gung für vns all gethan/

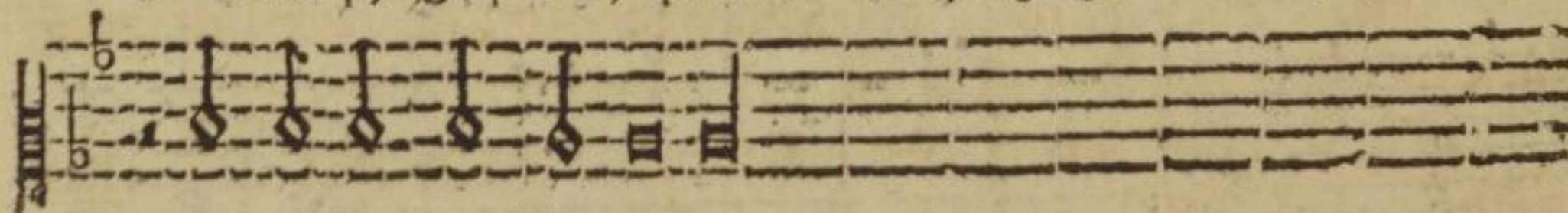


er ist der mit ler worden

A L T V S.



der Glaub sieht Jesum Christum an/ der hat gung für vns all gethan/



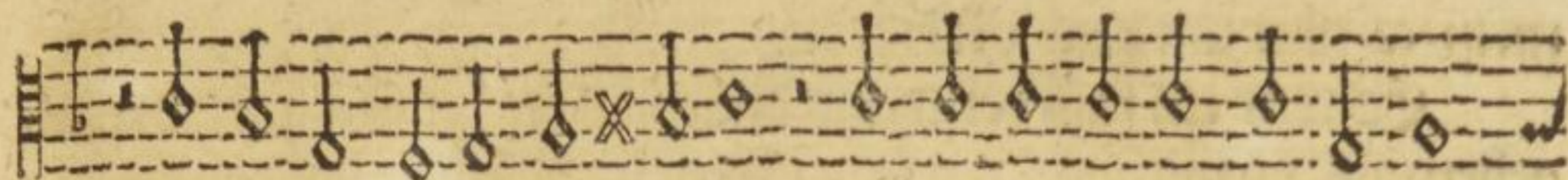
er ist der mit ler worden.

der glau

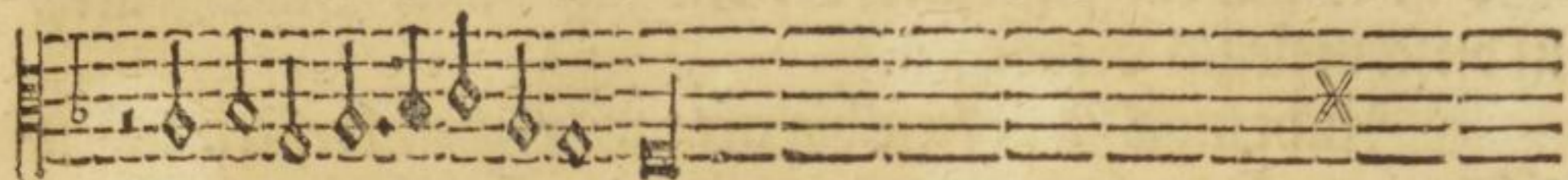
Von der Rechtfertigung,

LXXIX

T E N O R.

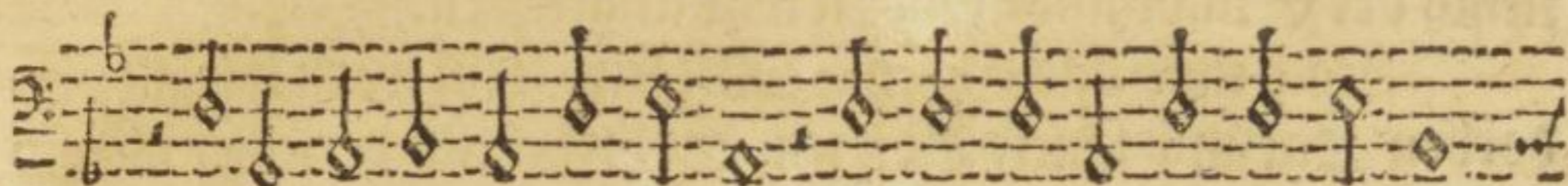


der Glaub sieht Jesum Christum an/ der hat gnug für vns all gethan/

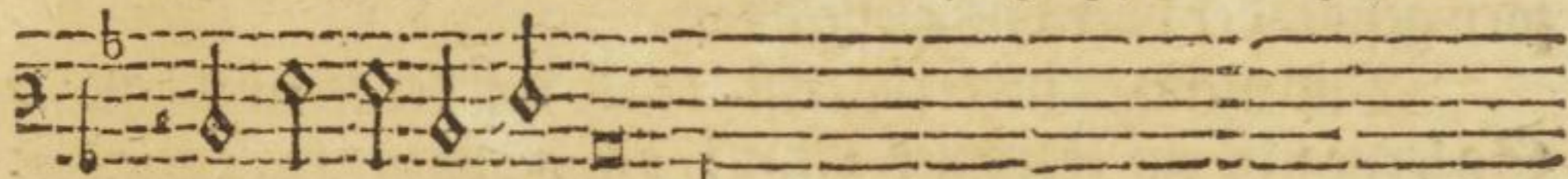


er ist der mitler worden.

B A S I S.



der Glaub sieht Jesum Christum an/ der hat gnug für vns all gethan/



er ist der mitler worden.

Paulus Speratus.

Est das Heil vns kommen her/von gnad vnd lauter güte/die werck die helffen nimmermehr / sie mögen nicht behüsten. Der glaub sieht Jesum Christum an / der hat gnug für vns alle gethan/ er ist der mitler worden.

Was Gott im Gesetz geboten hat/da man es nicht fund halten/erhub sich zorn vnd grosse noth/für Gott so manichfalte.
Vom fleisch

Von der Rechtfertigung.

Von fleisch wolt nicht heraus der Geist/vom gesetz erfordert aller
meist/es war mit vns verlohren.

Es war ein falscher wahn dabey/Gott het sein gesetz drum
geben/als ob wir möchten selber frey/nach seinem willen leben:
So ist es nur ein spigel zart/der vns zeigt an die Sündige arth/
in vnserm fleisch verborgen.

Nicht möglich ist dieselbig art/aus eignen krefften lassen/
wiewol es oft versucht ward/doch mehrt sich Sünd ohn mas
sen/denn Gleichners werck Gott hoch verdampt/vnd je dem
fleisch der Sünde schand/alzeit war angeboren.

Noch mus das Gesetz erfüllet sein/sonst wern wir all ver
dorben/darumb schickt Gott sein Sohn herein/der selber mensch
ist worden/das ganz gesetz hat er erfüllt/damit seins Vaters
zorn gestült/der vber vns gieng alle.

Vnd wenn es nu erfüllet ist/durch den der es kund halten/
So lerne jetzt ein frommer Christ/des glaubens recht gestalte:
Nicht mehr denn lieber Herr mein/dein Todt wird mir das le
ben sein/du hast für mich bezalet.

Daran ich keinen zweiffel trag/dein wort kan nicht betri
gen/Nu sagstu das kein mensch verzag/das wirstu nimmer liegen/
Wer glaubt an dich vnd wird getaufft/demselben ist der Himmel er
kaufft/das er nicht werd verlohren.

Er ist gerecht für Gott allein/der diesen Glauben fasset/der
glaub gibt aus von ihm den schein/so er die werck nicht lasset.
Mit Gott

Mit Gott der Glaub ist wol daran/ dem Nächsten wird die liebe
guts thum/ bisu aus Gott geboren.

Es wird die Sünd durchs gesetz erkant/ vnd schlegt das ge-
wissen nieder/ das Euangeli kömpt zu hand/ vnd sterckt den Sün-
der wieder / Es spricht : Nur kreuch zum Creutz herzu/ im gesetz
ist weder rast noch Ruh/ mit allen seinen wercken.

Die werck die kommen gewislich her/ aus einem rechten
Glauben/ wenn das nicht rechter glaube wer / wolst im der werck
berauben. Doch macht allein der Glaube gerecht / die wercke
sind des Nächsten knecht/ darbey wirn glauben mercken

Die Hoffnung wart der rechten zeit / was Gottes wort
zusaget / wenn das geschehen sol zur freud / setzt Gott kein gewisse
tage. Er weis wol wemns am besten ist / vnd braucht an vns kein
arge list/ das solln wir ihm vertrauen.

Ob sichs an lies als wolt er nicht / las dich es nicht erschrea-
cken/ denn wo er ist an besten mit/ da wil ers nicht endecken. Sein
wort las dir gewisser sein / vnd ob dein hertz sprech lauter nein/
so las doch dir nicht grauen.

Sein lob vnd Ehr mit hohem preis/ omb dieser gutthat wil-
len/ Gott Vater/ Sohn/ Heiligem Geist/ der woll mit gnad erfül-
len. Was er in vns an gefangen hat/ zu ehren seiner Maiestat/
das heilig werd sein nahme.

Sein Reich zu kom/ sein wil auff Erd / gescheh wie ins Hi-
mels Throne/ das Tegliche Brod ja heut vns werd / wolst vnser
schuld verschonen/ als wir auch vnsern schuldigern thum / las vns
nicht in versuchung stahn/ löß vns von vbel Amen.

HER

Von der Rechtfertigung.

I. DISCANTVS. a. 5.



Herr Christ der einzig Gottes Sohn / Vaters in ewigkeit /
Aus seinen herken entsprossen / gleich wie geschrieben steht /



er ist der Morgen sterne / Sein glantz streckt er so ferne /

II. DISCANTVS



Herr Christ der einzig Gottes Sohn / Vaters in ewig keit /
Aus seinen Herken entsprossen / gleich wie geschrieben steht /



er ist der Morgen ster ne / Sein glantz streckt er so fer ne /

A L T V S.



Herr Christ der einzig Gottes Sohn / Vaters in ewig keit /
Aus seinen herken entsprossen / gleich wie geschrieben steht /

er ist

Von der Rechtfertigung.

LXXXI



er ist der Morgen ster ne/ Sein glanz streckt er so fer ne

T E N O R.



Herr Christ der einzig Gottes Sohn/ Vaters in e wigkeit
Aus seinen herzn entsprossen/ Gleich wie ge schrieben steht/



er ist der Morgen sterne/ Sein glanz streckt er so fer ne/

B A S S.



Herr Christ der einzig Gottes Sohn/ Vaters in ewig keit /
Aus seinen herzn entsprossen / Gleich wie ge schrieben steht /



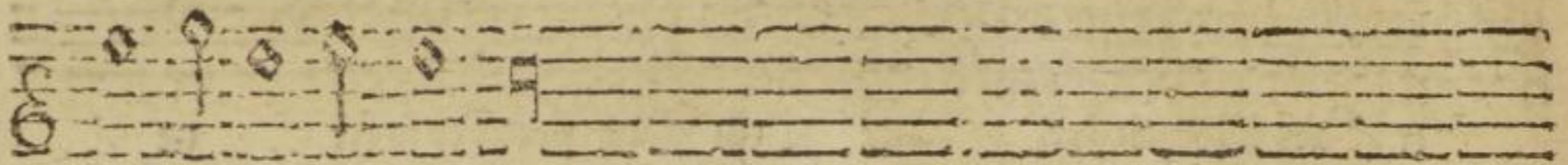
er ist der Morgen sterne/ Sein glanz streckt er so ferne/

III

für an

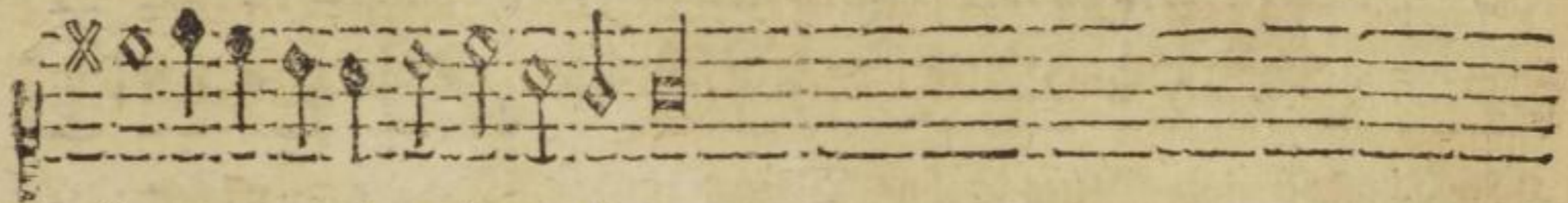
VIII Von der Rechtfertigung.

I. DISCANTVS.



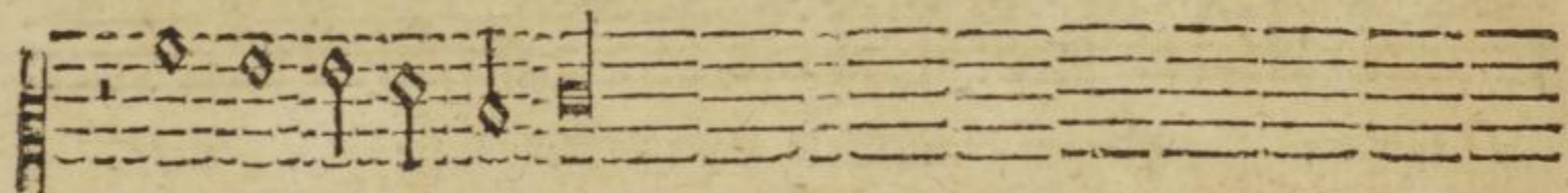
für andern sternem klar.

II. DISCANTVS.



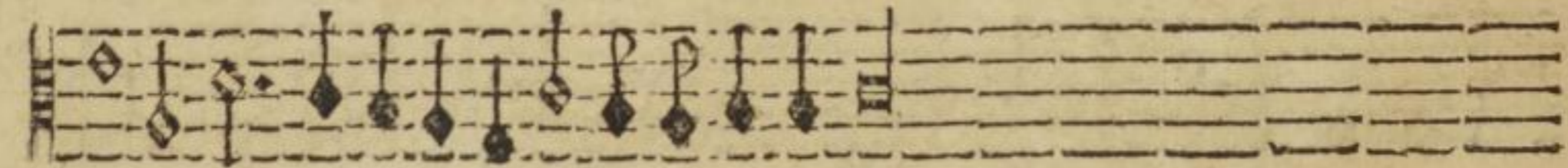
für an dern sternem klar.

A L T V S.



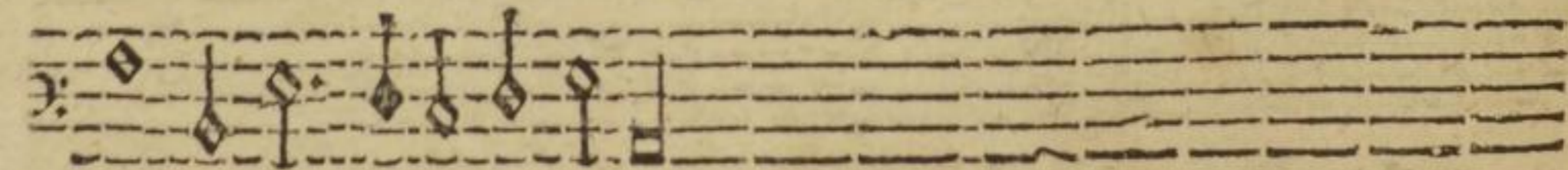
für andern sternem klar.

T E N O R.



für andern ster nen klar.

B A S I S.



für andern sternem klar.

Her

HERR Christ der Einig Gottes Sohn/Vaters in Ewig-
keit / Aus seinem hertzen entsprossen / gleich wie geschrieben
steht/er ist der Morgen sterne/ sein glantz streckt er von fer-
ne/für andern sternem klar.

Für vns ein Mensch geboren/ im letzten theil der zeit / der
Mutter unverlohren/ihr Jungfrawlich keuschheit / den Todt für
vns zubrochen / den Himmel auffgeschlosssen / das leben wieder
bracht.

Las vns in deiner liebe/vnd erkentnis nemen zu / das wir
im Glauben bleiben/vnd dienen in Geist also / das wir hie mögen
schmecken/deine süßigkeit im hertz: n/vnd dürsten stets nach dir.

Du Schöpffer aller dinge/ du Väterliche krafft / regirst
von end zu ende / krefftig aus eigener macht/ das Hertz vns zu dir
wende/vnd fehr ab vnser summe/ das sie nicht irren von dir.

Ertödt vns durch dein güte / erweck vns durch dein guad/
den Alten Menschen krencke / das der new leben mag/ wol hie
auff dieser Erden / den sinn vnd all begeren/vnd gedancken ha-
ben zu dir.

Dancksagung.

Ma 2

Herr

Dancksagung.

Der Lobgesang Ambrosij

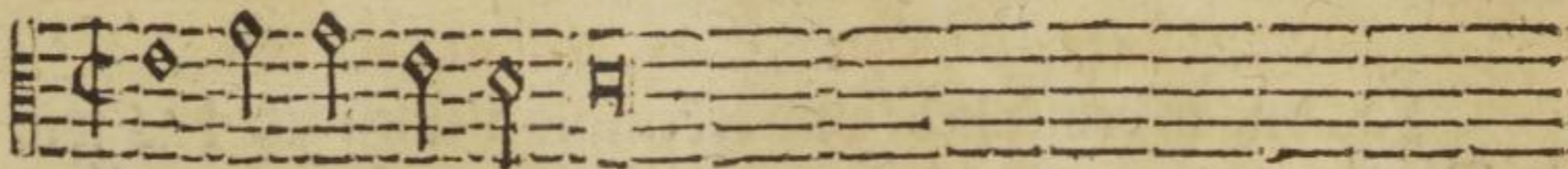
und Augustini.

DISCANTVS. 2 5



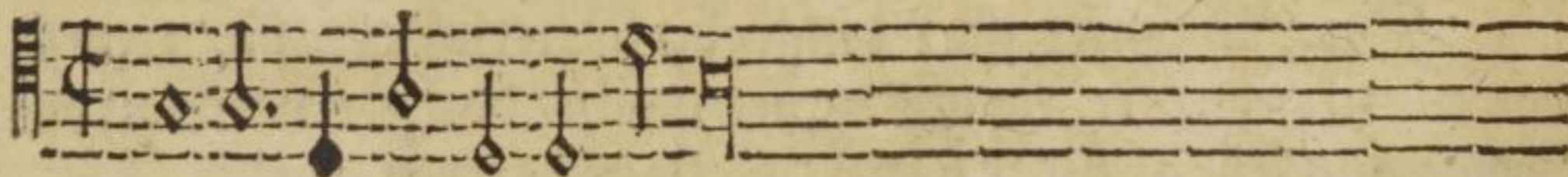
Herr Gott dich loben wir: Herr Gott wir danken dir.

A L T V S.



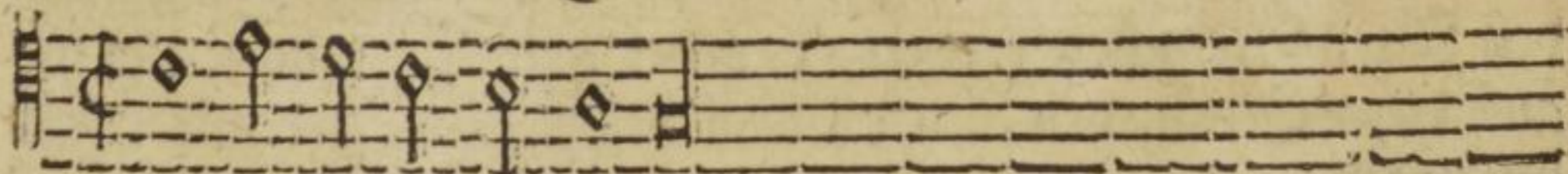
Herr Gott wir danken dir.

T E N O R.



Herr Gott wir danken dir.

Q V I N T A V O X.



Herr Gott wir danken dir//



Herr Gott wir dan: cken dir.

Dich Bas

Dancksagung.

LXXXII

DISCANTVS.



Dich Vater in Ewigkeit/ Ehre die welt weit vnd breit.

A L T V S.



Dich Vater in Ewigkeit/ Ehre die Welt weit vnd breit.

T E N O R.



Dich Vater in Ewigkeit/ Ehre die Welt weit vnd breit.

Q V I N T A V O X.



Dich Vater in Ewigkeit/ Ehre die Welt weit vnd breit.

B A S I S.



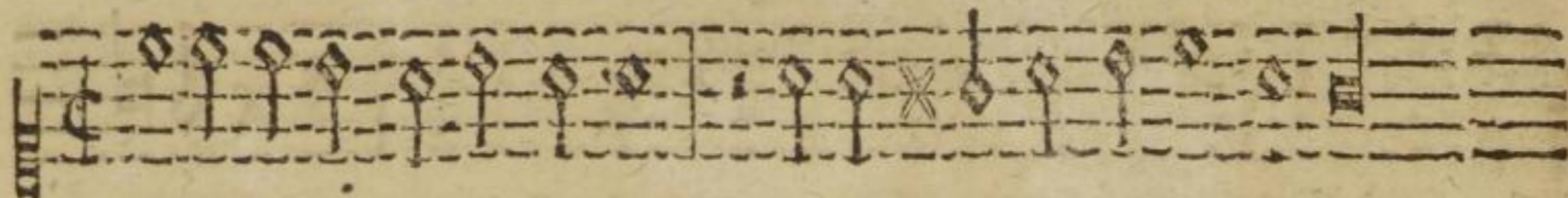
Dich Vater in Ewigkeit/ Ehre die Welt weit vnd breit.
All Engel vnd Himmels heer/ Vnd was dienet dei ner ehr.

|| 5

|| 5

Danckſagung.

DISCANTVS.



Auch Cherubin vnd Seraphin/ Singen immer mit hoher ſtim.

A L T V S.



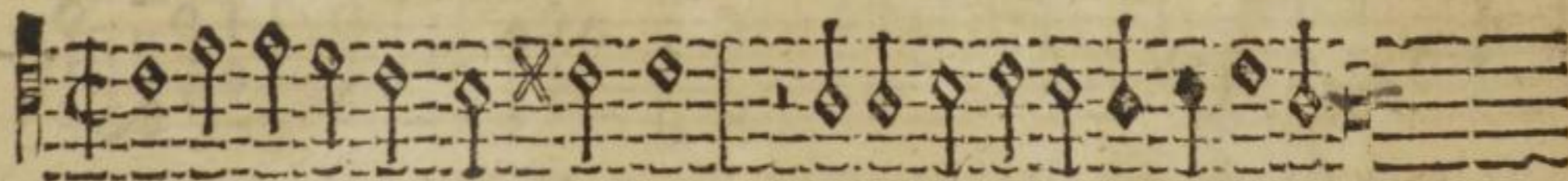
Auch Cherubin vnd Seraphin/ Singen immer mit hoher ſtim.

T E N O R.



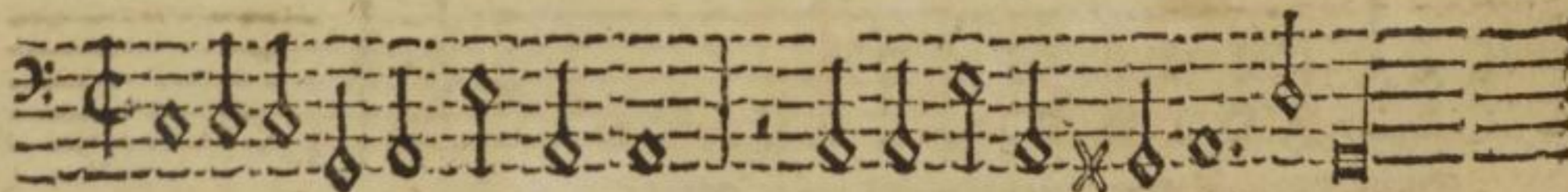
Auch Cherubin vnd Seraphin/ Singen immer mit hoher ſtim.

QVINTA VOX.



Auch Cherubin vnd Seraphin/ Singen immer mit hoher ſtim.

B A S I S.



Auch Cherubin vnd Seraphin/ Singen immer mit hoher ſtim.

Heilig

Danckſagung.

LXXXIII

DISCANTVS.



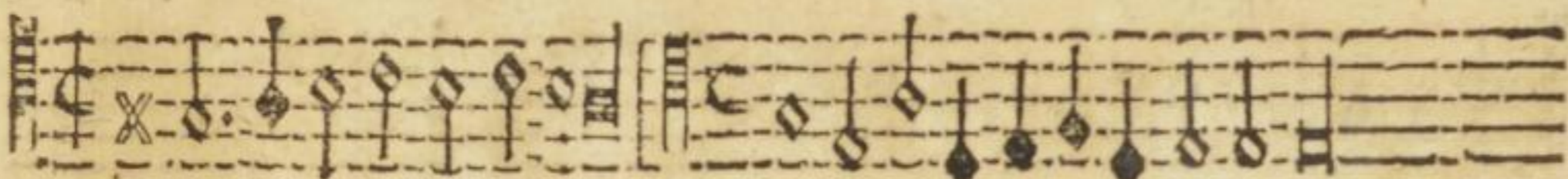
Heilig iſt vnſer Gott/ Heilig iſt vnſer Gott.

A L T V S.



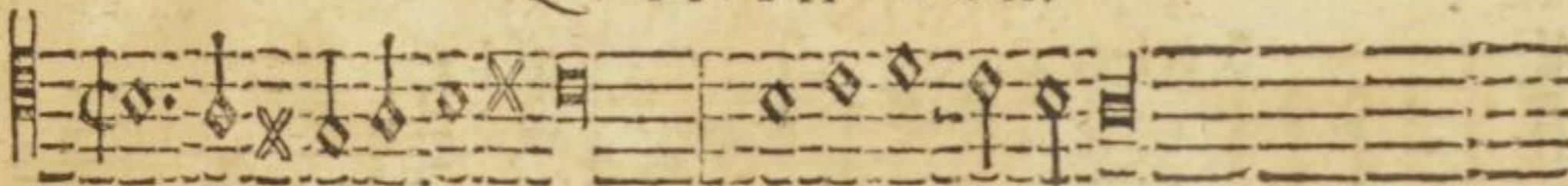
Heilig iſt vnſer Gott/ Heilig iſt vnſer Gott.

T E N O R.



Heilig iſt vnſer Gott/ Heilig iſt vnſer Gott.

Q V I N T A V O X.



Heilig iſt vnſer Gott/ Heilig iſt vnſer Gott.

B A S I S.



Heilig iſt vnſer Gott/ Heilig iſt vnſer Gott.

M 4

Heilig

Danckſagung.
DISCANTVS.



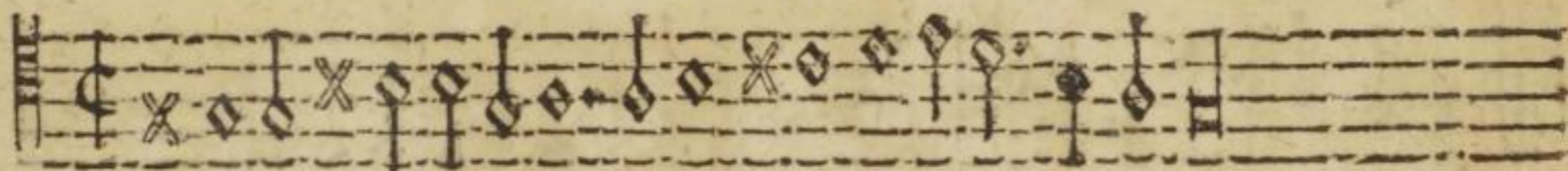
Heilig iſt vnſer Gott der H Erre Ze baoth.

A L T V S.



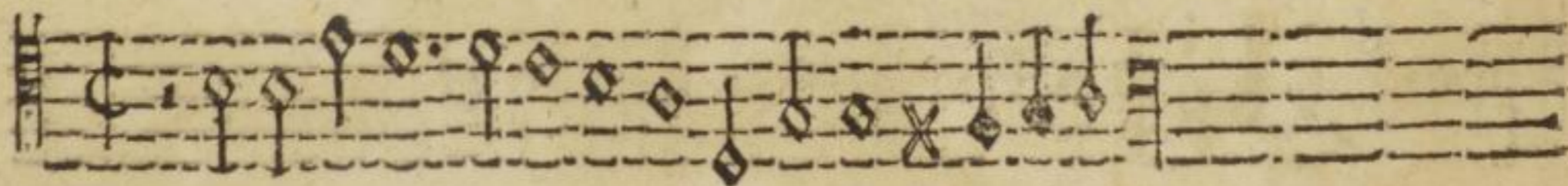
Heilig iſt vnſer Gott der H Er re Zebaoth.

T E N O R,



Heilig iſt vnſer Gott/der H Erre Zebaoth. ij

QVINTA VOX.



Heilig iſt vnſer Gott/ der H Erre Zebaoth ij

B A S I S.



Heilig iſt vn

ſer Gott/ der H Erre Zebaoth.

De ne

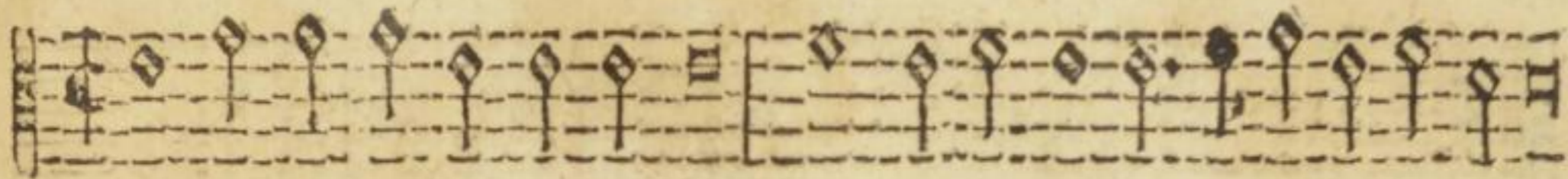
Danckſagung
DISCANTVS.

LXXXV



Dem Göttlich macht vnd Herrligkeit/ Gehet vber Himmel vnd Erden weit.

A L T V S.



Dem Göttlich macht vnd Herrligkeit/ Gehet vber Himmel vnd Erden weit.

T E N O R.



Dem Göttlich macht vnd Herrligkeit/ Gehet vber Himmel vnd Erden weit.

QVINTA VOX.



Dem Göttlich macht vnd Herrligkeit/ Gehet vber Himmel vnd Erden weit.

B A S I S.



Dem Göttlich macht vnd Herrligkeit/ Gehet vber Himmel vnd Erden weit.

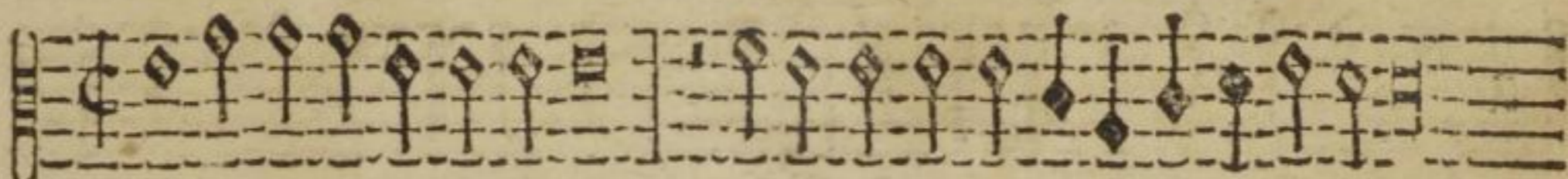
Der Heis

Danckſagung.
DISCANTVS.



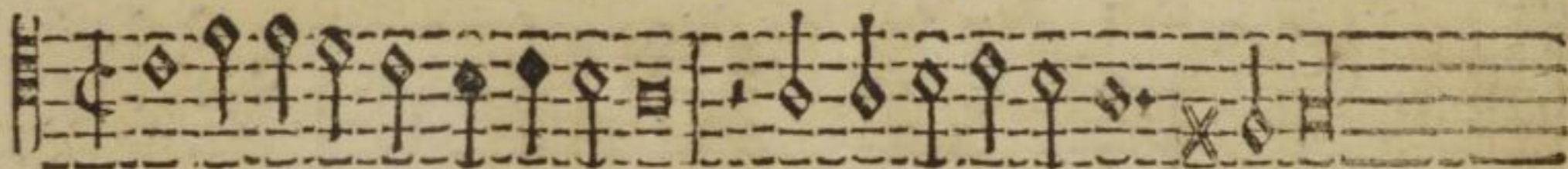
Der heiligen zwölff boten zahl/ vnd die lieben Propheten all.

A L T V S.



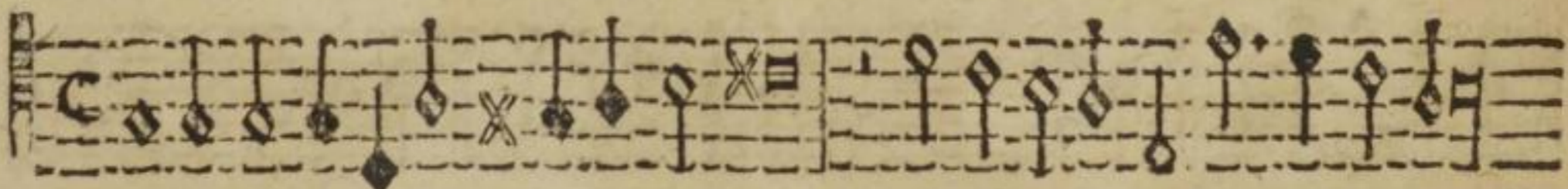
Der heiligen zwölff boten zahl/ Vnd die lieben Prophe ten all.

T E N O R,



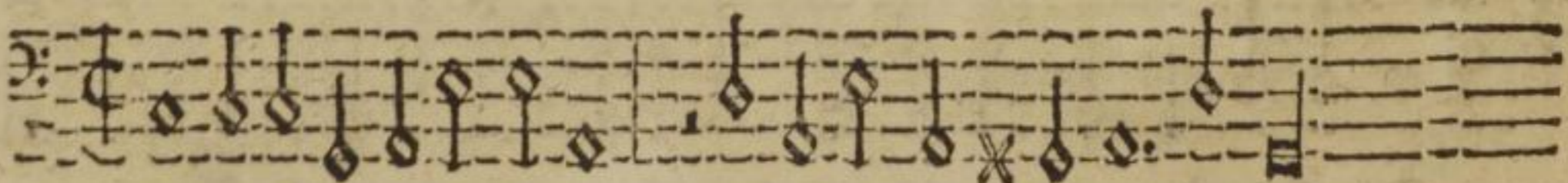
Der heiligen zwölff boten zahl/ Vnd die lieben Propheten all.

QVINTA VOX.



Der heiligen zwölff bo ten zahl/ Vnd die lieben Propheten all.

B A S I S.



Der heiligen zwölff boten zahl/ Vnd die lieben Propheten all.
Die tewren Märter allzumahl/ Loben dich Herr mit großem schal.

Die ganz

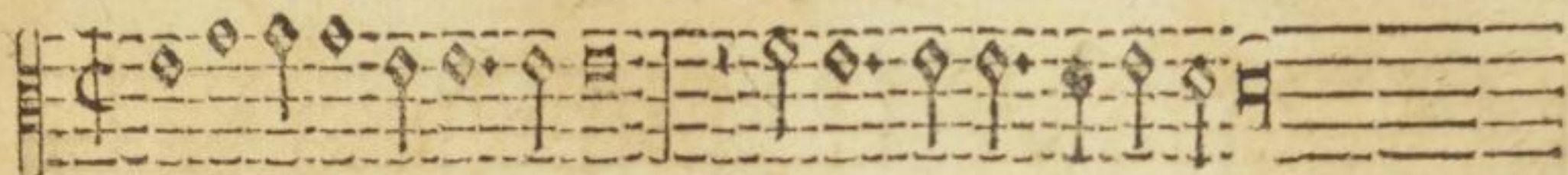
Danckſagung
DISCANTVS.

LXXXVI



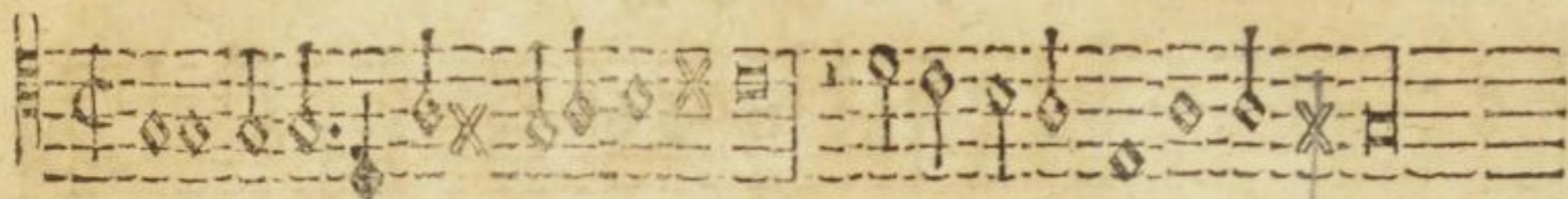
Die ganze werde Christen heit/ Rühmt dich auff erden al lezeit.

A L T V. S.



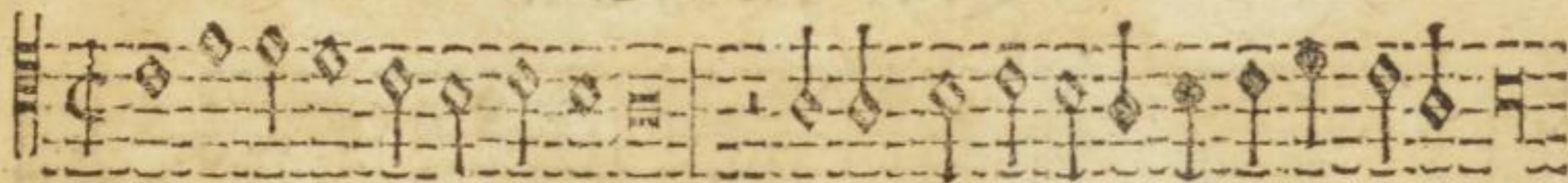
Die ganze werde Christenheit Rühmt dich auff Erden allezeit.

T E N O R.



Die ganze werde Christen heit/ Rühmt dich auff Erden allezeit.

QVINTA VOX.



Die ganze werde Christenheit/ Rühmt dich auff Erden al lezeit.

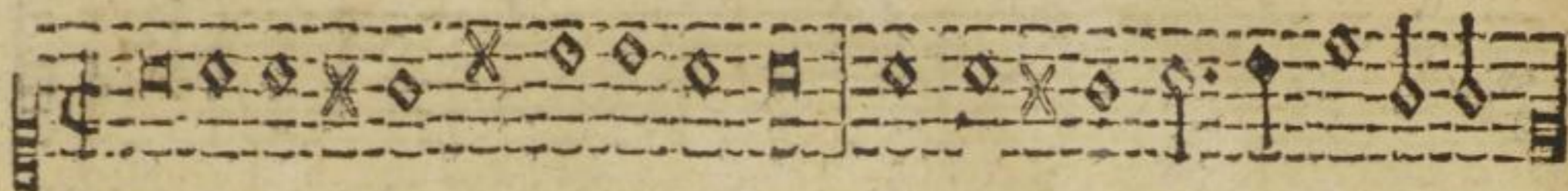
B A S I S.



Die ganze werde Christenheit/ Rühmt dich auff Erden al lezeit.
Dich Gott Vater im höchsten thron/ Deinen rechten vnd ewigen Sohn/
Den heiligen Geist vnd tröster werd/ mit rechtem dienst sie lobt vnd ehrt
Du Kö

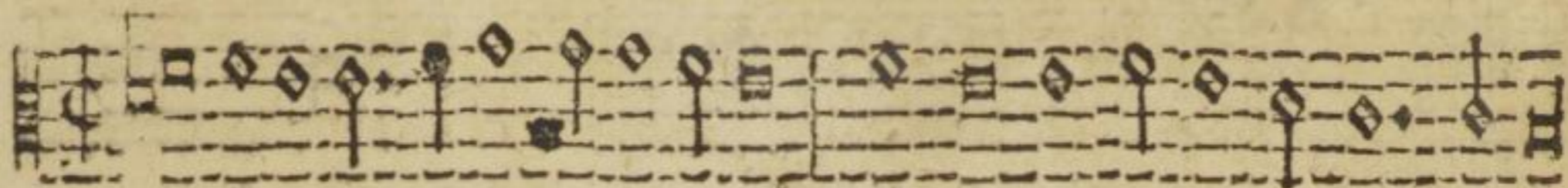
Dancksagung.

DISCANTVS.



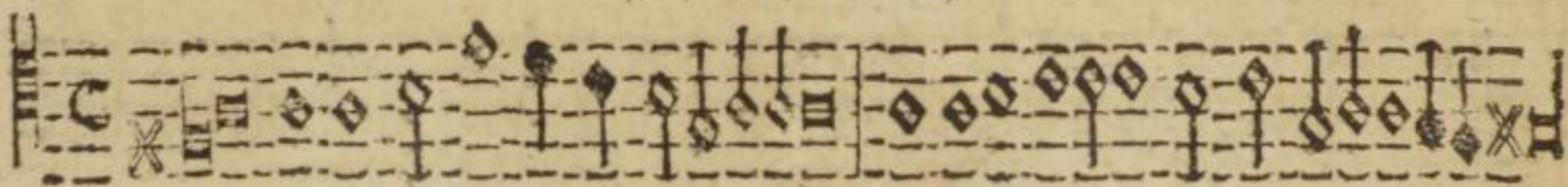
Du König der Eh ren Jesu Christ/ Gott Vaters Ewiger Sohn du bist.

A L T V S.



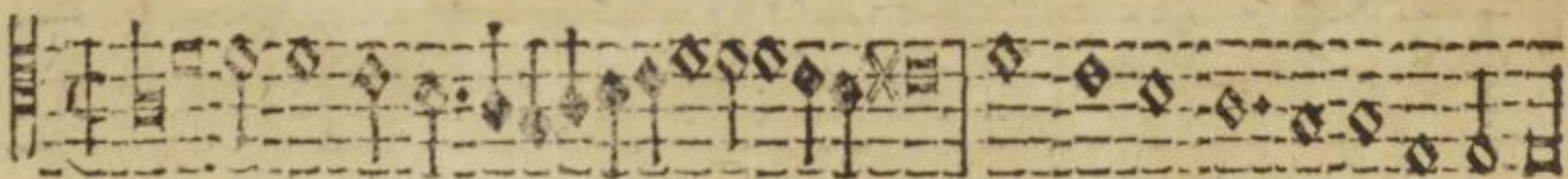
Du König der Eh ren Jesu Christ/ Gott Vaters ewiger Sohn du bist.

T E N O R.



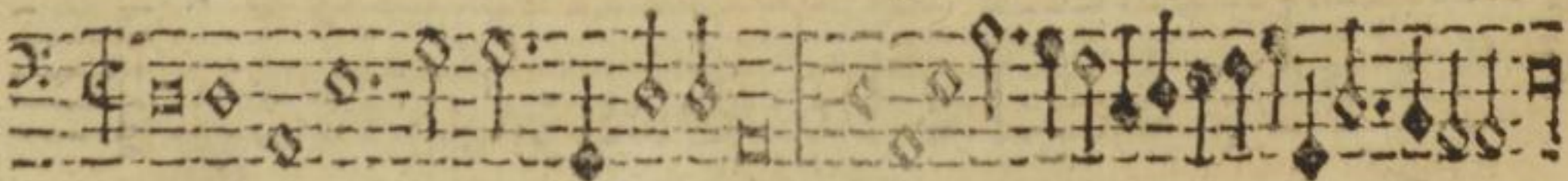
Du König der Ehren Jesu Christ/ Gott Vaters Ewiger Sohn du bist.

QVINTA VOX.



Du König der Eh ren Jesu Christ/ Gott Vaters Ewiger Sohn du bist.

B A S I S.



Du König der Ehren Jesu Christ/ Gott Vaters ewiger Sohn du bist.

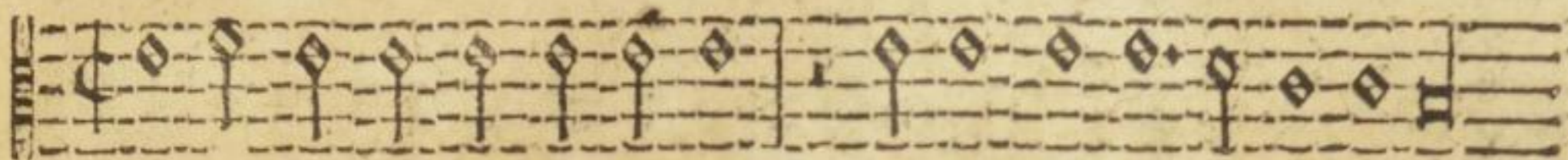
Der Jung

DISCANTVS



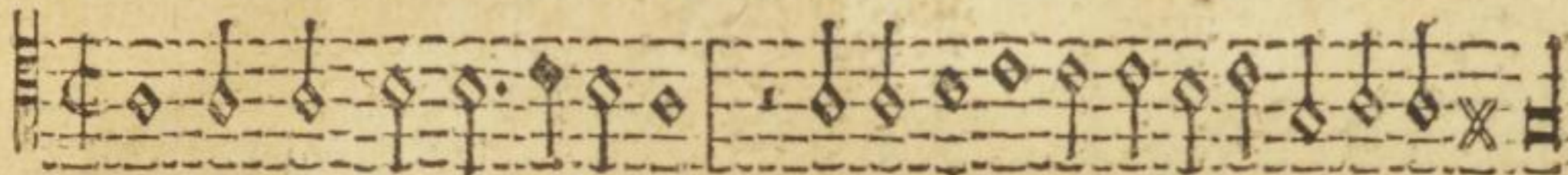
Der Jungfraw Leib nicht hast verschmeht / Zuerlösen das menschlich geschlecht.

ALTVS.



Der Jungfraw Leib nicht hast verschmeht / Zuerlösen das menschlich geschlecht.

TENOR.



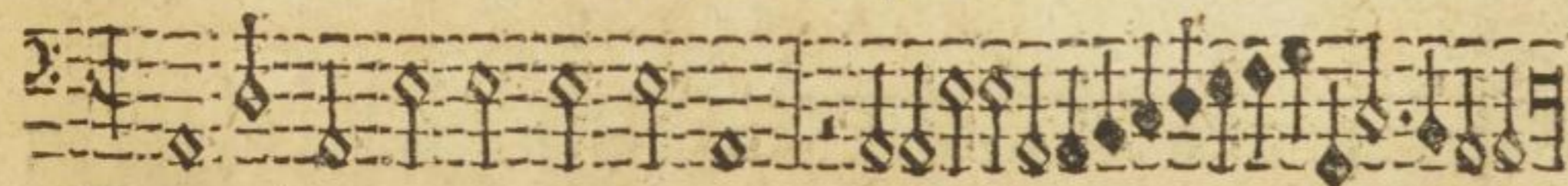
Der Jungfraw Leib nicht hast verschmeht / Zuerlösen das menschlich geschlecht. ij.

QVINTA VOX.



Der Jungfraw Leib nicht hast verschmeht / Zuerlösen das menschlich geschlecht.

BASSI S.

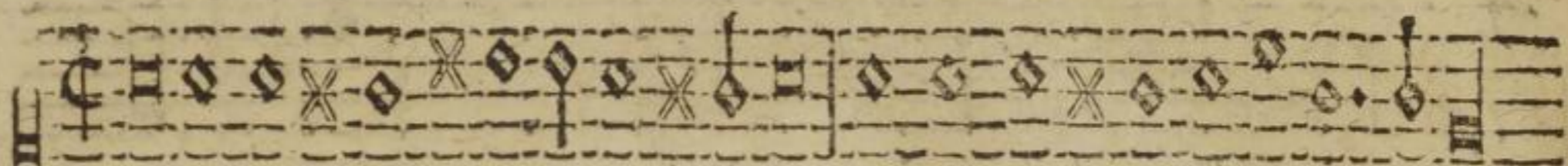


Der Jungfraw Leib nicht hast verschmeht / Zu erlösen das menschlich geschlecht /
 Du hast dem Todt zerstöret sein macht / Und all Christen zu Himel bracht.
 Du sitzt zur rechten Gottes gleich / Mit aller ehr ins Vaters Reich.
 Ein Richter du zukünftig bist / Alles was Tod vnd lebendig ist.

Nu hilf

Danckſagung.

DISCANTVS



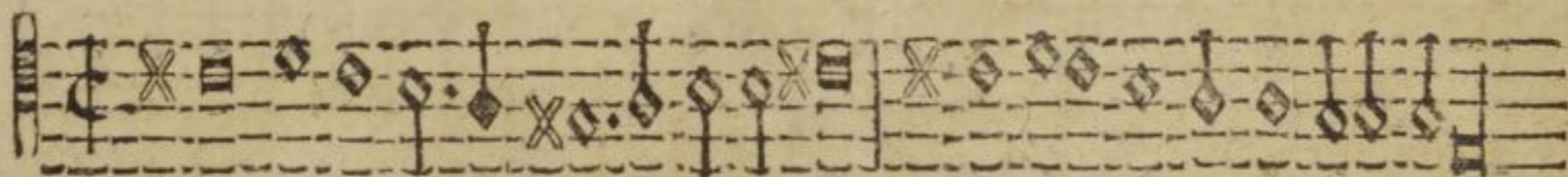
Du hilff vns HErr den dienern dein/ Die mit deinem Teuren Blut erlöset sein.

ALTVS.



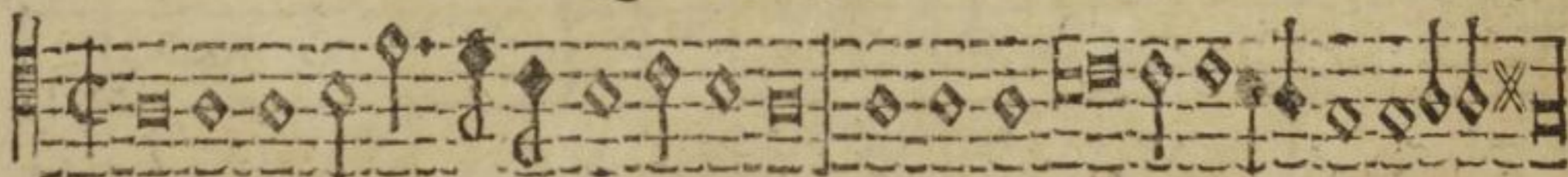
Du hilff vns HErr den diener dein/ Die mit deinem Teuren Blut erlöset sein.

TENOR.



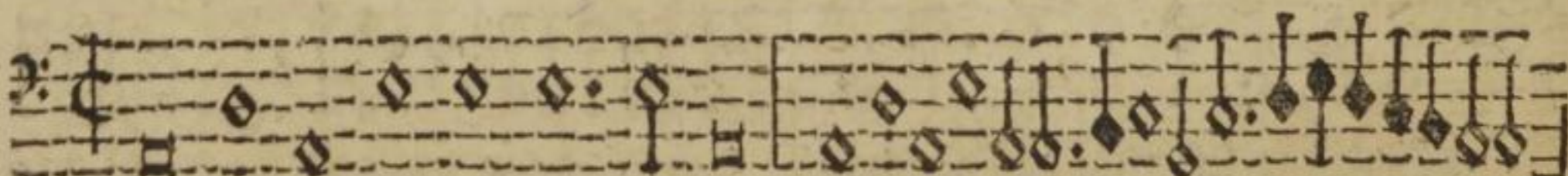
Du hilff vns HErr den dienern dein/ Die mit deinem Teuren Blut erlöset sein.

QVINTA VOX.



Du hilff vns HErr den dienern dein/ Die mit deinem Teuren Blut erlöset sein.

BASIS.



Du hilff vns HErr den dienern dein/ Die mit deinem Teuren Blut erlöset sein.

Las vns

Dancksagung.

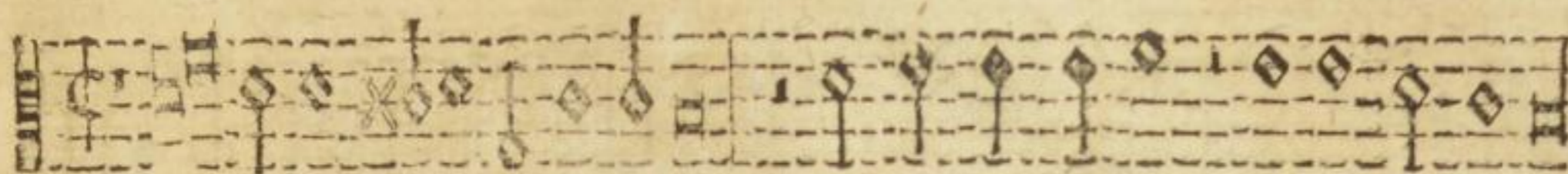
LXXXVIII

DISCANTVS.



Las vns im Himmel haben theil/ Mit den Heiligen in Ewigen heil.

A L T V S.



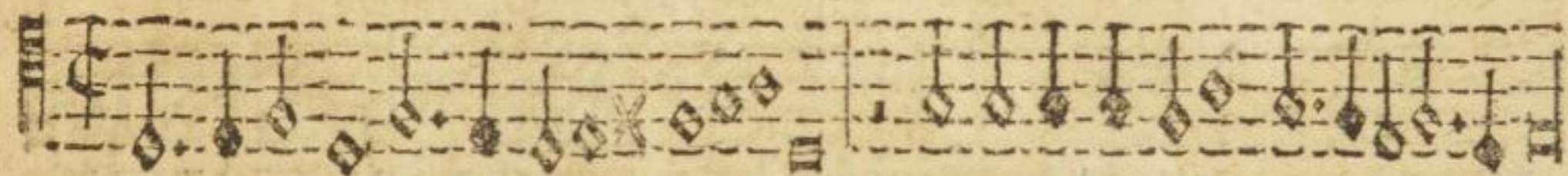
Las vns im Himmel haben theil/ Mit den Heiligen in Ewigen heil.

T E N O R.



Las vns im Him mel haben theil/ Mit den Heiligen in Ewigen heil.

Q V I N T A V O X.



Las vns im Himmel haben theil/ Mit den Hiligen in Ewigen heil.

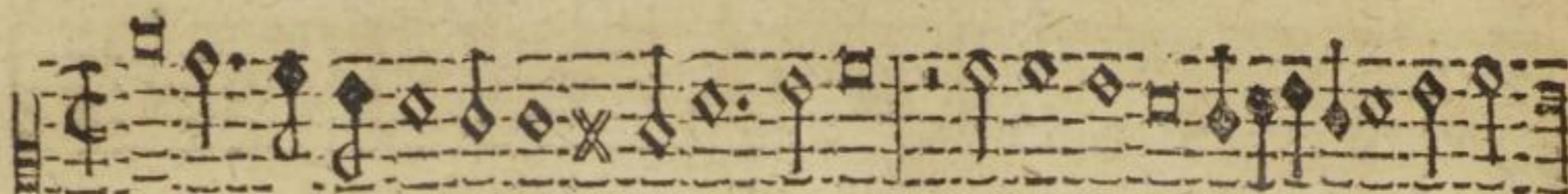
B A S I S.



Las vns im Himmel haben theil/ Mit den Heiligen in Ewigen heil.

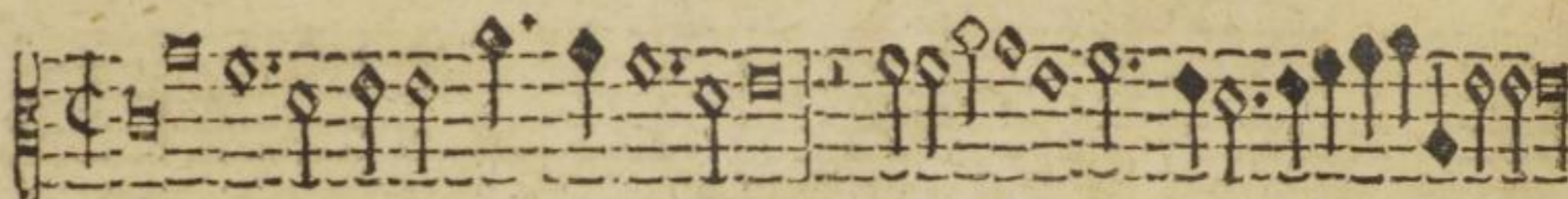
Hilff dei

Danckſagung.
DISCANTVS.



Hilff deinem Volck HErr Jesu Chriſt/ Vnd Segne was dein Erbtheil iſt.

A L T V S.



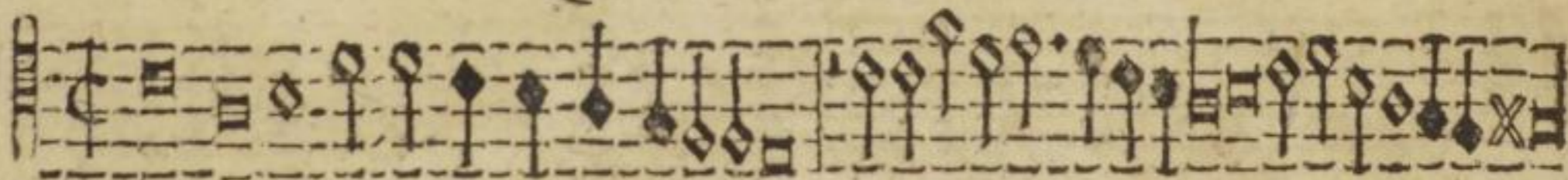
Hilff deinem Volck HErr Jesu Chriſt/ Vnd Segne was dein Erb theil iſt.

T E N O R.



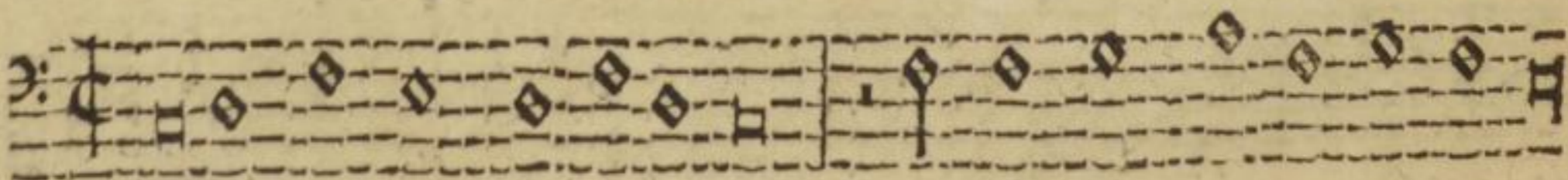
Hilff deinem Volck HErr Je ſu Chriſt/ Vnd Segne was dein Erbtheil iſt.

Q V I N T A V O X.



Hilff deinem Volck HErr Jesu Chriſt/ Vnd Segne was dein Erb theil iſt.

B A S I S.



Hilff deinem Volck HErr Jesu Chriſt/ Vnd Segne was dein Erbtheil iſt.

wart vnd

Danckſagung.

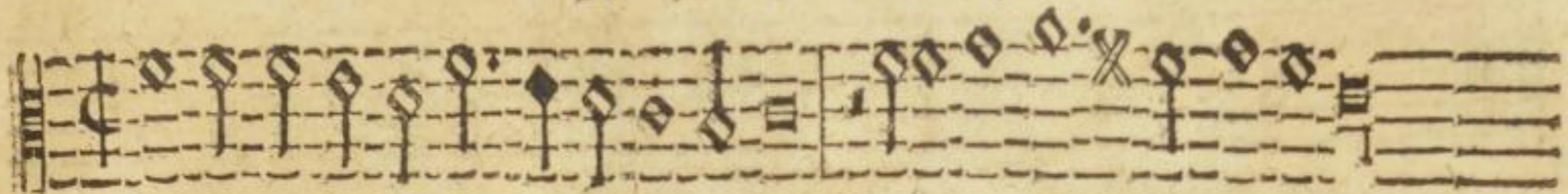
LXXXIX

DISCANTVS.



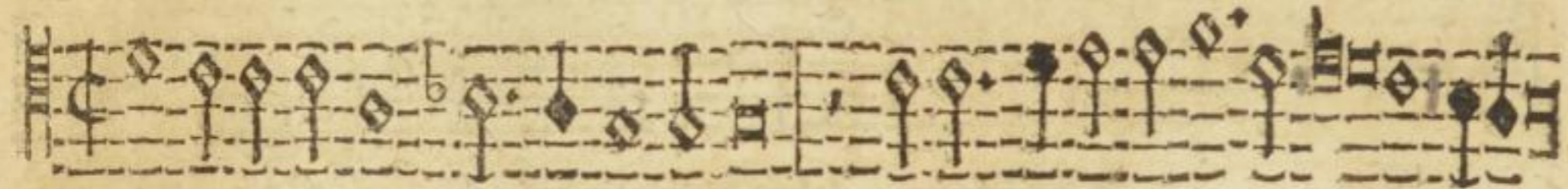
Wart vnd pfleg ihr zu aller zeit/ Vnd heb ſie hoch in ewig keit.

A L T V S.



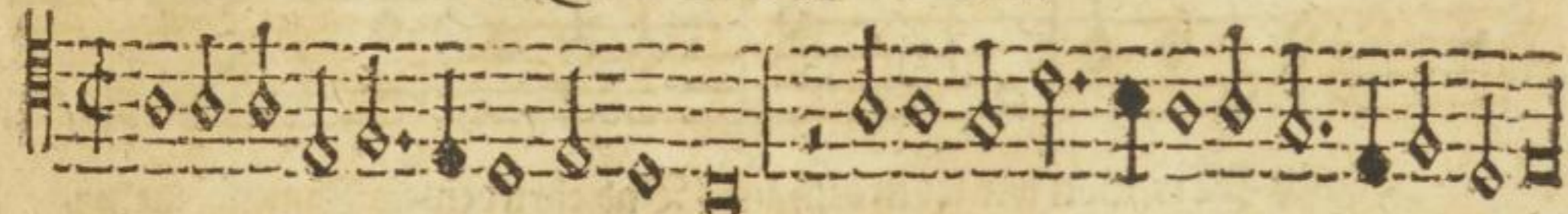
Wart vnd pfleg ihr zu al ler zeit/ Vnd heb ſie hoch in ewigkeit.

T E N O R.



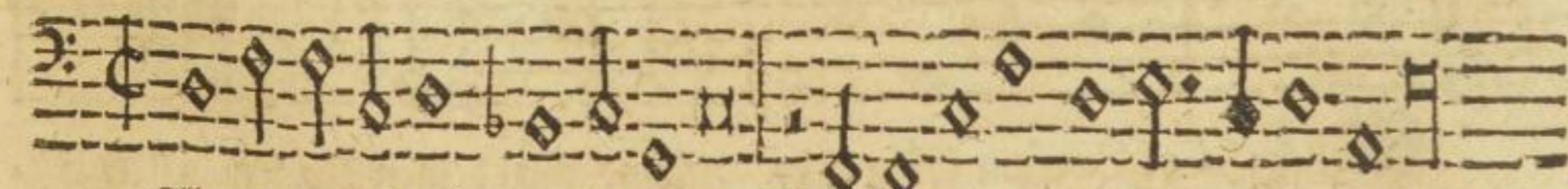
Wart vnd pfleg ihr zu al ler zeit/ Vnd heb ſie hoch in ewigkeit.

Q V I N T A V O X.



Wart vnd pfleg ihr zu aller zeit/ Vnd heb ſie hoch in ewigkeit.

B A S I S.



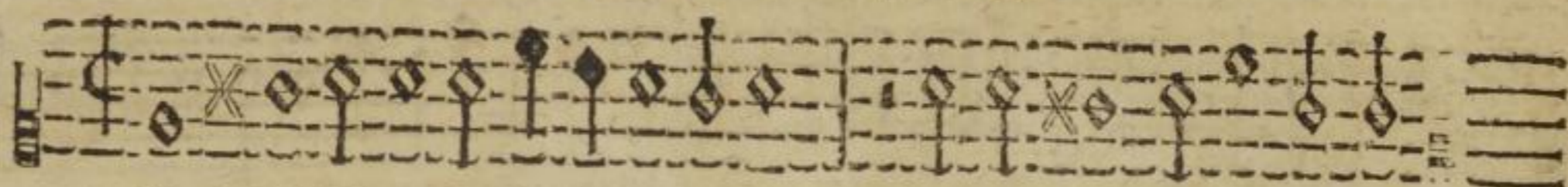
Wart vnd pfleg ihr zu aller zeit/ Vnd heb ſie hoch in ewigkeit.

N

Teglich

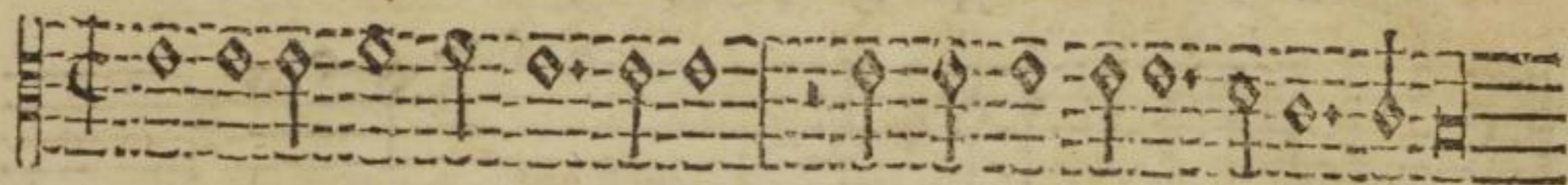
Danckſagung.

DISCANTVS.



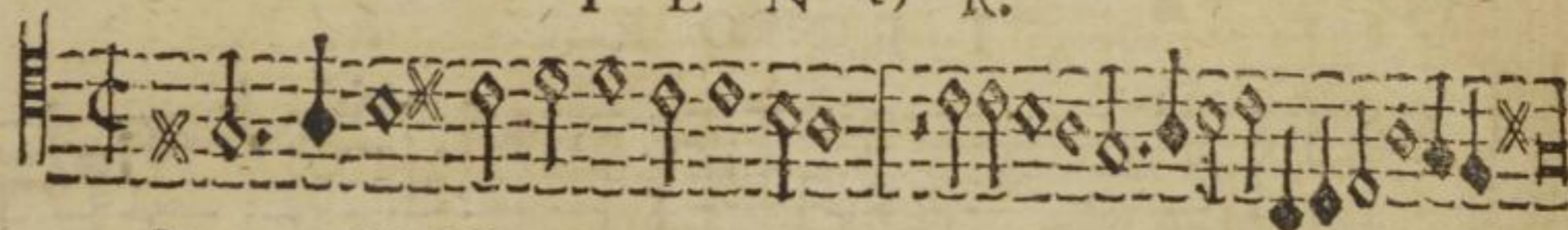
Teglich HErr Gott wir loben dich/ Und ehru dein Namen ſtetiglich.

A L T V S.



Teglich HErr Gott wir loben dich/ Und ehru deinen Namen ſtetiglich.

T E N O R.



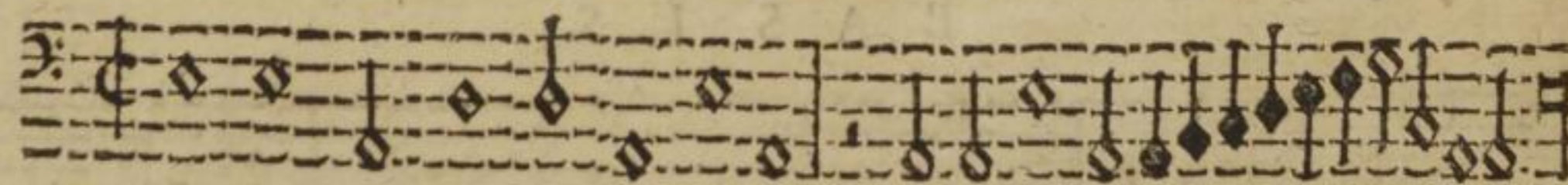
Teglich HErr Gott wir loben dich/ Und ehru deinen Namen ſtetiglich.

QVINTA VOX.



Teglich HErr Gott wir loben dich/ Und ehru deinen Namen ſtetiglich.

B A S I S.

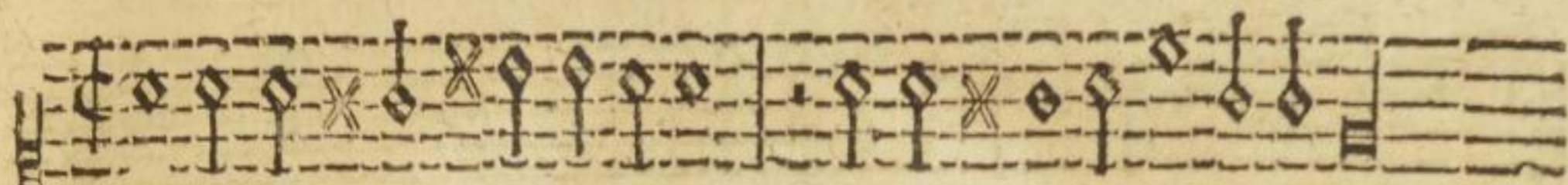


Teglich HErr Gott wir loben dich/ Und ehru deinen Namen ſtetiglich.

Behüt

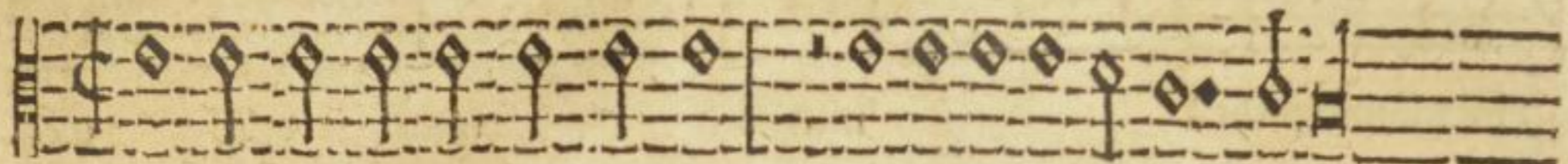
Danckſagung.
DISCANTVS.

XC



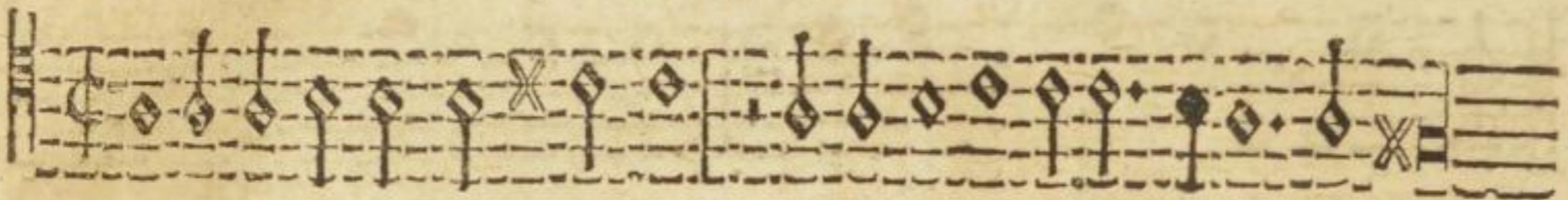
Behüt vns heut D trewer Gott/ Für aller Sünd vnd Miſſethat.

ALTVS.



Behüt vns heut D trewer Gott/ Für aller Sünd vnd Miſſethat.

TENOR.



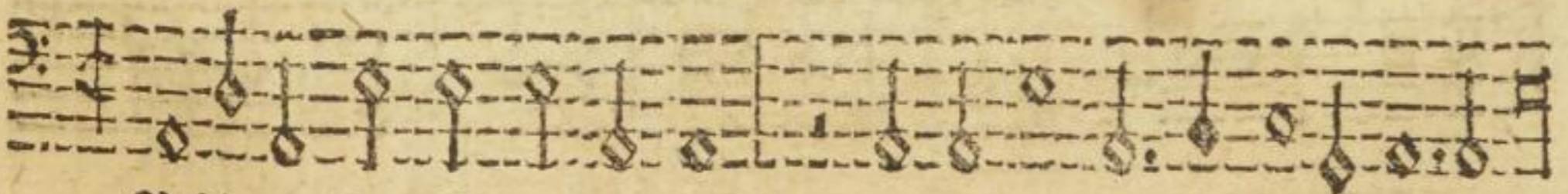
Behüt vns heut D trewer Gott/ Für aller Sünd vnd Miſſethat.

QVINTA VOX.



Behüt vns heut D trewer Gott/ Für aller Sünd vnd Miſſe that

BASIS.



Behüt vns heut D trewer Gott/ Für aller Sünd vnd Miſſethat.
Seh vns gnedig D H Erre Gott/ Sey vns gnedig in aller noth.
Zeig vns deine Barmherzigkeit/ Wie vnſer heff nung zu dir ſteht.
N 2 Auff dich

Danckſagung.
DISCANTVS.



Auff dich hof

fen wir lieber Herr/ In ſchanden las



uns nimmermehr

men

men/

A

men.

A L T V S.



Auff dich hoffen wir lieber Herr/ In ſchanden las uns



nim

mermehr

men.

T E N O R.



Auff dich hoffen wir lie ber Herr/ In ſchanden las uns nimmer

mehr

Dankfagung.

CXI

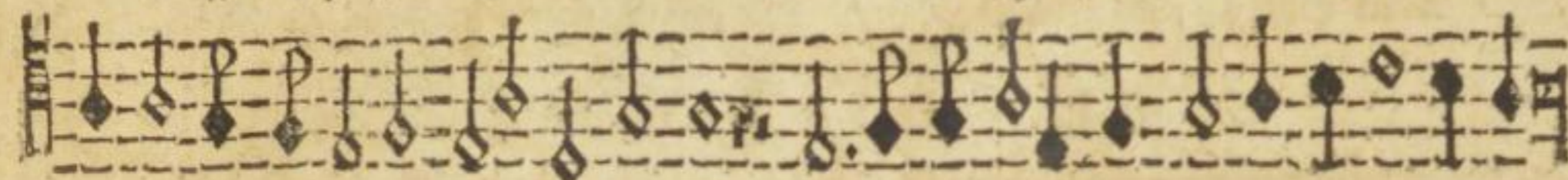


mehr ii Amen/ A men

QVINTA VOX.



Auff dich hoffen wir lieber Herr/ In schanden las vns nim mer



mehr ii Amen ij A men.

B A S I S.



Auff dich hoffen wir lie ber Herr/ In schanden las



vns nim mermehr A men A men.

Von Gottes gute vnd Christi
walthaten in vnser Erlösung.

A 3

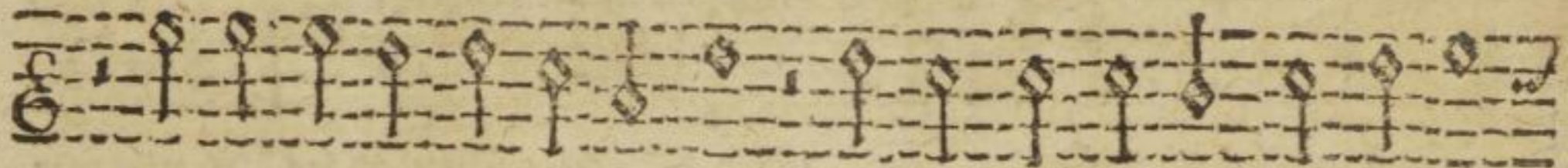
Nu freud

Danckſagung.

I. DISCANTVS.

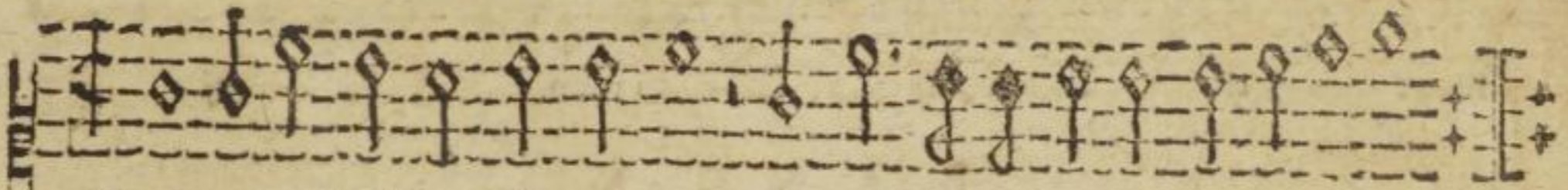


Nu frewd euch lieben Chriſten gemein/ vnd laßt vns frölich ſpringen/
Das wir getroſt vnd all in ein/ mit luſt vnd liebe ſingen/

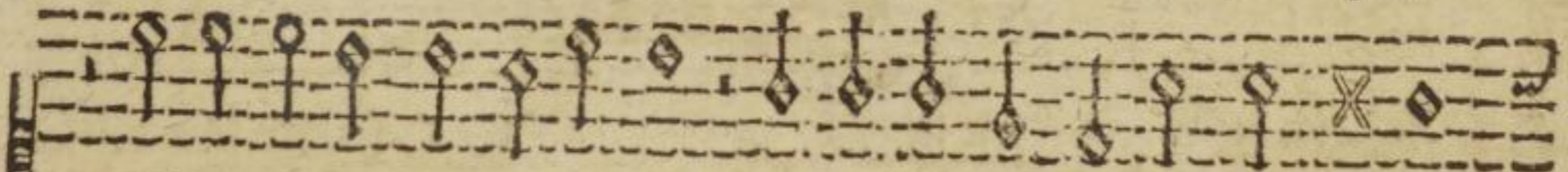


Was Gott an vns gewendet hat/ vnd ſeine ſüße wunder that/

II. DISCANTVS



Nu frewd euch lieben Chriſten gemein/ vnd laßt vns frölich ſpringen/
Das wir getroſt vnd all in ein/ mit luſt vnd liebe ſingen/



Was Gott an vns gewendet hat/ vnd ſeine ſüße wunder that/

A L T V S.

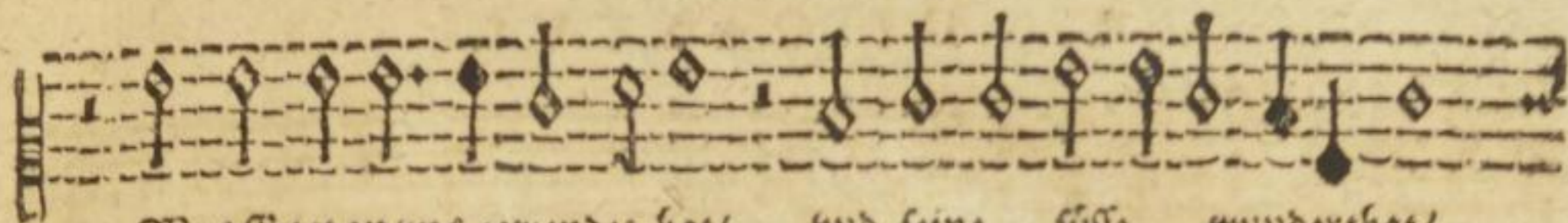


Nu frewd euch lieben Chriſten gemein/ vnd laßt vns frölich ſpringen/
Das wir getroſt vnd all in ein/ mit luſt vnd liebe ſingen/

was Gott

Danckſagung.

XCI

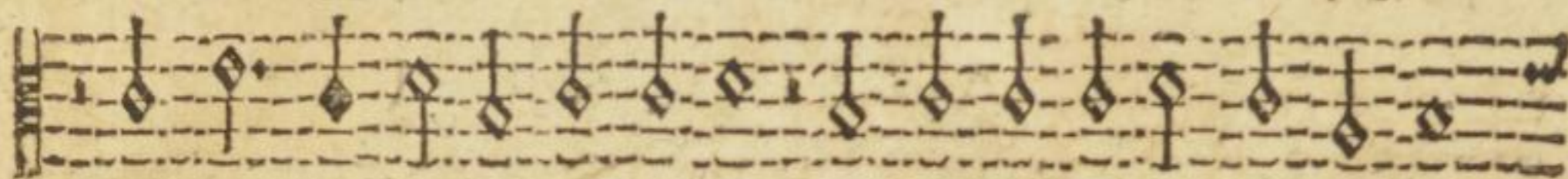


Was Gott an vns gewendet hat/ vnd ſeine ſüſſe wunderthat/

T E N O R.



Du fremd euch lieben Chriſten gemein/ vnd laſt vns frölich ſpringen /
Das wir getroſt vnd all in ein/ mit luſt vnd liebe ſingen/

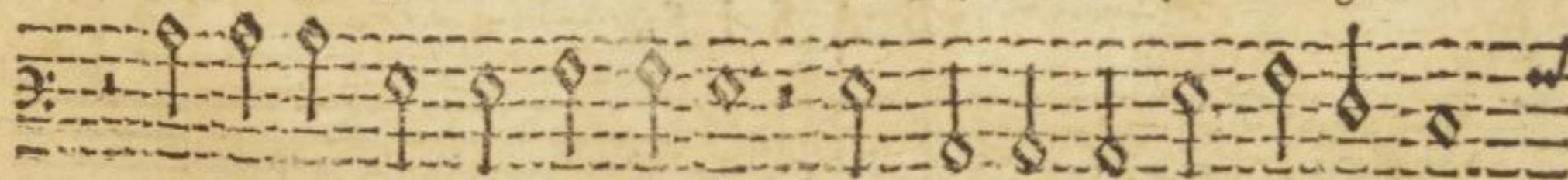


Was Gott an vns gewendet hat/ vnd ſeine ſüſſe wunderthat/

B A S I S.



Du fremd euch lieben Chriſten gemein/ vnd laſt vns frölich ſpringen/
Das wir getroſt vnd all in ein/ mit luſt vnd liebe ſin gen/



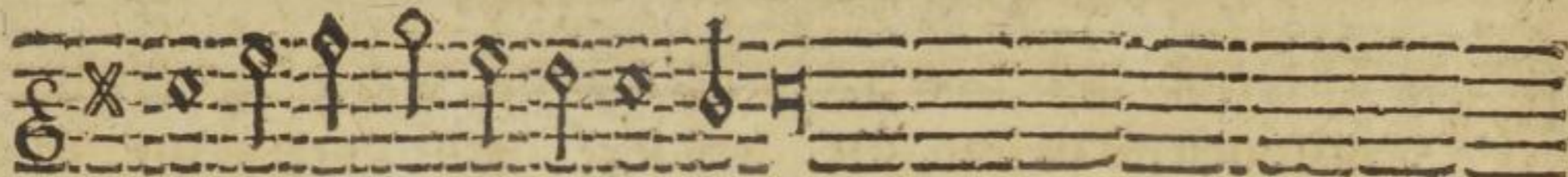
Was Gott an vns gewendet hat/ vnd ſeine ſüſſe wunderthat/

2 4

gar trew

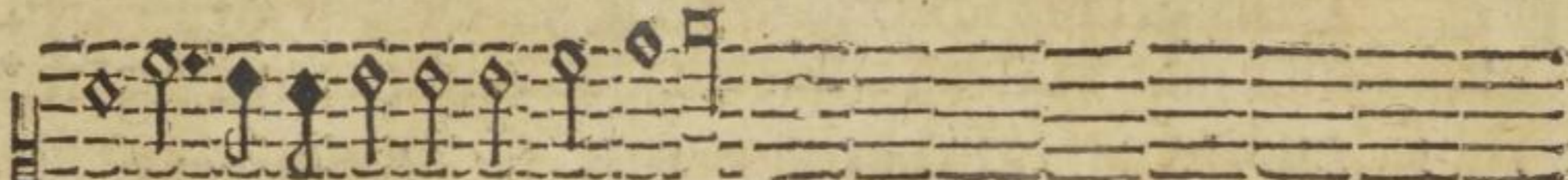
Danckſagung.

I. DISCANTVS.



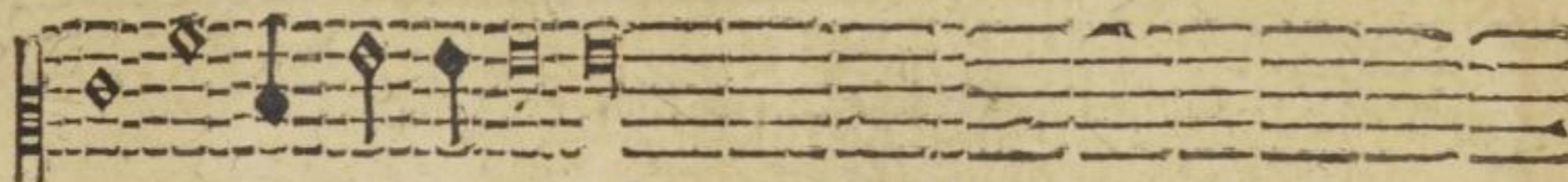
gar tewr hat ers erwor ben.

II. DISCANTVS



gar tewr hat ers erwor ben.

A L T V S.



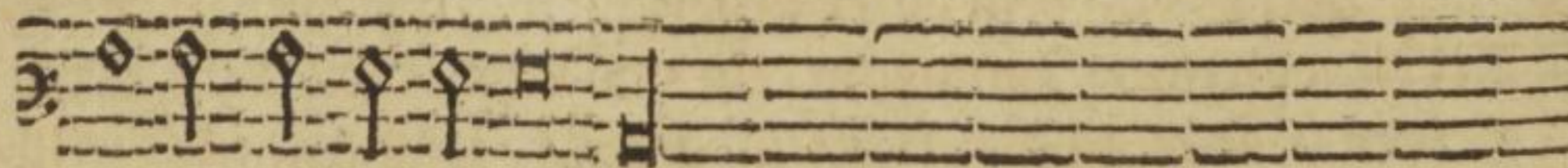
gar tewr hat ers erwor ben.

T E N O R.



gar tewr hat ers erworben.

B A S I S.



gar tewr hat ers erworben.

Nu freud

D. Mart. Luth.

Du freud euch lieben Christen gemein/ vnd laßt vns frölich
springen/ das wir getrost vnd all in ein/ mit lust vnd liebe
singen/ was Gott an vns gewendet hat/ vnd seine süsse
wunderthat/ gar thewer hat ers erworben.

Dem Teuffel ich gefangen lag/ im tod war ich verloren/
mein Sünd mich quelet Nacht vnd Tag/ darin ich war geboren/
Ich fiel auch immer tieffer drein/ es war kein guts am leben mein/
die Sünd hat mich besessen.

Mein gute werck die golten nicht/ es war mit ihm verdor-
ben/ der freywil hasset Gottes gericht/ er war zum gut erstorben.
Die angst mich zuerzweiffeln treib/ das nichts den sterben bey
mir bleib/ zur Hellen must ich sincken.

Da sammerts Gots in ewigkeit/ mein Elend vber die massen/
er dacht an seine Barmherzigkeit/ er wolt mir helfen lassen. Er
wand zu mir das Vater herck/ es war bey im fürwar kein scherck/
er lies sein bestes kosten.

Er sprach zu seinem lieben Sohn/ die zeit ist hie zu erbarmen/
fahr hin meins hertzen werde kron/ vnd sey das heyl der armen.
Vnd hilff im aus der Sünden noth/ erwürg für in den bittern tod/
vnd las in mit dir leben.

Der Sohn dem vater gehorsam ward/ er kam zu mir auff
Erden/ von einer Jungfraw rein vnd zart/ er solt mein Bruder
werden. Gar heimlich für er sein gewalt/ erging in einer armen
gestalt/ den Teuffel wolt er fangen.

Er sprach zu mir halt dich an mich/ es sol dir jetzt gelingen/
ich geb mich selber gantz für dich/ da wil ich für dir ringen/ denn
ich bin

Danckſagung.

Ich bin dein / vnd du biſt mein / vnd wo ich bleib / da ſolſtu ſein / der
ſeind ſol vns nicht ſcheiden.

Vergiffen wird er mir mein Blut / dazu mein leben rauben /
das leid ich alles dir zu gut / das halt mit feſten Glauben / den Tod
verſchlingt das leben mein / mein vnschuld tregt die Sünde dein /
da biſtu ſelig worden.

Geu Himmel zu dem Vater mein / fahr ich aus dieſem leben / da
wil ich ſein der meifter dein / den Geiſt wil ich dir geben / der dich
in trübniß tröſten ſol / vnd leren mich erkennen wol / vnd in der
warheit leiten.

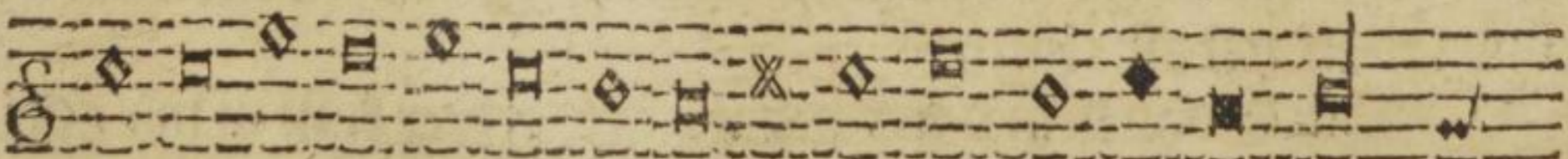
Was ich gethan hab vnd gelehrt / das ſoltu thun vnd leh-
ren / damit das reich Gottes werd gemehrt / zu lob vnd ſeinen ehe-
ren / Vnd hut dich vor der menschen gefatz / davon verdirbt der
Edle ſchatz / das las ich dir zur letzte.

Der CIII Psalm.

DISCANTVS. a 4.

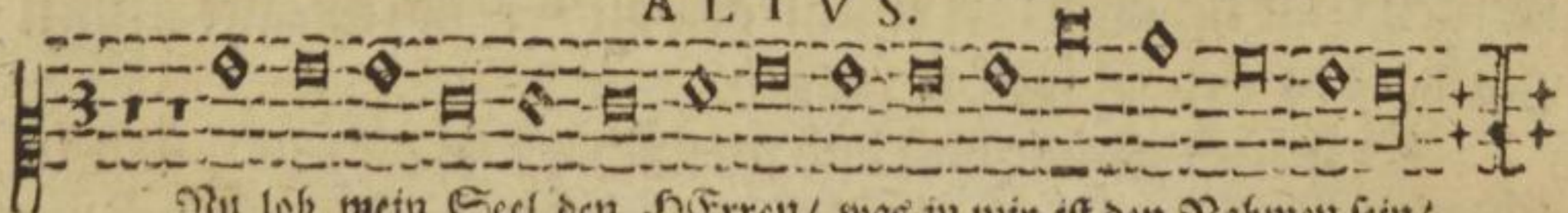


Du lob mein Seel den Herren / was in mir iſt den Nahmen ſein /
Sein wolthat thut er mehren / Vergis es nicht O herke mein /



hat dir dein Sünd vergeben / vnd heilt dein ſchwachheit gros /

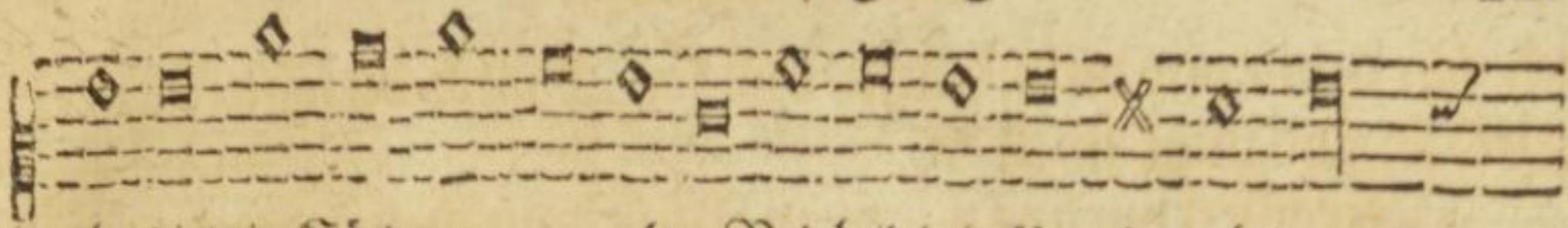
ALTVS.



Du lob mein Seel den Herren / was in mir iſt den Nahmen ſein /
Sein wolthat thut er mehren / vergis es nicht O Herke mein /

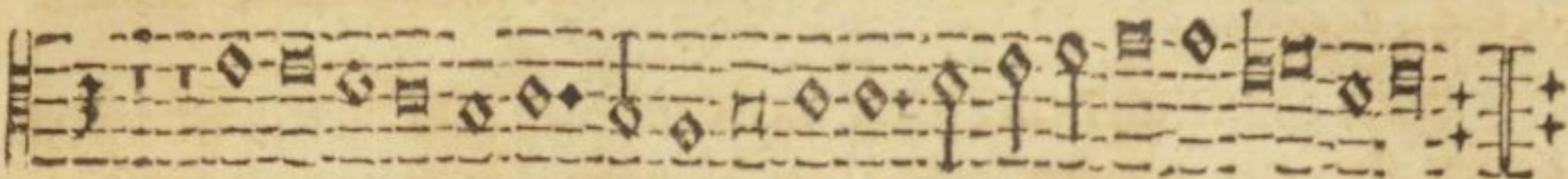
Dankſagung.

XCIII



hat dir dein Sünd verge ben/ Und heilt dein schwach heit gros/

T E N O R.

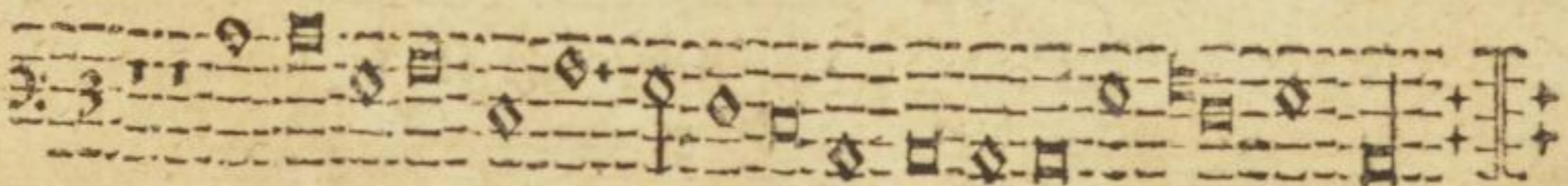


Du lob mein Seel den Herren/ was in mir ist den Nahmen sein/
Sein wolthat thut er meh ren/ vergiß es nicht O herze mein/

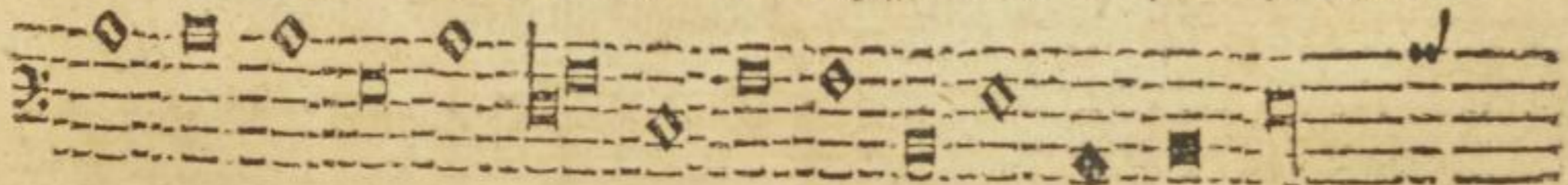


hat dir dein Sünd verge ben/ Und heilt dein schwachheit gros/

B A S I S.



Du lob mein Seel den Herren/ was in mir ist den Nahmen sein/
Sein wolthat thut er meh ren/ vergiß es nicht O her ze mein/



hat dir dein Sünd verge ben/ Und heilt dein schwachheit gros/

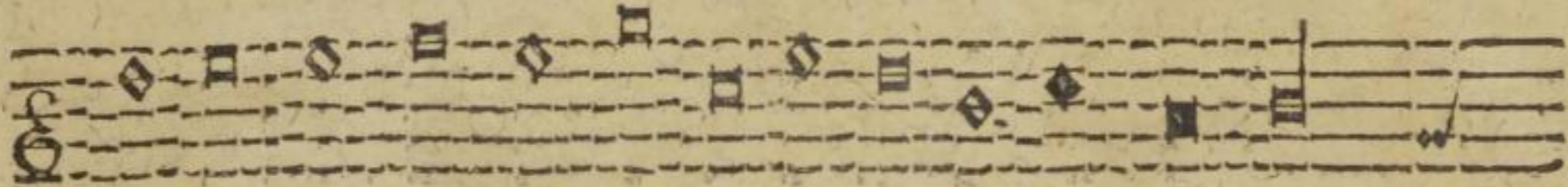
erret

Danckſagung.

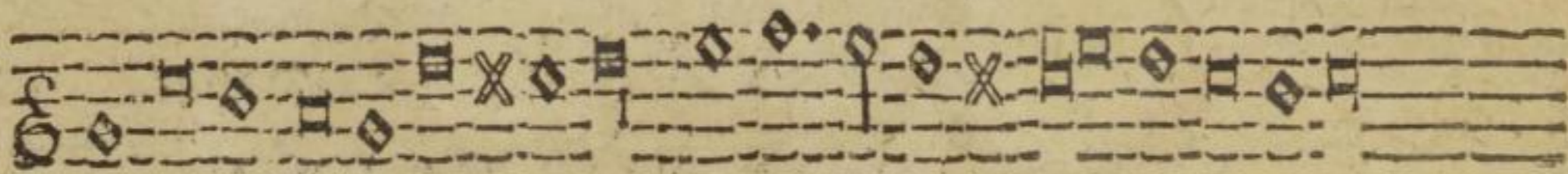
DISCANTVS.



erret dem armes leben/nimbt dich in ſei nen ſchos/



mit rei chem troſt beſchütet/ verjüngt dem adler gleich/



der Königschafft recht behütet/ die leiden in ſei nem reich.

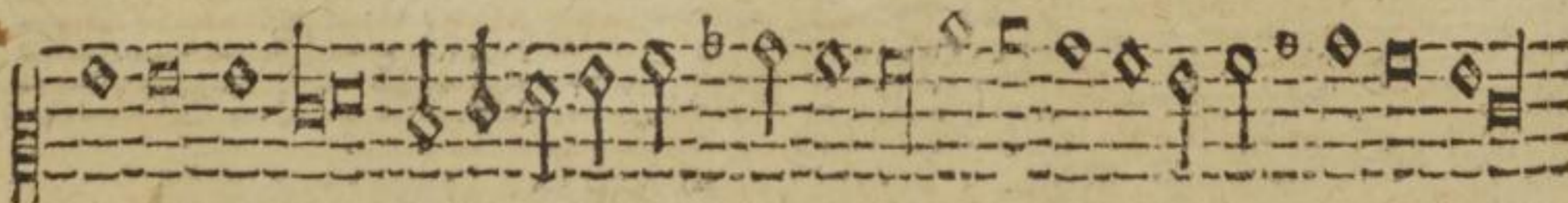
A L T V S.



erret dem armes le ben /nimbt dich in ſeinen ſchos /



mit reichem troſt beſchütet/ verjüngt dem adler gleich



der Königschafft recht be hütet/die leiden in ſei nem reich.
erret

Danckſagung

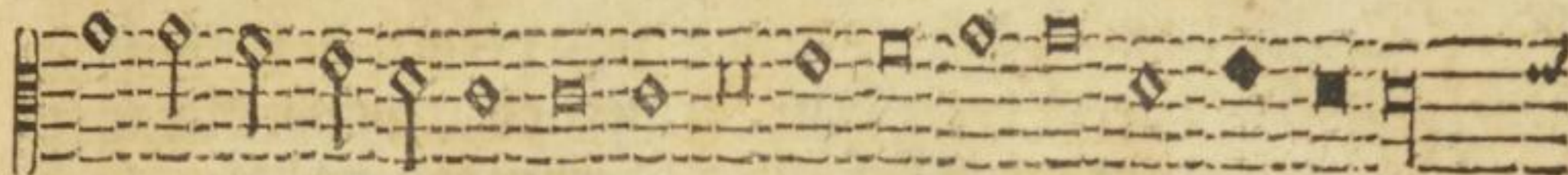
XCV

T E N O R,



erret dein armes le

ben nimbt dich in ſeinen ſchos/



mit rei chen troſt be ſchützet/verjunget dem adler gleich/



der Königschafft recht behütet/die leiden in ſei

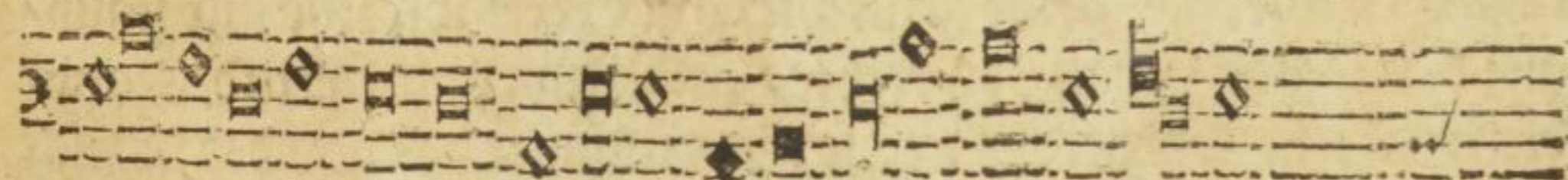
nem reich.

B A S S

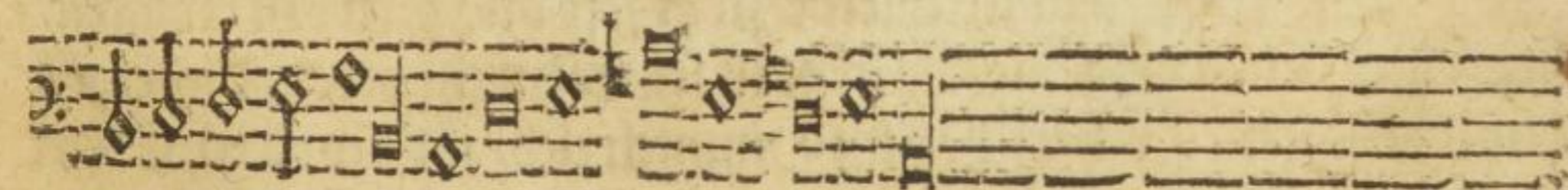


erret dein

armes leben /nimbt dich in ſeinen ſchos /



mit reichen troſt beſchützet/verjunget dem adler gleich/der Königschafft recht be



hütet/

die leiden in ſei nem reich.

Nu lob

Danckfagung.

Der CIII. Psalm.

Mein Lob mein Seel den HERRN / was in mir ist den
Namen sein / Sein wolthat thut er mehren / vergis es nicht
Hertze mein / hat dir dein Sünd vergeben / vnd heilet
dein schwachheit groß / erret dein Armes leben / nimbt dich in sei-
nen schoß / mit reichen trost beschüttet / verjüngt dem Adler gleich /
der Königschafft recht behütet / die leiden in seinem reich.

Er hat vns wissen lassen / sein heilig recht vnd sein gericht /
dazu sein Güt ohn massen / es mangelt an seiner erbarung
nicht / sein zorn lest er wol fahren / strafft nicht nach vnsere schuld /
die gnad thut er nicht sparen / den Blöden ist er huld / sein güt ist
hoch erhaben / ob den die fürchten in / also weit der ost vom Abend /
ist vnsere Sünd dahin.

Wie sich ein Mann erbarmet / ober seine Junge Kinder
lein klein / so thut der HERR vns armen / so wir in kindlich fürchten
rein / Erkennet das arme gemechte / Gott weis wir sind nur staub /
gleich wie das Gras von rechte / ein Blum vnd fallendes laub /
der wind nur drüber wehet / so ist es nimmer da / also der mensch
vergehet / sein ende das ist im nahe.

Die Gottes gnad alleine / steht fest vnd bleibt in ewigkeit /
bey seiner lieben gemeine / die steht in seiner furcht bereit / die seinen
bund behalten / Er herschet im Himmelreich / ihr starcken Engel
walten / seines lobs vnd dienen zugleich / dem grossen HERRN zu
ehren / vnd treiben sein heiliges wort / mein Seel sol auch vermeh-
ren / sein lob an allem ort.

Dancket

Danckſagung

XCVI

Ein Gebet.

Dancket dem H E R R N/denn er iſt freundlich/
Vnd ſeine güte wehret ewiglich.

DE R R Gott Himliſcher Vater / von dem wir ohn
vnterlas allerley guts gar vberflüſſig empfangen/
vnd teglich für allem vbel gantz gnediglich behütet
werden : Wir bitten dich / gib vns durch deinen Geiſt/
ſolchs alles mit ganzem hertzen in rechten glauben zu
erkennen : Auff das wir deiner milden güte vnd Barm-
hertzigkeit/hie vnd dort ewiglich dancken / vnd dich alle-
zeit loben/durch JEſum Chriſtum deinen Sohn/vnſern
H E R R N/ Amen.

Ein ander Gebet.

H E R R ich wil dich teglich loben/
Vnd deinen namen rühmen immer vnd ewiglich.

Almechtiger Gott / der du biſt ein beſchützer aller die
auff dich hoffen/ ohn welches gnade niemand ichts
vermag / noch etwas für die gile / las deine Barm-
hertzigkeit vns reichlich wiederfahren / Auff das wir
durch dein heiliges eingeben/ dencken was recht iſt/vnnd
durch deine werckunge/auch daſſelbige vollbringen/vnnd
JEſus Chriſtus deines Sohns vnſers H E R R N
willen/ Amen.

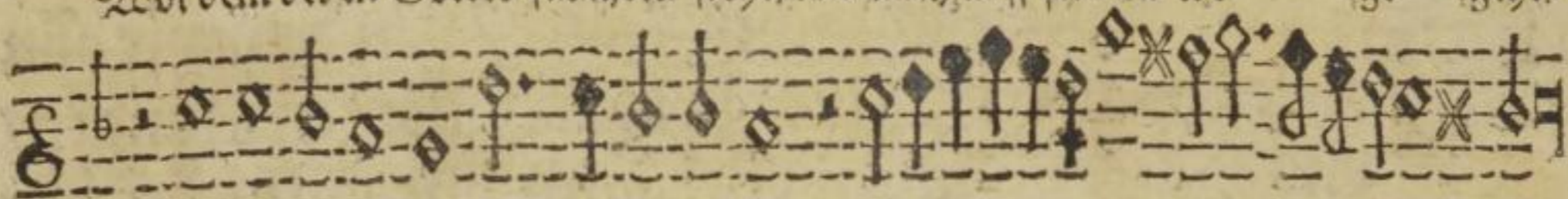
Wol dem

Von Christlichen leben vnd wandel.

I. DISCANTVS.

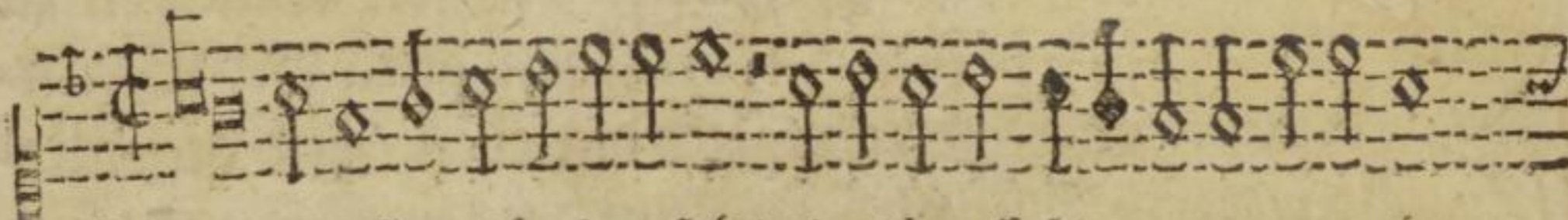


Wol dem der in Gottes furchten steht/vnd auch auff seinem we ge geht/

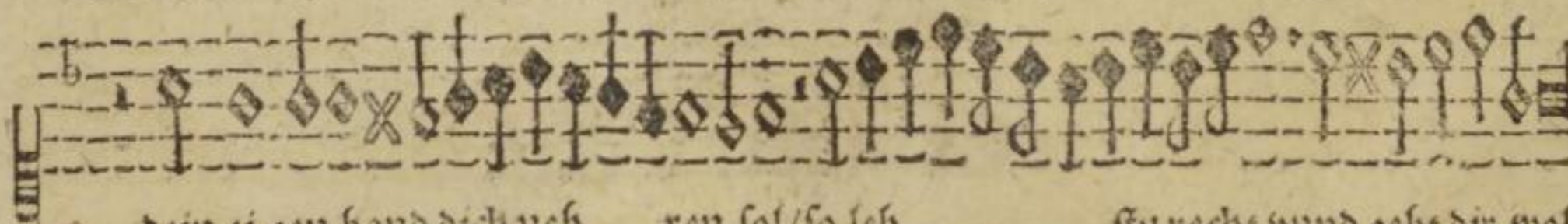


dein eigen hand dich neh ren sol/so leb stu recht vnd geht dir wol.

II. DISCANTVS



Wol dem der in Gottes furchten steht/vnd auch auff sei nem wege geht/



dein ei gen hand dich neh ren sol/so leb stu recht vund geht dir wol

A L T V S.



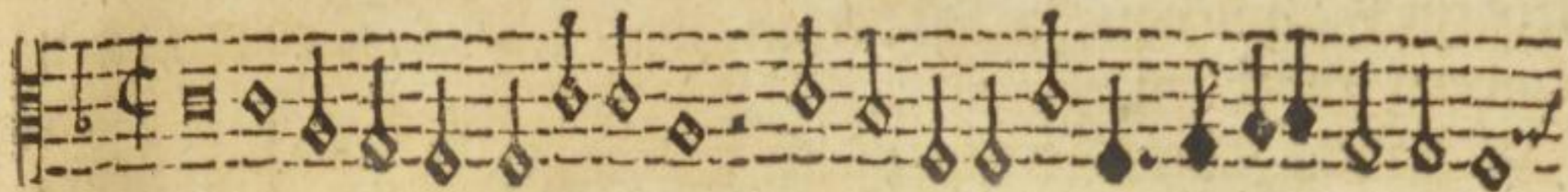
Wol dem der in Gottes furchten steht/vnd auch auff seinem we ge geht/



dein ei gen hand dich nehren sol/so leb stu recht vnd geht dir wol.

Wol dem

T E N O R.

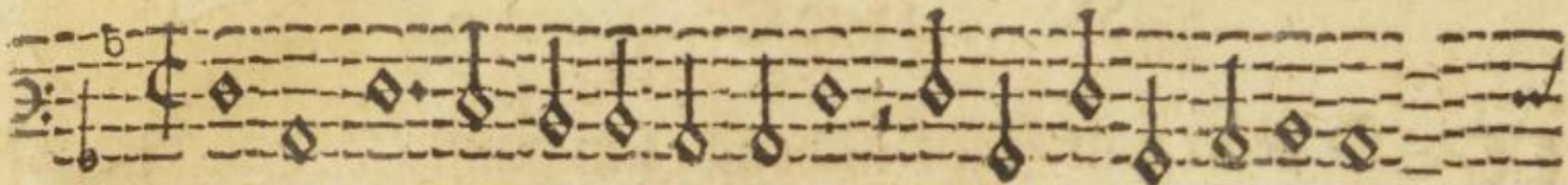


Wol dem der in Gottes furchten steht/ vnd auch auff seinem we ge geht/

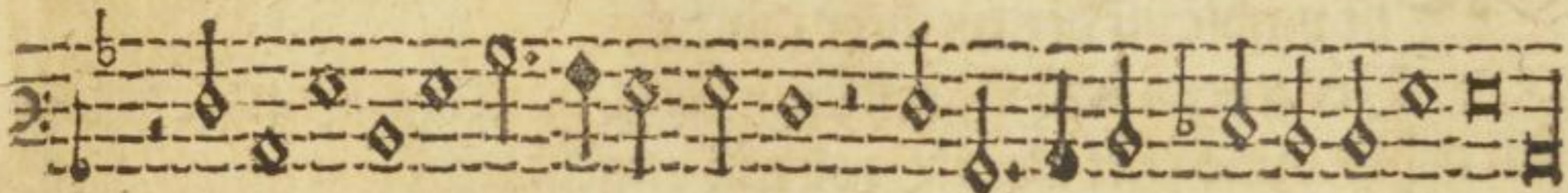


dein ei gen hand dich neh ren sol/so lebstu recht vnd geht dir wol.

B A S I S.



Wol dem der in Gottes furchten steht/ vnd auch auff seinen wegen D geht/



dein eigen hand dich neh ren sol/ so leb stu recht vnd geht dir wol.

Der CXXVIII Psalm.

Wol dem der in Gottes furchten steht/ vnd auch auff seinem wege geht/ dein eigen hand dich nehren sol/ so lebstu recht vnd geht dir wol.

Dein weib wird in deinē Hause sein/ wie ein Kēben voll Trauben sein/ Vnd dein Kinder vmb deinen Tisch / wie Delpflanzen gesund vnd frisch.

D

Sih

11107
Vom Christlichen leben vnd wandel.

Ehe / so reich segen hangt dem an / wo in Gottes furcht
lebt ein Mann / von ihm lest der alte fluch vnd zorn / den menschen
kindern angeborn.

Aus Zion wird Gott segen dich / das du wirst schawen stet-
tiglich / das glück der Stad Jerusalem / für Gott in gnaden
angenehm.

Frühest wird er das leben dein / vnd mit güte stets bey dir
sein / das du sehen wirst Kindes kind / vnd das Israel friede find.

Der CXXVII Psalm nach vorgehender
Melodia vnd Composition.

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein gunst / so Arbeit jeder
Man umbsonst / wo Gott die Stad nicht selbst bewacht / so
ist umbsonst der wechter macht.

Vergebens das ihr früh auffsteht / dazu mit Hunger schlaf-
fen geht / vnd esset ewer Brod mit vngemach / denn wem's Gott
gönt / gibt ers im schlaff.

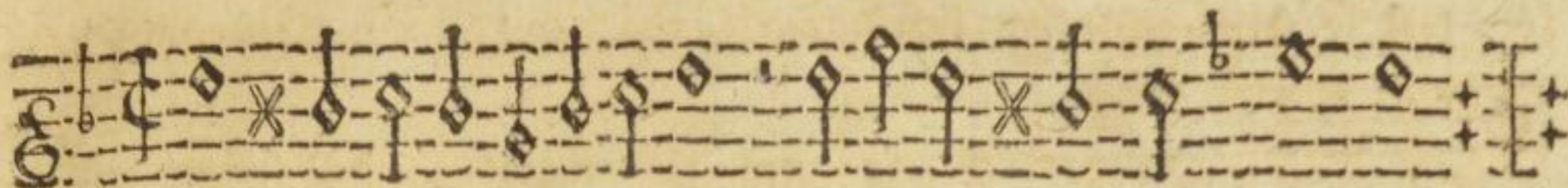
Nu sind sein Erben vnser kind / die vns von ihm gegeben
sind / gleich wie die pfeil ins starcken hand / so ist die jugend Gott
bekand.

Es sol vnd mus dem geschehen wol / der dieser hat sein köcher
vol / sie werden nicht zuschand vnd spot / für ihrem feind bewart
sie Gott.

Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn / sampt heiligem Geist /
in einem thron / welchs im auch also sey bereit / von nu an bis
in ewigkeit / Amen.

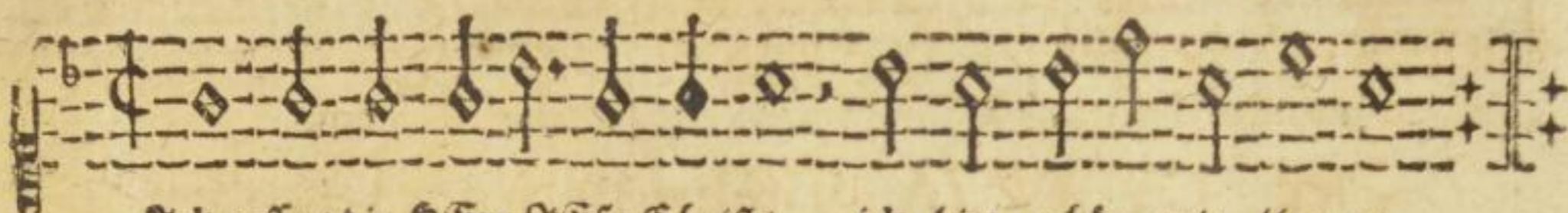
Ghruff

I. DISCANTVS a. s.



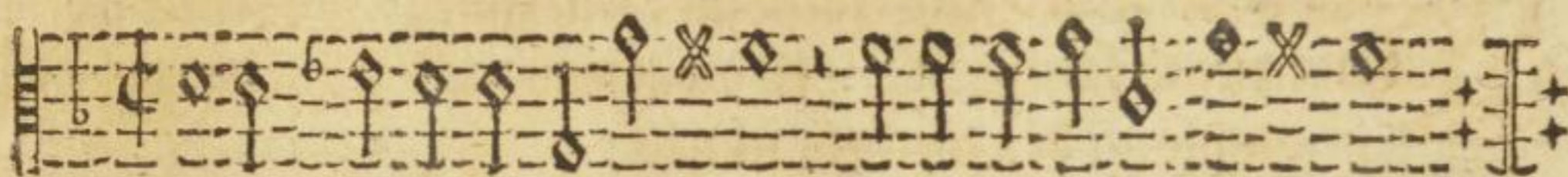
Jch ruff zu dir HErr Jesu Christ/ ich bitte erhör mein klagen/
Verley mir gnad zu dieser frist/ las mich doch nicht verza gen/

II. DISCANTVS.



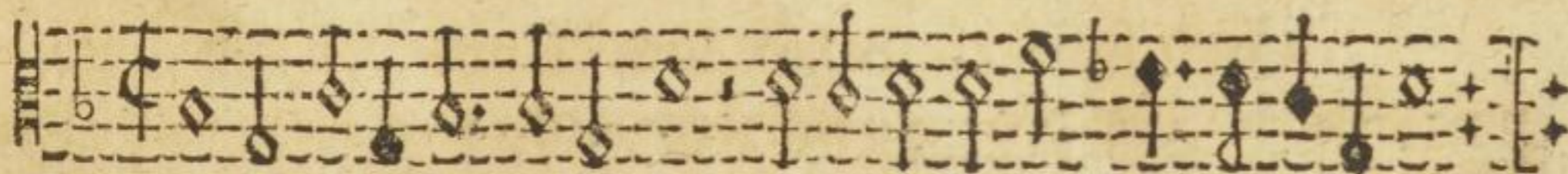
Jch ruff zu dir HErr Jesu Christ/ ich bitte erhör mein klagen/
Verley mir gnad zu dieser frist/ las mich doch nicht verzagen/

ALTVS.



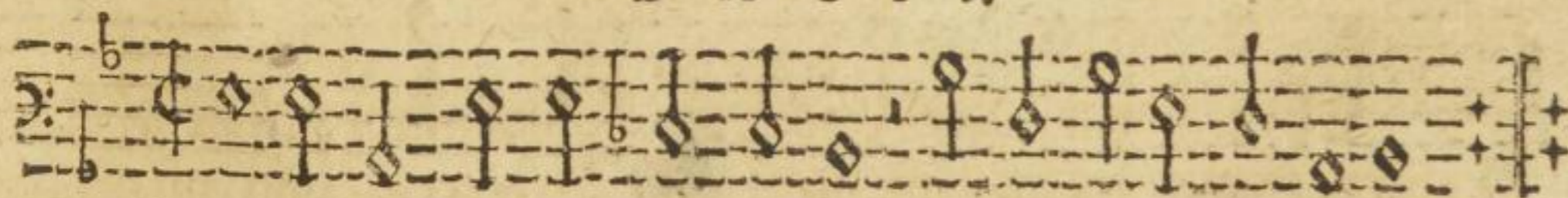
Jch ruff zu dir HErr Jesu Christ/ ich bitte erhör mein kla gen/
Verley mir gnad zu dieser frist / las mich doch nicht verzagen/

TENOR.



Jch ruff zu dir HErr Jesu Christ/ich' bitte erhör mein kla gen/
Verley mir gnad zu dieser frist/ las/mich doch nicht verza gen /

BASSIS.



Jch ruff zu dir HErr Jesu Christ/ ich bitte erhör mein klagen/
Verley mir gnad zu dieser frist/ las mich doch nicht verzagen/

D 2

den rech

Vom Christlichen leben vnd wandel.

DISCANTVS

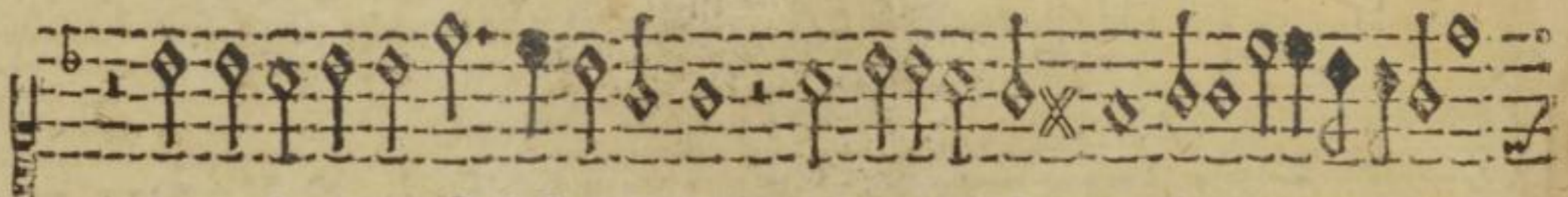


den rechten weg D Herr ich mein/ den wollestu mir geben/ dir zu leben/



meim nechsten nutz zu sein/ dein wort zu halten e ben.

II. DISCANTVS.



den rechten weg D Herr ich mein/ den wollestu mir geben/ dir zu leben/

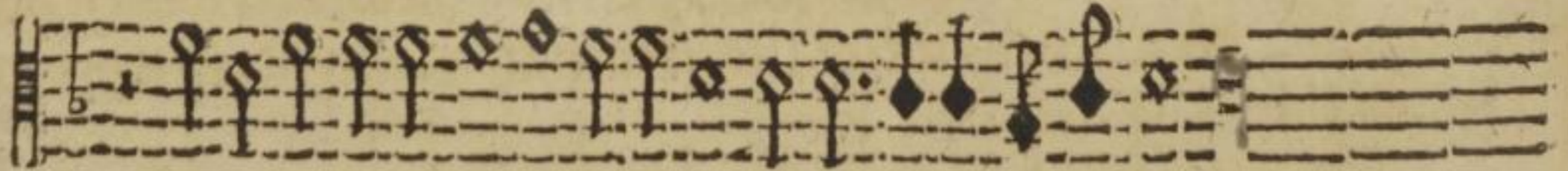


meim nechsten nutz zu sein/ dein wort zu hal ten eben.

ALTVS.



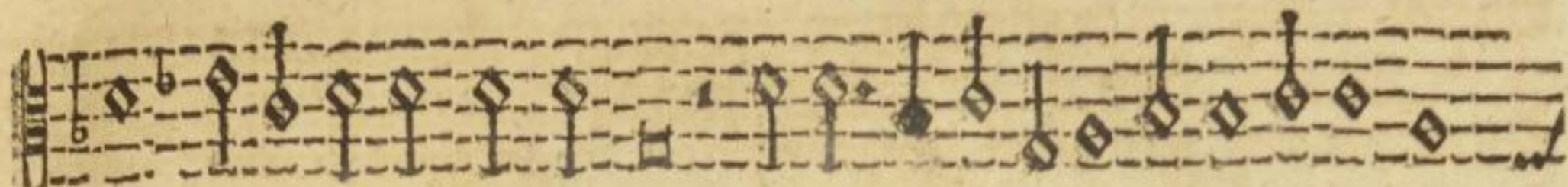
den rechten weg D Herr ich mein/ den wollestu mir geben/ dir zu leben.



meim nechsten nutz zu sein/ dein wort zu halten e ben.

den rech

T E N O R.



den rechten weg D HErr ich mein/den wollestu mir geben/dir zu leben.

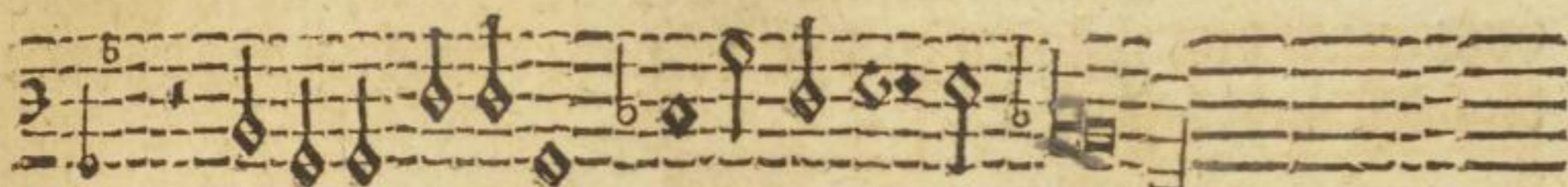


meim nechsten nutz zu sein/dein wort zu halten eben.

B A S S.



den rechten weg D HErr ich mein/den wollestu mir ge ben/dir zu leben/



meim nechsten nutz zu sein/ dein wort zu halten e ben.

Ein Geistlich Lied zu bitten vmb Glauben/

Lieb vnd Hoffnung.

Ich ruff zu dir HErr Jesu Christ/ ich bit erhör mein klag
gen/verley mir gnad zu dieser frist/ las mich doch nicht vers
zagen / den rechten weg D HErr ich mein/den wollest du
mir geben/ dir zu leben/ meim nechsten nutz zu sein / dein wort zu
halten eben.

Ich bit noch mehr D HErrre Gott/du kauft es mir wol ge
ben/das ich nicht wieder werd zu spot/die Hoffnung gib darneben/

D 3

Voraus

Vom Christlichen leben vnd wandel.

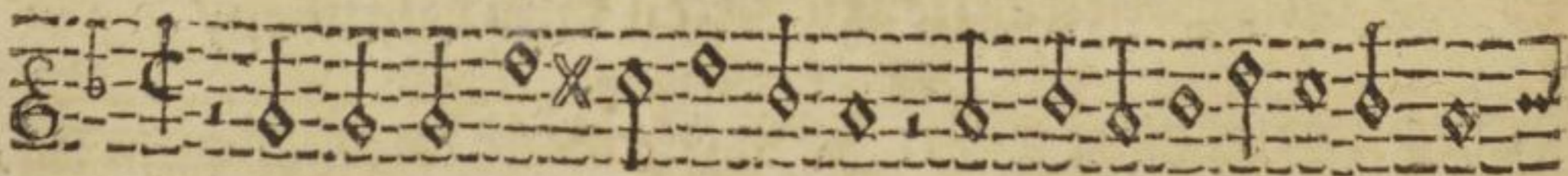
Voraus wenn ich mus hie daruon/ das ich dir mög vertrauen/
vnd nicht bawē/ auff alles mein thum/ sonst wird mich ewig reuē.

Verley das ich aus herzen grund/ mein Feinden mög ver-
geben/ verzeih mir auch zu dieser stund/ schaff mir ein neues leben
Dein wort mein speis las allweg sein/ damit mein Seel zu neh-
ren/ mich zu wehren/ wenn vnglück kömpt daher/ das mich bald
möcht abkehren.

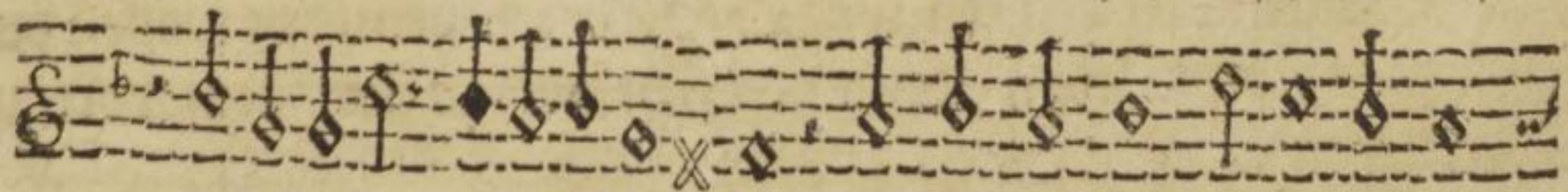
Las mich kein lust noch fürcht von dir/ in dieser welt abwen-
den/ bestendig sein ans end gib mir/ du hast allein in heuden/ vnd
wem duß gibst/ der hats vmbsonst/ es mag niemand erwerben/
noch ererben/ durch wercke deine gnad/ die vns erret von sterben.

Ich lieg im streit vnd wieder streib/ hilf O HErr Christ den
schwachen/ an deiner gnad allein ich kleb/ du kanst mich stercker
machen/ Kömpt nu anfechtung HErr so wehr/ das sie mich nicht
umbstossen du kanst massen/ dz mirs nicht bringt gefahr/ ich weis
du wirst nicht lassen.

DISCANTVS a. 4.



Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn/ all die ihr seid beschweret nun/



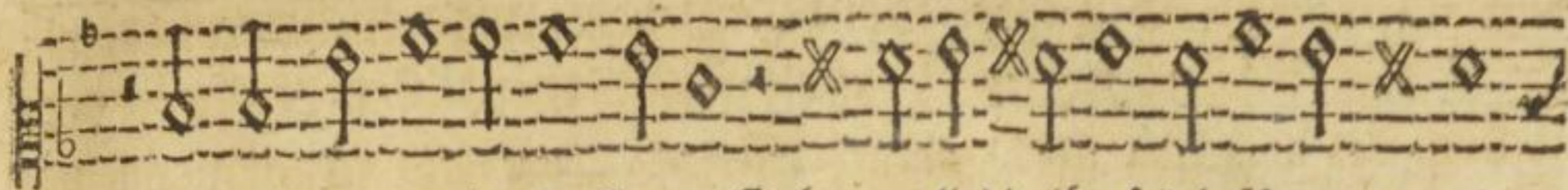
mit Sünden hart be laden/ ihr Jungen Alt/ Frauen vnd Man/

Kompt

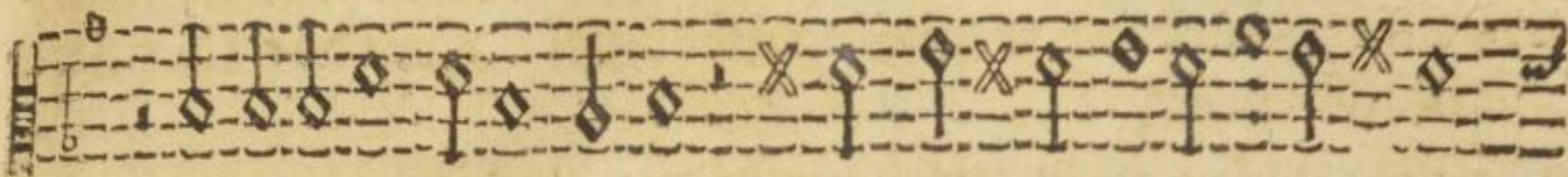
Vom Christlichen leben vnd wandel.

C

A L T V S.

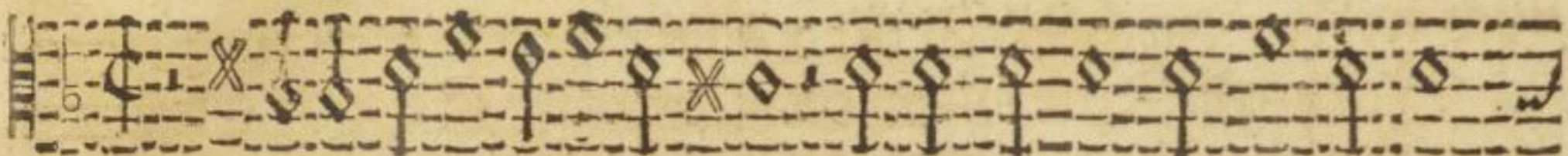


Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn/ all die ihr seid beschweret nun/

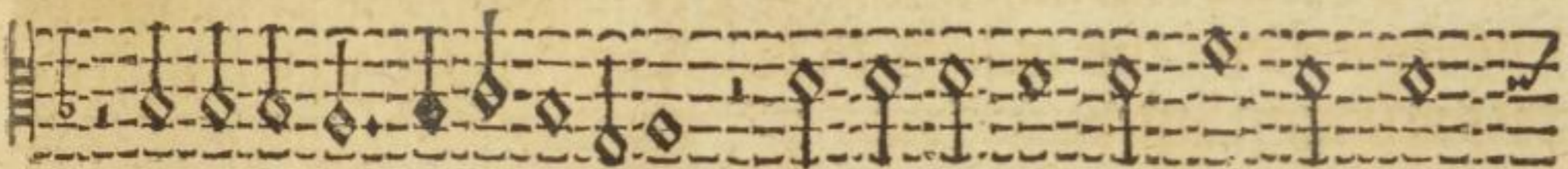


mit Sünden hart bela den/ ihr Jungen Alt Frawen vnd Man/

T E N O R.

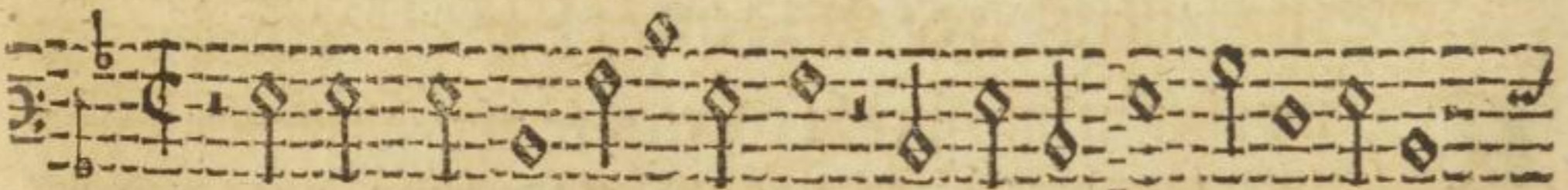


Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn/all die ihr seid beschweret nun/

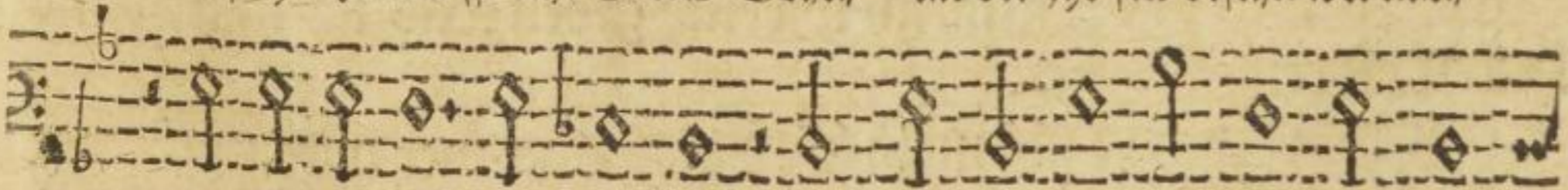


mit Sünden hart bela den/ ihr Jungen Alt Frawen vnd Man/

B A S I S.



Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn/ all die ihr seid beschweret nun/



mit Sünden hart bela den/ ihr Jungen Alt Frawen vnd Man/

D 4

ich wil

Vom Christlichen leben vnd wandel.

DISCANTVS.



ich wil euch geben was ich han/ wil heilen ewren scha: den.

A L T V S.



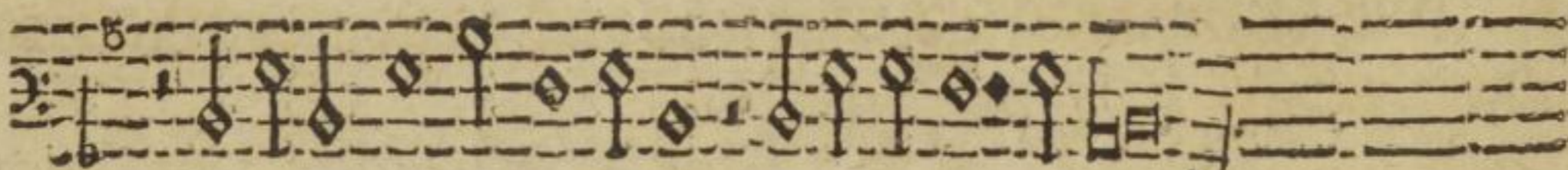
ich wil euch geben was ich han/ wil heilen ewren] schaden]

T E N O R.



ich wil euch geben was ich han/ wil heilen ewren schaa: den.

B A S S.



ich wil euch geben was ich han/wil heilen ewren schaden.

Ein Geistlich lied aus dem 11 Cap: Matthei.

Rumpe her zu mir/spricht Gottes Sohn/all die ihr seid bes:
schweret nu/mit Sünden hart beladen/ihr Jung vnd alt/
frauen vnd Man/ich wil euch geben was ich han / vnd
heilen ewren schaden.

Mein Joch ist süß mein bürd ist gering/wer mirs nachrege:
in dem geding / der Hell wird er entweichen/ Ich wil im treulich
helffen tragen/ mit meiner hülff wird ers eriaun/das ewige Him:
melreiche. Was ich

Was ich gethan hab vnd gelidten hie/ in meinem Leben spat
vnd frū/ das solt ihr auch erfüllen / was ihr gedencet / ia Redt
vnd thut/ das wird euch alles recht vnd gut/ wenns geschicht nach
Gottes willen.

Gern wolt die Welt auch Selig sein / wenn nur nicht wer
die schwere pein/ die alle Christen leiden / so mag es anders nicht
gesein/ darumb er geb sich nur darcin/ wer ewig pein wil meiden.

All Creatur bezeugen das / was lebt in Wasser Laub vnd
Gras/ sein leiden kan es nicht meiden / wer denn in Gottes nam
nicht wil/ zu letzt mus er des Teuffels ziel / mit schwerem gewissen
leiden.

Heut ist der Mensch schön jung vnd lang/ sih Morgen ist er
schwach vnd krank / bald mus er auch gar Sterben/ gleich wie
die Blumen anff dem Feld / also wird auch die schöne Welt / in
einem hui verderben.

Die Welt erzittert ob dem Todt/ wenn einer liegt in der letz
ten noth/ denn wil er gleich from werden/ einer schafft dis/ der an
der das / seinr armen Seel er ganz vergaß / dieweil er lebt auff
Erden.

Vnd wenn er nimmer leben mag/ so hebt er an ein grosse
Klag/ wil sich erst Gott ergeben/ ich fürcht fürwar die Göttlich
Gnad/ die er allzeit verspottet hat/ wird schwerlich ob im schweben.

Vom Christlichen leben vnd wandel.

Ein reichen hilfft doch nicht sein gut/dem Jungen nicht sein stolzer muth/er mus aus diesem meyen/wenn einer hett die ganze welt/Silber vund Gold / vund alles Gelt / noch mus er an den reyen.

Dem gelehrten hilfft doch nicht sein Kunst/der Weltlich pracht ist gar vmb sonst/wir müssen alle sterben/wer sich in Christo nicht ergeit / weil er lebet in gnadenzeit / ewig mus er verderben.

Höret vns merckt ihr lieben kind/ die ihund Gott ergeben sind/last euch die müß nicht rewen/ halt stets am heiligen Gottes wort/das ist ewer trost vnd höchster hort / Gott wird euch schon erfrewen.

Nicht vbel ihr vmb vbel gebt/ schawt das jr hie vnschuldig lebt/last euch die welt vnter affen/ gebt Gott die rach vund alle ehr/ Den engen steig geht immerher/Gott wird die Welt schon straffen.

Wenn es gieng nach des fleisches muth/ in gunst vnd gfund mit grossen gut/würd ihr gar bald erkalten/ darumb schickt Gott die trübsal her / damit ewer fleisch gezüchtiget werd / zur ewign freud erhalten.

Ist euch das Creutz bitter vund schwer/gedenckt wie heiß die Helle wehr/ darein die Welt thut rennen / mit Leib vnd Seel mus leiden sein / ohn vnterlas die ewig pein/vnd mag doch nicht verbrennen.

Ihr aber werd nach dieser zeit / mit Christo haben ewig freud/dahin solt ihr gedencken/es lebt kein man/ders aussprechen

kan/die

Kan/die Glori vnd den Ewigen lohn/denn euch der HErr wird
schencken.

Vnd was der ewig gütig G D T T / in seinem Geist versprochen hat / geschworn bey seinem Nahmen/ das helt vnd gibt er gewis fürwar/ der helfff vns an der Engel schar/durch Jesum Christum Amen.

Ein anders nach vorhergehender Melodia
vnd Composition.

A.

Ach H E R R du aller Höchster Gott/sich an die kleglich
grosse noth/in ganzen Deutschen landen/ Solch Rauben/
Brennen/ Blut vnd Mord/ von den Christen vor nie ge-
hort/ Seit die Welt hat gestanden.

B.

Rey vns ist jammer vnd grosse noth/sich du darein D
gtrewer Gott/ vnser elend las dich erbarmen/sich du nich an die
grosse schuld/damit wirs wol haben verdient / kom du/vnd hilf
vns Armen.

Cleglich

Vom Christlichen Leben vnd Wandel.

G.

Leglich so ruffen wir dich an / viel grosser Sünd haben wir gethan / geführt ein Gottlos leben / Dem heiligs Wort so gar veracht / dasselbe nicht einmahl betracht / O Gott wolts uns vergeben.

D.

Die warnung frommer, Diener dein / haben wir nur gehört allein / Kein busz hat man vernommen / Derwegen alle diese plag / Die wir jetzt sehen alle Tag / auff einen hauffen kommen.

E.

Ehrgeitz der ist gefessen ein / ein jeder wil der beste sein / Kein mass wil man nicht halten / Dahin ein jeder dacht vnd tracht / O hette ich nur Weltlichen pracht / bey Jungen vnd bey Alten.

F.

Fluchen vnd schwern nimpt vberhand / Man achtet gar kein Sünd noch Schand / niemand lest im solchs weren / die Buzucht ist so gar gemein / es wissens auch die Kindlein klein / die Alten thun sie es lehren.

G.

Gut vnd Belt liebt alle Welt / nach solchem sie stets tracht vnd stelt / Darnach sieht ihr veriangen / es sey mit fug glimpff oder recht / Es gilt ihr alles gleich vnd schlecht / darmit thut sie fast prangen.

H.

Hoffart hat doch nie gut gethan / schaw alle Reich vnd Babylon / wo sind sie doch hin kommen ? Also wurdß gewisz uns auch ergahn / Es wil doch niemand kein Busse thun / das hab ich wol vernommen.

Ich

I

Ich weiß es wol du glaubst es nicht / heis mich ein thoren
wens nicht geschicht / Allwege hat mans gesehen / wenn man
Götlich warnung veracht / kein wunder zeichen wil nemen acht /
Pharao istis auch geschehen.

K

Krieg vnd Blut ist für der Thür / Hunger vnd Theurung
rückt auch dafür / Pestilentz die thut her schweben / das macht als
lein die grosse Sünd / damit wirs wol haben verdient / auch vnser
Gottlos leben.

L

Last vns bessern ist grosse zeit / die Art schon an dem Basw
re leit / drey Ruhren sind vorhanden / Krieg / Pestilentz vnd auch
Theurung / sind das nicht straff vnd plag genug / In vnsern
Deutschen landen ?

M

Man glaubt doch nicht / nur alles veracht / die vergangene
straff man nicht betracht / ist hin ist schon vergessen / O du Gott
loses Sodome / es ist dir nicht zu rathen mehr / das kan ich wol er
messen.

N

Niniue die grosse Stad / von warnung sich bekehret hat /
Bessert ihr Gottlos leben / wie lang haben wir ni gehört / die
warnung Gottes heiliges wort / vns zu keiner buß begeben ?

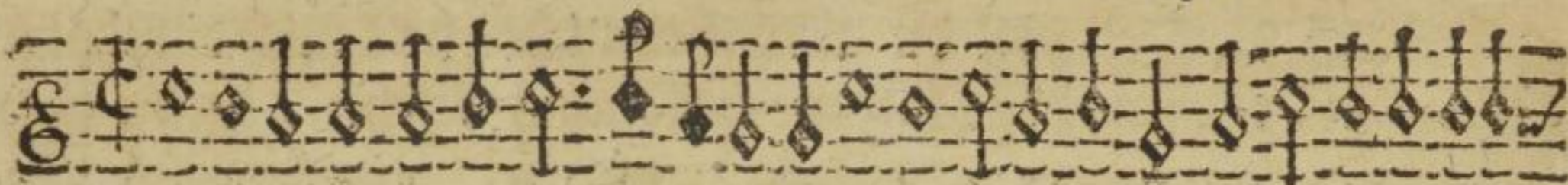
O

O Gott wie sind wir also Blind ? Erbarme dich der kleinen
Kind / Dein grad thue vns beweisen / von vns wend dein gerech
ten zorn / wir sind sonst ganz vnd gar verlorn / Ewig wollu wir
dich preisen / Amen.

Weltlich

Vom Christlichen leben vnd wandel.

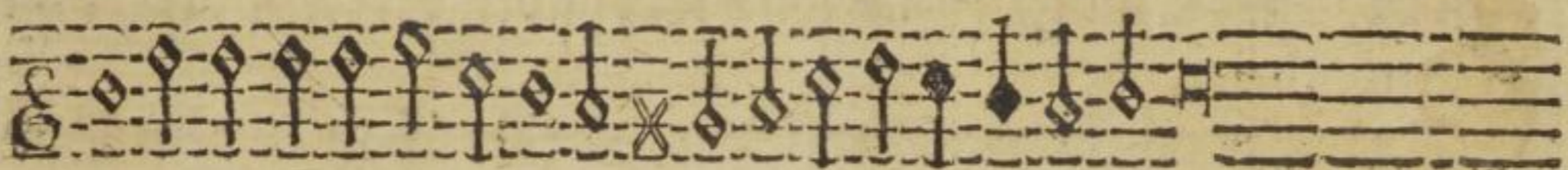
DISCANTVS. a. 4.



Weltlich ehr vnd zeitlich gut/ Wollust vnd aller vbermüht ist eben

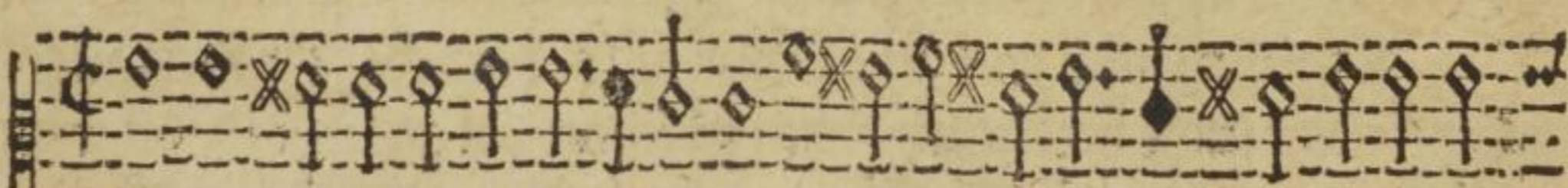


wie ein Gras/ Aller pracht vnd stolzer ruhm verfelt wie ein wiesen



blum/ O Mensch bedenck eben das/ vnd versorge dich noch bas.

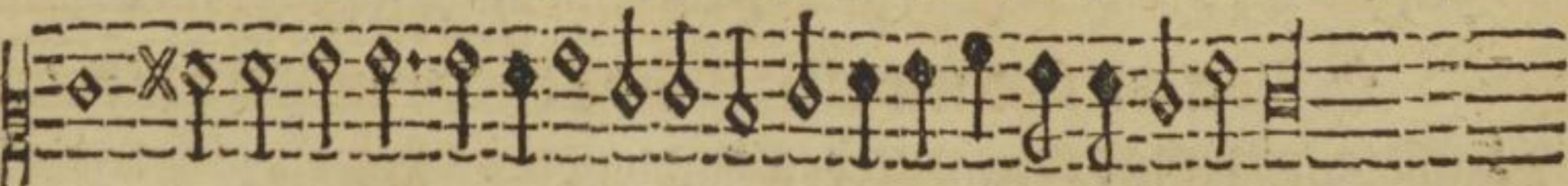
A L T V S.



Weltlich ehr vnd zeitlich Gut/ Wollust vnd aller vbermüht ist



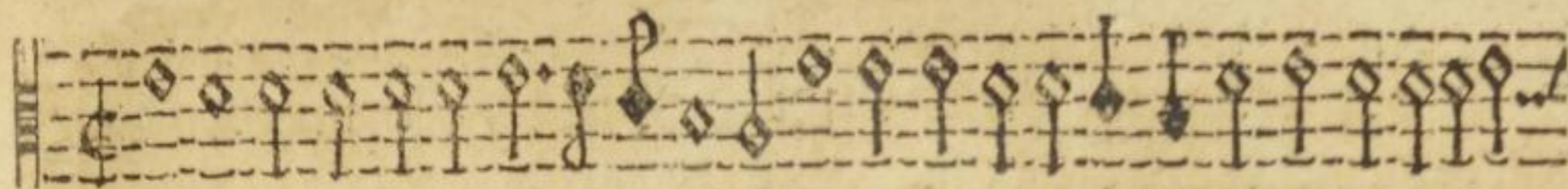
eben wie ein Gras/ Aller pracht vnd stolzer ruhm/ verfelt wie ein wiesen



blum/ O Mensch bedenck eben das/ vnd versorge dich noch bas.

Weltlich

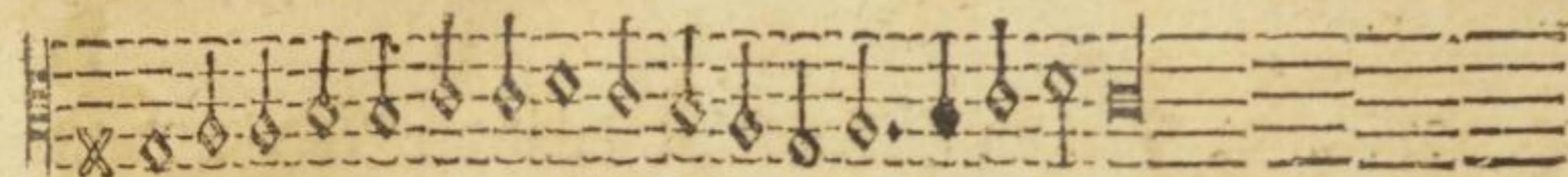
T E N O R.



Weltlich ehr vnd zeitlich Gut/ Wollust vnd aller v bermuht ist eben

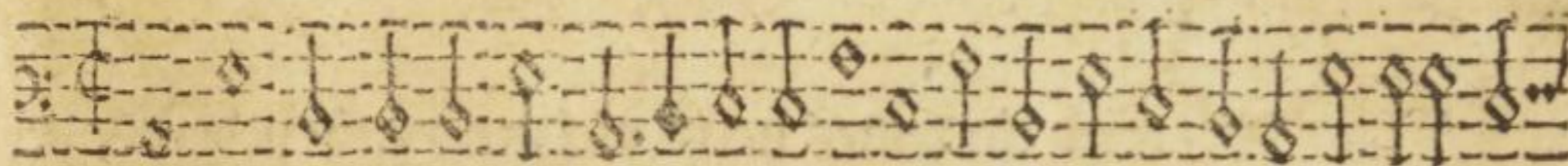


wie ein Gras/ Aller pracht vnd stol her ruhm/ verselt wie ein wiesen-

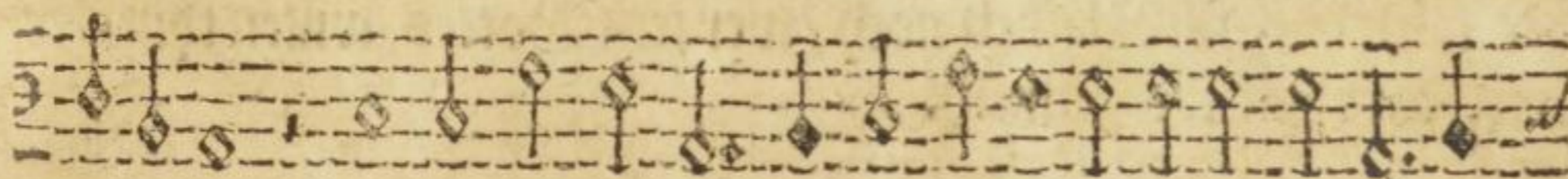


blum/ O Mensch bedenck eben das/ vnd versorge dich noch bas.

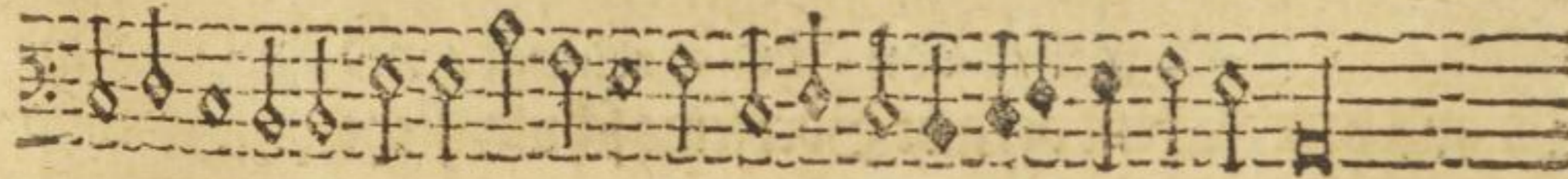
B A S S.



Weltlich ehr vnd zeitlich Gut/ Wollust vnd aller uermuht ist eben



wie ein Gras/ Aller pracht vnd stol her ruhm/ verselt wie ein Wie-



senblum/ O Mensch bedenck eben das vnd versorge dich noch bas.

Weltlich)

Vom Christlichem leben vnd wandel.

Weltlich Ehr vnd zeitlich Gutt/wollust vnd aller vbermuth
ist eben wie ein Gras/ Aller pracht / vnd stolzer Ruhm/
verfelt wie ein wiesen blum/ O Mensch bedenck eben das/
vnd versorge dich noch basz.

Dein End bild dir täglich für/ gedencck der Todt ist für der
Thür/vnd wil mit dir davon/ Er klopffet an/ du must heraus / da
wird nu nicht anders aus/hettestu nu recht gethan / so findest du
guten lohn.

Wenn die Seel zur Hellen fehrt/ vnd der Leib von Wür-
men verzehrt / wieder wird auferstehn/ als denn für Göttlicher
krafft/ geben sollen Rechenschafft/ O wie wird er da bestehn / weil
er jetzt wil müssig gehn.

Dem dort wird ein reines hertz/ viel mehr gelten denn alle
Schätz/vnd aller Menschen gut/ wer sich hie versöhnet mit Gott/
der wird dort nicht leiden noth / wer jetzt Gottes willen thut/ der
wird dort sein wolgemuth.

Ein gut gewissen allein/ ist besser den Edel gestein/ vnd köst-
licher denn Gold/ wer es von Christo erlangt / vnd ihm Ordent-
lich anhangt / Dem vergibt Gott seine schuld/ steht ihm bey / vnd
ist ihm hold.

Kein

Kein Reichthumb auch kein gewalt / keine zierheit noch
schöne gestalt / hüfft was zur Seligkeit / Es sey denn das hertz zu
gleich / in Göttlichen Gaben reich vnd geziert mit Geisligkeit / in
Christo theilhaftigkeit.

Christus redet offenbar / vnd spricht zu aller Menschen
Schar : Wer mit mir herschen wil / Der nem auch sein Creutz
auff sich / vnterwerff sich williglich / halt sich nach meinem bey-
spiel / thu nicht wie sein Adam wil.

O Mensch sich an Jesum Christ / so fern er dir zum bey-
spiel ist / vnd vnter gib dich gar / Nim auff dich sein süßes Zoch /
vnd folge im hie trewlich nach / So kömpstu zur Engel schar / die
des warten jimmerdar.

Bleub dem H E R R N aus hertzen grund / vnd bekenn
ihn mit dem mund / vnd preis ihn mit der that / Thu ihm fleissig
deine Pflicht / wie dich sein wort vnterricht / so wird er mit seiner
gnad / dir beystehn in aller noth.

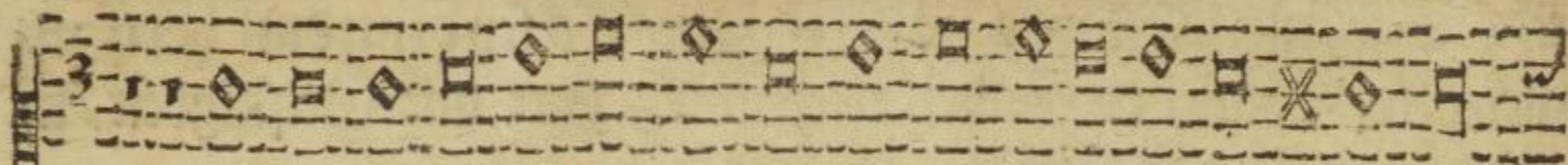
Regier dich nach seiner lehr / vnd gib ihm allzeit Lob vnd
Ehr / mit vnterthenigkeit / sprich hertzlich mit innigkeit / O Gott in
Dreyfaltigkeit / dir sey danck vnd Herrligkeit / hie vnd dort in
Ewigkeit.

P

Nu hört

Vom Christlichen Leben vnd Wandel.

DISCANTVS a. 4.



Du höret zu ihr Christenleut / Wie Leib vnd Seel gen ander streit /

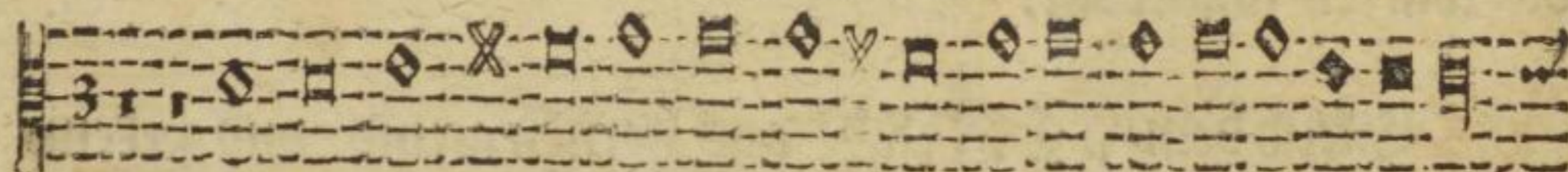


All hier auff Erden in dieser zeit / habn sie ein stetigs kriegen /



keins mag von ander si gen.

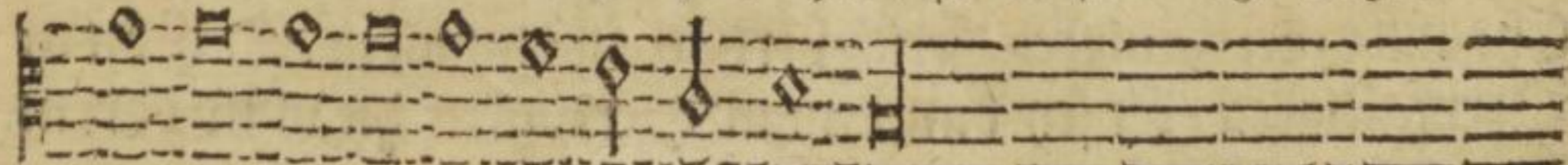
ALTVS.



Du höret zu ihr Christenleut / Wie Leib vnd Seel gen ander streit /



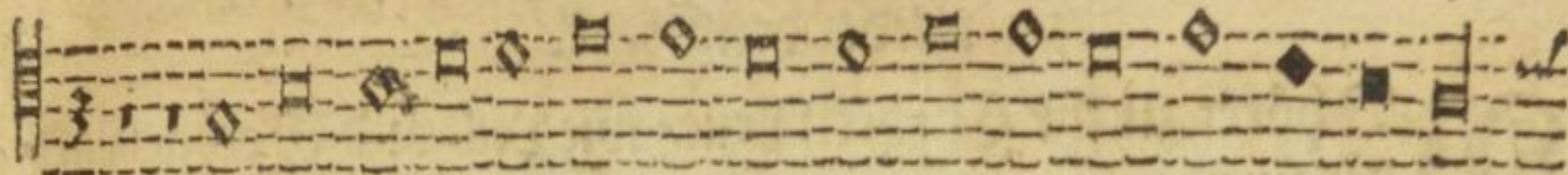
all hier auff Erden in dieser zeit / habn sie ein stetigs kriegen /



keins mag von ander si gen.

Du hört

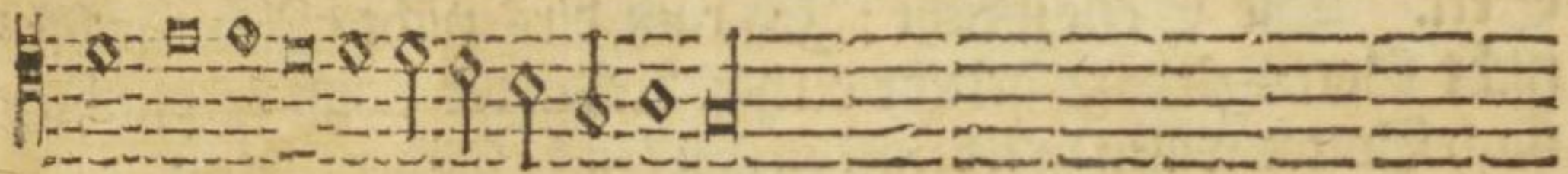
T E N O R.



Du horet zu ihr Christenleut/ Wie Leib vnd Seel gen ander streit/

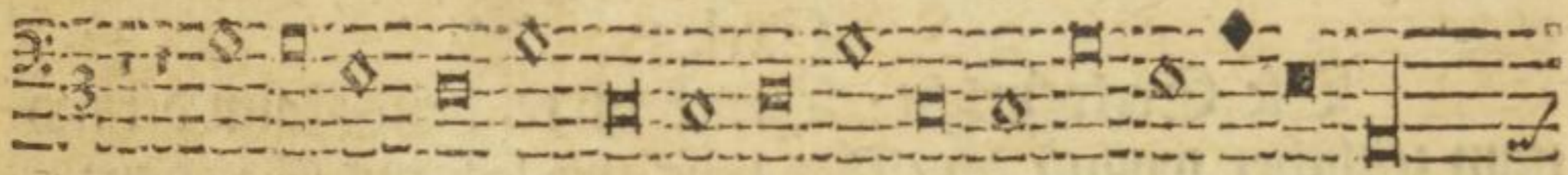


allhier auff Erden in dieser zeit/ habn sie ein stetigs kriegen /



Keins mag von ander si gen.

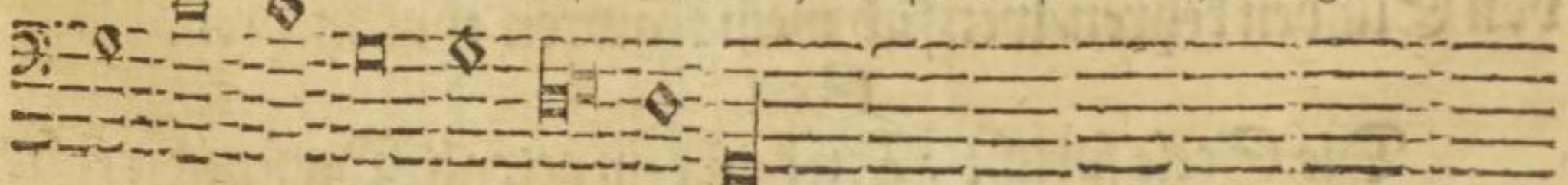
B A S I S.



Du horet zu ihr Christenleut/ Wie Leib vnd Seel gen ander streit/



all hier auff Erden in dieser zeit/ habn sie ein stetigs kriegen /



Keins mag von ander si gen.

Vom Christlichen Leben vnd Wandel.
Ein Geislich Lied vom Streit des fleisches
wieder den Geist.

Du höret zu ihr Christen Leut/ wie Leib vnd Seel gen an-
der streit / alhie auff Erden in dieser zeit / han sie ein stetiges
Kriegen / keins mag vom andern fliegen.

Leib. Der Leib der spricht : Ich bin gesund / ich hab noch viel der
guten stund / Ehe mir das trawrig alter kömpt / wil ich in freuden
leben / nach leiblichen lüsten streben.

Seel. Die Seele spricht : Ich rath dir's nicht / Ach fürchst
nicht Gottes strengs gericht / du hast dich in der Tauff verpflichtet /
nach Gottes willen zu leben / sein wort nicht wieder streben.

Leib. Der Leib der spricht : Ich bin stolz vnd fein / mit guten
Gefellen beim kühlen Wein / da wil ich frisch vnd frölich sein / mit
singen / springen / tanzen / wil's wagen auff die schanzen.

Seel.

Die Seele spricht : Denck an reichen Mann / der sich
nam zeitlicher wollust an / Der mus mit Leib vnd Seel davon /
ward in der Hellen begraben / Als Christus selbst thut sagen.

Leib.

Der Leib spricht : Was acht ich der sag / Ich hab für mich
noch manchen tag / darin ich mich noch wol bessern mag / vnd mich
von Sünden kehren / wen sich mein trawren thut mehren.

Seel.

Die Seele spricht : Du hast kein gewalt / Du sehest gleich
Zung oder Alt / Gott hat dich in ein augenblick gefelt / Den Ab-
end als den Morgen / die stund ist dir verborgen.

Der Leib

Leib.

Der Leib der spricht: Es sey frů oder spat / Ich sih für mir
die weltlich Noth / ein jeder tracht nach zeitlichem raht / Darnach
wil ich auch streben / die weil ich hab das leben.

Seel.

Die Seel die spricht: Es kömpt die zeit / Das leib vnd Seel
von ander scheid / Was hilfft dich denn dein grosser Heilz? Du
mußt zu aschen werden / Denn du bist gemacht aus Erden.

Leib.

Der Leib der spricht: Du machst mir bang / Erst mich nach
ewiger frewd verlangt / Christus helff mir zum anfang / Das
ich mich zum Vater bekehre / Mein trawren wil sich mehren.

Seel.

Die Seele spricht: Ich treib kein scherz / Gott fodert ein zers
knirshtes herz / Der leib mus ab sterben durch schmerz / Denn
er ist zeitlich geboren / Den wůrmen auserkohren.

Leib.

Der Leib der spricht: O Gott mein Herr / Hilff das ich
mich durch Christum bekehr / O heiliger Geist mein Glaubens
mehr / hilff mirs zeitlich erleiden / Mich trůst in ewigen frewden.

Seele.

Die Seele spricht: Nu hab ich recht / wiewol ich bin ein vns
nůz knecht / O Gott du bist allein gerecht / Lůs mich vons Teu
ffels banden / Darumb du ans Creutz bist gehangen.

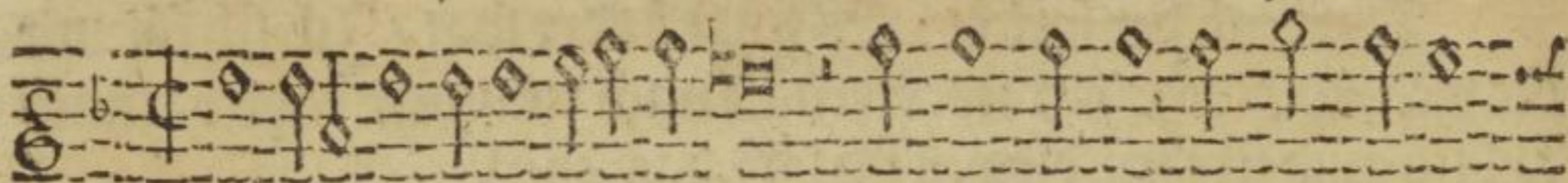
Dichter. Also hat dieses lied ein endt / Gott wol das ein jeder sein
herz erkent / Vnd sich von Sůnden zu Christo wend / So wird er
zu vns kehren / Die ewig frewd bescheren / Amen.

P 5

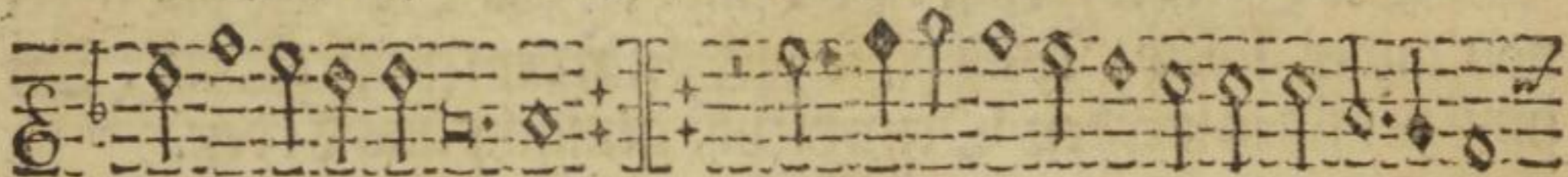
Es war

Vom Christlichen leben vnd wandel.

I. DISCANTVS. a 5.

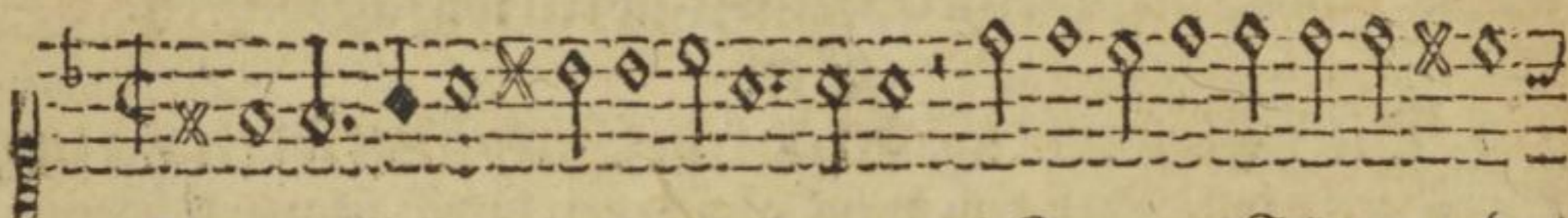


Es war einmahl ein reicher Mann/mit Sammt vnd Seiden angethan/
Sein herzh das strebt nach grosser Ehr/ sein Leib zieret vnd mestet er/

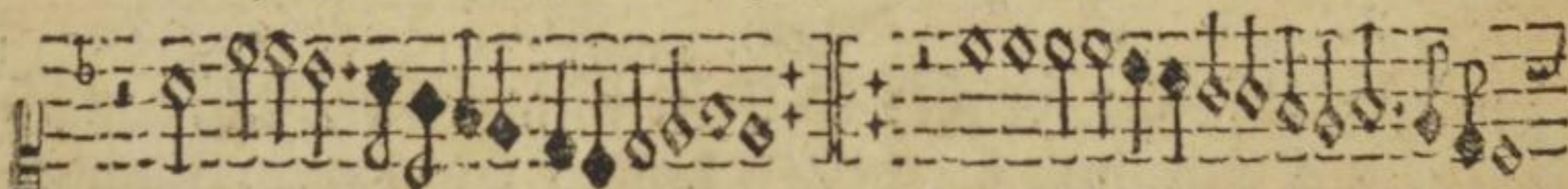


er führt ein zertlichs leben/ Gar köstlich war erbaut sein haus
lies im das beste geben/

II. DISCANTVS.



Es war ein mal ein reicher man/mit Sammt vnd Seiden angethan/
Sein herzh das sterbt nach grosser ehr/sein leib zieret vnd mestet er

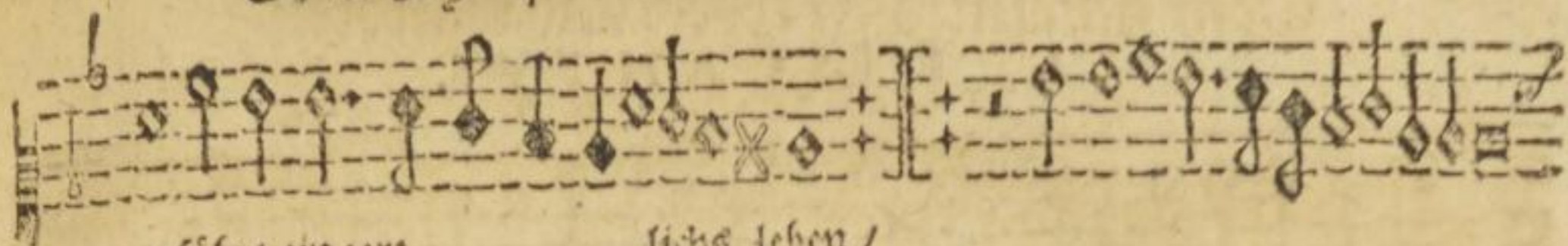


er führt ein zertlichs leben/ Gar köstlich war erbaut sein haus
lies im das beste geben/

A L T V S.



Es war einmahl ein reicher man/mit Sammt vnd seiden angethan/
Sein herzh das sterbt nach grosser ehr/Sein leib zieret vnd mestet er/
Er führt



er führet ein zere
lies im das be

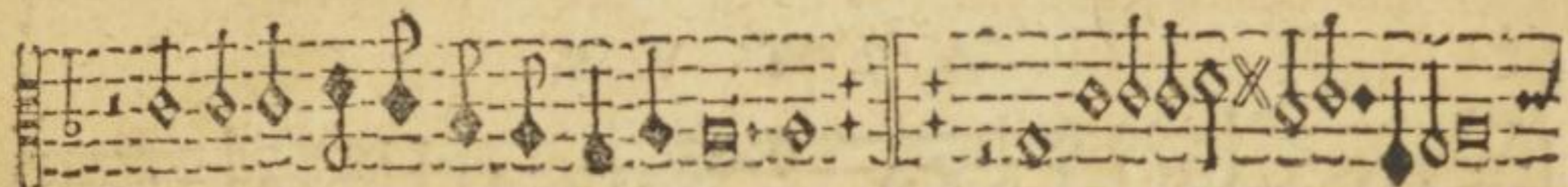
lich's leben /
ste geben /

Gar köstlich war erbant sein Haus /

T E N O R.



Es war ein mahl ein rei cher Mann / mit Sammt vnd Seiden angethan /
Sein hertz das strebt nach gros ser chr / sein Leib zieret vnd me stet er /



er führet ein zere
lies ihm das be

lich's leben /
ste geben /

Gar köstlich war erbant sein haus /

B A S S.



Es war ein mahl ein Reicher Mann / mit Sammt vnd Seiden angethan /
Sein hertz das strebt nach grosser chr / Sein Leib zieret vnd me stet er /



er führet ein zere
lies im das be

lich's leben /
ste geben /

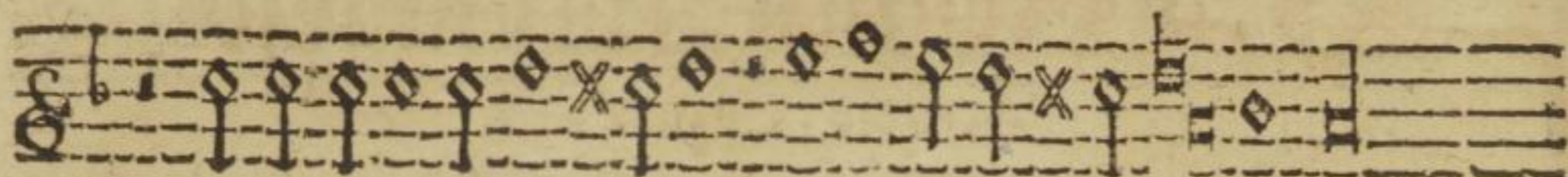
Gar köstlich war erbant sein Haus /

P 4

Er meint

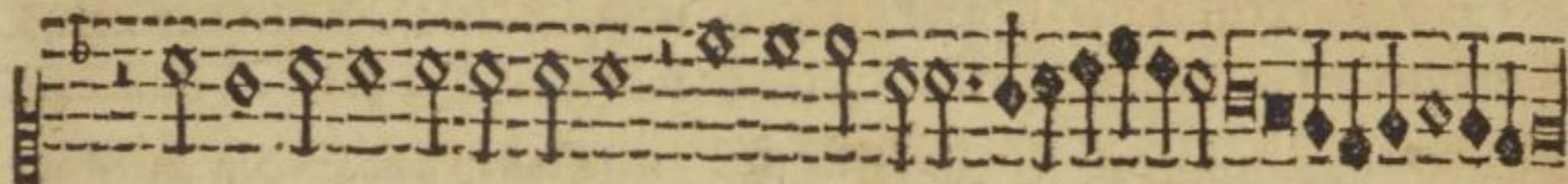
Vom Christlichen leben vnd wandel.

I. DISCANTVS.



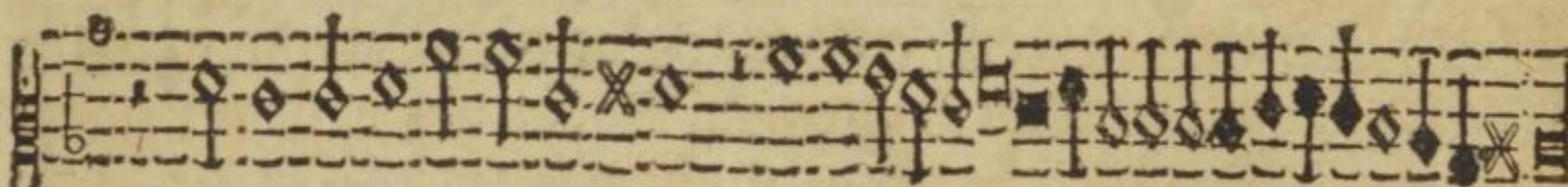
er meint er wolt gar nimmer draus/Darumb lebt er allzeit im Sauff.

II. DISCANTVS.



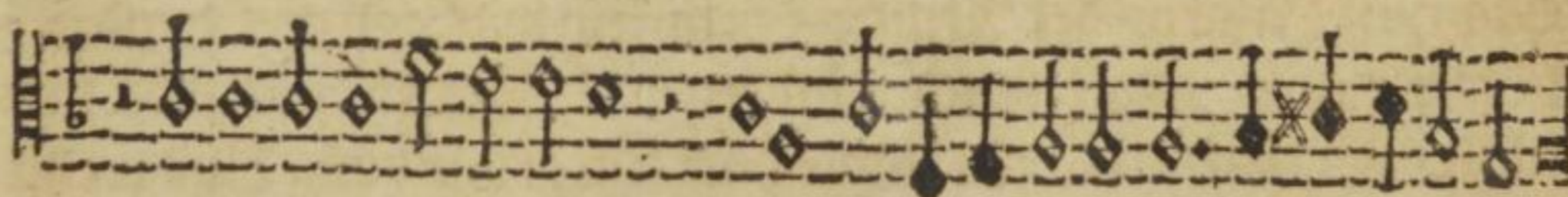
er meint er wolt gar nimmer draus/Darumb lebt er allzeit im Sauff

A L T V S.



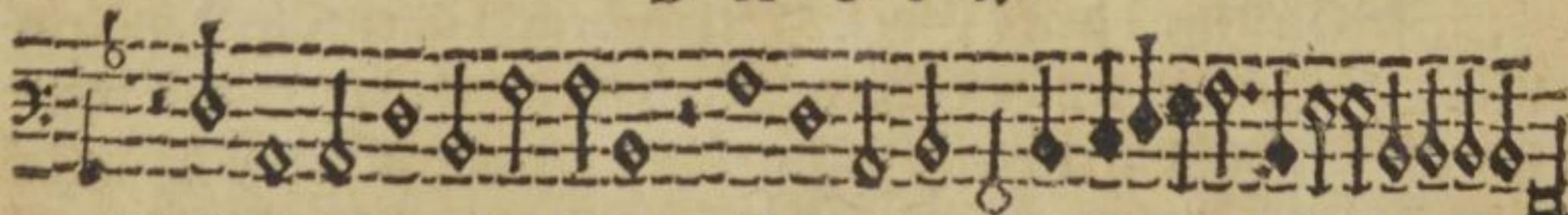
er meint er wolt gar nimmer draus/Darumb lebt er allzeit im Sauff. ij

T E N O R.



er meint er wolt gar nimmer draus/ Darumb lebt er allzeit im Sauff.

B A S I S.



er meint er wolt gar nimmer draus/Darumb lebt er allzeit im Sauff ij

Vom

Vom Reichen Manne vnd Armen Lazaro.

E war ein mahl ein Reicher Mann / mit Sammet vnd
Seiden angethan / er führt ein zertlichs leben. Sein hertz
das strebt nach grosser eht / sein leib zieret vnd mestet er / lies
ihm das beste geben. Gar köstlich war erbawt sein Haus / er
meint er wolt gar nimmer draus / darumb lebt er alzeit im saus.

Sein Weib vnd kindern fürstund wol / die waren frewd vnd
wollust voll / sie wussten vmb kein leiden : Sein gesind desgleichen
het genug / ein vollen kropff ein jeders trug / sie lebten nur in frewd
den / Ja was nicht möcht in ihrem mund / das gaben sie den hauf
fen Hund / also trieben sie es alle stund.

Dargegen dort ein Betler lag / fürs reichen thür mit grosser
Flag / hieß Lazarus der Arme : Sein leib war voll ans vnd ges
chwer / gros angst vnd schmerzen duldet er / sein wolt sich
niemand erbarmen. Erklagte hart sein grosse noth / Vnd wenn
nur wolt der ewig Gott / wer sein gewin der zeitlich tod.

Der arme diener Gottes werth / begert allein die Kindelein
hert / die bröcklein bey den füssen : Noch wolts ihm niemand brin
gen her / die hünd leckten im sein geschwer / vnd liessen sichs nicht
verdriessen. Der hunger / durst / vnd schwere pein / lehrt ihn hinauff
gen Himmel schreyen / Mein Gott / sprach er sich schier darcin.

Nüch

Vom Christlichen leben vnd wandel.

Nicht lang entschliß der Bettler lind / er ward gleich einem
Gottes kind / von heiligen Engeln genommen: Sie führten ihn
in Abrahams Schoß / da het er ruh vnd freude gros / bey allen
Gottes frommen. Ein end hat all sein weh vnd klag / dort schwebt
er in dem ewigen tag / die freud niemand aussprechen mag.

Es starb auch da der Reiche Mann / mit ach vnd weh muß
er davon / nur eilend bald von himmen: Er ward begraben in die
Erd / ihm ward das Hellighe Feuer beschert / da muß er braten
vnd brennen / O weh wie bald het sich verfert / sein stolzer pracht
den er auff Erd / mit grosser hoffart het verzert.

Vnd als er war in schwerer pein / da hub er auff die Augen
sein / sah Abraham von ferne: Vnd Lazarum in seinem schoß /
er aber leid ihund marter gros / die straff des gewaltigen Herren.
Er sprach mein Vater Abraham / weh mir das ich je daher kam /
erbarm dich mein du Gottes Sohn.

Schick mit ein wasser Lazarum / das er eilend zu mir kom /
vnd frisch mir da mein zungen: Ja nur ein tropff vom finger sein /
erfühl mein hertz in dieser pein / den ich werd hart gedrungen. Da
zu gepeinigt in der flam / das feuer schlecht vber mich zusam / er
barm dich mein durch Gottes nam.

Gedenck mein Sohn der guten zeit / die du gehabt hast /
vnd weltlich freud / sprach Abraham zum Reichen: Vnd Laza-
rus leid schwere pein / darumb sol er in freuden sein / gepeinigt du
der gleichen. Darzu ein grabe tieff vnd breit / ist zwischen vns
vnd euch bereit / das jeder gewart vom Gott sein bescheid.

So bit

So bit ich Vater Abraham/ schick Lazarum in meinem
nam/ in meines Vaters Hause: Fünff Brüder hab ich dorte noch/
dieselbigen sind frech stolz vnd roh/ sie leben nur in freuden.
Damit ihu angezeiget werd/ das sie nicht kommen auch daher/
samt mir gepeinigt werden sehr.

Sie haben Mosen alle gleich/ darzu die Propheten alle
reich/ dieselben lassen sie hören: O nein du frommer Abraham/
wenn einer aus dem todten kem/ sie würden sich bekehren. Sie
würden haben reu vnd leid/ vnd trachten nach der ewigen freud/
das sie nicht kommen in das leid.

So sie den Mosen schätzen gering/ Propheten Lehr für los
se ding/ sich selbs ihrer freud berauben: Sie würden noch viel
spotten mehr/ chus Todten menschen schrecklich Lehr/ darzu gar
nichts glauben/ Also beschloß Abraham schnell/ der reiche bleibt
dort in der Hell/ da leid er ewig pein vnd quel.

Nu mercket auff ihr Christen leut/ nempt fleißig war der
fehrlichen zeit/ die Christus vns hat bedeutet: So diese Welt folgt
Gottes Rath/ so ihr die Schrift gegeben hat/ sonst werdt ihr
ausgereutet. Erfahrt die Schrift gar recht vnd wol/ was man
thun vnd lassen sol/ des ist die ganze heilig Schrift voll.

Wer reich

Vom Christlichen leben vnd wandel.

Wer reich wil sein/sich in Gottes furcht/thu guts den Ar-
men auch dadurch / wisse das er ist ein schaffner: Wer nötig ist
der hab gedult/gedenck das ers hab wol verschuld/vmb Gott den
ewigen Schöpffer. Eins andern Vürd ein jeder trag/damit er
mög am grösten tag/entriumen Gottes straff vnd plag.

Ihr wisset das Gott nach dieser zeit/keinen menschen weiter
frist zeit/das ewig reich zu ererben: Derhalben verseumts nicht
jetzund / die weil noch ist der gnaden stund / das ewig reich zu er-
werben. Das gespötte wird nicht gelten mehr / verflucht / ver-
dampt sey ewig der/der veracht die Gottes lehr.

Der reich von dem hie Christus meldt / was het er geben für
Gold vnd Selt/het er mögen ledig werden / Es halff in aber nich-
tes mehr/das sey vns alln ein starcke lehr/ das wir bus thun auff
Erden. Lob ehr vnd preis zu dieser frist/sey dir du starcker Jesu
Christ/das du ein rechter helffer bist.

Amen schreht aller gleubigen hertz / denn Gottes wort ist
nicht ein scherck/die wolthat Christi zu erkennen. Er hat sein
gsellschaft schon beweist/mit Vater/ Sohn//vnd heiligem Geist/
ein Gott drey nahmen genennet. Dem dienet fleissig tag vnd
nacht/O G D E E der du vns hast erschafft/halt vns in hüt/sey
drauff bedacht/Amen.

Ein an-

Ein ander Geislich lied nach der Melodia vnd
Composition. Helfft mir Gottes güte preisen.

In mahl gieng ich Spaziren/ ein weglein das war klein/
was thet mich da verführen? Mein fleisch so ganz unrein/
das voller Sünden was/ Die Schlang hat vns betrogen/
wir habns von Eua gesogen/ da sie den Apffel aß.

Ein Baum stand in der mitten/ im heiligen Paradeis / den
thet vns Gott verbieten/ mit sampt derselben speis/ der lüftig Des
pffel trug/ die Schlang thet vns bereden / die frucht sol vns nicht
schaden/ sie macht vns weis vnd klug.

Es ist jetzt schon verhanden / gros vnghehorsamkeit/ Gott
trieb vns aus mit schanden/ mit klag vnd grossen leid/ in Regen
vnd in wind/ anfahren mustn wir barwen/ Gott alle ding vertrau
wen/ ernehren Weib vnd kind.

Eins mals da thet vns frieren / eins mahls da war vns
heiß/ Da theten wir verzheren/ den Leib vnd auch sein speis/ die
Arbeit t het vns weh/ Gott wolt sich vnser walten/ vnd alle frucht
erhalten/ für Reiffen vnd für Schnee.

Wir waren all verlohren/ als die Schrifft zeigt an/ Ein
Jungfraw hat geboren/ den Seligmacher schon/ der vnser Sünd
hinnam/ Der trost ist wieder funden/ Gott sey gelobt der stunden/
die wir erlebet han.

GOTT

Vom Christlichen leben vnd wandel.

Gott macht die Elemente/den Himmel vnd die Erd / dran
setzt ers Firmamente/damit das liecht vns werd / der klare Son-
nenschein/schickt vns durch seinen segen/ Fruchtbaren thaw vnd
Regen/zupflanzen Korn vnd Wein.

Die fisch in Wasser klüfften/zü aller menschen speis / Die
vogel in den lüfften/zü Gottes Ehr vnd preis/ dazu der Eulen ges-
chren/Die Thier im wald herspringen/ Fray nachtigal thut sin-
gen/auff manchem grünen zweig.

Darumb so sollt wir loben/den trewen lieben Gott / Im
Himmel hoch dort oben/allezeit früe vnd spat/denn wir sind seine
kind/das fasset wol zu herzen / Gott wil vns ohne scherzen/ver-
zeihen vnser Sünd.

Hiemit so wil ich enden / mit dieses Liedlein klein/ Gott
wolls zum besten wenden/sein trewe gnad allein/ Die werde wol
betracht/Christum den solln wir preisen/der Leib vnd Seel thut
speisen/hat vns den fried gemacht.

Ben den wir sollen bleiben/iezund vnd allezeit/davon nicht
lassen treiben/dieweil Gott gnade geit / Denn es ist iezund da-
ran/ein jeder thu sich rüsten / hüt sich vor weltlichen lüsten/ damit
fahr ich davon.

Ein

Ein Geislich lied nach der Melodia vnd
Composition. Nu frewd euch lieben
Christen gemein.

Al M Dritten Tag ein Hochzeit ward / zu Gana in Galilæa /
zur selben kam auch auß die fahrt / die Jungfrau zart Maria
ria. Iesus auch hin geladen kam / dazu sein Jünger alles
sam dem Brutigam zu sein Ehren.

Da man am besten essen solt / da thets am Wein gebrechen /
ein jeder gerne Trincken wolt / Maria begunt zu sprechen : Sih
zu mein Sohn hic ist kein Wein / sie habn nicht mehr zu schencken
ein / wie thut man nu der sache ?

Iesus sein Mutter hart anredt / vnd thet sie also straffen :
Was hab ich Weib an dieser stet / mit dir alhie zuschaffen ? Mein
Stunde ist noch kommen nicht. Ein Mutter zu den Dienern
spricht : Was er euch sagt thut balde.

Nu stunden nach der Reinigung / sechs steinern krüg gesetzt /
von dreien massen ein gar nah / von Jüden ward geschetzt. Ies
sus sprach fült die wasser krüg / gar bald geschach sein wortem
gnüg / sie wurden all gefüllet.

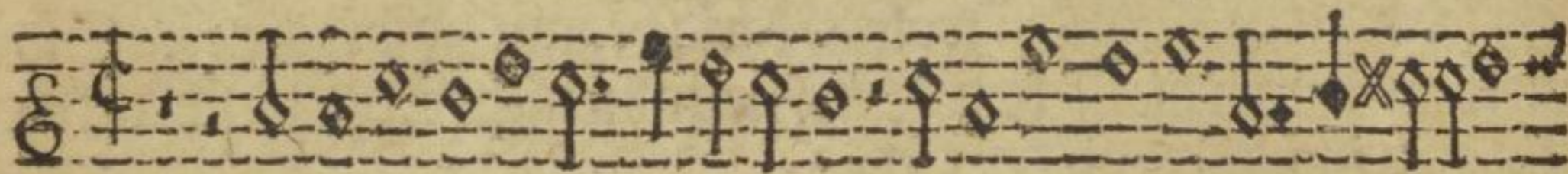
Er sprach schenckt ein vnd bringet her / dem Speismeister
zu kosten. Sie thetens bald / vnd brachten ihm / der gar nichts
darumb wuste / Als er es kost / woher der Wein / herkem aber die
diener sein / wustens wo sies bekommen.

Vom Christlichen leben vnd wandel.

Der speismeister dem Breutigam rieß / wie thustu deinen Besten? Mit zorn er ihm entgegen lieff / ein jeder gibt den besten / Den guten Wein zum ersten hin / weim sie dem Truncken worden sind / lest er ein andern geben.

So gabstu erst den Sauren Wein / vnd sparst das gut auff's letzte. Es dünckt mich je nicht billich sein / kundst ihn nicht erst für setzen? Dis ist das erste zeichen zwart / damit sich Jesus offenbart / im Galileischen lande.

I. DISCANTVS. 2. 56

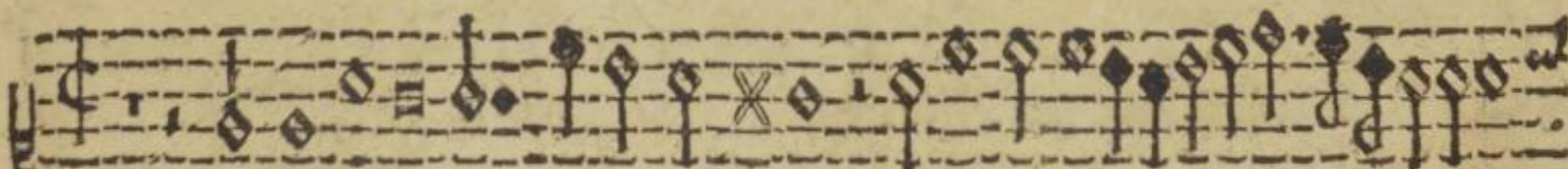


Warumb betrübstu dich mein herz / bekummerst dich vnd eregest schmerz /

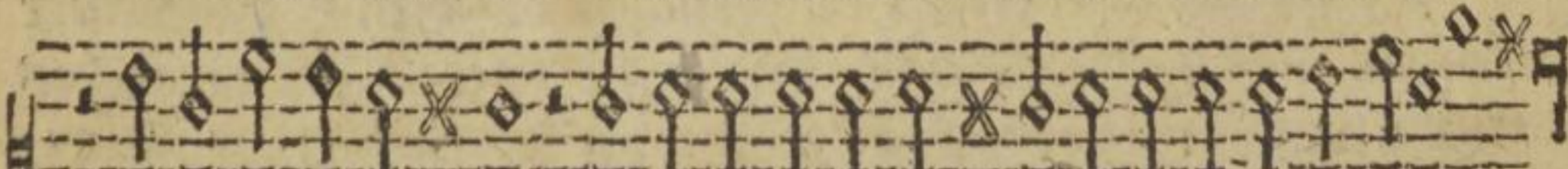


war vmb dz zeitlich gut / vertrau du deinem HErrn vnd Gott / der alle ding geschaffē hat.

II. DISCANTVS.



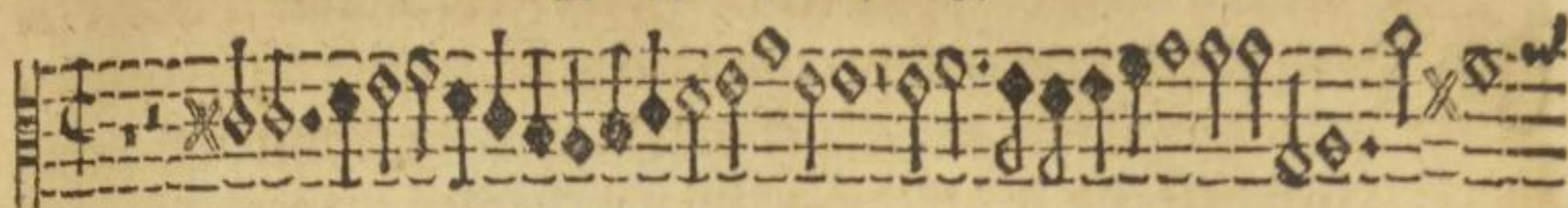
Warumb betrübstu dich mein herz / bekummerst dich vnd eregest schmerz /



war vmb dz zeitlich gut / vertrau du deinem HErrn vnd Gott / der alle ding geschaffē hat.

Warumb

A L T V S.



Warumb betrübstu dich mein herz/bekümmerst dich vnd tregest schmerz

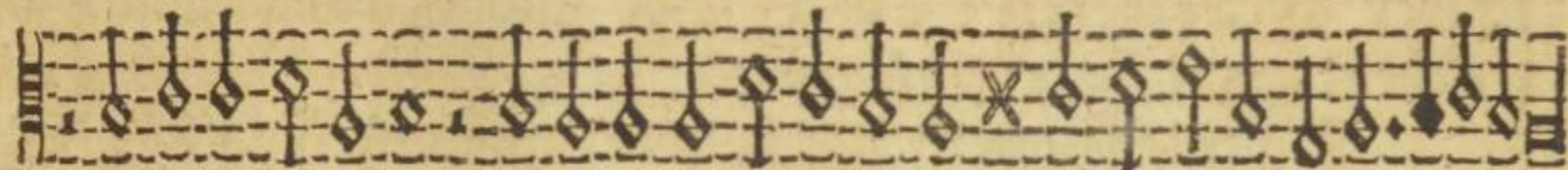


nur vmb dz zeitlich gut/vertrau du deinem HErrn vnd Gott/der alle ding geschaffē hat

T E N O R.

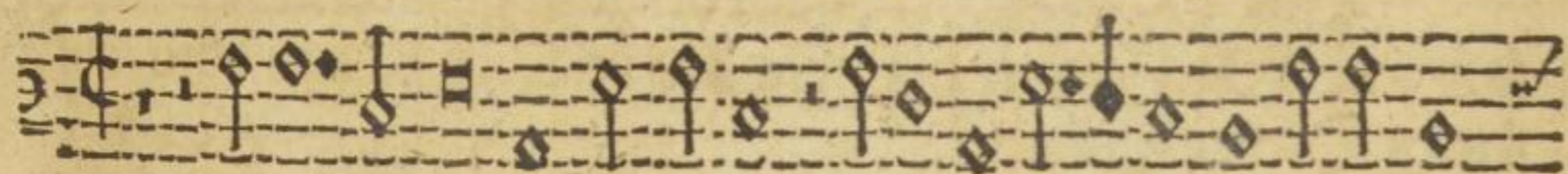


Warumb betrübstu dich mein herz/bekümmerst dich vnd tregest schmerz/



nur vmb dz zeitlich gut/vertrau du deinem HErrn vnd Gott/der alle ding geschaffē hat.

B A S I S



Warumb betrübstu dich mein herz/ bekümmerst dich vnd tregest schmerz/



nur vmb dz zeitlich gut/vertrau du demē HErrn vnd Gott/der alle ding geschaffē hat.

¶

Warumb

Vom Christlichen leben vnd wandel.

Warumb betrübstu dich mein Hertz / bekümmerst dich vnd
stregest schmerz / nur vmb das zeitlich gut? Vertrau du
deinem Herrn vnd Gott / der alle ding geschaffen hat.

Er kan vnd wil dich verlassen nicht / den er weis wol was
dir gebriecht / Himmel vnd Erden ist sein / mein Vater vnd mein
H. E. X. C. E. Gott / der mir beysteht in aller noth.

Weil du mein Gott vnd Vater bist / dem Kind wirstu ver-
lassen nicht / Du Väterliches hertz / Ich bin ein armer Erden kloß /
auff Erden weis ich keinen trost.

Der reich verlest sich auff sein zeitlich gut / ich aber wil ver-
trauen Gott / ob ich gleich werd veracht / so weis ich vnd glaub
festiglich / wer im vertraut / dem mangelt nicht.

Helia wer ernehret dich / da es so lange regnet nicht / in so
schwer Thewrer zeit? Ein Witwe aus Sidonier land / zu
welcher du von Gott warst gesand.

Da er lag vnterim Wacholder Baum / ein Engel Gottes
vom Himmel kam / vnd bracht im Speis vnd Tranck / er ging
gar einen weiten gang / bis zu dem Berg Horeb genand.

Des Daniels Gott nicht vergas / da er vnter den Leuen
saß / sein Engel sand er hin / vnd lies im speise bringen gut / durch
seinen Diener Habacuc.

Joseph in Egypten verkauffet ward / vom König Pharao ge-
fangen hart / vmb sein Gottsfürchtigkeit / Gott macht ihn zu ein
grossen Herrn / das er kund Vater vnd Brüdr ernehren.

Verlies

Verließ auch nicht der getrewe Gott/die drey Männer im
Fener ofen roht / sein Engel sand er hin / Bewart sie für des
Feners Glud/vnd halff ihnen aus aller noth.

Ach Gott du bist noch heut so reich/als du bist gewesen e-
wiglich/mein vertrauen steht zu dir / mach mich an meiner Seel
gesund/so hab ich gnug zu aller sund.

Der zeitlichen Ehr wil ich gern empern/du wolst mir nur das
ewig gewehren/das du erworben hast/ Durch deinen herben bit-
tern Todt/das bit ich dich mein Herr vnd Gott.

Alles was ist auff dieser Welt/ es sey Silber Gold'oder
Geld/Reichthumb vnd zeitlich gut/das wehret nur ein kleine zeit/
vnd hilfft doch nicht zur Seligkeit.

Ich danck dir Christ D Gottes Sohn/das du michs hast
erkennen lahn / durch dein Göttliches wort/verleih mir auch bes-
ständigkeit/zu meiner Seelen Seligkeit.

Lob/ Ehr vnd preis sey dir gesagt/für all dein erzeigte wol-
that/bit dich demütiglich/las vns nicht von deinem Angesicht/ ver-
stossen werden ewiglich.

Vom Creutz / verfolgung vnd Anfechtung.

Vom Creutz/ verfolgung
Ein Gesang zu Gott in aller noth / Trübsal vnd
verfolgung/ sonderlichen wegen des Türcken/nach der
Melodia vnd Composition : Aus Liffen noth
schrey ich zu dir.

D. Marth. Luth.

D Gütiger Gott in Ewigkeit/ vnser Vater vnd Herr/ zu
dir schreit die gantz Christenheit/ dein Gnad vns nicht ver-
spere. Las sie bald zu vns fließen dar/ das wir der Sün-
den nemen war/ vnd die für dir bekennen.

Dem wir haben gesündigt viel/ mit Sünden mancherley/
mit hoffart/ neid/ haß/ fluch vnd spiel / auch mit Eherechereye.
Mit nachred / Geitz vnd vntrew gros / die wir geübt ohn alle
mas/ mit list gegen den Armen.

Dein Göttlich wort haben wir veracht / dasselbig nicht an-
genommen / dein lehr vnd wolthat nicht betracht/ drum ist ober
vns kommen/ Die Ruchte deiner scharffen straff / damit du schla-
gen wilt die Schaff/ so in dein herd gehören.

Mit Franckheit gros an manchem ohrt/ dardurch das volck
thut sterben / mit thewring schwer/ vor nie gehört/ dardurch die
Leut verderben. Der Türck der engstet vns gar sehr/ oberzeucht
vns mit grossem Heer/ die Christen zu erschlagen.

Auch

Nuch niemand zu dir sprechen kan/du straffst vnrecht mit gewalte/dein straff wir wol verschuldet han / mit Sünden man nichfalte. Dein straff vnd vrtheil ist gerecht/ober vns die wir han verschmecht/dein wort vnd dein gebote.

Doch so du vnser Vater bist/so wolln wir nicht verziehen/zu dir schreyen in schneller frist/in hoffnung zu dir fliehen. Vnd dich im glauben ruffen an/du wirst vns warlich nicht verlan/vnser Gebet erhören.

Darumb O HERR der Gütigkeit/ thu dich vnser erbar men / hilff deiner armen Christenheit / gedencck an vns viel armen. Denn vnser geschutz vnd wehr nicht gilt/wo du O HERR nicht helfen wilt/die Türcken zu verjagen.

Du halffest auch vorlanger zeit/dem Volck von Israele/wenn sie vmbgab der Feind mit freit / halffest ihn aus todes quele. Als du gethan hast Josue/David/Hiskia vnd andern mehr/da vns die Schrift von saget.

Wenn je das Volck erzörnet dich/ mit Sünden mancherleye/ vnd durch die Sünd von dir abwiech/durch die Abgötterey: So kamen je die Feind ins land/verderbten sie mit raub vnd brand/mit Todschlagung so schwere.

Denn kehrtten sie wieder zu dir / da sie geengstet waren/ vnd rufften dich an mit begier/ dein hülff thets du nicht sparen: Kamst ihu zu hülff inn ihre noth / schlugst für ihnen ihr Feind zu Todt/dein Volck thetst du erlösen.

Vom Creutz/ verfolgung

Darumb wir dich auch ruffen an/in vnsern grossen nöten/
denn wir kein andern helffer han/denn dich O HERR vnd Gotte.
Die Sünd vergib vns allzumahl/erlös vns aus des Todes fall/
die Feinde von vns treibe.

O Gott Vater in Ewigkeit/vnser gebet erhöre/hilff deiner
armen Christenheit/wieder das Gottlos Heere : Durch Jesum
Christum deinen Sohn/vmb seinet willen vns verschon / als du
vns hast verheisschen.

O Jesu Christ Gott vnser HERR/von vns wolst du nicht
scheiden/durch dein selbst gütigkeit vnd Ehr/ durch dein menscheit
vnd leiden/durch dein herben vnd bitterm Todt/erlös vns HERR
aus aller noth/aus der Gottlosen hende.

O H E R R E Gott heiliger Geist / wir bitten dich allsas
men/das du erlösest allermeist/die H E R R in deinem namen.
Streiten wider die Feinde dein/den du O HERR behülfflich sey/
In deinem wort erhalte.

O H E R R E Gott im höchsten Thron / hohe Dreyfal
tigkeite/Ein Vater Gott vnd H E R R so fron/hilff vns zu aller
zeite. Behüt vns H E R R am letzten end/ so wir fahrn aus
diesem elend/für allem vbel/Amen.

Der VII

Dez VII Psalm: *Domine Deus meus in te spera-*
vi. Nach der Melodia vnd Composition: Aus
Tieffer noth etc.

Auff dich HERR ist mein trawen stelff / erret mich von mein
Feinde / das er nicht wie ein Lew ergreiff / mein Seel zerreis
geschwinde. HERR mein Gott hab ich solchs gethan /
das ich vnrecht in henden han / Böses vmb fried vergolten.

oder hab ich den Feinde mein / ohn vrsach ausgezogen /
so sol er mein verfolger sein / auff mein Seel sol ers wagen. Zer-
tret mein leben in die Erd / vnd das mein Ehr zu schanden werd /
vnd leg sie in den Staube.

HERR in deinem zorn steh auff / vnd mach den grun-
zu nichte / all meiner Feind vnd ihrem hauff / erweck mir das ges-
richte / das du geboten hast allein / versamble vmb dich die gemein /
erhöh dich vmb ihrent willen.

Der HERR ist der sein Volck geleit / nach seinem willen
auff Erden / Richt mich nach meiner Gerechtigkeit / vnd las ein
ende werden / der Gottlosen Bosheit vnd list / Förder die Rech-
ten / den du bist / der kent ihr hertz vnd Nieren.

Vom Creutz/ verfolgung

Mein Schild ist Gott / der hülffe thut/ den rech
herzen / Er ist allein der Richter Gut/ vund dreswet te ich ohn
scherzen. Wenn man sich nicht bekehren wil / so sind gewetzt
sein Schwert vnd Pfeil/ sein bogen ist gespannt.

Er hat auffgelegt tödlich Geschlos / seinpfeil gericht zu
brennen/ für ihm kein gewalt/ hilfft auch kein Schlos/ des Gotts
los wird er trennen. Merck der Böß gdenckt vnd a. ge tück/
Schwanger ist mit vnglück/ der wird ein falsch geberem.

Er grebt ein Grub vnd felt darein/ sein vnglück wird sich
wenden / auff seinen Kopff der freuel sein/ wird ihm sein scheitel
schenden. Ich dancke Gott/ sein nam ich lob/ des Gerechtigkeit al
lein liegt ob/ Ehr sey dem Allerhöchsten.

*Der XXIII Psalm. Dominus regit me
& nihil mihi deerit.*

Nach der Melodia vnd Composition: Nu
frewd euch lieben Christen gemein:

DEr H E R R E ist mein trewer Hirde/helt mich in seiner
Hüte/darin mirs gar nicht mangeln wird/ irgend an ei
nem gute. Er leß mich weiden ohn vnterlas/ da auff
wechß das woltschmeckend Gras/seines heilsames worts.

Zum

Zum reinen Wasser er mich weist / das mich erquickten thut
 te / Das ist sein from heiliger Geist / der mich macht wolgemüte.
 Er führet mich auff rechter stras / in seinen Geboten ohn ablas /
 von wegen seines Namens.

Ob ich wandert im Finstern Thal / fürcht ich kein vnges
 lücke / In verfolgung / Leiden / Trübsal / vnd dieser Welte tücke.
 Wenn du bist bey mir stettiglich / dein Stab vnd stecken trö
 sten mich / Auff dein wort ich mich lasse.

Du bereitest für mir ein Tisch / für mein Feinden allent
 halben / machst mein hertz vnuerzaget frisch / mein Heupt thusiu
 mir Salben : Mit deinem Geist der frewden Del / vnd schenckest
 vol ein meiner Seel / deiner Geistlichen frewden.

Gutes vnd die Barmhertzigkeit / lauffen mir nach im le
 ben : Vnd ich werde bleiben allezeit / im Haus des HERRen
 eben. Auff erd in der Christlichen gemein / vnd nach
 dem Tode werd ich sein / bey Christo mei
 nem H E R R E N.



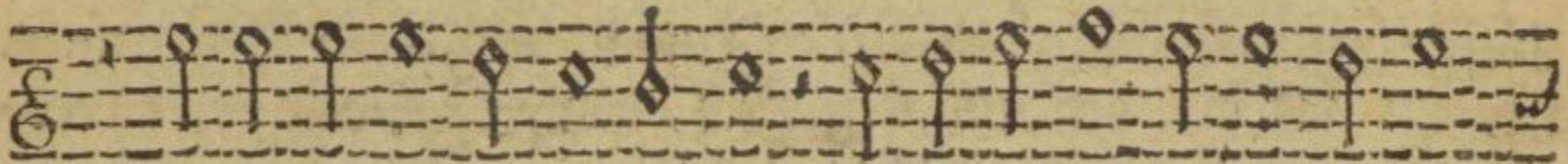
was mein

Vom Creutz/ verfolgung

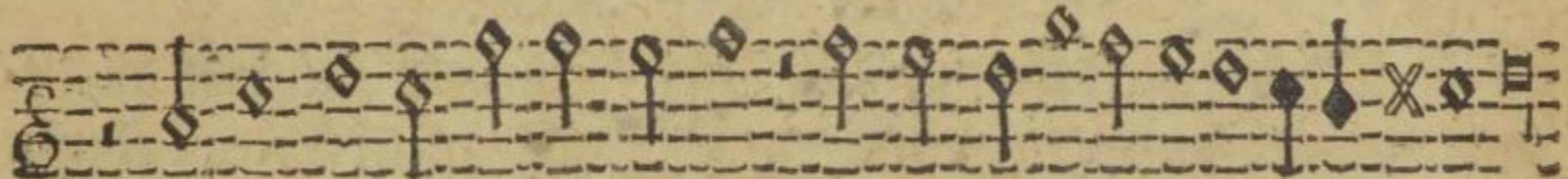
DISCANTVS a. 4.



Was mein Gott wil das gscheh allzeit/ Sein will ist der aller be ste/
Zu helf fenden er ist be reit/ Die an ihn Gleuben fe ste/

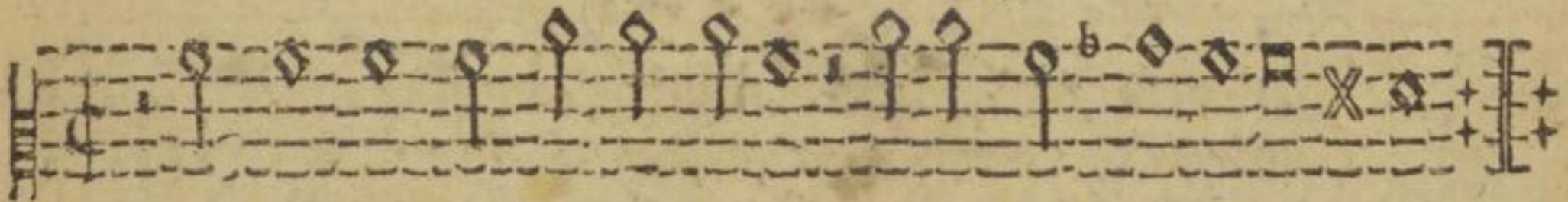


Er hilfft aus noth der getrewe Gott/ vnd tröst die Welt mit mas sen/



Wer Gott vertraut/ fest auff in bauet/ den wil er nicht verlas sen.

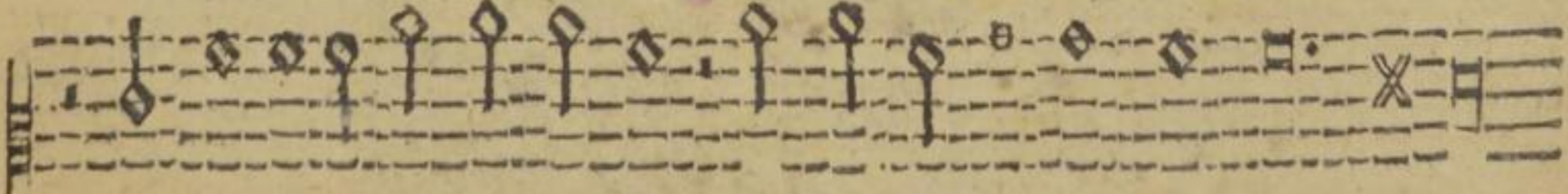
A L T V S,



Was mein Gott wil das gscheh allzeit/ Sein will ist der aller be ste/
Zu helf fenden er ist be reit/ Die an ihn Gleuben fe ste/



Er hilfft aus noth der getrewe Gott/ vnd tröst die Welt mit massen/

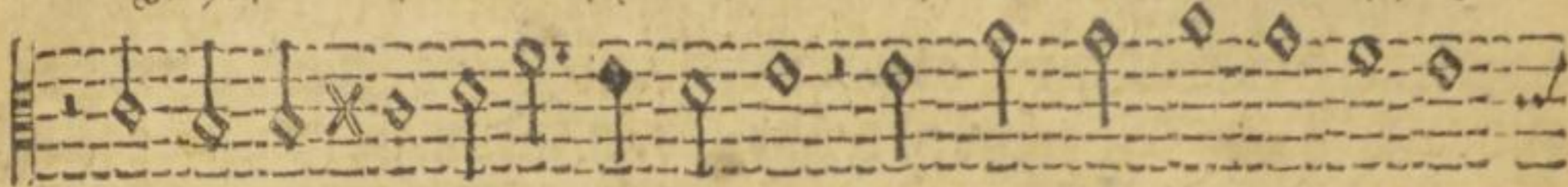


Wer Gott vertraut/ fest auff in bauet/ den wil er nicht ver lassen.
was mein

T E N O R.



Was mein Gott wil das gescheh allzeit/ Sein wil ist der al
Zu helf fen den er ist bereit/ Die an ihn Glei ser beste/
ben feste/



Er hilfft aus noch der grette Gott/ Vnd tröst die Welt mit massen/



Wer Gott vertraut fest auff in bauet/ den wil er nicht verlassen/

B A S S.



Was mein Gott wil das gescheh allzeit/ Sein will ist der aller be
Zu helf fen den er ist be reit/ die an ihn Glauben fe ste /
ste/



Er hilfft aus noch der grette Gott Vnd tröst die Welt mit massen



Wer Gott vertraut fest auff in bauet/ den wil er nicht ver lassen/
Was mein

Vom Creutz/ verfolgung

As mein Gott wil/das geschech allzeit / sein will der ist der
Beste / zu helfen denn er ist bereit / die an ihn gleuben feste.
Er hilfft aus noth / der fromme Gott / vund tröst die Welt
mit massen / wer Gott vertraut / fest auff ihn bauet / den wil er
nicht verlassen.

Gott ist mein trost / vund zuversicht / mein hoffnung vund
mein leben / was mein Gott wil / das mir geschicht / wil ich nicht
wieder streben / Sein wort ist wahr / denn all mein Haar / er sel-
ber hat gezehlet / Er hut vund wacht / stets für vns tracht / Auff
das vns ja nichts fehlet.

Drumb mus ich hie von dieser Welt / hinfahren in Gottes
willen / zu meinem Gott / wens ihm gefehlt / wil ich ihm halten
stille / mein arme Seel ich Gott befehl / in meiner letzten stunde.
O frommer Gott / Sünd / Hell vund Todt / hastu mir vbers-
wunden.

Noch eins H E R R wil ich bitten dich / Du wirst mirs
nicht versagen / wenn mich der Böse Geist ansicht / so las mich
nicht verzagen / hilff sterck vnd wehr / ach Gott mein H E R R /
zu ehren deinem nahmen / wer das begert / der wirds gewehrt /
drauff sprech ich frölich Amen.

Ein schön Geistlich lied / Auff das Sprichwort:

Wer Gott vertrauet / hat wol gebawet / gar künstlich ge-
ordnet / nach vorhergehender Melodia vnd
Composition.

Frisk

Fürsch auff mein Seel verzage nicht / Gott wil sich dein
 Erbarmen :: Raht hülff / wird er dir theilen mit / er ist ein
 schutz der Armen. Obs oft geht hart / Im Rosen'gart /
 kan man nicht allzeit sitzen / Wer Gott vertraut / hat wolgebaut /
 den wil er ewig schützen.

Dis hat Joseph der fromme Mann / sehr oft vnd viel er-
 fahren :: Von David / Job man lesen kan / wie sie in vnfall wa-
 ren. Noch hat sie Gott / in ihrer noth / Genediglich behütet :
 Den wer Gott trawt / hat wol gebawt / wenn noch der feind so
 wütet.

Trotz sey dem Teuffel vnd der welt / von Gott mich ab zufüh-
 ren :: Auff ihn mein hoffnung ist gestellt / Sein gutthat thu ich
 spüren. Denn er mir hat / Gnad / hülff vnd Raht / In seinem
 Sohn verheissen : Wer ihm vertraut / hat wol gebawt / wer wil
 mich anders weisen.

Wenn Böse Leut schon spotten mein / mich ganz vnd gar
 verachten :: Als solt Gott nicht mein helffer sein / Dennoch wil
 ichs nicht achten. Der schutz HErr mein / ist Gott allein / dem
 hab ich mich ergeben : Den ich vertrau / fest auff ihn bau / Der
 kan mich noch er heben.

Ob sichs bis weilen schon anlies / Als wolt mich Gott nicht
 schützen :: Vnd het die welt mein oberdruß / wolt mich auch dar-
 zu truken. So weis ich doch / er wird mich noch / zu seiner zeit nicht
 lassen : Wer Gott vertraut / hat wol gebawt / wie könt er mich
 den hassen ?

Darumb

Vom Creutz/ verfolgung

Darumb freu dich mein liebe Seel / Es sol kein noth
nicht haben:/: Welt / Sünd / Todt / Teuffel vnd die Hell/ Sol
dir ewig nicht schaden/ Denn Gottes Sohn / der gnaden thron/
hat sie all überwunden: Auff Gott vertrau / fest auff ihn bau/
Der hilfft zu allen stunden.

Der keinen er verlassen hat / die nach sein willen leben
vmb gnad / hülff suchen/ frü vnd spat / Sich ihm gentslich er-
geben. Glaub/Lieb/Gedult/bringt Gottes huld/darzu ein gut ge-
wissen: Werß Gott zu trawt / fest darauff bauwt/der solls ewig
geniessen.

Wer aber hülff bey menschen sucht/ vnd nicht bey Gott
dem H E R R E N: Derselb ist Gottlos vnd verflucht / kömpf
nimmermehr zu ehren/ Denn Gott allein/wil helffer sein/
In Christi Jesu Namen: Wer solches glaubt/
vnd Gott vertraut/sol Selig werden/
Amen.



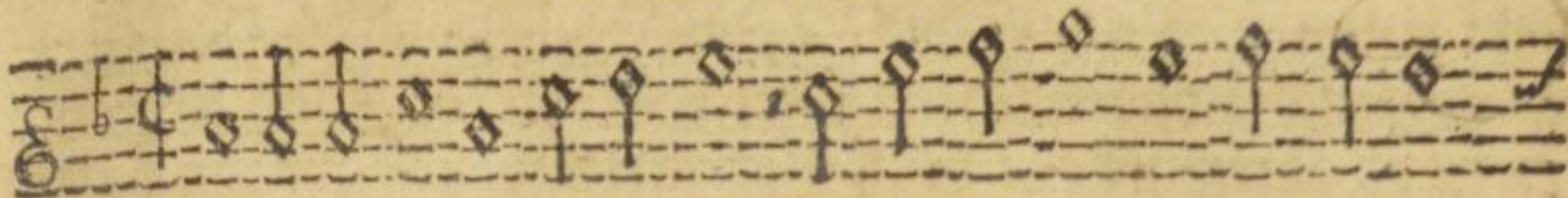
Der XXXI Psalm:
In te Domine Speravi.

Zu dich

und anfechtung.

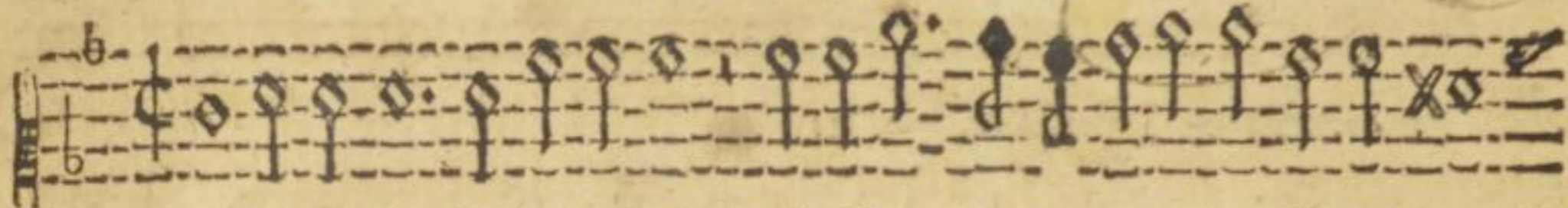
CXX

DISCANTVS. a 5.



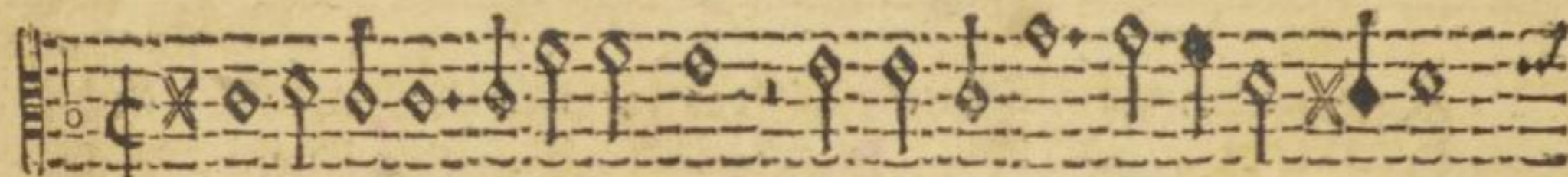
In dich hab ich gehoffet Herr/ Hilff das ich nicht zu schanden werd/

ALTVS.



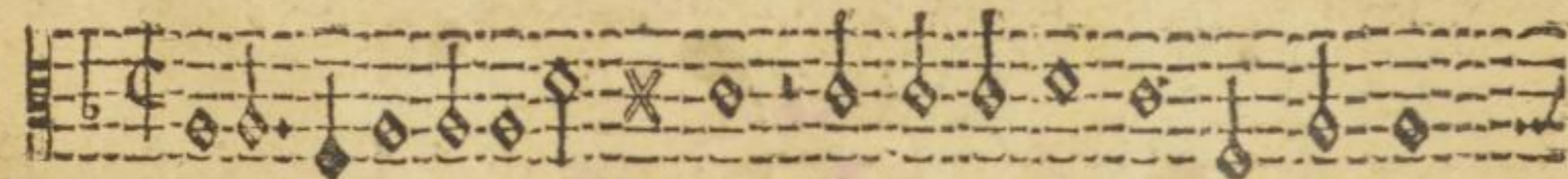
In dich hab ich gehoffet Herr/ Hilff das ich nicht zu schanden werd/

QVINTA VOX.



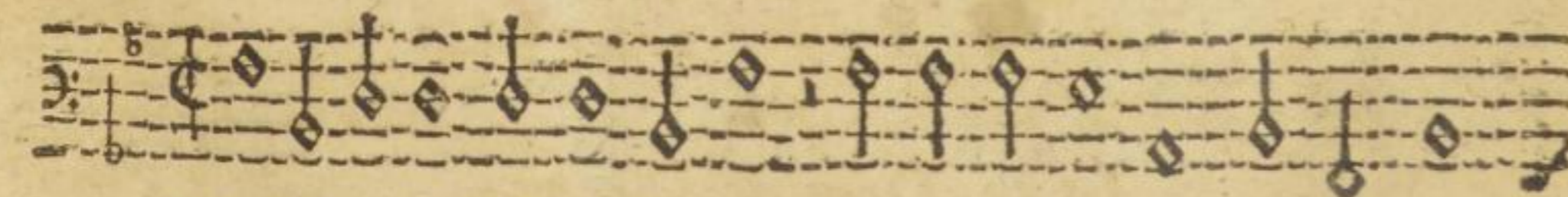
In dich hab ich gehoffet Herr/ Hilff das ich nicht zu schanden werd/

TENOR.



In dich hab ich gehoffet Herr/ Hilff das ich nicht zu schanden werd/

BASS.



In dich hab ich gehoffet Herr/ Hilff das ich nicht zu schanden werd/

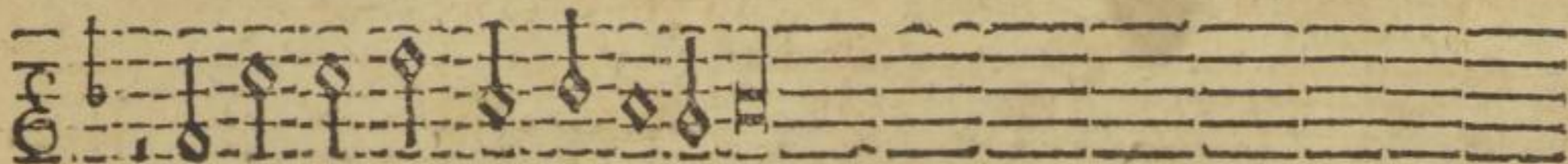
noch

Vom Creutz/ verfolgung

DISCANT V S.

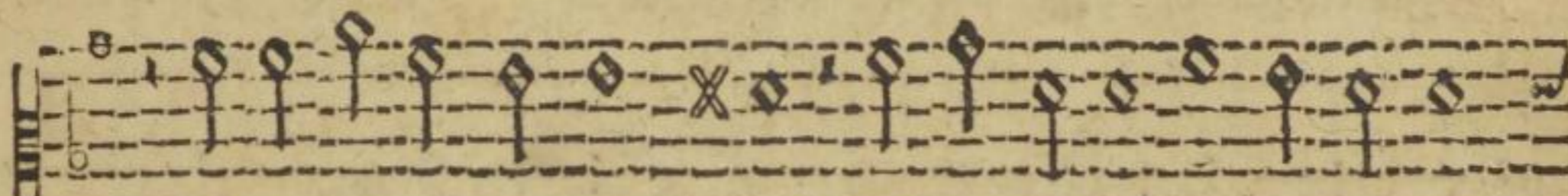


noch ewiglich zu spot te/ das bitt ich dich/erhalte mich/

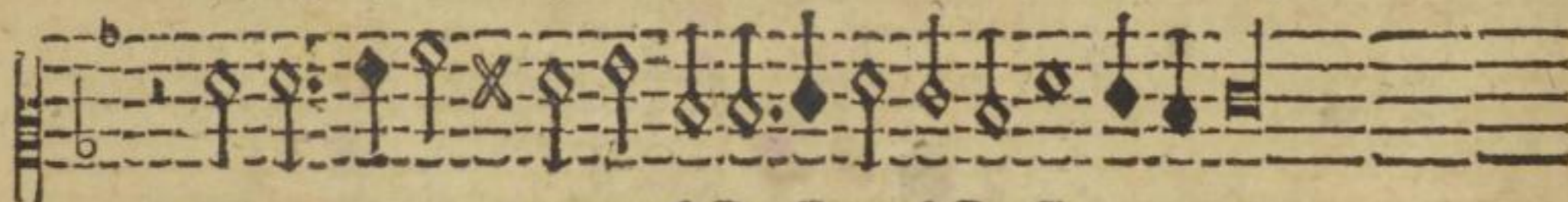


in deiner trew HErr Got te.

A L T V S.

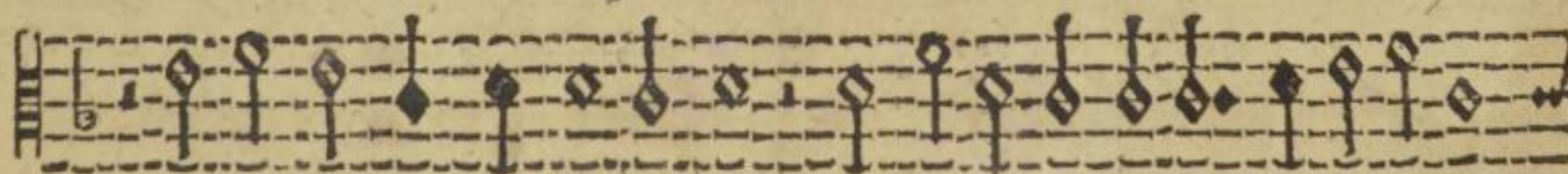


noch ewiglich zu spo tte/ das bitt ich dich er halte mich/

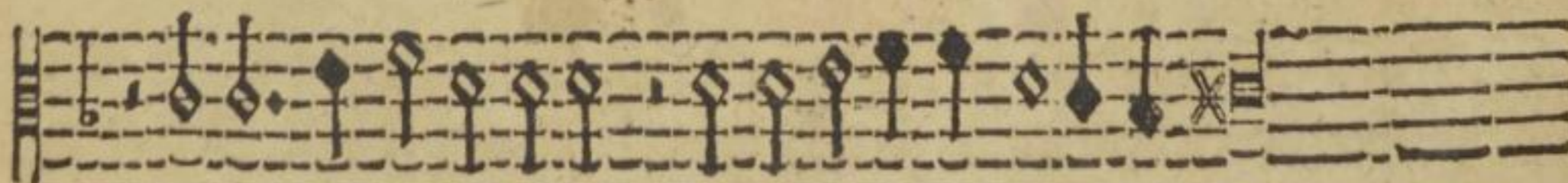


in dei ner trew HErr Gotte HErr Got te.

QVINTA VOX.



noch ewiglich zu spot te/ Das bitt ich dich/erhal te mich/



in deiner trew HErr Gotte ij.

noch ewig.

T E N O R.



noch ewiglich zu spot te/das bitte ich dich/er halte mich/

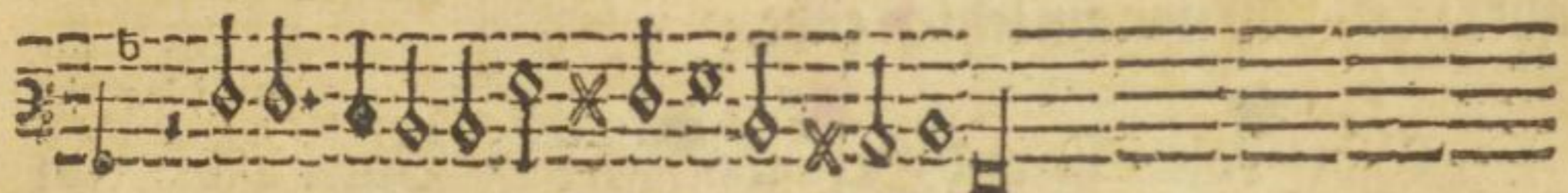


in des uer trew HErr Gotte.

B A S I S.



noch ewiglich zu spotte/ das bitte ich dich/ er halte mich/



in deiner trew HErr Gotte HErr Gotte.

Der XXXI Psalm.

In dich hab ich gehoffet HErr/ hilff das ich nicht zu schanden werd/ noch ewiglich zu spotte. Das bit ich dich/ er halte mich/ in deiner trew HErr Gotte.

Dein gnedig Ohr neig H E R R zu mir/ Erhör mein bit/ thu dich herfür/ eil bald mich zu erretten. In angst vnd weh/ ich lig vnd sieh/ Hilff mir in meinen nöhten.

X

Mein

Vom Creutz/ verfolgung

Mein Gott vnd schirmer steh mir bey/ sey mir ein Bürg
Darin ich frey / vnd Ritterlich mög streiten/ wieder mein Feind/
Der gar viel seind/ an mir auff beyden seiten.

Du bist mein sterck/ mein Fels/ mein hort/ mein schild/ mein
Krafft/ sagt mir dein wort/ mein hülf/ mein heil/ mein leben/ mein
starcker Gott in aller noth/ wer mag mir widerstreben?

Wir hat die Welt trüglich gericht/ mit lügen vnd mit fals-
chem gedicht/ viel netz vnd heimlich stricke / Herr nim mein war
in dieser gefahr/ behüt mich für falschen tücken.

Herr meinen Geist befehl ich dir / mein Gott/ mein Gott/
weich nicht von mir/ nim mich in deine hende/ O warer Gott aus
aller noth/ hilf mir am letzten ende.

Glori/Lob/ Ehr vnd Herligkeit/ sey Gott Vater vnd Sohn
bereit/ dem heiligen Geiße mit nahmen/ Die Götlich krafft/ mach
uns Sieghafft/ durch Jesum Christum/ Amen.

Der CXXXVII Psalm #
Vom Befengnis vnd elend zu Babel.

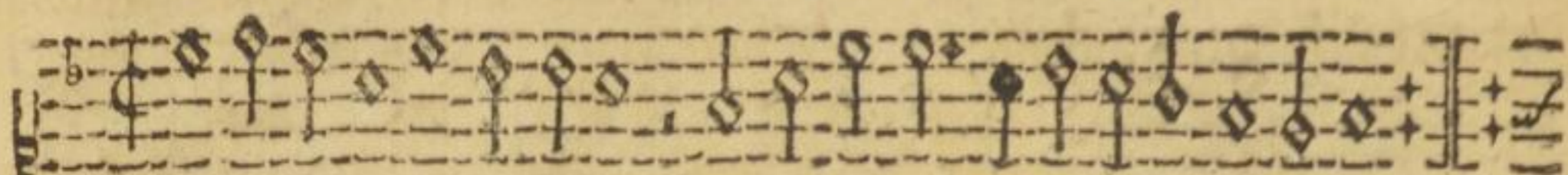
An wasser

vnd anfechtung.

CXXII

DISCANTVS.

a 4.



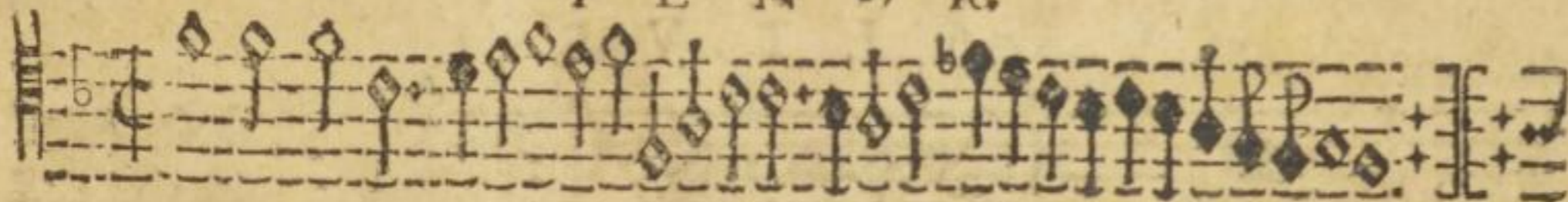
An wasser flüssen Babylon/ Da fassen wir mit schmer ken/
Als wir gedachten an zion/ Da weinten wir von her ken/

ALTVS.



An wasser flüssen Babylon/ da fas sen wir mit schmer ken/
Als wir gedachten an zion/ da wein ten wir von her ken/

TENOR.



An wasser flüssen Babylon/ Da fassen wir mit schmer ken/
Als wir gedachten an zion/ Da wein ten wir von her ken/

BASSIS.



An wasser flüssen Babylon/ Da fas sen wir mit schmerken/
Als wir ge dachten an zion/ Da wein ten wir von her ken/

X 2

wir hin

Vom Creutze verfolgung/

DISCANTVS.



wir hingen auff mit schweren muth/ die harffen vnd die Orgeln gut/



an ihre beum der weiden/ die drinnen sind in ih rem land/

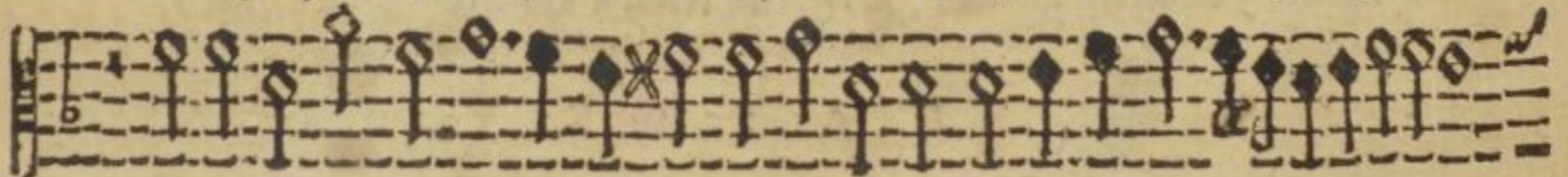


da mussten wir viel schmach vnd schand/ teglich von ihnen lei den.

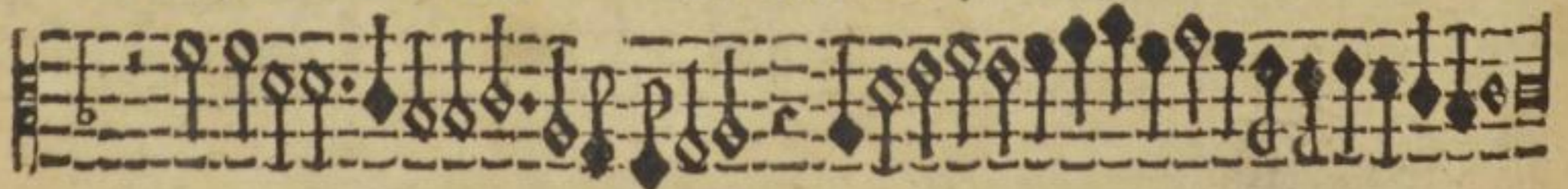
A L T V S.



Wir hingen auff mit schweren muth/ die harffen vnd die Orgeln gut/



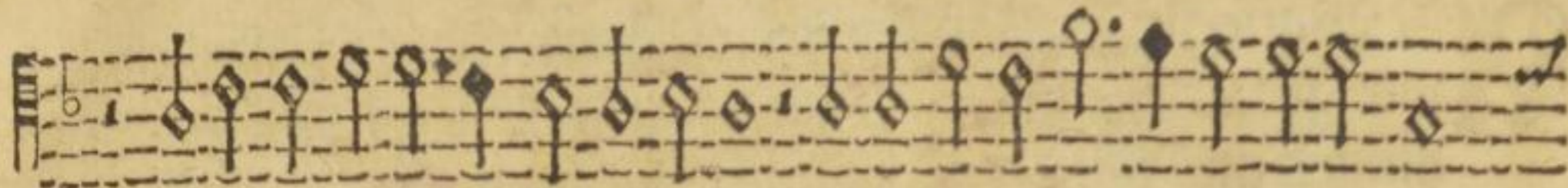
an ihre beum der wei den/die drinnen sind in ih rem land.



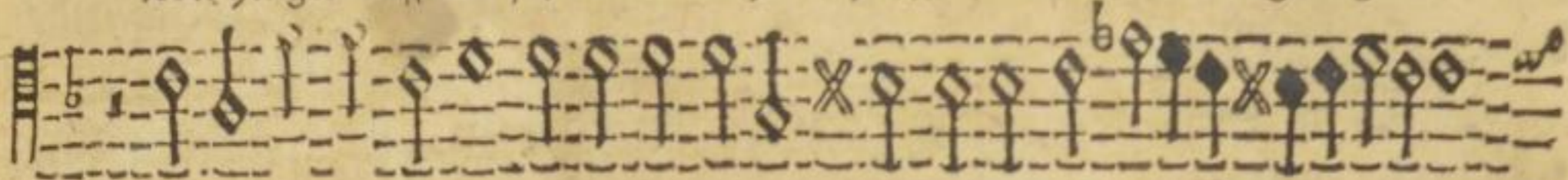
da mussten wir viel schmach vnd schand/ teglich von ihnen lei den.

wir hin

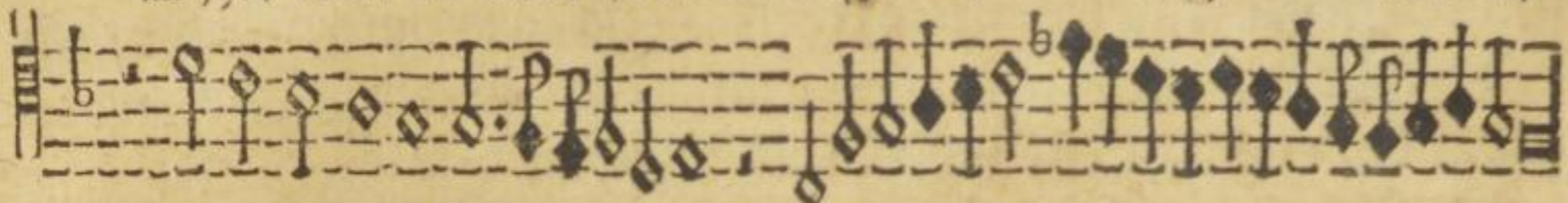
T E N O R.



Wir hingen auff mit schweren muth/die harffen vnd die Orgeln gut/



an ihre beum der weiden /die drinnen sind ij in ih rem land/

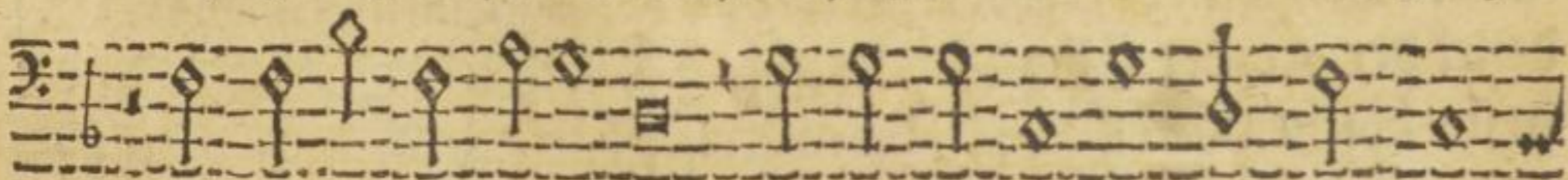


da mussten wir viel schmach vnd schand/teglich von ihnen lei den.

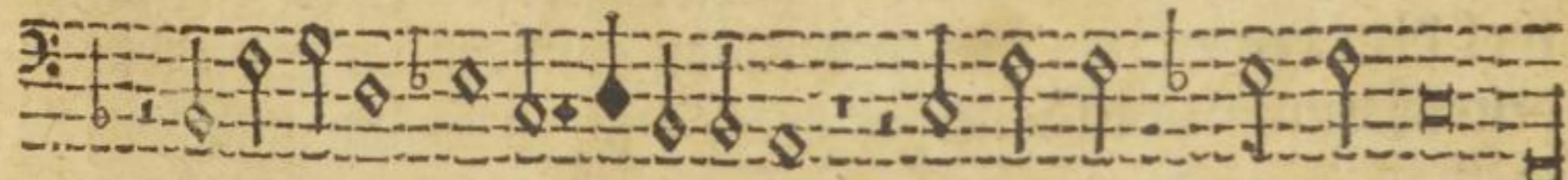
B A S I S



wir hingen auff mit schweren muth/die harffen vnd die Orgeln gut/



an ihre beum der weiden/ die drinnen sind in ih rem land



da mussten wir viel schmach vnd schand/teglich von ihnen leiden.

X 3

An wasser

Vom Creutz/ verfolgung

Der CXXXVII Psalm.

An Wasserflüssen Babylon/da sassen wir mit schmercken/als
wir gedachten an Zion/da weinten wir von hertzen. Wir
hingen auff mit schweren muth/ die harffen vnd die Orgeln
gut/ an ihre Beem der weiden/ die drinnen sind in ihrem land/
da mussten wir viel schmach vnd schand/teglich von ihnen leiden.

Die vns gefangen hielten lang/ so hart an selben orten/
begerten von vns ein gesang/mit gar spötlichen Worten. Vnd
suchten in der trawrigkeit/ein frölich gesang in vnserm leid: Ach
lieber thut vns singen/ ein lobgesang/ ein liedlein schon/von den
gedichten aus zion/das frölich thu erklingen.

Wie sollen wir in solchem zwang/vnd elend ikt für handen/
dem HErrn singen ein gesang/so gar in frembden landen: Jeru-
salem vergiß ich dein/so woll Gott der gerechte mein/vergessen
im mein leben/wenn ich nicht dein bleib eingedenck/mein zung
sich oben anheng/vnd bleib am Kachen kleben.

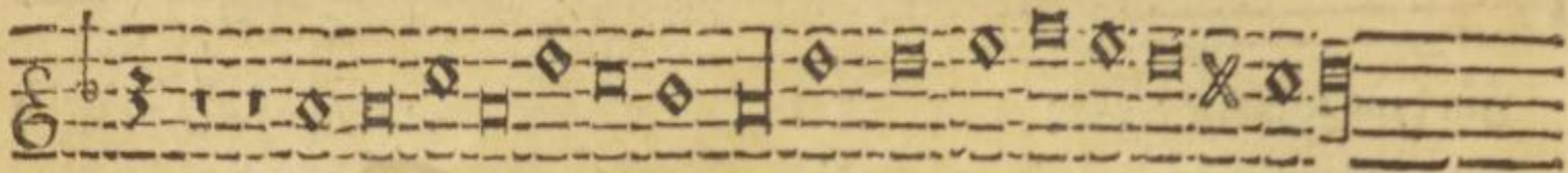
Ja wenn ich nicht mit ganzem fleis/ Jerusalem dich Ehre/
in anfang deiner freuden preis/von jetzt vnd immermehr. Ged-
denck der Kinder Edom sehr/am tag Jerusalem D H E R R/ die
in ihr bößheit sprechen: Reiß ab/reiß ab zu aller stund/vertilg sie
gar bisz auff den grund/den boden wollen wir brechen.

Du schöne Tochter Babylon/zerbrochen vnd zerstöret/
wol dem der dir wird geben den lohn/ vnd dir das wider kehret/
dein obermuth vnd schalckheit gros/vnd misse dir auch mit sol-
chem maß/wie du vns hast gemessen. Wol dem/der deine kin-
der klein/erfast vnd schlegt sie an den stein/damit dein wird
vergessen.

Vom

Vom Schuß der Heiligen Engeln.

I. DISCANTVS. 2 5.



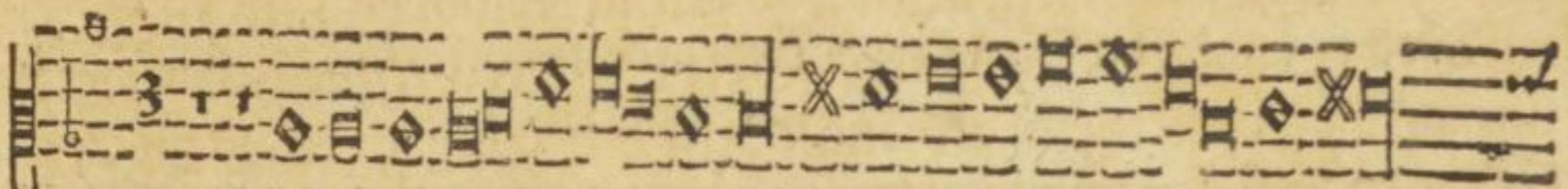
Herr Gott dich loben alle wir / Vnd sollen billich dancken dir /

II. DISCANTVS.



Herr Gott dich loben alle wir / Vnd sollen billich dancken dir /

A L T V S.



Herr Gott dich loben alle wir / Vnd sollen billich dancken dir /

T E N O R.



Herr Gott dich loben alle wir / Vnd sollen billich dancken dir /

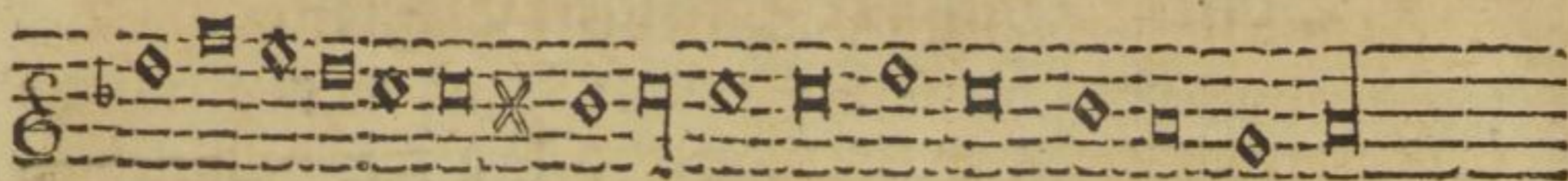
B A S I S.



Herr Gott dich loben alle wir / Vnd sollen billich dancken dir /
X 4 für dein

Vom Creutz/verfolgung

I. DISCANTVS.



Sür dein geschöpff der Engel schon/ Die vmb dich schweben in dein thron.

II. DISCANTVS



Sür dein geschöpff der Engel schon Die vmb dich schweben in dein thron.

A L T V S.



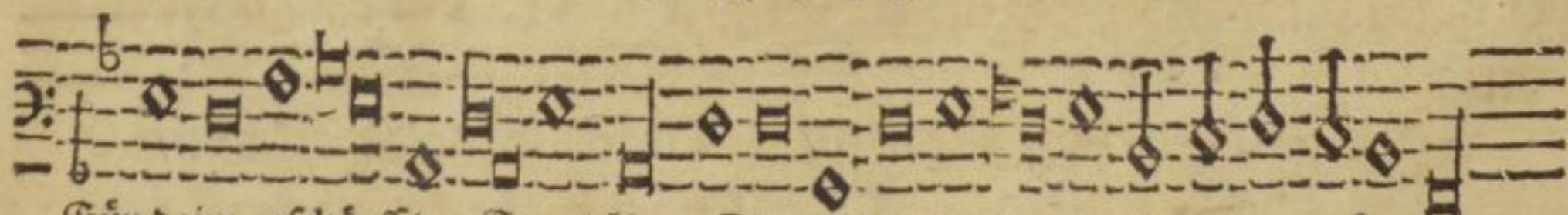
Sür dein geschöpff der Engel schon/ Die vmb dich schweben in dein thron.

T E N O R.



Sür dein geschöpff der Engel schon/ Die vmb dich schwebē in dein thron.

B A S I S.



Sür dein geschöpff der Enael schon/ Die vmb dich schweben in dein thron.

Philippus Melanchthon.

Herr Gott dich loben alle wir / Vnd sollen billich dancken dir/
Sür dein geschöpff der Engel schon/ die vmb dich schweben in
dein thron.

Sie gless

Sie glentzen hell vnd leuchten klar/Vnd sehen dich ganz offens-
bar/Dein stum sie hörē allezeit/vnd sind voll Göttlicher weißheit.

Sie feyren auch vnd schlaffē nit/Ir fleiß ist ganz dahin gericht/
Dz sie Herr Christe vñ dich sein/vñ vmb dein armes heuffelein.

Der alte Drach vnd böse feind/für neid/haß vnd für zorne
brend/sein Datum steht alles darauff/wie von ihm werd zutrent
dein hauff.

Vnd wie er vor hat bracht in noth/die welt/führt er sie noch in
todt/Kirch/wort/gesetz/all Erbarkeit/zu tilgen ist er stets bereit.

Darumb kein rast noch ruh er hat/brült wie ein Löw/tracht
frü vnd spat/legt Garn vnd strick/braucht falsche list/das er ver-
derb was Christlich ist.

In des wachet der Engelschar/die Christo folgen immerdar/
vnd schützen deine Christenheit/wehren des Teuffels listigkeit.

Um Daniel wir lehrnen das/da er vnter den Lewen saß/Des
gleichen auch den fromen Loht/der Engel halff aus aller noth.

Dermassen auch des fewers glut/verschont vnd keinen scha-
den thut/den knabē in der heissen flamm/der Engel in zu hülffe k̄ā.

Also schützt Gott auch heut bey tag/fürn vbel vnd für man-
cher plag/vns/durch die lieben Engelein/die vns zu wechtern
geben sein.

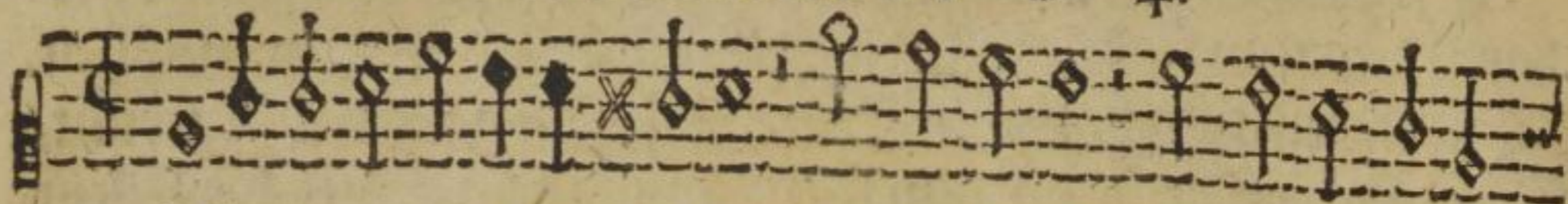
Darumb wir billich loben dich / vñ dancken dir Gott E-
wiglich/wie auch der lieben Engelschar/dich preisen heut vñ
immerdar.

Vnd bitten dich wollst allezeit/dieselben heißen sein bereit/
zu schützen deine kleine herd/so heilt dein Göttlichs wort in werth.
Amen.

o Gott

Vom Creutz/ verfolgung

DISCANTVS a⁴.



D Gott verley mir deine gnad/ gib hulff vnd raht/ Ich mus sonst gar ver-
Es sind der feind so grausam viel In diesem ziel/ die mich von dir wolln



ja gen/ Mir hat die Welt/ Ihr netz gestelt/ das Sündlich fleisch
ja gen/



mich von dir heist/ D Herr ich thu dir's kla gen.

A L T V S.



D Gott verley mir deine gnad/ gib hulff vnd raht/ Ich mus sonst gar ver-
Es sind der feind so grausam viel/ In diesem ziel/ die mich von dir wolln/



ja gen/ Mir hat die Welt/ Ihr netz gestelt d; Sündlich fleisch mich
ja gen/



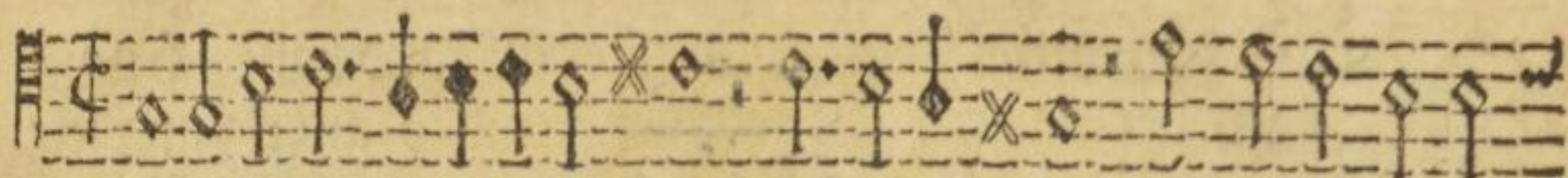
von dir heischt/ D Herr ich thu dir's klagen.

D Gott

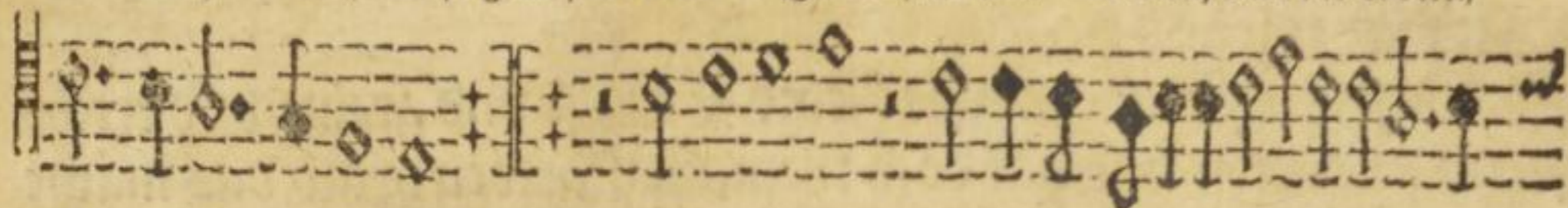
vnd anfechtung.

CXXVI

T E N O R.



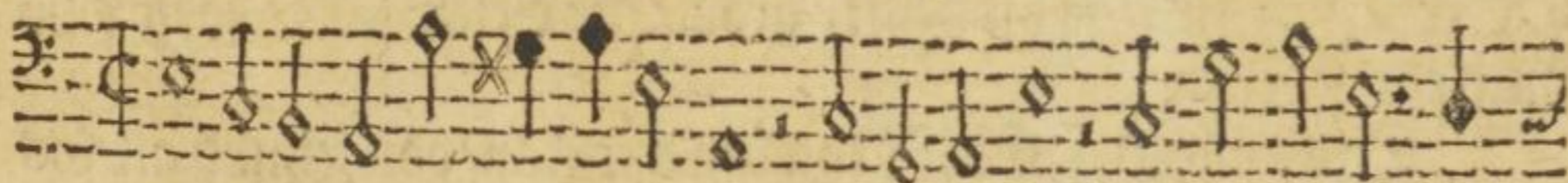
D Gott verley mir deine anad/ gib hülff vnd rath/ Ich mus sonst gar ver.
Es sind der feind so grausam viel/ In diesem ziel/ die mich von dir wolln/



ja gen/ Wir hat die Welt/ Ihr neß gestelt/ das Sündlich fleisch
ja gen/



mich von dir heischt D Herr ich thu dir's klag en.
B A S I S.



D Gott verley mir deine anad/ gib hülff vnd rath/ Ich mus sonst gar
Es sind der feind so grausam viel/ In diesem ziel/ die mich von dir



verzagen /
wolln jagen/ Wir hat die Welt/ Ihr neß gestelt/ das Sün-



lich fleisch/mich von dir heischt/ D Herr ich thu dir's klag en.

D Gott

Vom Creutz/ verfolgung
Wieder die Drey Erkfeinde der Seelen.

DS Et verley mir deine gnad/ gib hülf vnd rath/ ich mus
sonst gar verzagen. Es sind der Feind so grausam viel/
in diesem ziel/ die mich von dir wollen jagen. Mir hat die
welt/ ihr netz gestellt/ das Sündlich fleisch/ mich von dir heischt/ **D**
HErr dir thu ichs klagen.

Der Teuffel ist der erste Feind/ Er reist vnd greint/ vnd treibt
viel böser tücken/ vnd hat doch niemand scheuen dran/ das macht
er kan/ den schalck gar höfflich schmücken. In gleisneren/ so man-
cherley / er sich verbirgt/ viel volcks erwürgt / wenn ers von dir
thut zücken.

Für diesen Mörder mich behüt/ **H**ERR durch dein gut / in
mir mach rein das hertze. Wo du nicht selber bast dz Haus/ für
diesem graus/ so felts mit grossen schmerzen. Wo du nicht bist/
HErr Jesu Christ/ selbst helffer gros / für diesem stos / so ist umb
mich ein scherze.

Darumb **D** **H**ERR thu bey mir stan/ von jekund an/ bis
an mein letztes ende/ so wil ich frischlich wagen dran/ alls was ich
han/ dein trost thu mir nur senden. So bleib ich fest / vnd das
zerbrest/ die welt all gar/ der Teuffel schar / sol mich von dir nicht
wenden.

Wenn schon die Welt vnd Teuffel all/ in diesem thal/ auff
einem hauffen stunden: So ist doch bey dir trost vnd frist / **H**Err
Jesu Christ/ du kanst sie überwinden. Ich fahr daher / vnd
wens leid wer/ auch jederman/ leid mir nichts dran / Bey dir las
ich mich finden.

Es kömpt

Es kömpt der tag / vnd ist nicht weit / der bringt gros leid /
 denn die sich jetzt lahn schrecken: Vnd glauben nicht in dieser noth /
 in dich O Gott / wirst ihre schalckheit auffdecken: Vnd straffen
 sie / immer vnd je / auch ewigli. V / O Gott thu mich / in Christo
 aufferwecken.

Du wirst helfen aus aller quel / dem Israel / wenn kom-
 men wird dein tage / vnd wirst verdammen durch dein recht / das
 Gottlos geschlecht / die jetzt an dir verzagen. Ich tritt zu dir / O
 HERR hilf mir / nicht von mir wend / an meinem End / Ich wil
 frey tapffer wagen.

Ein anders nach vorhergehender Melodia
 vnd Composition.

Nag ich vnglück nicht widerstan / mus vngnad han / der
 Welt für mein recht glauben: So weis ich doch / es ist
 mein künst / Gottes huld vnd gunst / die mus man mir er-
 lauben. Gott ist nicht weit / ein kleine zeit / er sich verbirgt / bis er er-
 würgt / die mich seins worts berauben.

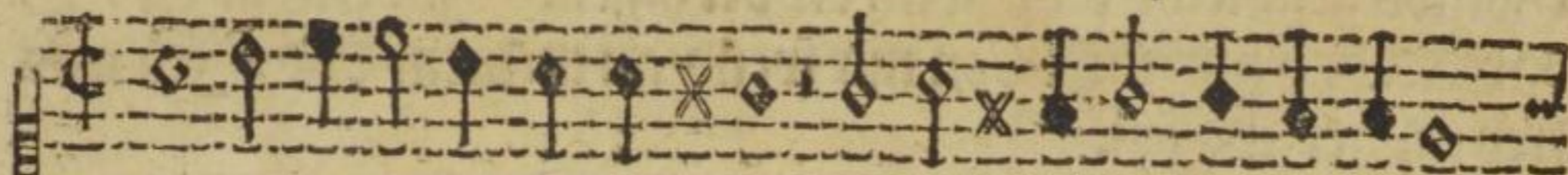
Nicht wie ich wöll jetzund mein sach / weil ich bin schwach /
 vnd Gott mich furcht lest finden: So weis ich / das kein gewalt
 bleibt fest / ist allerbest / das zeitlich mus verschwinden. Das es
 wig gut / macht rechten muth / dabey ich bleib / wag gut vnd Leib /
 Gott helff mirs ober winden.

All ding

Vom Creutz/ verfolgung

Allding ein weil/ ein sprichwort ist/ Herr Jesu Christ / du
wirft mir stehn zur seiten: Vnd sehen auff das vnglück mein/ als
wer es dein/ wens wieder mich wird streiten. Mus ich denn
dran/ auff dieser ban? Welt wie du wilt / Gott ist mein schild / der
wird mich wol beleiten.

DISCANTVS 2. 4.

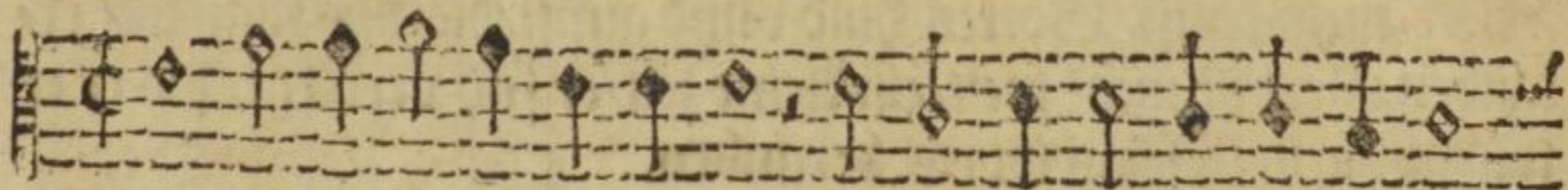


Hilff helffer hilff in angst vnd noth/ Erbarm dich mein O trewer Gott/



Ich bin doch ja dein liebes kind/ troß welt Teuffel vnd aller Sünd/ vnd aller Sünd.

ALTVS.



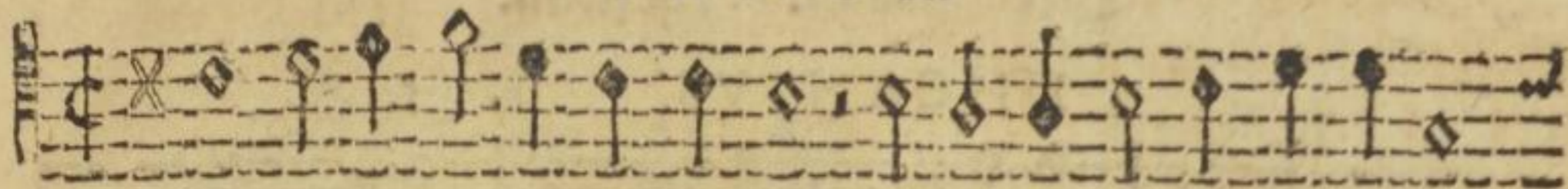
Hilff helffer hilff in angst vnd noth/ Erbarm dich mein O trewer Gott/



Ich bin doch ja dein liebes kind/ troß Welt Teuffel vnd aller Sünd/ vnd aller Sünd.

Hilff

T E N O R.

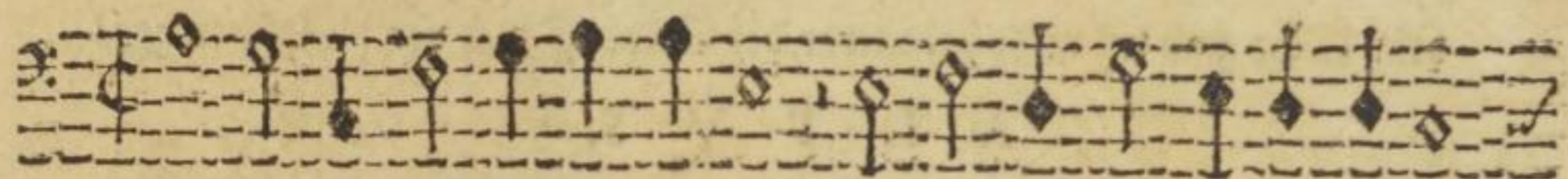


Hilff helffer hilff in angst vnd noth/ Erbarm dich mein O trewer Gott/



Ich bin doch ja dein liebes kind / trotz welt Teuffel vnd aller Sünd / vnd aller Sünd.

B A S I S.



Hilff helffer hilff in angst vnd noth/ Erbarm dich mein O trewer Gott/



Ich bin doch ja dein liebes kind / trotz welt Teuffel vnd aller Sünd / vnd aller Sünd.

Hilff helffer hilff in angst vnd noth / Erbarm dich mein O trewer Gott / ich bin doch ja dein liebes kind / trotz welt / Teuffel vnd aller Sünd.

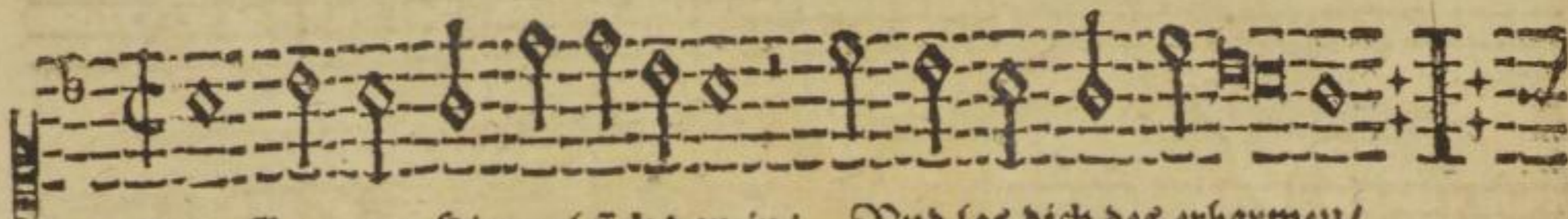
Ich traw auff dich mein Gott vnd Herr / wenn ich dich hab was wil ich mehr / ich hab ja dich Herr Jesu Christ / du mein Gott vnd erlöser bist.

Das frew ich mich von hertzen mein / bin gutes muths vnd harre dein / verlas mich gantzlich auff dein Namn / hilff helffer hilff drauff sprech ich Amm.

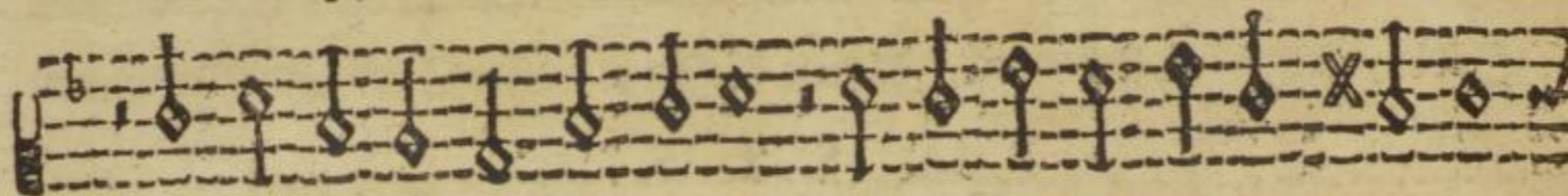
Ach Gott:

Don der Christlichen Kirchen.
Der XII. Psalm.

DISCANTVS. 2. sc

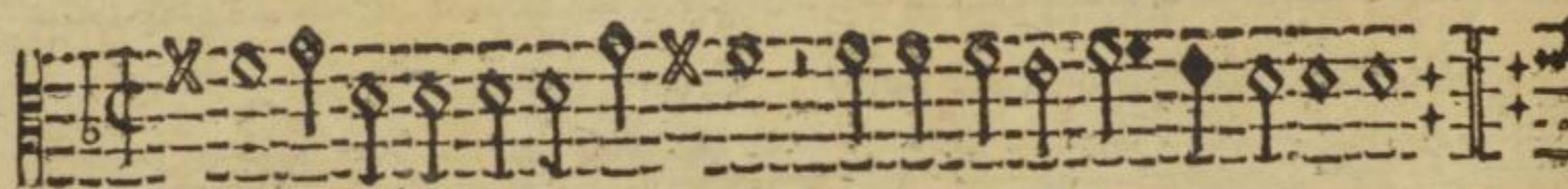


Ach Gott von Himmel sich darein/ Und las dich des erbarmen/
Wie wenig sind der Heiligen dein/ Verlassen sind wir Ar men/

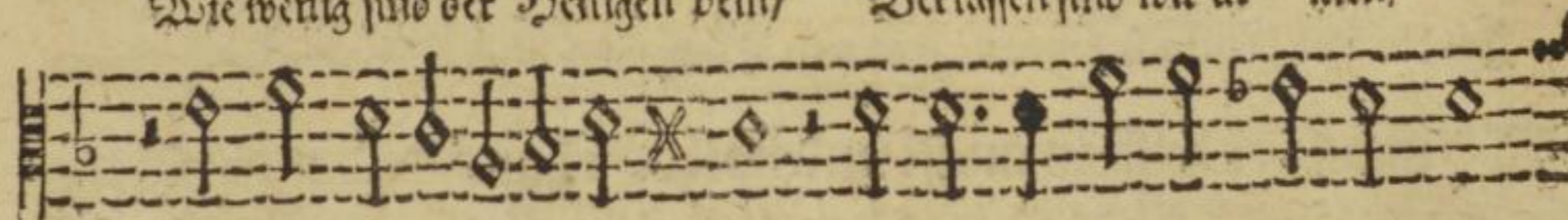


dein Wort man lest nicht haben war/der Glaub ist auch ver loschen gar/

A L T V S.

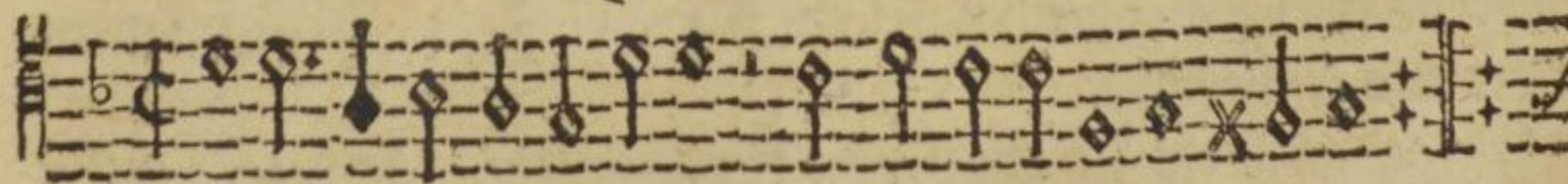


Ach Gott von Himmel sich darein/ Und las dich des er barmen/
Wie wenig sind der Heiligen dein/ Verlassen sind wir ar men/

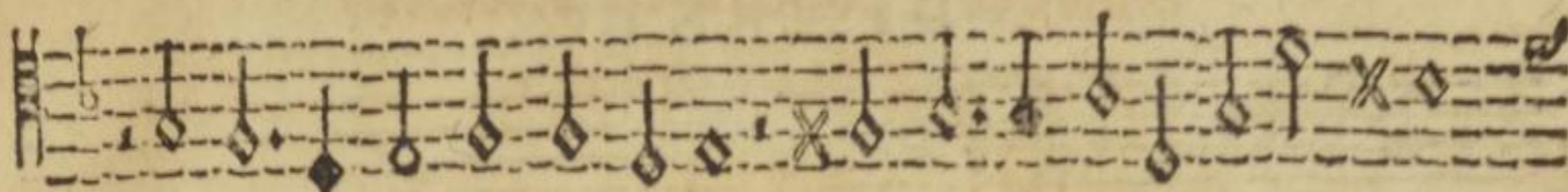


dein Wort man lest nicht haben war/ Der glaub ist auch verloschen gar/

QVINTA VOX.

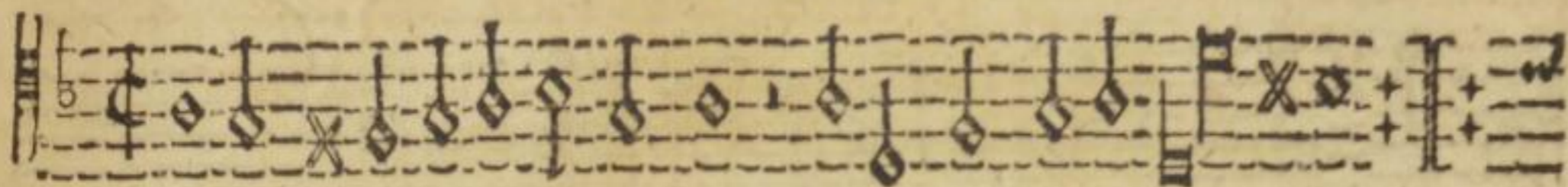


Ach Gott von Himmel sich darein/ Und las dich des erbar men/
Wie wenig sind der heiligen dein/ Verlassen sind wir Ar men/
dein wort

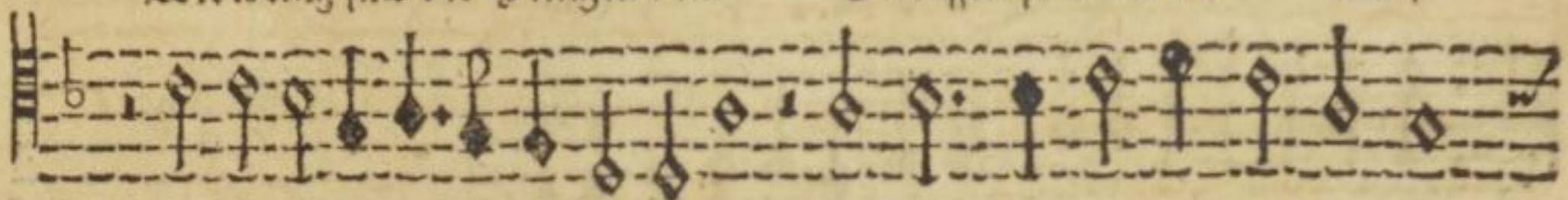


dein Wort man lest nicht haben war/der Glaub ist auch verloschen gar/

T E N O R.

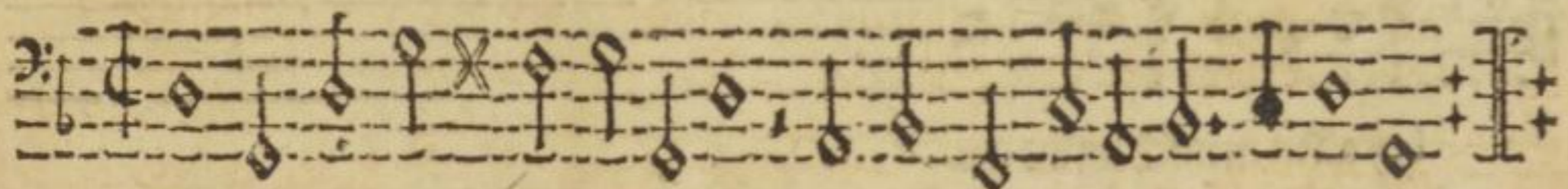


Ach Gott von Himmel sich darein/ Und las dich des erbar men/
Wie wenig sind der Heiligen dein/ Verlassen sind wir Ar men/

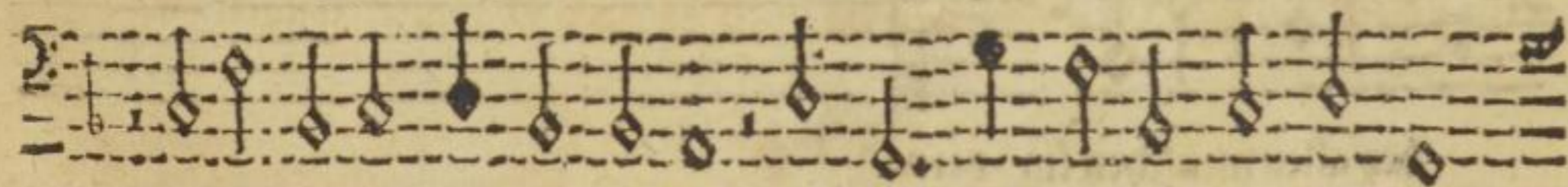


dein Wort man lest nicht haben war/ Der glaub ist auch verloschen gar/

B A S I S,



Ach Gott von Himmel sich darein/ Und las dich des erbar men/
Wie wenig sind der heiligen dein/ Verlassen sind wir Ar men/



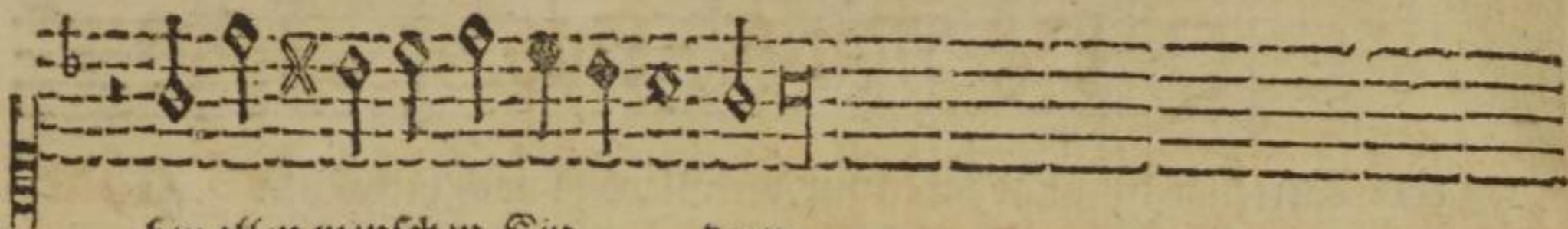
dein wort man lest nicht haben war/ der Glaub ist auch ver loschen gar/

G

Beyal

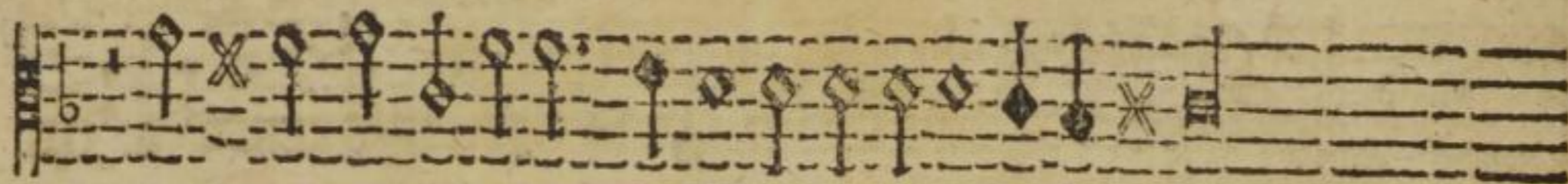
Von der Christlichen Kirchen

DISCANTVS.



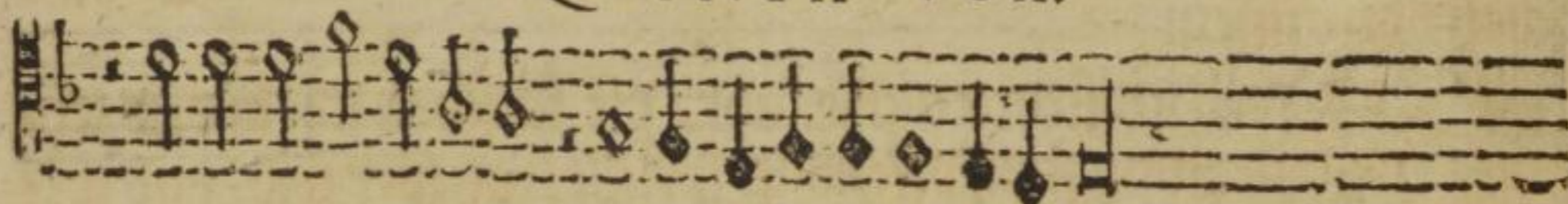
bey allen menschen kindern.

A L T V S.



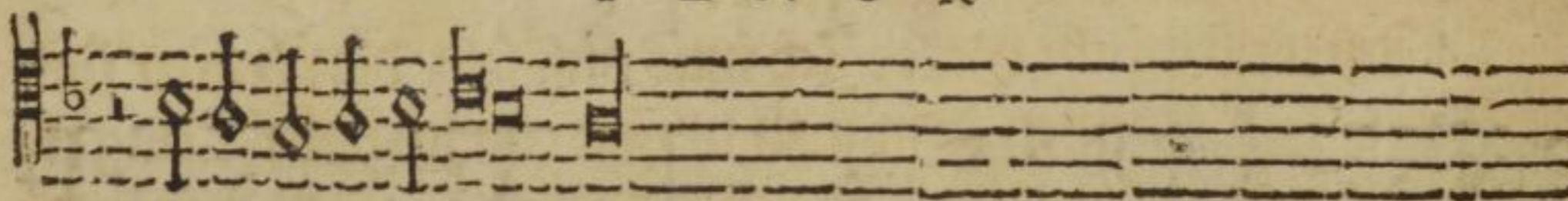
bey allen menschen kindern / menschen kindern.

Q V I N T A V O X.



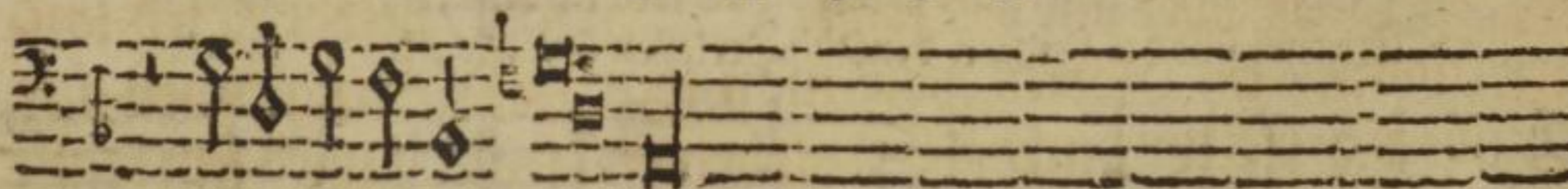
bey allen menschen kindern menschen kindern.

T E N O R.



bey allen menschenkindern.

B A S S.



bey allen menschen kindern.

XII Psalm.

Ein Gebet für das kleine heilige Heufflein der Christen vnd wider die falsche Lehrer.

Ach Gott

Von der Christlichen Kirchen
D. Marth. Luth.

CXXX

Ach Gott Von Himmel sich darein/vnd las dich des erbar
amen/wie wenig sind der heiligen dein/verlassen sind wir Ar-
men. Dein wort man lest nicht haben war/der Glaub ist
auch verloschen gar/bey allen menschen kindern.

Sie lehren eitel falsche list / was eigen witz erfundet / Ihr
herz nicht eines sinnes ist / in Gottes wort gegründet / Der welet
dis/der ander das / sie trennen vns ohn alle mas / vnd gleissen
schon von aussen.

Gott wolt außrotten alle lahr / die falschen schein vns leh-
ren / Darzu ihr zung stolz offenbar / spricht trotz wer wils vns we-
ren? Wir haben recht vnd macht allein / was wir setzen das gilt
gemein / wer ist der vns sol meistern?

Darumb spricht Gott: Ich mus auff sein / die Armen sind
verstöret / Ihr seuffzen dringt zu mir herein / ich hab ihr klag er-
höret. Mein heilsam wort sol auff dem plan / getrost vnd frisch
sie greiffen an / vnd sein die krafft der Armen.

Das Silber durchs feuer Sieben mal / bewertet wird lau-
ter funden / an Gottes wort man warten sol / desgleichen alle
standen. Es wil durchs Creutz beweret sein / da wird sein krafft
erkand vnd schein / vnd leucht starck in die lande.

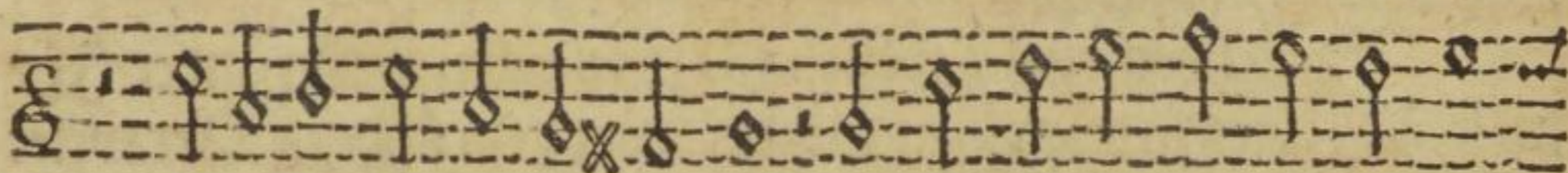
Das wolstu Gott bewaren rein / für diesem argen geschlech-
te / vnd las vns dir befohlen sein / das sichs in vns nicht flechte.
Der Gottlos hauff sich vmbher find / wo diese lose leute sind / inn
deinem Volck erhaben.

Von der Christlichen Kirchen

DISCANTVS. a. 5.



Es spricht der vnweise mund wol/ Den rechten Gott wir mei nen/
Doch ist ihr herk vnlaubens vol/ mit that sie in vernei nen/

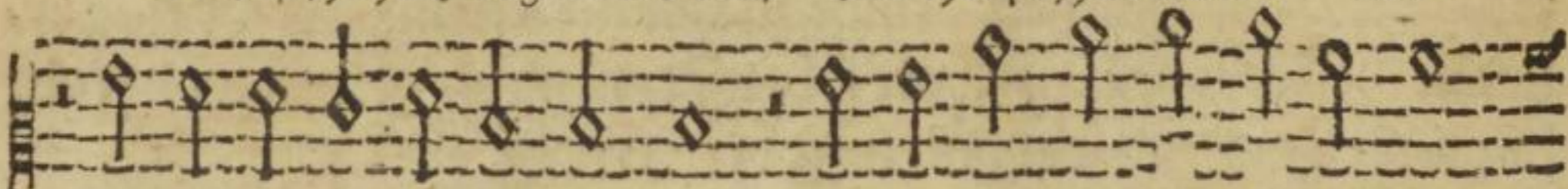


ihr wesen ist verder bet zwar/ für Gott ist es ein gre wol gar/

A L T V S.

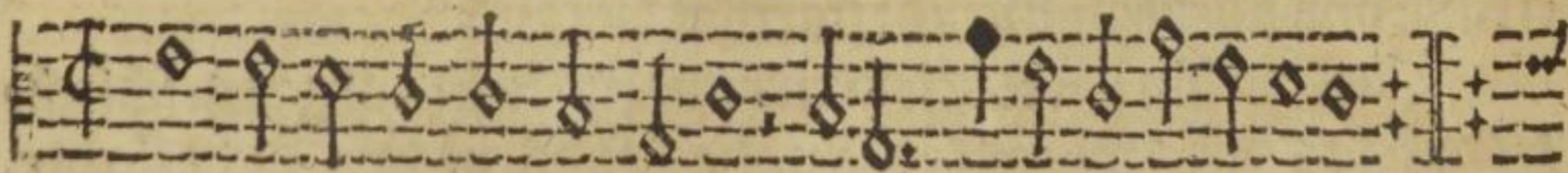


Es spricht der vnweise mund wol/ Den rechten Gott wir meinen/
Doch ist ihr herk vnlaubens voll/ Mit that sie ihn vermet nen/



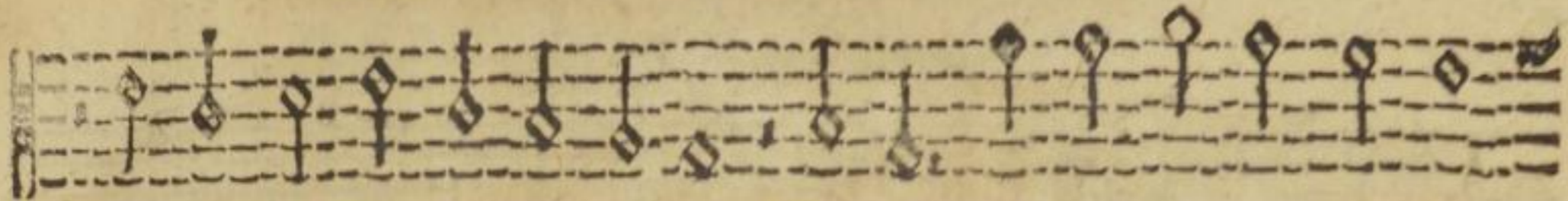
ihr wesen ist verderbet zwar/ für Gott ist es ein gewel gar/

QVINTA VOX.



Es spricht der vnweise mund wol/ Den rechten Gott wir meinen /
Doch ist ihr herk vnlaubens voll/ mit that sie ihn vernei nen/

ihr we

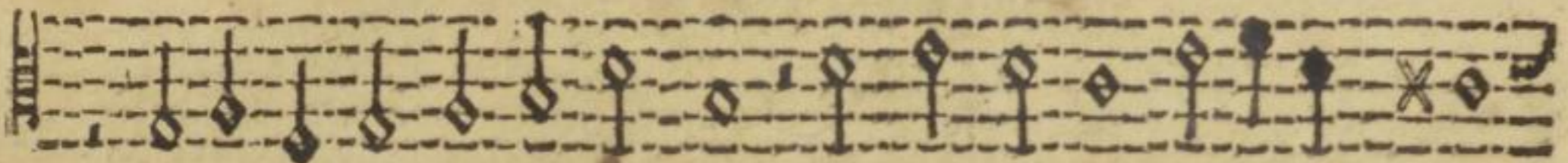


Ihr wesen ist verderbet war/ für Gott ist es ein greuel gar/

T E N O R.



Es spricht der vnweise mund wol/ Den rechten Gott wir mei nen /
Doch ist ihr herz vnglaubens vol/ mit that sie in vernei nen/

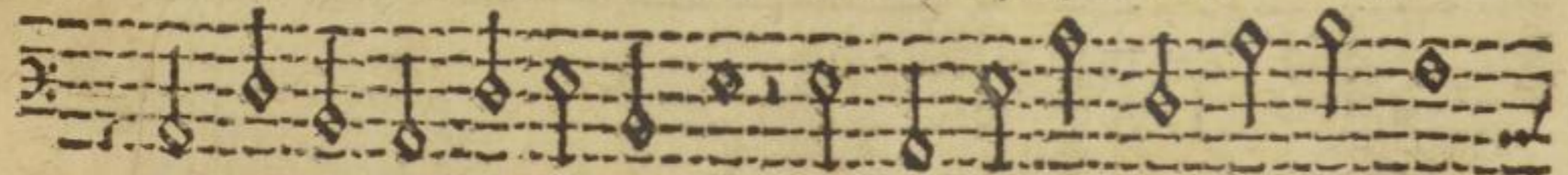


ihre wesen ist verder bet war/ für Gott ist es ein gre uel gar/

B A S I S.



Es spricht der vnweise mund wol/ Den rechten Gott wir meinen/
Doch ist ihr herz vnglaubens voll/ Mit that sie ihn vernei nen/



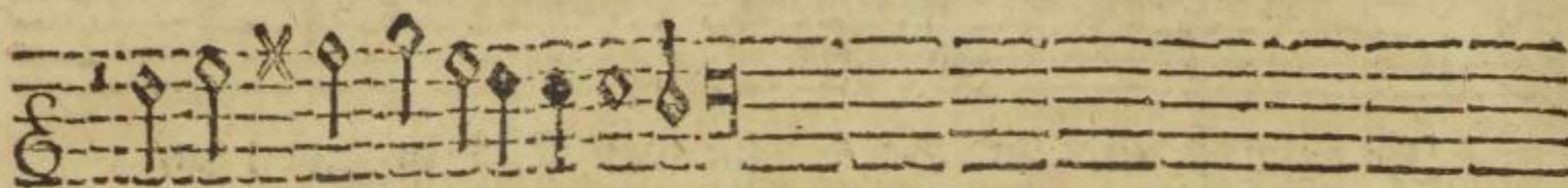
ihre wesen ist verderbet war/ für Gott ist es ein greuel gar/

G 3

es thue

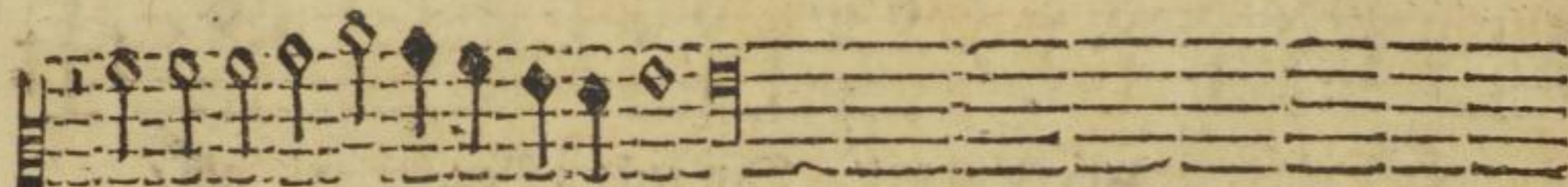
VIII
Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS.



es thut ihr keiner kein gut

ALTUS.

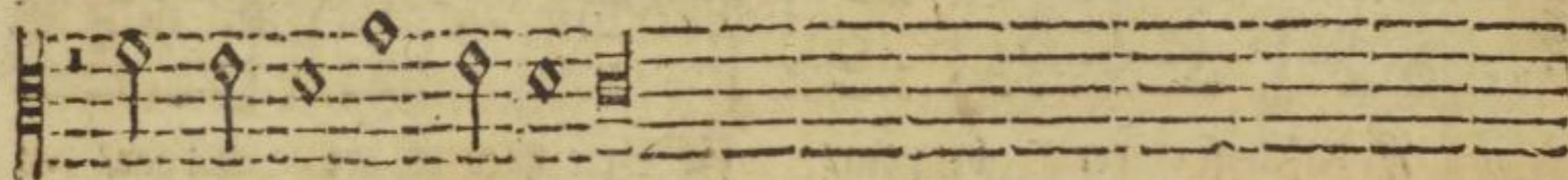


es thut ihr keiner kein

guts.

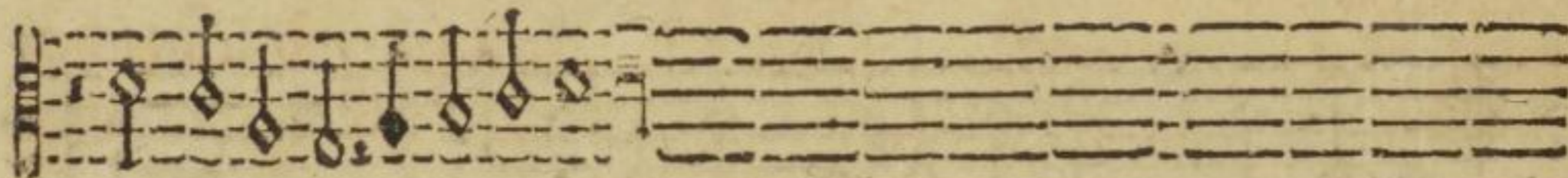
QUINTA

VOX.



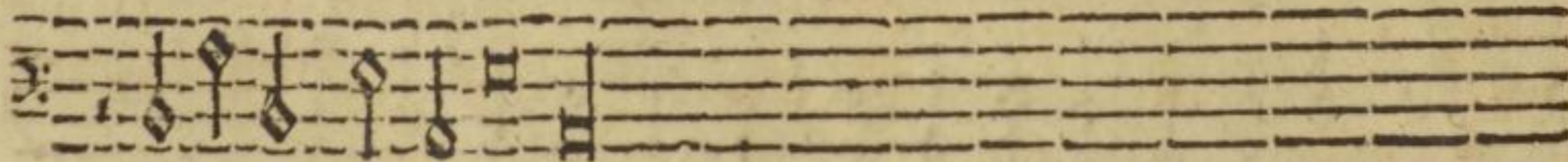
es thut ihr keiner kein gut.

TENOR.



es thut ihr kei ner kein gut.

BASSIS.



es thut ihr kei ner kein gut.

XIV Psalm: Die Thoren sprechen in
ihren Herzen.

Es spricht

D. Marth. Luth.

Es spricht der unweise Mund wol / den rechten Gott wie
meinen / Doch ist ihr hertz ungläubens voll / mit that sie ihn
verneinen. Ihr wesen ist verderbet zwar / für Gott ist es
ein grewel gar / Es thut ihr keiner kein gut.

Gott selbst von Himmel sah herab / auff aller Menschen
Kinder / zu schauen sie er sich begab / ob er jemand wird finden / der
sein verstand gerichtet het / mit ernst nach Gottes Worten thet /
vnd fragt nach seinem willen.

Da war niemand auff rechter bahn / sie warn all außge-
schritten / Ein jeder ging nach seinem wahn / vnd hielt verlohren
sitten. Es thet ihr keiner doch kein gut / wiewol gar viel betrog
der muth / ihr thun sol Gott gefallen.

Wie lang wollen unwissent sein / die solche müh auffladen ?
vnd fressen dafür das Volck mein / vnd nehrn sich mit seinem scha-
den ? / Es steht ihr trawen nicht auff Gott / sie ruffen ihn nicht
in der noth / sie wolln sich selbst versorgen.

Darumb ist ihr hertz nimmer still / vnd steht allzeit in furch-
ten / Gott bey den frommen bleiben wil / dem sie im Glauben ge-
horchen. Ihr aber schmecht des Armen rath / vnd hōnet alles
was er sagt / Das Gott sein trost ist worden.

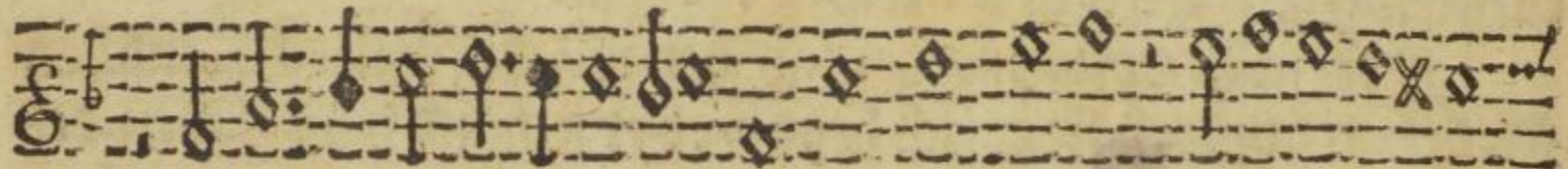
Wer sol Israel dem Armen / zu Zion heil erlangen ? Gott
wird sich seins Volcks erbarmen / vnd lösen die gefangen. Das
wird er thun / durch seinen Sohn / davon wird Jacob wonne han /
vnd Israel sich frewen / Amen.

Von der Christlichen Kirchen.

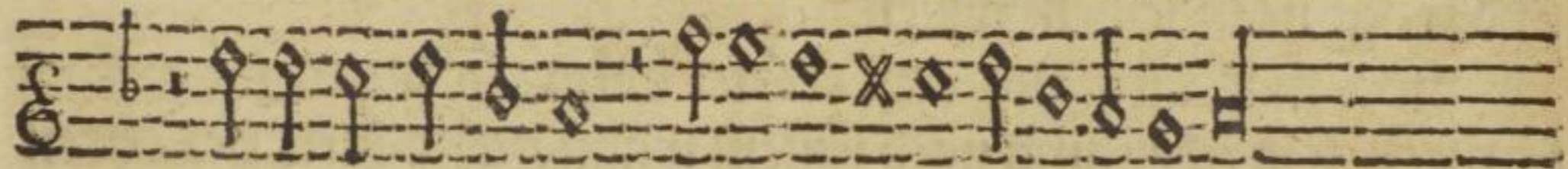
DISCANTVS. a ♯.



Ein feste burg ist vnser Gott/ Ein gute wehr vnd waf fen/
Er hilfft vns frey aus aller noth/ Die vns ist hat betrof fen/



der al te böse feind / mit ernst ers ih meint / gros macht vnd viel list /

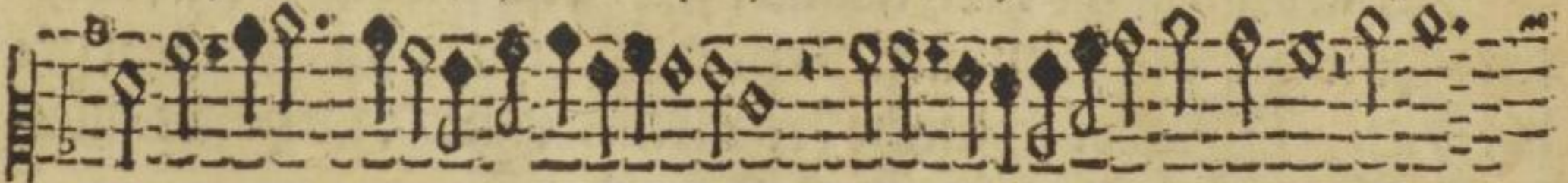


Sein grausam rüstung ist / Auff Erden ist nicht seins gleichen.

A L T V S.



Ein feste burg ist vnser Gott / Ein gute wehr vnd waffen/
Er hilfft vns frey aus aller noth / Die vns ist hat betreffen/



Der al te böse feind / mit ernst ers ist meint / gros macht



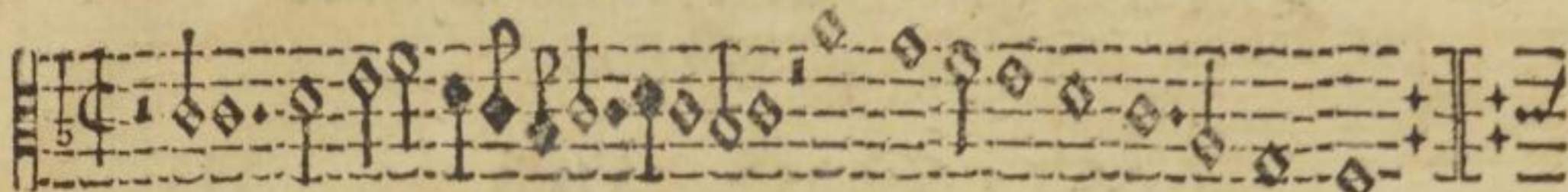
viel list // sein grausam rüstung ist Auff Erden ist nicht seins gleichen.

Ein feste

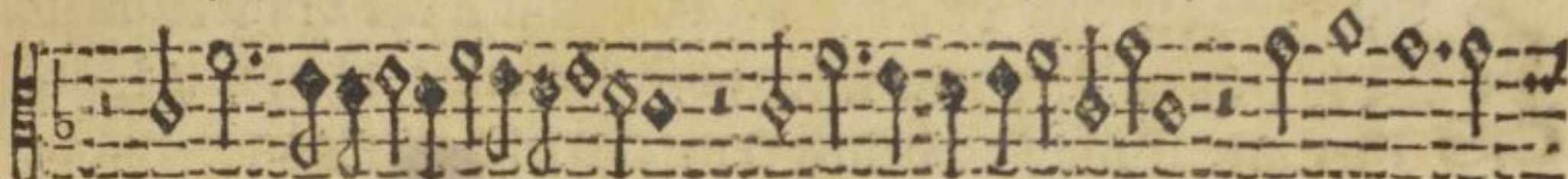
Von der Christlichen Kirchen.

CXXXIII

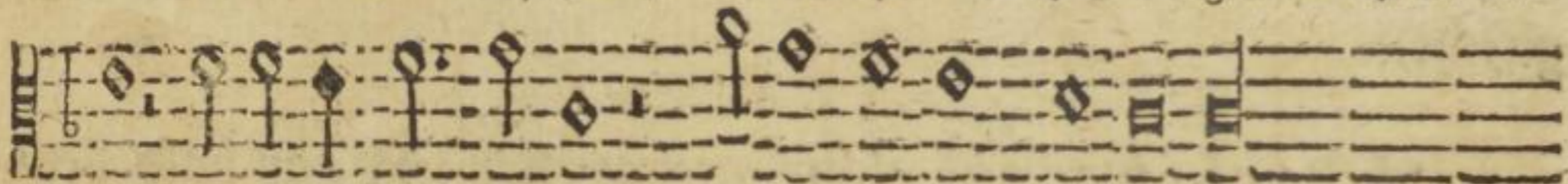
T E N O R.



Ein feste burg ist vnser Gott/ Ein gute wehr vnd waf
Er hilfft vns frey aus al ler noth/ Die vns ist hat betrof fen/



der al te böse feind/ mit ernst ers ist meint/ gros macht vñ viel



list/ sein grausam rüstung ist/ auff Erden ist nicht seins gleichen.

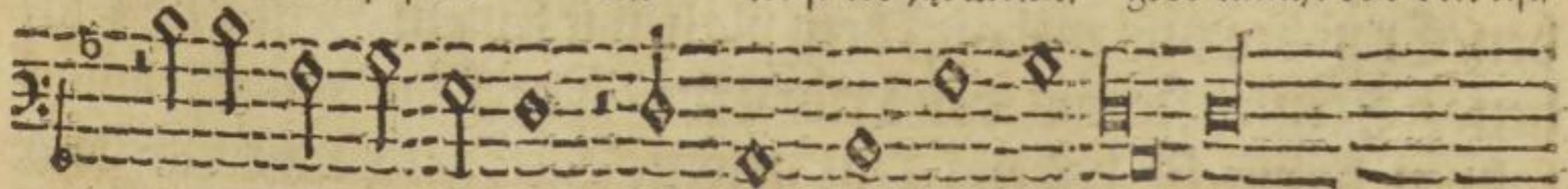
B A S S.



Ein feste burg ist vnser Gott/ Ein gute wehr vnd waffen.
Er hilfft vns frey aus al ler noth/ Die vns ist hat betroffen/



der alte böse feind mit ernst ers ist meint/ gros macht vnd viel list/



sein grausam rüstung ist/ auff Erden ist nicht seins gleichen.

Der

VIII
Von der Christlichen Kirchen.

Der XLVI Psalm: Deus noster re-
fugium & virtus.

D. Marth. Luth.

In Feste burg ist vnser Gott / ein gute wehr vnd waffen /
Er hilfft vns frey aus aller noth / die vns jzt hat betroffen.
Der alte Böse Feind / mit ernst ers jetzt meint / gros macht
vnd viel list / sein grausam rüstung ist / auff Erden ist nicht seins
gleichem.

Mit vnser macht ist nichts gethan / wir sind gar bald ver-
lohren / Es sicut für vns der rechte mann / dem Gott hat selbst er-
koren. Fragstu wer er ist? Er heist Jesus Christi / der Herr Ze-
baoth / vnd ist kein ander Gott / das Feld mus er behalten.

Vnd wen die Welt vol Teuffel wer / vnd wolten vns gar ver-
schlingen / So fürchten wir vns nicht so sehr / es sol vns doch ge-
lingen. Der Fürst dieser welt / wie saur er sich stelt / thut er vns
doch nicht / das macht er ist gericht / ein wörtlein kan ihn fellen.

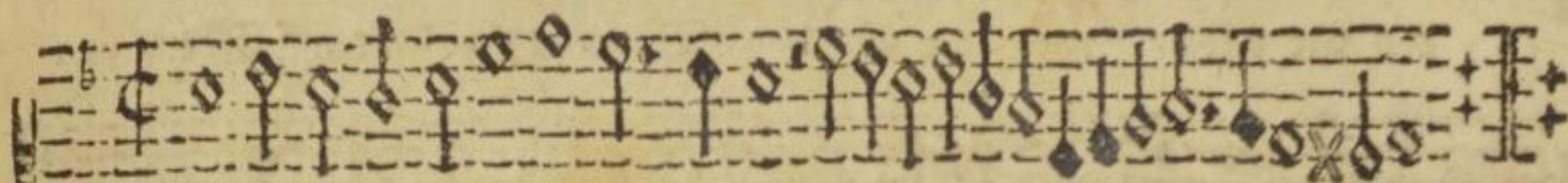
Das wort sie sollen lassen stahn / vnd kein danck darzu has-
ben / Er ist bey vns wol auff dem plan / mit seinem Geist vnd Sa-
ben. Nemen sie vns den Leib / Gut / Ehr Kind vnd Weib / las-
fahren dahin / sie habens kein gewin / das Reich mus vns doch
bleiben.

Gott sey

Der LXVII Psalm.

Gott sey vns gnedig vnd Segue vns.

DISCANTVS. a 4.



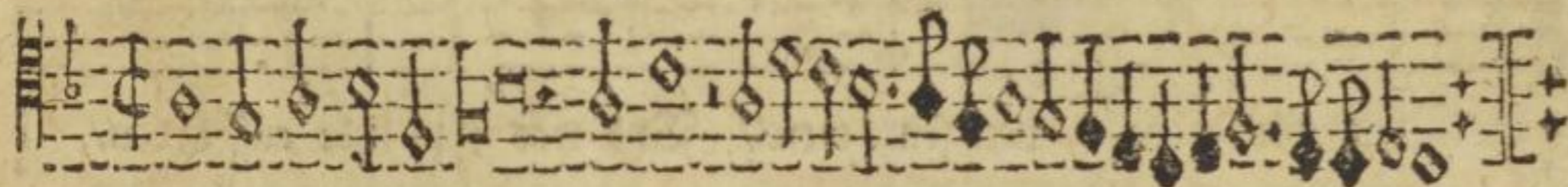
Es wolt vns Gott gnedig sein/ Vnd seinen segen ge ben/
Sein Antlitz vns mit hellen schein/ Erleucht zum ewign le ben/

A L T V S.



Es wolt vns Gott gnedig sein/ Vnd seinen segen ge ben/
Sein Antlitz vns mit hellen schein/ Erleucht zum ewign le ben/

T E N O R.



Es wolt vns Gott gnedig sein/ Vnd seinen segen ge ben/
Sein antlitz vns mit hellen schein/ Erleucht zum ewign le ben/

B A S S.



Es wolt vns Gott gnedig sein/ Vnd seinen se gen ge ben/
Sein antlitz vns mit hellen schein/ Erleucht zum ewign le ben/

Das wir

VIII Von der Christlichen Kirchen

DISCANTVS.



das wir erken nen seine werck/ Und was ihm liebt auff Erden/



Und Jesus Christus heil vnd sterck/ bekandt den Hei den wer den/



vnd sie zu Gott bekeh ren.

A L T V S.



das wir erken nen seine werck/ Und was ihm liebt auff Erden/



Und Jesus Christus heil vnd sterck bekand den Hei den werden/



vnd sie zu Gott bekeh ren.

Das wir

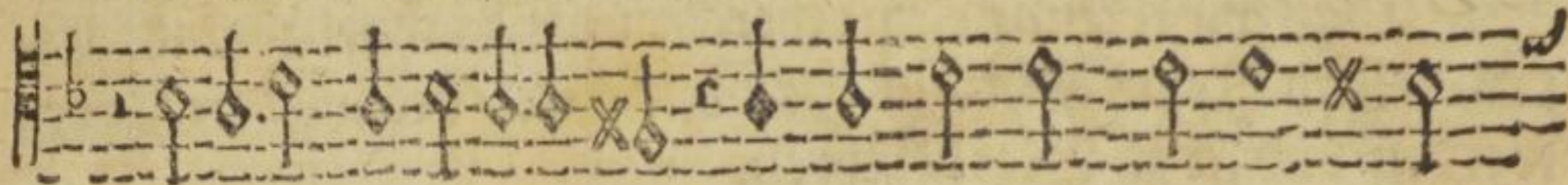
Von der Christlichen Kirchen.

CXXXV

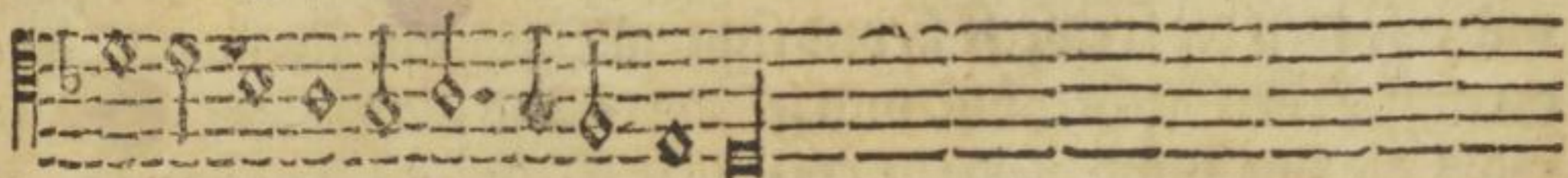
T E N O R.



das wir erkennen seine werck/ Und was ihm liebt auff Er den/

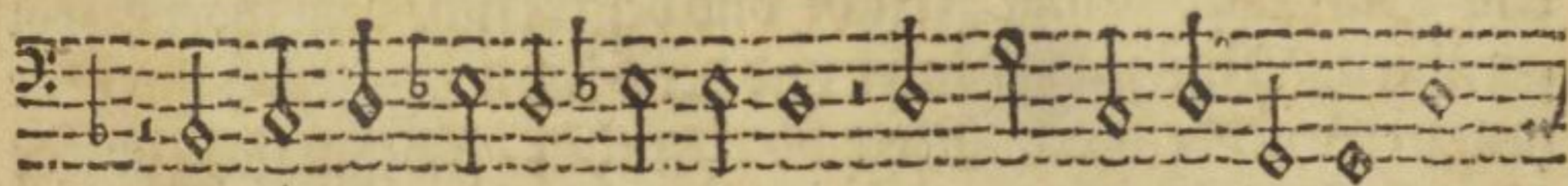


Und Jesus Christus heil vnd sterck/bekandt den Hei den wer den/

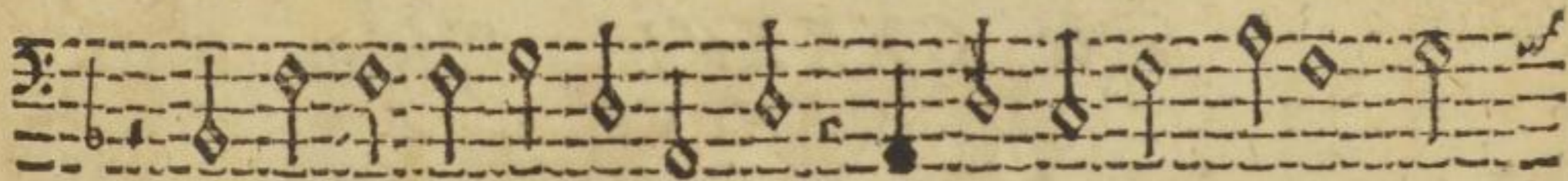


vnd sie zu Gott bekeh ren.

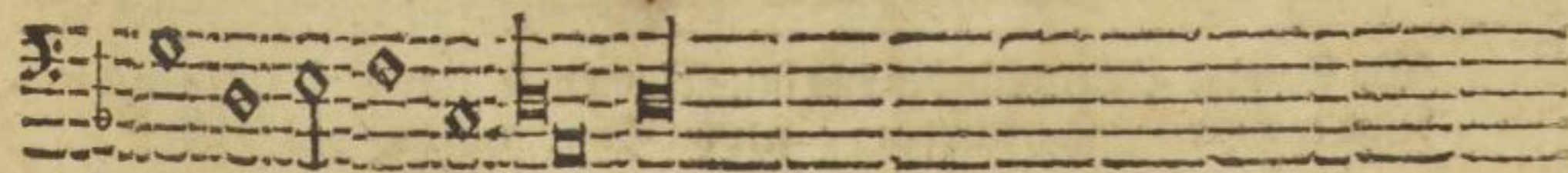
B A S I S



das wir erken nen seine werck/ Und was ihm liebt auff Erden/



Und Jesus Christus heil vnd sterck bekand den Hei den werden/



vnd sie zu Gott bekeh ren.

Es wolt

Von der Christlichen Kirchen

Der LXVII Psalm.

D. Mart. Luth.

Eswolt uns Gott gnedig sein/ vnd seinen segen geben/ sein
Andlitz vns mit hellem schein/ erleucht zum ewigen leben.
Das wir erkennen seine werck/ vnd was ihm liebt auff Er-
den. Vnd Jesus Christus Heil vnd sterck/ bekand den Heiden
werden/ vnd sie zu Gott bekehren.

So dancken Gott/ vnd loben dich/ die Heyden vber alle/
vnd alle welt die frewe sich/ vnd sing mit grossen schalle / Das
du auff Erden Richter bist/ vnd lest die Sünd nicht walten. Dein
wort die hüt vnd weide ist / die alles Volck erhalten/ in rechter
bahn zu wallen.

Es dancke Gott vnd lobe dich/ das Volck in guten tha-
ten/ Das Land bringt Frucht vnd bessert sich/ dein wort ist wol
gerahen. Vns segen Vater vnd der Sohn/ vns segen Gott der
heilige Geist/ dem alle Welt die ehre thut / für ihm sich fürchte
allermeist/ in sprecht von hertzen/ Amen.

Der CXXXVI Psalm.

DISCANTVS a. 4.

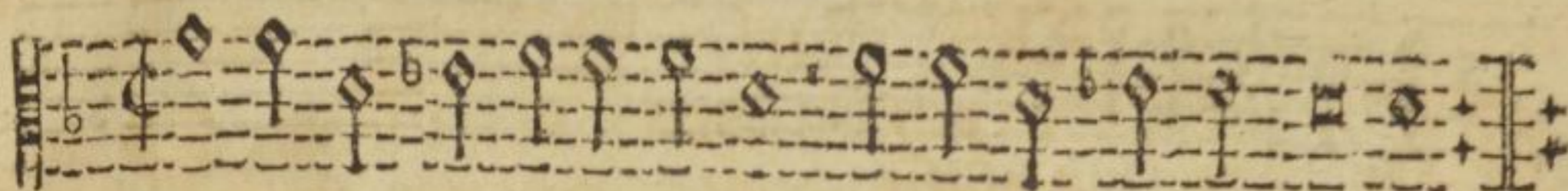


Wo Gott der Herr nicht bey vns helt/ Wenn vns feinde to ben/
Vnd er vnser sach nicht zu felt/ im Him. l hoch dort dro ben/



Wo er Isra el schutz nicht ist/ Vnd selber bricht der feinde list/

A L T V S.

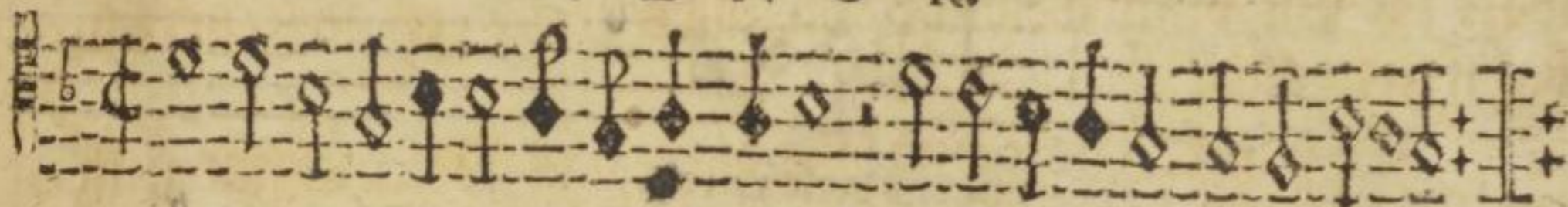


Wo Gott der Herr nicht bey uns helt/ Wenn vnser feinde toben/
 Vnd er vnser sach nicht aufelt/ im Himmel hoch dort droben/



Wo er Isra el schutz nicht ist/ Vnd selber bricht der feinde list/

T E N O R.



Wo Gott der Herr nicht bey uns helt/ Wenn vn ser feinde toben/
 Vnd er vnser sach nicht aufelt/ im Him mel hoch dort oben/



Wo er Israel schutz nicht ist/ Vnd selber bricht der feinde list/

B A S I S



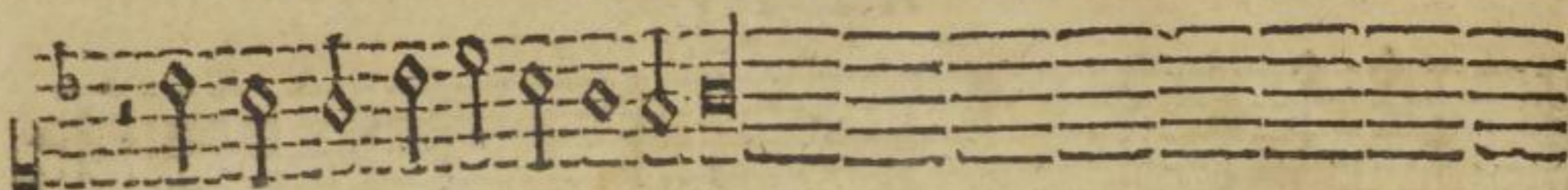
Wo Gott der Herr nicht bey uns helt/ Wenn vn'er feinde toben
 Vnd er vnser sach nicht zu felt/ im Himmel hoch dort droben/



Wo er Israel schutz nicht ist/ Vnd selber bricht der feinde list

Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS.



so ist's mit vns verloh

ren.

A L T V S.



so ist's mit vns verloh

ren.

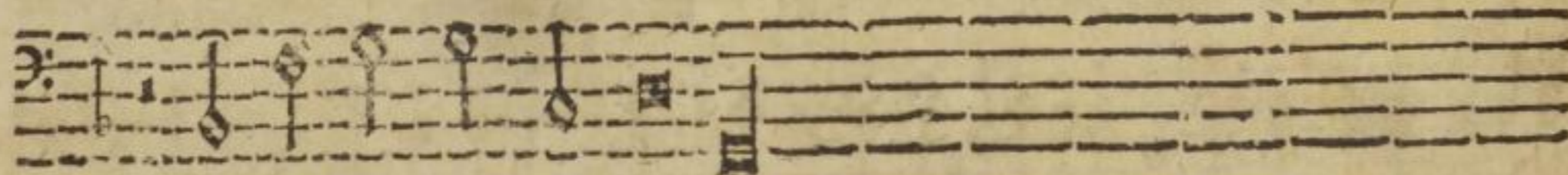
T E N O R.



so ist's

mit vns verloh ren.

B A S I S.



so ist's mit vns ver lohren.

Der CXXXVI Psalm.

D. Iustus Ionas.

Wo Gott der Herr nicht bey vns helt/wenn vnser Feinde
toben/vnd er vnser sach nicht zuseht/im Himmel hoch dort
droben. Wo er Israel schutz nicht ist/vnd selber bricht
der feinde list/so ist's mit vns verlohren.

Was menschen krafft vnd witz ansieht/sol vns billich nicht
schrecken/Er sitzet an der höchsten stet/der wird ihm raht auff des
cken. Wenn sies auß's klügste greiffen an/so geht doch Gott ein
ander bahn/es steht in seinen henden. Eie

Sie wüten fast vnd fahren her/als wolten sie vns fressen/
zu würgen steht all ihr beger/Gottes ist bey ihm vergessen. Wie
Meeres wellen ein herschlan/nach leib vnd leben sie vns schan/
des wird sich Gott erbarmen.

Sie stellen vns wie ketzern nach/nach vnserm Blut sie
trachten/noch rühmen sie sich Christen auch/die Gott allein groß
achten. Ach Gott der teure nahme dein/mus ihrer Schalck-
heit deckel sein/du wirst einmal auffwachen.

Auffsperrn sie den Rachen weit/vnd wollen vns ver-
schlingen/lob vnd danck sey Gott allezeit/es wird ihn nicht ge-
lingen. Es wird ihr Strick zureissen gar/vnd stärken ihre fal-
sche lähr/sie werdens Gott nicht wehren.

Ach HErr Gott wie reich tröstest du/die gantzlich sind ver-
lassen: Der gnaden thür steht nimmer zu/vernunft kan das nit
fassen. Sie spricht: Es ist mi alles verlohren/da doch das Creutz
hat new geboren/die deiner hülff erwarten.

Die Feind sind all in deiner hand/darzu all ihr gedanken/
Ihr anschlag ist dir wolbekand/hülff nur das wir nicht wancken.
Vernunft wieder den glauben ficht/auffs künfftig wil sie trawen
nicht/da du wirst selber trösten.

Den Himmel vnd auch die Erden/hast du HErr Gott
gegründet. Dein liecht las vns helle werden/das hertz vns
werd entzündet/inn rechter lieb des Glaubens dein/bis an das
end bestendig sein/die welt las immer murren.

Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS a. 5.

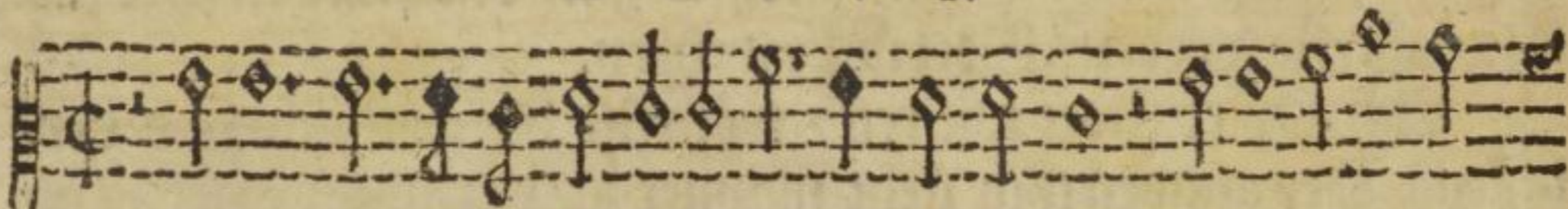


Hilff Gott mein Herr/ Wie kömpts doch her/ das niemand hier kan
Uns arme Leut/ Die vn gescheut/ dem wort mit glauben



dul den/ den/ gedulstig stil / in beschwerung viel
dul den/ den/ gedulstig stil / in beschwerung viel

A L T V S.

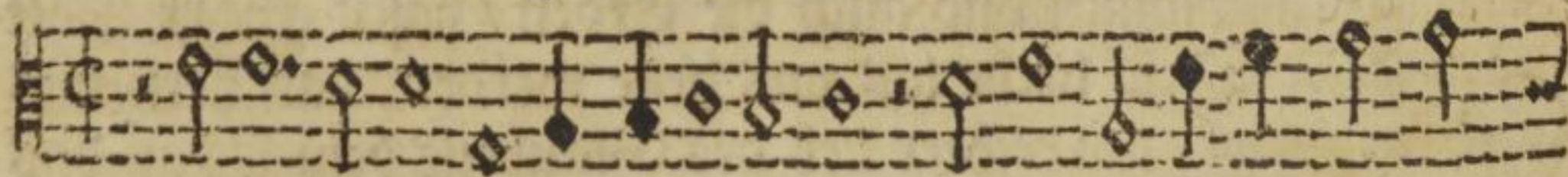


Hilff Gott mein Herr Wie kömpts doch her/ das niemand hier kan
Uns ar me Leut Die vn gescheut/ dem wort mit glauben/



dulden/ gedulstig still/ in beschwerung viel/
dulden/ gedulstig still/ in beschwerung viel/

QVINTA VOX.



Hilff Gott mein Herr wie kömpts doch her/ das niemand hier kan
Uns arme Leut/ die vn ge scheut/ dem wort mit glau ben
dulden/



dul den ij
hul den ij gedultig still/ in bschwerung viel

T E N O R.



Hilff Gott mein Herr/wie kömpts doch her das niemand hier
Uns ar- me Leut/ die unge schent/dein wort mit glau-

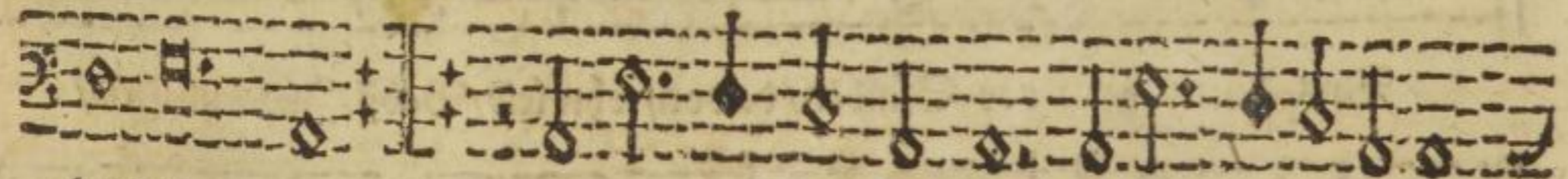


kan dulden/
ben hulden/ gedultig still/ in bschwerung viel

B A S I S,



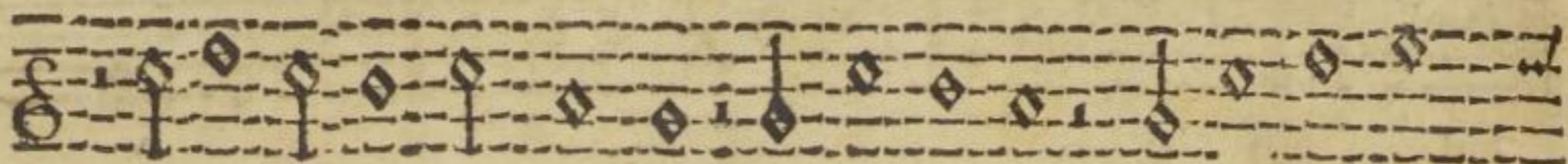
Hilff Gott mein Herr/wie kömpts doch her/ das niemand hier
Uns arme Leut/ die, ungeschent/ dein wort mit glau-



kan dul den/
ben hul den/ gedul rig still/in bschwe rung/viel

Von der Christlichen Kirchen

DISCANTVS.



Vnd hüten gern vor Sünden da doch ohn leid/ Babst/ Jüd/ vnd Heid/

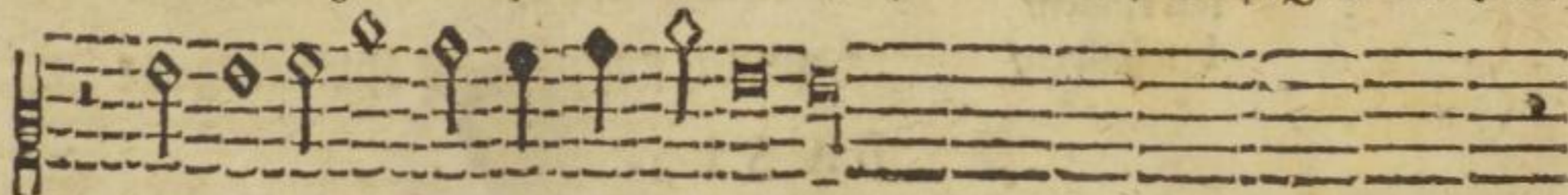


ihren raum vnd plas stets für den

A L T V S.



Vns hüten gern von Sünden/ da doch ohn leid/ Babst/ Jüd/ vnd Heid/

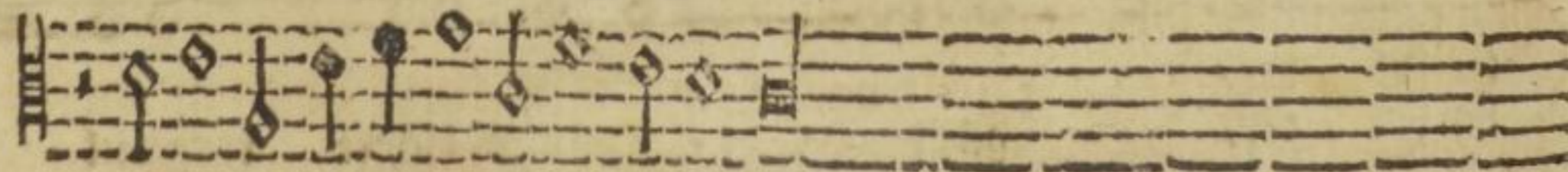


ihren raum vnd plas stets für den.

QVINTA VOX.



Vns hüten gern vor Sünden/ da doch ohn leid/ Babst/ Jüd/ vnd Heid/



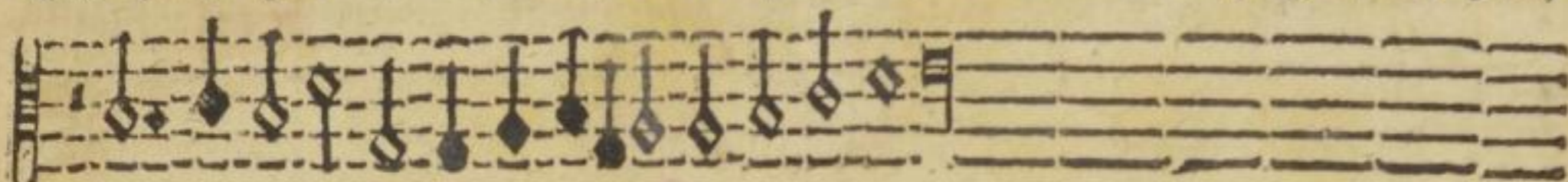
ihren raum vnd plas stets für den.

ons hü

T E N O R.

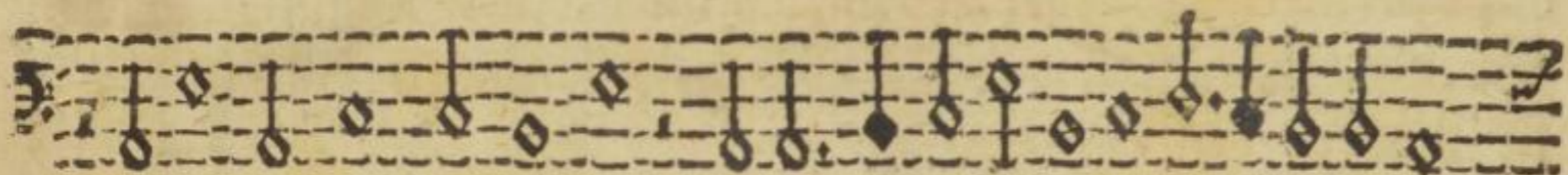


Und hüten gern vor Sünden / da doch ohn leid Babst / Jüd / vnd Heid /

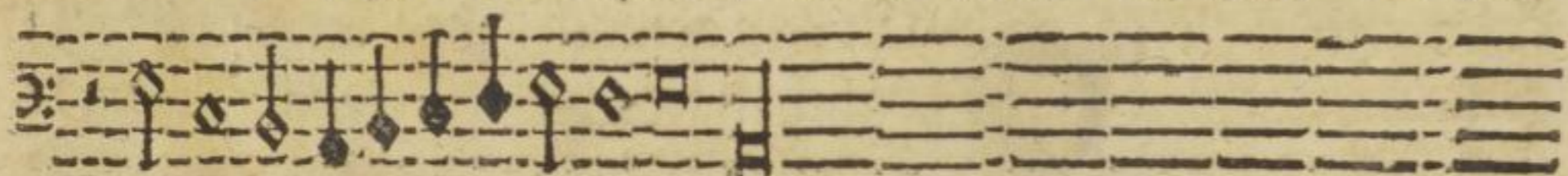


ihren raum vnd platz stets fin den /

B A S I S.



Uns hüten gern vor Sünden / da doch ohn leid Babst / Jüd / vnd Heid /



ihren raum vnd platz stets fin den /

Vom Schifflein Christi.

Hilff Gott mein Herr / wie kömpts doch her / das niemand
 hier kan dulden / vns armen leut / die vngeschcut / dein wort
 mit Glauben hulden / geduldig still / in bschwerung viel / vns
 hüten gern vor Sünden / da doch ohn leid / Babst / Jüd vnd Heid /
 ihren raum vnd platz stets finden.

Das macht O Christ / des Teuffels list / vnd grim zu diesen
 zeiten / der lügen treibt / vnd kressstig bleibt / mit mord auff allen sei-
 ten / vnd hilfft mit schein / den dienern sein / schafft durch sie sein
 verlangen

Von der Christlichen Kirchen.

verlangen / Allein Gottes wort / kan keinen Ort / in dieser Welt
erlangen.

Das ist die Art / dis Schifflein zart / drin Noe ist erhal-
ten :: Welchs schwebet fort / Jetzt hie vnd dort / Im Sturm-
wind vnzerpalten / Luft / Wasser / Feuer / gantz vngewer / seind
ihm feindlich entgegen / doch mus Sachtan / Es schweben lau / ohn
Gott gilt kein vermögen.

Dan Jesus Christ / mit drinnen ist / vnd ob er wol scheint
schlafen :: So wacht er doch / vnd forget noch / vnd wird vns
nicht verlassen / zu seiner zeit / wird gantz bereit / sein hülff sich lassen
finden / dagegen bald / des Teuffels gewalt / mit seinem Reich ver-
schwinden.

Lobe noch so sehr / du tolles meer / bedecke dis Schifflein
kleine :: Du alter Trach / halt kein gemach / spey Feuer in Christi
gemeine. Du ante Christ / brauch macht vnd list / trotz / Schwerdt
vnd Feuer daneben / Schaff gleißneren / haß Krieg vntrew / Gott
kent die seinen eben.

Dis Schifflein / mus dennoch sein / vnd bleibet vnverseh-
ret :: Vnd solts auch dir / Ein marter sein / wirfius doch Gott
nicht wehren / hie ist der Herr / der Wind vnd Meer / vnd alls
nach seinem willen / Regirt vnd helt / wies im gefelt / wer wil sein
eiffer füllen.

Auch ist nicht fern / der Morgenstern / der diese nacht wird
enden :: Nahe ist das land / vnd wol bekand / da wird dis Schiff
hinwenden / Hilff trewer Gott / aus aller noth / das wir den Port
erlangen / nach welcher zeit / dein Christenheit / so senlich thut
verlangen.

Ein an

Ein ander Geistlich lied / nach vorhergehender
Melodia vnd Composition.

H E R R E Gott / dein Göttlich wort / ist lang vertunckelt
blieben / bis durch dein gnad / vns ist gesagt / was Paulus
hat geschrieben / vnd andere Apostel mehr / aus dem Gött-
lichen munde. Des danckn wir dir / mit fleiß / das wir / erlebet han
die stunde.

Das es mit macht / an tag ist bracht / wie klerlich ist für au-
gen. Ach Gott mein HErr / erbarm dich der / die dich noch jetzt ver-
leugnen / vnd achten sehr / auff menschen lehr / darin sie doch ver-
derben. Deins worts verstand / mach ihn bekand / das sie nicht
ewig sterben.

Wiltu nu sein / gut Christen sein / so mustu ersilich glauben /
setz dein vertrau / darauff fest bau / Hoffnung vnd lieb im Glau-
ben / allein durch Christ / zu aller frist / dein nechsten lieb darneben /
das gewissen frey / rein Hertz dabey / das kein Creatur kan geben.

Allein HErr du / must solches thun / doch gar aus lautern
gnaden / Wer sich des tröst / der ist erlöst / vnd kan ihm niemand
schaden. Ob wolten gleich / Papst / Kenser / Reich / sie vnd dein
wort vertreiben / ist doch ihr macht / gegen dir nichts geacht / sie
werdens wol lassen bleiben.

Hilff HErrre Gott / in dieser noth / das sich auch die bekeh-
ren / die nichts betrachten / dein wort verachten / vnd wollens auch
nicht lehren. Sie sprechen schlecht / es sey nicht recht / vnd ha-
bens nie gelesen / auch nie gehört / das edle wort / istis nicht ein
Teufflisch wesen?

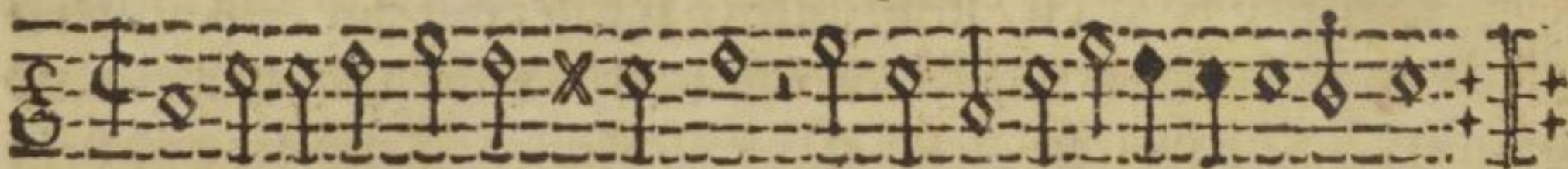
Von der Christlichen Kirchen.

Ich Glaub gewis gar/das es sey war / was Paulus vns
thut schreiben/ehe mus gescheh/ das alles vergehn/dein Göttlich
Wort muß bleiben/in Ewigkeit/wer es auch leid/ viel hart ver-
stockten Herzen. Kehrn sie nicht vmb/ werden sie drumb/Leiden
gar grossen Schmerzen.

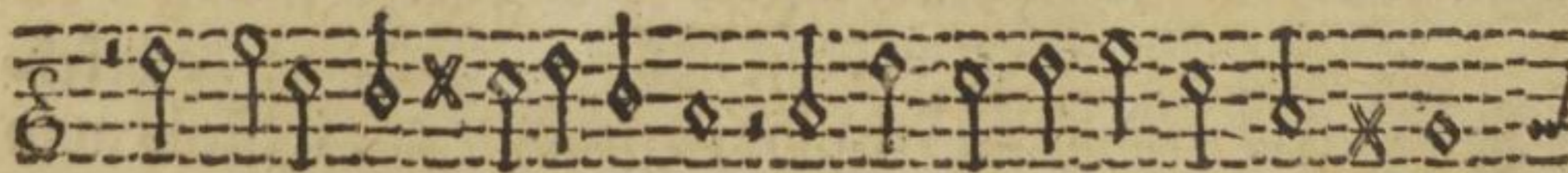
Gott ist mein Herr/so bin ich der/dem sterben kömpt zu gute/
Dardurch vns hast/ans aller last / erlöst mit deinem Blute.
Das dancke ich dir/drumb wir sin mir / nach deiner verheissung
geben. Was ich dich bit/versag mirs nicht / im Tod vnd auch
im Leben.

Herr ich Hoff je / du werdest die/in keiner noth verlassē/
die dein wort recht/ als trewe Knecht / im hertzu vnd Glauben
fassen. Gibst ihn bereit/die Seligkeit / vnd lest sie nicht verder-
ben. O H E R R durch dich/ bit ich las mich/frölich vnd willig
sterben.

DISCANTVS.



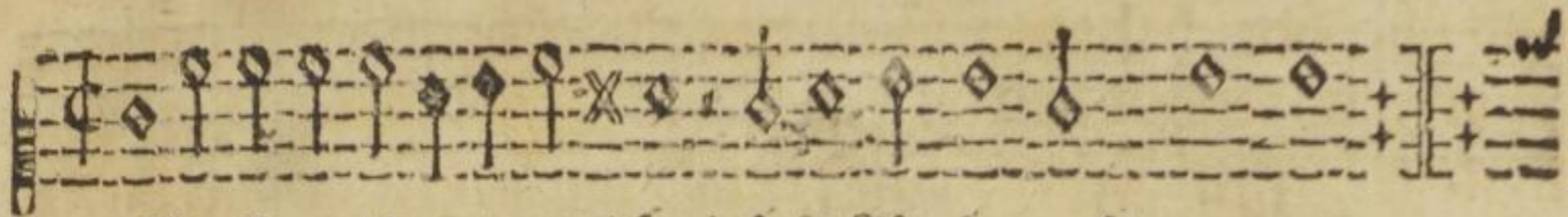
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/so sol' Israel sa gen/
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/wir hetten müßn verza gen/



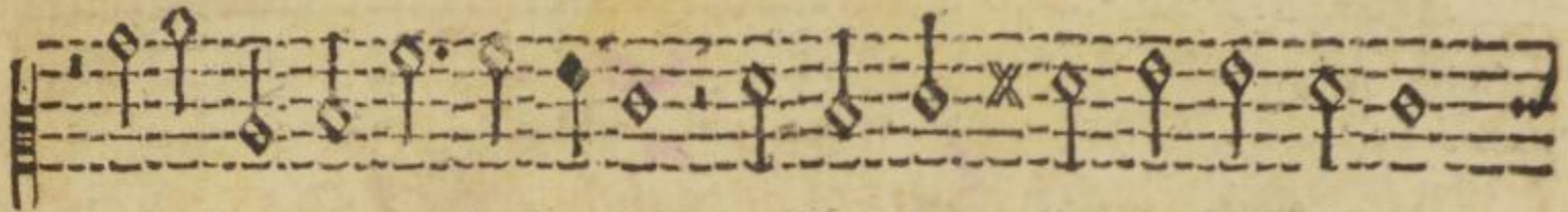
die so ein armes heufflein sein/ veracht von so viel menschen kind

Wer Gott:

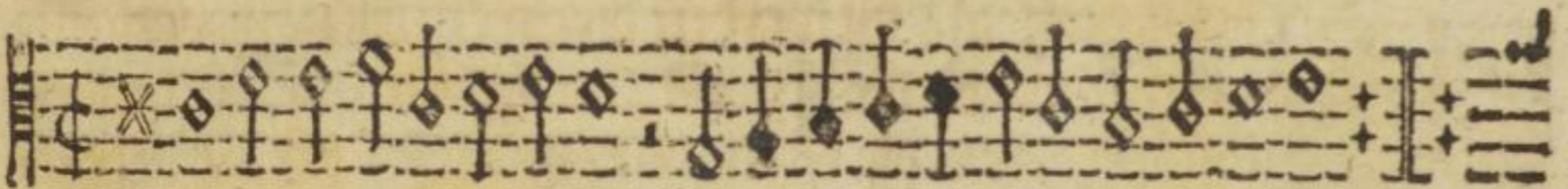
ALTVS.



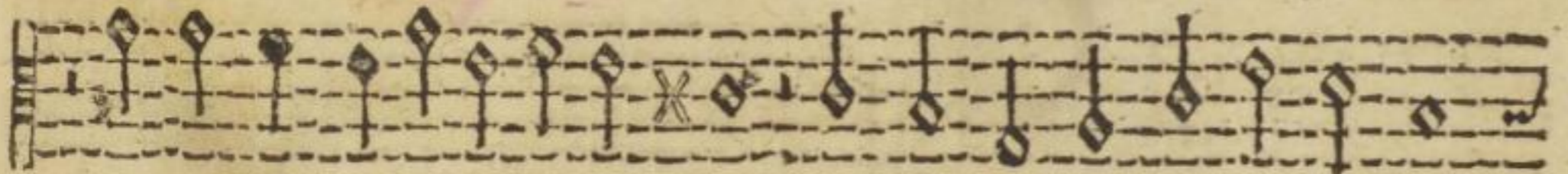
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ so sol Israel sa gen/
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ wir hetten müßn ver zagen/



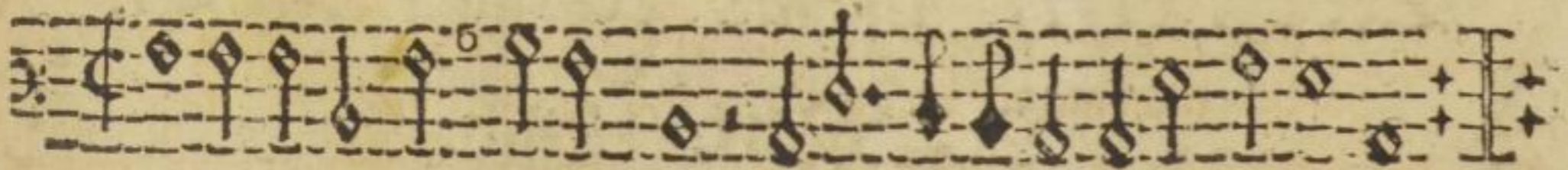
die so ein armes heufflein sein/ Veracht von so viel menschen kind/
TENOR.



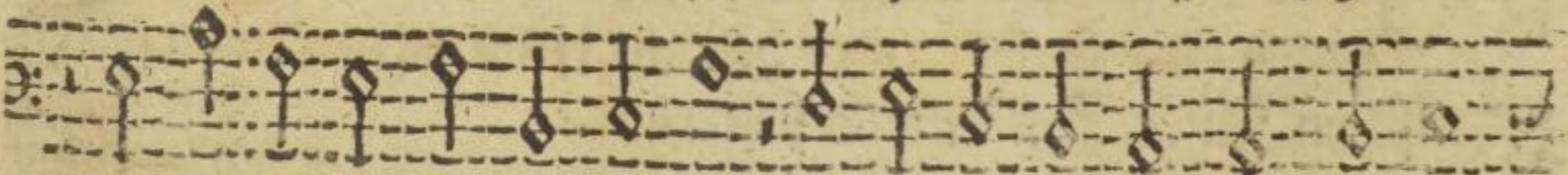
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ so sol Israel sa gen/
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ wir het ten müßn ver zagen/



die so ein armes heufflein sein/ veracht von so viel menschen kind/
BASIS.



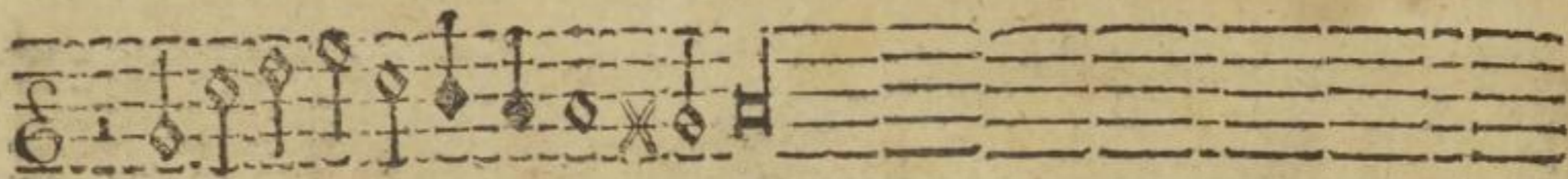
Wer Gott nicht mit vns diese zeit / so sol Israel sagen/
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ wir hetten müßn ver zagen/



die so ein armes heufflein sein// veracht von so viel menschen kind/
die an

Von der Christlichen Kirchen.

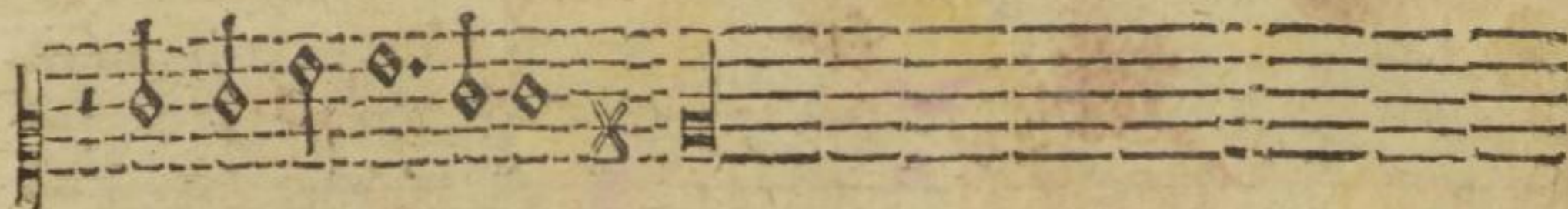
DISCANTVS.



die an vns sehen al

le

A L T V S.



die an vns se hen

alle.

T E N O R.

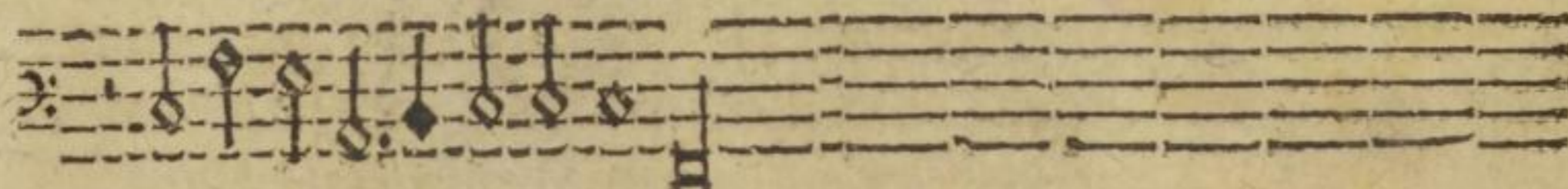


die an vns se

hen

alle.

B A S I S.



die an vns se

hen alle

Der CXXIIII Psalm: *Nisi quia Dominus.*

D. Mart. Luth.

Wer Gott nicht mit vns diese zeit / so sol Israel sagen:
Wer Gott nicht mit vns diese zeit / wir hetten müssen ver-
zagen / die so ein armes heufflein sind / veracht von so viel
Menschen Kindt / Die an vns setzen alle.

Auff

Luft vns ist so zornig ihr sinn/ wo Gott das het zugeben/
verschlungen hetten sie vns hin/ mit ganzem leib vnd leben. Wir
wern als die ein flucht erseufft / vnd ober die gros wasser leufft/
vnd mit gewalt verschwemmet.

Gott lob vnd danck der nicht zu gab/ das ihr Schlund vns
möcht fangen / wie ein Vogel des Stricks kömpt ab/ ist vnser
Seel entgangen. Strick ist entzwen/ vnd wir sein frey / des H^Er^E
ren namen sey vns bey/ des Gottes Himmels vnd der Erden.

Der II Psalm.

Quare fremuerunt gentes.

Nach der Melodia vnd Composition. Aus

Tieffer noth schrey ich zu dir.

Hilff Gott wie geht es immer zu/ das alles volck so grümmet?
Fürsten vnd König all gemein / mit eins sind sie gesinnet/
wieder zu streben deiner Hand/ vnd Christo den du hast/ ge-
sand/ der ganzen Welt zu helffen.

Sie wollen ungestraffet sein/ vnd leben nach ihrem sinne/
vnd werffen von sich deinen rath/ vnd was du lehrest drinne. Sie
gehn nach ihres hertzen wahn/ ein jederman auff seiner Bahn/
vnd lassen ihn nicht wehren.

Du aber in dem Himmel hoch/ O Gott wirst sie verlachen/
verspotten ihren besten rath/ vnd ihren anschlag verachten. Du
wirst ihm zorn sie sprechen an / vnd straffen was sie han gethan/
mit grim wirstu sie schrecken.

Der H^Er^E

Von der Christlichen Kirchen

Der HErr hat zum König gesetzt/ Christum den ihr ver-
kleinet/auff Zion seinen heiligen Berg/ das ist vber sein gemeine.
Das er solt kund than vber all / des Vaters sinne vnd wolgefall/
vnd lehren sein gesetzze.

Er sprach zu ihm: Du bist mein Sohn/heut hab ich dich ge-
zeuget / von dem Tode erwecket schon / vnd in dir außerswehlet/
für erben vnd für Kinder mein/die Gleuben an den nahme dein/
das sie all durch dich leben.

Die Heyden wil ich schencken dir/mein Kind zu einem Er-
be/das du mit deinem wort ihn ihm/ des fleisches lust verderbest.
Ein new Volck soltu richten an/das meinen nahmen preisen kan/
an allem orth auff Erden.

Darumb ihr König mercket nu / ihr solt euch lassen lehren
vnd diesem König hören zu/sein wort halten in ehren. Das ihr
Gott lernet fürchten woll / vnd wie ein hertz ihm trawen sol/das
heist recht Gott wol dienen.

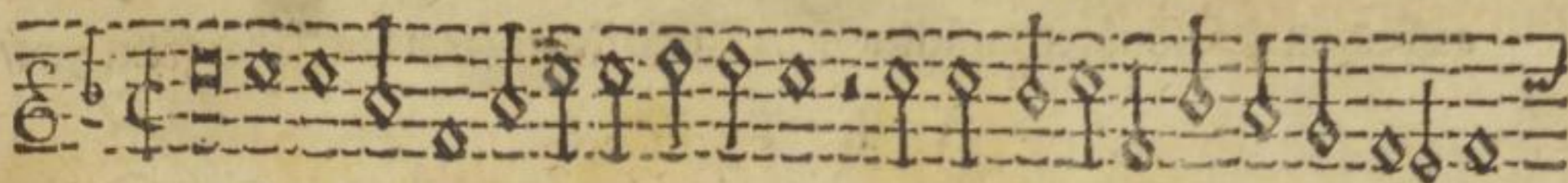
Nempt auff die straffe williglich/ das nicht erzürn der HErr
re. Halt ihn für augen stetiglich / vnd lebt nach seiner lehre.
Wenn sein zorn als ein Feuer auffgeht/wol ist dem / der für im
besteht/das sind die auff ihn trawen.

Das Deute

Das deutsche Sanctus aus dem 6. Cap. Esaia.

D. Marth. Luth.

DISCANTVS. a. 5.



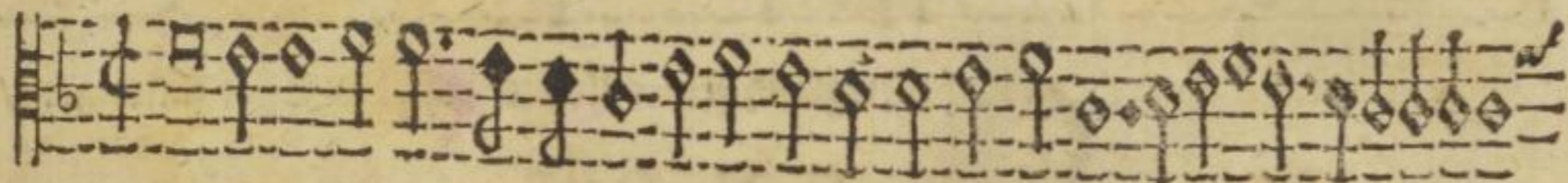
Iesaja den Propheten das geschah/ das er im Geist den HErrn sehen sah/

A L T V S.



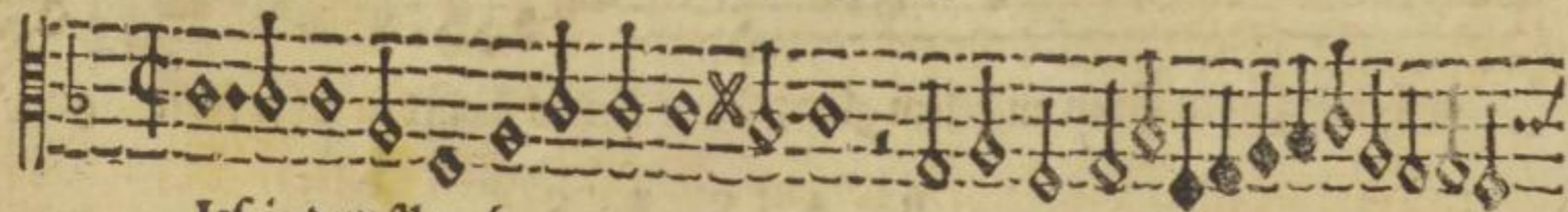
Iesaja dem Propheten das geschah/ das er im Geist den HErrn sehen sah/

Q V I N T A V O X.



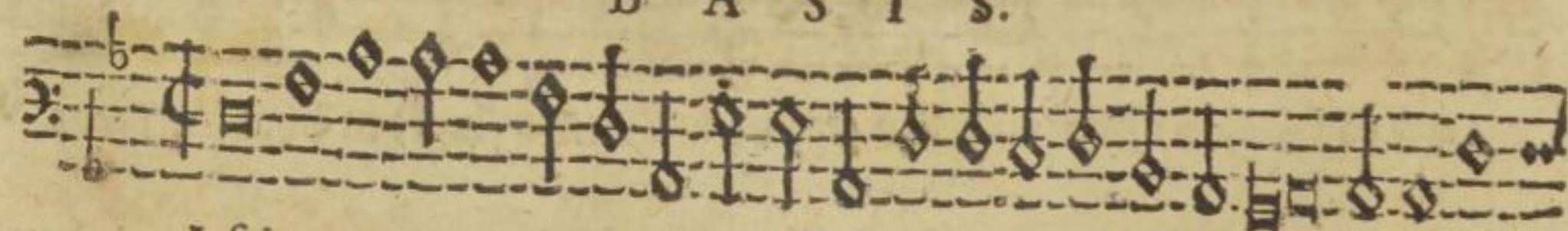
Iesaja dem Propheten das geschah/ das er im Geist den HErrn sehen sah/

T E N O R.



Iesaja dem Propheten das geschah/ das er im Geist den HErrn sehen sah/

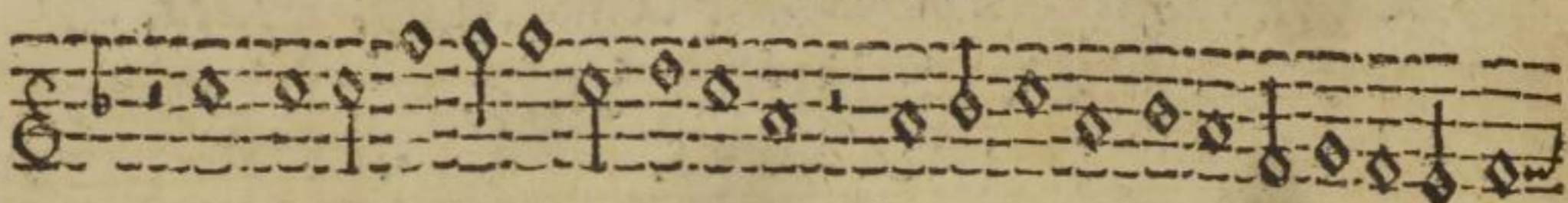
B A S I S.



Iesaja dem Propheten das geschah/ das er im Geist den HErrn sehen sah/
auff eis

Von der Christlichen Kirchen

DISCANTVS.



auff einem Hohen thron im hellen glantz/seines kleides saum den Chor füllet ganz/

A L T V S.



auff einem Hohen thron im hellen glantz/seines kleides saum den Chor füllet ganz/

QVINTA VOX.



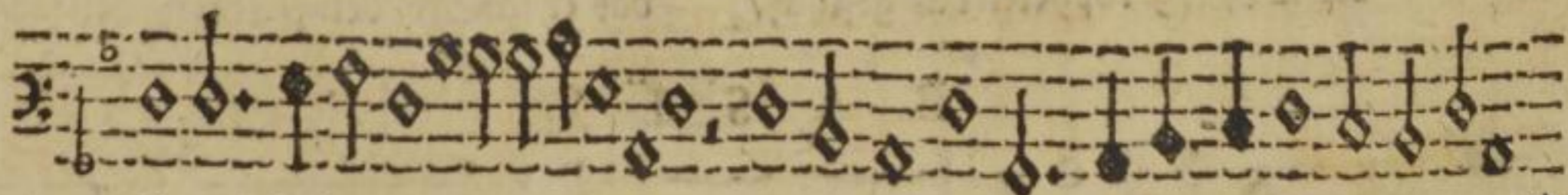
auff einem Hohen thron im hellen glantz/seines kleides saum den Chor füllet ganz/

T E N O R,



auff einē Hohen thron im hellen glantz/seines kleides saum den Chor füllet ganz/

B A S I S.



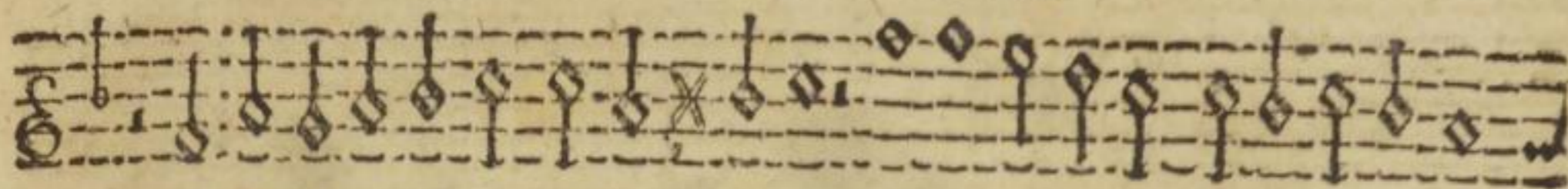
auff einē Hohen thron im hellen glantz/seines kleides saum den Chor füllet ganz/

es stund

Von der Christlichen Kirchen.

CXLIII

DISCANTVS.



es stunden zwen Seraph bey im daran/ Sechs flügel sah er einem Jeden han/

A L T V S.



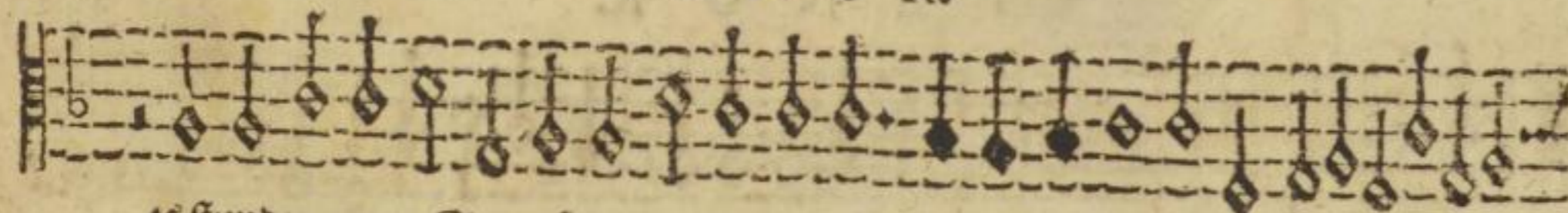
es stunden zwen Seraph bey im daran/ Sechs flügel sah er einem Jeden han/

Q V I N T A V O X.



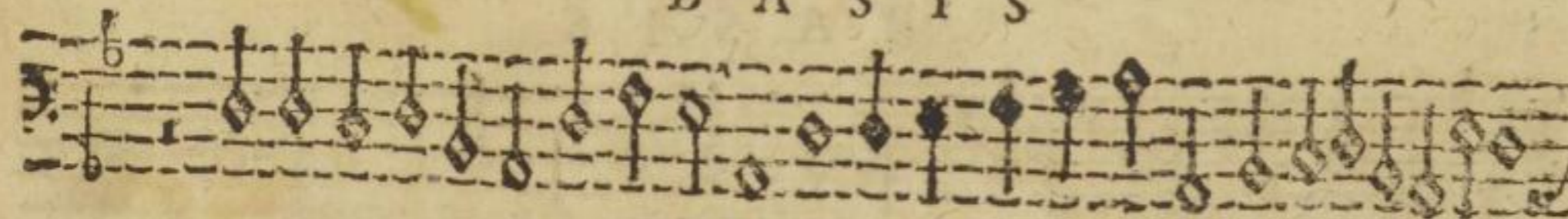
es stunden zwen Seraph bey im daran/ Sechs flügel sah er einem Jeden han/

T E N O R.



es stunden zwen Seraph bey im daran/ Sechs flü gel sah er einem Jeden han/

B A S I S



es stunden zwen Seraph bey im daran/ Sechs flü gel sah er einem Jeden han/

mit zwen

Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS.



mit zwen verborgen sie ihr antlitz klar / mit zwen bedeckten sie ihr füsse gar /

A L T V S.



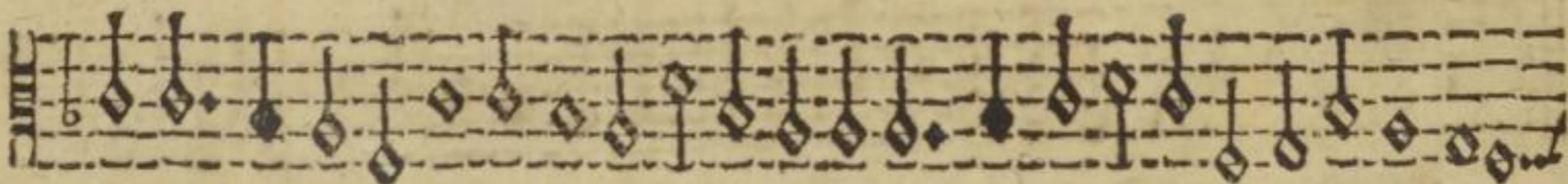
mit zwen verborgen sie ihr antlitz klar / mit zwen bedeckten sie ihr füsse gar /

QVINTA VOX.



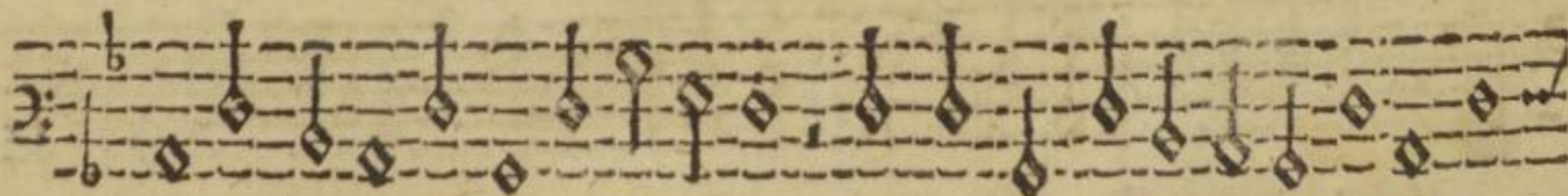
mit zwen verborgen sie ihr antlitz klar / mit zwen bedeckten sie ihr füsse gar /

T E N O R.



mit zwen verborgen sie ihr antlitz klar / mit zwen bedeckten sie ihr füsse gar /

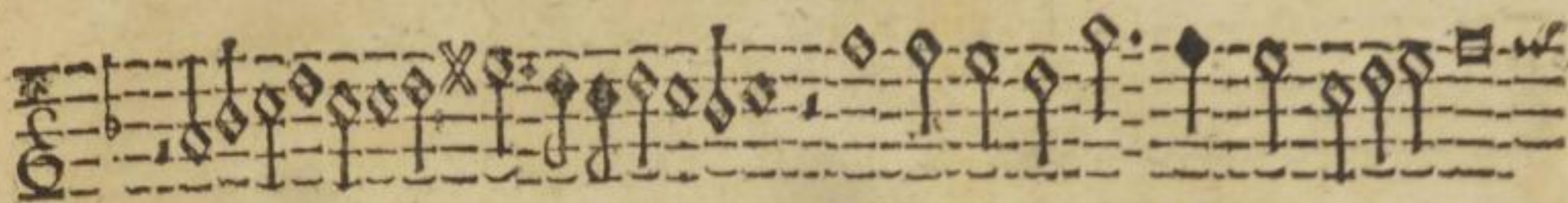
B A S I S



mit zwen verborgen sie ihr antlitz klar / mit zwen bedeckten sie ihr füsse gar /

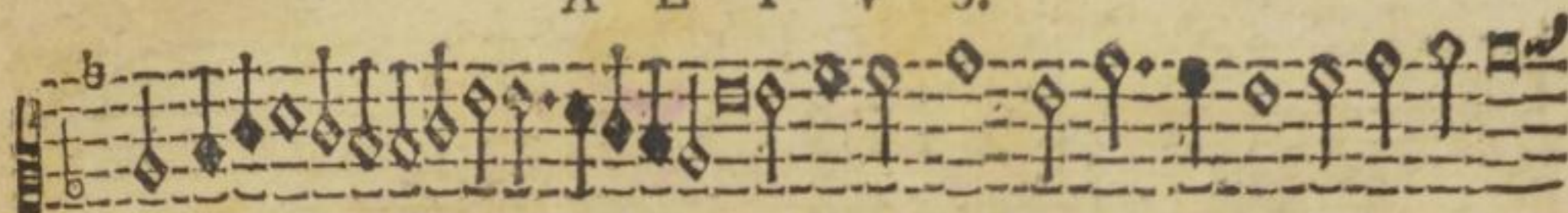
und mit

DISCANTVS.



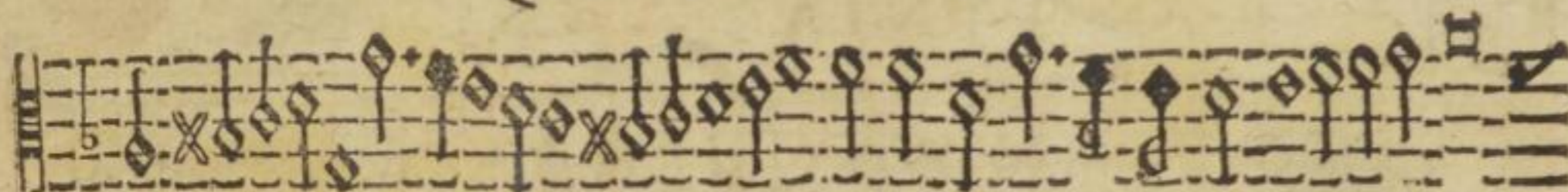
vnd mit den andern zwen sie flogen frey/ gegn einander ruffte sie mit grosse geschrey

ALTVS.



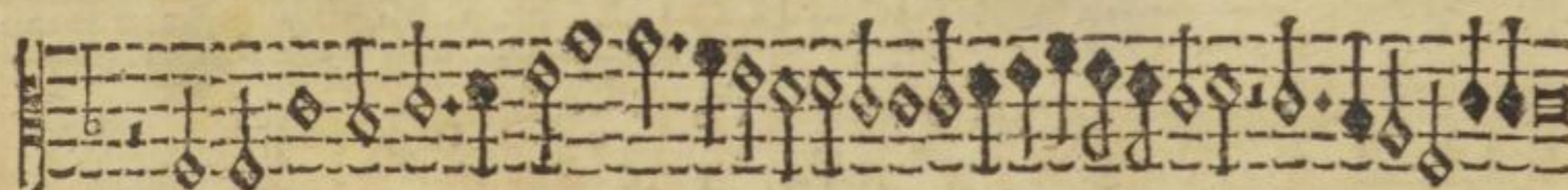
vnd mit den andern zwen sie flogen frey/ gegn einander rufften sie mit grossem gschrey/

QVINTA VOX.



vnd mit den andern zwen sie flogen frey/ gegn einander ruffte sie mit grosse gschrey/

TENOR.



vnd mit den andern zwen sie flogen frey/ gegn einander ruffte sie mit grosse

BASIS

geschrey/



vnd mit den andern zwen sie flo gen frey/ gegn einander ruffte sie mit grosse gschrey/



Heilig

Von der Christlichen Kirchen.

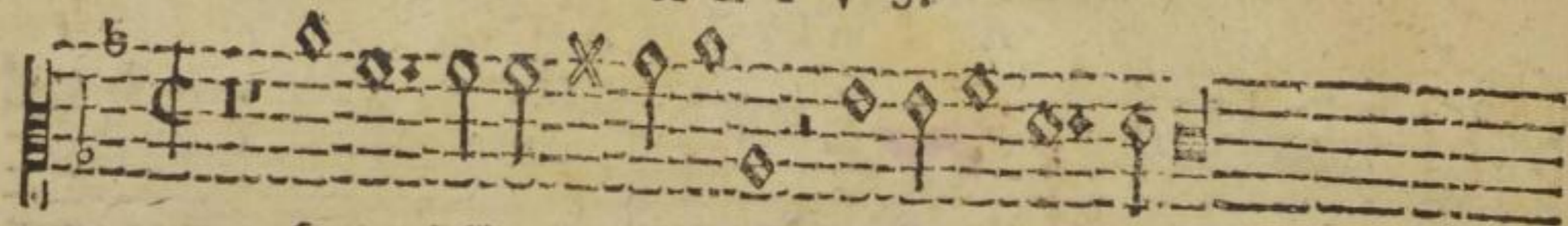
I.

DISCANTVS. a. f.



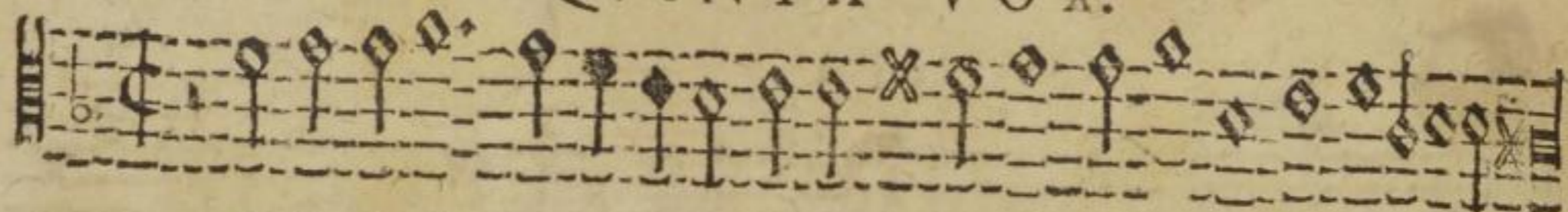
Heilig ist Gott der Herr Zebaoth.

ALTVS.



Heilig ist Gott der Herr Zebaoth. ij

QVINTA VOX.



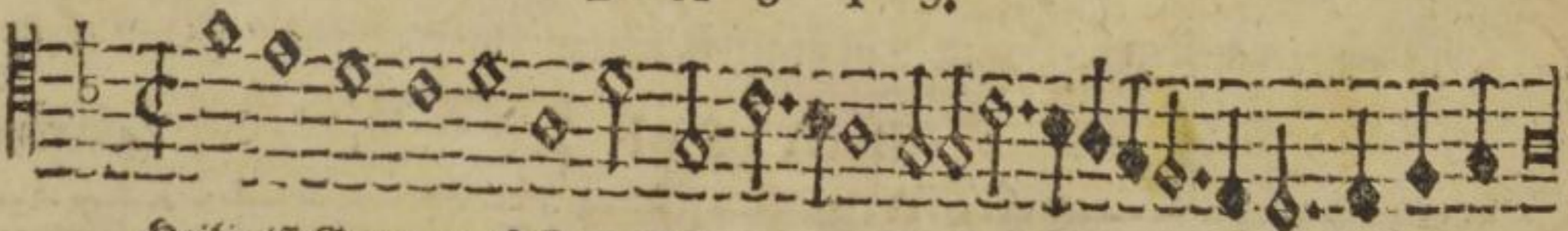
Heilig ist Gott der Herr re Zebaoth / der Herr Zebaoth. ij

TENOR.



Heilig ist Gott der Herr re Zebaoth.

BASS.



Heilig ist Gott der Herr Zebaoth / Zebaoth.

2. Mit Dreyen Stimmen.



Heilig ist Gott der Herr Zebaoth / der Herr Zebaoth.
Heilig

Von der Christlichen Kirchen.

CXLVI

2^a VOX.



Heilig ist Gott der Herrre Zeba oth Ze ba oth.

3^a VOX.



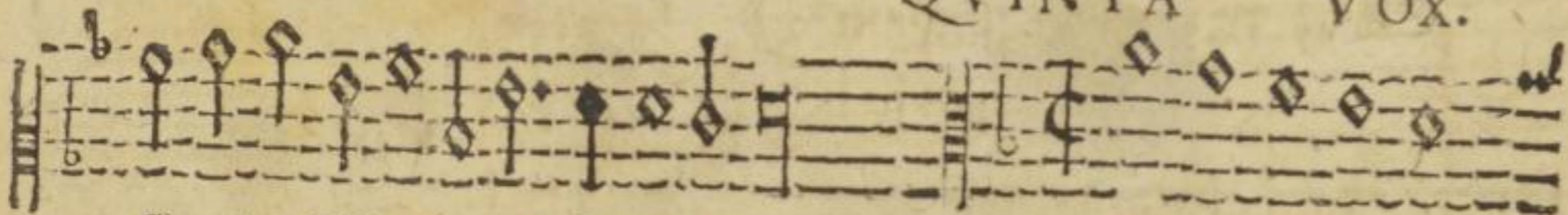
Heilig ist Gott der Herrre Zebaoth.

III. 2. 5. Discantus. Alcus.



Heilig ist Gott der Herrre Zebaoth. Heilig ist

QVINTA VOX.



Gott der Herrre Zebaoth. Heilig ist Gott der

T E N O R.



Herrre Zebaoth. Heilig ist Gott der Herrre Zeba

B A S I S.

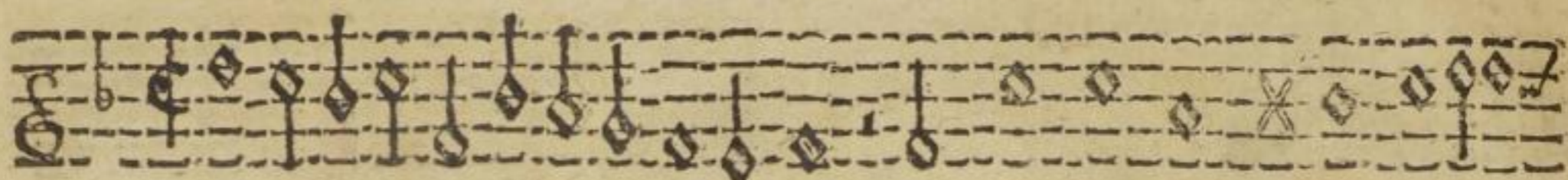


oth. Heilig ist Gott der Herrre Zebaoth. SemEhr

2 2

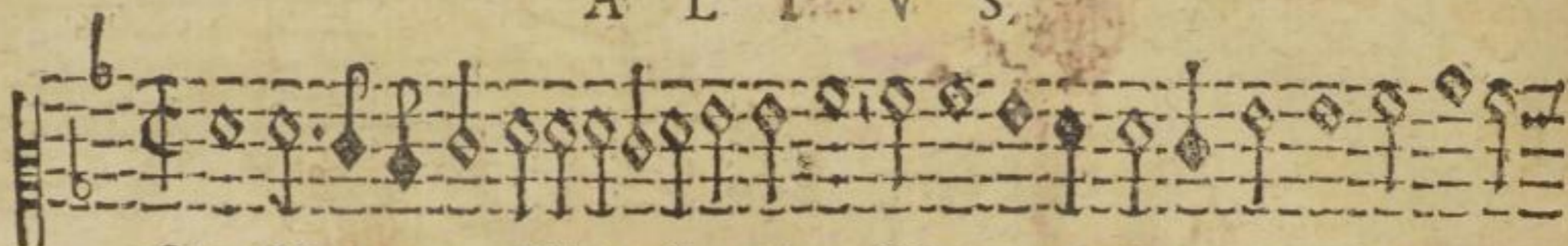
Von der Christlichen Kirchen

DISCANTVS.



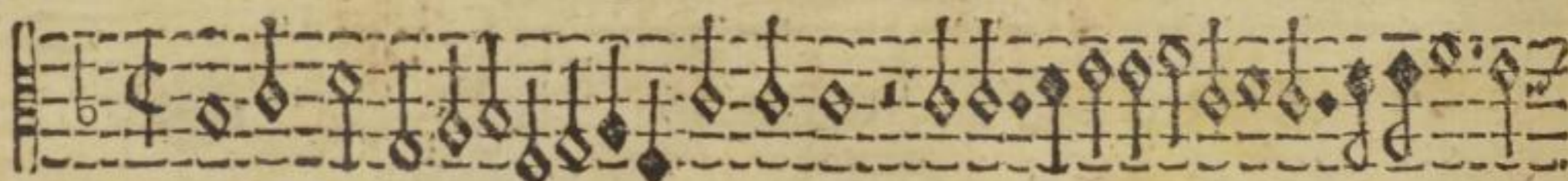
Sein ehr die ganze Welt erfüllet hat/ Von dem gschrey zittert schwel vnd

A L T V S.



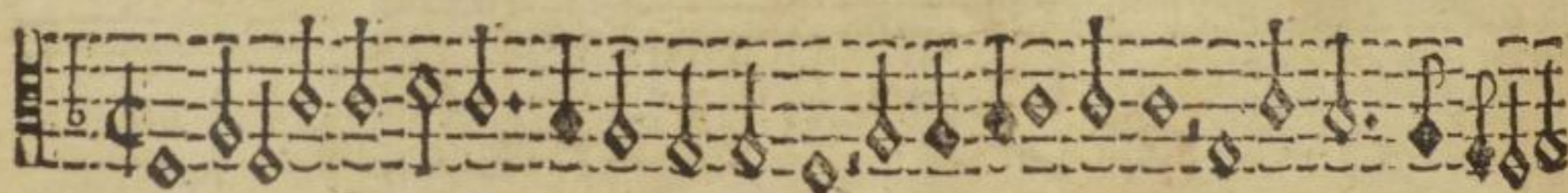
Sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat/ Von dem geschrey zittert schwel ij vnd

QVINTA VOX.



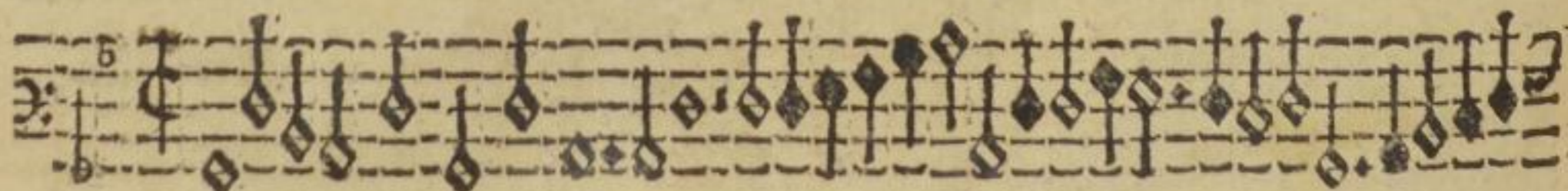
Sein ehr die ganze Welt erfüllet hat/ Von dem gschrey zittert schwel vnd

T E N O R.



Sein ehr die ganze welt erfüllet hat/ Von dem gschrey zittert schwel vnd

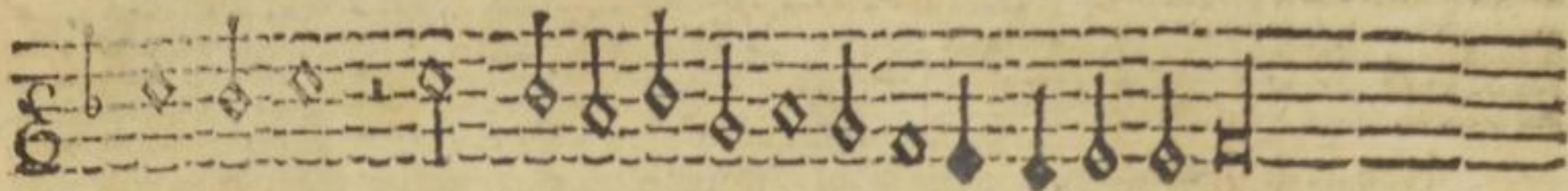
B A S I S.



Sein ehr die ganze Welt erfüllet hat/ Von dem geschrey zittert schwel vnd hal

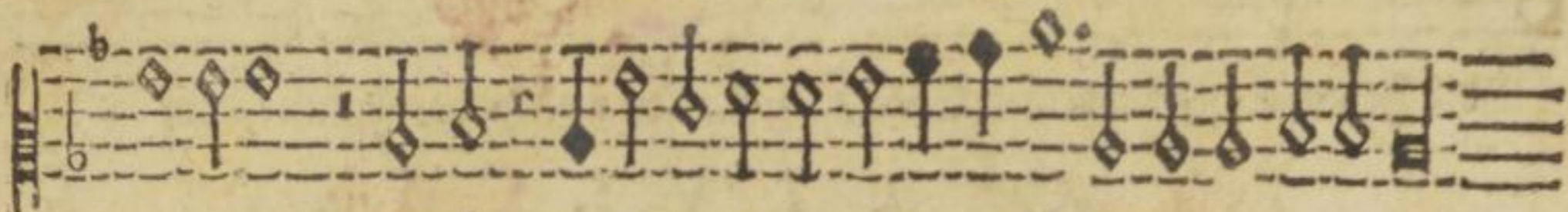
Das Haus

DISCANTVS.



balken gar das haus auch ganz voll rauchs vnd nebels war.

A L T V S.



balken gar/ das haus auch ganz vol rauchs vnd nebels war. ij

QVINTA VOX.



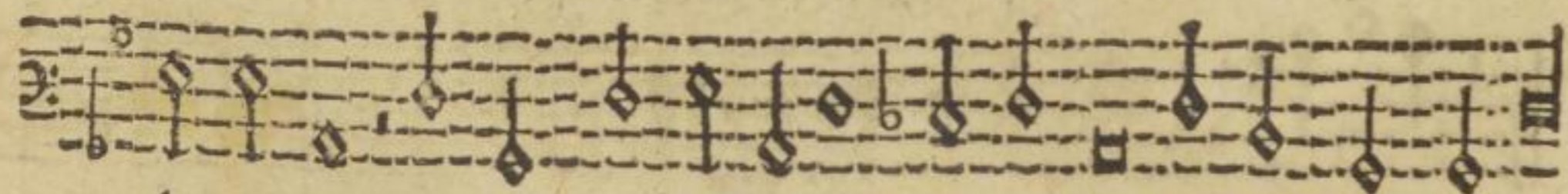
balken gar/das haus auch ganz vol rauchs vnd nebels war. ij

T E N O R.



balken gar/das haus auch ganz voll rauchs vnd ne bels war

B A S I S.



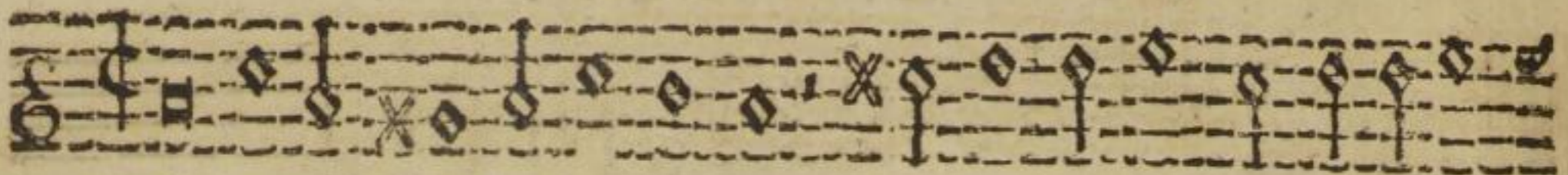
cken gar/ das haus auch ganz voll rauchs vnd nebels war. ij

B 3

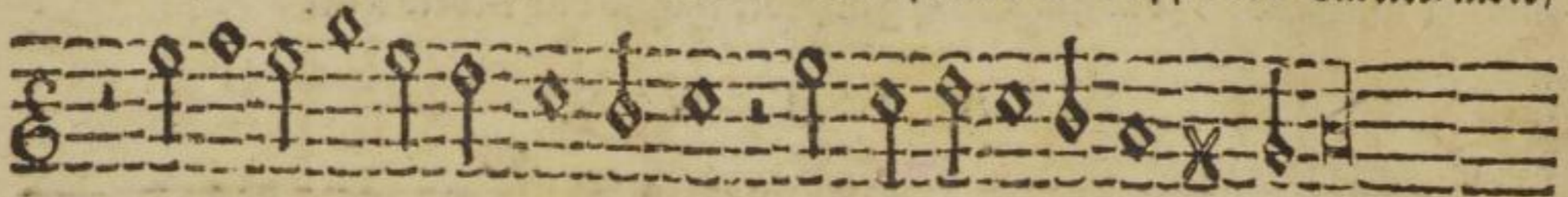
Erhalt

V. 173
Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS. a. f.



Erhalt vns Herr bey deinem wort/ vnd steur des Pappsts vnd Türcken mord/



die Jesum Christum deinen Sohn/ stärken wollen von seinem thron/

A L T V S.



Erhalt vns Herr bey deinem wort/ vnd steur des Pappsts vnd Türcke mord/

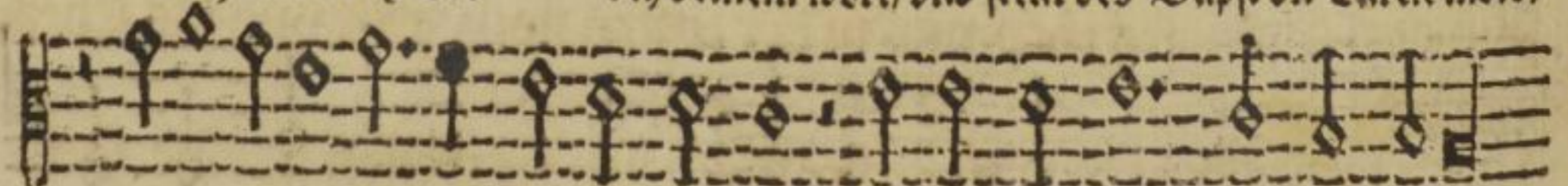


die Jesum Christum deinen Sohn/ stärken wollen von seinem thron/

QVINTA VOX.



Er halt vns Herr bey deinem wort/ vnd steur des Pappst vñ Türcke mord/



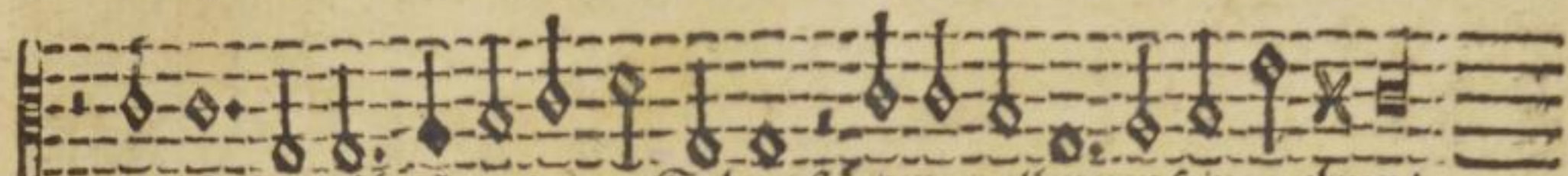
die Jesum Christum deinen Sohn/ stärken wollen von seinem thron/

Er halt

T E N O R.



Er halt vns HErr bey deinem wort / vnd steur des Papst vnd Türcken Mord /

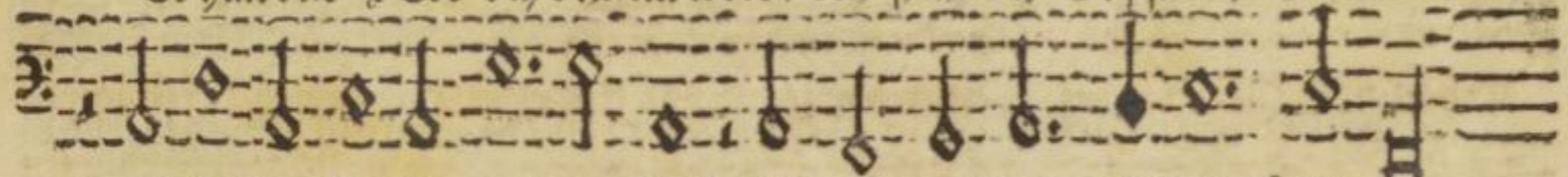


die Jesum Christum deinen Sohn / stürzen wollen von seinem thron /

B A S I S.



Er halt vns HErr bey deinem wort / vnd steur des Papst vnd Türcken Mord /



die Jesum Christum deinem Sohn / stürzen wollen von seinem thron.

Er halt vns HErr bey deinem wort / vnd steur des Papst /
vnd Türcken Mord / die Jesum Christum deinen Sohn /
stürzen wollen von seinem thron.

Beweis dein macht HErr Jesu Christ / der du HErr aller
HErrn bist / beschirm dein arme Christenheit / das sie dich lob in
Ewigkeit.

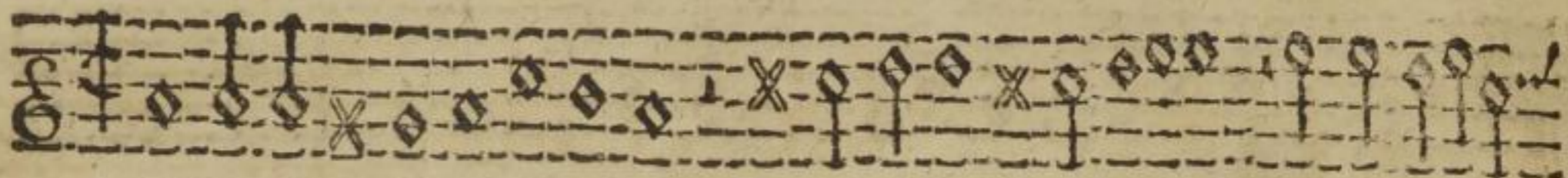
Gott heiliger Geist / du Trostier wehrt / gib dein volck einerley
sum auff Erd / steh bey vns in der letzten noth / gleit vns ins leben
aus dem Tode.

Ir anschleg HErr zu nichte mach / las sie treffen ir böse sacht /
vnd sturz sie in die grub hinein / die sie machen den Christen dein.

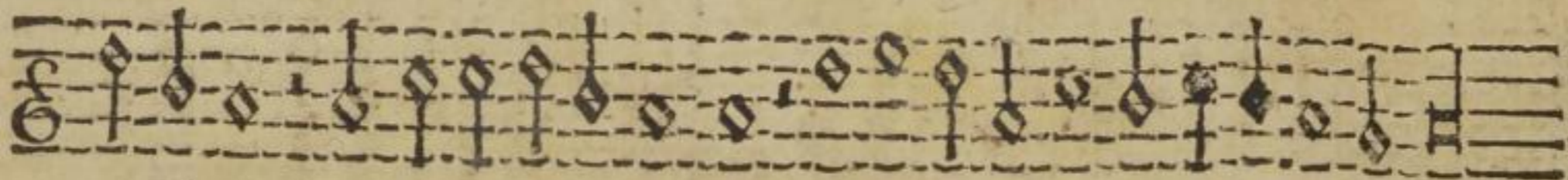
So werden sie erkennen doch / das du vnser Gott lebest noch /
vnd hilffst gewaltig deiner schar / die sich auff dich verlassen gar.

VON DER CHRISTLICHEN KIRCHEN.

DISCANTVS a. 5.

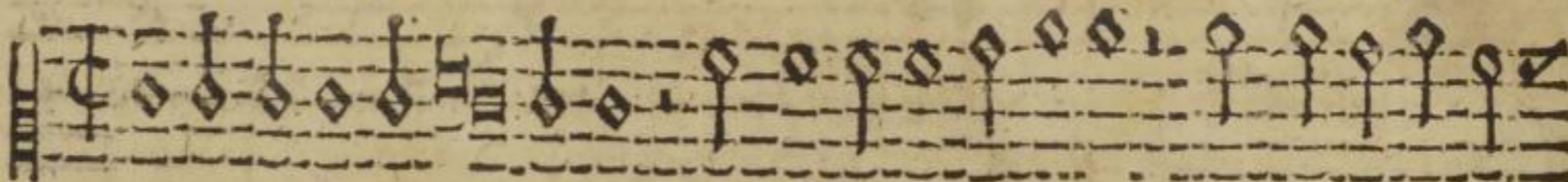


Berley vns frieden gnediglich/ HErr Gott zu vnsern zeiten/es ist doch ja kein

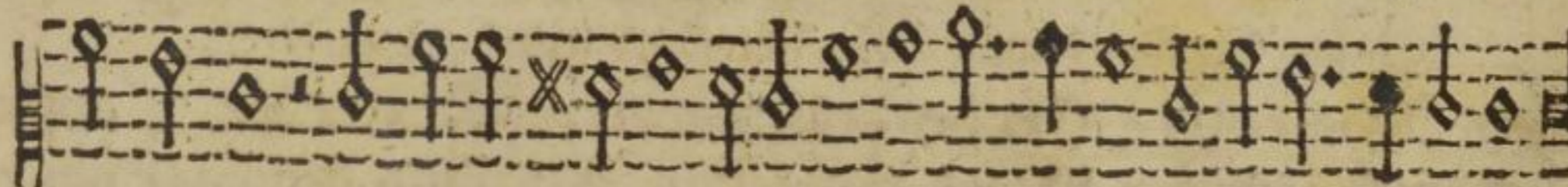


ander nicht/ der für vns könnte streiten/denn du vnser Gott allei. ne.

ALTVS.

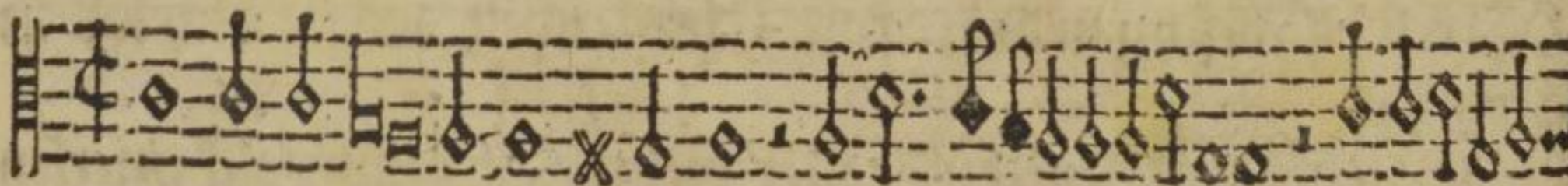


Berley vns frieden gnediglich/ HErr Gott zu vnsern zeiten/es ist doch ja kein



ander nicht/ der für vns könnte streiten/denn du vnser Gott allei. ne.

QVINTA VOX.

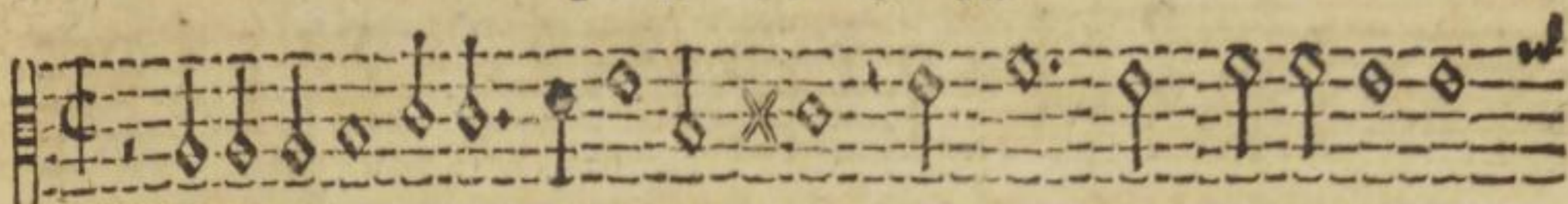


Berley vns frieden gnediglich/ HErr Gott zu vnsern zeiten/es ist doch ja kein



ander nicht/ der für vns könnte streiten/ denn du vnser Gott allei. ne.
Berley)

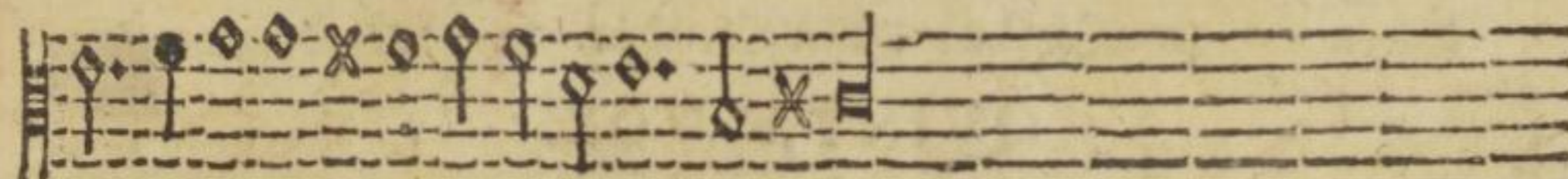
T E N O R.



Verley vns Frieden gne diglich/ Herr Gott zu vnsern zeiten/

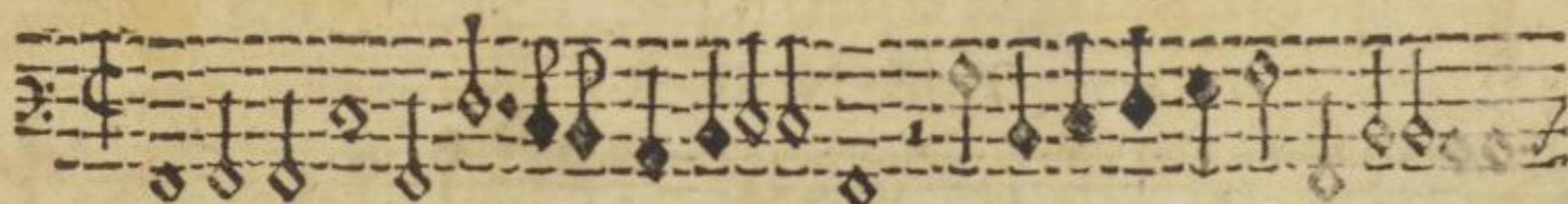


es ist doch ja kein an der nicht/ der für vns könnte streiten/

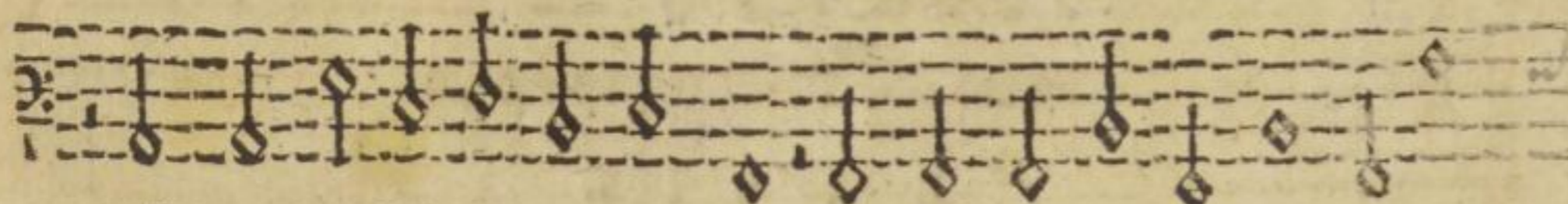


den: du vnser Gott al lei ne.

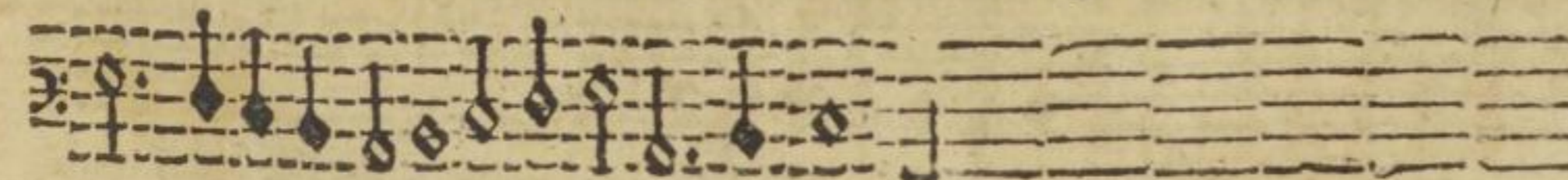
B A S I S.



Verley vns Frieden gne diglich/ Herr Gott zu vnsern zeiten



es ist doch ja kein ander nicht/ der für vns könnte streiten/ denn

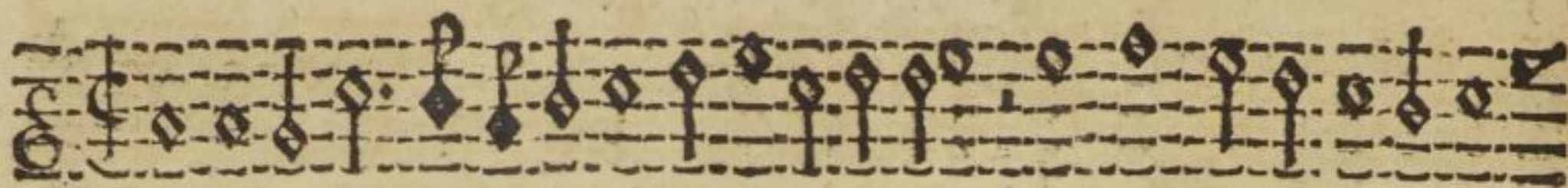


du: vnser Gott allei ne.

Gib vns

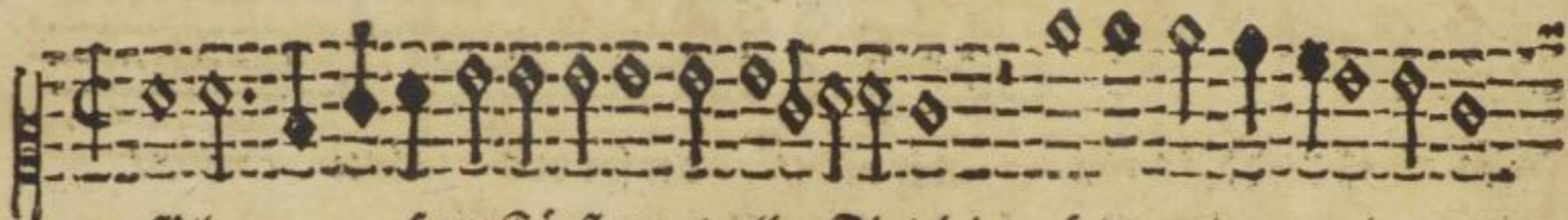
Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS, a. 5.



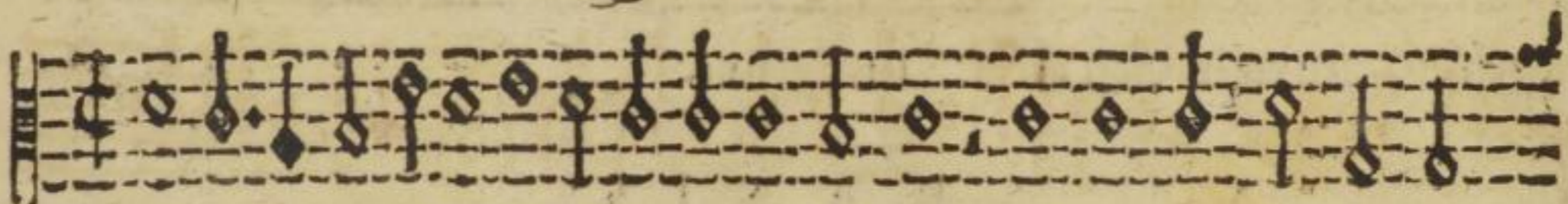
Gib vnserm Fürsten vnd aller Oberkeit/ fried vnd gut regiment

A L T V S.



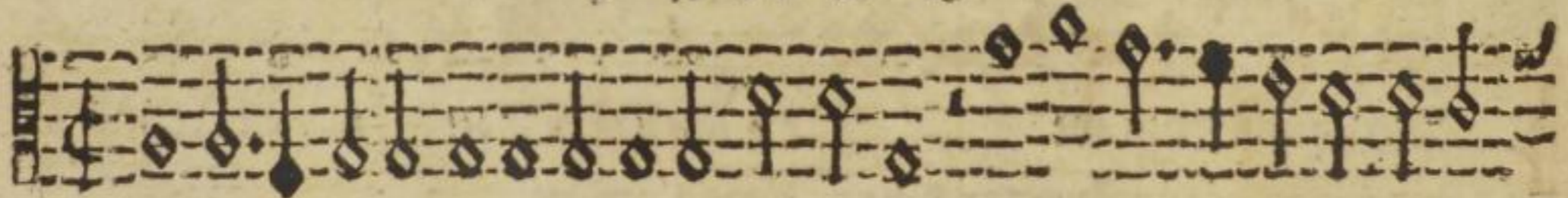
Gib vnserm Fürsten vnd aller Obrigkeit/ fried vnd gut regiment/

QVINTA VOX.



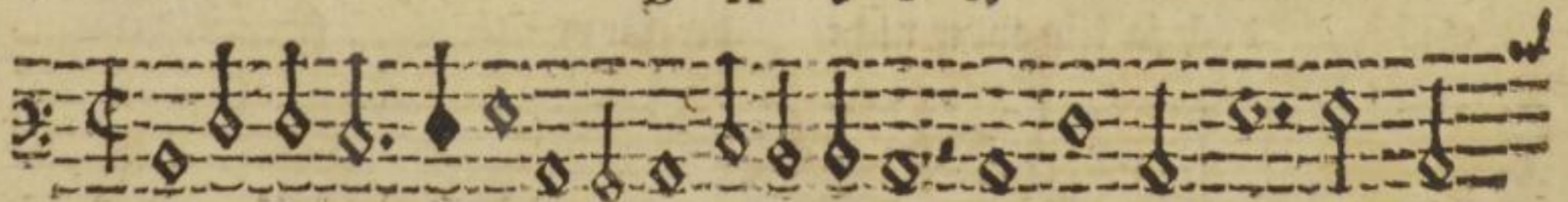
Gib vnserm Fürsten vnd aller Obrigkeit/ fried vnd gut regiment/

T E N O R.



Gib vnserm Fürsten vnd aller Obrigkeit/ fried vnd gut regiment/

B A S I S.



Gib vnserm Fürsten vnd aller Obrigkeit/ fried vnd gut regiment/

Das wir

Von der Christlichen Kirchen.

CL

DISCANTVS. a. 5.



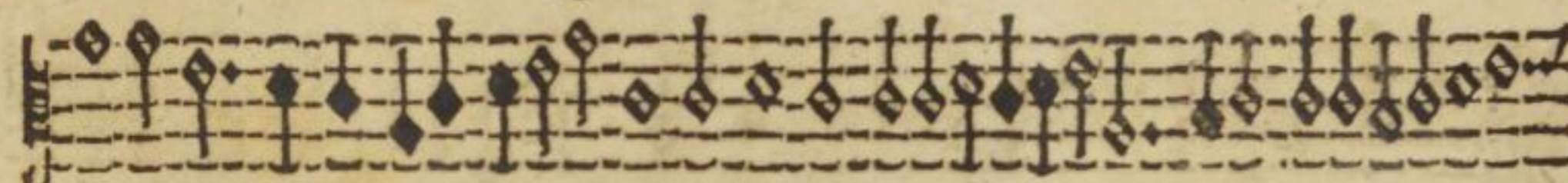
das wir vnter ihnen ein gerusam vnd stilles leben führen mögen/

ALTVS.



das wir vnter ihnen ein gerusam vnd stilles leben führen mögen/

QVINTA VOX.



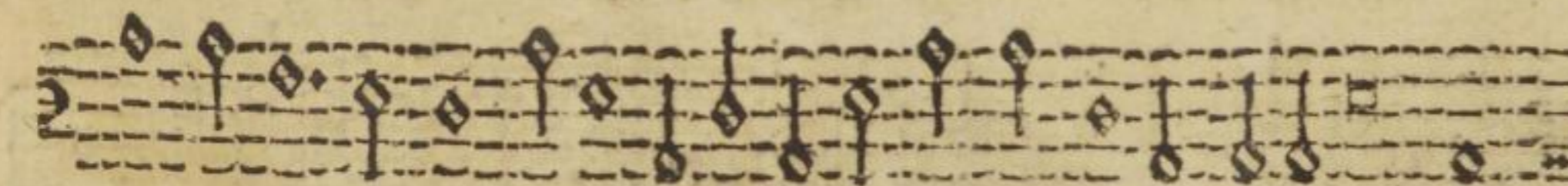
das wir vnter ihnen ein gerusames vnd stilles leben führen mögen/

TENOR.



das wir vnter ihnen ein gerusam vnd stilles leben führen mögen/

BASIS

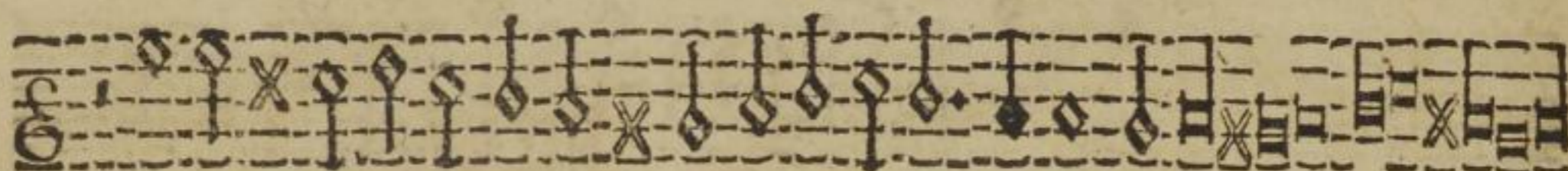


das wir vnter ihnen ein gerusam vnd stilles leben führen mögen/

in aller

Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS.



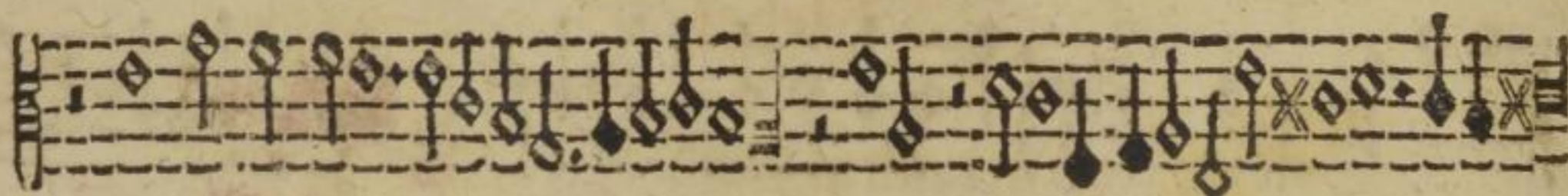
in aller, Gottseligkeit vnd Erbarkeit/ A men.

ALTVS.



in aller Gottseligkeit/vnd Erbarkeit/ A men ij

QVINTA VOX.



in aller Gottselig keit/vnd Erbarkeit/ Amen ij ij Amen ij

TENOR.



in aller Gottseligkeit/ vnd Erbarkeit/ A men.

BASIS.



in aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit Amen ij

Da pas

Da pacem Domine Deutsch.

Erlieb vns frieden gnediglich / Herr Gott zu vnsern zeiten /
Es ist doch ja kein ander nicht / der für vns könnte streiten /
den du vnser Gott alleine.

Gib vnsern Fürsten vnd aller Obrigkeit / fried vnd gut
Regiment / das wir vnter ihnen / ein gerüchlich vnd stilles leben
führen mögen / in aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit / Amen.

Gebet.

Gott gib fried in deinem Lande /
Glück vnd Heil zu allem Stande.

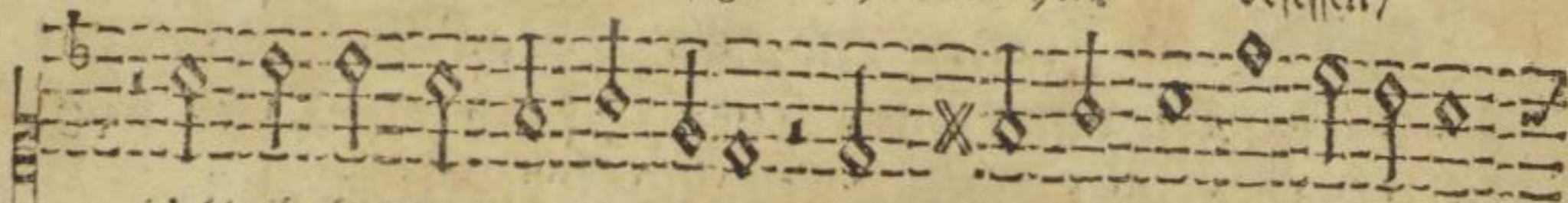
HERR Gott Himlischer Vater / der du heiligen muth /
guten Rath / vnd rechte wercke schaffest / gib deinen
Dienern friede / welchen die Welt nicht kan geben /
Auff das vnser hertz an deinen geboten hange / vnd wir
vnser zeit / durch deinen schutz / stille vnd sicher für
Feinden leben / Durch Jesum Christum dei-
nen Sohn / vnsern Herrn / Amen.

Sie ist:

Von der Christlichen Kirchen.
 Aus dem XII. Cap: Apocalypsis.
 DISCANTVS a. 5.



Sie ist mir lieb die werde Maad/ Und kan ihr nicht vergessen/
 Lob ehr vnd zucht von jr man sagt/ Sie hat mein hers besessen/

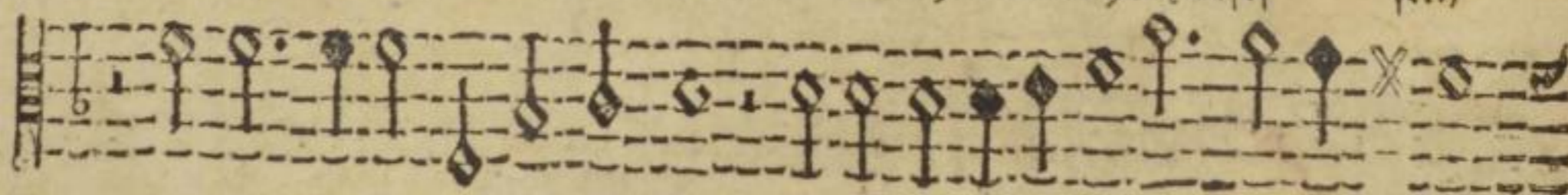


ich bin ihr hold/ vnd wenn ich solt/ groß vnglück han/ da ligt nichts an/

A L T V S.

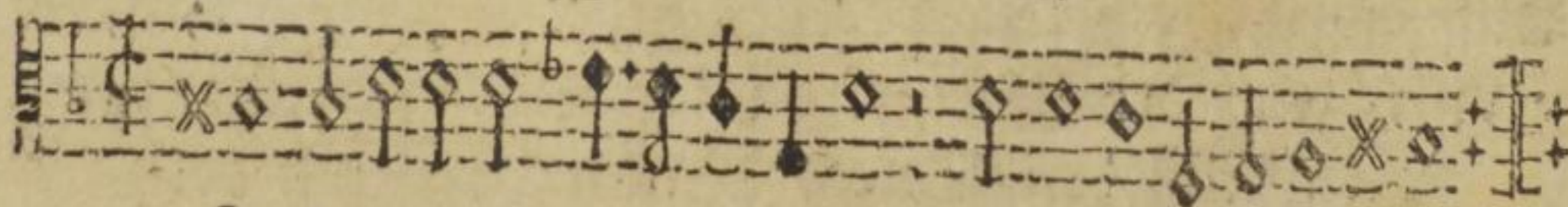


Sie ist mir lieb die werde maad/ Und kan ihr nicht veraes sen
 Lob ehr vnd zucht von ihr man sagt/ Sie hat mein hers beses sen/



ich bin ihr hold/ vnd wenn ich solt/ groß vnglück han/ da ligt nichts an/

Q V I N T A V O X.



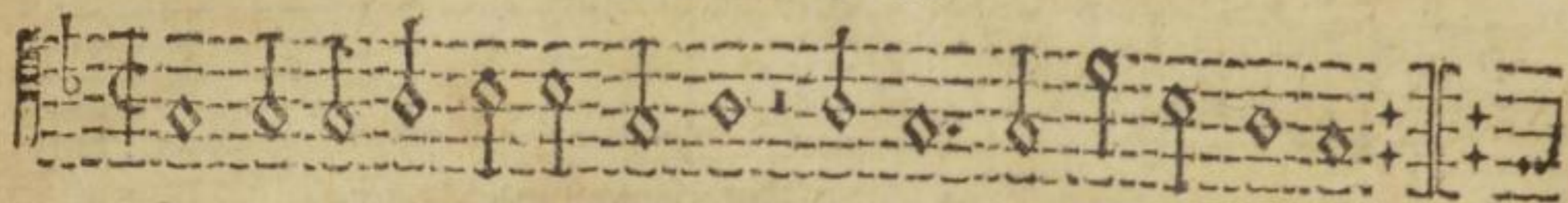
Sie ist mir lieb die wer de Maad/ Und kan ihr nicht ver aessen/
 Lob ehr vnd zucht von ihr man sagt/ Sie hat mein hers be fessen/

ich bin

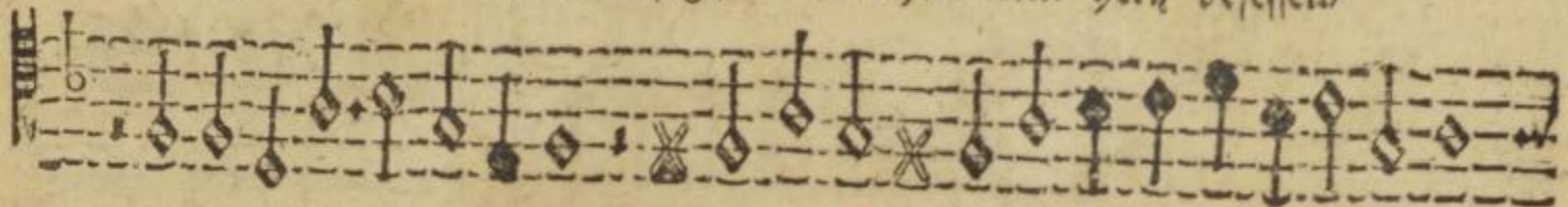


ich bin dir hold vnd wenn ich solt/ gros vnglück han da liegt nichts an/

T E N O R.



Sie ist mir lieb die werde Maad/ Vnd kan ihr nicht vergessen/
Lob ehr vnd zucht von jr man sagt/ Sie hat mein herz besessen/



ich bin ihr hold/vnd wenn ich solt/gros vnglück han/ daligt, nichts an/

B A S S



Sie ist mir lieb die werde Maad/ Vnd kan ihr nicht vergessen/
Lob ehr vnd zucht von ihr man sagt/ Sie hat mein herz besessen/

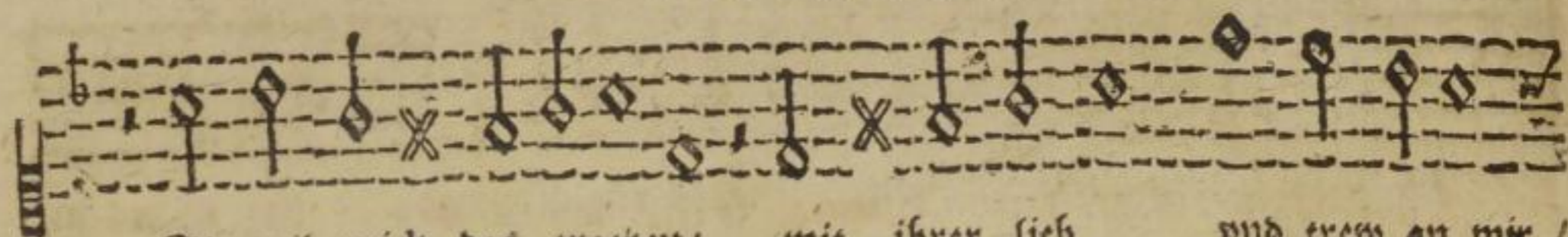


ich bin ihr hold vnd wenn ich solt/ gros vnglück han/daligt nichts an/

Sie wil

Von der Christlichen Kirchen.

DISCANTVS.

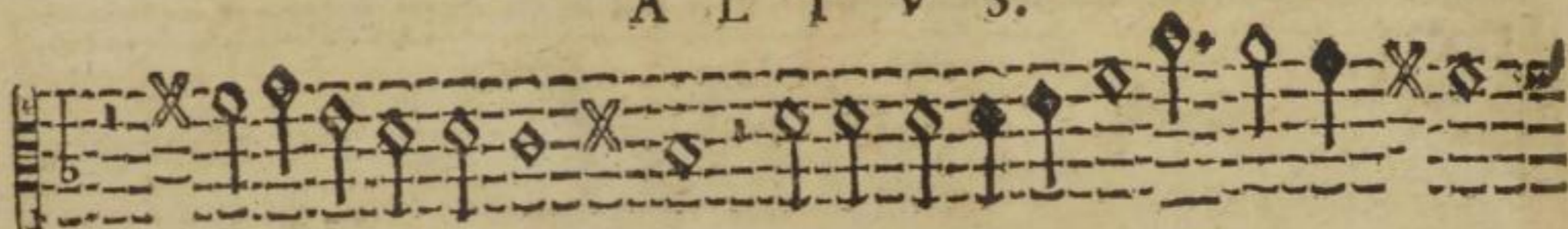


Sie wil mich des ergehen/ mit ihrer lieb vnd trew an mir /



die sie zu mir wil sehen/ Vnd thum all mein begier.

A L T V S.



Sie wil mich des er gehen/ mit ihrer lieb vnd trew an mir /



die sie zu mir wil sehen/ vnd thum all mein begier.

QVINTA VOX.



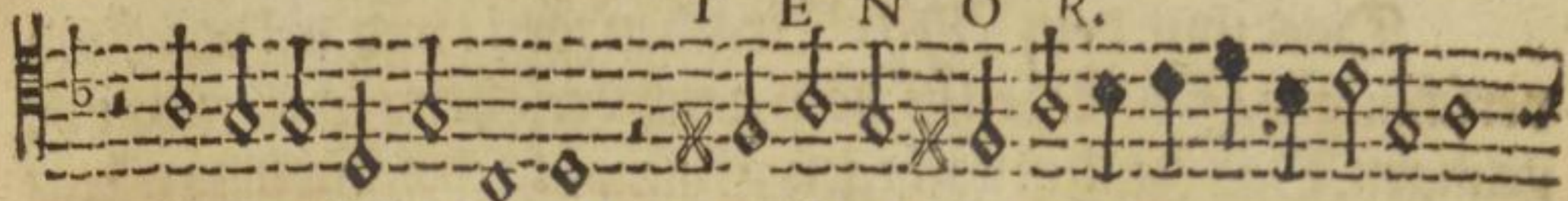
Sie wil mich des er ge hen/ mit ihrer lieb vnd trew an mir /



die sie zu mir wil se hen/ Vnd thum all mein begier.

Sie wil

T E N O R.



Sie wil mich des ergehen/ mit ihrer lieb vnd trew an mir/



die sie zu mir wil se hen/vnd thun all mein be gier.

B A S I S.



Sie wil mich des er gehen/ mit ihrer lieb vnd trew an mir/



die sie zu mir wil se hen/ Vnd thun all mein begier.

D. Mart. Luth.

Sie ist mir lieb die werde Magd/ Vnd kan ihr nicht verges-
sen/ Lob ehr vnd zucht von ihr man sagt/ sie hat mein Hertz
besessen. Ich bin ihr hold/ Vnd wenn ich solt/ Groß vnglück
han/ da ligt nicht an/ sie wil mich des ergehen/ mit ihrer lieb vnd
Trew an mir/ Die sie zu mir wil setzen/ Vnd thun all mein begier.

Sie tregt von Gold so rein ein kron/ Da leuchten in zwölff
sterne/ Ihr Kleid ist wie die Sonne schon/ Das glentzet hell von
ferne. Vnd auff dem Mond ihr Füße stahn/ sie ist die Traut/
Dem HERN vertraut/ ihr ist weh/ vnd muß gebahren/ Ein
schönes Kind/ ein edlen Sohn/ vnd aller Welt ein HERN/
Dem sie ist Vnterthan.

X

Das

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften.

Das thut dem Allen Drachen zorn / vnd wil das Kind
verschlingen. Sein toben ist doch ganz verlohren / es kan im nicht
gelingen. Das Kind ist doch / gen Himmel hoch / genommen hin /
vnd lesset ihn / auff Erden fast sehr wüten. Die Mutter mus gar
sein allein / doch wil sie Gott behüten / vnd der rechte Vater sein.

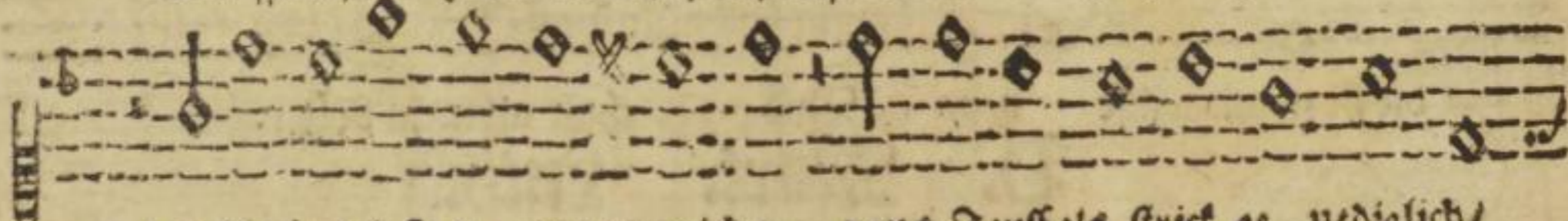
Von Pestilenz vnd Sterbensleufften.

Der XC I Psalm.

DISCANTVS. a. f.

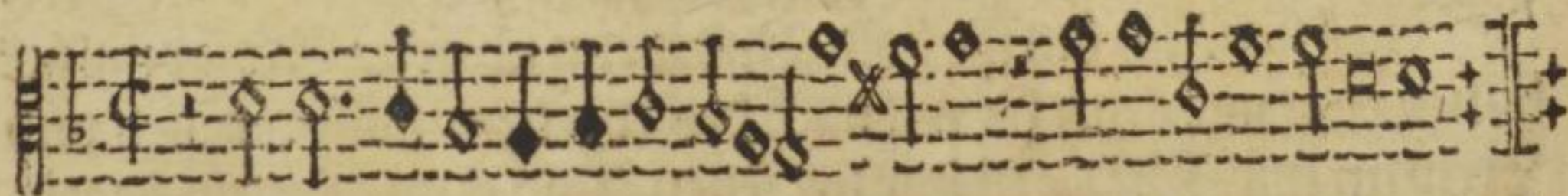


Wer in dem schutz des höchsten ist / Vnd sich Gott thut er geben /
Der spricht du HErr mein zusucht bist / Mein Gott / hoffnung vnd leben /

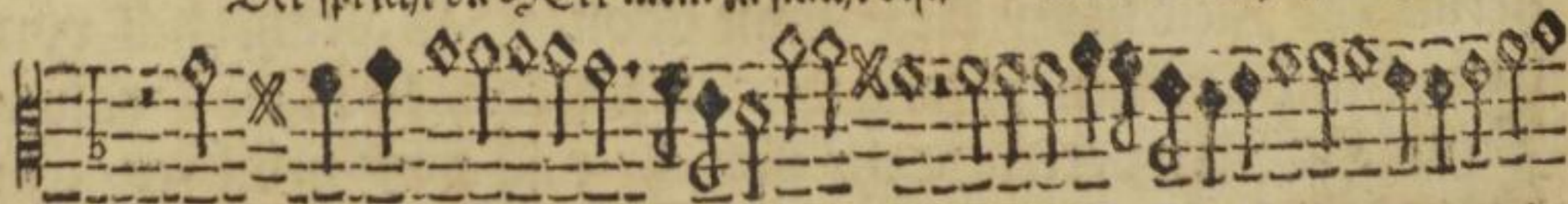


der du ja wirst er retten mich / vons Teuffels striel ge nediglich /

A L T V S.



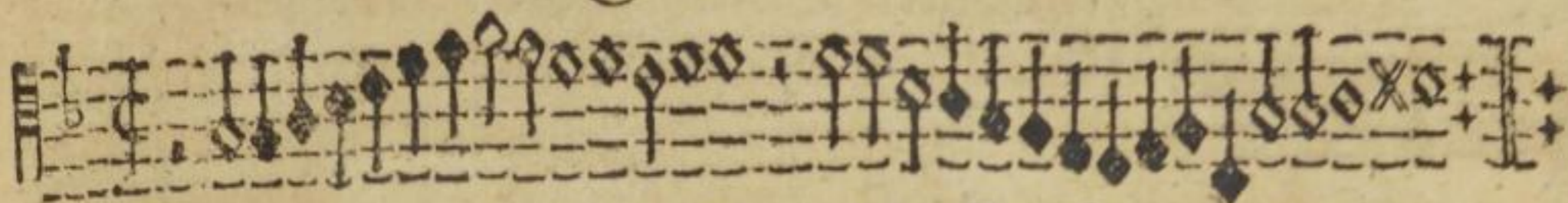
Wer in dem schutz des höchsten ist / vnd sich Gott thut er geben /
Der spricht du HErr mein zu suchte bist / mein Gott / hoffnung vnd lebt



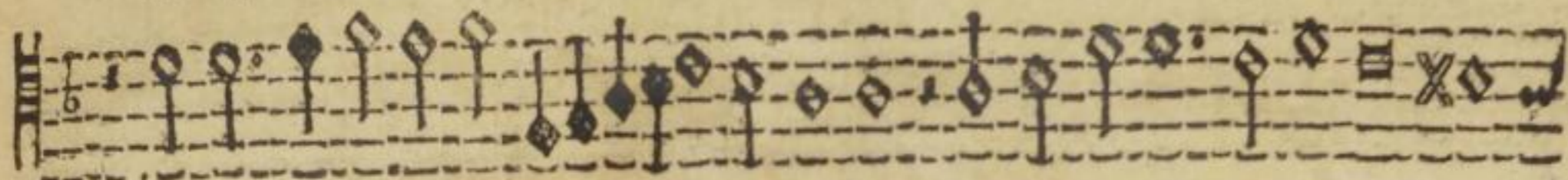
der du ja wirst erret ten mich / vons Teuffels striel ge ne diglich /
Wer in

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften. CLIV

QVINTA VOX.

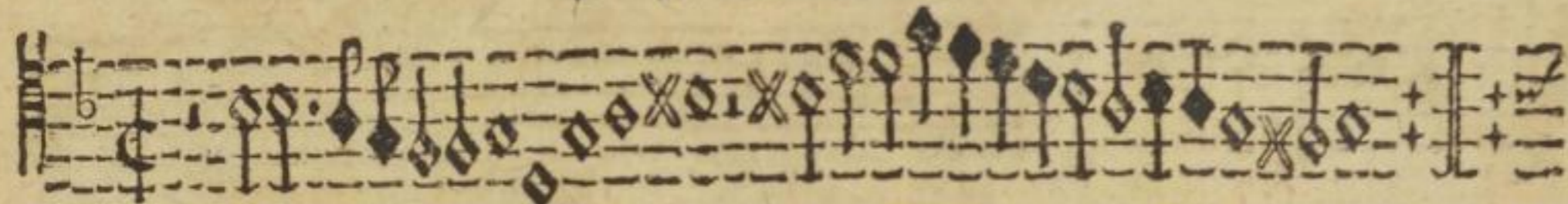


Wer indem schutz des höchsten ist/ vnd sich Gott thut ergeben/
Der sprichst du HErr mein zuslucht bist/mein Gott hoffnung vnd leben/

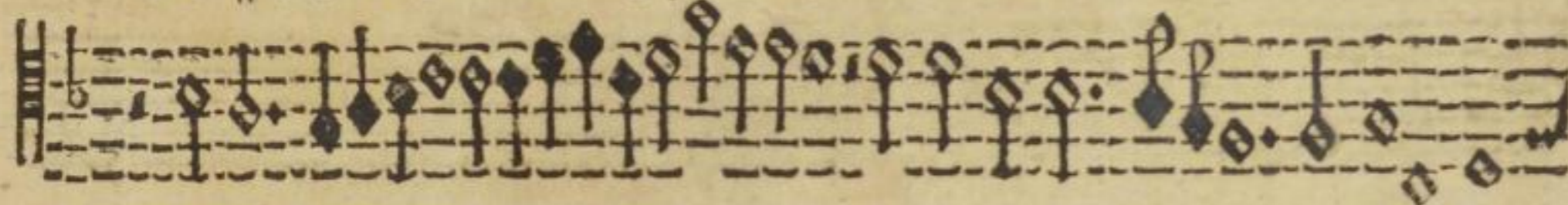


der du ja wirst er retten mich/vons Teuffels striet gnedig lich/

T E N O R.



Wer in den schutz des höchsten ist/ vnd sich Gott thut erge ben/
Der spricht du HErr mein zuslucht bist/mein Gott/ hoffnung vnd leben/

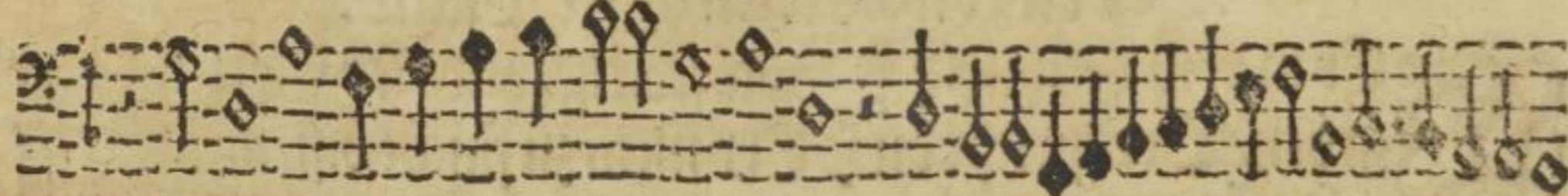


der du ja wirst erretten mich/vons Teuffels striet gnediglich/

B A S I S.



Wer in dem schutz des höchsten ist/vnd sich Gott thut erge ben/
Der spricht du HErr mein zuslucht bist/mein Gott hoffnung vnd leben/

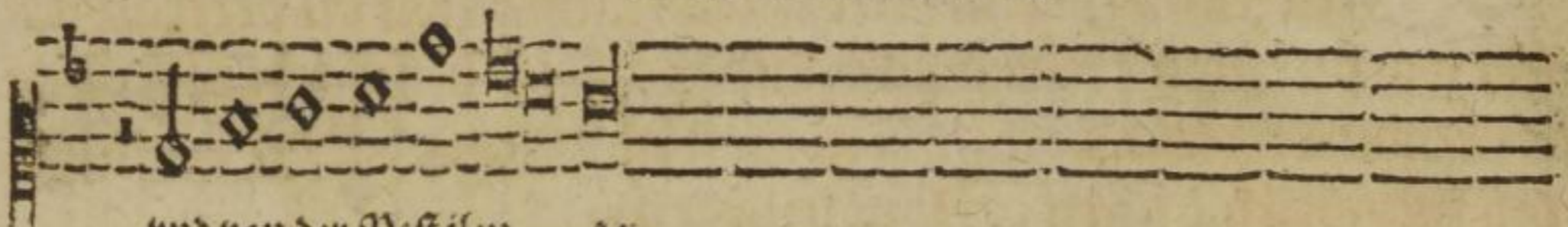


der du ja wirst erretten mich/ vons Teuffels striet gnediglich/
vnd von

2

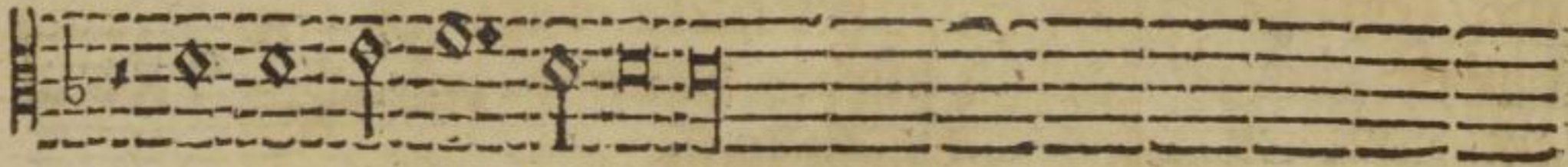
Von Pestilentz vnd Sterbens leufften.

DISCANTVS.



vnd von der Pestilen. he.

A L T V S.



vnd von der Pestil: senke.

Q V I N T A V O X.



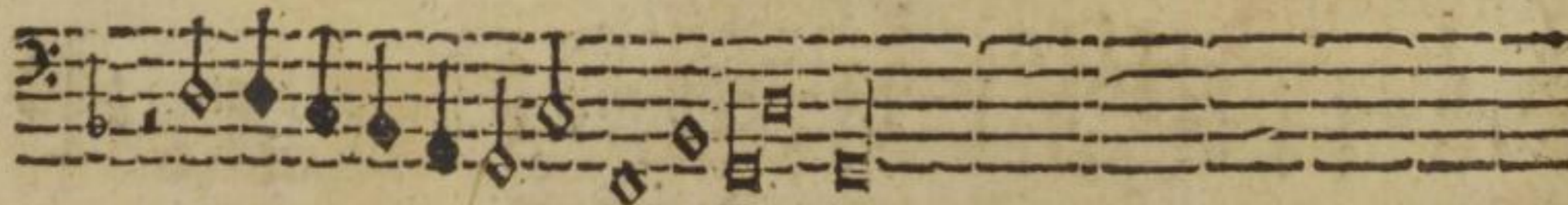
vnd von der Pe. stilen: he.

T E N O R.



vnd von der Pestilen: he.

B A S S.



vnd von: der Pestilen: he.

Der ein vnd Neunzigste Psalm.

WEr in dem Schutz des Höchsten ist/vnd sich Gott thut er-
geben/ Der spricht du Herr mein zu flucht bist/ mein Gott/
hoffnung vnd leben/ der du ja wirst erretten mich/von
Teuffels srick gnediglich/vnd von der Pestilente. Mit

Von Pestilentz vnd Sterbensleufften. CLV

Mit seinen flügeln deckt er dich / Auff in solt du vertrauen /
sein warheit schützt dich gewaltiglich / das dich bey nacht kein gra-
wen / noch betrübniß erschrecken mag / auch kein pfeil der da flucht
bey tag / weil dir sein wort thut leuchten.

Kein Pestilentz dir schaden kan / die in finstern umbschlei-
chet / kein Seuch noch krankheit rürt dich an / die omb Mittag
umbstreichet / ob Tausent stürben dir beseit / vnd zehen Tausent
ander weit / sol es doch dich nicht treffen.

Ja du wirst auch noch lust vnd frewd / mit deinen augen
sehen / an der Gottlosen hertzen leid / wenn vergeltung wird gsche-
hen / weil der Herr ist dein zuversicht / vnd dir der höchst sein
schutz verspricht / Drumb das du im vertrauest.

Kein vbelß wird begegnen dir / kein plag dein Haus wird
rühren / Denn er sein Engel für vnd für / Befihlet dich zu führen /
vnd zu behüten für vnfall / auff henden tragen vberall / das kein
stein dein fuß leze.

Auff Löwen vnd Ottern wirstu gehn / vnd treten auff die
Drachen / auff Jungen Löwen wirstu stehn / ihr Zeeen vnd gisse
verlachen / den dir der keines schaden kan / kein Seuch kömpt dem
von andern an / der auff Gott thut vertrauen.

Er bgeret mein aus hertzen grund / vnd hofft auff meine güte /
Drumb helff ich im zu aller stund / Ich wil in wol behüten / ich wil
allzeit sein helffer sein / Drumb das er kent den namen mein / des
soll er sich ja trösten.

Er rufft mich an als seinen Gott / drumb wil ich ihn erhö-
ren / ich stehe bey im in aller noth / ich wil im hülff gewehren / zu
Ehren

Von Pestilentz vnd Sterbensleufften.

Ehren ich in bringen wil/ langs leben im/ auch geben wil/ mein heil wil ich ihm zeigen.

Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn / vnd dem Heiligen Geiste/ als es im anfang war vnd nun/ Der vns sein gnade leihe/ Das wir wandeln in seinem pfad / das vns der arge feind nicht schad/ wer das begert sprech Amen.

Ein anders aus dem 91 Psalm/ nach der Melodia vnd Composition. Vater vnsere im Himmelreich.

Wie lieber H E R R im höchsten thron/ Erbarm dich vnsere durch dein Sohn / dein macht ist gros / dein hülff ist reich/ Wir armen Sünder bitten dich/ sihe an die noth darein wir sein/ Bey dir ist Raht vnd trost allein.

Errett vns von des Jagers sirtick/ vnd treib des Teuffels gift zu rück / die schendlich Pestilentz abwend/ Deck vns mit deinem schirm behend / Sey vnsere burg vnd zuversicht/ ach H E R R dein gnad verlas vns nicht.

Wie Junge Kuchlein vns bewar/ mit deinem flügeln für gefahr/ wend ab das schrecken in der nacht/ die pfeil so fligen in dem Tag/ die Pestilentz so schleichend fehrt/ Die seuch so im Mittag verzert.

Dein

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften. CLVI

Dein zorn ist groß vnd frist vmb sich/ Das viel Leut fallen
plötzlich/ wie Gras im Feld das heute steht/ den andern tag gar
bald vergeht/ vergiß doch HERR der gute nicht / las gnade sein in
dein gericht.

An deinem wort wir halten fast/ das du vns zugesaget hast/
Das du der Vater wollest sein/ vnd wir wie deine Kinder klein/
darumb wir vns zuversicht/ Allein O HERR setzen auff dich.

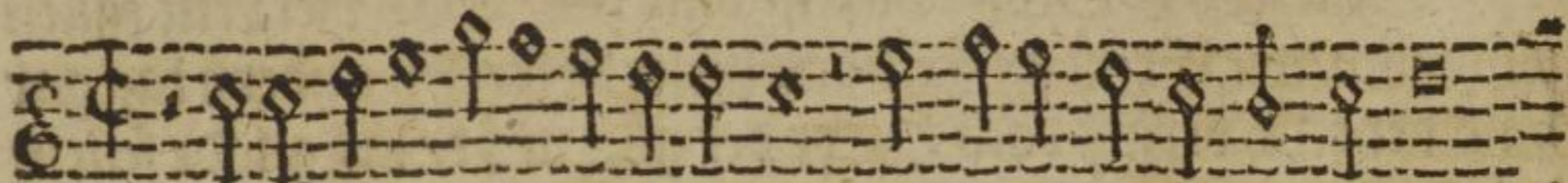
Dein Engeln vber vns befehl / Das sie die plag abweu-
den schnell/ vnd auff den Henden tragen sein/ Wenn wir auff vns-
fern wegen sein/ Das vns fuß nicht stossen an / In Gottes be-
ruff sicher gahn.

Hilff vns HERR/ wir begehren dein / mit gnedigim Ant-
litz vns erschein / wir ruffen zu dir in der noth / erhör vns nu du
trewer Gott/ Reis aus der noth vnd Todes gewalt / Mach vns
zu Ehrn vnd tröst vns bald.

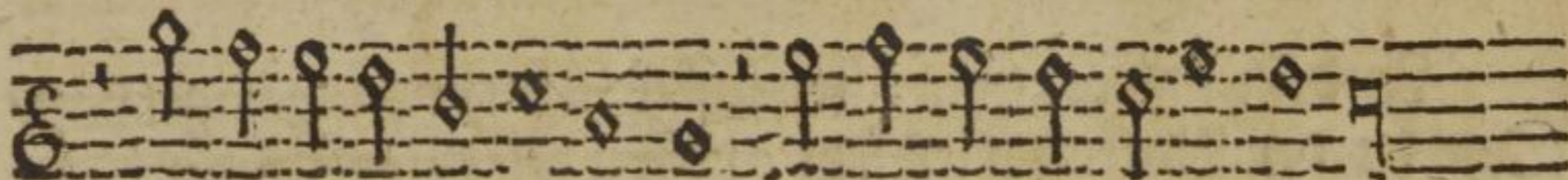
Las vns dein heil vnd gnade sehn / In deinem zorn wir
sonst vergehn/ Das leben frist vns gnediglich / Truff das wir mü-
gen preisen dich / am letzten end / dein hülff vns send / nim vnsere
Seel in deine hend/ Amen.

Von Pestilenz vnd Sterbens leufften.

I. DISCANTVS.

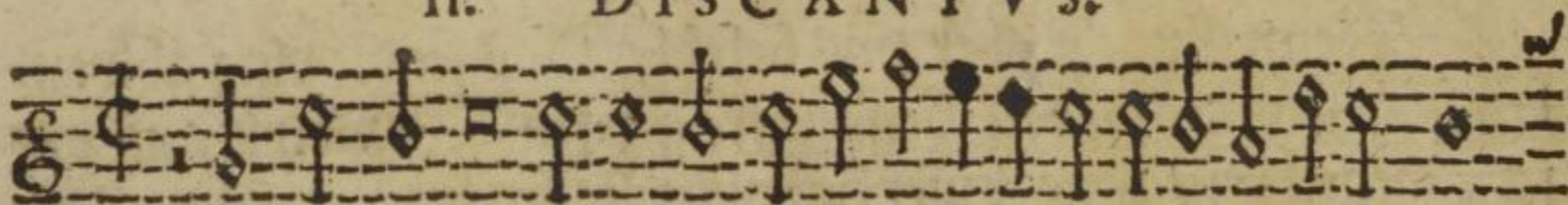


Wenn wir in höchsten nö
ten sein/vnd wissen nicht wo aus noch ein/



vnd finden wider hülff noch raht/ ob wir gleich sorgen frü vnd spat.

II. DISCANTVS.

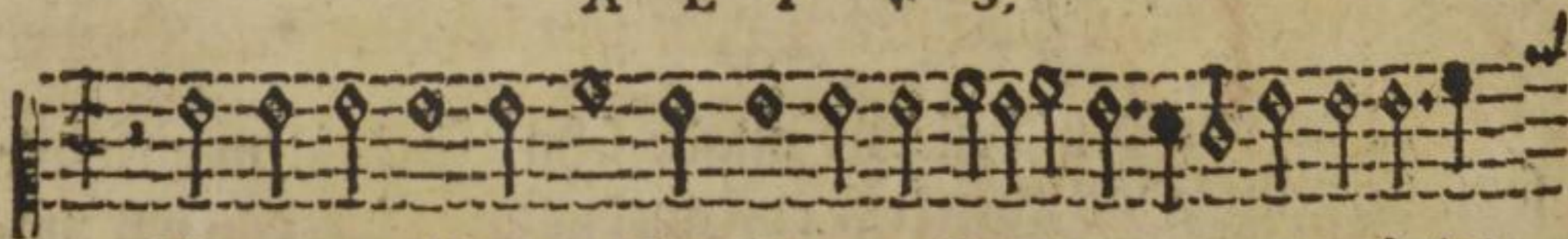


Wenn wir in höchsten nöten sein/ vnd wis
sen wider aus noch ein/

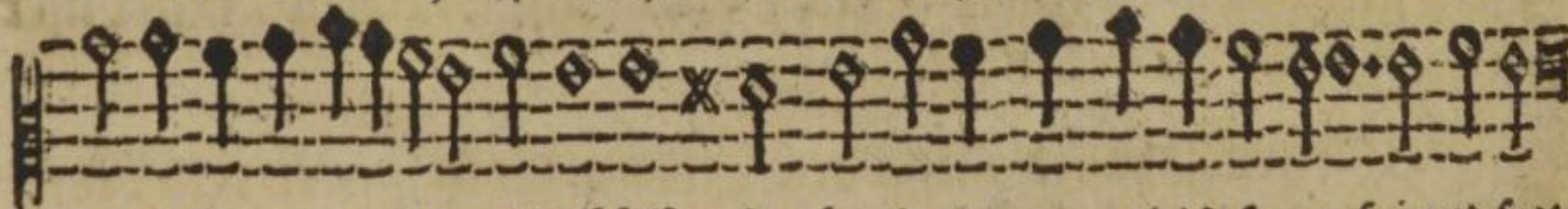


vnd finden wider hülff noch raht/ob wir
gleich sorgen frü vnd spat.

A L T V S.



Wenn wir in höchsten nöten sein/vnd wissen wider
aus noch ein/



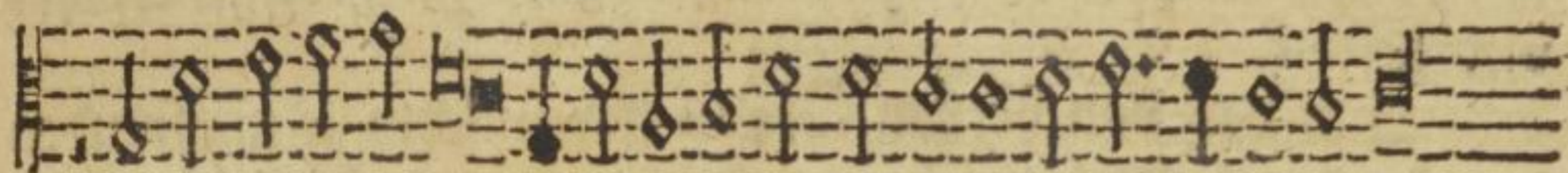
vnd fin
den wider hülff noch raht/ob wir,
gleich sorgen frü vnd spat.
Wenn

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften. CLVII

T E N O R.

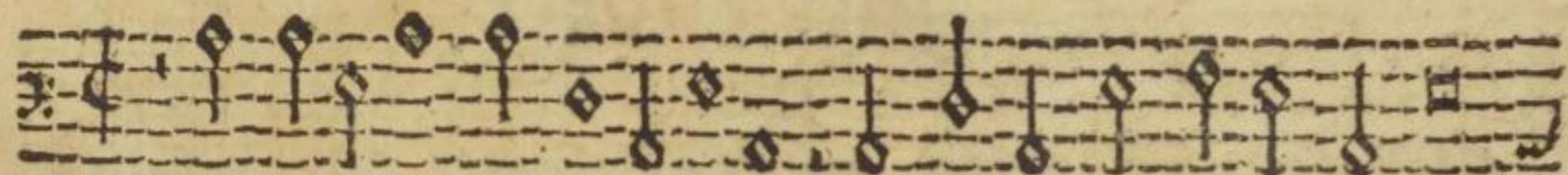


Wenn wir in höch- sten nöhten sein/vnd wissen wider aus noch ein:

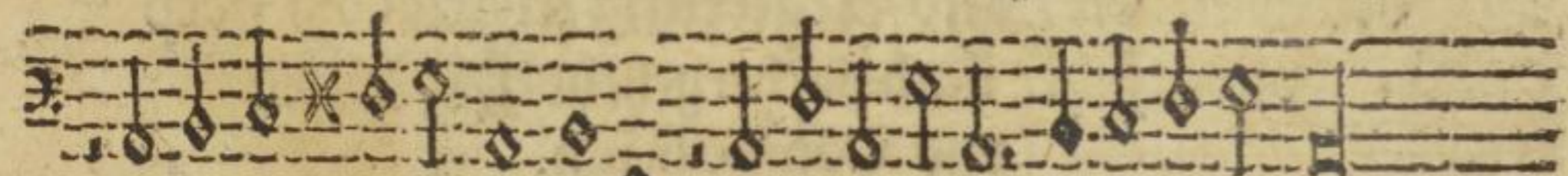


vnd finden wider hülf noch raht/ob wir gleich sorgen frü vnd spat.

B A S I S.



Wenn wir in höchsten nöhten sein/ vnd wissen wider aus noch ein/



vnd finden wider hülf noch raht/ ob wir gleich sorgen frü vnd spat.

Wenn wir in Höchsten Nöten sein / vnd wissen nicht wo
aus noch ein / vnd finden weder hülf noch raht/ob wir
gleich sorgen frü vnd spat.

So ist das vnser trost allein/ das wir zusammen in gemein/
dich anruffen O trewer Gott/ vmb rettung aus der angst
vnd noth.

Vnd heben vnser augn vnd hertz/zu dir in warer reu vnd
schmerz / vnd suchen der Sünd vergebung / vnd aller straffen
linderung

Die du

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften.

Die du verheiffest gnediglich / allen die darumb bitten dich /
Im namen deins Sohns Jesu Christi / der vnser heil vnd vor-
sprecher ist.

Drumb kommen wir O HERRE Gott / vnd klagen dir all
vnser noth / weil wir jzt stehn verlassen gar / In grossen trübsal
vnd gefahr.

Auff das von Herzen können wir / nachmals mit freuden
dancken dir / Gehorsam sein nach deinem wort / dich allzeit preisen
hie vnd dort.

Ein Anders.

Gebet vmb Gottes gnad / Schutz / Vergebung
der Sünden / vnd Rettung in allerley noth
vnd gefahr / nach vorhergehender Melodia
vnd Composition.

A Im von vns HERR du trewer Gott / dein schwere straff
vnd grosse rath / die wir mit Sünden ohne zahl / verdienet
haben allzumahl.

Behüt für Krieg vnd Thewer zeit / für Seuche / Feser / vnd
grossen leid / Erbarm dich deiner Bösen knecht / wir bitten Gnad
vnd nicht das recht.

Dem so du HERR den rechten lohn / vns geben wolst nach
vnsern thun / So must die ganze Welt vergehn / vnd kan kein
mensch für dir bestehn.

Ach HERR

Von der Pestilenz vnd Sterbensleufften. CLVIII

Ach Herr Gott durch die trewe dein/mit trost vnd rettung
vns erschein / beweisz an vns dein grosse gnad / vnd straff vns
nicht auff frischer that.

Wohn vns mit deiner güte bey / dein zorn vnd grim fern von
vns sey / warumb wiltu doch zornig sein / vber vns arme wür-
melein.

Weistu doch wol du grosser Gott / das wir nichts sein den
Erd vnd Roth / Es ist ja für dein Angesicht / vnser schwachheit
verborgen nicht.

Die Sünd hat vns verderbet sehr / Der Teuffel plagt vns
noch viel mehr / die welt vnd vnser fleisch vnd Blut / vns allezeit
verführen thut.

Solchs elend kensiu Herr allein / Ach las es dir zu herzen
gehn / Bedenck an deins Sohns bitterm Todt / Sich an sein Hei-
lig fünff Wunden roth.

Die sind ja für die ganze Welt / Die zahlung vnd das löse
Geld / Des trösten wir vns allezeit / Vnd hoffen auff dein
Barmherzigkeit.

Leit vns mit deiner rechten Hand / vnd segne vnser Stad
vnd land / Gib vns allzeit dein Heiligs wort / Behüt für Teuffels
list vnd Mord.

Berley ein Seligs Stundelein / Auf das wir ewig bey dir
sein / Durch Jesum Christum deinen Sohn / Der mit dir
Herzht ins Himmels thron / Amen.

Ein an

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften.
Ein anders nach der Melodia vnd
Composition.

Aus tieffer noch schrey ich zu dir.

Diel grosse Sünd vnd Missethat / O HERR wir han begangen / kein warnung nie geholffen hat / drum hat vns nun umfangen / die böse Seuch vnd schnelle gift / welch leider Jung vnd Alt betrifft / vnd schnell dahin thut würgen.

Wo soln wir den in solcher gfahr / vnser hertzen hinwenden / denn wir sind worden ganz vnd gar / ein grewl in allen enden / Allein zu dir O trewer Gott / der du nicht wilt des Sünders tod / wenn er sich zu dir kehret.

Drumb fallen wir in deine Ruht / wir arm elende Sündler / vnd bitten / nim stets in dein hut / vns dein betrühte kinder / die da mit deinem Blut erkauft / vnd auff dein nahmen sind getauft / der thu dich HERR erbarmen.

O HERR las ja dein Erbtheil nicht / so ganz vnd gar verderben / Geh nicht mit vns ins streng gericht / las nicht so elend sterben / Dein arm betrühtes heufflein klein / welchs ohn den schutz vnd hülffe dein / kein Augenblick kan bleiben.

Gedenck an dein Barmhertzigkeit / las vnser bit stadt sünden / wend ab die plag vnd grosses leid / denck nicht an vnser Sünden / geh nicht ins gericht mit deinem knecht / Den für dir ist kein mensch gerecht / niemands für dir bestehet.

Dis wort

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften. CLIX

Dies wolstu HErr D trewer Gott / beweisen an vns armen /
Gnedig abwenden solche noth / Dich vnsers leids erbar-
men / HErr Jesu Christ stehe du vns bey / Dein wort allzeit vnser
Troft sey / Im Leben vnd im Sterben.

Ein anders nach der Melodia vnd
Composition. Wen mein stündlein
vorhanden ist.

D Frommer vnd getrewer Gott / Aller die auff dich hoffen /
Es hat vns eine schwere noth / Durch deine Hand getroffen
Dein zorn der drückt vns mit Gewalt / vnd wirfft die
Menschen Jung vnd alt / mit Pestilenz darnieder.

Du bist gerecht vnd dein gericht / Kan vnser keiner Straf-
fen / Von wegen vnser Sünd geschicht / Das wir so schnell ents-
schlafen / Ja vnser grosse Missethat / dich so gar Hoch bewogen
hat / Dein Pfeil in vns zu schießen.

D HErr vergib / Vnd straff vns nicht / im zorn so gar ge-
schwinde /kehr doch des Vaters Angesicht / zu deinem lieben
Kinde / Laß sincken dein gerechten grim / vns wieder zu genad-
annim / Umb deines Sohnes willen.

Sich HErr wie wir betrübet gehn / Krafftlos mit furcht
vmbgeben / in angst vnd grossen sorgen stehn / vnd in viel kummer
schweben

Von Pestilenz vnd Sterbens leufften.

schweben/Die nachbarschaft sich vor vns scheut/ ein jeder vor vns leufft vnd fleucht/ als wehren wir verbannt.

Lehrampft vnd andre ordnung mehr / geht nicht im vollem schwange/all vnser narung welcket sehr / vns ist von hertzen bange/vnd wissen weder aus noch ein/ O Vater sich gnedig darein/vnd thue vns wieder trösten.

Las ab von vns mit deiner ruht/nim sie von vnsern rücken/was hastu nutz an vnsern Blut / wens der Todt thut hinkücken/ein Todter Körper dich nicht preist / noch jemandes zum erkentnis weist/deines heiligen nahmens.

Erzeig vns gnad du frommer Herr / thu deinen grun auffheben/vnd sey mit deiner hülff nicht fern / Du hast ja lust zum leben/vnd bist ein Gott von warheit fest/der seinen zorn leicht fahren lest/ wan man dich herzlich bittet.

O Jesu Christe vnser heil/thu alles vbel wenden/nim doch den Bogen vnd die Pfeil / aus deines Vaters henden/heiß den verderber hören auff / das er nicht so geschwinde lauff/zu würgen deine Brüder.

Dein will geschch wir bitten all/vns nicht in noth verlasse/hilff vns nach deinem wolgefall/ du weist die rechte masse / vnd wirst wol deine zeit ersehn / wenn vns hierin sol hülff geschch/ das wolln wir dir vertrauen.

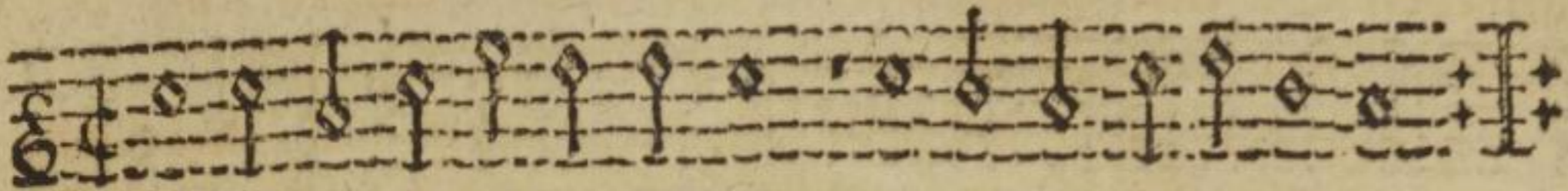
O Heiliger Geist mit deiner krafft/die sterben sollen/ stiercke/ das man des Glaubens Ritterschafft/an ihrem endt vermercke/ vnd sie also mit fried vnd frewd/nehmen ein sanfften abescheid/ in Christo vnserm Herren.

Ach lie

Von der Pestilenz vnd Sterbensleufften.

CLX

DISCANTVS a. 5.



Ach lieben Christen seid getrost/ wie thut ihr so verzagen/
Weil vns der Herr heimsuchen thut/ last vns von herten sagen/

A L T V S.



Ach lieben Christen seid getrost/ wie thut ihr so verzagen/
Weil vns der Herr heimsuchen thut/ last vns von herten sagen/

Q V I N T A V O X.



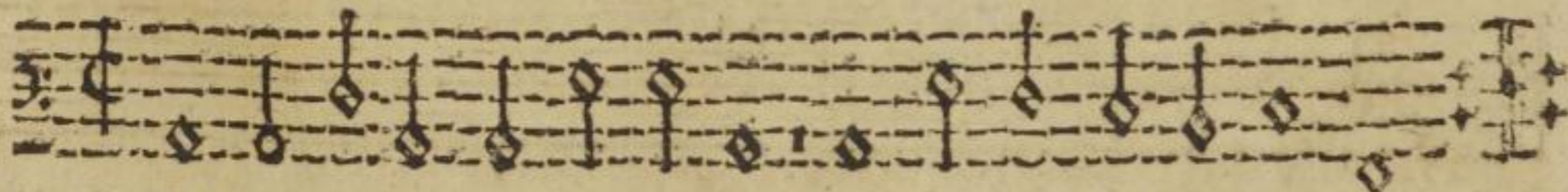
Ach lieben Christen seid getrost/ wie thut ihr so verza gen/
Weil vns der Herr heimsuchen thut/ last vns von herten sa gen/

T E N O R.



Ach. lieben Christen seid getrost/ wie thut ihr so ver zagen/
Weil vns der Herr heimsuchen thut/ last vns von herten sa gen/

B A S I S.

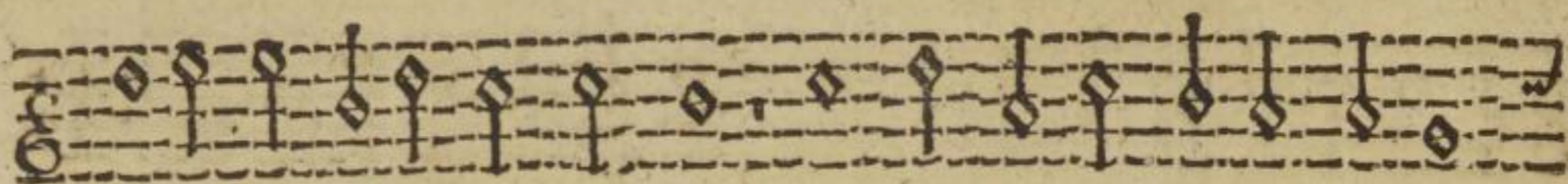


Ach lieben Christen seid getrost/ wie thut ihr so ver zagen/
Weil vns der Herr heimsuchen thut/ last vns von herten sa gen/

die Krafft

Von Pestilentz vnd Sterbensleufften.

DISCANTVS.



die straff wir wol verdienet han/ solchs mus bekennen Jederman /

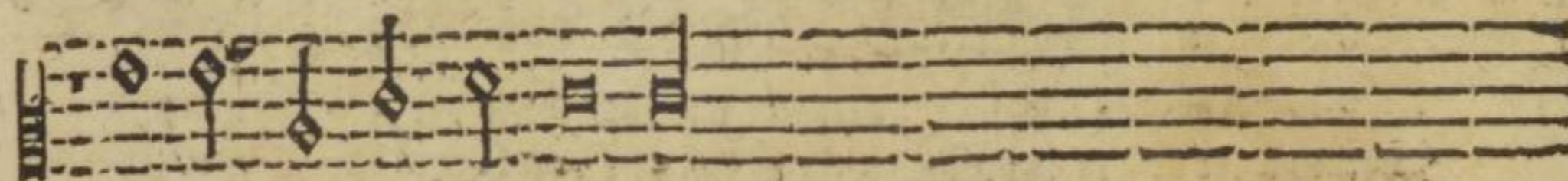


niemand darff sich außschliff sen.

ALTVS.



die straff wir wol verdienet han/ solchs must bekennen J derman/

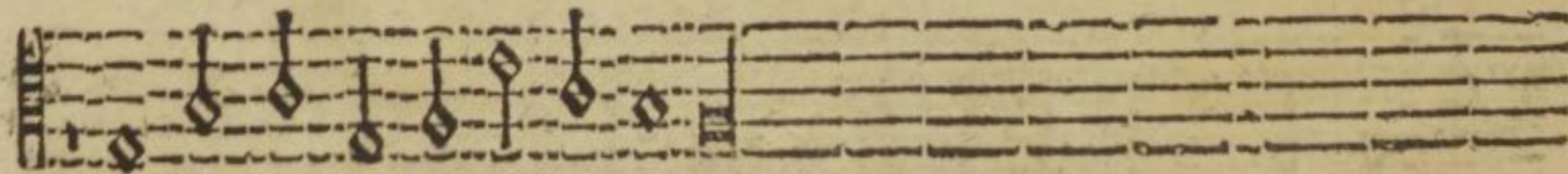


niemand darff sich außschliffen.

QVINTA VOX.



die straff wir wol verdienet han/ solchs mus beken nen Jderman/



niemand darff sich außschliff sen.

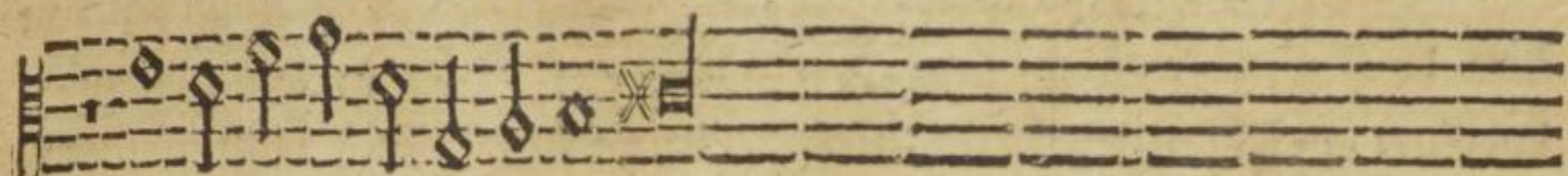
die straff

Von der Pestilentz vnd Sterbensleufften. CLXI

T E N O R.



die straff wir wol verdinet han/ solchs mus bekennen Jeder man/

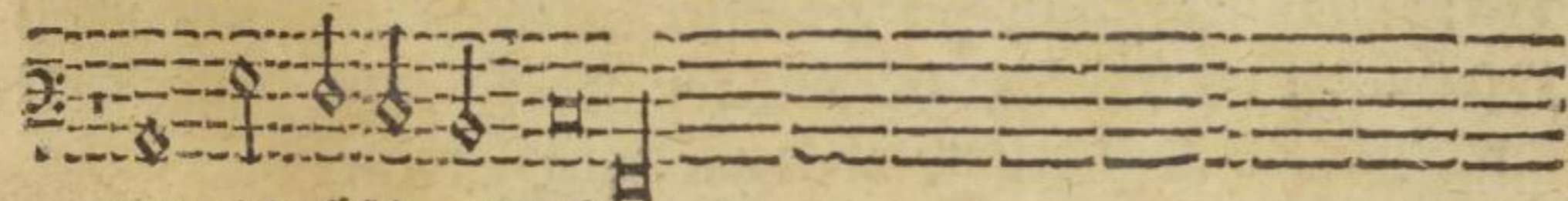


niemand darff sich ausschliessen.

B A S I S



die straff wir wol verdinet han/ solchs mus bekennen Jeder man /



niemand darff sich ausschliessen

Johan: Sigas.

Wir lieben Christen seid getrost/ wie thut ihr so verzagen :/:
weil vns der Herr heimsuchen thut/last vns von hertzen sa-
gen: Die straff wir wol verdinet han/solchs mus bekennen
Jederman/niemand darff sich ausschliessen.

In deine Hand vns geben wir / O Gott du lieber Vater :/:
Den vnser wandel ist bey dir / hie wird vns nicht gerahen / weil
wir in dieser Hütten sein/ist nur elend/trübsal vnd peim/bey dir der
frewden warten.

2

Rein

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften.

Kein frucht das weizen Körnlein bringt / es fall den in die Erden :/: So mus auch vnser irdisch Leib / zur staub vnd Aschen werden / che er kömpt zu der herligkeit / die du HERR Christ vns hast bereit / durch demen gang zum Vater.

Was wollen wir den fürchten sehr / den Todt auff dieser Erden :/: Es mus einmal gestorben sein / O wer ist hic gewesen / welcher wie Simeon entschlefft / sein Sünd erkent Christum ergreiff / so mus man Ewig sterben.

Dem Seel bedenck / beswar dein Leib / las Gott den Vater sorgen :/: Sein Engel deine wechter sein / behüt dich für allem argen. Ja wie ein Henn ihr küchelein / bedeckt mit ihren flügelein / so thut auch Gott vns armen.

Wir wachen oder schlaffen ein / so sind wir doch des HERRN :/: Auff Christum wir getauffet sein / der kan dem Sathan weren. Durch Adam auff vns kompt der Todt / Christus hilfft vns aus aller noth / drum loben wir den HERRN.

Ein Anders.

DISCANTVS. a. 4.



Ach Gott Vater mit gnaden wend / Unser Creutz vnd grosses elend /



damit wir sind vmbgeben gar / vnd stehn all augenblick, in gfahr.

Ach Gott

Von Pestilenz vnd Sterbens leufften.

Ach Gott Vater mit gnaden wend/ vnser Creutz vnd gros-
ses elend/damit wir sind vmbgeben gar/vnd sehn all augenblick
in gfahr.

Behut vns deine Kinderlein/vmb Christi vnseres HErrn
pein/fur pestilenz vnd schnellē tod/vnd las vns nicht in dieser not.

In diser noth ach las vns nicht / wend von vns dein zorn
vnd gericht / das dir lobsingē vnser mund / für deinem schutz aus-
serken grundt Amen.

Gebet.

Er begeret mein/drumb wil ich ihm aus helffen/

Er kennet meinen nahmen/drumb wil ich ihn schützen.

D HErrre Gott Himlischer Vater / du bist gerecht in
allen deinen wercken / wir haben je gesündigtet / sind
Gottlos gewesen / vnd vnrecht gethan / vnd bekennē
aus hertzen grund / das wir deinen gerechten zorn / vnd
die scharffe Rute mit vnserm vnbusfertigen leben auff
vns Bößlich gebracht / vnd noch wol ergers verdienet het-
ten. Aber du vnser Gott bist gnedig / geduldig / Barm-
hertzig / vnd von grosser güte / der du nicht handelst mit
vns nach vnsern Sündē / vergiltest vns auch nit nach vn-
ser Wissehat / du lest dich des vñels / so du wider dein Volck
redest / bald gerewen / auch lieber Vater wen du zürnest / er-
zeigest du gnade vnd güte / denen die dich anruffen. Da-
rumb

Von Pestilenz vnd Sterbensleufften. CLXIII

umb G Gott vnd Vater / zu dir heben wir deine Elende
Kinder auff Erden vnser hende auff / für dir Vater bie-
gen wir die Knie vnser hertzens / vnd liegen für dir mit
vnserm Gebet / nicht auff vnser gerechtigkeit / sondern auff
deine grosse Barmhertzigkeit / Ach G Erre höre / Ach G Erre
sey gnedig / Ach G Erre mercke auff vnd thu es / vergib vns
vnser Sünde / vnd wende ab deinen grimmigen zorn / vnd
die erschreckliche plage der Pestilenz. Halt vns für des
Sathans pfeilen vnter dem schatten deiner flügel / vnd
Beschirm vns vnter dem Schutz deiner Heiligen Engel /
vmb dein selbs / vnd vmb dz verdienst deines lieben Soh-
nes Jesu Christi vnser Wtlers willen : So wollen wir
durch kraft des Heiligen Geistes / dich vnser lebenlang lo-
ben vnd preisen / der mit dir vnd dem Sohn / ein warer
Allmechtiger Gott lebet vnd Regieret in ewigkeit Amen.

Vom Tode vnd Sterben

Der Lobgesang Simeonis Luc. 2.

HERR Nun leßestu deinen Diener im friede fahren : Wie
du gesaget hast.

Deu meine Augen haben deinen Heiland gesehen :
Welchen du bereitet hast für allen Völkern.

Ein licht zuerleuchten die Heiden : Vnd zum preis deines
volcks Israel.

2 3

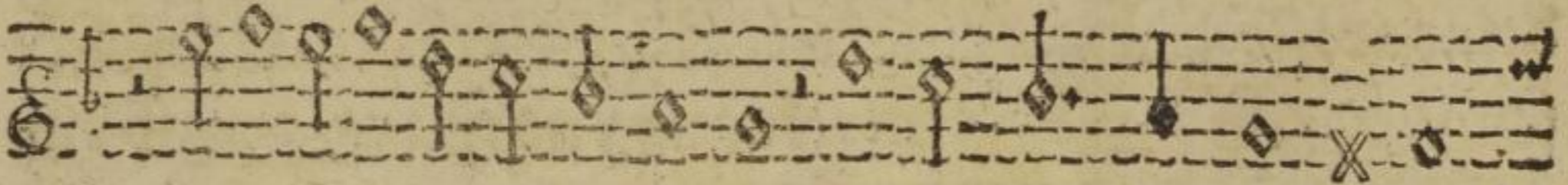
Mit

Vom Tode vnd Sterben.

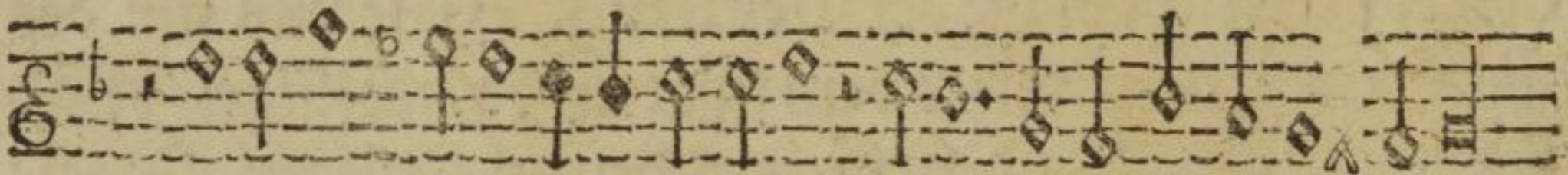
DISCANTVS. a. s.



Mit fried vnd frewd ich fhar dahin/ in Gottes wil len/

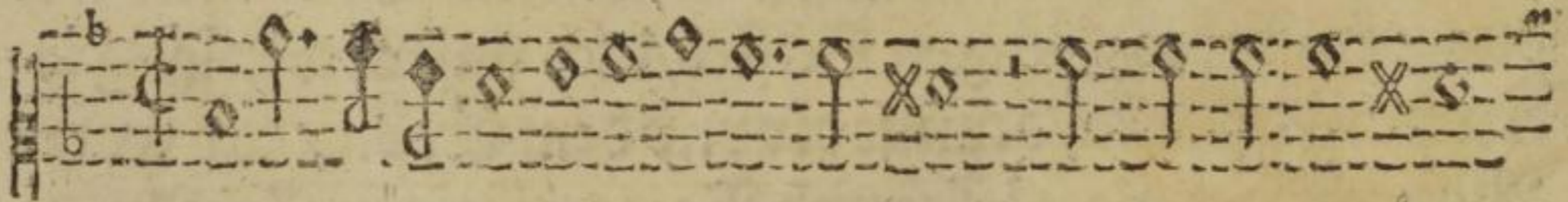


Getrost ist mir mein herzh vnd sinn/ Sanfft vnd stil le/

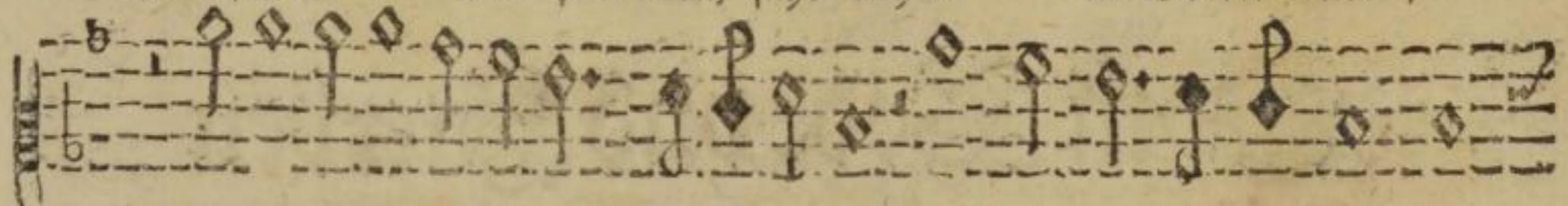


wie Gott mir verheif shen hat/ der Todt ist mein schlaff worden.

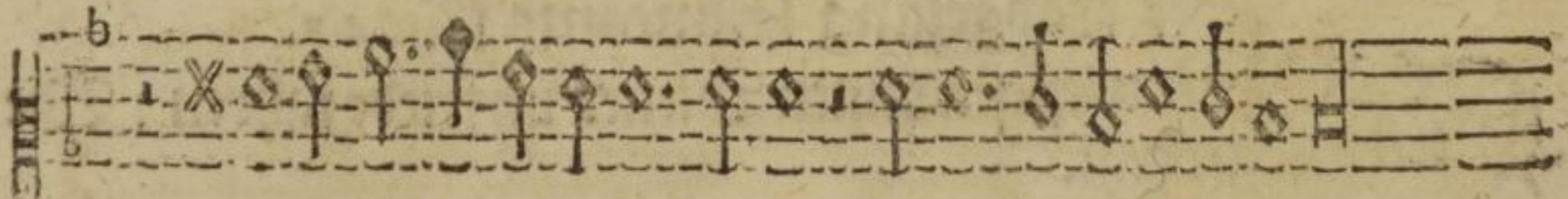
A L T V S.



Mit fried vnd frewd ich fahr dahin in Gottes willen/



gewost ist mir mein herzh vnd sinn/ sanfft vnd stil le/



wie Gott mir verheischen hat/ der tod ist mein schlaff worden.

Mit fried

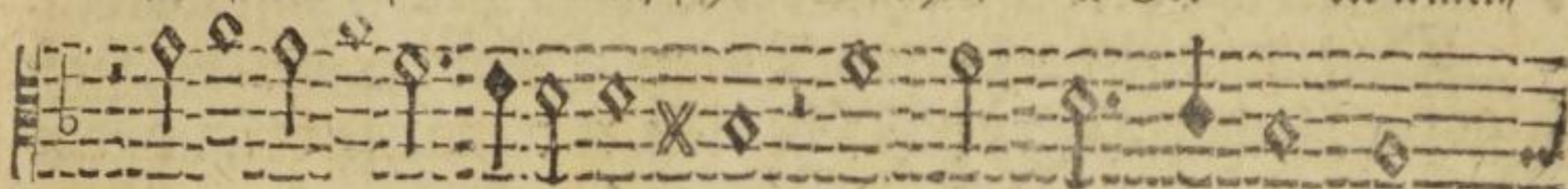
Vom Todt vnd Sterben.

CXLIV

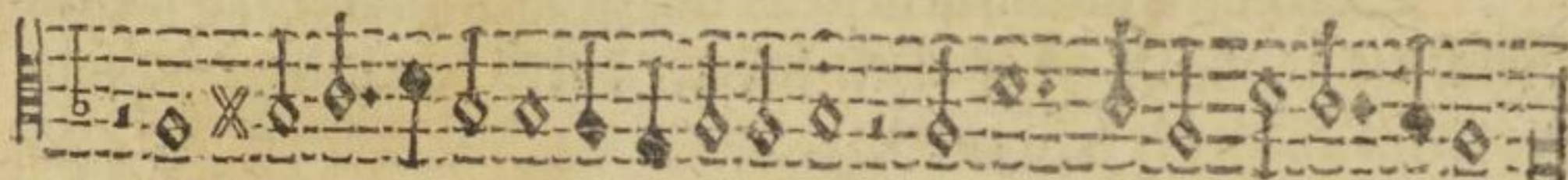
T E N O R.



Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/ in Got tes willen/



getrost ist mir mein Herk vnd sinn/ sanfft vnd stis se/

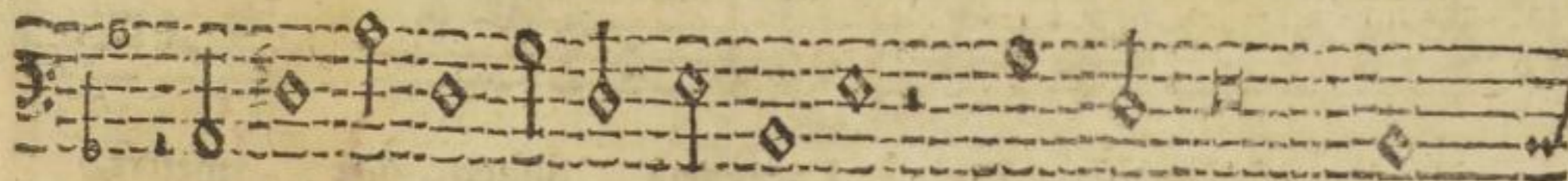


wie Gott mir verheiffen hat/ der Todt ist mein schlaff wor den.

B A S S.



Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/ in Got tes willen



getrost ist mir mein herk vnd sinn/ sanfft vnd stis se/



wie Gott mir verheiffen hat/ der tod ist mein schlaff worden.

2 4

Wie

Vom Tode vnd Sterben.

D. Mart. Luth.

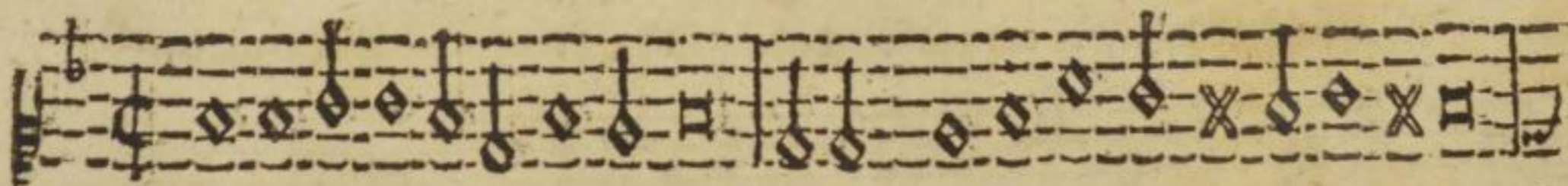
MIT Fried vnd frewd ich fahr dahin/in Gottes willen/ge-
trost ist mir mein Hertz vnd sinn/ Saufft vnd stille/ wie
Gott mir verheissen hat/der Todt ist mein schlaff worden.

Das macht Christus war Gottes Sohn/der getrewe Hei-
land/den du mich HERR hast sehen lan/vnd machst bekand / das
ersen das leben vnd heil/in noth vnd auch in sterben.

Den hastu allen für gestelt / mit grossen gnaden/ zu seinem
Reich die ganze Welt / heissen laden / durch sein thewer heilsam
wort/an allem ort erschollen.

Er ist das Heil vnd selig licht/für die Heyden/zurleuchten
die dich kennen nicht/vnd zu weiden/Er ist deines Volcks Israel/
Der preis/ehr/frewd vnd wonne/ Amen.

DISCANTVS. 20. 40.



Iam mœsta quiesce querola, Lacrymas suspen dite matres,



Nullus sua pignora plangat, Mors hæc reparatio vitæ est.

Iam

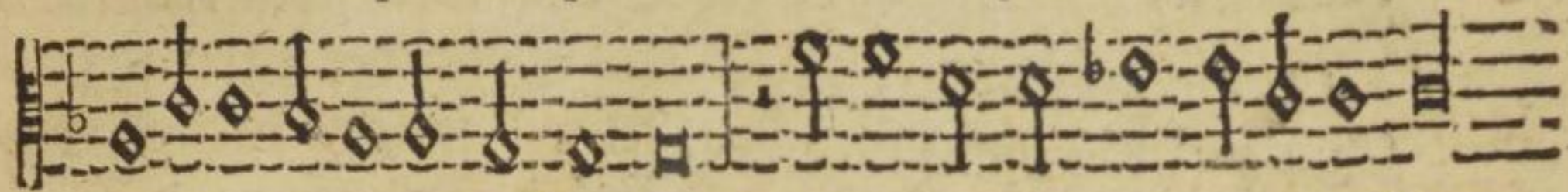
Vom Todt vnd sterben.

CLXV.

A L T V S.

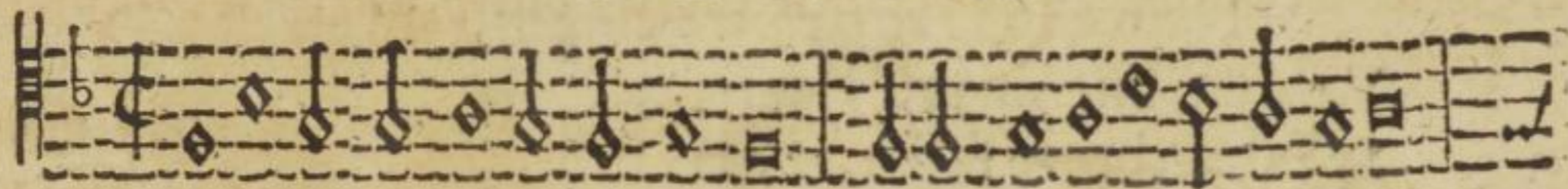


Iam mœsta quiesce que rela, Lacrymas suspendite matres,

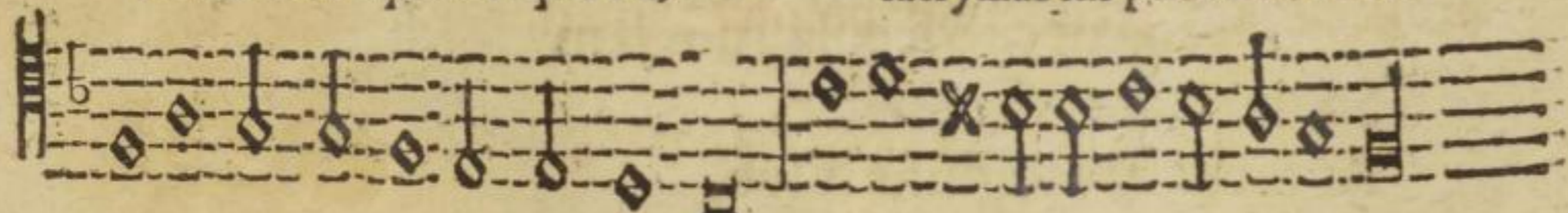


Nullus sua pignora plangat, mors hæc reparatio vitæ est.

T E N O R.

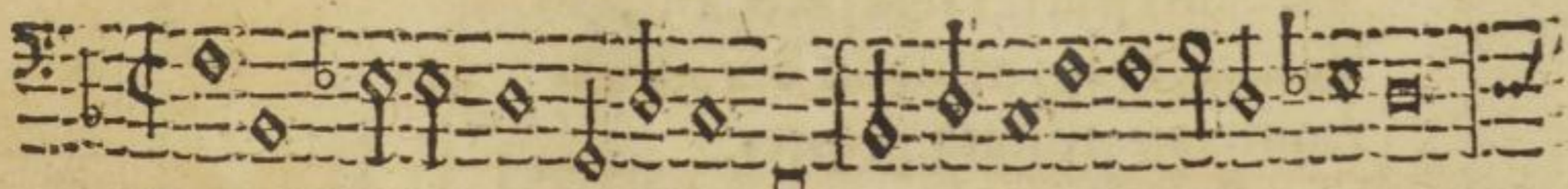


Iam mœsta quiesce querela, lacrymas sus pendite matres,

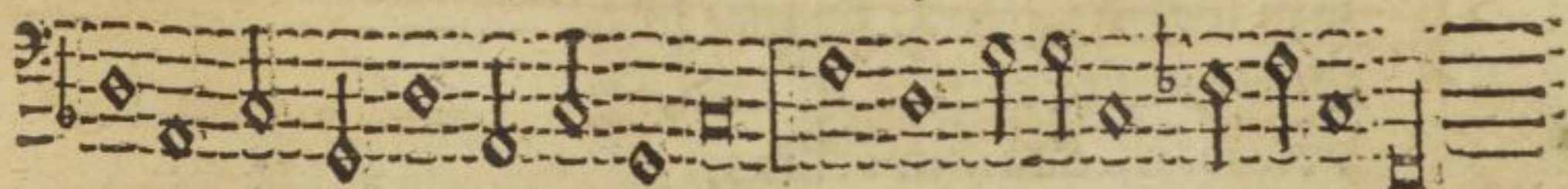


Nullus sua pignora plan gat, Mors hæc reparatio vitæ est.

B A S I S.



Iam mœsta quiesce que rela, lacrymas suspendite matres,



Nullus sua pignora plangat, Mors hæc reparatio vitæ est.

Iam

Vom Tode vnd Sterben.

Prudentij Carmen.

Iam mœsta quiesce querela,
Lacrymas suspendite matres,
Nullus sua pignora plangat,
Mors hæc reparatio vix est.

Quidnam sibi saxa cavata,
Quid pulcra volunt monumenta?
Res quod nisi creditur illis,
Non mortua, sed data somno.

Nam quod requiescere corpus,
Vacuum sine mente videmus,
Spacium breve restat, vt alti
Repetat collegia sensus.

Venient citò secula, cum iam
Socius calor ossa reuolat,
Animataq; sanguine vivo,
Habita cula pristina gestet.

Quæ pigra cadavera pridem,
Tumulis putrefacta jacebant,
Volucres rapiuntur in auras,
Animas comitata priores.

Sic semina sicca virescunt,
Iam mortua, jamq; sepulta;
Quæ reddita cespite ab imo,
Veteres meditantur aristas.

Nunc suscipe terra fovendum,

Gremioq;

Gremioq, hunc concipe molli,
 Hominis tibi membra sequestro,
 Generosa & fragmina credo.

Animæ fuit hæc domus olim
 Factoris ab ore creatæ,
 Fervens habitavit in istis,
 Sapientia, principe Christo.

Tu depositum tege corpus,
 Non immemor ille requiret,
 Sua munera fictor & autor,
 Proprijq; ænigmata Vultus;
 Veniant modo tempora justa,
 Cum spem Deus impleat omnem,
 Reddas patefacta necesse est,
 Qualam tibi trado figuram.

Iam mœsta Verdeutschet.

Hört auff mit weinen vnd klagen / weint nicht als wolt ihr
 verzagen / Gott sol man nicht wieder streben / durch den Todt
 gehn wir ins leben.

Gott spricht wer mir hat vertrauet / vnd stets meinen worten
 geglaubet / ob er gleich hie wird zur erden / solch Creutz sol zur
 freude werden.

Der Leib mus ruhen vnd schlaffen / die Seel aber leben
 vnd wachen / Bald wird Gott ruffen herwider / Wer hie stirbt
 vnd felt darnider.

Die zeit kömpt vnd ist bestimmet / Welche leib vnd Seel
 wieder bringet / das ewige reich zu ererben / welchs Christus vns
 must erwerben.

Hie

Vom Tode vnd Sterben.

Hie sind wir Sünder gewesen / Drumb müssen wir alle
verwesen / Vnd mit Christo wieder auffstehn / Zur Ewigen
Seligkeit eingehn.

Gleich wie das Gras auff dem Felde / Wird welck vnd
verdorret balde / Vnd mit der zeit wider auffgeht / Mit schönen
früchten vns verehrt.

So must der Mensch verscheyden / Ein weil in der Erden
bleiben / Aber endlich wieder herfür gehn / Schön hell vnd lieblich
für Gott stehn.

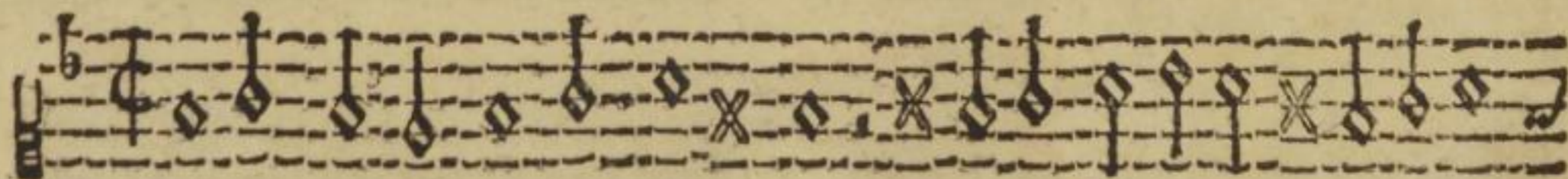
Da wolln wir leben vnd bleiben / Im Himmel dahin wir be-
scheiden / Vnd leuchten klar als die sternen / Mit Christo sampt
vnsern Herren.

Die erde nem vnd bedecke / Den Körper / bis in erwecke /
Sein Schöpffer vnd sein erlöser / vnd behüt in für allem bösen.

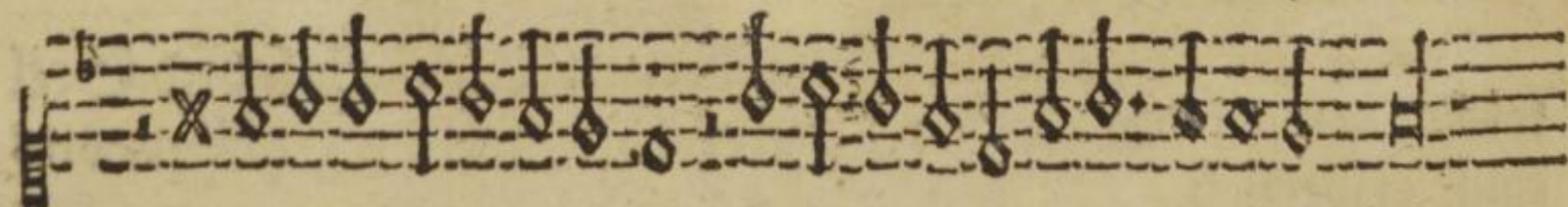
Die aufferstehung mit freuden / Seh nur bald an / wie wir
glauben / vns ein ander wider zusehen / Vor gericht / helff Gott /
wol bestehen.

Gott Vater / Sohn / Heiliger Geist / Gedencß vnser aller im
Paradeiß / Sey lob vnd preiß seinem nahmen / Hie vnd dort E-
wiglich / Amen.

DISCANTVS a. 5.



Du last vns den leib be graben / daran wir kein zweiffel ha ben /

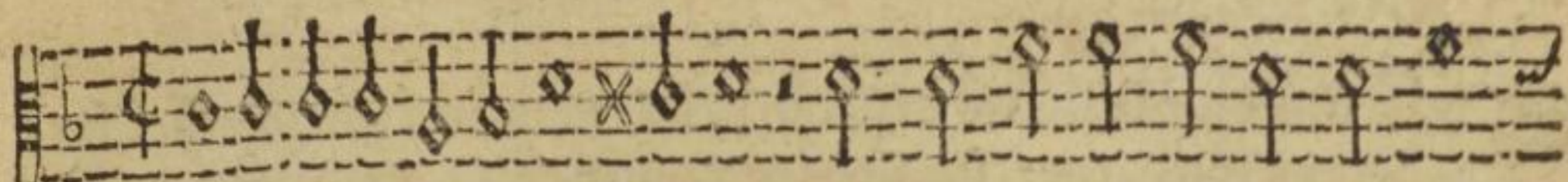


er wird am Jüngsten tag auff stehn / Vnd unverweßlich her für gehn.

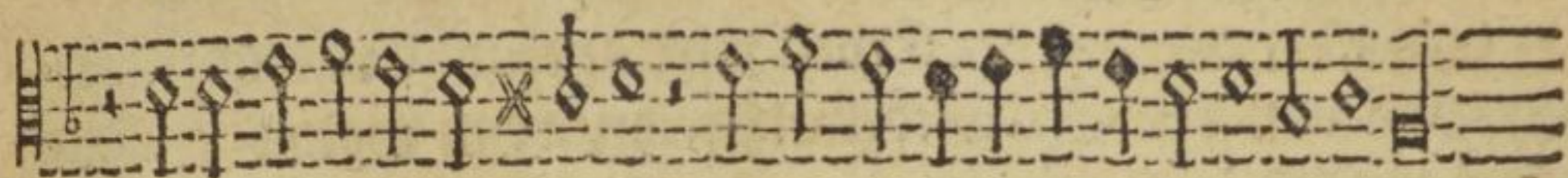
Vom Tod vnd Sterben.

CLXVII

A L T V S.

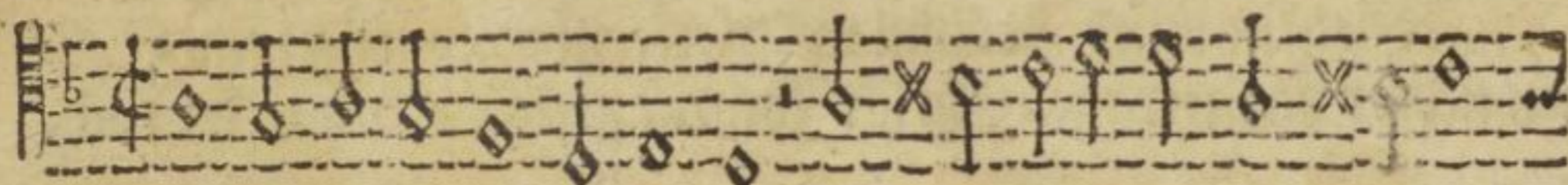


Du laß vns den leib begra ben/ daran wir kein zweifel haben/

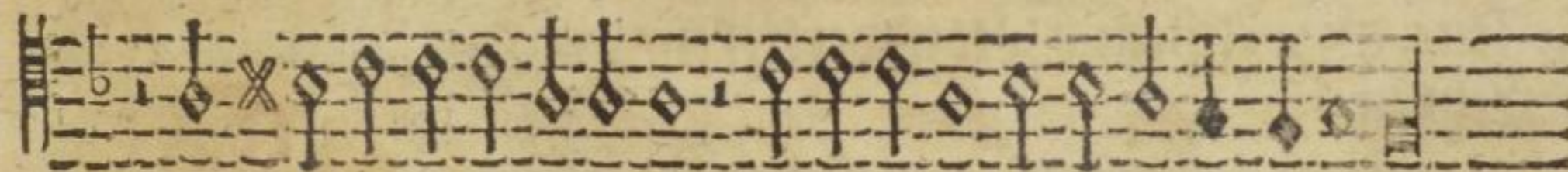


er wird am Jüngsten tag auff stehn/ vnd vnverweß lich herfür gehn /

T E N O R.

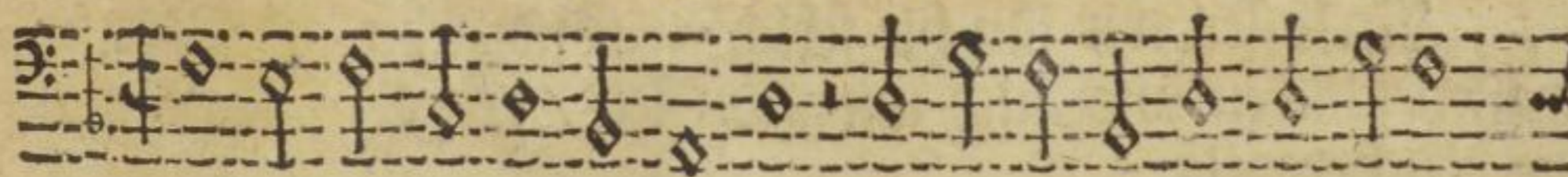


Du laß vns den leib begraben/ daran wir kein zwei sel haben

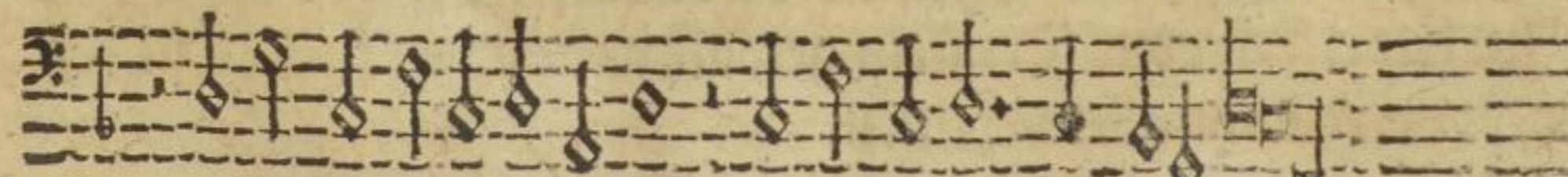


er wird am Jüngsten tag auff stehn/ vnd vnverweßlich herfür gehn.

B A S I S.



Du laß vns den leib begraben/ daran wir kein zweifel haben/



Er wird am Jüngsten tag auf stehn vnd vnverweßlich herfür gehn.

Du laß

Vom Todt vnd Sterben.

D. Mart. Luth.

Nach dem wir den Leib begraben/daran wir kein zweiffel haben/er wird am Jüngsten tag auffstehn/ vnd vnuerweßlich herfür gehn.

Er ist er vnd von der Erden/wird auch zur Erd wieder werden/ vnd von der Erd wieder auffstehn/wenn Gottes Posaun wird angeblasen.

Seine Seele lebt ewig in Gott/der sie allhie aus lauter gnad/von aller Sünd vnd Missethat/durch seinen Sohn erlöset hat.

Sein jammer Trübsal vnd elend/ist kommen zu ein Seligen end/er hat getragen Christi Joch/ist gestorben vnd lebet noch.

Die Seele lebt ohn alle klag/der Leib schlefft bist am Jüngsten tag/an welchem Gott in verkleren/ vnd ewiger freud wird gewehren.

Hie ist er in angst gewesen/ dort aber wird er genesen/in ewiger freud vnd wonne/leuchten wie die helle Sonne.

Nu lassen wir ihn hie schlaffen/ vnd gehn alheim vnser strassen/schicken vns auch mit allem fleis/ den der Todt kömpt vns gleicher weis.

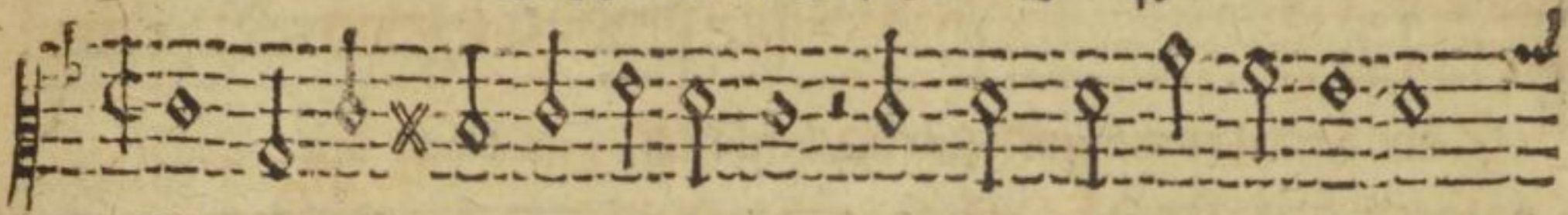
Das helff vns Christus vnser trost/ der vns durch sein Blut hat erlöset/vons Teuffels gewalt vnd ewiger pein/ ihm sey lob/preis vnd ehr allein/ Amen.

Ein

Ein Gebet auff das Sterb- stündlein.

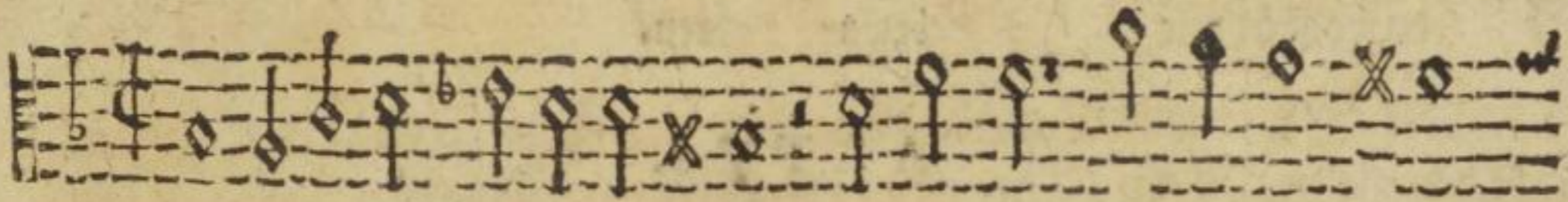
NICOL: HERMAN.

DISCANTVS. n. 4.



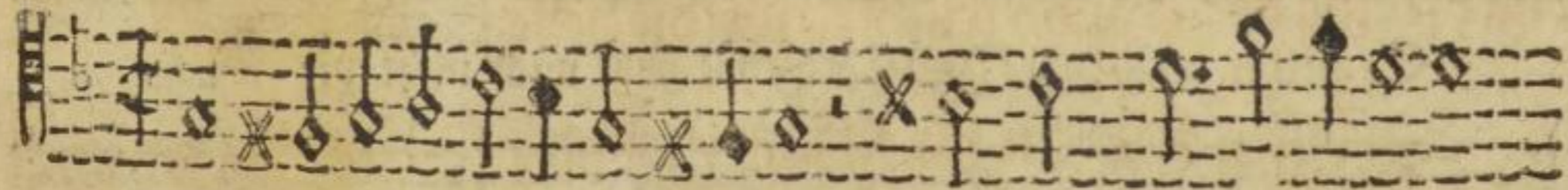
Wen mein stündlein verhanden ist / vnd sol, hinfarn mein strasse /

ALTVS.



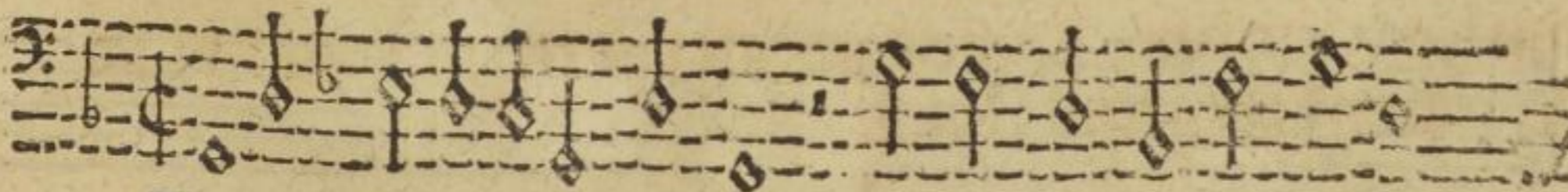
Wen mein stündlein verhanden ist / vnd sol hinfarn mein strasse.

TENOR.



Wen mein stündlein verhanden ist / vnd sol hinfarn mein strasse /

BASSIS.

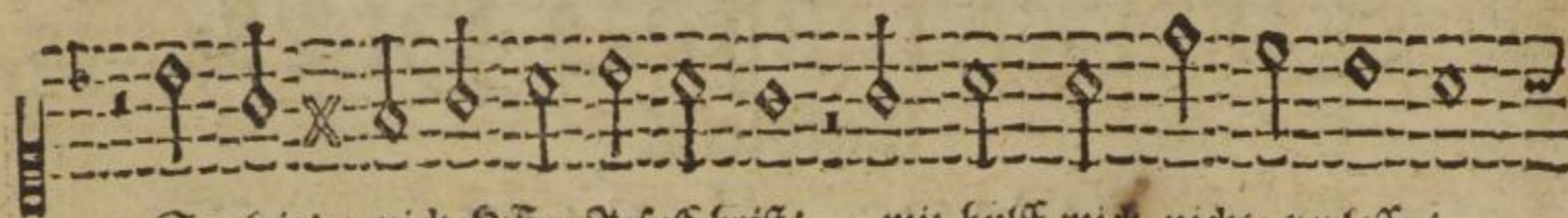


Wen mein stündlein verhanden ist / vnd sol hinfarn mein strasse /

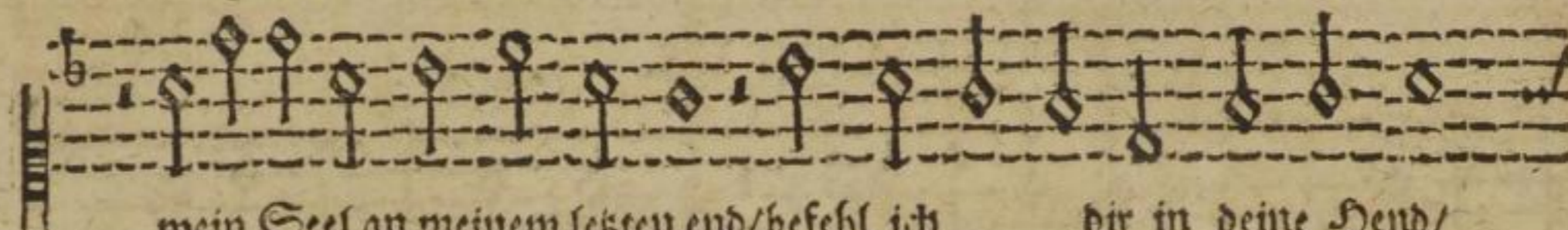
So glicke

Von Pestilentz vnd Sterbensleufften.

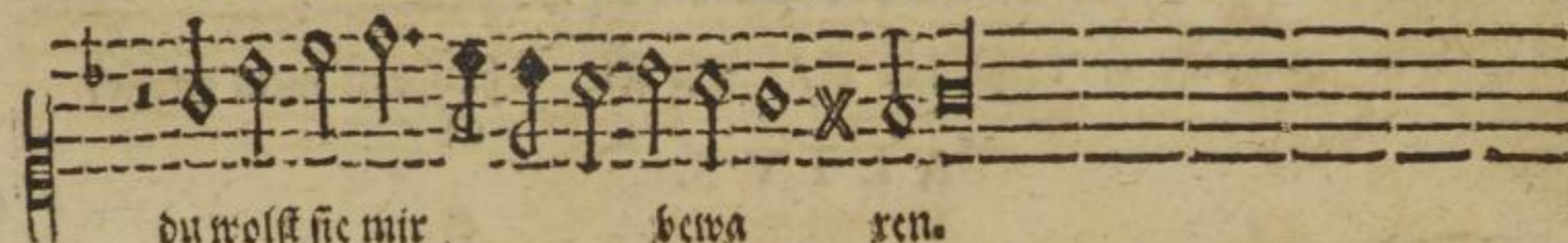
DISCANTVS.



So gleit du mich Herr Jesu Christ/ mit hulff mich nicht verlassē /

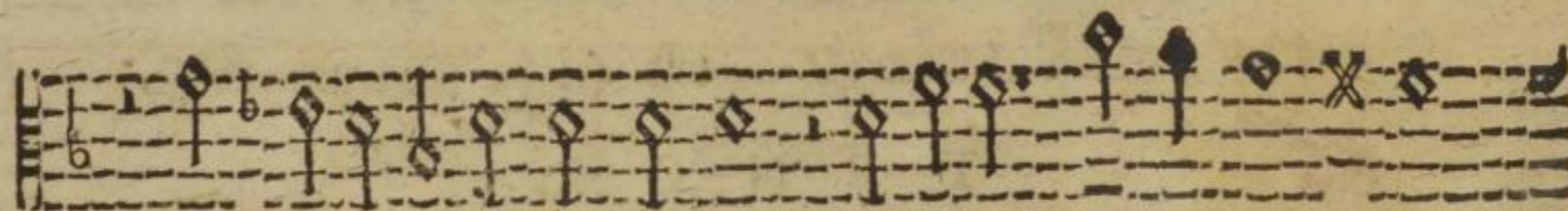


mein Seel an meinem letzten end/befehl ich dir in deine Hand/

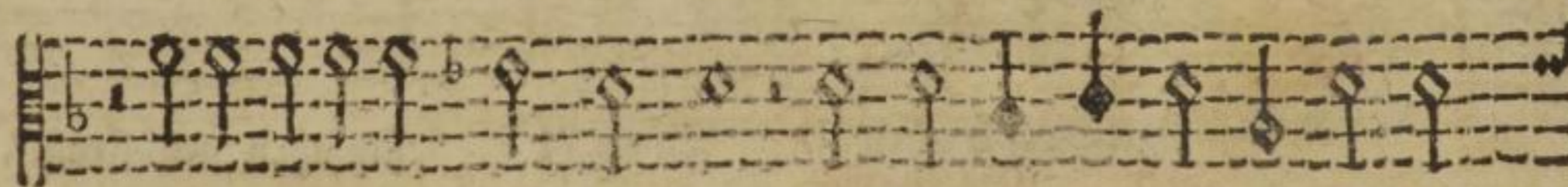


du wolst sie mir bewa ren.

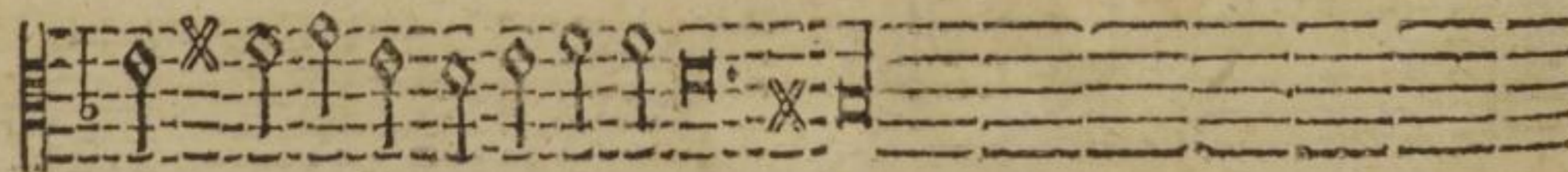
ALTVS.



So gleit du mich Herr Jesu Christ/mit hulff mich nicht ver lasse/



mein Seel an meinem letzten end/ befehl ich dir in der ne



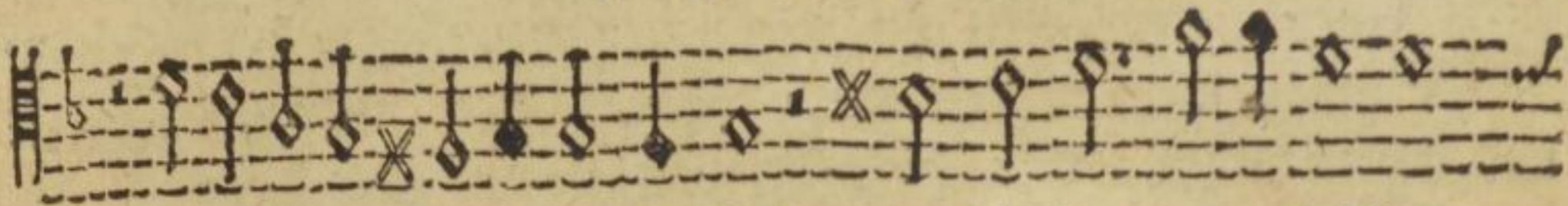
hend/du wolst sie mir bewa ren.

Mein

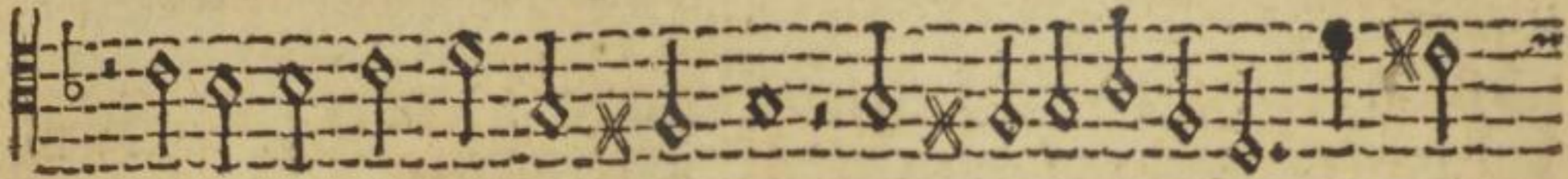
Vom Tode vnd sterben.

CLXIX

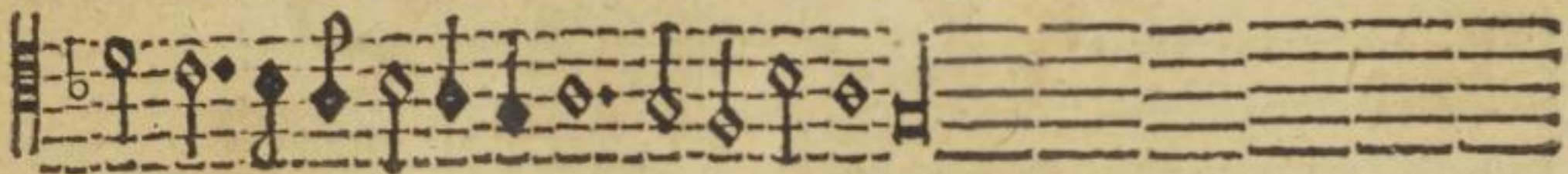
T E N O R.



So gleit du mich HErr Jesu Christ/ mit hülff mich nicht verlasse/



mein Seel an meinem letzten end/ be fehl ich dir in deine hend/



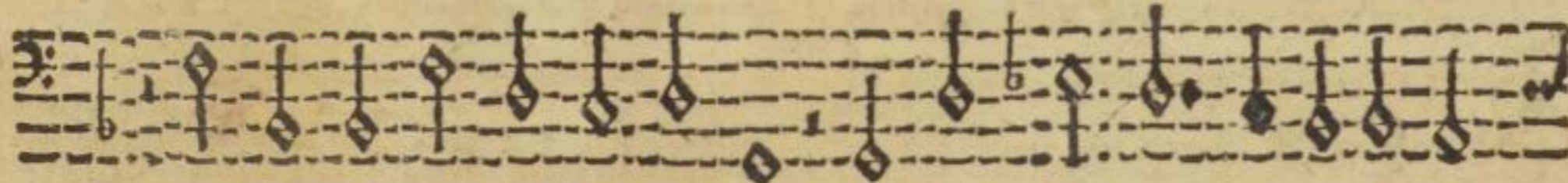
du wilst

sie mir bewaren.

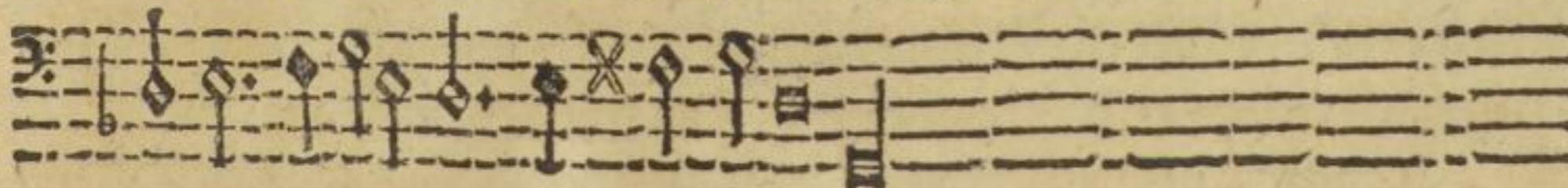
B A S I S.



So gleit du mich HErr Jesu Christ/ mit hülff mich nicht verlasse/



mein Seel an meinem letzten end/ befehl ich dir in deine hend/



du wilst

sie mir

bewaren.

3

Wen

Vom Todt vnd Sterben.

Wen mein Stündlein verhanden ist / vnd sol hinfahren
in mein strasse / So gleit du mich / HERR JESU Christi / mit
hülff mich nicht verlasse : Mein Seel an meinen letzten
end / befehl ich dir in deine hend / du wolst sie mir bewahren.

Mein Sünd mich werden kreucken sehr / mein gewissen wird
mich nagen / denn ihr sind viel wie sand am Meer / doch wil
ich nicht verzagen : Gedencen wil ich an dein Todt / HERR JESU
vnd dein wunden roth / die werden mich erhalten.

Ich bin ein glied an deinem leib / das tröst ich mich von her-
ken : Von dir ich vngescheiden bleib / in Todes noth vnd schmer-
ken / Wenn ich gleich sterb so sterb ich dir / ein ewiges leben hastu
mir / mit deinem todte erworben.

Weil du vom tod erstanden bist / werd ich im Grab nicht blei-
ben / mein höchster trost dein auffarth ist / den todte kanstu vertreis-
ben : Denn wo du bist / da kom ich hin / das ich stets bey dir leb
vnd bin / Drum fahr ich hin mit freuden.

Da nu Elias seinen lauff vnd wunder het vollendet / da
gleit in Gott in Himmel nauff / Ein wagen er im sendet / Wagen
vnd Ros warn wie ein Feser / Darauff fuhr der Prophet so teur /
Im wetter nauff gen Himmel.

Mit Leib vnd Seel er dahin fuhr / mit Feserflammen
vmbgeben / vns zum beyspiel / Trost vnd Figur / das wir nach die-
sem leben / zu Gott auff fahren all zu gleich / mit leib vnd Seel ins
Himmelreich / wenn Christ der HERR wird kommen.

Etiam auff dem Berg Thabor / die Jünger Christi sahen /
Der viel Jahr het gelebt zuvor / drum sol kein Christ verzagen /
Ein

Ein ewiges leben ist gewis / Da ist Elias lebt vnd ist / Dahin
solln wir all kommen.

Elias vor dem Jüngsten tag / sol wiederkommen auff Erden /
Das er der Bösen welt absag / das der HErr kommen werde /
Über der Thewre Gottes man / hat sich schon hörn vnd sehen
lan / drum ist das end nicht ferne.

Ein anders nach der Melodia vnd Composition.

Es ist das heil vns kommen her.

Johan : Sigas.

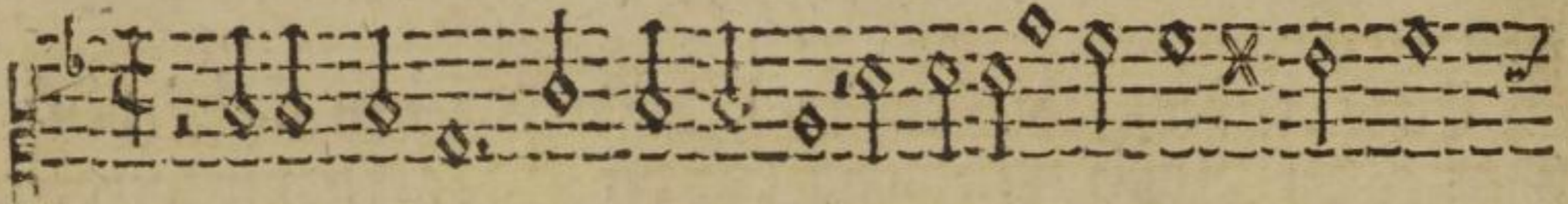
Ach wie elend ist vnser zeit / allhie auff dieser Erden :/: Bar
bald der Mensch darnider leid / wir müssen alle sterben / alhie
in diesem Jammerthal / ist müß vnd arbeit vberal / auch
wenn dir's wol gelinget.

Nach Adams fall vnd missethat / solchs alles auff vns erben /
O Gott gib du vns guten raht / das wir's erkennen lernen / das
wir so blind vnd sicher sein / mitten in trübsal vnd in pein / das ist
ja zu erbarmen.

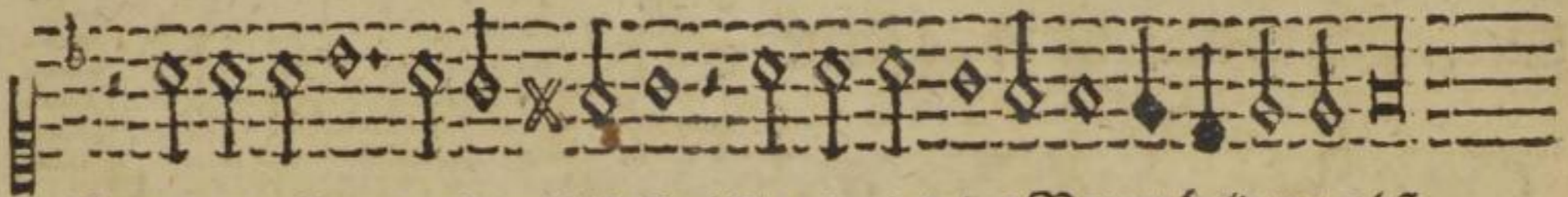
HErr Gott du vnser zuflucht bist / dein hülffe thu vns sen-
den :/: Der du der deinen nicht vergift / die sich zu dir nur wenden /
mit deinem Geiste steh vns bey / Ein Seligs stündlein auch ver-
sey / durch Jesum Christum Amen.

Vom Todt vnd Sterben.

DISCANTVS. a. 4.

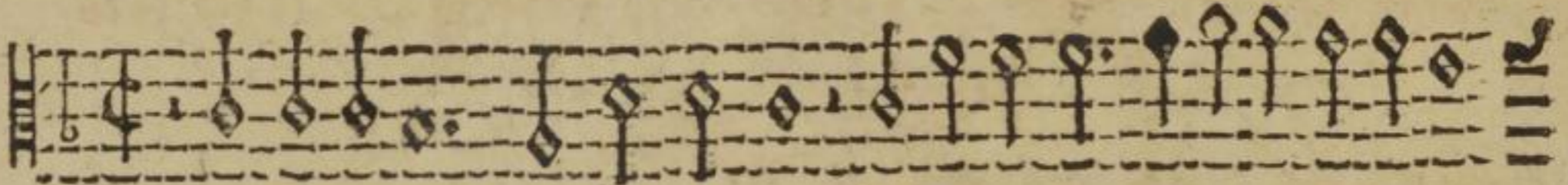


Herr Jesu Christ war mensch vnd Gott/der du lidst marter angst vnd spott/

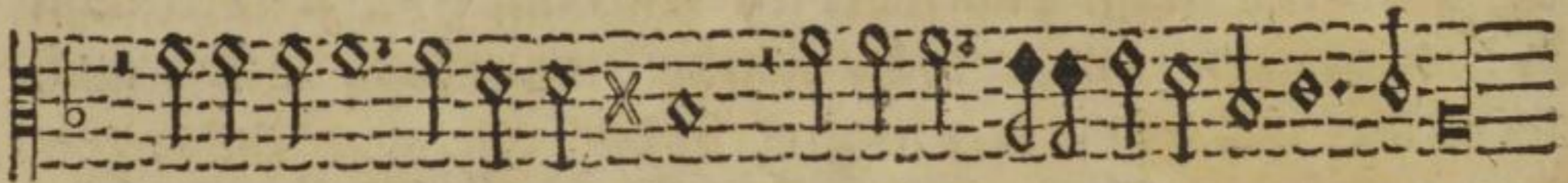


für mich am Creuz auch endlich starbst/vnd mir deins Vatern huld erwarbst.

A L T V S.

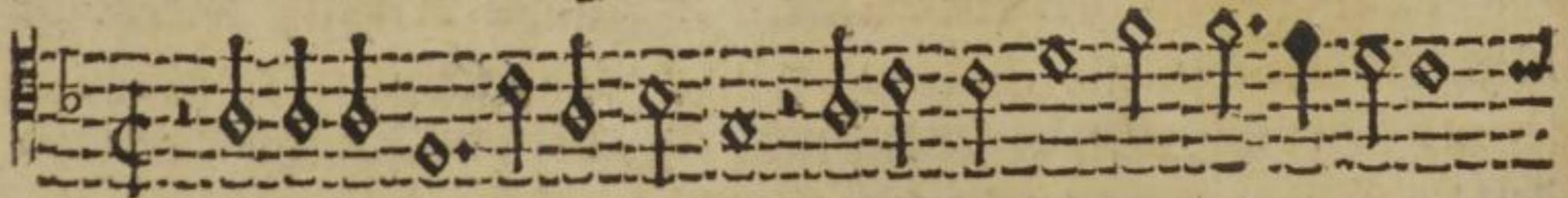


Herr Jesu Christ war mensch vnd Gott/der du lidst marter angst vnd spott/



für mich am Creuz auch endlich starbst/vnd mir deins Vatern huld erwarbst.

T E N O R.



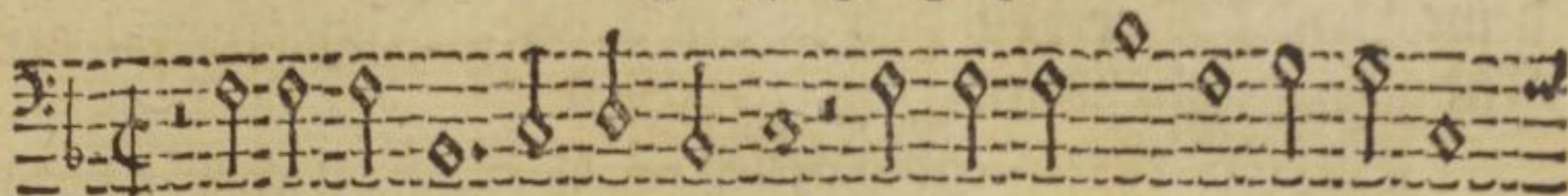
Herr Jesu Christ war mensch vnd Gott/der du lidst marter angst vnd spott/



für mich am Creuz auch endlich starbst/vnd mir deins va tern huld erwarbst.

Herr

B A S I S



Herr Jesu Christ war mensch vnd Gott/der du lidst marter angst vnd spot/



für mich am Creuz auch endlich starbst/ vnd mir deins Vatern huld erwarbst.

Ein Gebet im Todeskampff vnd letzten zügen

Paulus Ebertis.

HERR Jesu Christ war Mensch vnd Gott/der du leidst
Marter angst vnd spot / für mich am Creuz auch endlich
starbst/ vnd mir deins Vatern huld erwarbst.

Ich bit durchs bitter leiden dein/du wolst mir Sünder gnes
dig sein / Wenn ich nu kom in sterbens noth / vnd ringen werde
mit dem Tode.

Wenn mir vergeht all mein Besicht/ vnd meine ohren hös
ren nicht/ vnd meine zunge nicht mehr spricht/ vnd mir vor angst
mein hertz zubricht.

Wenn mein verstand sich nicht versinnt / vnd mir all mens
schlich hülf zerrint/ So kom O Herr Christ mir behend/ zu hülf
an meinem letzten end.

Vnd führ mich aus dem jammer Thal/ verkürz mir auch
des Todes qual/ die bösen Geister von mir treib/ mit deinem Geist
stets bey mir bleib.

3 3

2 is

Vom Tode vnd sterben.

Bis sich die Seel vom Leib abwend / So nim sie HErr in
deine Hand / Der Leib hab in der Erd sein Ruh / Bis sich der
Jüngst tag naht herzu.

Ein frölich vrfreud mir verley / Am Jüngsten gericht mein
fürsprech sey / vnd meiner Sünd nicht mehr gedenc / aus gnaden
mir das leben schenck.

Wie du hast zugesaget mir / In deinem wort das traw ich
dir / Fürwar / fürwar euch sage ich / wer mein wort helt vnd gleubt
an mich.

Der wird nicht kommen ins gericht / vnd den Todt ewig
schmecken nicht / vnd ob er gleich hie zeitlich stirbt / mit nichten er
drumb gar verdirbt.

Sondern ich wil mit starcker hand / in reissen aus des To-
des band / vnd zu mir nehmen in mein Reich / da sol er denn mit
mir zugleich.

In freuden leben ewiglich / Dazu hilff vns ja gnediglich /
Ach HErr vergib all vnser schuld / hilff das wirs warten mit
gedult.

Bis vnser stündlein kömpt herben / Auch vnser Glaub stets
wacker sey / Dein wort zu trawen festiglich / bis wir entschlaffen
Eeliglich.

Vom Menschlichen tod vnd ver-
derben vnd der Einigen zuflucht zur Barmher-
zigkeit Gottes in Christo Jesu.

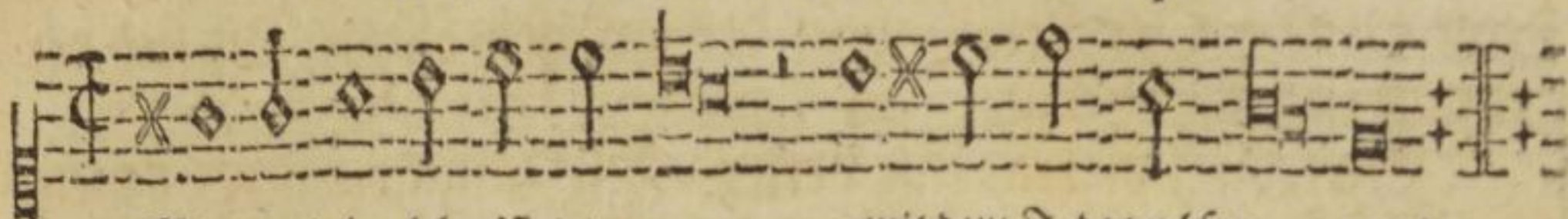
Mitten

Vom Tode vnd Sterben.

CLXXII

DISCANTVS.

a. 4.



Mitten wir im leben sind/
Wen suchn wir der hülffe thue/

mit dem Tode vmbfan gen/
das wir gnad er lan gen/

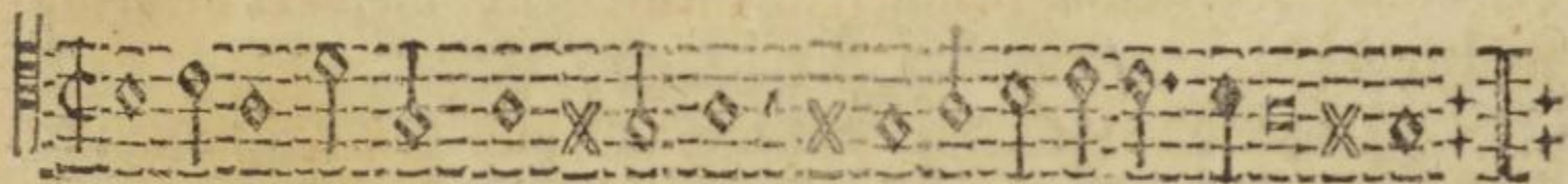
A L T V S.



Mitten wir im le ben sind/
Wen suchn wir der hülffe thue/

mit dem todt vmb fan gen/
das wir gnad er lan gen/

T E N O R.



Mitten wir im le ben sind/
Wen suchn wir der hülffe thue/

mit dem todt vmbfan gen/
das wir gnad erlan gen/

B A S I S.



Mitten wir im le ben sind/
Wen suchn wir der hülffe thue/

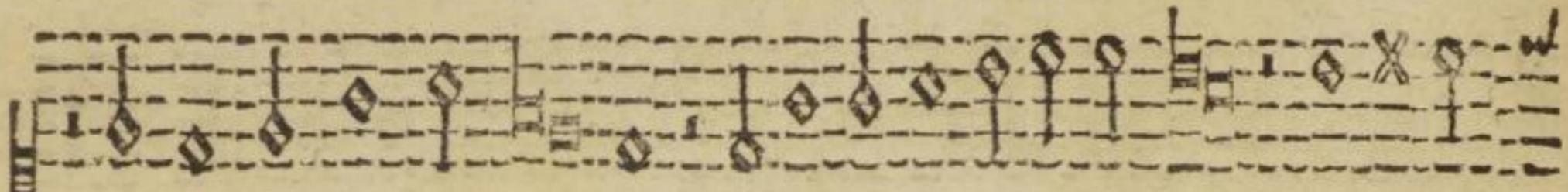
Mit dem Tode vmbfan gen/
Das wir gnad erlan gen/

3 4

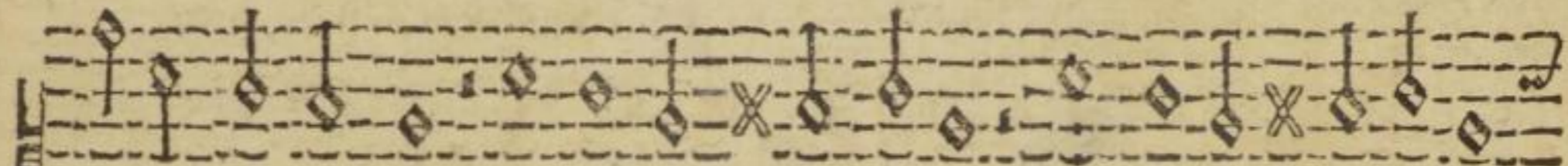
das bis

Vom Tode vnd Sterben.

DISCANTVS.



das bistu Herr alleine. Uns reuet vnser missehat / die dich

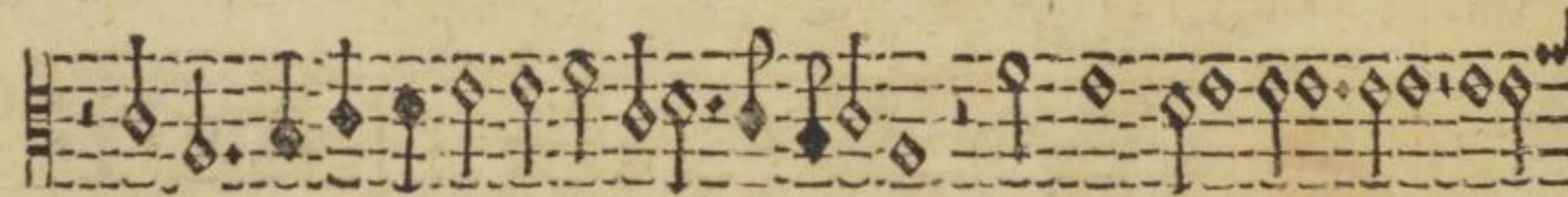


Herr erzüret hat / Heiliger Herr Gott / Heiliger starcker Gott /



Heiliger Barmherziger heiland / du ewiger Gott / las vns

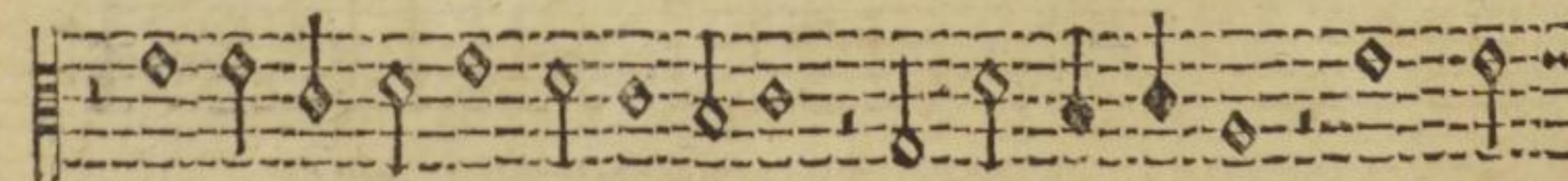
A L T V S.



das bistu Herr allei ne. Uns reuet vnser missehat / die dich



Herr erzüret hat / Heiliger Herr Gott / Heiliger starcker Gott /



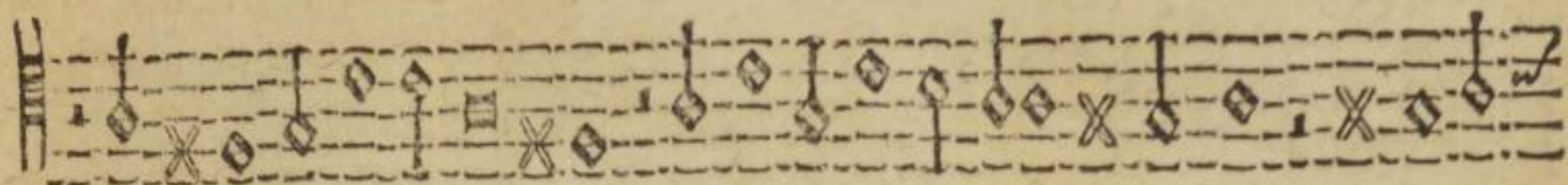
Heiliger Barmherziger Heiland / du ewiger Gott / las vns

Das

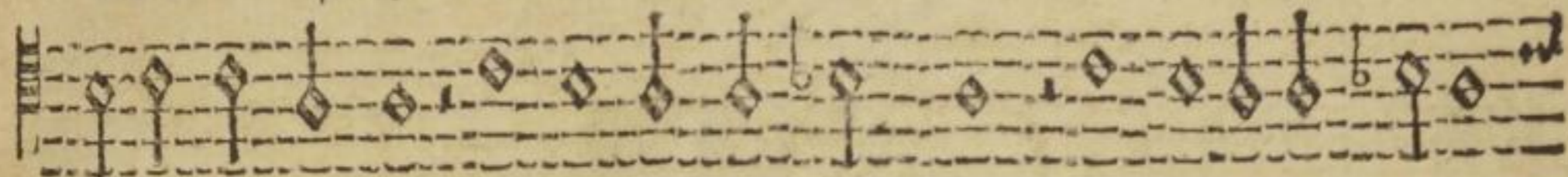
Vom Tod vnd Sterben.

CLXXIII

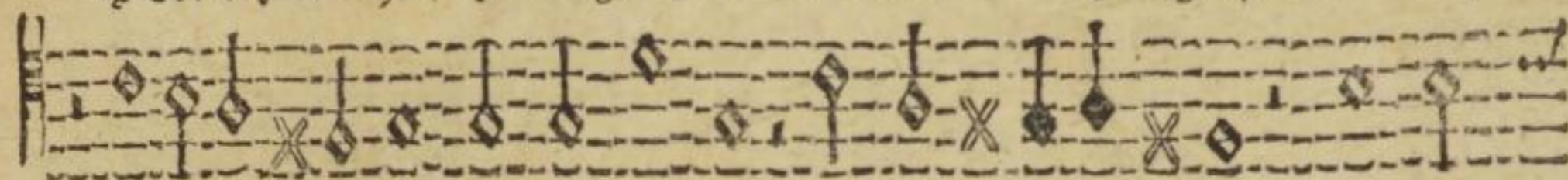
T E N O R.



das bi stu Herr alleine Uns reuet vnser miße that/ die dich



Herr erzürnet hat/ Heiliger Herr Gott/ Heiliger starker Gott/

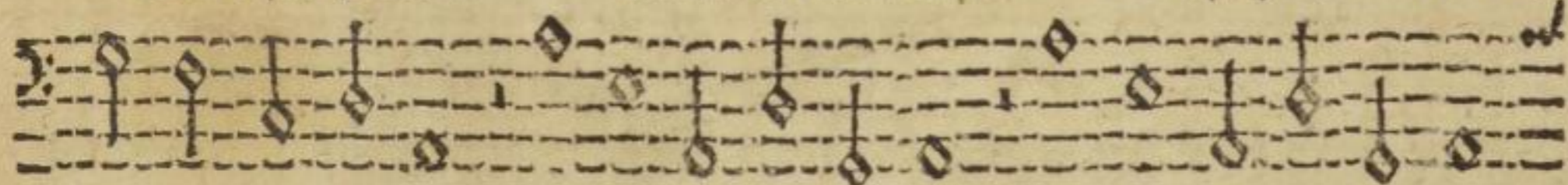


Heiliger Barmherziger heiland/ du ewiger Gott/ las vns

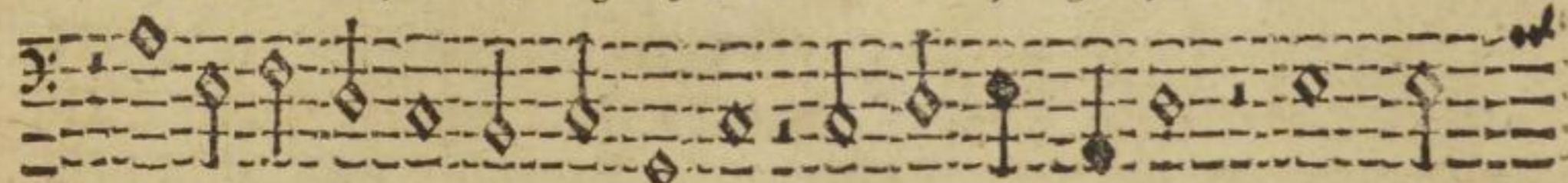
B A S I S.



Das bistu Herr al alleine/vns reuet vnser mißthat/ die dich



Herr erzürnet hat/ Heiliger Herr Gott/ heiliger starker Gott/

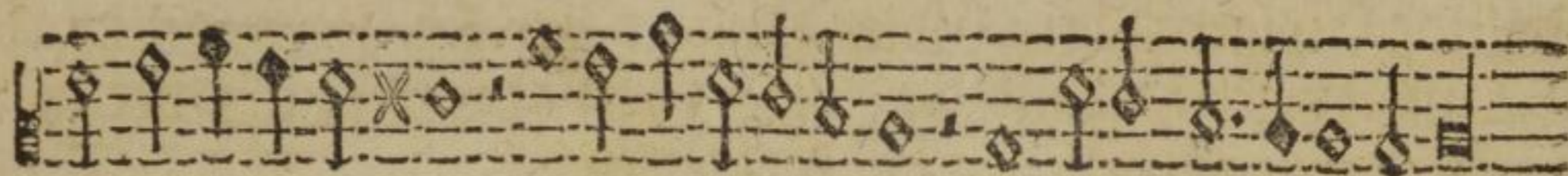


heiliger Barmherziger heiland/ du ewiger Gott/ las vns

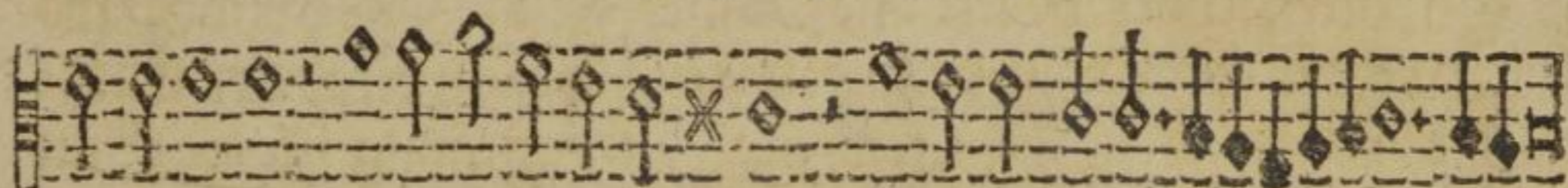
nicht

Vom Tode vnd Sterben.

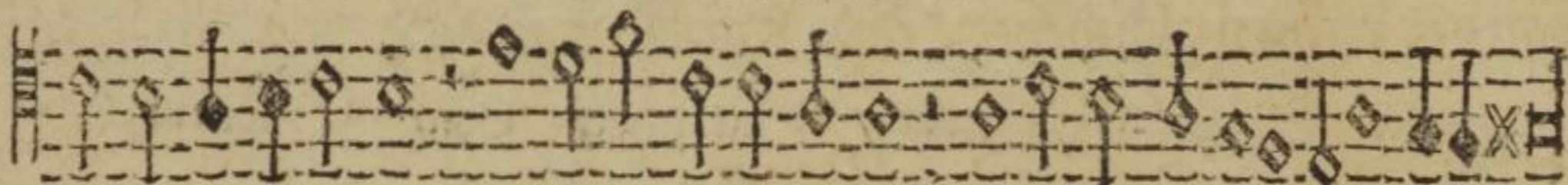
DISCANTVS.



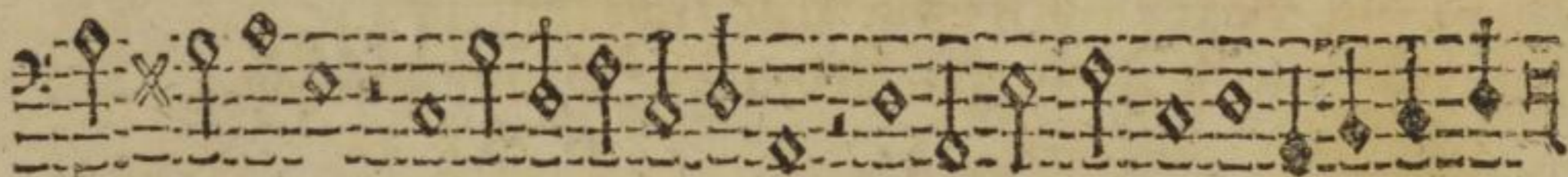
nicht versincken/ in des bitteren todes noth/ Kyrie e leyson.
A L T V S.



nicht versincken/ in des bitteren Todes noth/ Kyrie e leyson.
T E N O R



nicht versincken/ in des bitteren todes noth/ Kyrie e leyson. ii
B A S I S.



nicht versincken/ in des bitteren todes noth/ Kyrie e leyson.

D. Mart. Luth.

Witten wir im leben sind/ mit dem Tode vmbfangen/ weit
suchen wir der hülffe thu/ das wir guad erlangen / das bi
su Herr alleine/ vns resset vnser missethat/ die dich Herr
erzürnet hat/ Heiliger Herr Gott/ Heiliger starcker Gott/ Hei
liger Barmherziger heiland/ du ewiger Gott/ las vns nicht ver
sincken/ in des bitteren todes noth / Kyrieleyson.

Witten in dem todt ansicht/ vns der hellen rachen/ wer wil
vns aus solcher noth/ frey vnd ledig machen: Das thust du Herr
alleine/

Vom Tode vnd Sterben. CLXXIV

alleine/es jammert dein Barmherzigkeit/vnser Sünd vnd grof-
ses leid/ Heiliger HErr Gott/ Heiliger starcker Gott/ Heiliger
Barmherziger Heiland/du ewiger Gott / las vns nicht verjas-
gen/für der tieffen hellen glut / kyrieleison.

Mitten in der hellen angst/vnser Sünd vns treiben/ wo
sollen wir den fliehen hin/da wir mögen bleibē/zu dir HErr Christ
alleine /vergossen ist dein teures Blut/das gnug für die Sün-
de thut/ Heiliger HErr Gott/ Heiliger starcker Gott/ Heiliger
Barmherziger Heiland/du ewiger Gott/las vns nicht entfallen
von des rechten glaubens Trost/ Kyrieleison.

Gebet.

Nu leffestu HErr deinen dienern im fride fahren/
Den meine Augen haben deinen Heyland gesehen.

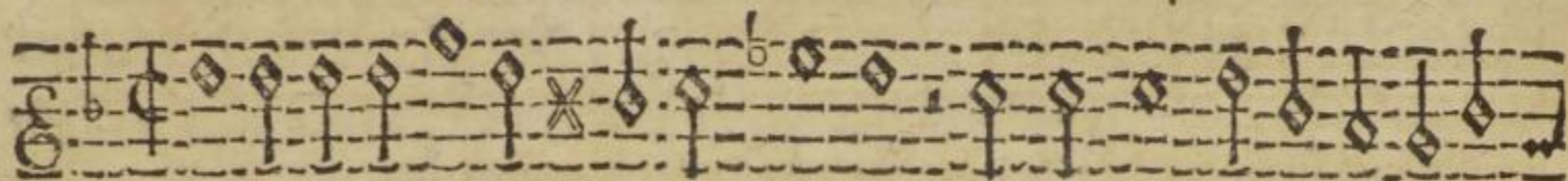
Almechtiger Ewiger Gott / wir bitten dich hertzlich/
gib vns das wir deinen lieben Sohn erkennen/ vnd
preisen/ wie der Heilige Simeon ihn leiblich in die
Arme genommen/vnd Geistlich gesehen vnd bekand hat/
durch denselbigen deinen Sohn vnsern Heyland Jesum
Christum/dex mit dir vnd dem Heiligen Geist / lebet vnd
Herschet/in ewigkeit/ Amen.

Es wird

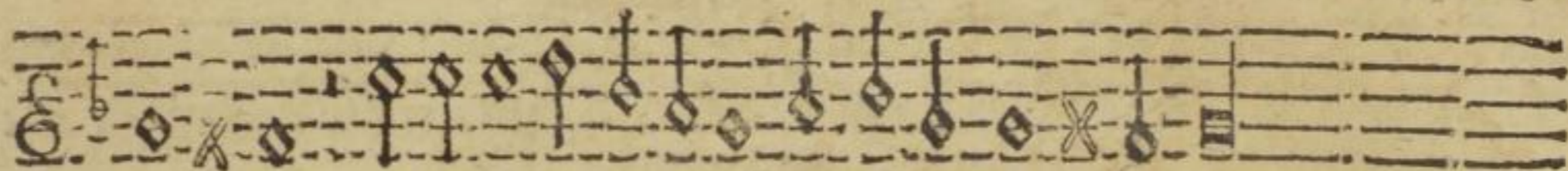
Vom Jüngsten tage.

DISCANTVS.

a. 4.



Es wird schier der letzte tag her kommen / den die bosheit hat sehr zu ge-

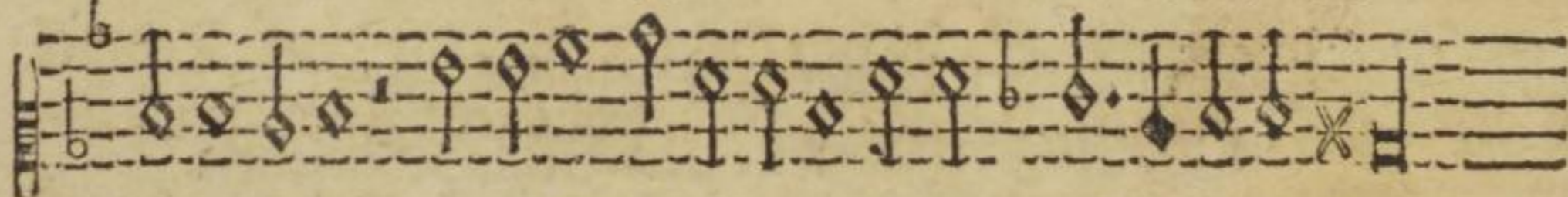


nommen/was Christus hat vor gesagt das wird is beklagt.

A L T V S.



Es wird schier der letzte tag her kommen / den die bosheit hat sehr

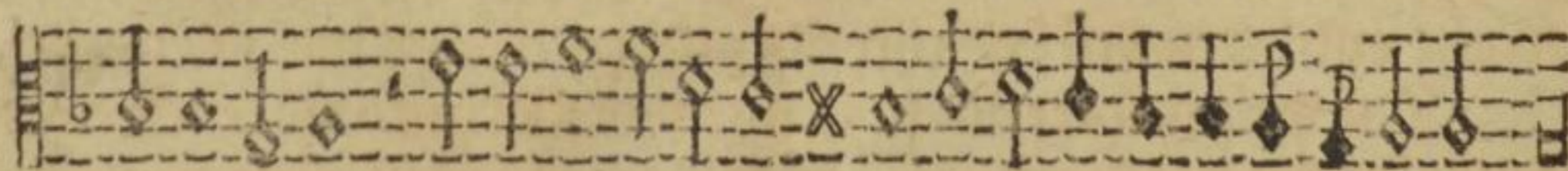


zugenommen/was Christus hat vor gesagt das wird is beklagt.

T E N O R.



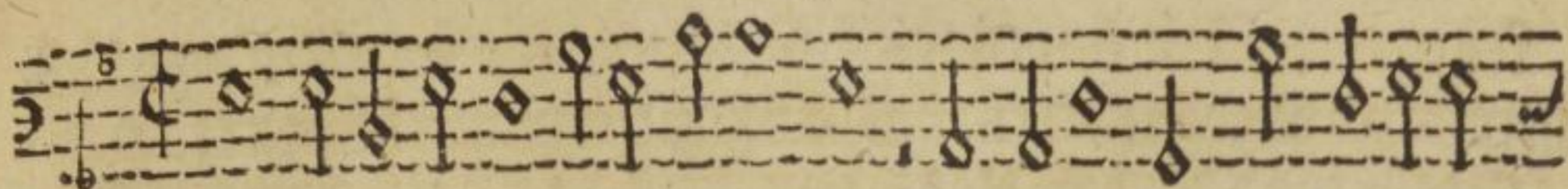
Es wird schier der letzte tag her kommen / den die bosheit hat sehr



zugenommen/was Christus hat vor gesagt/das wird is

beklagt.

Es wird



Es wird schier der letzte tag her kommen / den die bosheit hat sehr zu ge-



nommen / was Christus hat vor gesagt das wird ih beklagt.

Es wird schier der letzte tag her kommen / den die bosheit hat
sehr zugenomme / was Christus hat vorgesagt / Das wird
ihz beklagt.

Der abfall vom glauben wird erfahren / das er sey geschehē
vor langen Jaren / wie Paulus der fromme Man / klerlich zeis-
get an.

Der verdampfte Sohn hat lang gefessen / in dem Tempel
Gottes hoch vermessen / sich gerümbt vnd sein gebot / gleich als
wer er Gott.

Viel falsche Propheten sind erstanden / ja noch Kotten vnd
Secten fürhanden / die mit ihrer that vnd lehr / der Welt scha-
den sehr.

Weil vns nu der Antichristisch orden / durch Gottes wort of-
fenbar ist wordē / so last vns fliehen mit fleis / seine lehr vnd weiß.

Last vns in den bund des HErrn treten / vnd darinnen stets
wachē vnd beten / den der letzte tag geht her / kömpt vns jmer nehr.

Die welt mehret sich in Sünd vnd thorheit / vnd trachtet zu
dempffen Gottes warheit / Der HErr wirds lassen geschehen / ihr
also zusehen.

Aber:

Vom Jüngsten tage.

Aber wen sie meint sie hab gewonnen/ vnd sey allem vngelück entronnen/ wirds jr erst mit aller macht/ kommen hundert fach.

Grosse plag wird sie plötzlich vmb gebē/ vnd jr alle Schöpffüg widersireben/ dem wird Christus kommen frey/ dz er Richter sey.

Vnd er wird seinen Erzengel schicken/ vnd alle verstorbene lassen wecken/ das sie allsampt auferstehn/ vnd für ihm gesihen.

Dem wird er zu seinen Engeln sprechen: Nu wil ich mich an meinen feinden rechen/ wer wieder mich hat gethan/ der wird nemen sein lohn.

Versamlet mir her mein außerkornen/ alle gleübigen vnd new gebornen/ die meinen bund wol bedacht/ trewlich han vollbracht.

Vnd die werden sie zur rechten stellen/ wo der HERR ein lieblich vrtheil sellen/ sie wird setzen gewaltiglich/ in die lufft bey sich.

Aber zum Gottlosen wird ersprechen: Nu wol an ich werde mit euch rechnen/ warum hab jr meinen bund/ genommen in mund?

So jr doch Gottseligkeit verachtet/ vñ nur auff vntugent habt getrachtet/ ich schweig vnd da meinet jr/ es wer nichts für mir.

Weichet von mir all jr vermaledenten/ in dz Feuer welches vor langen zeiten/ allen Teuffeln ist bereit/ für ihre bosheit.

Als den werden sie zur hellen müssen/ vnd daselbst ire vntugend büßen/ In vnausprechlicher pein/ der kein end wird sein.

Aber sein Volck von diesen gescheiden / wird er führen zur Himlischen freuden/ Da es wie der Sonnen schein/ ewiglich wird sein.

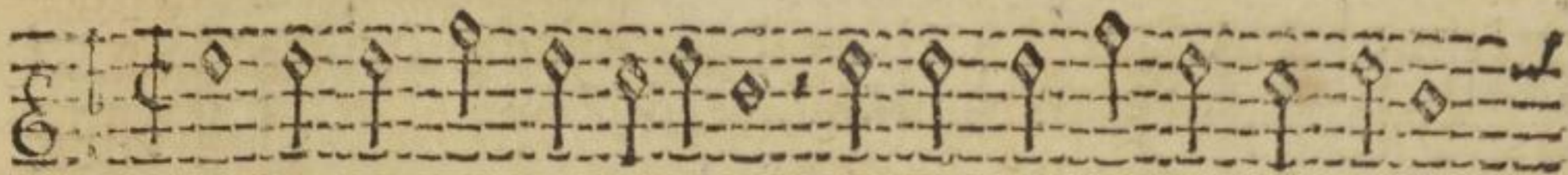
En nu HERR steh vns bey auff Erden/ vnd bereit vns das wir würdig werden/ zu schawen inn Ewigkeit/ deine Herligkeit.

Gott

Vom jüngsten tage.

CLXXVI

DISCANTVS. a. 5.



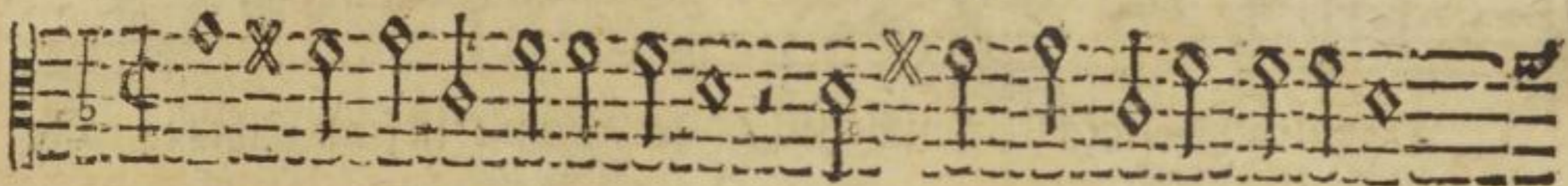
Gott hat das E uangelium/ gegeben das wir werden from/

2 DISCANTVS.



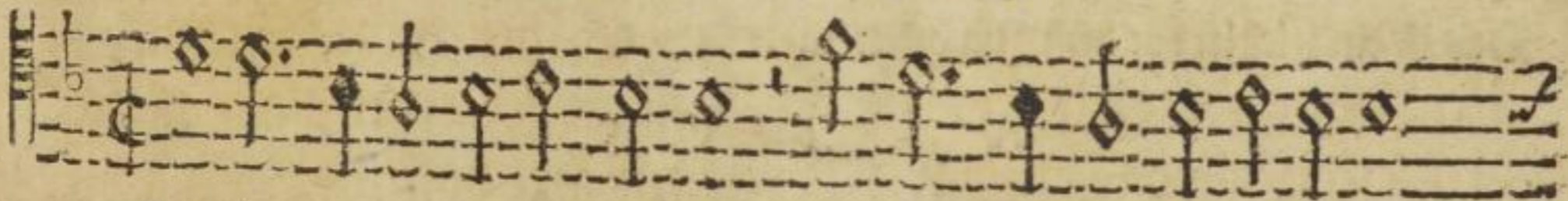
Gott hat das E nange lium/ gegeben das wir werden from /

A L T V S.



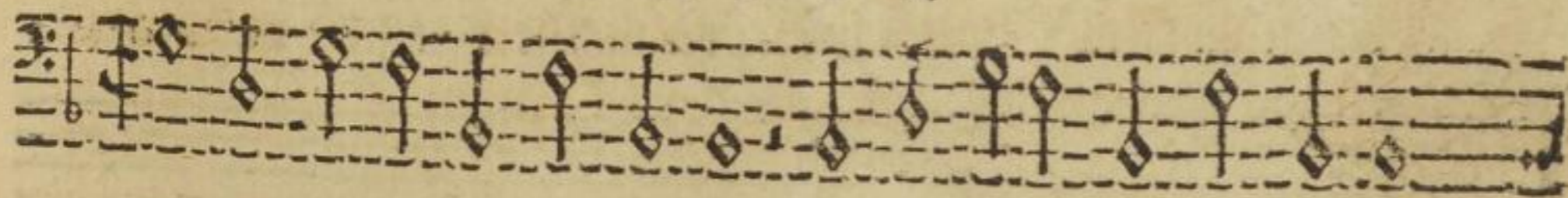
Gott hat das Euanze lium/ gege ben das wir werden from/

T E N O R.



Gott hat das E nange lium/ gegeben das wir werden from/

B A S I S.

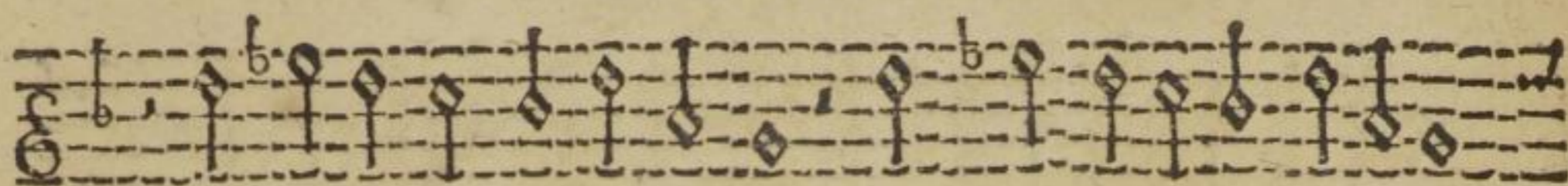


Gott hat das E uan ge lium/ gegeben das wir werden from/

die

Vom Jüngsten tage.

DISCANTVS.



Die welt acht solchen schatz nicht hoch/der mehrer theil frage nichts darnach/

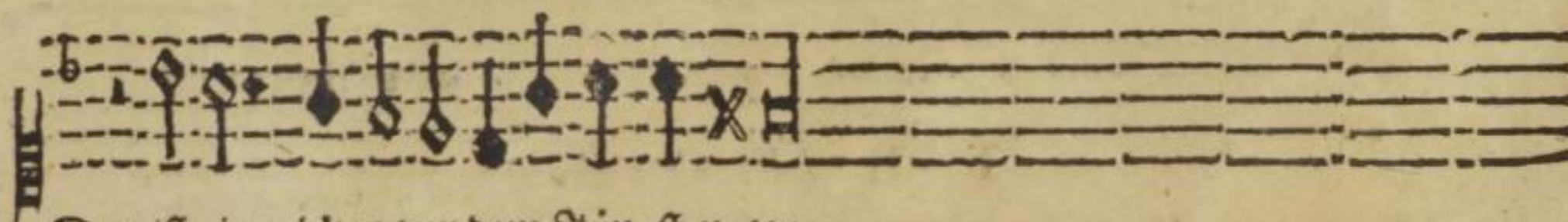


es ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

2 Discantus.

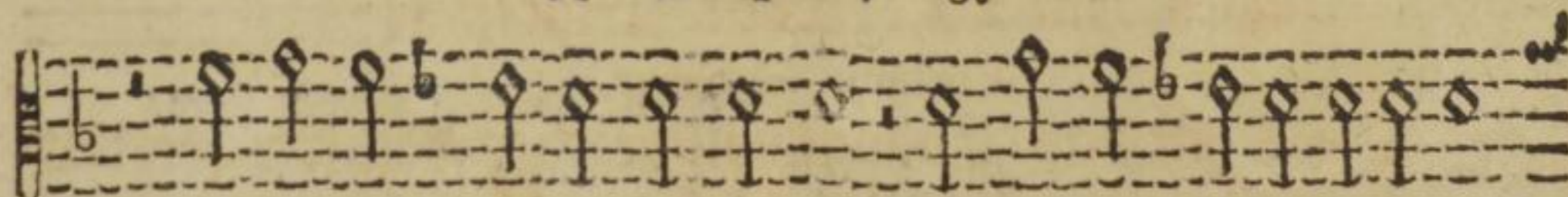


Die welt acht solchen schatz nicht hoch/ der mehrer theil frage nichts darnach/



Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

A L T V S.



Die welt acht solchen schatz nicht hoch/der mehrer theil frage nichts darnach/



Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Die welt

T E N O R.

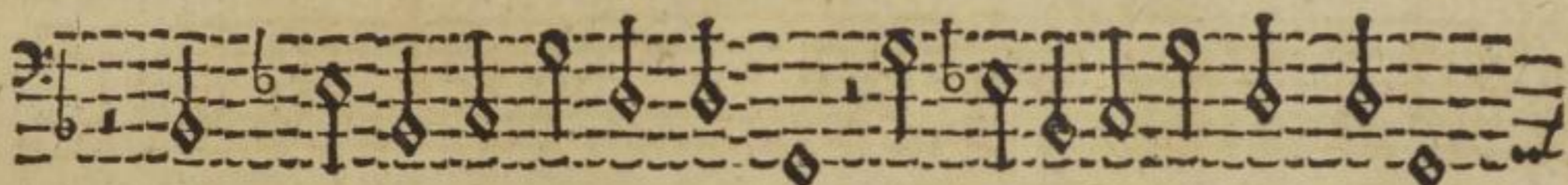


Die welt acht solchen schatz nicht hoch/ der mehrer theil frage nichts darnach/



Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

B A S I S.



Die welt acht solchen schatz nicht hoch/der mehrer theil frage nichts darnach/



Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Aus dem 24 Cap: Matthei.

Erasmus Alberus.

SIE hat das Euangelium/gegeben das wir werden from/die welt acht solchen Schatz nicht hoch/der mehrer theil frage nichts darnach/das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Man frage nicht nach der guten lehr/der geiz vnd wucher noch viel mehr/hat ober hand genommen gar/noch sprechen sie:es hat kein geshar/das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Ua

Täglich

Vom Jüngsten tage.

Täglich erdenckt man neue netz/ das sind der Gottlosen gesetz/ damit sie alles gut zu sich/ gern wolten reissen gewaltiglich. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Man rümbt das Euangelium/ vnd wil doch niemand werden from/ fürwar man spot den lieben Gott/ noch sprechen sie es hat kein noth. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Es ist doch eitel Züberey/ die Welt treibt grosse schunderen/ als ob kein Gott im Himmel wer/ das armut mus sich leiden sehr. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Die schetz der Kirchen nimpt man hin/ das wird ihn bringen klein gewin/ die armen lest man leiden noth/ vnd nimpt ihn aus dem mund das Brod. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Die schetz der Kirchen sind ihr giffte/ sie sind von ihuen nicht gestiftet/ noch nehmen sie das Kirchen gut/ sih was der leidige geitz nicht thut. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Man fragt nach Gott dem HERN nicht mehr/ die welt stinckt gantz nach ettel ehr/ die Hoffart nimpt gar ober hand/ bestrigen/ liegen ist kein schand. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Wo bleibt die Brüderliche lieb? Die ganze Welt ist voller dieb/ kein trew noch glaub ist in der welt/ ein jeder spricht het ich nur gelt. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Die welt wil ihr nicht lassen wehrn/ an Gottes wort wil sich niemand kehren/ sie haben nichts gelernet mehr/ denn nur saufen vnd fressen sehr. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Ihr grosse kunst ist pancketirn/ vnd in der Züberey studieren/ das

ren/d; kan sie aus der massen wol/die welt ist aller schalkheit vol.
Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Die liebe Sonn kan nicht mehr / zusehen vnd entsetzt sich
sehr/darumb verleüst sie ihren schein/das mag ein grosser trübsal
sein. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Der Mond vnd Sternen engsten sich / vnd ihr gestalt siht
jemmerlich / wie gern sie wolten werden frey / von dieser grossen
Büberey. Das ist ein zeichen vor dem Jüngsten tag.

Darumb kom lieber HErr Christ/das Erdreich vber
drüssig ist / zu tragen Solche Hellenbrend/drumb machts ein
mahl mit ihr ein end/vnd las vns sehen den lieben Jüngsten tag.

Ein Ander schön Tröstlich Lied vom Jüngsten tage

Nach der Melodia vnd Composition Nu
frewd euch Gottes Kinder all/etc.

Erasmus Alberus.

Ihr lieben Christen frewd euch nun/bald wird erscheinen
Gottes Sohn / der vnser Bruder worden ist/das ist der
liebe HErr Jesu Christ.

Vom Jüngsten tage.

Der Jüngste tag ist nu nicht ferr/kom Jesu Christe lieber
Herr/ kein tag vergeht/ wir warten dein/ vnd wolten gern bald
bey dir sein.

Verraten ist der wiederchrist/ sein Heuchelen vnd arge list/
sind offenbar vnd gar am tag/des führt er Täglich grosse klag.

Du trewer Heyland Jesu Christ/dieweil die zeit erfüllet ist/
die vns verkündigt Daniel/ so kom lieber Immanuel.

Sanct Simeon wart auch auff dich/ vnd deiner zukunfft
frewet sich/ Er ward auch seiner bit gewehrt / das er sach/ was
sein hertz begert.

Er sprach : Nu wil ich sterben gern/ weil ich gesehn hab
meinen Herrn/doch sol es nicht gestorben sein / sondern im friede
fahr ich sein.

So warten wir nu auch der stund/vnd bitten dich von Her-
zen grund/du wollest nicht aus bleiben lang / vnd straffn einmal
die alte Schlang.

Der aile welt ermordet hat/ vnd kan nicht liegens werden
sat/ Der nim sampt seiner lesterschul/ vnd wirff sie in den Sewri-
gen pful.

Dein lieben Kinder warten all/wenn doch einmahl die welt
zerfall/vnd wenn des Teuffels Reich zergeh/ vnd er in ewigen
schanden steh.

Er ist der deinen Nahmen schend/ vnd der die armen leut
verblind/ der Böse Geist sucht seinen Ruhm/ vnd hindert das
dein Reich nicht kom.

Was du befihlst / das lestert er / vnd tobt dawieder gres-
lich sehr/

lich sehr / was vns beschert dein milde hand / das nem vns gern
der Hellenbrand.

Der Satahn hört nicht auff zuwehren / das sich so wenig
Leut bekehrn / Er wend die Leute von deinem wort / vnd richtet an
Haß / neid vnd Mord.

Der Teuffel brecht vns gern zu fall / vnd wolt vns gern
verschlingen all / Er tracht nach leib / Seel / Gut vnd Ehr / HErr
Christ dem Rohten Drachen wehr.

Die Welt kan nu nicht lenger stehn / ist schwach vnd alt / sie
mus vergehn / sie kracht an allen orten sehr / vnd kan die last nicht
tragen mehr.

Die Creatur nicht lenger kan / der Eitelkeit sein vnterthan /
vnd wolt gern werden wieder frey / vons Türcken Mord vnd
Heuchelen.

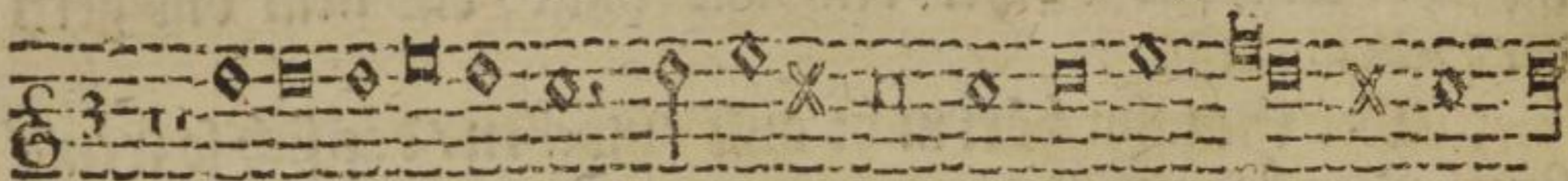
Der Bapst hat sie so hart beschwert / vnd alle gut Ordnung
verkert / drum wern sie gern sampt vns erlöst / wir hoffen all
auff deinen trost.

Die alten Väter warten all / wen du erscheinst mit
grossen schall / mit aller lieben Engel schar / drauff warten sie
manch hundert Jhar.

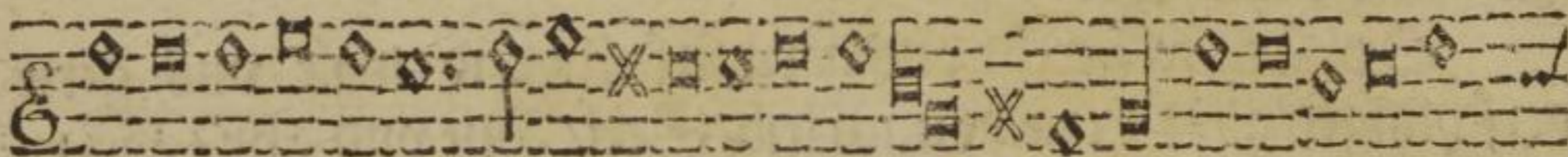
En liber HErr / eil zum gericht / laß sehn dein herrlich Ange-
sicht / das wesen der dreyfaltigkeit / das hilff vns Gott in Ewigkeit /
Amen.

Vom Jüngsten tage.

DISCANTVS. a. 5.



Ach Gott thu dich erbar men/durch Christum deinen Sohn/

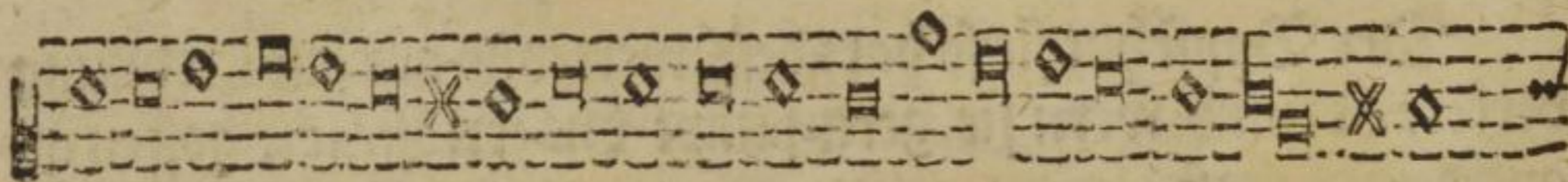


vbr 'Reich vnd vber ar men/hilff das sie busse thun/ vnd sich em jedr er

II. DISCANTVS.

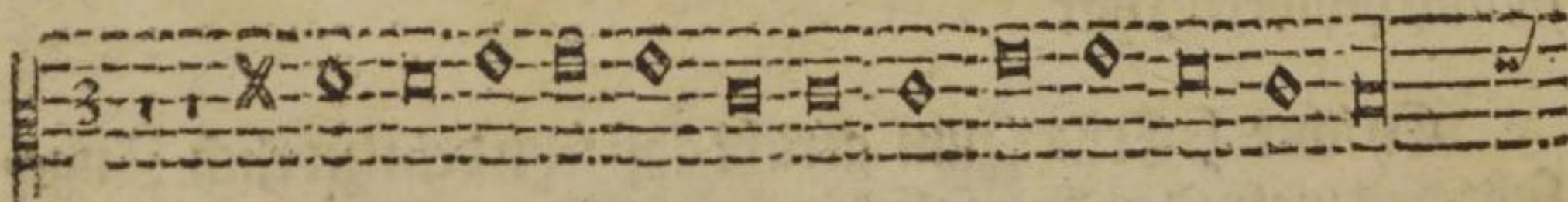


Ach Gott thu dich erbar men durch Christum deinen Sohn/



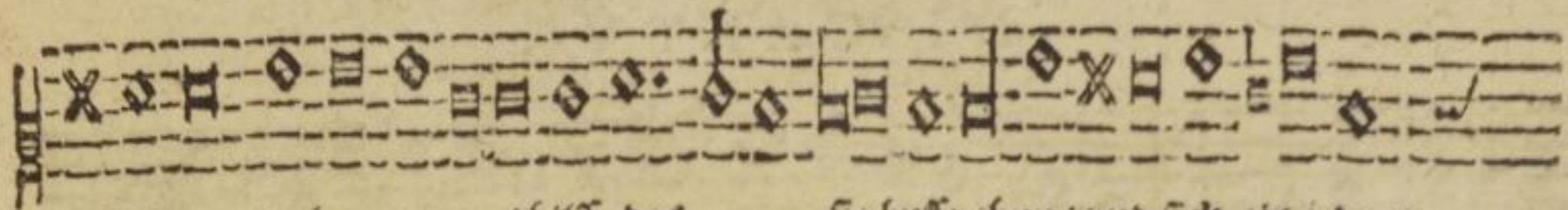
vbr Reich vnd vber Armen/ hilff das sie Busse thun /vnd sich ein jdr er-

A L T V S.



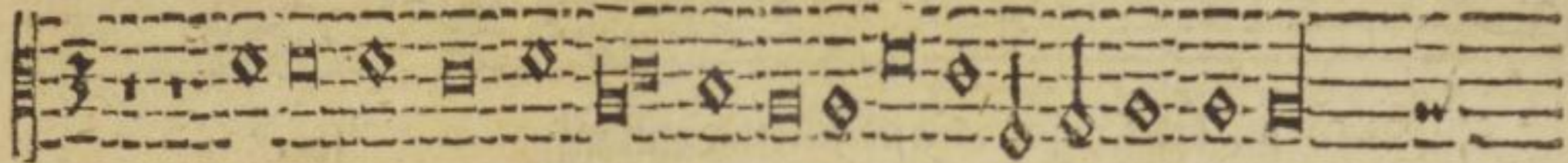
Ach Gott thu dich erbarmen/ durch Christum deinen Sohn/

vber

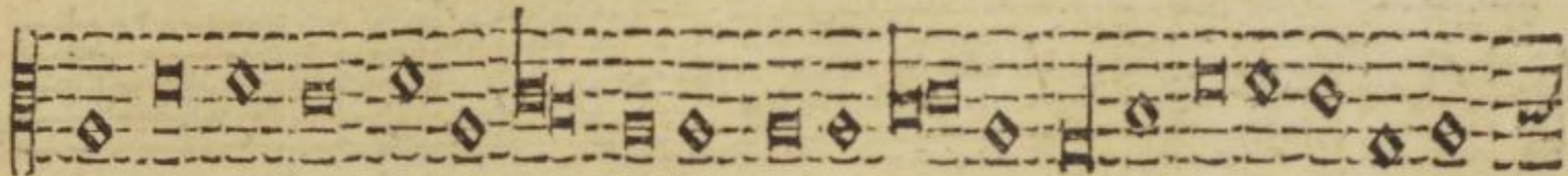


vber Reich vnd vber armen / hilff das sie busse thun/ vnd sich ein jedr er-

T E N O R.



Ach Gott thu dich erbarmen/durch Christum deinen Sohn/

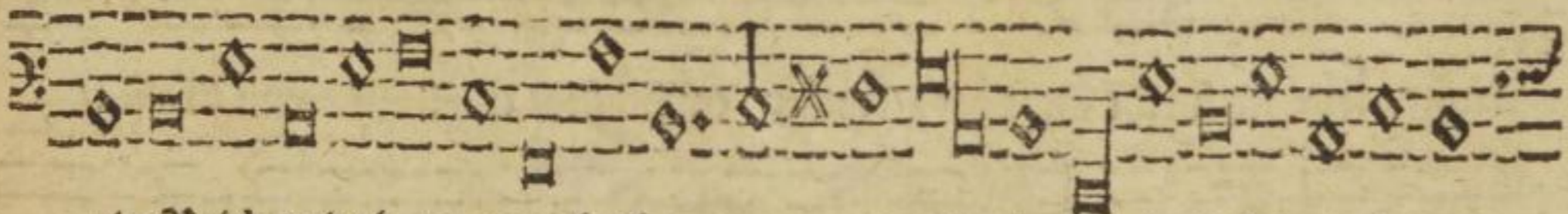


vber Reich vnd vber ar men/hilff das sie busse thym/ vnd sich ein jeder er-

B A S S.



Ach Gott thu dich erbarmen/durch Christum deinen Sohn/



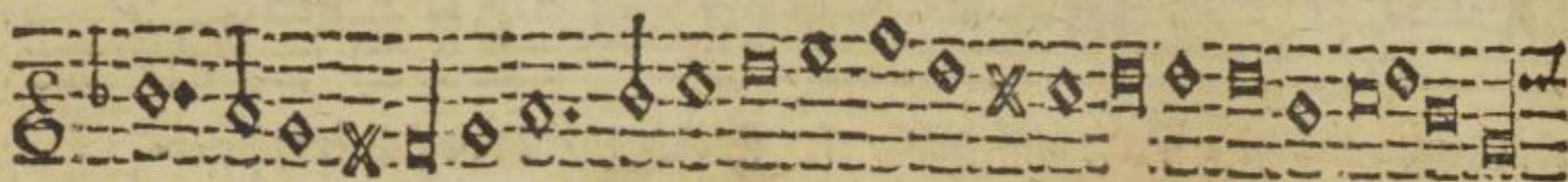
vber Reich vnd vber armen/hilff das sie Busse thym /vnd sich ein jeder er-

Na 4

fennen

Vom Jungsten tage.

DISCANTVS.



ten nen ihne/ich fürcht Gott hat gebunden ein Ruht/ er wil vns damit straffen/

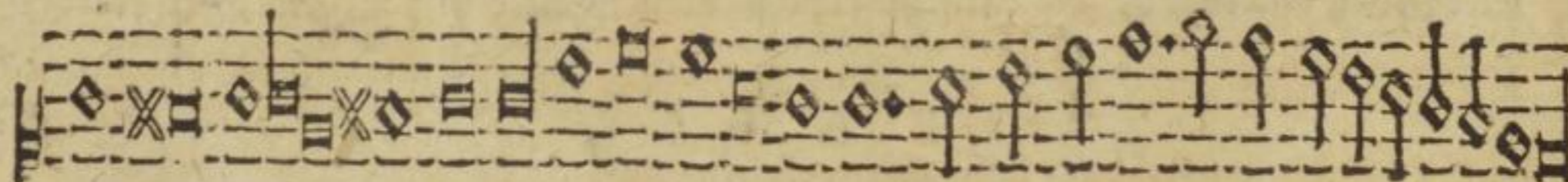


den Hirten mit den schafen/es wird im keine entlauf fen.

II. DISCANTVS.

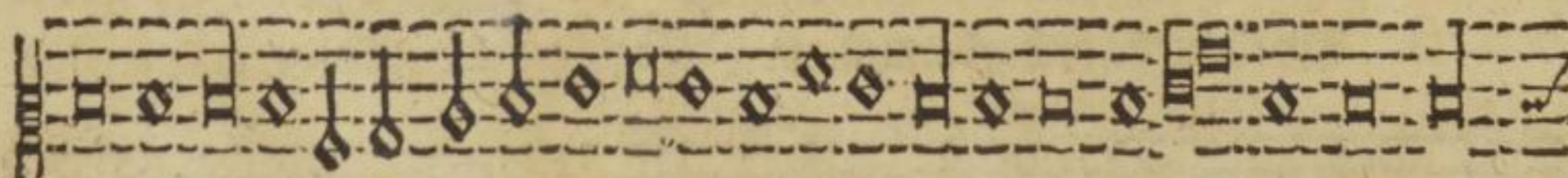


kennen ihue/ich fürcht Gott hat gebundn ein ruht/ er wil vns damit straffen.

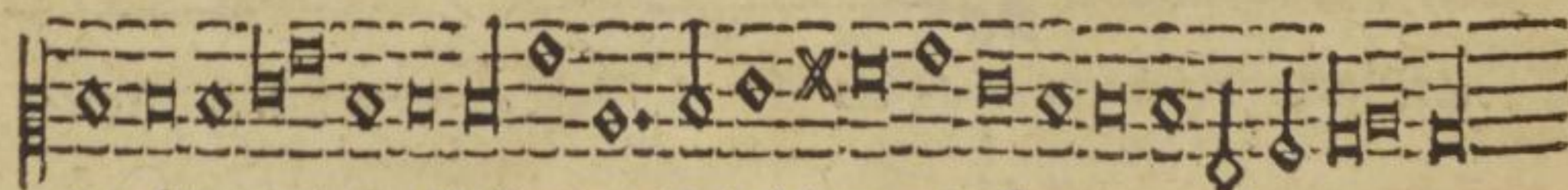


den Hirten mit den schafen/es wird im keine entlauf fen.

ALTVS.



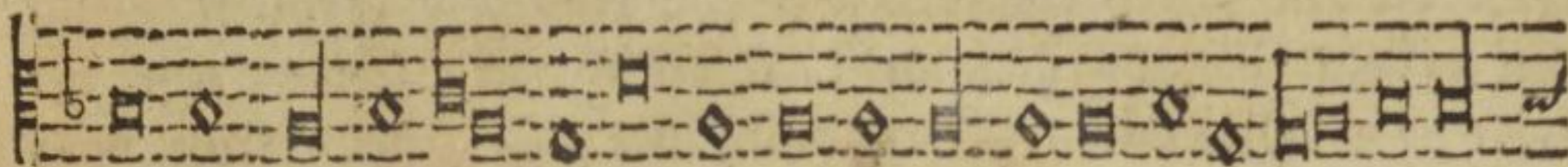
kennen ihue/ich fürcht Gott hat gebunden ein Ruht / er wil vns damit straffen/



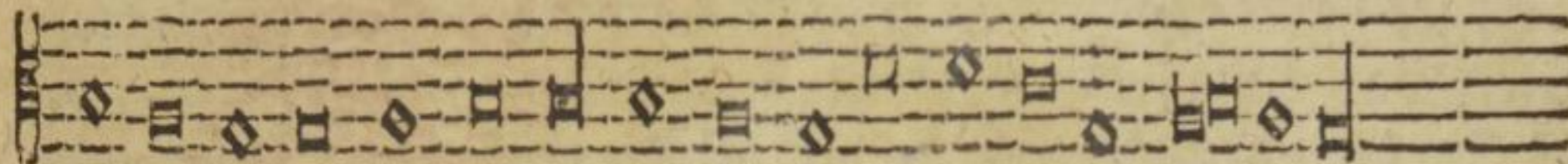
den Hirten mit den schafen/es wird im keiner entlauffen.

kennen;

T E N O R.

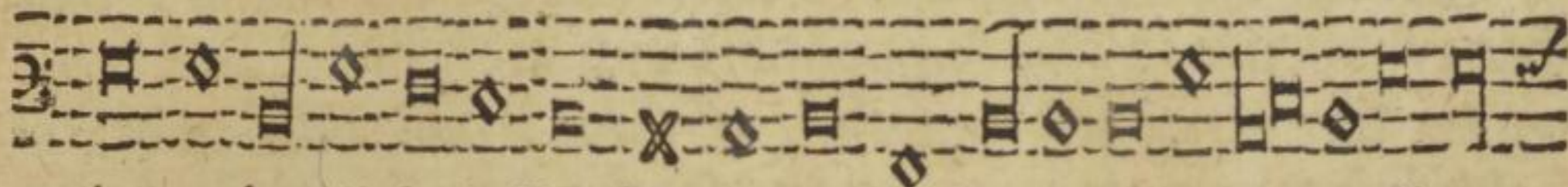


kennen thue/ich fürcht Gott hat gebunden ein ruht/er wil vns damit straffen/

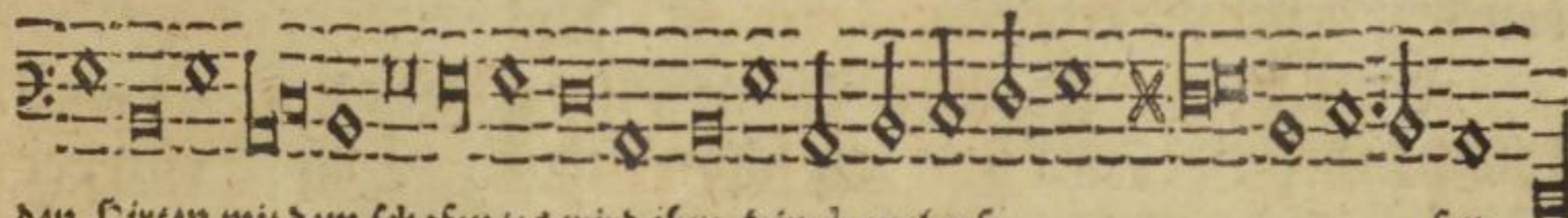


den Hirten mit den schafen/es wird ihm keine entlauf fen.

B A S I S.



kennen thue /ich fürcht Gott hat gebundn ein ruht/er wil vns damit straffen/



den Hirten mit dem schafen/es wird ihm keine' entlauf fen.

Qh Gott thue dich erbarmen/durch Christum deinen Sohn/ober reich vnd ober armen/hilff das wir busse thun.

Vnd sich ein jeder erkennen thue/ Ich fürcht/Gott hat gebunden ein Ruht/ Er wil vns damit straffen/ den hirten mit den schafen/ Es wird ihm keine entlauffen.

Gott hat vns lang geruffer/durch seine trewe Knecht/ vnser ohren sind aber nicht offen/ darumb geschiet vns recht. Ein straff habn wir ikt in dem land/ Ich fürcht ihr sind mehr für der hand/Gott wol sie von vns weiden/vnd seine gnad vns senden/es steht in seinen henden.

Es ge

Vom Jüngsten tage.

Es geschehn gros wunder zeichen/noch schlan wir alls in
wind/die vns solten erweichen/so gar sind wir verblend/Das
wir erkenn die warheit nicht/wie vns jehz Gotteswort be-
richt/dz wir vns daran ferten/ond seiner gnad begehrten/nicht so
dawider sperten.

Erger ist nie gewesen/von anbegin der welt/Ein jeder magz wol
lesen/was Christus hat gemeld. Kein lieb noch glaub auff erden
ist. Ein jeder braucht sein tück ond list/der reich den Armen zwin-
get/ond im sein schweiß ab dringet/das nur sein groschen Klinget.

Wer kan alles ermessen/was treibt die welt mit macht? Mit
ihren sauffen ond fressen/ Hohmut ond grossen pracht? Gotte
wirds die lenge leiden nicht / Schau das dich nicht er-
hasch sein gericht / so bistu ewig verlohren/ dem Teuffel außerkö-
ren/wer besser nie geboren.

Gott eilt gewisse zum ende/das zeugt all Creatur. Er wird
kommen behende / des han wir schön Figur. Das gleubet der
Gottlose nicht / der wol in seinem Herzen spricht : Es kan noch
lang zeit wehren/wir wollen schlemmen ond zehren. Der Teuffel
thut sies lehren.

Die Welt lest nu nicht abe/das wilt viel köpffig thier/Man
werff sie den ins grabe/Es wird geschehen schier. Der Teuf-
fel hats dahin gebracht / das man Gott ond sein Wort veracht/
fragt nichts nach seinem gebote / treibet daraus nur spotte/sagt
wol/es sey kein Gotte.

Die Art ist schon geleget/dem Baum an seine wurtz / Als

vns Jo^o

vns Johannes zeüget/ins Feuer mus er kurtz. Wol dem der es zu herken nimpt/vnd wacht wenn sein Erlöser kömpt / liebet alle zeit das gute/der wird sein wol behüten/ Ja für der Hellen glüte.

Christus sein Propheceye / ist nu erfüllet zwar / ein jeder merck dabey / vnd nem sein eben war. Das er sein leben anders schick/vnd Christum in sein hertz verstrick / niemand weis welche stunde/spricht Gott aus seinem munde/die Welt wird gehn zu grunde.

Solchs alles ist verborgen / in der Gottlosen sum / Das sht man alle morgen/wie leufft die Welt dahin. Das sie nur kriegt das zeitlich gut/ das ewig sie vergessen thut / Daran wil niemand dencken/ thut leib vnd Seel verschencken/mauch Christen thut es krencken.

Gott hat in seiner hute/all die er hat erweckt/ erkaufft durch Christi Blute/am Creutz hoch ausgestreckt. Da er vns all erlöset hat/vom Teuffel/ Sünd vnd ewigen Todt / ist selbst für vns gestorben / des Vatern Huld erworben / sonst wehren wir all verdorben.

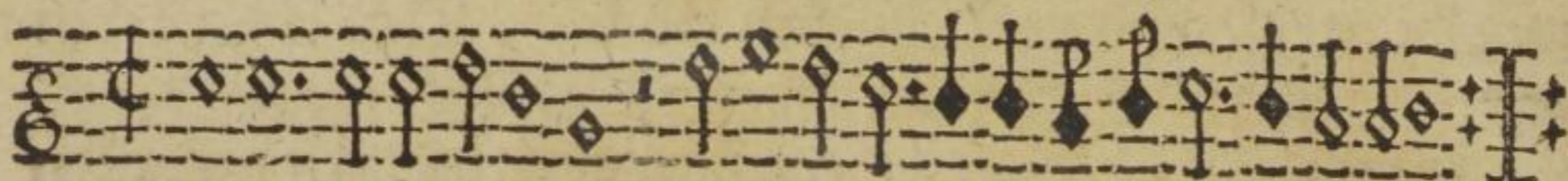
Das lied sey iht gesungen/zu trost der Christenheit/ Dem alten vnd den Jungen/ vnd dem sein Sünd ist leid. Der bitte Gott alzeit omb gnad/das er nimmer in Sünden had/Das helff vns Gott allsamen / zu lobe seinem namen / Durch Jesum Christum Amen.

Morgen

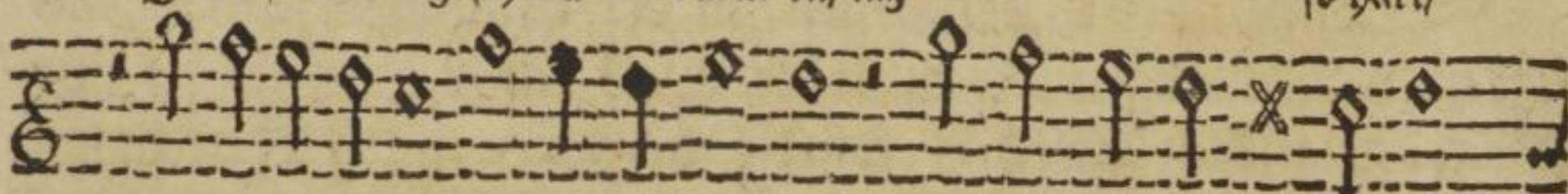
Morgengesenge/frue so man auffstehet.

Morgen gesenge/frue so man auffstehet.

DISCANTVS. 2. 5.



Ich danck dir lieber HErr/das du mich hast
In dieser nacht gefehrd/ darin ich lag bewart/
so hart/

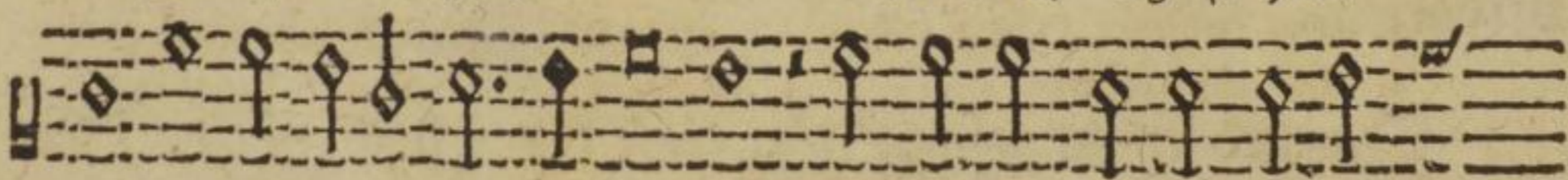


mit finsternis vmbfan gen/ dar zu in grosser noth/

II. DISCANTVS



Ich danck dir lieber HErr re/ das du mich hast bewart/
In dieser nacht gefehr de/darin ich lag so hart/



mit finsternis vmbfan gen/dar zu in grosser noth/ da-

A L T V S.



Ich danck dir lieber HErr re/ das du mich hast bewart/
In dieser nacht gefehr de/ da rin ich lag so hart/

mit

Morgengesenge/ frue so man auffstehet. CLXXXIII



mit fin sternis vmbfan gen/ dar zu in grosser noth/ da-

T E N O R.



Jch danck dir lie ber HER re/ das du mich hast bewart/
In dieser nacht gefehr de/darin ich lag so hart/



mit fin ster nis vmbfangen/ darzu in grosser noth/ da-

B A S I S.



Jch danck dir lieber HER re/ das du mich hast bewart/
In dieser nacht gefehr de/darin ich lag so hart/



mit finsternis vmbfan: gen/ darzu in grosser noth/ da-

Daraus

Morgengesenge.

1 DISCANTVS.



dar aus ich bin entgangen/halffstu mir H Er re Gott.

H. DISCANTVS.



aus ich bin entgangen/halffstu mir H Erre Gott

A L T V S.



aus ich bin entgangen halffstu mir H Erre Gott. ij

T E N O R.



aus ich bin entgan gen/halffstu mir H Erre Gott

B A S I S.



aus ich bin entgan gen/halffstu mir H Erre Gott

Ich danck

Du danck dir lieber HErr / das du mich hast bewart / in
dieser nacht geferde / darin ich lag so hart. Mit finstern
nis vmbfangen / darzu in grosser noth / daraus ich bin ent-
gangen / halffstu mir HErr Gott.

Mit danck wil ich dich loben / O du mein Gott vnd HErr /
im Himmel hoch dort oben / den tag mich auch gewehr. Warum
ich dich ihu bitten / vnd auch dein wil mag sein / gleit mich in deinen
sitten / vnd brich den willen mein.

Das ich HErr nicht abweiche / von deiner rechten bahn /
der feind mich nicht erschleiche / damit ich irre möcht gan. Erhalt
mich durch dein güte / das bit ich fleissig dich / fürs Teuffels list vnd
wüten / damit er setzt an mich.

Den Glaubē mir verleihe an dein Sohn Jesum Christ / Mein
Sünd mir auch verzeihe / allhier zu dieser frist. Du wirst mirs nit
versa gen / wie du verheissen hast / das er mein Sünd thut tragen /
vnd löß mich von der last.

Die hoffnung mir auch gibe / die nicht verderben lest / darzu
ein Christliche liebe / zu dem / der mich verlegt. Das ich ihm guts
erzeihe / such nicht darin das mein / vnd lieb ihn als mich eigen /
nach all dem willen dein.

Dein wort las mich bekennen / für dieser argen welt / auch
mich dein diener nennen / nicht fürchten gewalt noch gelt. Das
mich bald möcht abkehren / von deiner warheit klar / wolst mich
auch nicht abscheiden / von der Christlichen schar.

Las mich den tag vollenden / zu lob dem nahmen dein / das ich
nicht von dir wende / aus end bestendig sein. Behüt mir leib vnd
leben / darzu die frucht im land / Was du mir hast gegeben / steht
alles in deiner hand.

HErr

Morgen Gesenge.

Herr Christ dir lob ich sage/vor deine wolthat all / Die du
mir all mein tage/erzeigt hast vber all. Dein Nahmen wil ich preis
sen/der du allein bist gut/mit deinem Leib mich speise / Trench mich
mit deinem Blut.

Dein ist allein die ehre/ dein ist allein der Ruhm/ Die rath
dir niemands wehre/dein seggen zu vns kom. Das wir im fried
entschlaffen/mit gnaden zu vns eil / gib vns des Glaubens waf
fen/fürs Teuffels list vnd pfeil.

Ein Anders nach der Melodia vnd

Composition.

Wo Gott nich gibt zum Haus etc.

Die Helle Sonn leucht jetzt herfür/frölich vom schlaff auff
stehen wir/ Gott lob der vns heint diese Nacht / behüt hat
für des Teuffels macht.

Herr Christ den Tag vns auch behüt / für Sünd vnd
schand / durch deine gut / las deine liebe Engelein / vnser Hüter
vnd wechter sein.

Das vnser hertz in gehorsam leb / dein wort vnd willen
nicht wiederstreb/das wir dich stets für Augen han / in allem das
wir heben an.

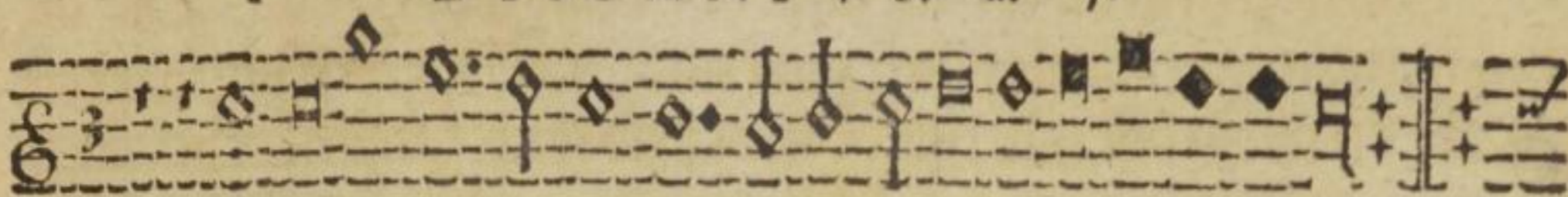
Las vnser werck gerahten wol/ was ein jeder aufrichten
sol/das vnser Arbeit/müh vnd fleiß/gereich zu dein lob/ Ehr vnd
preis/Amen.

Aus mei

früe so man auffstehet.

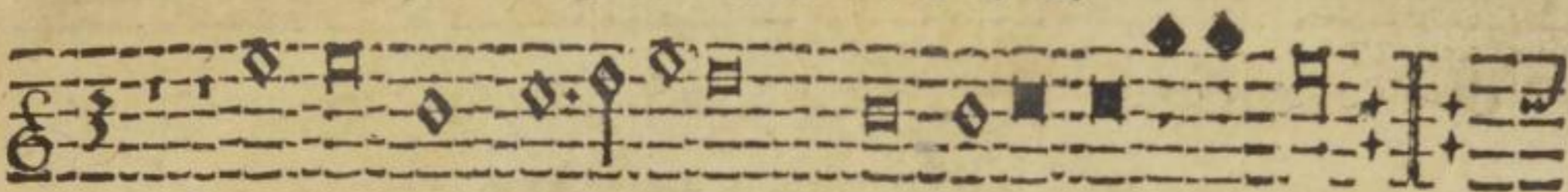
CLXXXV

I. DISCANTVS. a. s.



Aus meines herken grun de sag ich dir lob vnd danck/
In dieser morgen stun de da zu mein leben lang-

II. DISCANTVS.



Aus meines Herken grun de sag ich dir lob vnd danck/
In die ser morgen stun de da zu mein leben lang/

A L T V S.



Aus meines herken grun de sag ich dir lob vnd danck/
In dieser morgen stun de dar zu mein leben lang/

T E N O R.



Aus meines herken grunde sag ich dir lob vnd danck/
In dieser morgen stunde da zu mein leben lang/

B A S I S

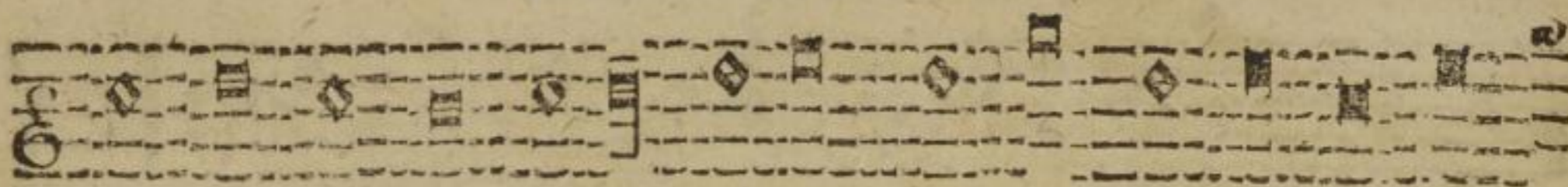


Aus meines herken grunde sag ich dir lob vnd danck/
In dieser morgen stunde da zu mein leben lang/

Bb

D Gott

Morgen gesenge
DISCANTVS.

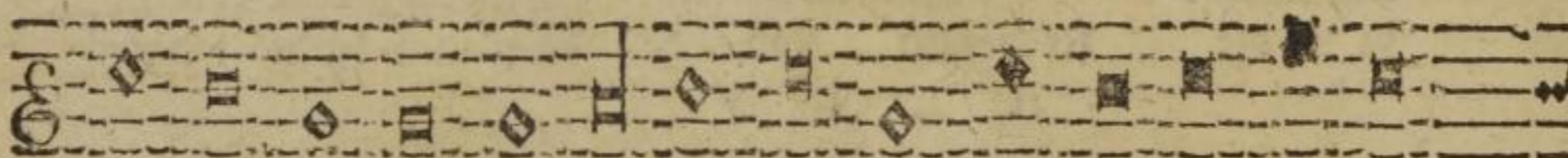


D Gott in deinem thron/ dir zu lob / preis vnd ehren/ durch

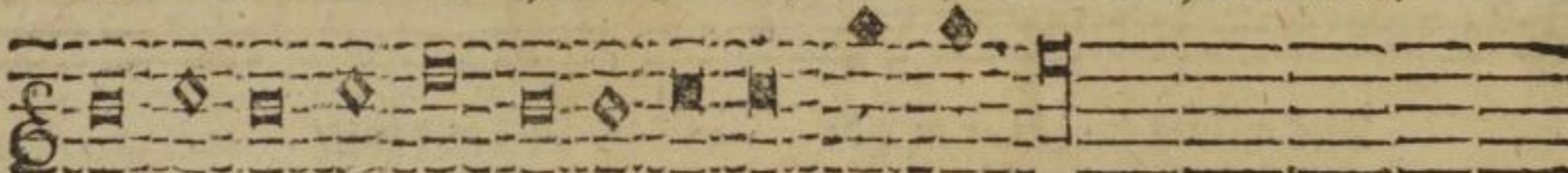


Christum vnsern H Er ren/sein eingebornen Sohn.

II. DISCANTVS.

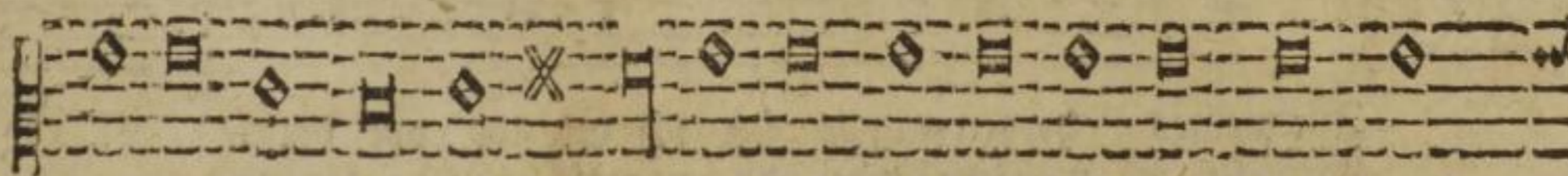


D Gott in deinem thron/ dir zu lob / preis vnd ehren/ durch



Christum vnsern H Erren sein eingebornen Sohn.

A L T V S.



D Gott in deinem thron/ dir zu lob / preis vnd ehren durch



Christum vnsern H Erren sein eingebornen Sohn.

D Gott

freie so man auffstehet.

CLXXXVI

T E N O R.



Christum vnsern Herren sein eingebornen Sohn.

B A S I S.



Christum vnsern Herren sein eingebornen Sohn.

Als meines hertzen grunde / sag ich dir lob vnd danck / in dieser morgen stunde / darzu mein leben lang / D Gott in deinem thron / dir zu lob / preis vnd ehren / durch Christum vnsern Herren / sein eingebornen Sohn.

Vnd das du mich aus gnaden / diese vergangene nacht / vor gefar vnd allen schaden / hast bhütet vnd bewacht / ich bitt demütiglich / wolst mir mein Sünd vergeben / womit in diesem leben / ich hab erzürnet dich.

Du wolst auch gnediglichen / behüten mich diesen tag / für Teuffels list vnd wüten / vor Sünden vnd vor schmach / für

B b 2

Sehr

Morgen gesenge

Fewr vnd wassers noth/ für armut vnd vor schanden/ vor ketten
vnd vor banden/ für ein bösen schnellen tod.

Mein Seel/ mein leib vnd leben/ mein Ehr/ Gut vnd das
mein/ in deine hende befehle/ was mir auch lieb mag sein/ ist dein
geschenck vnd gab/ mein Eltern vnd verwanten/ mein Brüder vnd
bekanten/ vnd alles was ich hab.

Dein Engel laß auch bleiben/ vnd weichen nicht von mir/ den
Sathan zuvertreiben/ auff das der böß feind hier/ in diesem Jam
merthal/ sein tück an mir nicht vbe/ leib/ Seel mir nicht betrübe/
vnd bring mich zu vnfall.

Gott wil ich lassen raten/ der alle ding vermag/ er wird
es auch wol machen/ als im gefallen mag/ auff in wil ich ver
trauen/ mein Leib/ mein Seel/ mein leben / sey Got dem H Erren
ergeben/ er machts wies im gefelt.

Nun wolln wir dancken vnd loben/ dem H Erren allezeit/ für
seine grossen gaben/ die er vns hat bereit / vnd bitten demütiglich/
das er nach diesem leben/ den Himmel vns wolt geben/ die frewd
vnd Seligkeit.

Unsern Fürsten auch wollst geben / vnd allen Predigern
from :/: Ein gesund vns langes leben/ zu Ehren deinem nam/ auff
das sie mögen frey/ dein Götlich wort vns lehren/ wolst sie seipt
lich bewahren/ für irrthum vnd Ketzerey.

Darauff so sprechn wir Amen/ vnd zweiffeln nicht daran/
Gott wird es alzusammen/ ihm wol gefallen lan / drauff streckn
wir aus vnser hend/ greiffn an das werck mit frewden/ darzu vns
Gott hat bescheiden/ zu vnserm beruff vnd stand..

Ein

frühe so man auffstehet.

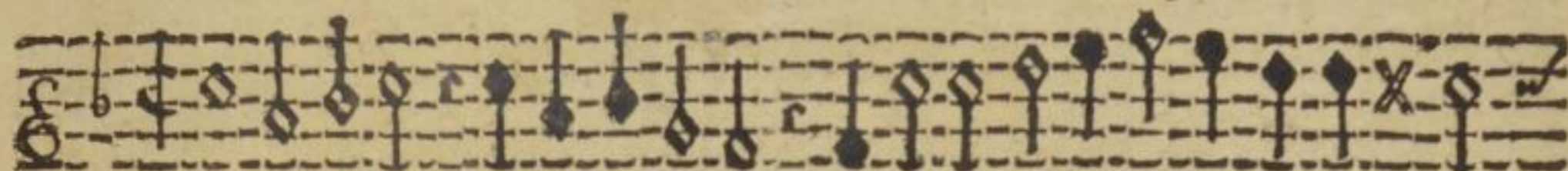
CLXXVII

Ein Morgen vnd Abendsegen

des Abends Singet man diesen tag.

Item Heint/ etc.

DISCANTVS. a. ♯.



Ich danck dir Gott für all wolthat/das du auch mich hast gne diglich

A L T V S.



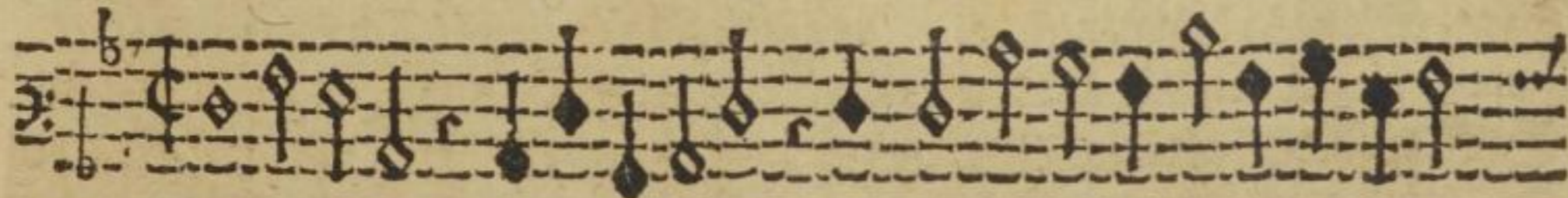
Ich danck dir Gott für all wolthat/ das du auch mich hast gne diglich/

T E N O R.



Ich danck dir Gott für all wolthat/ das du auch mich hast gne diglich/

B A S I S



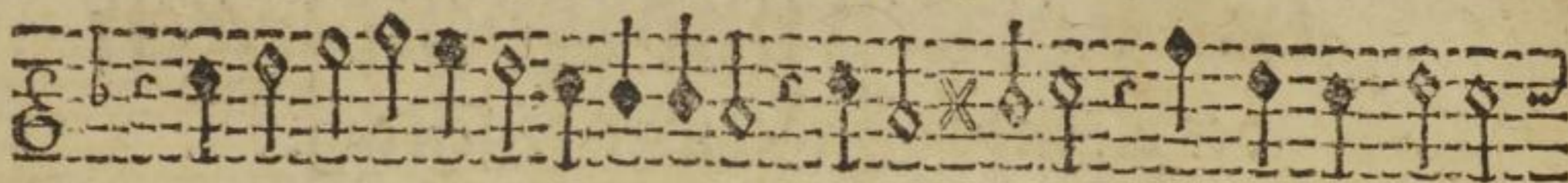
Ich danck dir Gott für all wolthat/ das du auch mich hast gne diglich/

B b 3.

Die nacht

Morgen Gesenge.

DISCANTVS.



Die nacht behüt durch deine güte/ vnd bit nun fort/ Ach Gott mein hort/

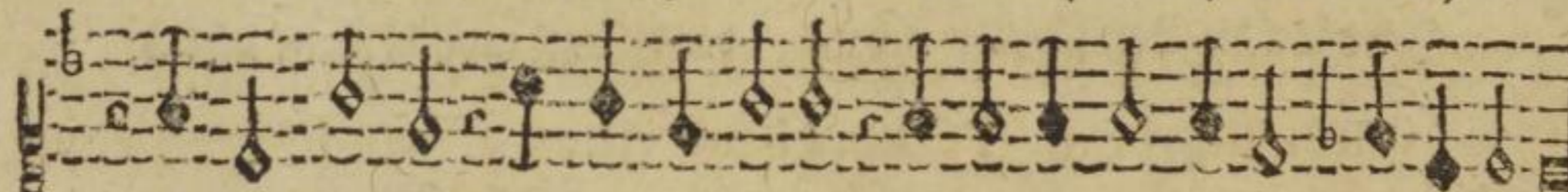


für Sünd vnd fahr mich heut bewar/ das mir kein böses wie der fahr.

ALTVS.

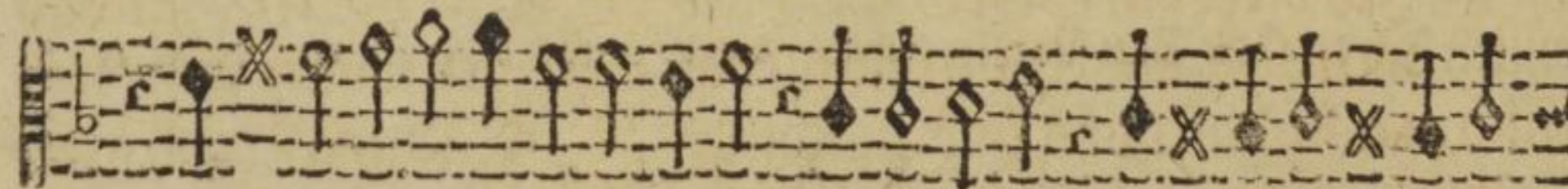


Die nacht behüt durch deine güte/ vnd bit nun fort/ Ach Gott mein hort



für Sünd vnd fahr mich heut bewar/ das mir kein böses wie der fahr/

TENOR.



Die nacht behüt durch deine güte/ vnd bitte nun fort/ Ach Gott mein hort/

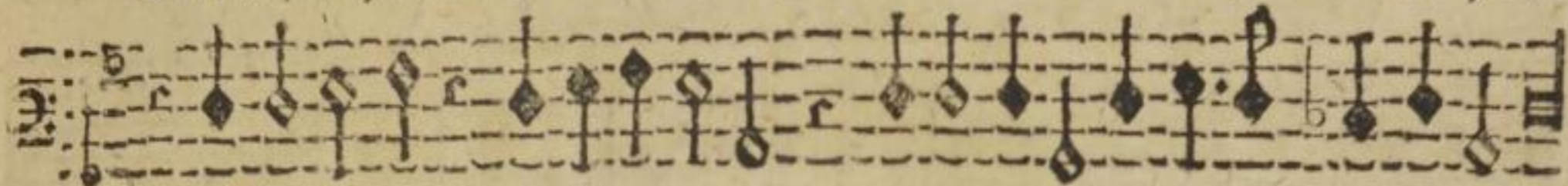


für Sünd vnd fahr mich heut bewar/ das mir kein böses wie der fahr/
Die nacht

B A S I S.



Die nacht behüt durch dei ne güt/ vnd bit u un fort/Ach Gott mein hort/



für Sünd vnd fahr mich heut bewar/das mir kein böses wie der fahr.

Ein Morgen vnd Abendsegen.

Des Abends singet man diesen tag/etc.

Item. Heint etc.

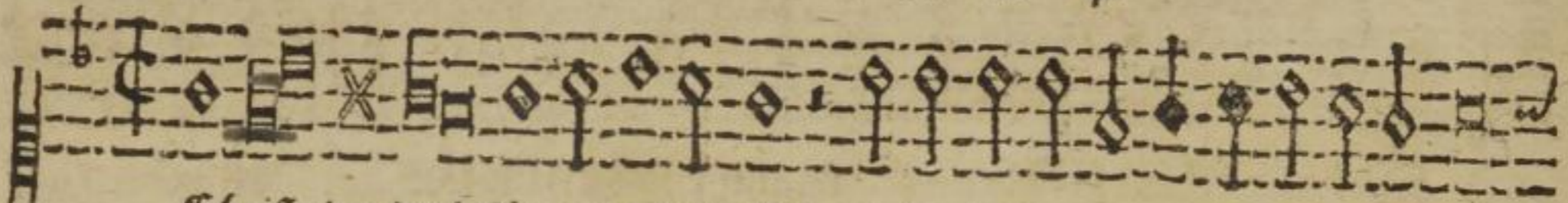
Ich danck dir Gott/für all wolthat/das du auch mich/hast
gnediglich/die nacht behüt durch deine güt/vnd bitt u un fort/
ach Gott mein hort / für Sünd vnd fahr/mich heut bes
wahr/das mir kein böses wider fahr.

Ich bfehl dir HErr / mein leib vnd Ehr / Hertz / sin vnd
muth/mein leib vnd Gut/vnd all das mein/der Engel dein/hab
mich in acht/das nicht find macht/der Feind an mir/nach sein
begir/vnd mich in Sünd mit list nicht fahr.

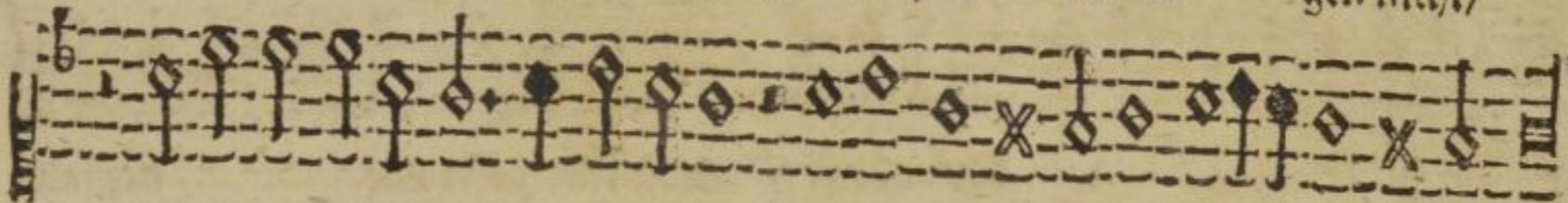
Auch wollest HErr/vergeben mir / durch deine huld/ mein
Sünd vnd schuld/ich hab an dich/vergriffē mich/vnrecht geethan/
HErr gnad vnd schon/zu aller frist/durch Jesum Christ/der vn-
fer einger mitler ist.

Abend gesenge.

Hymnus Christe qui lux es.
DISCANTVS. a. 4.



Christe der du bist tag vnd licht/ Für dir ist Herr verborgen nicht/

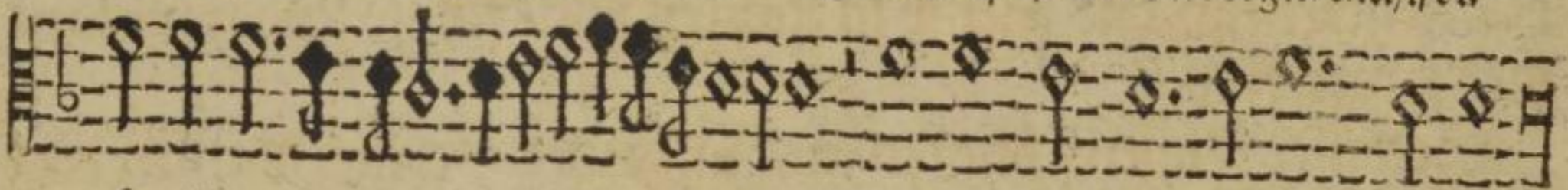


du väterliches licht/ des glantz/ Lehr vns den weg der warheit gantz.

A L T V S.

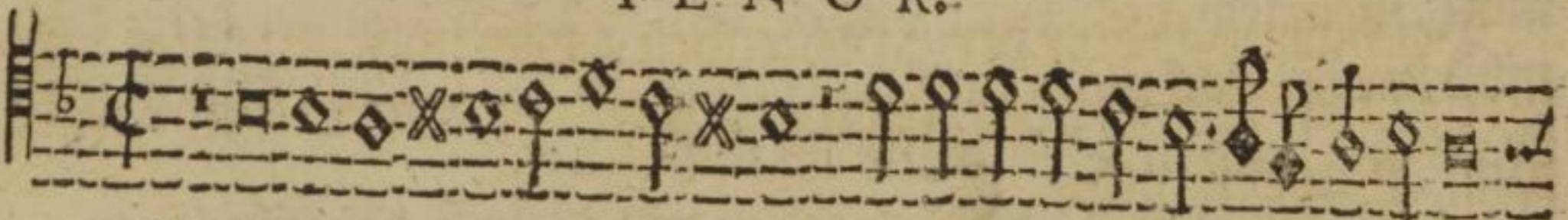


Christe der du bist tag vnd licht/ Für dir ist Herr verborgen nicht/ du

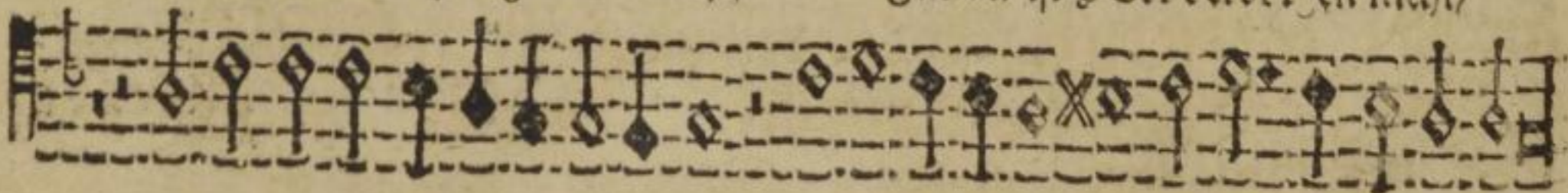


väterliches licht/ des glantz/ Lehr vns den den weg der warheit gantz.

T E N O R.



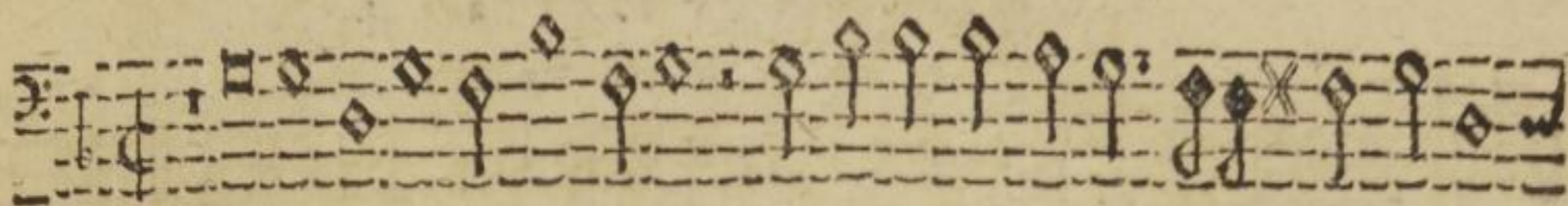
Christe der du bist tag vnd licht/ Für dir ist Herr verborgen nicht/



du väterliches licht/ des glantz/ Lehr vns den weg der warheit gantz.

Christe

B A S I S.



Christe der du bist tag vnd lichte für dir ist herr verborgen nicht/



du väterst: ches liches glantz/ Lehr vns den weg der warheit ganz.

Christe der du bist Tag vnd Liecht/ für dir ist HERR verborgen nicht/ du Väterliches Liechtes glantz/ Lehr vns den Weg der warheit ganz.

Wir bittē dein Göttliche krafft/ behüt vns HERR in dieser Nacht bewar vns HERR für allem leid/ Gott Vater der barmherzigkeit.

Vertreib den schweren schlaff HERR Christ/ das vns nicht schat des Feindes list/ das Fleisch in züchten reine sey/ so sind wir mancher sorgen frey.

So vnser Augen schlaffen ein/ laß vnser Herzen wachen dir/ beschirm vns Gottes rechte hand/ vnd löß vns von der Sünden band.

Beschirmer HERR der Christenheit / dein hülf allzeit sey vns bereit / hülf vns HERR Gott aus aller not / durch dein Heilig fünff Wunden roth.

Gedencke HERR der schweren zeit / damit der Leib gefangen leit/ die Seele die du hast erlöst/ der gib HERR Jesu deinen trost.

Gott Vater sey lob Ehr vnd preis/ darzu auch seinem Sohne weis/ des Heiligen Geistes gütigkeit/ von nu an bis in Ewigkeit/ Amen.

Christ

Abendgesenge.

DISCANTVS. a. 4.

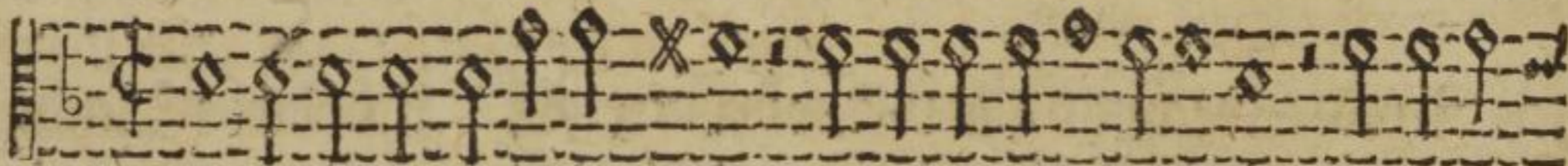


Christe du bist der helle tag/ für dir die nacht nicht bleiben mag/du leuchtest

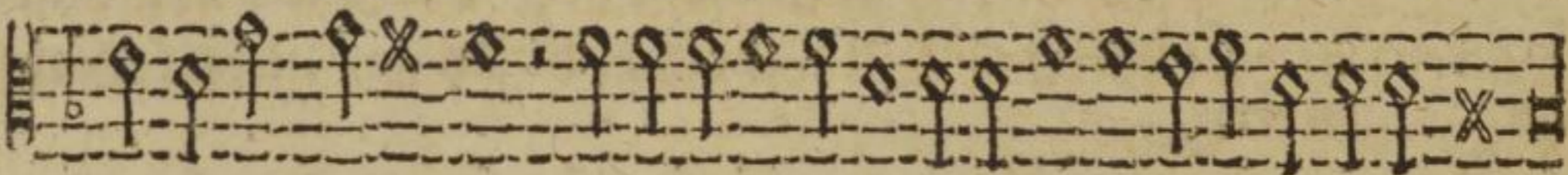


uns vom Vater her/ vnd bist des liches prediger. ij

A L T V S.

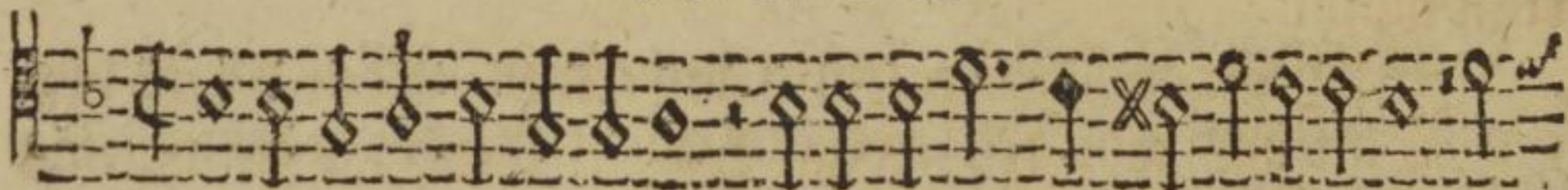


Christe du bist der helle tag/ für dir die nacht nicht bleiben mag/du leuchtest



uns vom Vater her/vnd bist des liches prediger. ij

T E N O R.



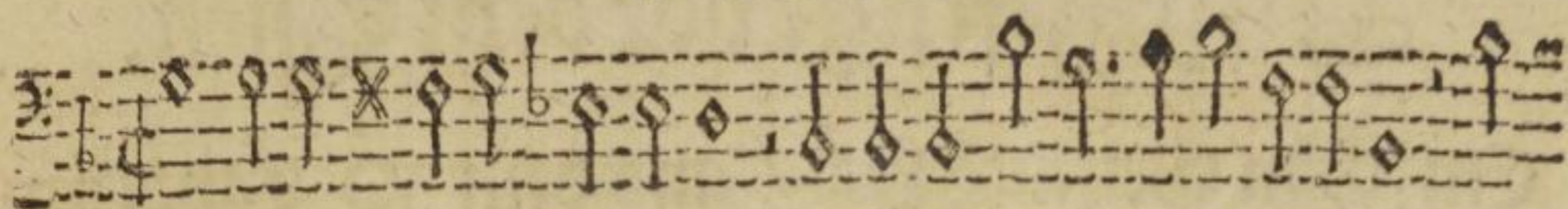
Christe du bist der helle tag/ für dir die nacht nicht bleiben mag/ du



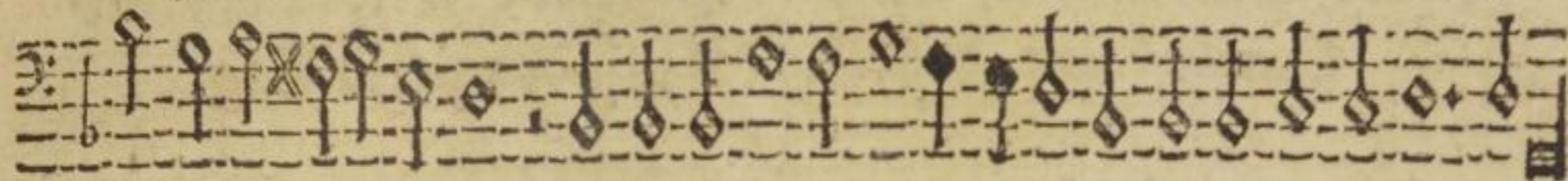
leuchtest uns vom Vater her/vnd bist des liches prediger ij

Christe

B A S I S.



Christe du bist der helle tag/ für dir die nacht nicht bleiben mag/ du



leuchtest uns vom Vater her/ vnd bist des liechtes prediger/ ij

Christe du bist der helle tag/ für dir die nacht nit bleiben mag/
du leuchtest uns vom vater her/ vnd bist des liechtes prediger.

Ach lieber HErr behüt uns heint/ in dieser nacht fürm bösen Feind/ vnd laß uns in dir ruhen sein/ vnd für dem Sathan sicher sein.

Ob schon die augen schlaffen ein/ so laß das Hertz doch wacker sein/ halt ober uns dein rechte hand/ das wir nicht falln in Sünd vnd Schand.

Wir bitten dich HErr Jesu Christi/ behüt uns für des Teufels list/ der stets nach vnser Seelen tracht/ das er an uns hab keine macht.

Sind wir doch dein ererbtes gut/ erworben durch dein heiliges Blut/ das war des ewign Vaters Rath/ als er uns dir geschencket hat.

Befehl dem Engel das er kom/ vnd uns bewach dein eigenthumb/ gib uns die lieben wechter zu/ das wir fürm Sathan habē ruck.

So schlaffen wir im namen dein/ die weil die Engel bey uns sein/ du heilige Dreyfaltigkeit/ wir loben dich in Ewigkeit.

Ein

Tischgesenge vor dem Essen.

Tischgesenge vor dem Essen.

Ein schön Geistlich Lied / aus dem 30 Cap. Pro-
uerb. Salomonis / nach vorgehende Melodia / vnd
Composition, Christe du bist der helle Tag.

DWeyding O HERR bitt ich von dir / die wollstu ja nicht
wegern mir / weil ich in diesem Elend bin / biß mich mein stünd
lein nimpt dahin.

Verfelschte Lehr / Abgötteren / vnd lügen ferne von mir sey /
armut vnd reichthumb gib mir nit / doch dieses ich noch ferner bitt.

Sein zimlich notturfft schaff dem leib / das ich kan nehren
Kind vnd Weib / vnd allenthalb kein mangel sey / doch auch kein
uberfluß darbey.

Sonst wenn ich würd zu satte sein / verleignet ich den HER-
ren mein / möcht sagen : Was frag ich nach Gott / ich bin ver-
sorgt für aller noth.

Oder wenn armut drücket mich / zu stelen möcht gerahten
ich / vnd sonst mit Sünden trachten nach gut / ohn Gottes ehr /
wie mancher thut.

Des HERRen seggen machet reich / ohn grosse müh so du zu-
gleich / in deinem stand trew / vnd fleißig bist / vnd thust was dir be-
fohlen ist.

Vnd wenn fürhanden ist mein end / nim meine Seel in dei-
ne Hand / Gib ihr vnd allen Christen gleich / das ewig leben in dei-
nem Reich / Amen.

Ein

Ein anders nach der Melodia vnd Composition.
 Er halt vns HErr bey deinem Wort.

GOTT VATER im Himmelreich / wir deine Kinder allzu-
 gleich / bitten dich jzt aus hertzen grund / speise vns all zu die-
 ser stund.

Thu auff dein Reiche milde Hand / behüt vns all vor Sünd
 vnd schand / vnd gib vns Fried vnd Einigkeit / bewahr vns auch
 vor theurer zeit.

Damit wir leben Seliglich / dein Reich besitzen ewiglich /
 In vnsers HErrn Christi nahmen / wer das begeret / spreche
 Amen.

Ein anders auch nach der Melodia vnd Compo-
 sition. Erhalt vns HErr bey deinem Wort.

GESegN vns HErr die Gaben dein / die speiß las vnser nah-
 rung sein / hilff das dadurch erquicket werd / der dürfftig
 Leib auff dieser Erd.

Demn dis zeitliche Brod allein / kan vns nicht gnug zum
 leben sein / Dein Göttlich Wort der Seelen speiß / hilfft vns zum
 leben Allermeist.

Ein an^o

Tischgesenge vor dem Essen.

Ein anders nach der Melodia vnd Composition: Herr Christ der einig Gottes Sohn.

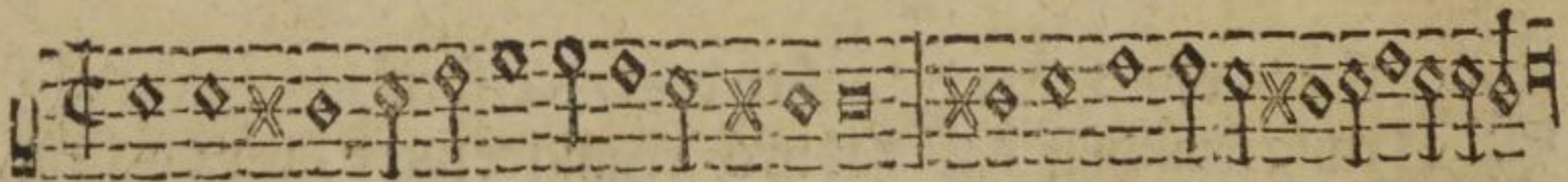
DIch bitten wir deine Kinder/ O Vater Herr Gott/mach
vns sorgen minder/gib vns das taglich Brod. Erhalt
vns vnser leben/ das du vns hast gegeben/ Bis wir Jems
erben dort.

Besegne mit deinem munde/was du vns hast beschert / das
es vns sey gesunde/die krafft werde vns gemehrt/ In deinem dienst
zu bleiben/die werck der liebe zu treiben / allzeit gegn Jederman.

Wolst deine lieb beweisen/ vnd allen schaffen rath/ All hun-
gerigen speisen / mit Gütern machen sat. Das wir dich alle
loben/dein gut herab von oben/erkennen stets mit danck.

Tischgesenge nach dem Essen.

DISCANTVS. a. 4.



Dancket dem Herrē den er ist sehr freundlich/vnd seine güt vñ warheit/bleibet ewiglich

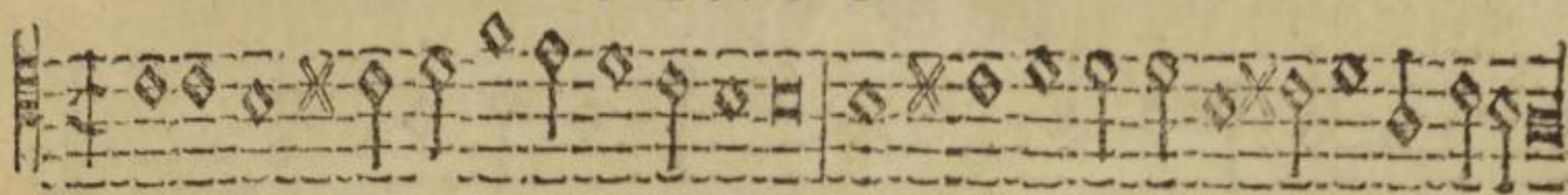
A L T V S.



Dancket dem Herrē den er ist sehr freundlich/vnd seine güt vnd warheit bleibet ewiglich

Danck e

TENOR.



Dancket dem HErrē den er ist sehr freundlich/vnd seine güt vnd warheit bleibet ewiglich

BASIS.



Dancket dem HErrē den er ist sehr freundlich/vnd seine güt vnd warheit bleibet ewiglich

Dancket dem HErrē den er ist sehr freundlich: vnd seine güt vnd warheit bleibet Ewiglich.

Der als ein barmherziger gütiger Gott/vns dürfftige Creaturen gespeiset hat.

Singet im aus herzen grund mit innigkeit: lob vnd danck sey dir Vater in Ewigkeit.

Der du vns als ein reicher milder Vater/speisest vnd kleidest dein elende kinder.

Verley das wir dich recht lernen erkennen/vnd nach dir ewigen Schöpffer vns sehnen.

Durch Jesum Christum deinen aller liebsten Sohn / welcher unser Mittler ist für deinem Thron/Amen.

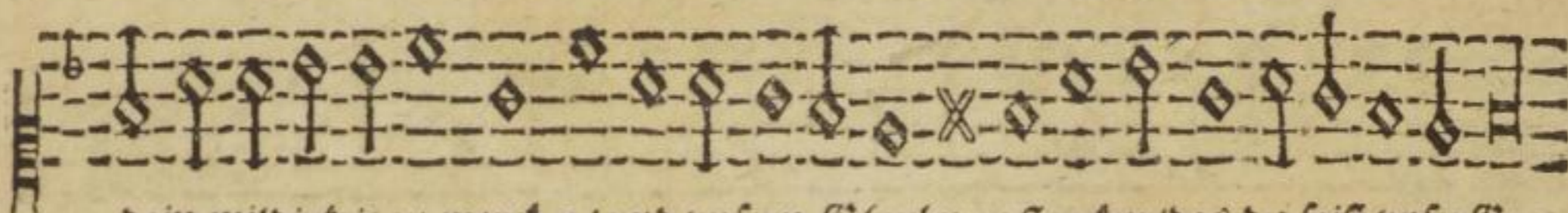
Herr

Tischgesenge nach dem Essen.

DISCANTVS. a. 4.

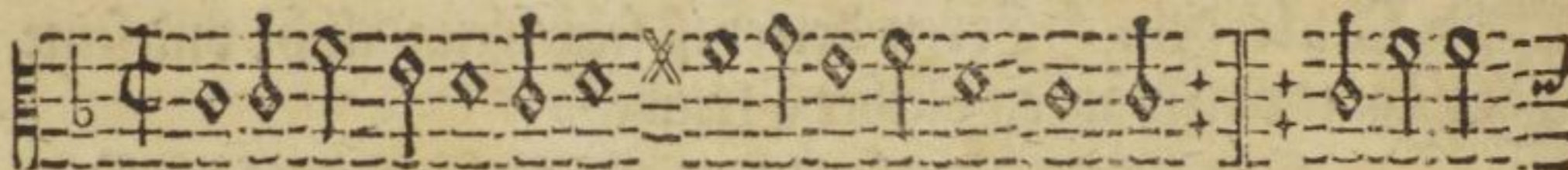


Herr Gott nu sey gepreiset/ wir sagen dir grossen danck/
Das vns wol gespeiset/ und geben ein guten tranck/



dein mildigkeit zu mercken/ vnd vnseru Glauben zu stercken/das du seist vnser Gott.

A L T V S.

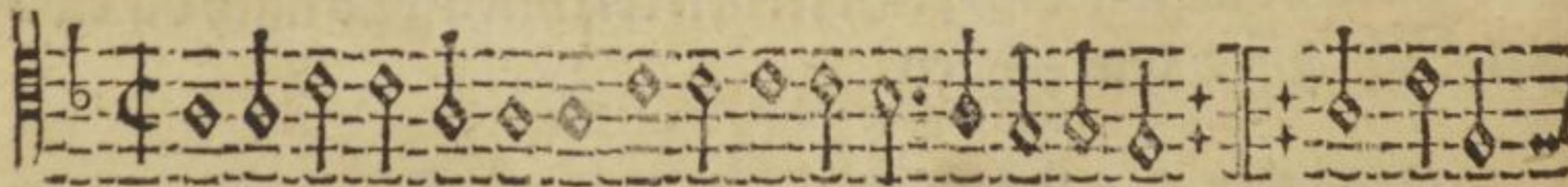


Herr Gott nu sey gepreiset/ wir sagen dir grossen danck/ dein mildig.
Das du vns hast gespeiset/ und geben ein guten tranck/



keit zu mercken/vnd vnsern Glauben zu stercken/das du seist vnser Gott

T E N O R.



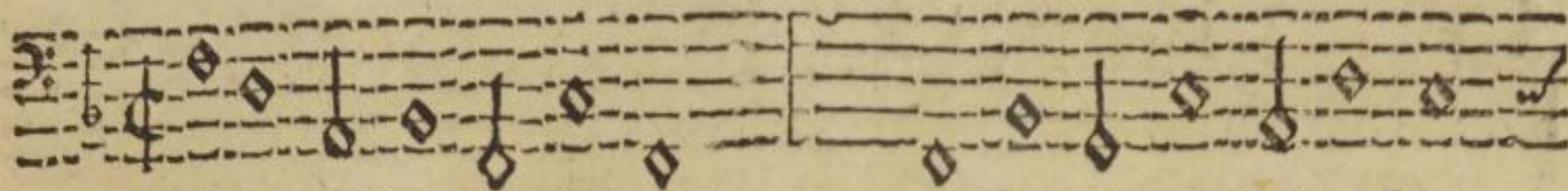
Herr Gott nu sey gepreiset/wir sagen dir gros sen danck/ dein mildig.
Das du vns wol gespeiset/ und geben ein gu ten tranck/

keit

Tisch gesenge nach dem Essen.

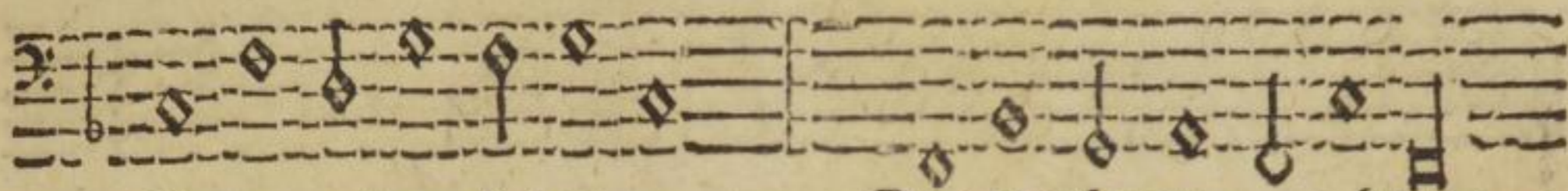
CXCIV

B A S I S.



Du last uns Gott dem H Erren/

Dancksagen vnd in ehren/



Von wegen seiner Gaben/

Die wir empfangen

haben/

Du last uns Gott den H Erren/ Dancksagen vnd in ehren/
 Von wegen seiner Gaben/ die wir empfangen haben.

Den Leib/ die Seel/ das leben/ hat er allein uns ges-
 ben/ dieselben zu bewaren/ thut er gar nichts sparen.

Nahrung gibt er dem leibe/ die Seel mus uns doch bleiben/
 wiewol Tödliche wunden/ sind von der Sünden kommen.

Ein Arzt ist uns gegeben/ derselbe ist das leben/ Christus
 für uns gestorben/ der hat das heil erworben.

Sein wort/ sein Tauff/ sein nachtmal/ dient wieder allen uns
 fall/ der Heilige Geist im Glauben/ lehrt uns darauff vertrauen.

Durch ihn ist uns vergeben/ die Sünd/ geschenckt das leben/
 im Himmel solln wir haben/ O Gott wie grosse Gaben.

Wir bitten deine güte/ wollst uns hinfort behüten/ uns gros-
 sen mit den kleinen/ du kanst nicht böse meinen.

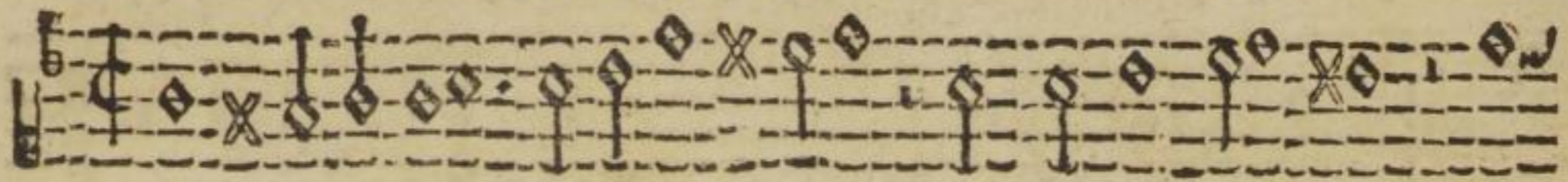
Erhalt uns in der warheit/ gib ewigliche freyheit/ zu preisen
 deinen nahmen/ durch Jesum Christum/ Amen.

Se 2

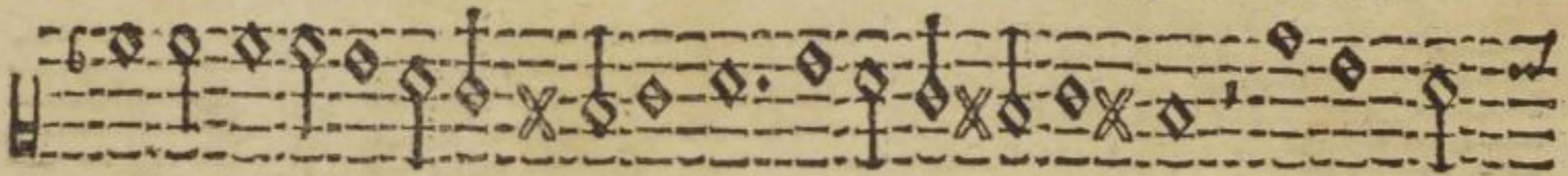
Lobet

Tischgesenge vor dem Essen.

DISCANTVS.



Lobet den H Erren/ ij den er ist sehr freundlich / es

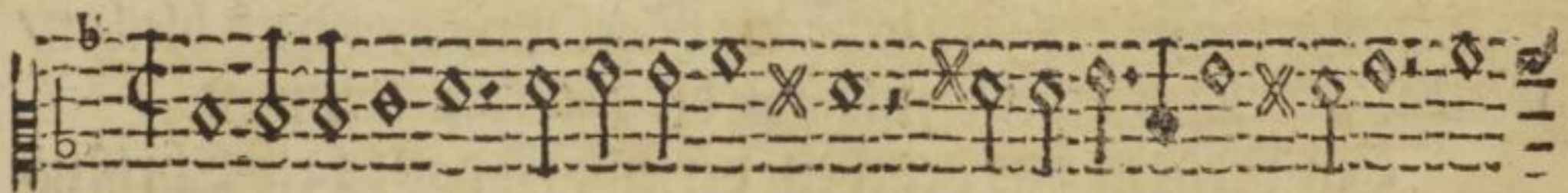


ist sehr köstlich vnsern Gott zu loben/ ij Sein lob ist



schön vnd lieblich an zu hören// lobet den H Erren ij

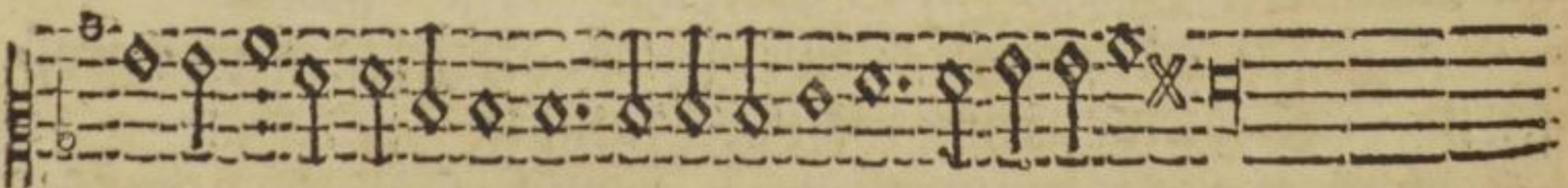
A L T V S.



Lobet den H Erren: ij den er ist sehr freundlich es



ist sehr köstlich vnsern Gott zu loben: ij Sein lob ist



schön vnd lieblich an zu hören/lobet den H Erren// ij

Lobet:

Tischgefänge nach dem Essen.

C XCV

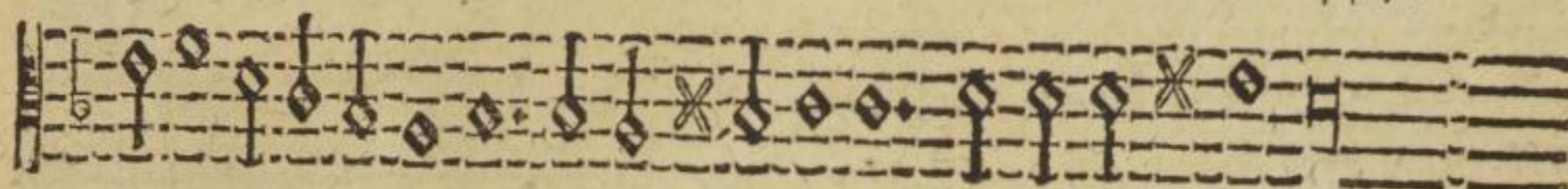
T E N O R.



Lobet den Herren / ij den er ist sehr freundlich/ es ist



sehr köstlich unsern Gott zu loben/ ij Sein lob ist schön



und lieblich an zu hören/lobet den Herren ij

B A S I S.



Lobet den Herren ij den er ist sehr freundlich/ es ist sehr



köstlich unsern Gott zu loben ij Sein lob ist



schön und lieblich an zu hören/lobet den Herren/ ij

G 5

Lobet

Tischgesenge nach dem Essen.

Bebet den HErrn / den er ist sehr freundlich / es ist sehr
Köstlich unsern Gott zu loben / sein lob ist schön vnd lieblich
an zu hören / lobet den H E R R E N.

Singt gegn einander / dem HErrn mit dancken / lobt in
mit Harffen unsern Gott den werden / Denn er ist mechtig vnd
von grossen krefften / lobet den HErrn.

Er kan den Himmel / mit wolcken bedecken / Er gibt den re-
gen / wenn er wil auff erden / er lest gras wachsen hoch auff durren
Bergen / lobet den HErrn.

Der allem fleische / gibet seine speise / dem viehe sein fütter
vater licher weise / den Jungen Raben die ihn thun anruffen / lobet
den HErrn.

Er hat kein luste der an stierck des Rosses / noch woll gefallen an
jemandes beinen / er hat gefallen an den / die auff in trawen / lobet
den HErrn.

Dancket dem HErrn / Schöpffer aller dinge / der Trün
des Lebens thut aus ihm entspringen / Gar hoch vom Himmel
heraus seinem hertzen / lobet den HErrn.

O Jesu Christe / Sohn des aller höchsten / gib die genade
allen frommen Christen / das sie dein namen ewig preisen Amen /
lobet den HErrn.

Ein anders nach der Melodia vnd Composition.

Das alte Jahr ist nu vergan.

Singen wir aus Herten grund / Loben GOTT mit unsern
Mund / wie er sein gut an vns beweist / so hat er vns auch
gespeist / wie er Thier vnd Vogel ernhrt / so hat er vns auch
beschert / welchs wir ikund haben verzehrt.

Loben

Loben wir ihn als sein Knecht / Das sind wir ihm schuldig
von recht / erkennen wie er vns hat geliebt / dem Menschen aus
gnaden gibt. Das er von Wein / Fleisch vnd von haud / artlich
ist zusammen gebawt / Das er des tages liecht anschawt.

Als bald der Mensch sein leben hat / seine Küchen für ihm
stahet / In dem Leib der mutter sein / ist er zu gerichtet sein. Aber
es ist ein kleines Kind / mangel doch an nirgend find / bis es an die
Welte kömpt.

Gott hat die Erden zugericht / lest an nahrung mangeln
nicht / Berck vnd Thal die macht er naß / Das dem Vieh auch
wechset sein Gras. Aus der Erden Wein vnd Brod / schaffet
Gott vnd gibts ihm sat / Das der Mensch sein leben hat.

Das Wasser das mus geben Fisch / die lest Gott tragen
zu Tis. h / Eyer von Bogeln eingelegt / werden Junge daraus ge-
heckt. Müssen der mensche spetse sein / Hirschen / Beren / Kin-
der vnd Schwein / schaffets Gott vnd gibts allein.

Dancken wir ihm / bitten wir ihn / Das er vns gebe des
Geistes sinn / Das wir solches recht verstehn / stets nach seinen ge-
boten gehn. Seinen namen machen gros / in Christo ohn vnter-
las / so singen wir recht das Gratiar / Amen.

Umb Regen vnd Sonnenschein.

Ein Gebet umb Regen vnd Schönwetter aus
dem Propheten Jeremia am 14. Cap: nach der
Melodia vnd Composition. Wo Gott der
HERR nicht bey vns helt.

Ach HERR du Gerechter Gott / wir habn es wol verdienet
:/: Mit vnser Sünd vnd Missethat / das vnser Feld nit
grünet / das menschen vnd vich trawrig sein / wen du zu
schleust den Himmel dein / so müssen wir verschmachten.

HERR vnser Sünd erkennen wir / die wolstu vns verzeihen /
all vnser hoffnung steht zu dir / Trost / hülf thū vns verleihen /
Gib { Regen vnd segn dein /

| Klarheit vnd Sonnenschein.

Umb deines namens willē allein / HERR vnser Gott vnd tröster.

Gedencke HERR an deinen Rind / umb deines namens wil-
len / bitten wir dich von hertzen grund / vnd thū vnser noth frük en /
von Himmel { mit dem Regen dein / Den dein ist der Himmel
| mit der Sonnenschein /

allein / ohn dich { kan es nicht Regnen.

| Die Sonn nicht scheineth.

Kein ander Götz vermag es nicht / das er solt { Regen / |
geben / Den Himmel hastu zu gericht / Darinnen { Klarheit / |
du thust schweben / Allmechtig ist der nahme dein / solche kanstu
alles thun allein / HERR vnser Gott vnd Tröster.

Du frica

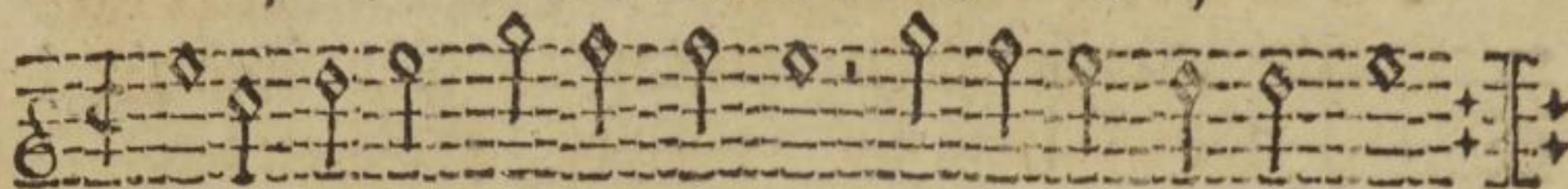
Zur zeit des Kriegeres vmb̄ friede.

CXCVII

I.

DISCANTVS.

a. 5



Du frieden Fürst HErr Jesu Christ/ War mensch vnd warer Gott/
Ein starcker nothelffer du bist/ im leben vnd im tod/

II. DISCANTVS.



Du frieden Fürst HErr Jesu Christ/war mensch vnd wa rer Gott/
Ein starcker nothelffer du bist/ im leben vnd im tod/

A L T V S.



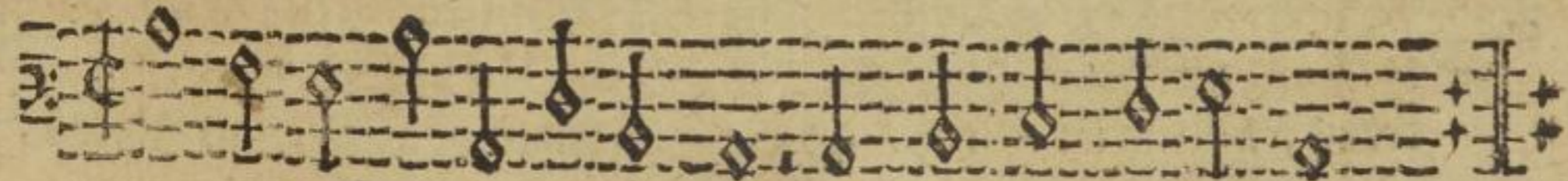
Du frieden Fürst HErr Jesu Christ war mensch vnd warer Gott/
Ein starcker nothelffer/du bist/im leben/vnd im Tod/

T E N O R.



Du frieden Fürst HErr Jesu Christ/war mensch vnd warer Gott/
Ein starcker nothelffer du bist im le ben vnd im tod/

B A S I S.

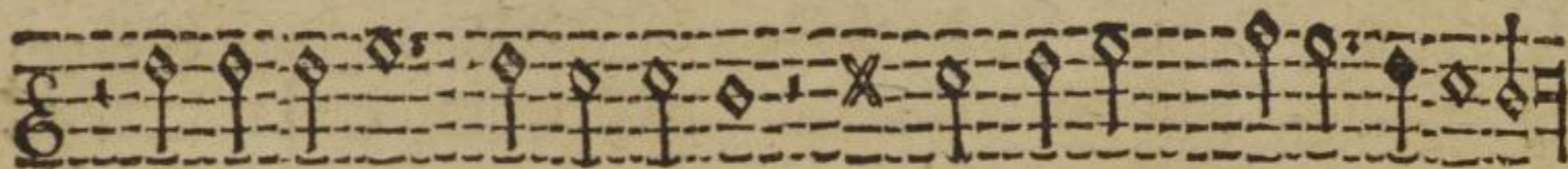


Du frieden Fürst HErr Jesu Christ/war mensch vnd warer Gott/
Ein starcker nothelffer du bist/ im leben vnd im tod/

drumb

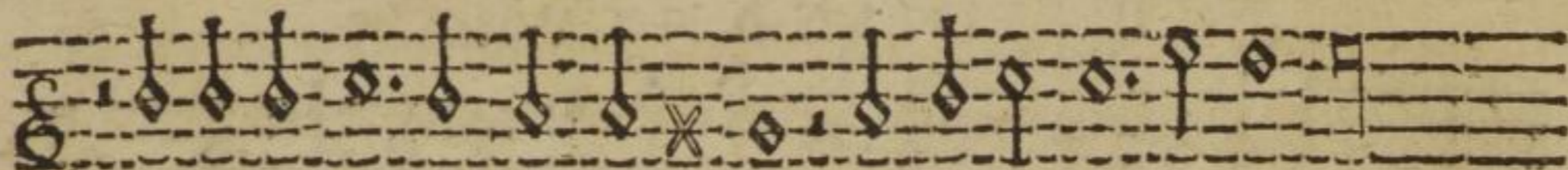
Zur zeit des Kriegeres.

DISCANTVS.



drumb wir allein im namen dein/ zu deinem Vater schreyen/

II. DISCANTVS.



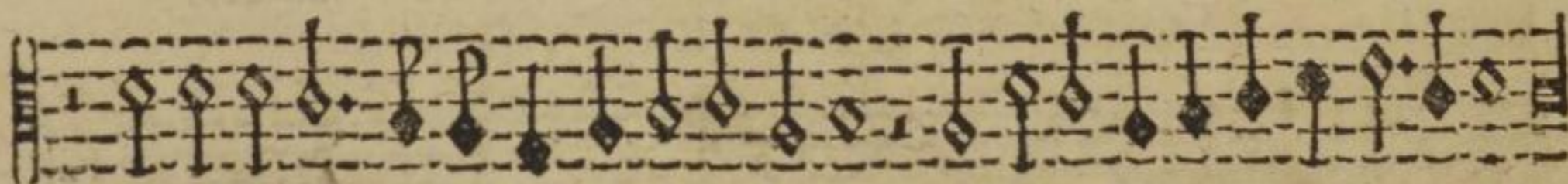
drumb wir allein im namen dein/ zu deinem Vater schreyen

A L T V S.



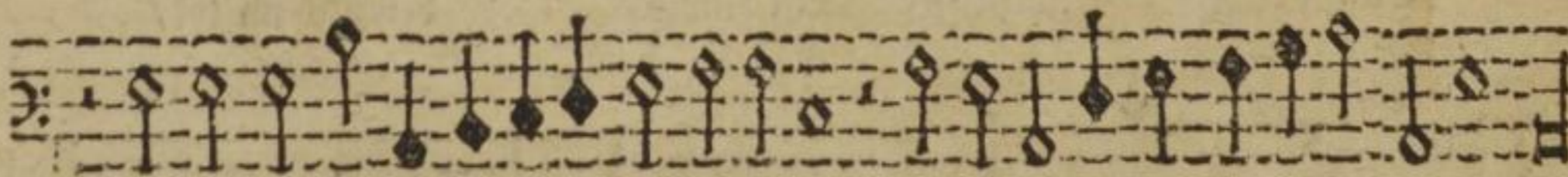
drumb wir allein im nahmen dein/ zu deinem Vater schreyen.

T E N O R.



drumb wir allein im namen dein/ zu deinem Va ter schreyen.

B A S I S.



drumb wir allein im nahmen dein/ zu deinem Va ter schreyen/

Du frico

Seite CXCVIII
Blatt

f. 11



vnd mich führen auff rechter strasse/an den ort/dahin ich
gedenke zu kommen/auch mich gesund vnd frisch wieder
anheim zu den meinen bringen: wie der Junge Tobias
gen Raches in Medien hin vnd wider von dem Engel Ra-
phael ist beleetet worden. O Herr Gott/bewar mein fuß/
daz ich nicht strauchel vnd schaden neme / mit fallen/stos-
sen/vnd das ich nicht in wassers nöten/oder in die hende
der strassen räuber vnd mörder komme. Behüte mich für
den wilden Thieren/vnd für allē vbel. Beschere mich from-
me Leute/die mich beherbergen/vnd ein werck der barm-
herzigkeit an mir er zeigen. Hilff das ich meinen handel
vnd geschefte nützlich vnd wol aus richte/vnd mit deiner
hülffe in frieden wider anheim komme/sey du bey mir auff
allen meinen wegen vnd stegen/wie du mit Jacob dem
Ertz Vater gewesen/als er in Mesopotamiam zog/vnd wie
du zu im gesagt hast/als er in Egypten reisete: ich wil mit
dir hinab zihen/vñ wil dich auch herauff führen/vnd wie
du die kinder Israel durch das rothe Meer/darzu durch
die grausame vnd vngewöhnete wüsten beleetet hast/men-
vorgangen/des tages in einer wolcken seüle/vñ des nachts
in einer fewrigen seüle / also woltestu auch bey mir sein/
auff diesem gantzen wege. Ich befehl dir all die meinen/
deß gleichen hauß vnd hoff. Hilff dz ich sie alle frisch vnd
unbeschädiget wider finde/Almen.

Litaney

Die deutsche Litaney.

Pueri Coram Altare.

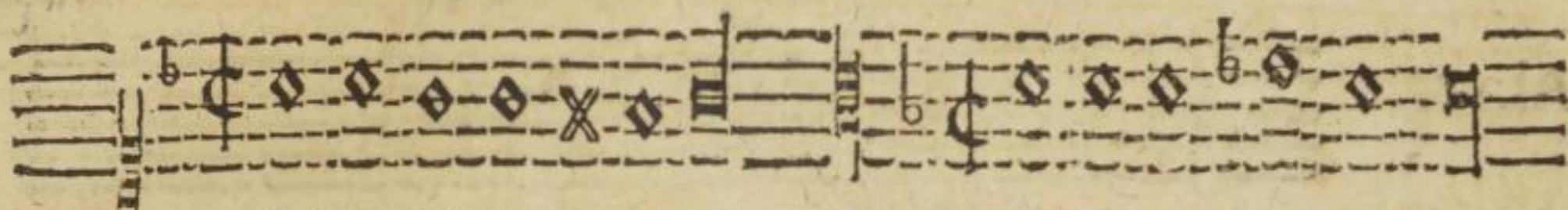


Herr Gott Va ter im Himmel.
Herr Gott Sohn der Welt heiland.
Herr Gott heiliger Geist.

Chorus Respondet.

Discantus.

Altus.

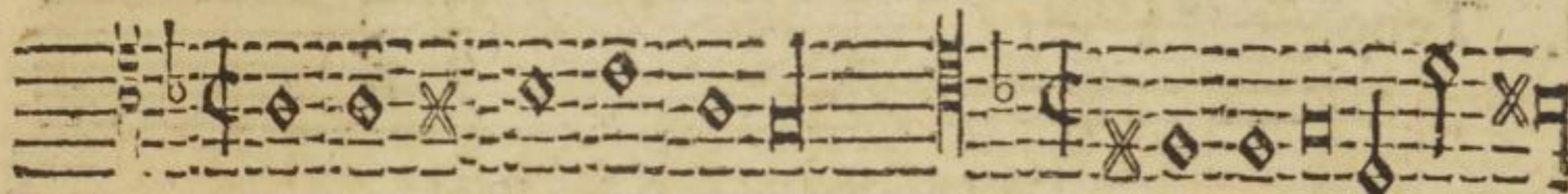


Erbarm dich vber vns.

Erbarm dich vber vns.

1. Tenor.

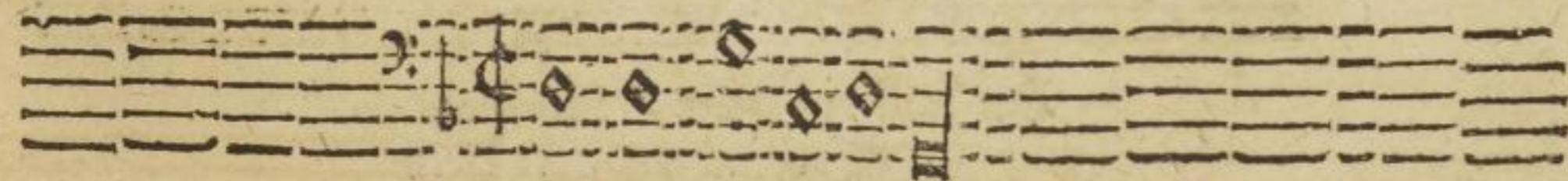
2. Tenor



Erbarm dich vber vns

Erbarm dich vber vns.

B A S I S.



Erbarm dich vber vns.

ij

Erbarm dich vber vns.

Sen

Die deutsche Litaney

P V E R I.



Sey vns gnedig.

Sey vns gnedig.

Chorus.

Discantus.



Verschon vns lieber H Erre Gott.

Hilff vns lieber H Erre Gott.

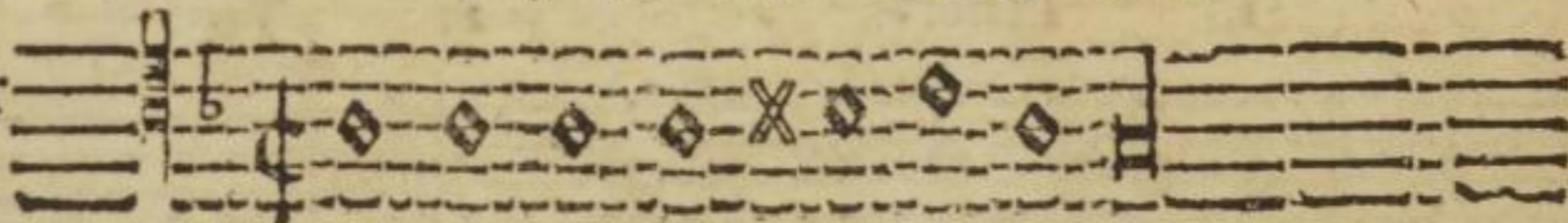
Alcus.



Verschon vns lieber H Erre Gott.

Hilff vns lieber H Erre Gott.

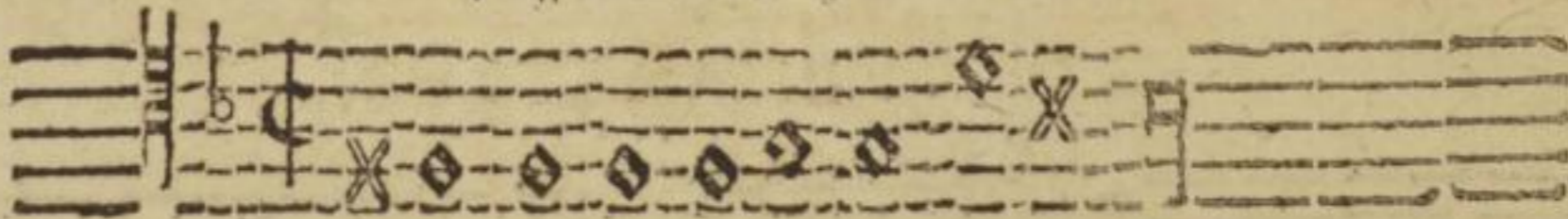
I. Tenor



Verschon vns lieber H Erre Gott.

Hilff vns lieber H Erre Gott.

II. Tenor



Verschon vns lieber H Erre Gott/

Hilff vns lieber H Erre Gott/

Basis



Verschon vns lieber H Erre Gott.

Hilff vns lieber H Erre Gott.

Für

Die Deutsche Litaney.

P V E R I.



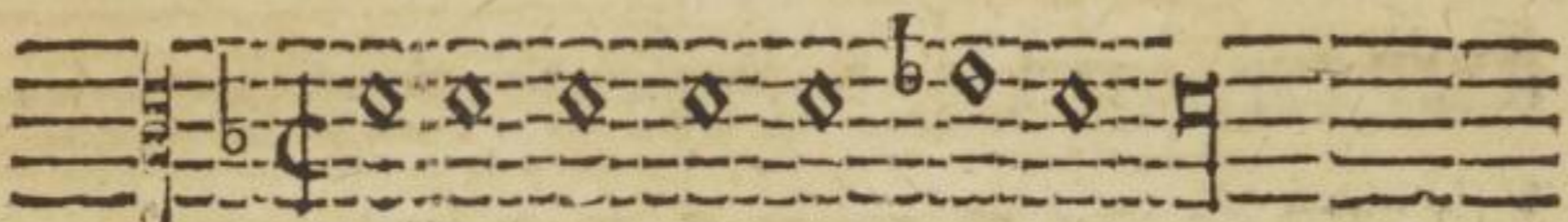
Für allen Sünden.
Für allem Irthum.
Für allem Ubel.

Discantus.



Behüt vns lieber HErrre Gott.

Altus



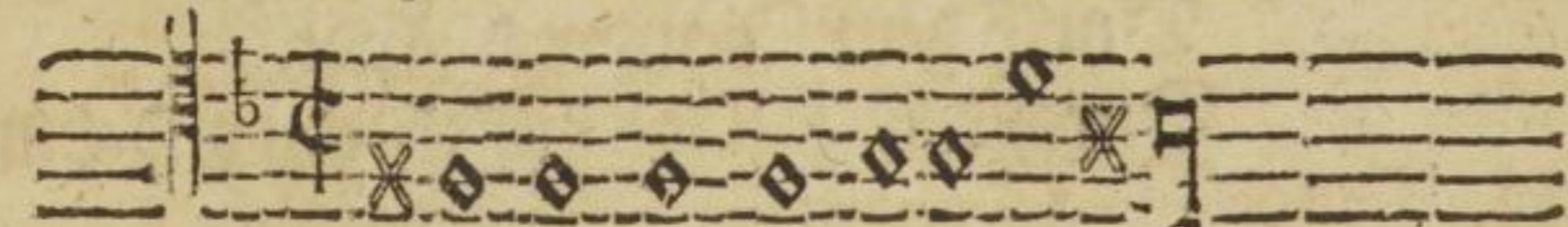
Behüt vns lieber HErrre Gott.

I. Tenor



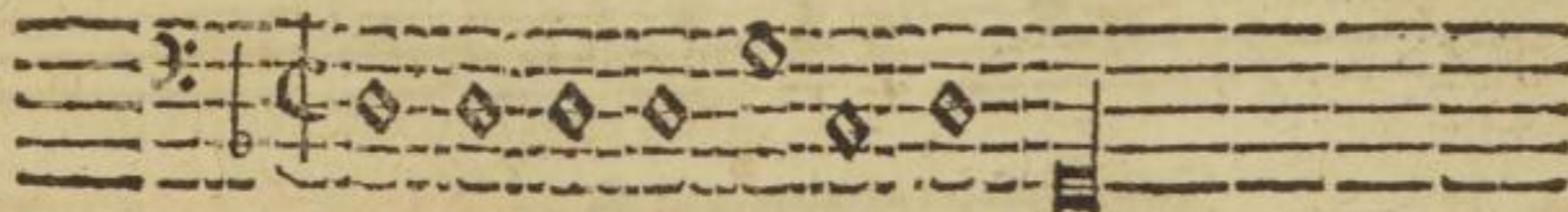
Behüt vns lieber HErrre Gott.

II. Tenor.



Behüt vns lieber HErrre Gott.

Basis.



Behüt vns lieber HErrre Gott

Do

Für

Die deutsche litaney.

Pueri



Für des Teuffels trug vnd list.
Für Bösem schnellen tod.
Für Pessulenz vnd tewrer zeit.
Für Krieg vnd Blut.
Für Hagel vnd ungewitter.
Für dem ewigen Tod.



Durch dein HeiligGeburt
Durch deinen Todekampff vnd Blütigen schweiß.
Durch dein Creutz vnd Todt.
Durch dein Heiligs aufferstehn vnd Himmelfahrt.



In vnser letzten noth.
Am Jüngsten Gericht.

Chut

Die deutsche litaney.

Chorus.

Discantus.

Altus.

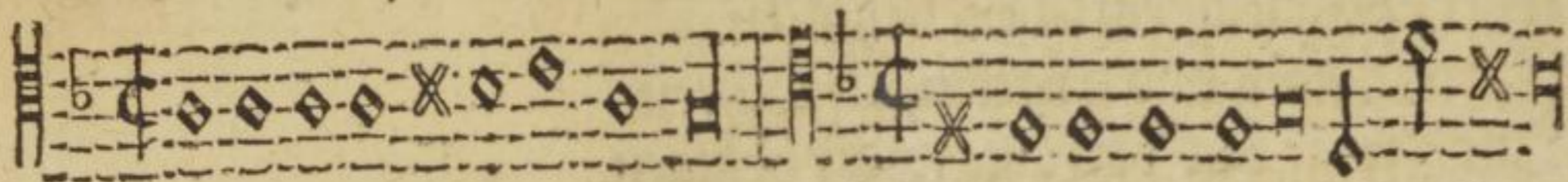


Behüt vns lieber H Erre Gott.

Behüt vns lieber H Erre Gott.

1. Tenor.

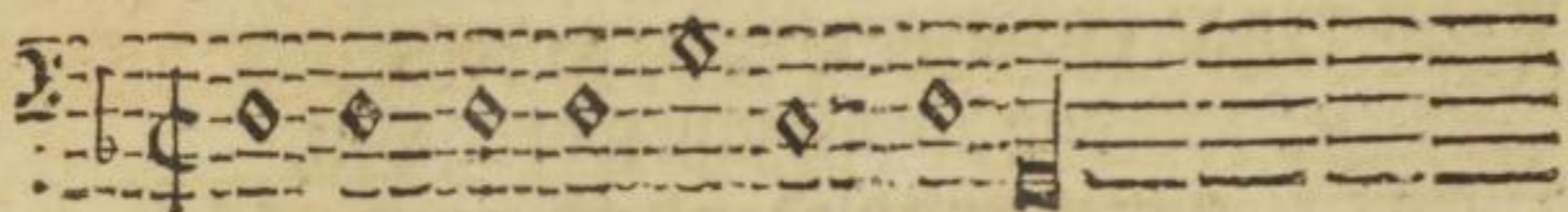
2. Tenor.



Behüt vns lieber H Erre Gott.

Behüt vns lieber H Erre Gott.

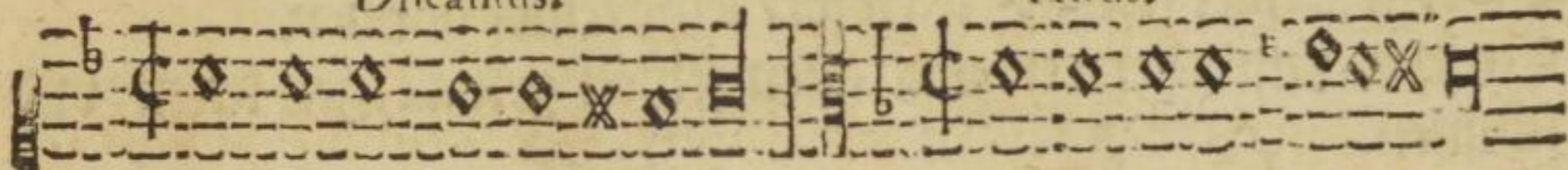
Ba sis.



Behüt vns lieber H Erre Gott.

Discantus.

Altus.

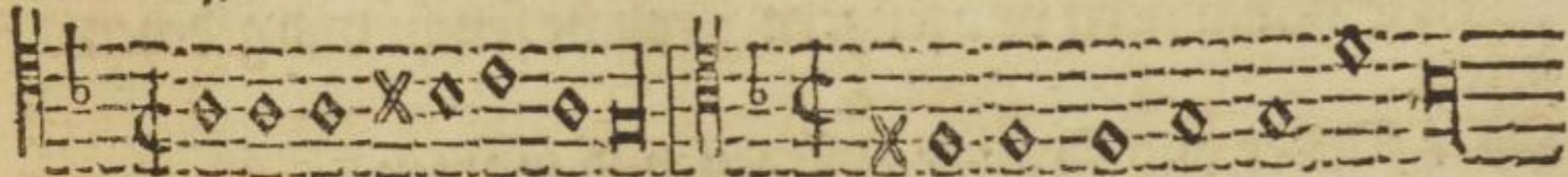


Hilff vns lieber H Erre Gott.

Hilff vns lieber H Erre Gott.

1. Tenor.

2. Tenor.



Hilff vns lieber H Erre Gott.

Hilff vns lieber H Erre Gott.

Ba sis.



Hilff vns lieber H Erre Gott.

DD 2

Wir ar

Die deutsche litaney.

Pueri



Wir armen Sünder bitten .

Vnd deine Heilige Christliche Kirche regieren vnd führen.

Alle Bisschoff/ pfarherrn/ vnd Kirchen diener im heilsamen wort vnd Heiligem leben behalten.

Allen Kotten vnd Ergernissen wehren.

Alle Irrige vnd verfürte wider bringen.

Den Sathan vnter vnser füsse treten.

Trewe erbeiter in deine Erndte senden.

Deinen Geist vnd Krafft zum wort geben.

Allen Betrübten vnd bloden helfen vnd trösten.

Allen Königen vnd Fürsten Fried vnd eintracht geben.

Vnsern Keyser steten Sieg wider seine feinde gönnen.

Vnsern Landtherren mit allen seinen gewaltigen leiten vnd schutzen.

Vnsern Rath vnd gemeine segnen vnd behüten.

Allen so in noth vnd fahr sind mit hülff erscheinen.

Allen Schwangern vnd seüigern Froliche frucht vud gedeihen geben.

Aller Kinder vnd Krancken pflegen vnd warten.

Alle gefangene los vnd ledig lassen.

Alle wittwen vnd weisen verteidigen vnd versorgen.

Aller menschen dich Erbarmen.

Dix

Die deutsche Litaney.

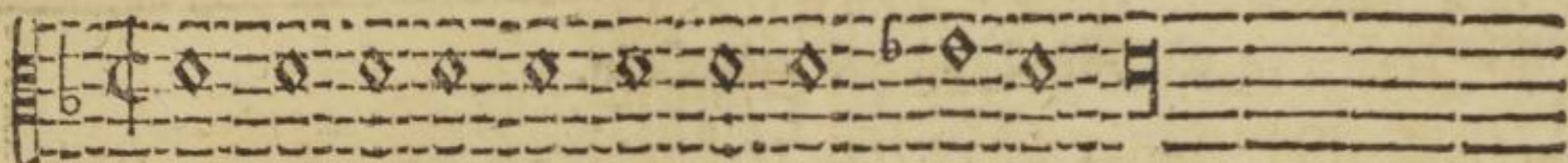
CCIII

Chorus.

DISCANTVS. 2. 5



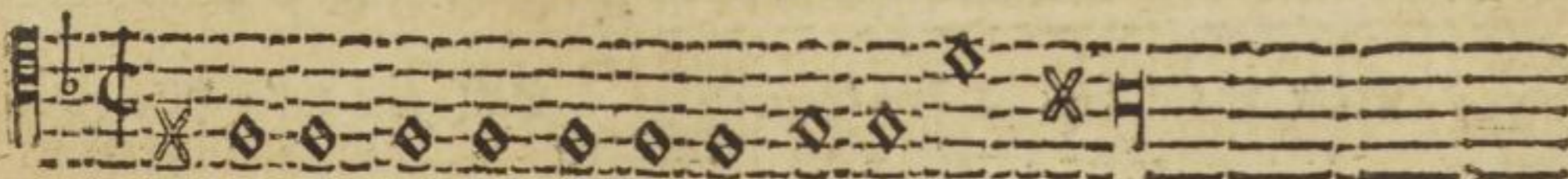
Du wolst vns erhören lieber HErrre Gott.
Erhör vns lieber HErrre Gott.
A L T V S.



Du wolst vns Erhören lieber HErrre Gott.
Erhör vns lieber HErrre Gott.
T E N O R.



Du wolst vns Erhören lieber HErrre Gott.
Erhör vns lieber HErrre Gott.
2. T E N O R.



Du wolst vns Erhören lieber HErrre Gott.
Erhör vns lieber HErrre Gott.
B A S I S.



Du wolst vns Erhören lieber HErrre Gott.
Erhör vns lieber HErrre Gott.

Dd 3

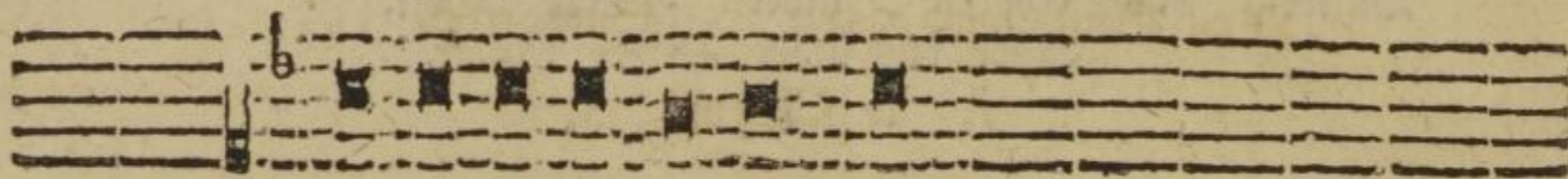
Infern

Die deutsche Litaney.

Pueri

Unsern feinden / verfolgerin vnd lesterern vergeben vnd sie be-
kehren.

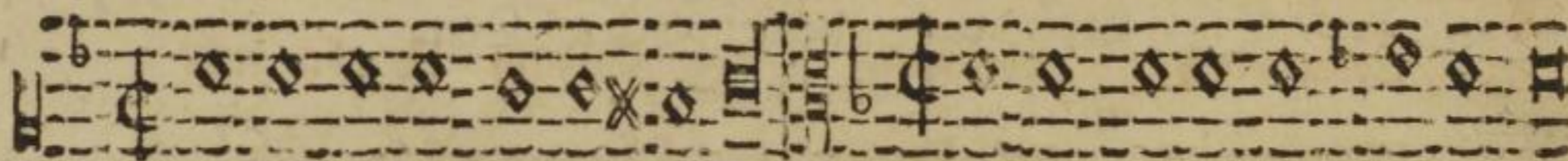
Die Früchte auff dem Lande geben vnd bewaren.
Vnd vns gnediglich erhören.



O Jesu Christ Gottes Sohn.
Chorus.

Discantus.

Altus.

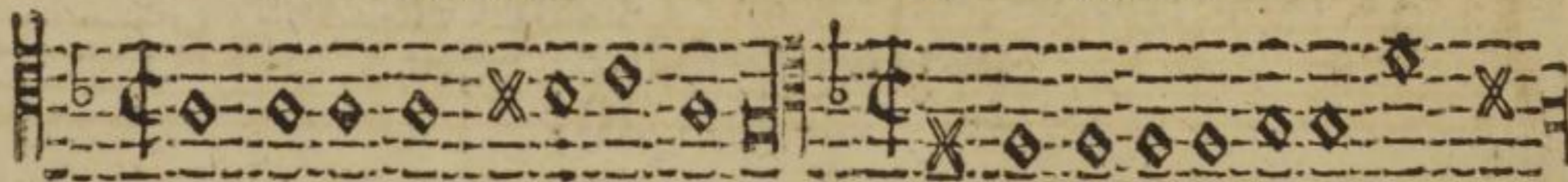


Erhör vns lieber Herr Gott.

Erhör vns lieber Herr Gott.

1. Tenor.

2. Tenor.



Erhör vns lieber Herr Gott.

Erhör vns lieber Herr Gott.

B A S I S.



Erhör vns lieber Herr Gott.

G du

Die Deutsche Litaney.

CCIV

Pueri.

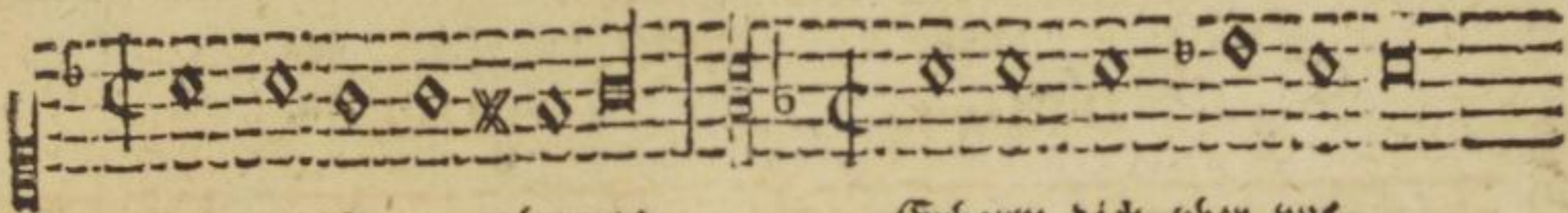


Du Gottes Lamb das der welt Sünde tregt.
Du Gottes Lamb das der Welt Sünde tregt.
Du Gottes Lamb das der Welt Sünde tregt.

Chorus.

Discantus.

Altus.

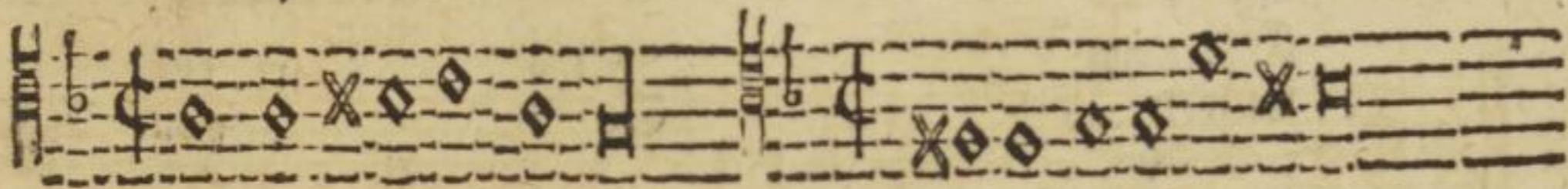


Erbarm dich vber vns.
Verley vns ste^{ij} ten fried.

Erbarm dich vber vns.
Verley vns steten fried.

1. Tenor.

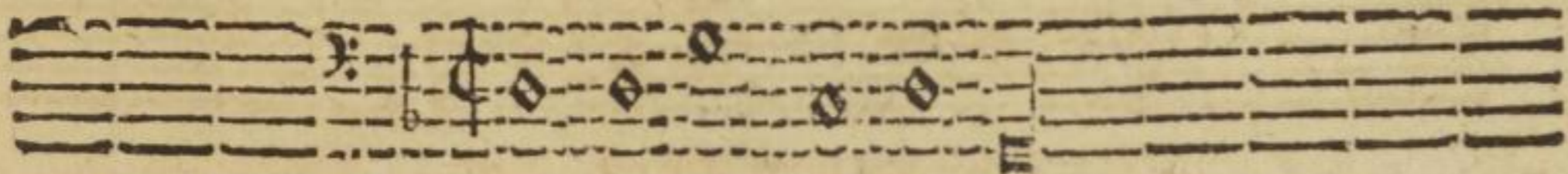
2. Tenor.



Erbarm dich vber vns.
Verley vns^{ij} steten fried.

Erbarm dich vber vns.
Verley vns^{ij} steten fri.d.

B A S I S.



Erbarm dich vber vns.
Verley vns^{ij} steten fried.

DD 4

Christe

Die deutsche Litaneey

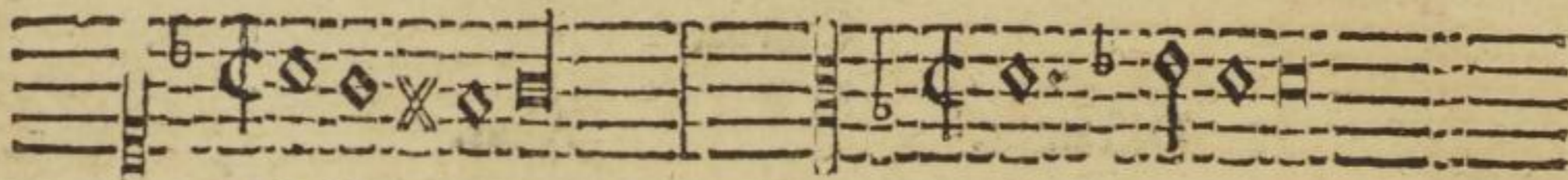
Pueri



Chriſte Kyrie Chriſte.
Chorus.

Discantus.

Altus.

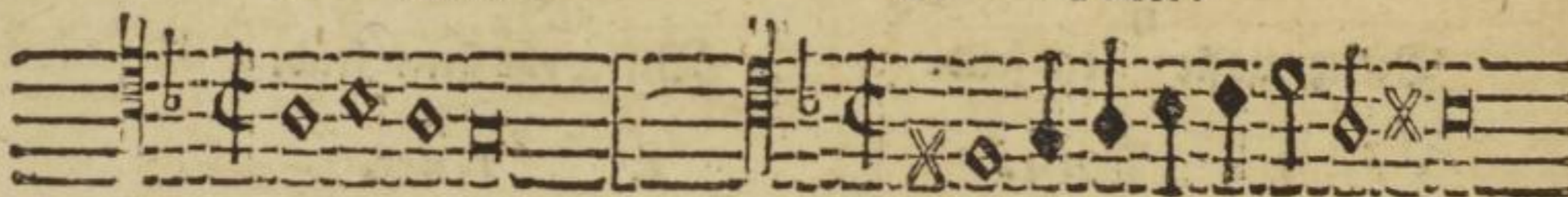


Erhöre uns.
E ley ſon.
ii

Erhöre uns
E ley ſon.
ii

1. Tenor.

2. Tenor.



Erhöre uns.
E ley ſon.
ii

Erhö
E le. re uns.
E ley ſon.
ii

B A S I S

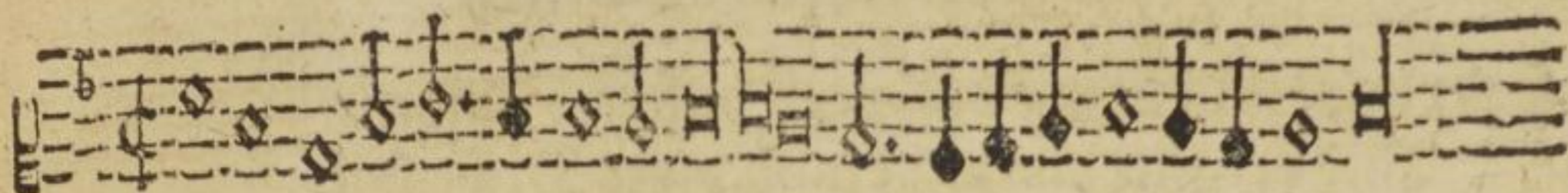


Er höre uns.
E ley ſon.
ii

Kyrie

Die Deutsche Litaney.

DISCANTVS.



Kyrie eley son. A men.

ALTVS.



Kyrie eleyson. Amen. ij A men.

TENOR.



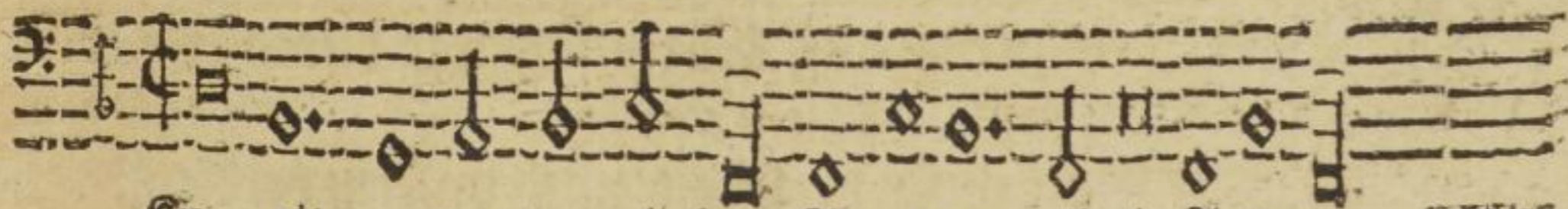
Kyrie leyson. A men Amen. ij

2 TENOR.



Kyrie e leyson. A men. A men.

BASIS.



Ky ri e e leyson, A men ij ij Amen

Gebet

Die Deutsche Litaney.
Gebet auff die Litaney

Herr handel nicht mit vns nach vnsern Sünden/
Vnd vergelte vns nicht nach vnser Missethat.

Sder:

Wir haben gesündigt mit vnsern Vätern/

Wir haben Mißgehandelt/ vnd sind Gottlos gewesen.

GOTT Gott Himlischer Vater/ der du nicht lust hast
an der Armen Sünder Tod / leifest sie auch nicht
gerne verderben/ sondern wilt das sie bekehret wer-
den vnd leben : Wir bitten dich Hertzlich / du wollest
die wolverdiente straffe vnser Sünden gnediglich ab-
wenden/ vnd vns hinfort zu bessern deine Barmhertzig-
keit mildiglich verleihen / vmb Jesu Christi vnser
Herrn willen Amen.

Die Deutsche Litaney Reimweise in ein Lied gebracht.
Nach der Melodia vnd Composition : Vater vn-
ser im Himmelreich.

GOTT Vater in dem Himmelreich/ Gott Sohn/ Gott Hei-
liger Geist zu gleich/ du Heilige Dreyfaltigkeit/ ein einiger
Gott in ewigkeit / auff dein zusag wir bitten dich/ wolst
vns erhören gnediglich.

Ach lieber Gott vnser verschon/ nach vnserm verdienst vns
nicht lohn/ Erbarm dich vnser durch dein gnad/ Leib / Ehr vnd
Gut behüt für schad. Sey gnedig vns/ vnd hilf vns Herr / ver-
las vns nu vnd nimmermehr. Behüt

Behüt uns für des Sathans tück/ das er uns nicht mit
list berück/ Wend ab von uns sein Fierig pfeil / Hilff das er uns
nicht obereil/ Auch lieber Gott/ verlas uns nicht/ Wenn uns die
arge Welt ansicht.

Behüt uns Gott zu aller schand / Für irthumb/ Laster/
schand vnd Sünd/ für Krieg/ Haf/ Feindschafft/ Mißst vnd neid/
für Wasser / Fier vnd thewer zeit/ für Pestilenz vnd franckheit
schwind/ für ungewitter schedlich wind.

Behüt uns HErr in aller noth / Auch für ein bösen schnel-
len todt / Für allem HErr verlas uns nicht/ Wenn wir komen
für dem Gericht/ vnd für des ewigen todes fahr/ Ach lieber Gott
uns auch bewahr.

Wir armen Sünder bitten mehr / O Jesu Christ du lie-
ber HErr/ hilff uns durch dein heilsam geburt/ Heilig auferstehn
vnd Himmel fahrt/ Durch dein Todtkampff vnd thewer Blut/
durch dein Creutz/ Blutschweiß/ bittern tod.

Dein heilige Christlich Kirche führ/ Behalt in wort vnd
reiner lehr / vnd heiligem leben die diener dein/ die Fürsten deiner
Christen gemein / zum wort gib deinen Geist vnd krafft/ das es
frucht bring/ vnd in uns haßt.

In dein Erndt trew Arbeiter send/ Secten vnd Ketzerey ab-
wend / Tüg aus all Kotten/ falsche lehr / vnd allen ergernissen
wehr/ Auch die noch irren/ bring zu recht/ vnd leit sie auff der
warheit weg.

Auch

Die deutsche litaney

Aluch sturck durch dein gewaltig Hand/die deinem wort thun
widerstand / vnd steyr des grausam Türcken gewalt / dein
Reich vnd Arme Kirch erhalt/ die sich hie leiden mus auff Erd/
der Blut für dir ist thewer vnd werth.

Beschütz auch vnser Leib vnd gut/ wend ab all Auffruhr/
Krieg vnd Blut/den Fürsten/Königen vnd HErrn / gib Gnad/
das sie ja recht Regiern / auch das sie halten fried allzeit/sich
hüten für zweytracht vnd streit.

Gib vnserm Keyser Sieg vnd Glück / brich seiner Feinde
macht vnd Tück / Beschütz auch vnsern Landes HErrn/mit se-
gen wolst auch reichlich mehrn/der Städte Raht/vnd all gemein/
die las dir all befohlen sein.

Den Christen all in noth vud fahr / mit hülff erschein/ sie
stets bewahr/ Tröst vnd erhalt die hertzen der / die bhafftet sind
mit angsten schwer/die wäisen schütz mit deiner hand/die Wittwen
tröst vnd all elend.

Die Zeugenden vnd Schwangern all/ bewahr auch kin-
der für vnfall / hilff allen die schwach sind vnd franck/das ihr
hoffnung auff dich nicht wanck. Mach sie an ihrer Seel gesund/
vnd Tröst sie in der letzten stund.

Aluch lieber HErr gib starck gedult/den die da leiden ohn ir
schuld / vnd ret sie aus der Feinde hend/ Ir elend vnd gefengnis
wend. Tröst die auch in der letzten noth / so man vom leben
bringt zum Todt.

Aluch

Auch allen die vnser feind sind / ver gib ihr missethat vnd
Sünd / gib dz wir ihn auch gern vergeben / mit allen menschen fried
lich lebn. Hilff das all Sünder sich bekehren / von Herzen grund
deiner gnad begern.

Auch Herr die fruchte auff dem land / wolt geben vns dein
milde Hand / Auch sie bewar für Hagel vnd schad / sie recht zus
brauchn gib vns dein Gnad / das sie nicht vnsern leib beschweern /
vnd vnser Hertz nicht von dir Kern.

O Jesu Christ war Gottes Sohn / O Jesu Christ der
gnadenthron / O Jesu Christ du Gottes lamb / das der welt
Sünd trüg vnd hüman / Du gebenedeyter Samen / Erbarm
dich ober vns / Amen.

Ein ander Gebett

Herr geh nicht ins Gericht mit deinem Knechte
Den für dir wirdt kein Lebendiger Rechtfertigsein.

Oder

Hilff vns / Gott vnser heils vmb deines namens willen.

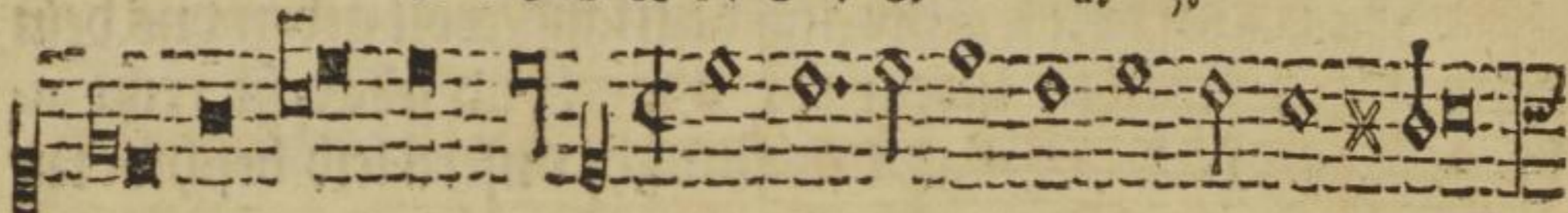
Erret vns / vnd vergib vns vnser Sünde vmb deines na
mens willen.

Almechtiger ewiger Gott der du durch deinen Hei
ligen Geist die gantze Christenheit heiligest vnd re
gierest / Erhör vnser bitte / vnd gib gnediglich / das
sie mit allen ihren gliedern / im reinen glauben durch dei
ne gnade dir dienen / durch Jesum Christum deinen Son
vnsern Herren Amen.

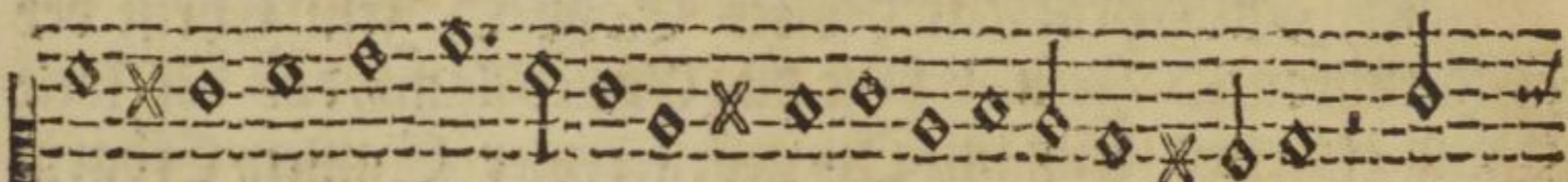
Ein

Von vergebung der Sünden.
Ein Gebet zu Gott Vater/ Sohn vnd Heil.
gen Geist / vmb vergebung der Sünden.

DISCANTVS. a. 5.



Nimm von von uns Herr Gott. All vn ser Sünd vnd misse that

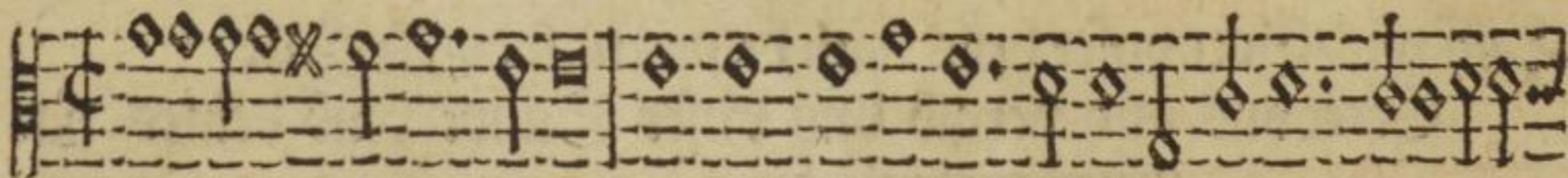


Auff das wir mit rechten Glauben vnd reinem her hen/ in



dei nem dienst funden wer den.

A L T V S.



All vnser Sünd vnd misse that / Auff dz wir mit rechten Glauben vnd reinem Herken



in deinem dienst funden werden.

All vn

Von vergebung der Sünden.

CCVIII

T E N O R.

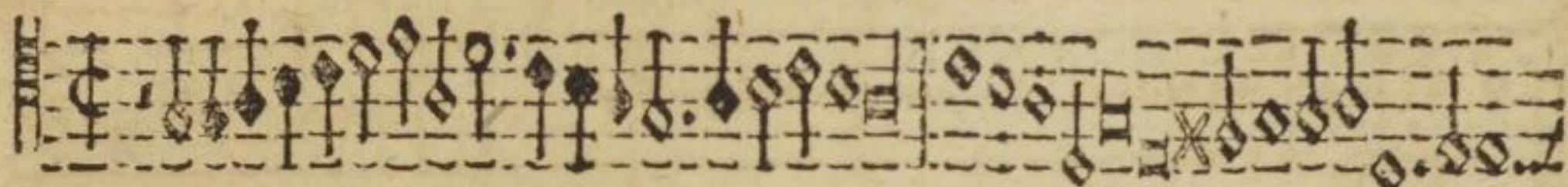


All vn ser Sünd vnd mis sehat/ Auff das wir mit rech te Glaubē vnd reinē

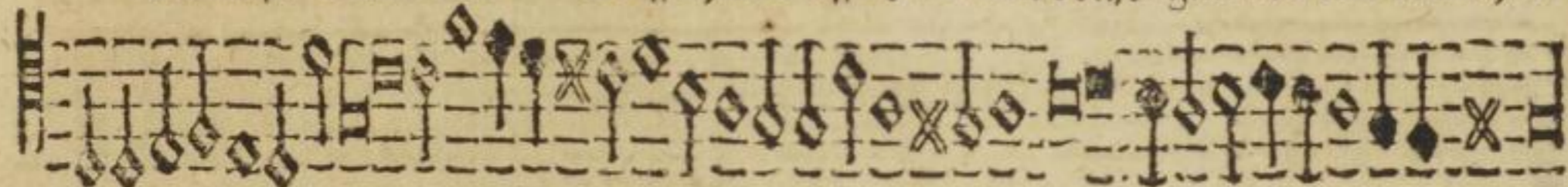


her ken/ in deinem dienst sün den wer den.

2. T E N O R.



All vnser Sünd vnd Missethat. Auff di wir mit rech te glauben vnd reinē her-



ken ij in deinem dienst sünden wer den. ij

B A S I S.



All vnser Sünd vnd mis sehat. Auff das wir mit rechtem Glauben vnd

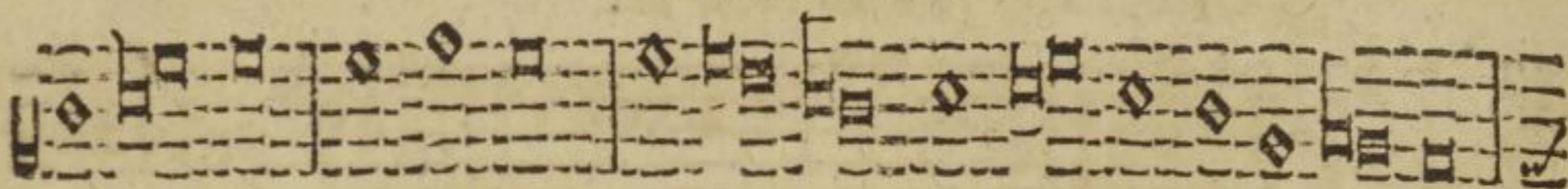


rei nem herzen/ in deinem dienst sün den werden.

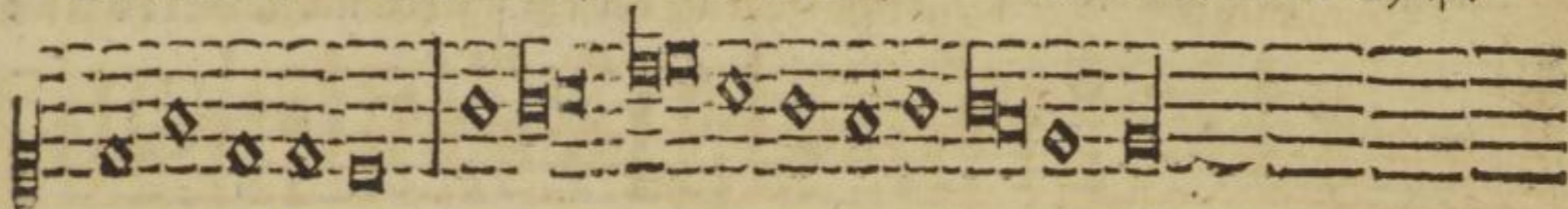
o
Christus

Von vergebung der Sünden.

Pueri coram altare:



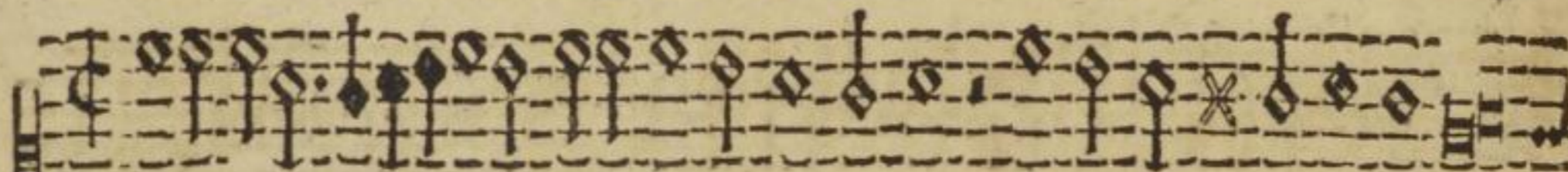
Erbarm dich/ Erbarm dich/ Erbarm dich deines Volcks O Christe



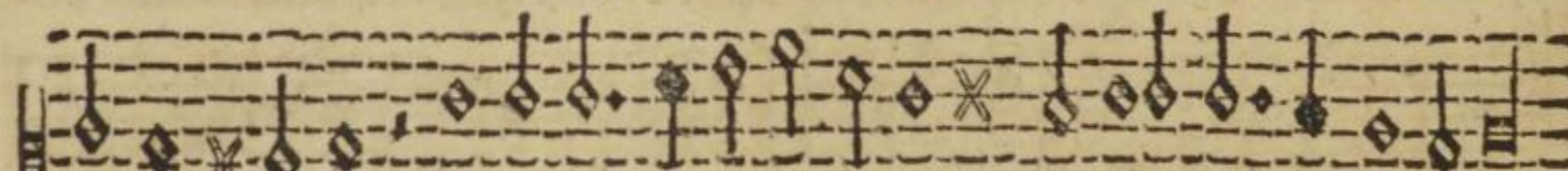
das du erlöst hast/ mit deinem teuren waren Blute.

Chorus.

DISCANTVS. 2. 5.

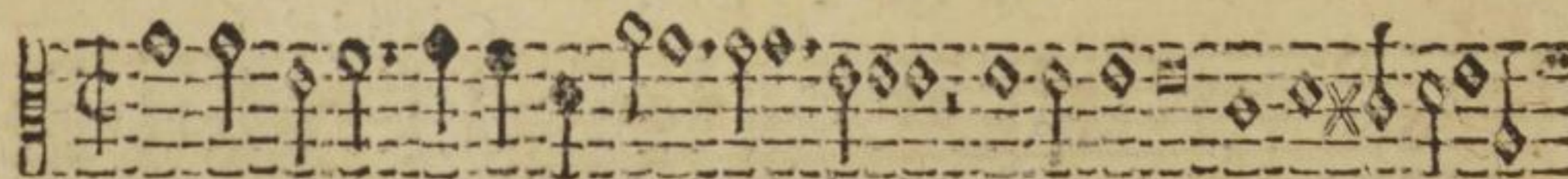


So war ich le be spricht Gott der Herr/ Ich wil nicht den tod des Sün-

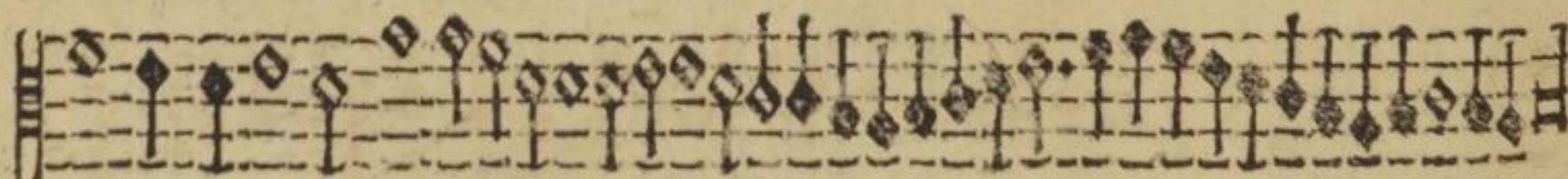


ders/ sondern das er sich bekehre vnd le be.

A L T V S,



So war ich le be spricht Gott der Herr/ Ich wil nicht den tod des Sünders/



Son dern das er sich bekehre/ vnd lebe vnd le be.

So war

1.

T E N O R.



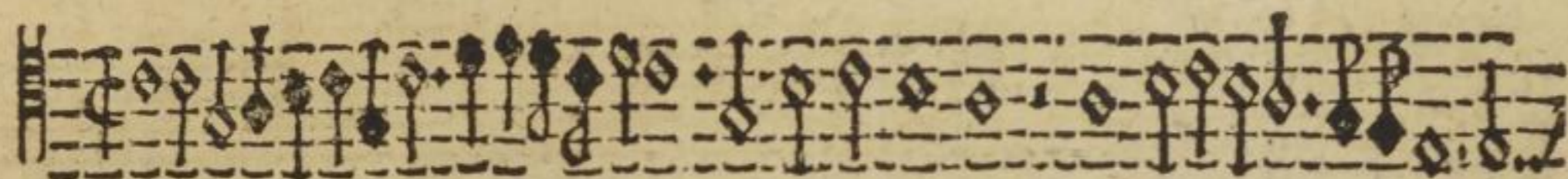
So war ich le be/spricht Gott der H Erre / Ich wil nicht den Todt des



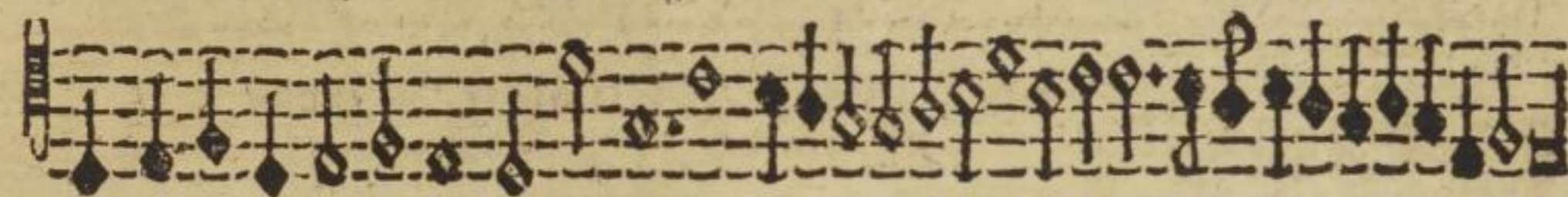
Sünders/sondern das er sich bekehre/ vnd le be

2

T E N O R.



So war ich le be/ spricht Gott der H Erre/ Ich wil nicht den Todt des



Sün ders/sondern das er sich bekehre /vnd le be

B A S I S.



So war ich le be spricht Gott der H Erre/ Ich wil nicht den todt des sünders/



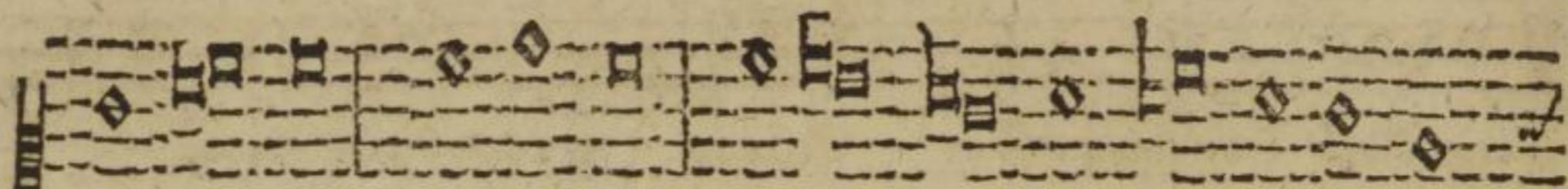
sondern das er sich bekehre/vnd le be/vnd le be.

Ec

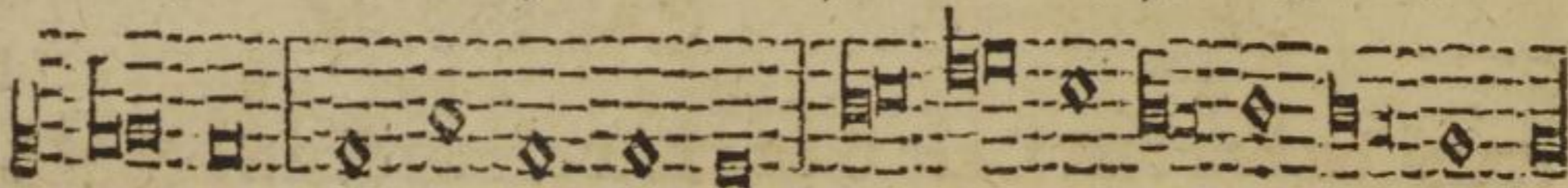
Erhör

Von vergebung der Sünden.

Pueri.

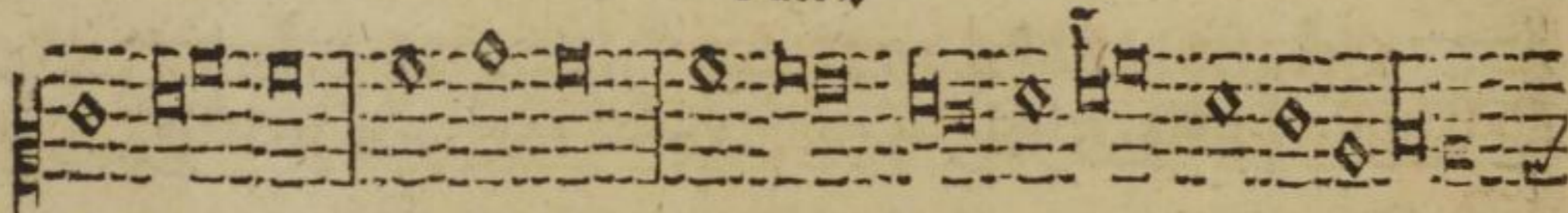


Er hör vns/ Erhör vns/ Erhör vns vnser bit / Gott

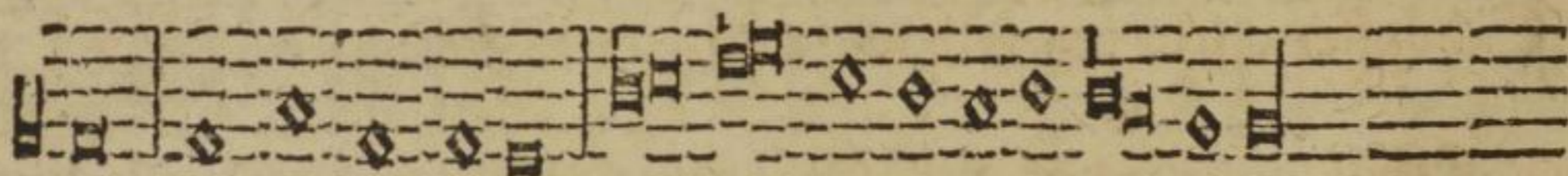


Va ter / Schöpffer al ler ding/ Hilf vns/ vnd sey vns gnedig.
Chorus Respondet. So war ich lebe.

Pueri.



Erhör vns/ Erhör vns/ Erhör vns vn ser bitte O Chrt-



ste/ der Werlet Heiland / bit für vns/vnd sey vns gnedig.

Chorus Respondet. So war ich lebe.

Pueri.



Er hör vns/ Er hör vns/ Er hör vns vn ser bitte / Hei-

liger



liger Geist/ du ewiger tröster/ Erleuchte uns und sey uns gnedig.

Chorus respondet.

So war ich lebe.

Nun von uns Herr Gott / All unser Sünd und Missethat / auff das wir mit rechtem Glauben / und reinem Herzen / in deinem dienst funden werden.

Erbarm dich / Erbarm dich / Erbarm dich deines Volcks
O Christe / das du erlöst hast / mit deinem theuren waren Blute.

Erhör uns / Erhör uns / Erhör uns unser bitt / Gott Vater
Schöpffer aller ding / hilf uns und sey uns gnedig.

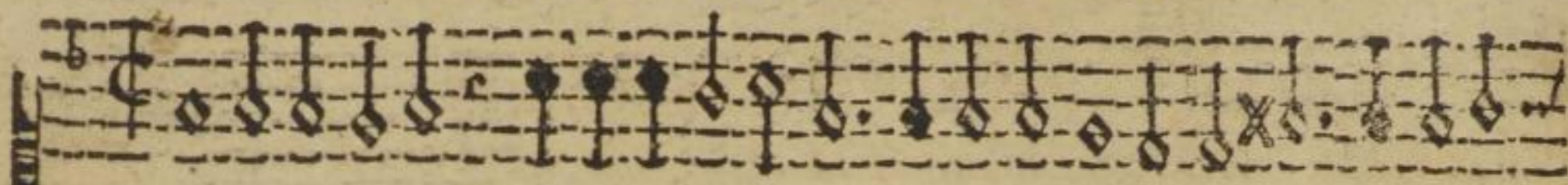
Erhör uns / Erhör uns / Erhör uns unser bitt / O Christe / der
Werlet Heiland / bit für uns / und sey uns gnedig.

Erhör uns / Erhör uns / Erhör uns unser bitt / Heiliger
Geist / du ewiger troster / erleuchte uns / und sey uns gnedig.

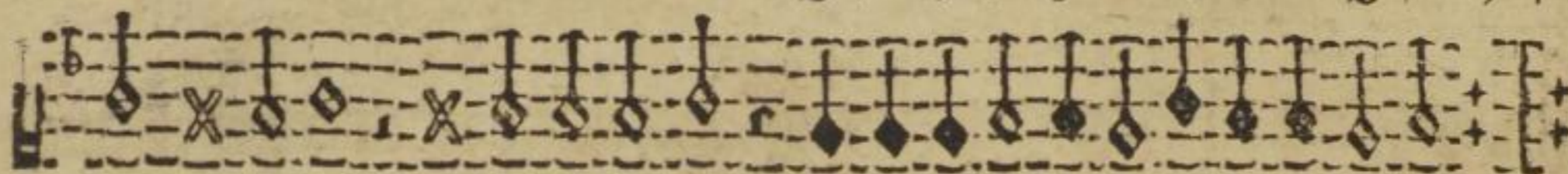
So war ich lebe / spricht Gott der Herr / ich wil nicht den
Tod des Sünder / sondern das er sich bekehre und lebe.

Ein Schön Geistlich Lied.

DISCANTVS 2. 4.

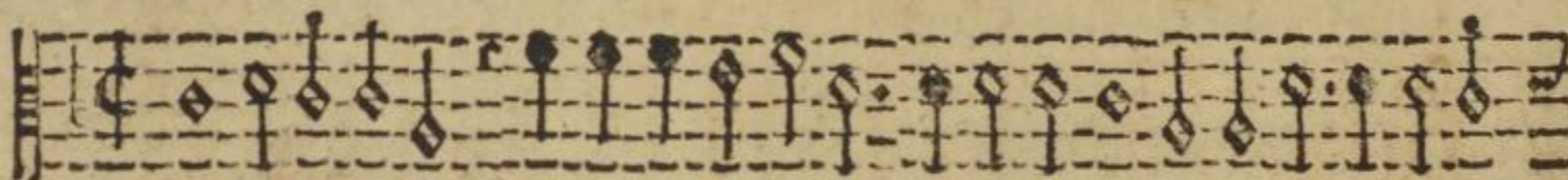


Allein nach dir Herr/ ij Jesu Christ verlanet mich/ Herr Jesu Christ ver-
Allein an dich Herr/ ij Jesu Christe/ glaub ich/ Herr Jesu Christe



lanet mich/ Weil ich hie leb/ ij In dieser Welt auff Erden/
glaub ich/ Hoffend gewis/ ij Der Himmel sol mein werden.

A L T V S.



Allein nach dir Herr/ ij Jesu Christ verlanet mich/ ij
Allein an dich Herr/ ij Jesu Christe glaub ich/ ij



Weil ich hie leb/ ij In dieser Welt auff Er den/
hoffend gewis/ ij Der hiammel sol mein werden/

Alletis

Ein Schön Geistlich lied.

CCXI

T E N O R.



Allein nach dir HErr/ ij Jesu Christ verlangt mich/ ij
Allein an dich HErr/ ij Jesu Christe glaub ich/ ij

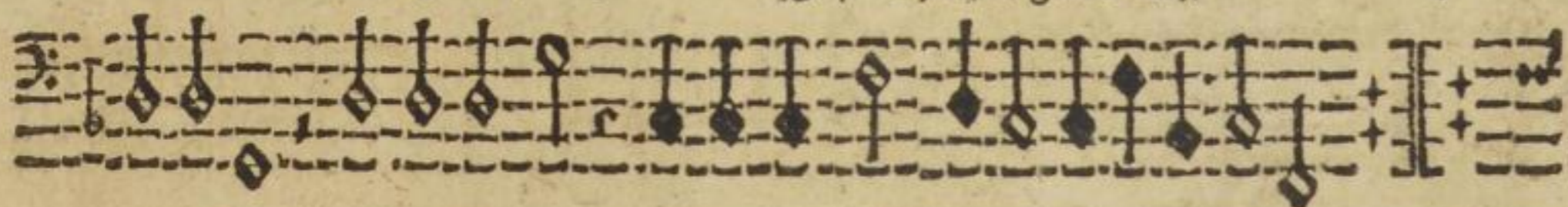


Weil ich hie leb/ ij in dieser Welt auff Er den/
hoffend gewis ij Der himmel sol mein werden/

B A S I S.



Allein nach dir HErr/ ij Jesu Christ verlangt mich/ ij
Allein an dich HErr/ ij Jesu Christe/glaub ich/ ij



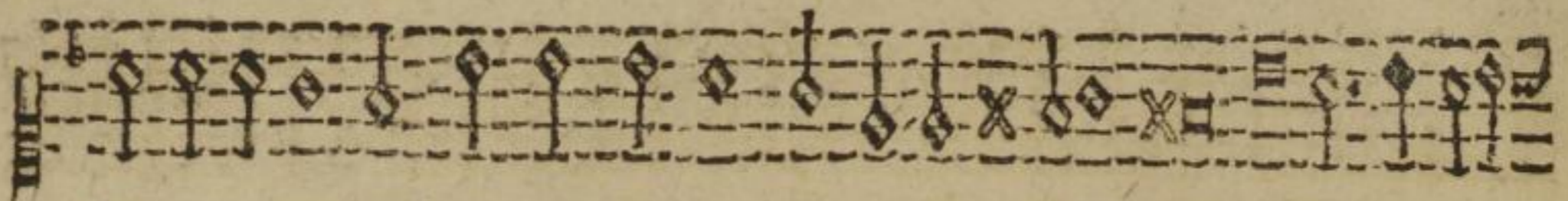
Heil ich hie leb/ ij In dieser Welt auff Erden/
hoffend gewis/ ij Der Himmel sol mein werden.

Ge 3

den du

Ein Schön Geistlich lied.

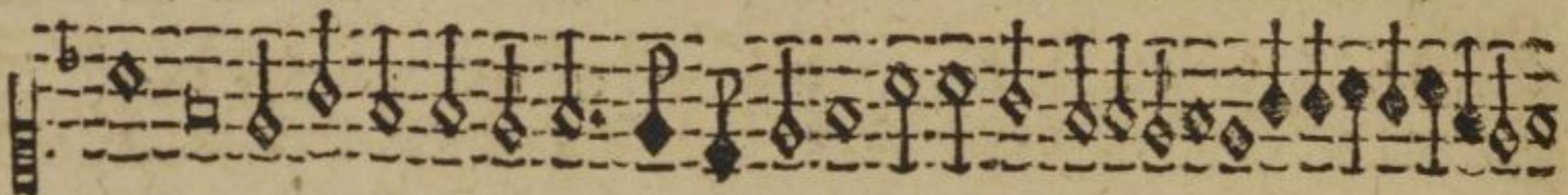
DISCANTVS



den du erworben hast ij mit deinem Blute/Am Creutz gestorben

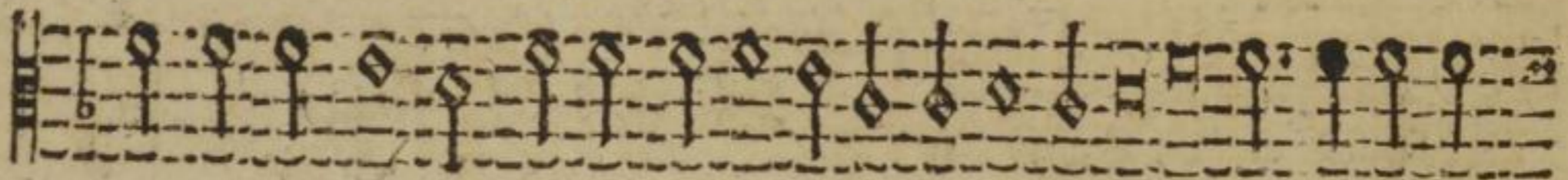


mir zu gute/ ij O du Lamb Gottes ij



Erhör mein herrliches flehen/mein Augen gen Himmel sehen/ ij

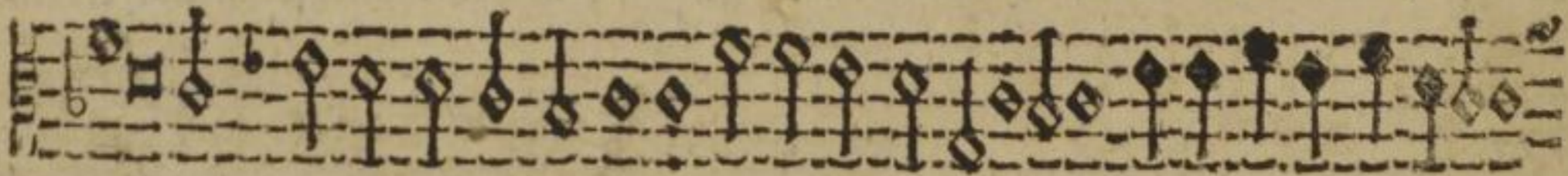
A L T V S.



den du erworben hast/ ij mit deinem blute/am Creutz gestorben



mir zu gute/ ij O du lamb Gottes ij



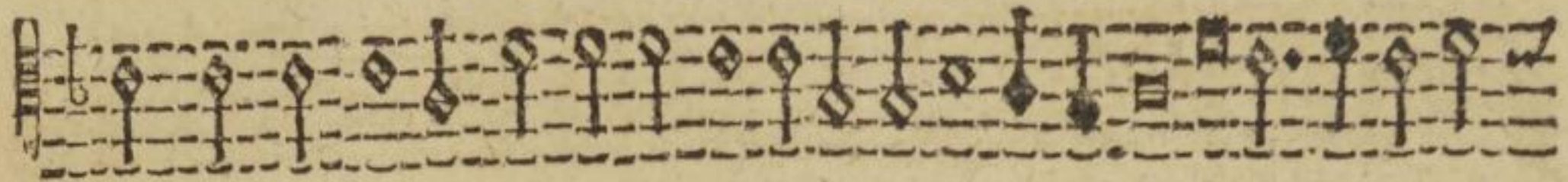
Erhör mein herrliches flehen/mein augen gen Himmel sehen/ ij

den du

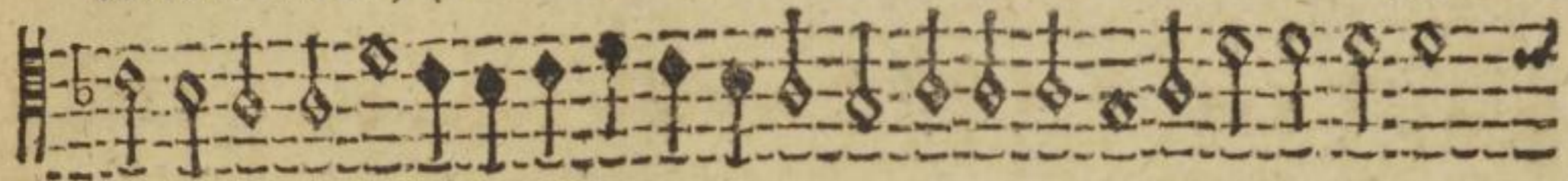
Ein Schön Geistlich lied.

CCXII

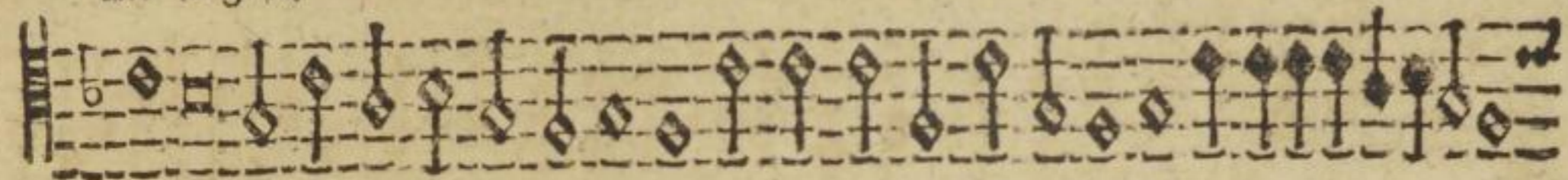
T E N O R.



den du erworben hast/ ij mit deinem Blute/ Am Creutz gestorben

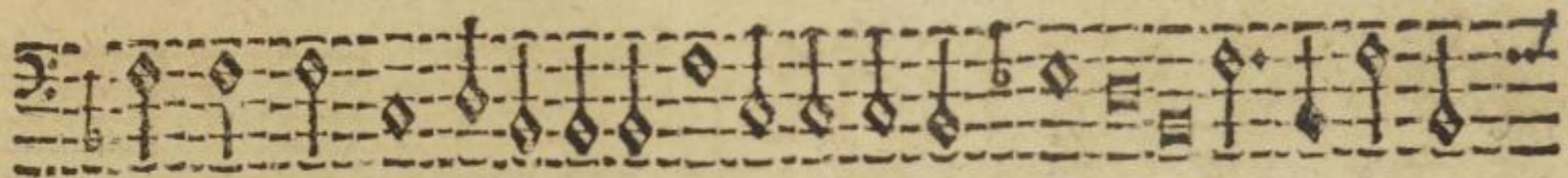


mir in gute/ ij O du Lamb Gottes ij



Erhör mein herzliches flehen/ mein augen gen Himmel sehen. ij

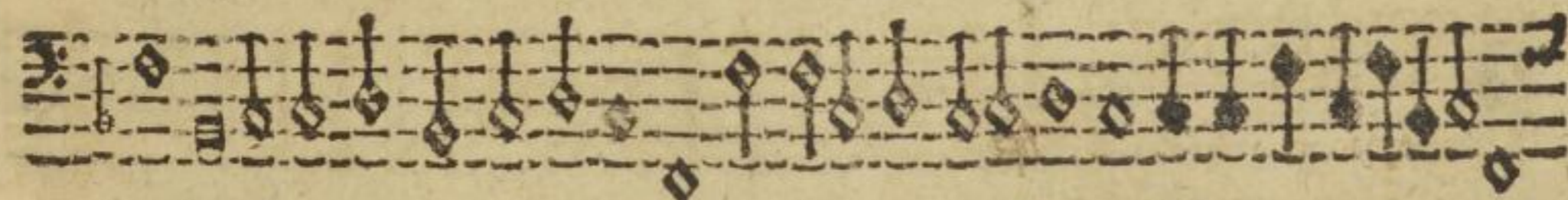
B A S I S.



den du erworben hast ij mit deinem Blute/ Am Creutz gestorben



mir in gute/ ij O du Lamb Gottes ij



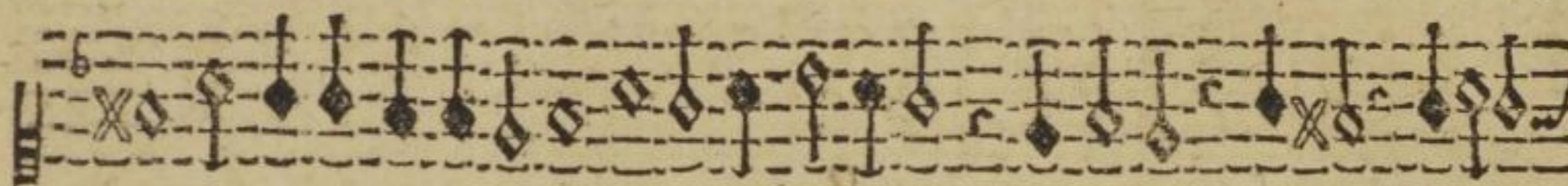
Erhör mein herzliches flehen/ mein augen gen Himmel sehen ij

Ein Schön Geistlich Lied.

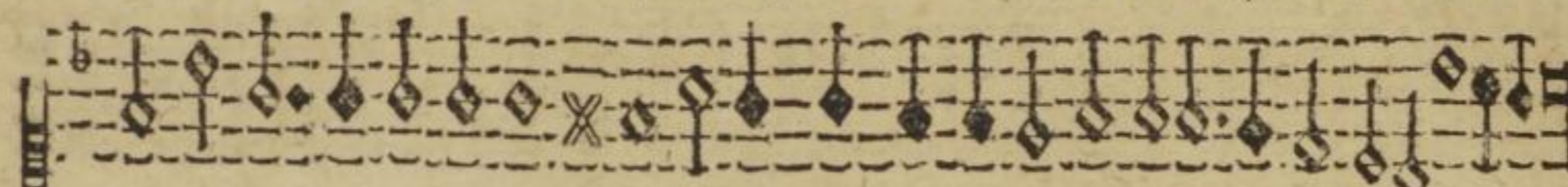
DISCANTVS



tröst mich mit deinē Geist/D HErr Gott/hilff mir/in meiner not wē ich vō hin sol fah-

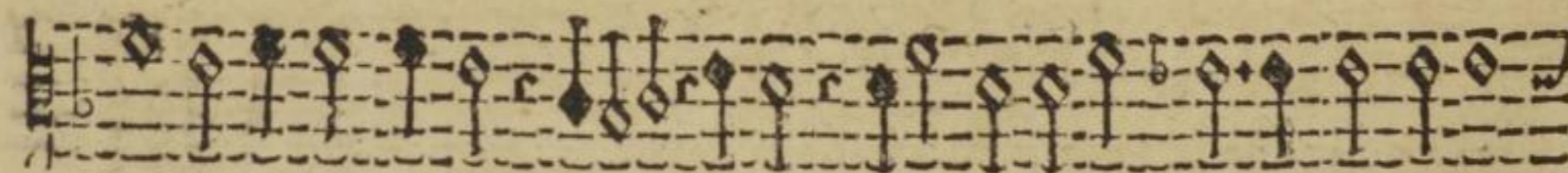


ren/ mein Seel wolstu bewaren/den ich in tod vnd auch im leben/hab ich mich dir er-



geben D HErr Jesu Chriſte mein Seel in deine hende/nim sie in deine hende.

A L T V S.



tröst mich mit deinē Geist/D HErr Gott/hilff mir/in meiner not wen ich von hin sol fah-



ren/ mein Seel wolstu bewaren/den in dem tod vnd auch/im leben/hab ich mich dir er-



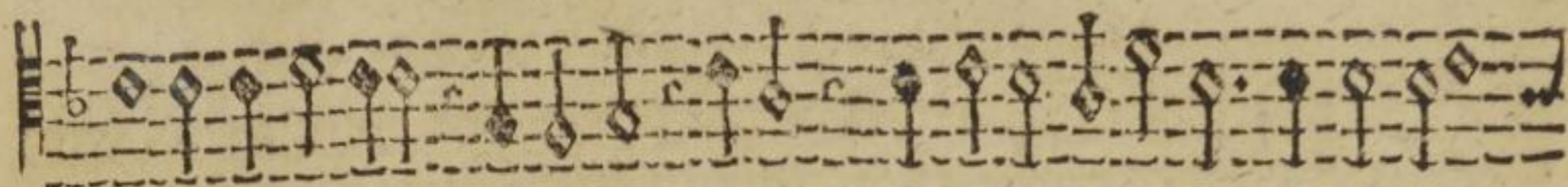
geben/ D HErr Jesu Chriſte mein Seel in deine hende/nim sie in deine hende.

tröst

Ein schön Geistlichlied.

CCXIII

T E N O R.



tröst mich mit deinē Geist/D HErr Gott/hilff mir in meiner noth wen ich vō hin sol fa



ren/mein Seel wolstu bewaren/den in dem todt vnd auch im leben/hab ich mich dir er

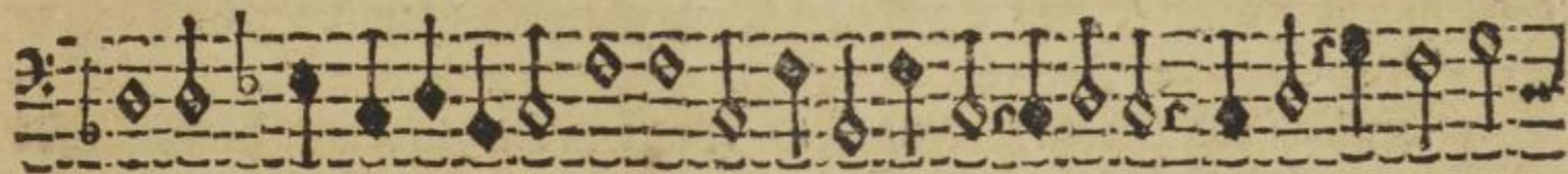


geben/D HErr Jesu Chriſte/mein Seel in deine hende.

B A S I S.



tröst mich mit deinē Geist/D HErr Gott/hilff mir in meiner noth/wen ich vō hin sol fa



ren/mein Seel wolstu bewaren den in dem todt vnd auch im leben/hab ich/mich dir er



geben/D HErr Jesu Chriſte mein Seel in deine hende/nim sie in deine hen de

Allein

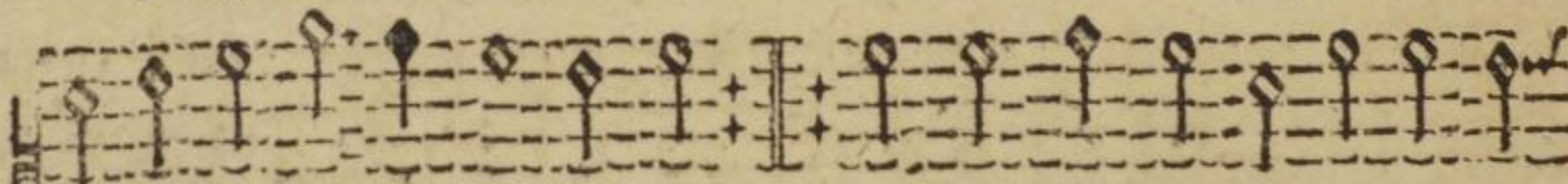
Ein schön Geistlich Lied.

Alein nach dir HErr Jesu Christe verlanget mich/weil ich
 hie leb in dieser Welt auff Erden. Allein an dich HErr
 Jesu Christe gleub ich/hoffend gewis/der Himmel sol mein
 werden/den du erworben hast mit deinem Blute/ Am Creutz ge-
 storben mir zu gute. O du Lamb Gottes/ erhore mein herzh-
 ches flehen/ mein Augen gen Himmel sehen. Tröst mich mit
 deinem Geist/ O HErrre Gott/ hilf mir in meiner noth/wen ich
 von hin sol fahren/ mein Seel wolstu bewaren/ den in dem todt
 vnd auch im leben/hab ich mich dir ergeben/ O HErr Jesu Chris-
 te/mein Seel in deine Hende/nim sie in deine hende.

DISCANTVS. a. 4.



Herzlich lieb hab ich dich O HErr/ Ich bitte du wost sein von mir nicht fern/ mit
 Die ganze Welt mich er frewet nit/nach Himmel vnd Erden frag ich nicht/ wen



deiner hülff vnd ana den/ Vnd wen mir gleich mein herz zu breche
 ich dich mir kan ha ben/

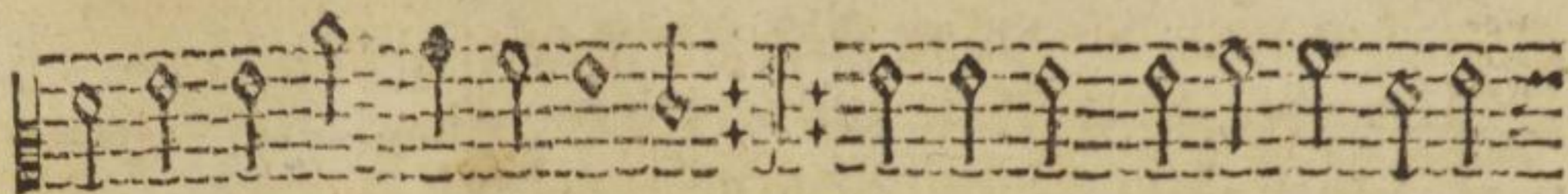
A L T V S.



Herzlich lieb hab ich dich O HErr/ ich bitte du wost sein von mir nicht fern/mit
 Die ganze Welt mich er frewet nicht/nach himmel vnd Erden frag ich nit/wen
deiner

Ein schön Geselliglied.

CCXIV



deiner hülf vnd
ich dich nur kan

gnaden/
haben/

Vnd wen mir gleich mein herz zubricht/

T E N O R.



Herslich lieb hab ich dich O HErr / ich bitte du wolst sein von mir nicht fern / mit
Die ganze Welt mich erfreuet nicht / nach himmel vnd erden frag ich nicht / wen

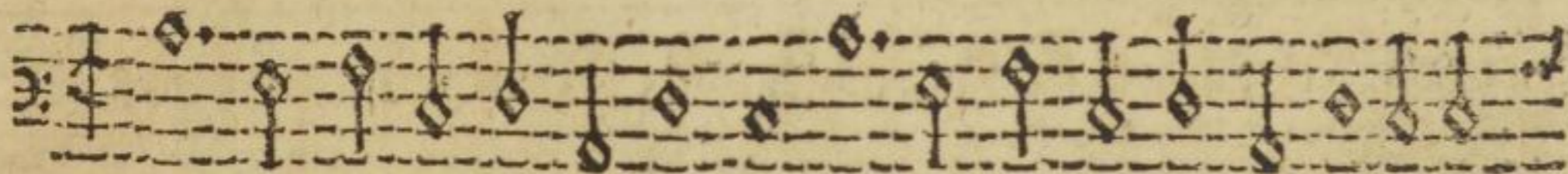


deiner hülf vnd gna
ich dir nur kan ha

den
ben/

Vnd wen mir gleich mein herz zubricht/

B A S S.



Herslich lieb hab ich dich O HErr / ich bitte du wolst sein von mir nicht fern / mit
Die ganze Welt mich erfreuet nicht / nach himmel vnd Erden frag ich nicht / wen



deiner hülf vnd gna
ich dich nur kan ha

den/
ben/

Vnd wen mir gleich mein herz zubricht/

so bt.

Ein schön Geistlich lied.

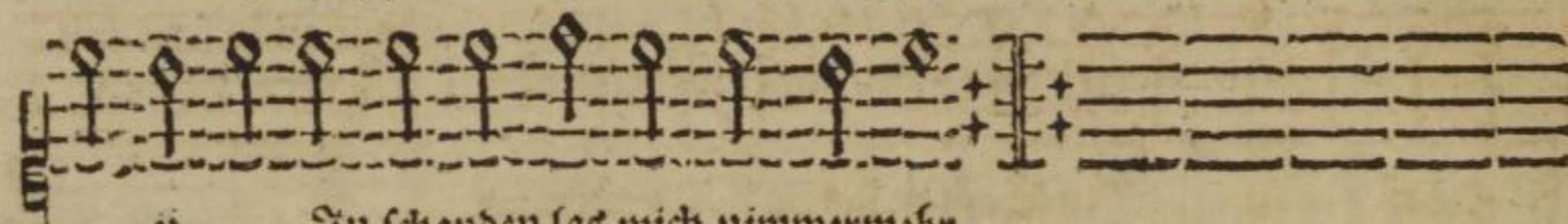
DISCANTVS.



so bistu doch mein zu versicht / Mein heil vnd meines herzens trost /



der mich durch sein Blut hat erlöst. Herr Jesu Christ / mein Gott vnd Herr

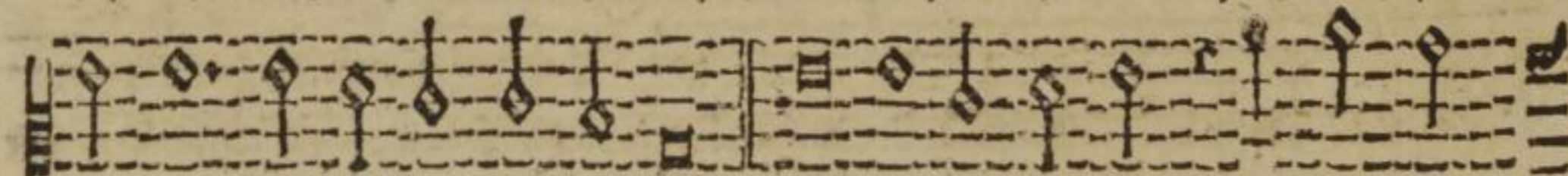


ii In schanden las mich nimmermehr.

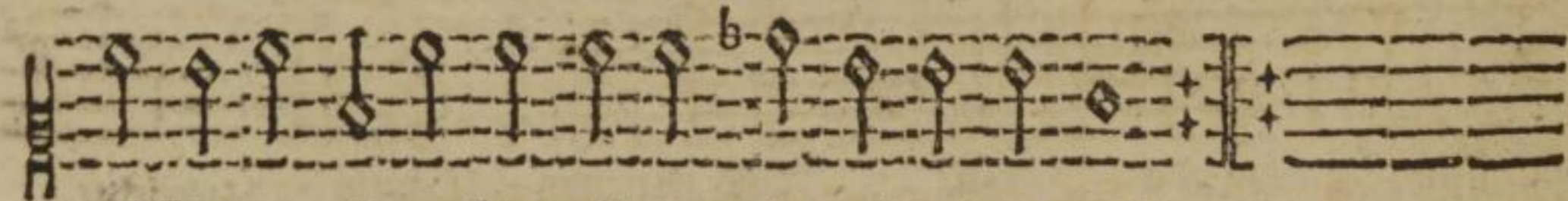
A L T V S.



so bistu doch mein zu versicht / Mein heil vnd meines herzens trost



der mich durch sein Blut hat er löst. Herr Jesu Christ / mein Gott vnd



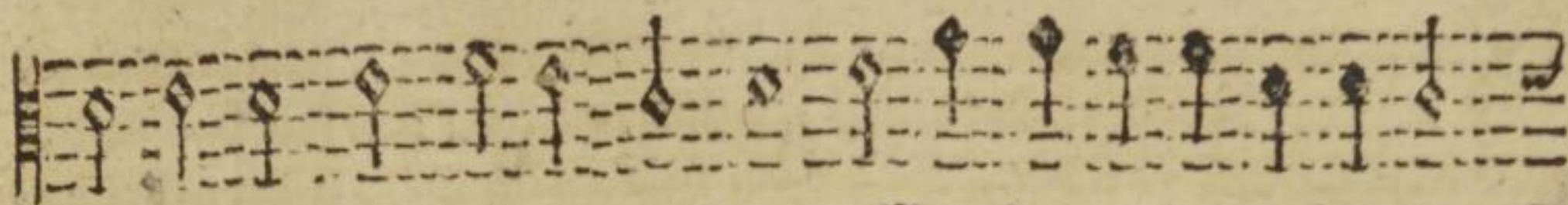
Herr ii In schanden las mich nimmermehr.

so bistu

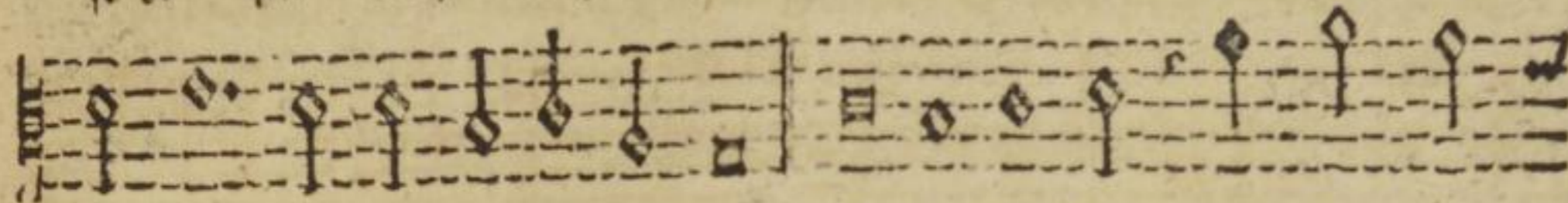
Ein Schön Geistlich lied.

CCXV

T E N O R.



so bi stu doch mein zu versicht / Mein heil vnd meines herzens trost



Ein Schön Geistlich Lied.

Herzlich lieb hab ich dich **O** **H**err / ich bit du wolst sein von
mir nicht fern / mit deiner hülff vnd gnaden / Die gantze welt
mich erfreuet nicht / nach Himmel vnd Erden frag ich nicht /
wen ich dich nur kan habē / vnd wen mir gleich mein hertz zubricht /
so bistu doch mein zu versicht / mein Heil vnd meines hertzen trost /
der mich durch sein Blut hat erlöst / **H**err Jesu Christ / mein
Gott vnd **H**err / in schanden las mich nimmermehr.

Es ist ja **H**err dein geschenck vnd gab / mein Leib vnd Seel
alles was ich hab / in diesem armen leben / damit ichs gebrauch zu
lobe dein / zu nutz vnd dienste des nechsten mein / wolst mir dein gna
de geben. Behüt mich **H**err für falscher lehr / des Sathans
Hord vnd lügen wehr / In allem Creutz erhalte mich / auff das
ichs trag geduldiglich / **H**err Jesu Christ / mein **H**err vnd Gott
ij; Tröst mir mein Seel in Todes noth.

Ach **H**err las dein liebe Engelen / an meinem ende mein
Seelelein / in Abrahams Schos tragen / Den leib in seinem
schlaff Kämmerlein / gar sanfft ohne einige qual vnd pein / ruhen
bist am Jüngsten tage. Als den vom Tod erwecke mich / das
meine augen sehen dich / in aller frewd **O** Gottes Sohn / mein
Heyland vnd genaden thron / **H**err Jesu Christ / erhöre mich ij;
Ich wil dich preisen Ewiglich.

Register

Register der Gesenge wie sie auff jedes fest vnd Sontage zusingen sein.

Am 1. Sontag des Aduents.

Nu kem der Heyden Heyland.	4. Vocum.	I
Lob sey dem Allmechtigen Gott.	4. Vocum.	III
Hosianna in der höhe.	5. Vocum.	IV

Am 2 Sontag des Aduents.

Es wird sehter der letzte tag herkommen	4. Vocum.	CLXXV
Gott hat das Euangelium.	5. Vocum.	CLXXVI
Ihr lieben Christen frewd euch nun.	4. Vocum	CLXXVIII
Ach Gott thu dich erbarmen.	5. Vocum.	CLXXX

Am 3 vnd 4. Sontag.

Herr Christ der Einig Gottes Sohn.	5. Vocum.	LXXXI
Nu kom der Heyden helland.	4. Vocum.	I

In den Heiligen Wejnachten.

Gelobet seistu Jesu Christ.	5. Vocum.	VIII
Von Himmel hoch da kom ich her.	5. Vocum	X
Von Himmel kam der Engel schar.		XI
Der tag der ist so frewden reich.	4. Vocum.	XII
Christum wir sollen loben schon.	4. Vocum.	XIV
Vns ist ein Kindlein heut geborn.	4. Vocum.	XVI
In dulci iubilo.	4. Vocum.	XVII
Puer natus in Betlehem,	4 & 5 Vocum,	XVIII

Auff das

Register.

Auff das Newe Jar kan man

singen die vorigen Weinacht Gesenge/ vnd

Das Alte Jahr ist nun vergahn.	5	Vocum	XXII
Ach Christe vnser Seligkeit.			XXIII
Helfft mir Gottes gütte preisen.	5	Vocum	XXIV

Auff der Heiligen Drey Könige tage.

Was furchstu Feind Herodes sehr.			XV
Neben den andern Weinachtgesengen.			

Am 1. Sonntag nach Epiphania.

Dies sind die Heiligen zehen gebot.	4.	Vocum.	LVII
Hie ist zu mercken/ dz man die Weinacht gesenge singen kan/ bis auff das fest Purificationis Mariae.			

Am 2 Sonntag nach Epiphania.

Zch ruff zu dir HErr HErr Jesu Christ.	5.	Vocum.	XCVIII
HErr Christ der Einig Gottes Sohn.	5.	Vocum.	LXXXI
Am Dritten tag ein Hochzeit ward.			CXII

Am 3 Sonntag nach Epiphania

Allein zu dir HErr Jesu Christ.	4.	Vocum.	LXIX
Es wolt vns Gott genedig sein.	4.	Vocum.	CXXXIII
Hilff helffer hilff in angst vnd not.	4.	Vocum.	CXXVIII
Zch ruff zu dir HErr Jesu Christ.	5.	Vocum.	XCVIII
			Am

Register.

Am 4 Sontag nach Epiphania

Hilff Gott mein Herr.	5	Vocum.	CXXXVII
O Herr Gott dein Göttlich wort.			XCL
Wo Gott der Herr nicht bey uns helt.	4	Vocum.	CXXXVI
Wer Gott nicht mit uns diese zeit.	4	vocum.	CXLI

Am 5 Sontag nach Epiphania.

Ach Gott von Himmel sich darein.	5	vocum.	CXXIX
Erhalt uns Herr bey deinem wort.	5	vocum.	CXLVIII
Es wolt uns Gott gnedtg sein.	4	vocum.	CXXXIII

Auff Purificationis Mariae.

Die Weinachten Geseng/ vnd den gesang des Alten
Simeonis.

Herr Nulestu deinen Dienern.			CLXIII
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin.	4	vocum.	CLXIII

Am 6 Sontag nach Epiphania

Jesaja dem Propheten das geschach.	5	vocum.	CXLIII
Herr Christ der eir.ig Gottes Sohn.	5	vocum.	LXXXI
Es wolt uns Gott genedig sein	4	vocum.	CXXXIII

Am Sontag Septuagesima vnd Sexagesima.

Es spricht der vnweise mund wol.	5	vocum.	CXXXI
Es ist das heil uns kommen her.	5	vocum.	LXXVIII
An Wasserflüssen Babylon.	4	vocum.	CXXII

Sf

Am Son.

Register.

Am Sonntag Estomithi

Christ vnser HErr zu Jordan kam.	4	vocum.	LXII
Kompt herzu mir spricht Gottes Sohn	4	vocum.	C
Erbarm dich mein O HErrre Gott.	5	vocum.	LXXIV
Nu höret zu ihr Christenleut.	4	vocum.	CVI

Am Sonntag Inuocant/ Reminiscere vnd Oculi.

Nim von vns HErr Gott.	5	vocum.	CCVIII
Ein feste burg ist vnser Gott.	4	vocum.	CXXXII
Gott der Vater wohn vns bey.	4	vocum.	LII
Christe der du bist tag vnd licht.	4	Vocum.	CLXXXIX
Christe du bist der helle tag.	4	vocum.	CXC
Ich ruff zu dir HErr Jesu Christ.	5	vocum.	XCVIII
Ich danck dir lieber HErrre.	5	vocum.	CLXXXIII

Auff verkündigung Mariae.

Nu kom der Heiden heiland.	4	vocum.	I
Lob sey dem Allmechtigen Gott.	4	Vocum.	III
HErr Christ der einig Gottes Sohn.	5	Vocum.	LXXXI

Am Sonntag Petare.

Durch Adams fahl ist gantz verderbt.	4.	Vocum.	LXXVI
Da Jesus an dem Creutze stund.	4	Vocum.	XXIX
O Lamb Gottes vnschuldig.	4	vocum.	LXVII
Allein nach dir HErr Jesu Christe.	4	vocum.	CCXI
			Christus

Register.

Am Sontag Judica.

Christus der uns Selig macht.	5	Vocum.	XXXIII
Hilff Gott das mir gelinge.	4	Vocum.	XXXI
O Jesu Christ dein nam der ist.	4	Vocum.	XXVI
Da Jesus an dem Creuze stand.	4	Vocum.	XXIX
O lamb Gottes unschuldig.	4	Vocum.	LXVII

Am Sontag Palmarum.

Hosianna.	5	Vocum.	III
-----------	---	--------	-----

Vnd andere Passionpsalmen.

In der Warterwochen die Geseng vom Leiden vnd Sterben vnters H Erren Jesu Christi.

Am heiligen Ostertag.

Heut Triumphiret Gottes Sohn.	5.	Vocum.	XLI
Christ ist erstanden.			XXXVI
Christ lag in todes banden.	4	Vocum.	XXXVI
Jesus Christus vnser heiland.	5	Vocum.	XXXVIII
Erstanden ist der heilig Christ.	5.	Vocum.	XL
Surrexit Christus hodie.	5.	Vocum.	XXXIX
Also heilig ist der tag.			XLII

Am Sontag Quasimodogeniti

die Ostergesenge bis auff himmelfahrt Christi.

Am Sontag Misericordias Domini.

Der H Erre ist mein trewer hirt.	5.	Vocum.	CXVII
----------------------------------	----	--------	-------

Sf 2

Kompt

Register.

Am Sontag Jubilate.

Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn.	4	vocum.	C
Mag ich unglück nicht widerstan.	4	vocum.	CXXVII
Was mein Gott wil.	4.	Vocum.	CXVIII
Frisch auff mein Seel verzage nicht	4.	Vocum.	CXIX
Ich ruff zu dir HERR IESU Christ.	5.	Vocum.	XCVIII

Am Sontag Cantate

Nu frewd euch lieben Christen gemein.	5.	Vocum.	XCH
---------------------------------------	----	--------	-----

Am Sontag Vocem Iucunditatis.

Vater vnser im Himmelreich.	5.	Vocum.	LIX
Gott Vater in dem Himmelreich.	5.	Vocum.	CCVII
Die deutsche Litaney.	5.	Vocum	CC

Auff Himmelfahrt Christi

Christ fuhr gen Himmel.			XLIII
Nu frewd euch lieben Christen gemein.	5	Vocum.	XCH
Nu frewd euch Gottes Kinder all.	4	Vocum.	XLIII
Cœlos ascendit hodie.	4.	Vocum.	XLV

In den Heiligen Pfingsten.

Nu bitten wir den heiligen Geist.	4	Vocum.	XLIX
Kom Heiliger Geist.	4	Vocum.	XLVII
Spiritus Sancti Gratia.	5.	Vocum.	L
Als Jesus Christus Gottes Sohn.	4.	Vocum.	LII
			Auff tris

Register.
Auff Trinitatis

Wir Glauben all an einen Gott.			LIX
Herr Gott dich loben wir.	5	Vocum.	LXXXIII
Gott der Vater wohn uns bey.	4	Vocum.	LIII
Allein Gott in der Höh sey ehr.	4	Vocum.	LVI
Jesaja dem Propheten das geschach.	5	Vocum.	CXLIII
Es wolt uns Gott gnedig sein.	4	Vocum.	LXXXIII

Am 1. Sontag nach Trinitatis.

Nu höret zu ihr Christen leut.	4	vocum.	CVI
Es war einmal ein Reicher man.	5	vocum.	CVIII
Weltlich ehr vnd zeitlich gut.	4	vocum.	CIV

Am 2 Sontag nach Trinitatis.

Ach Gott von Himmel sich darein.	5	vocum.	CXXIX
Es spricht der vnweise mund wol.	5	vocum.	CXXXI
Es wolt uns Gott gnedig sein.	4	vocum.	CXXXIII

Am 3 Sontag nach Trinitatis.

Nu freud euch lieben Christen gemein.	5	vocum.	XCH.
Erbarne dich mein o Herre Gott.	5	vocum.	LXXIII.
Bis mir gnedig o Herre Gott.	5	vocum.	LXXII.
Allein zu dir Herr Jesu Christ.	4	Vocum.	LXIX

Am 4 Sontag nach Trinitatis.

Dis sind die Heiligen zehen gebot.	4	vocum.	LVII
In dich hab ich gehoffet Herr.	5	Vocum.	CXX
Sf 3			Gelo

Register.

Auff Johannis Baptistae.

Belobet sey der HERR der Gott Israel. 4 vocum. VII
Christ vnser HERR zum Jordan kam. 4 vocum. LXII

Am 5. Sontag nach Trinitatis.

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein gunst 5 vocum. XCVIII
Warumb betrübstu dich mein Herz. 5 vocum. CXIII

Am 6 Sontag nach Trinitatis.

Es ist das Heil vns kommen her. 5 vocum. LXXVIII
Durch Adams fall ist ganz verderbt. 4 vocum. LXXVI

Auff Visitationis Mariae.

Meine Seel erhebt den HERRN. 5 vocum. VI
Sie ist mir lieb die werde Magd. 5 vocum. CLII
Nu lob meine Seele den HERRN. 4 vocum. XCIII

Am 7 Sontag nach Trinitatis.

Vater vnser im Himmelreich. 5 vocum. LIX
Wol dem der in Gottes furchten steht. 5 vocum. XCVII
Warumb betrübstu dich mein Herz. 5. vocum CXIII

Am 8 Sontag nach Trinitatis.

O HERRE Gott dein Göttlich Wort. 4 vocum. CXL
Ach Gott von Himmel sich darein. 5 vocum. CXXIX

Am 9.

Register.

Am 9 Sontag nach Trinitatis.

Es wolt uns Gott genedig sein. 4 Vocum. CXXXIIII.
 HERR Christ der einig Gottes Sohn. 5 Vocum. LXXXI
 Weltlich ehr vnd zeitlich gut. 4 Vocum. CIIII

Am 10 Sontag nach Trinitatis.

An Wasserflüssen Babylon. 4 Vocum. CXXII
 Hilf Gott wie gehet das immer zu. 5 Vocum. CXLII
 Es spricht der vnweise mund wol. 5 Vocum. CXXXI

Am 11 Sontag nach Trinitatis.

Erbarm dich mein o Herre Gott. 5 Vocum. LXXIIII
 Allein zu dir Herr Jesu Christ. 4 Vocum. LXIX
 Aus tieffer not schrey ich zu dir. 5 Vocum. LXX
 Es ist das Heil uns kommen her. 5 Vocum. LXXVIII
 Wenn wir in höchsten nöthen sein. 5 Vocum. CLVII

Am 12 Sontag nach Trinitatis.

Nu freud euch lieben Christen gemein. 5 Vocum. XCII
 Herr Gott dich loben wir. 5 Vocum. LXXXIII
 Nu last uns Gott den Herren. 4 Vocum. CXCIIII
 Nu lob mein Seel den Herren. 4 Vocum. XCIIII

Am 13 Sontag nach Trinitatis.

Es ist das heil uns kommen her. 5 Vocum. LXXVIII
 Durch Adams fall ist gantz verderbt. 4 Vocum. LXXVI
 Erbarm dich mein o Herre Gott. 5 Vocum. LXXIIII

Sf 4

Am 14.

Register.

Am 14. Sontag nach Trinitatis.

Nu lob mein Seel den HErrn.	4	vocum.	XCMII
Nu last vns Gott den HErrn.	4	Vocum.	CXCIII

Am 15 Sontag nach Trinitatis.

Vater vnser im Himmelreich.	5.	Vocum.	LIX
Warumb betrübstu dich mein hertz.	5	Vocum.	CXII

Am 16 Sontag nach Trinitatis.

Mitten wir im leben sind.	4	vocum.	CLXXII
HErr Jesu Christ war mensch vnd Gott.	4	Vocum.	CLXXI
Wen mein Stündlein verhanden ist.	4	Vocum.	CLXVIII
Was mein Gott wil.	4.	Vocum.	CXVIII
Hertzlich lieb hab ich dich O HErr.	4	Vocum.	CCXIII

Auff das fe st Michaelis von den heiligen Engel.

HErr Gott dich loben alle wir	5.	Vocum.	CXXIII
Nu lob mein Seel den HErrn.	4	Vocum.	XCIII
Ein feste Burg ist vnser Gott.	4	Vocum.	CXXXII

Am 17 Sontag nach Trinitatis.

Wo Gott der HErr nicht bey vns helt.	4	Vocum.	CXXXVI
Wer Gott nicht mit vns diese zeit.	4	Vocum.	CXLI

Am 18 Sontag nach Trinitatis.

Es ist das Heil vns kommen her.	5	Vocum.	LXXVIII
Nu frewt euch lieben Christen gemein.	5.	Vocum.	XCII
Diz sind die heiligen zehen gebot.	4	vocum.	LVII

213

Register.

Am 19 Sontag nach Trinitatis.

Bis mir gnedig O HErr Gott.	5. vocum.	LXXII
Aus tieffer not schrey ich zu dir.	5 vocum.	LXX
Allein zu dir HErr Jesu Christ.	4 vocum.	LXIX

Am 20 Sontag nach Trinitatis.

Ach Gott von Himmel sich darein.	5 vocum.	CXXIX
Wer Gott nicht mit vns diese zeit,	4 vocum.	CXLI
Wo Gott der HErr nicht bey vns helt.	4 vocum.	CXXXVI
Nu freud euch lieben Christen gemein.	5. vocum.	XCII

Am 21 Sontag nach Trinitatis.

Ich ruff zu dir HErr Jesu Christ.	5. vocum	XCVIII
Hertzlich lieb hab ich dich O HErr.	4 vocum.	CCXIII
Allein nach dir HErr verlanget mich.	4 vocum.	CCXI

Am 22 Sontag nach Trinitatis.

Erbarm dich mein O HErr Gott.	5 vocum.	LXXIIII
Bis mir gnedig O HErr Gott.	5 vocum.	LXXII
Aus tieffer not schrey ich zu dir.	5 vocum.	LXX
Nim von vns HErr Gott.	5 vocum.	CCVIII

Am 23 Sontag nach Trinitatis.

Wo Gott der HErr nicht bey vns helt.	4 vocum.	CXXXVI
Wer Gott nicht mit vns diese zeit.	4 vocum.	CXLI
In dich hab ich gehoffet HErr.	5 vocum.	CXX
		Mitten

Register.

Am 24 Sontag nach Trinitatis.

Mitten wir im leben sind.	4	Vocum.	CLXXII
Herzlich hab ich dich O HErr.	4	vocum.	CCXIII
Wen mein stündlein verhanden ist.	4	Vocum.	CLXVIII
HErr Jesu Christ war mensch vnd Gott.	4	Vocum.	CLXXI

Am 25. 26 vnd 27 Sontag.

Es wird schier der letzte tag herkommen.	4	vocum.	CLXXV
Gott hat das Euangelium	5	Vocum.	CLXXVI
Ach Gott thu dich erbarmen.	5.	Vocum.	CLXXX
Ihr lieben Christen frewt euch nun.	4	Vocum.	CLXXVII

Auff die Festage der heiligen Apostel kan man
singen die lieder von der Christlichen
Kirchen. CXXIX

Item Kompt her zu mir spricht Gottes Sohn. 4. Vocum. C

Auff die Festage der Dancksagung

HErr Gott dich loben wir.	5	Vocum.	LXXXIII
Nu lob mein Seel den HErrn.	4	Vocum.	XCIII
Lobet den HErrn.	4	Vocum.	CXCV
Nu last vns Gott den Herren.	4.	vocum.	CXCIII

Jch

Register.

Des Morgens wen man auffstehet.

Ich danck dir lieber HErr.	5	Vocum.	CLXXXIII
Aus meines herzen grunde.	5	Vocum.	CLXXXV
Ich danck dir Gott.	4	vocum.	CLXXXVII

Des Abends wen man zu bette gehet

Christe der du bist tag vnd licht.	4	Vocum.	CLXXXIX
Christe du bist der Helle tag.	4	Vocum.	CXC

Beim Tische vor dem Essen.

Zwen ding O HErr bitt ich von dir.	4	vocum.	CXCI
HErr Gott Vater im Himmelreich.	5	vocum.	CXCI
Gesegnu vns HErr die Gaben dein.	5	vocum.	CXCI
Dich bitten wir deine Kinder.	5	Vocum.	CXCII

Nach dem Essen.

Dancket dem HErrn.	4	vocum.	CXCII
HErr Gott nun sey gepreiset.	4	Vocum.	CXCIII
Nu last vns Gott den HErrn.	4	vocum.	CXCIII
Lobet den HErrn.	4	vocum.	CXCV
Singen wir aus herzen grund.	5	Vocum.	CXCVI

Wen man vmb Regen vnd Sonnenschein bittet.

Ach HErr du gerechter Gott.	4	Vocum.	CXCVII
-----------------------------	---	--------	--------

Verus

Register.

Zur zeit der Pestilenz in Sterbensleufften.

Wer in dem Schutz des Höchsten ist.	5	vocum.	CLIII
Ach lieber Herr im Höchsten thron.	5	vocum.	CLVI
Wen wir in Höchsten nöten sein.	5	vocum.	CLVII
Nim von uns Herr du getreuer Gott.	5	vocum.	CLVIII
Ziel grosse Sünd vnd Missethat.	5	vocum.	{ CLIX
O Frommer vnd getreuer Gott	4	vocum.	
Ach lieben Christen seid getrost.	5	vocum.	CLX
Ach Gott Vater mit gnaden wend.	4	vocum.	CLXII

Zu den Begrebnissen.

Mit fried vnd frewd ich fahr dahin.	4	vocum.	CLXIII
Iam mæsta quiesce querela.	4	vocum.	CLXV
Hört auff zu weinen vnd klagen			CLXVI
Nu last uns den Leib begraben.	4	vocum.	CLXVII
Wen mein stündlein verhanden ist.	4	vocum.	CLXVIII
Ach wie elend ist vnser zeit.	5	vocum.	CLXX
Herr Jesu Christ war mensch vnd Gott	4	vocum.	CLXXI
Mitten wir in leben sind	4	vocum.	CLXXII

Zur zeit des Krieges.

O Gütiger Gott in ewigkeit.	5	vocum.	CXV
Du Friedensfürst Herr Jesu Christ.	5	vocum.	CXCVIII
Wen wir in Höchsten nöten sein.	5	vocum.	CLVII

Herz

Register.

Vor die Reisenden

Hertzallerliebster Vater mein.

Register nach dem A. B. C.

A.

Ach Christe vnser Seligkeit.	23
Also heilig ist der tag.	43
Als Jesus Christus Gottes Sohn.	52
Allein Gott in der höh sey ehr.	56
Allein zu dir HErr Jesu Christ.	69
Aus tieffer noth schrey ich zu dir.	70
Ach HErr du aller höchster Gott.	102
Am dritten tag ein Hochzeit ward.	112
Auff dich HErr ist mein vertrauen steiff.	116
An wasserflüssen Babilon.	122
Ach Gott von Himmel sich darein.	129
Ach lieber HErr im höchsten thron.	156
Ach lieben Christen seid getrost.	160
Ach Gott Vater mit gnaden wend.	162
Ach wie elend ist vnser zeit.	170
Ach Gott thu dich erbarmen	180
Aus meines Herzen grunde.	185
Ach HErr du gerechter Gott.	198
Allein nach dir HErr Jesu Christe.	211

Bis mix

Register.

B.

Dis mir gnedig O HErrre Gott.

72

C.

Christum wir sollen loben schon.

14

Christus der vns Selig macht.

33

Christ ist erstanden.

36

Christ lag in todes banden.

36

Cælos ascendit hodie

45

Christ vnser HErr zu Jordan kam.

62

Christe der du bist tag vnd licht.

189

Christe du bist der helle tag.

190

D.

Der tag der ist so freuden reich.

12

Das alte Jahr ist nun vergan.

21

Da Jesus an dem Kreuze stund.

29

Dis sind die heilige zehen gebot.

57

Durch Adams fahl ist ganz verderbt.

76

Der HErrre ist mein trewer hirt.

117

Dancket dem HErrren.

192

Du friedensfürst HErr Jesu Christ.

198

E.

Erstanden ist der heilige Christ.

40

Erbarm dich mein O HErrre Gott.

74

Es ist das heil vns kommen her.

78

Es war einmal ein Reicher Man

108

Einmal gieng ich spaciren.

111

Es spricht

Register.

Es spricht der vnweise Mund wol	131
Ein feste Burg ist vnser Gott.	133
Es wolt vns Gott genedig sein.	134
Erhalt vns HErr bey deinem wort.	148
Es wird schier der letzte tag herkommen.	175
F.	
Frisch auff mein Seel verzage nicht.	119
G.	
Gelobet sey der Gott Zsrael.	7
Gelobet seistu Jesu Christ.	8
Gott der Vater wohn vns bey.	53
Gott sey gelobet vnd gebenedeyet.	65
Gib vnserm Fürsten vnd aller Obrigkeit.	150
Gott hat das Euangelium.	176
Gesegne vns HErr die gaben dein.	191
Gott Vater in dem Himmelreich.	207
H.	
Hosianna dem Sohne David.	4
Helfft mir Gottes güte preisen.	24
Hilff Gott das mir gelinge.	31
Heut Triumphiret Gottes Sohn.	41
HErr Christ der einig Gottes Sohn.	81
HErr Gott dich loben wir.	83
HErr Gott dich loben alle wir.	124
Hilff helffer hilff in angst vnd noth.	128

Hilff

Register.

Hilff Gott wie geht es immer zu.	142
Herr nu lestu deinen dienern.	163
Hört auff mit weinen vnd klagen.	166
Herr Jesu Christ war mensch vnd Gott.	171
Herr Gott Vater im Himmelreich.	191
Herr Gott nu sey gepreiset.	195
Hertzlich lieb hab ich dich O Herr.	215

I.

In dulci iubilo.	17
Jesus Christus vnser heiland.	38
Jesus Christus vnser heiland.	64
Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ.	98
In dich hab ich gehoffet Herr.	120
Jesaja dem Propheten das geschach.	143
Iam mœsta quiesce querela.	165
Ihr lieben Christen frewt euch nun.	178
Ich danck dir lieber Herr.	185
Ich dancke dir Gott.	187

K.

Kom Heiliger Geist Herr Gott.	47
Kom heiliger Geist erfüll.	50
Kompt herzu mir spricht Gottes Sohn.	100

L.

Lob sey dem Allmechtigen Gott.	5
Lobet den Herren.	195
Litaney.	200
	Meine

Regiſter.

M.

Meine Seel erhebt den HERRN.	6
Mag ich unglück nicht widerstan.	127
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin.	164
Mitten wir im leben sind.	172

N.

Nu kom der Heiden Heiland.	1
Nu frewd euch Gottes Kinder all.	43
Nu bitten wir den heiligen Geist.	49
Nu frewd euch lieben Christen gemein.	92
Nu lob mein Seel den HERRN.	94
Nu höret zu ihr Christenleut.	106
Nim von uns HERR du trewer Gott.	158
Nu laß vns den Leib begraben.	167
Nu laß vns Gott den HERRN.	194
Nim von uns HERR Gott.	208

O.

O Jesu Christ dein nam der ist.	25
O Lamb Gottes unschuldig.	67
O gütiger Gott in ewigkeit.	115
O Gott verley mir deine gnad.	126
O HERRE Gott/ dein Göttlich Wort.	140
O frommer vnd getrewer Gott.	159

P.

Puer natus in Bethlehem.	18
--------------------------	----

Gg

Surrexit

Register.

S.

Surrexit Christus hodie.	39
Spiritus sancti gratia.	50
Sie ist mir lieb die werde Magd.	152
Singen wir aus Herzen grund.	196

B.

Von Himmel hoch da kom ich her.	10
Von Himmel kam der Engel schar.	11
Vns ist ein Kindlein heut geboren.	16
Vater vnser im Himmelreich.	59
Verley vns frieden gnediglich.	149
Viel grosse Sünd vnd Missethat.	159

W.

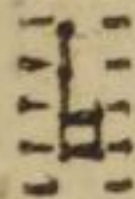
Was fürchtestu feind Herodes sehr.	15
Wir glauben all an einen Gott.	59
Wol dem der in Gottes furchten steht.	97
Wo Gott zum Haus nicht gibt sein gunst.	98
Weltlich ehr vnd zeitlich gut.	104
Warumb betrübstu dich mein Herzk.	113
Was mein Gott wil.	118
Wo Gott der H E R R nicht bey vns helt.	136
Wer Gott nicht mic vns diese zeit.	141
Wer	

Register.

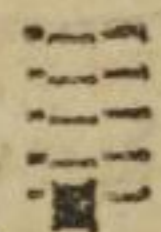
Wer in dem schutz des Höchsten ist	154
Wenn wir in höchsten nöthen sein.	157
Wenn mein fründlein vorhanden ist.	168
3.	
Zwey ding o HERR bitt ich von dir.	191

Errata sic corrigenda.

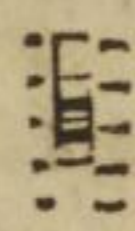
Num. 14. im Discant: sol die 3. Nota vor die letzte also im F stehen



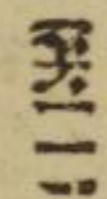
Num: 19. im Bass. die 7. Nota im G.



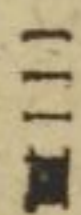
Num: 21. auff der andern zeile im Bass die 6. Nota im F.



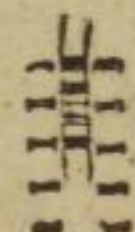
Num: 31. im Bass auff der andern zeilen der Clavis auff der andern linien.



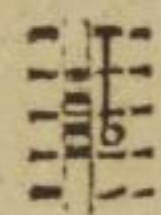
Num: 39. im Bass. die Nota vor die letzte im Spacio im C also



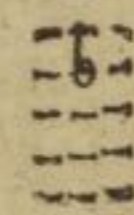
Num: 85. in Quinta voce der Clavis auff der andern linien



Num: 143. in Quinta voce der Clavis also



Num: 207. auff der ersten zeilen das b also



Num: 208. in der Intonation Nun von vns HErr: sollen die Noten alle schwarz sein.

Zu

Zu diesem ist zu mercken/ das an etlichen ortern in diesen gesungen der Text nicht
eigentlich hat können vnter die Nothen gebracht werden / darumb ein jeder Senger/
denselben zu Applicieren sich beflüssigen wolle.

Was sonst in den Buchstaben versehen/ wird ein jeder/weil es bekandter text
ist/ zu corrigiren selbst wissen.



Bei Friederich Hartman / Buch-
drucker und Binder / in der Churfürstlichen
Stadt Franckfurth an der Oder
gedruckt.

